This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

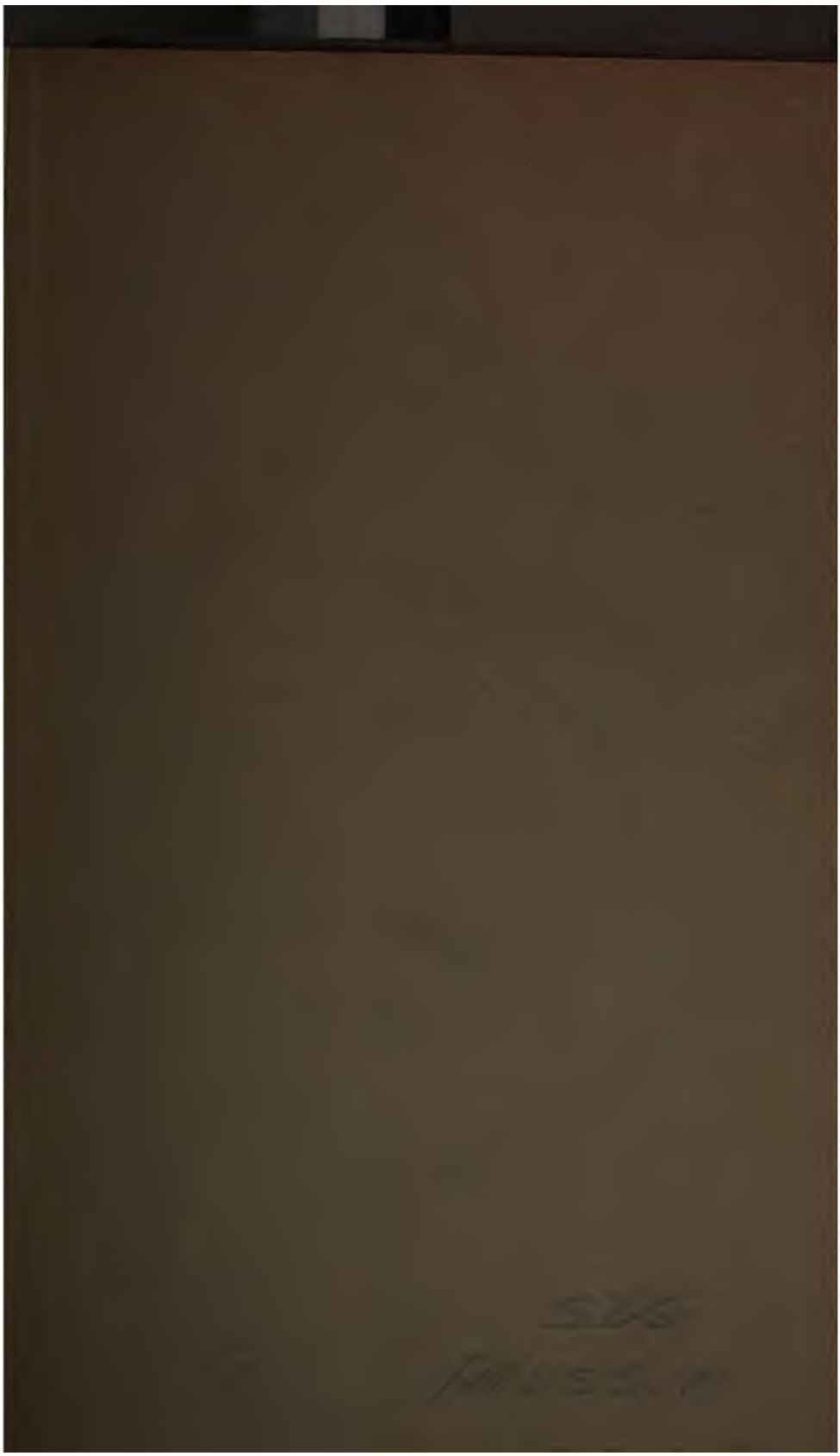
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

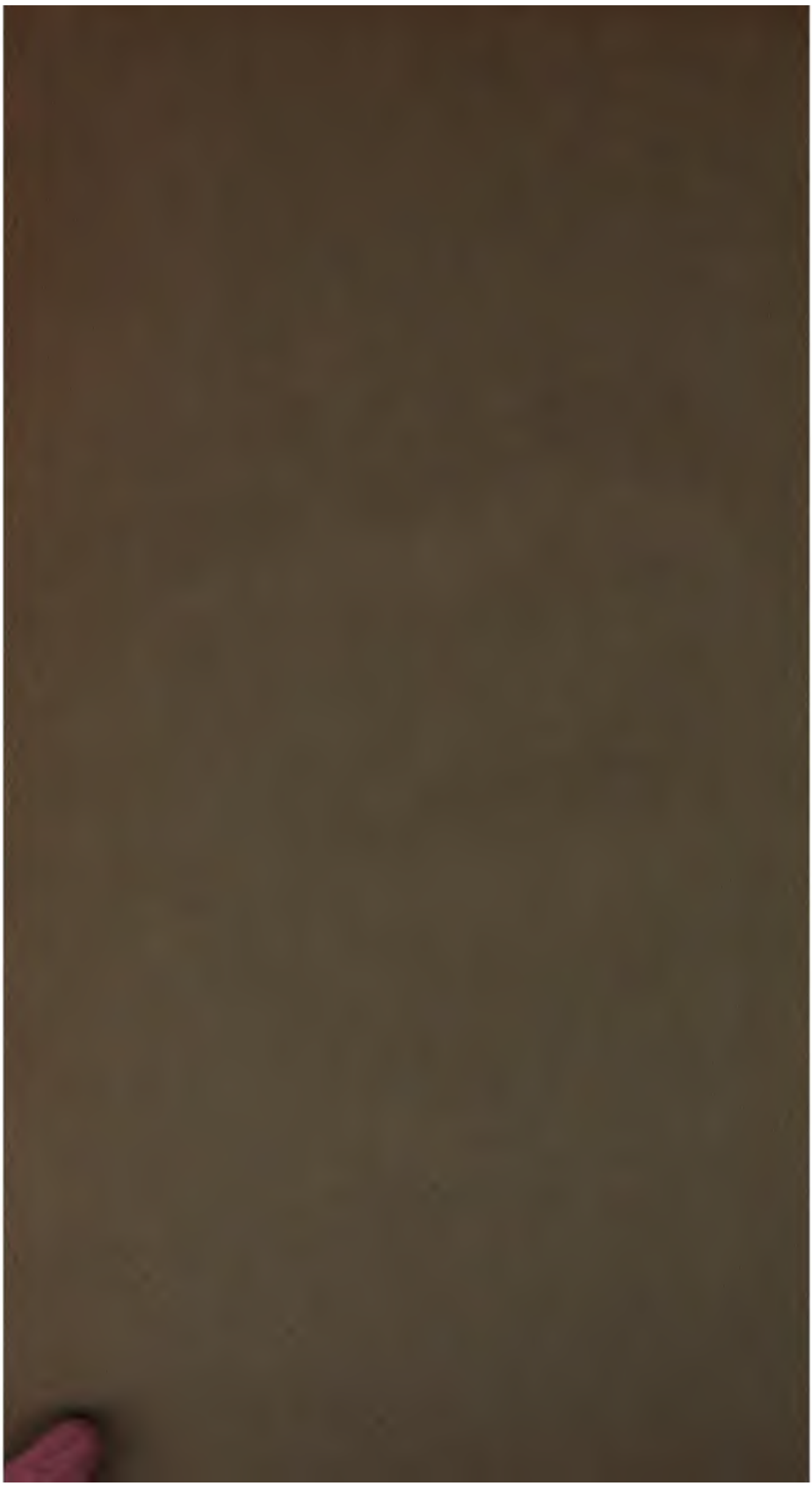
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

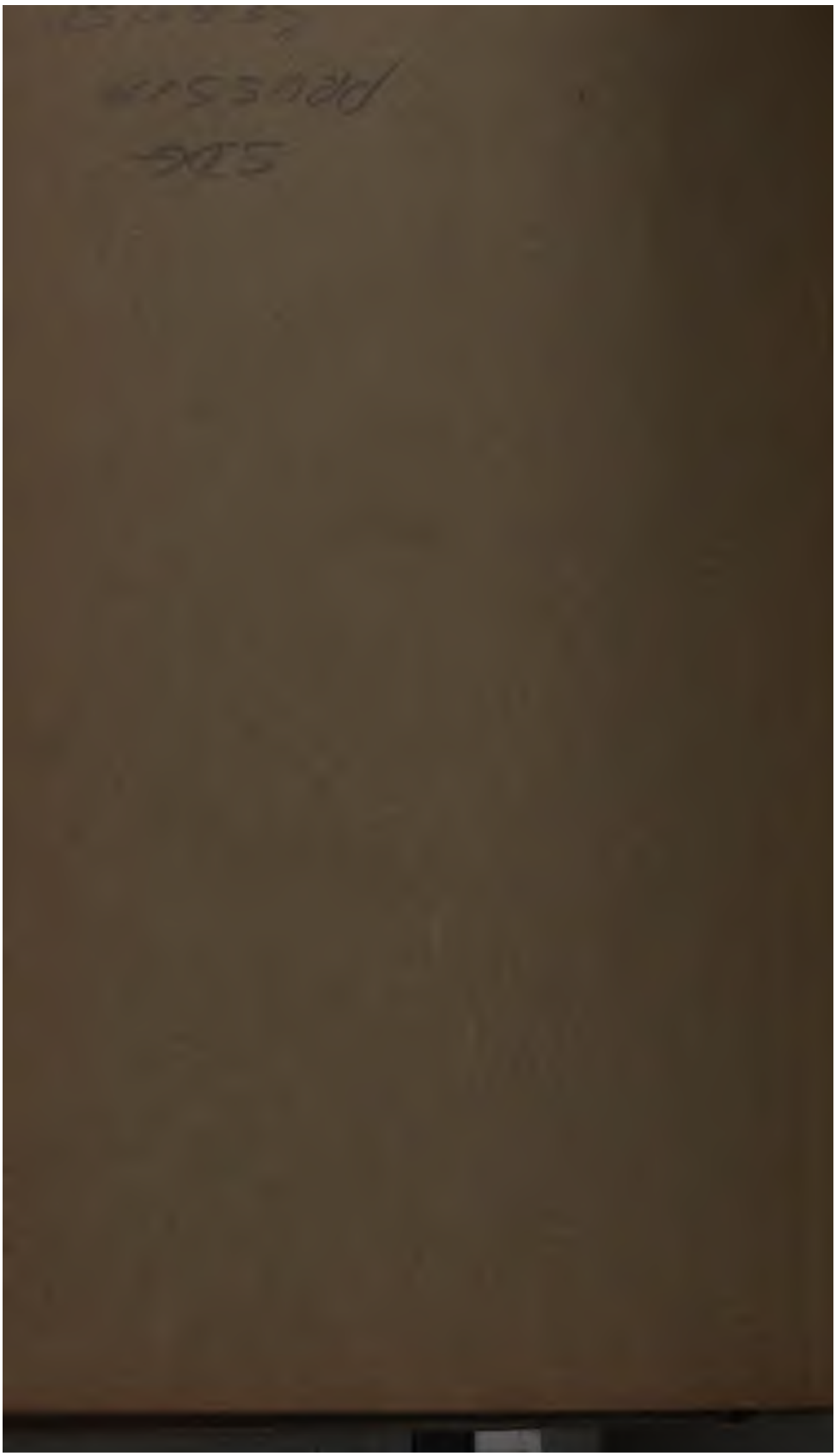
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.







Statistisches Jahrbuch

für den

Preußischen Staat.

Vierter Jahrgang

1906.

Herausgegeben

vom

Königlichen Statistischen Landesamt.

Berlin, 1907.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1 Mark.

Vorwort.

Mit vorliegendem Bande erscheint der vierte Jahrgang des „Statistischen Jahrbuches für den Preußischen Staat", dessen um ein Geringes gegen sonst verspätetes Erscheinen damit zu entschuldigen ist, daß einzelne wichtige Nachweisungen infolge Ausbleibens vervollständigender Nachrichten nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnten.

Bezüglich der Angaben über die Muttersprache, die Ernte des Jahres und die Aktiengesellschaften wird auf den Nachtrag verwiesen. Insbesondere sei hervorgehoben, daß die Tabelle I. B. 4, welche die Bilanz der Bevölkerung in den zur Zeit ihres Druckes erst verfügbaren vorläufigen Zahlen gibt, mit den endgültigen Zahlen unter I. B. 4a auf Seite 292 im Nachtrage wiederholt werden konnte. Die übrigen Nachrichten über den Stand der Bevölkerung beziehen sich sämtlich auf die endgültigen Ergebnisse.

Die Anordnung des Stoffes ist im wesentlichen dieselbe geblieben.

Neu hinzugekommen sind Nachrichten über die mittlere Lebensdauer der städtischen und der ländlichen Bevölkerung in den einzelnen preußischen Provinzen, über die Fleischversorgung aus inländischen Schlachtungen, über die für gefallene Tiere gezahlten Entschädigungen sowie über Einzelheiten der Staatsforstverwaltung und der Fischerei.

Ferner sind neu aufgenommen Angaben über die Kunststraßen, über die Ergebnisse verschiedener Arten von Staatsprüfungen, über die Geschäftsergebnisse der Kaufmannsgerichte, des weiteren über die Geschäftsergebnisse der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, über die Zahl der Gast- und Schankwirtschaften und deren Verteilung auf die Bevölkerung, über den Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Regierungsbezirken, über die Einkommen- und Ergänzungssteuerveranl-

Städtegruppen, über die anderweitige Verpachtung pachtfrei gewordener Domänen u. a. m. Ein Rückblick auf die Einkommensteuerveranlagung in den Jahren 1892—1906 gibt Aufschluß über den abgelaufenen fünfzehnjährigen Zeitraum.

Der Anhang des vorliegenden Jahrganges des „Jahrbuches“ bringt Nachrichten über Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung, ländliche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise.

Der Inhalt des Anhanges der drei vorhergehenden Jahrgänge ist auf dem Titelblatte des Anhanges zum neuen Jahrgange gleichfalls angegeben.

Die Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt. Fehlt ein Hinweis darauf, so gilt die zuletzt bei einer vorhergehenden Tabelle bezeichnete Quelle auch für die folgenden Tabellen.

Das alphabetische Register bezieht sich auf die ersten vier Jahrgänge des Werkes, sodaß der gesuchte Stoff, soweit er bis jetzt überhaupt seit dem Erscheinen der Statistischen Jahrbücher in ihnen behandelt wurde, bei den einzelnen Stichworten gefunden werden kann.

Berlin, Mitte Dezember 1906.

Dr. Blenck,
Präsident.

Systematische Inhaltsübersicht.

Seite

I. Fläche und Bevölkerung . . . . . 1—35

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates 1

B. Stand der Bevölkerung . . . . . 2—17

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1905. — 2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1905. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905. — 4. Bilanz der Bevölkerung (vorläufige Zahlen) von 1901 bis 1905. — (4a. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905 nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. S. Nachtrag Seite 292.) — 5. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach ihrer Verteilung auf die Städte und das Land. — 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5000 Einwohnern am 1. Dezember 1905. — 7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 im Staate. — 8. Dasselbe in den Provinzen. — 9. Dasselbe in den Regierungsbezirken. — 10. Staatsangehörigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905. — 11. Religionsbekenntnis der Reichsausländer am 1. Dezember 1905. — (12. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprache. — 13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis. S. Nachtrag Seite 293/4.)

C. Bewegung der Bevölkerung . . . . . 18—29

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1905. — 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1905. — 3. Dasselbe nach Berufsgruppen im Staate 1905. — 4. Dasselbe nach sozialen Gruppen im Staate 1905. — 5. Die Geburten. — 6. Die Eheschließungen. — 7. Die Sterbefälle. — 8. Preußische Sterbetafeln (mittlere Lebensdauer). — 9. Ehescheidungen.

D. Überseeische Auswanderung . . . . . 30—31

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer. — 2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer. — 3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer.

E. Todesursachen . . . . . 32—35

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und in den Regierungsbezirken während des Jahres 1905. — 2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1905. — 3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905. — 4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905.

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung . . . . . 36—38

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895. — 2. Soziale Schichtung 1882 und 1895. — 3. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise. — 4. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1905.

Seite

III. Grundeigentum und Gebäude . . . . . 39—58

A. Grundeigentum . . . . . 39—56
1. Bestand der Liegenschaften 1905. — 2 Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1903 bis 1904. — 3. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1904. — 4. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1904. — 5. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1905 angekauften Ländereien. — 6. Die Fideikommisse am Ende der Jahre 1895 bis 1904. — 7. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1905. — 8. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1905. — 9. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1904. — 10. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1902 bis 1904. — 11. Ländlicher Besitzwechsel. — 12. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen. — 13. Ländliche Verschuldung im Jahre 1902.

B. Gebäude . . . . . 57—58
1. Bestand der Gebäude 1905. — 2. Im Jahre 1905 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei . . . . . 59—85

A. Bodenbenutzung 59
Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

B. Landwirtschaft . . . . . 60—64
1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895. — 2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895. — 3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895. — 5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895. — 6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895. — (7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar. — 8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen. — 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer Mittelernte. 8. Nachtrag Seite 295—297.) — 10. Die Weinernte 1905. — 11. Die Hopfenernte 1906. — 12. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1905. — 13. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1905.

C. Viehzucht . . . . . 65—72
1. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1904. — 2. Der Viehstand am 1. Dezember 1904. — 3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1903 und 1904. — 4. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1905. — 5. Die Fleischversorgung des preußischen Staates aus inländischen Schlachtungen für die Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904. — 6. Die im Kalenderjahre 1905 gewährten Entschädigungen für Pferde und Rinder, die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind. — 7. Die im Kalenderjahre 1905 aus Anlaß der Bekämpfung der Rotzkrankheit und Lungenseuche gezahlten Entschädigungen.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse . . . . . 73—78
Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

E. Forstwirtschaft . . . . . 79—83
1. Die Forsten und Holzungen nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900. — 2. Der Ertrag an Holzmasse aus den Staatsforsten 1904. — 3. Die Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1904. — 4. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1904 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse. — 5. Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpe in den Staatsforsten 1901 bis 1904.

und Fischerei . . . . . 84—85
gabe von Jagdscheinen 1906. — 2. Die außerhalb der Küsten- er in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischer- ge 1901 bis 1906. — 3. Der Gewinn an Salzheringen durch ie Schiffe 1905 und 1906. — 4. Ertrag aus der Fischerei an *tseeküste* vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 in Mark.

Seite

V. Bergbau, Salinen und Hütten . . . . . 86—91

A. Bergwerke und Salinen . . . . . 86—88

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1905. — 2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1904 und 1905.

B. Die Hütten 89

Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1905.

C. Arbeitsleistungen und Arbeitslöhne beim Bergbau 1904 und 1905 90—91

VI. Gewerbe im engeren Sinne . . . . . 92—107

A. Gewerbestatistische Nachrichten . . . . . 92—93

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895. — 2. Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.

B. Gewerbeaufsicht . . . . . 94—97

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1905. — 2. Die 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter. — 3. Die 1905 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter und die Beschäftigung von Arbeiterinnen. — 4. Die in Preußen 1905 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen. — 5. Die in Preußen auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer . . . . . 98—104

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer am 1. April 1906. — 2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1906. — 3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1906. — 4. Die am 1. April 1906 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszwecke des hervorgebrachten elektrischen Stromes. — 5. Die Dampfkessel-Explosionen 1897 bis 1905. — 6. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1906. — 7. Die Dampffaß-Explosionen. — 8. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszwecke am 1. April 1905 und 1906.

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen . . . . . 105—107

1. Die im Jahre 1905 beendeten Streiks nach Gewerbegruppen. — 2. Die im Jahre 1905 beendeten Aussperrungen nach Gewerbegruppen. — 3. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen im Jahre 1905. — 4. Die Arbeitsaussperrungen im Jahre 1905.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr . . . . . 108—115

A. Die Eisenbahnen . . . . . 108—109

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1904. — 2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1904. Gesamt- und Verhältniszahlen.

B. Die Kleinbahnen 110

I. Straßenbahnen. II. Nebenbahnähnliche Kleinbahnen. III. Kleinbahnen überhaupt.

C. Die Kunststraßen . . . . . 111—112

1. Die Zunahme der Kunststraßen in Preußen in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905. — 2. Nachweisung der in Preußen von den Provinzial- (Bezirkskommunal-) Verbänden in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905 für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel.

D. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr . . . . . 113—115

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1904. — 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1905.

Seite

VIII. Bank- und Kreditwesen . . . . . 116—124

A. Landschaftliche Kreditinstitute 116

B. Die Banken . . . . . 117—121
1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905. — 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank) Rechnungsjahre 1902 bis 1905.

C. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse . . . . . 122—123

D. Die Börsen 124
1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1904 und 1905. — 2. Die Wechselkurse der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1904 und 1905.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften . . . . . 125—130

A. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften) . . . . . 125—126
1. Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1906. — 2. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1906.

B. Wassergenossenschaften. Ent- und Bewässerungen, Hochwasserschutz und Regulierungen von Wasserläufen 1867 bis 1904 127
1. Für den Staat in den einzelnen Jahren. — 2. Für die einzelnen Regierungsbezirke in dem ganzen Zeitraum.

C. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen Ende 1905 . . . . . 128—130
1. Nach Regierungsbezirken. — 2. Nach Gewerbegruppen und -Arten. — 3. Alter der Ende 1905 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung. — 4. Bestandsbewegung der Genossenschaften mit beschränkter Haftung. — 5. Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

D. Die Aktiengesellschaften (s. Nachtrag S. 298—305).

X. Versicherungswesen . . . . . 131—132

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1905.
1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen. — 2. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse.

XI. Brände 133
Die Schadenbrände 1881 bis 1904.

XII. Wohlfahrtspflege . . . . . 134—135

Die kommunalen und Privat-Sparkassen.
1. Die Geschäftsergebnisse. — 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

XIII. Gesundheitspflege . . . . . 136—140

A. Das Heilpersonal 136
Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1905. Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

B. Die allgemeinen Heilanstalten . . . . . 137—138
1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1904. — 2. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten behandelten (Zugang) im Jahre 1904.

C. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten 139
1. Zahl der Anstalten, Betten und Krankheitsfälle im Staate 1904. — 2. Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1904.

D. Die Augenheilanstalten im Staate 1904 140

Blindenanstalten im Staate 1904 140

Seite

XIV. Kirche und Gottesdienst . . . . . 141—142

A. Die evangelische Kirche . . . . . 141—142

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900 bezw. 1905 — 2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates. — 3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1904 und 1905.

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1904 und 1905 . . . 142

XV. Unterrichtswesen . . . . . 143—195

A. Das niedere Unterrichtswesen . . . . . 143—157

a) Öffentliche Volksschulen . . . . . 143—148

1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901. — 2. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1901. — 3. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Aufbringung 1901. — 4. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten bezw. die vorhandenen Bauschulden 1901. — 5. Die im Ruhestande lebenden Volksschul-Lehrer und Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1903.

b) die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung . . . . . 149—152

1. Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1906. — 2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906. — 4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1906. — 5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1906. — 6. Die am 1. Mai 1906 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse. — 7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten 1906.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901 . . . . 153—156

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901 157

B. Höhere Lehranstalten . . . . . 158—160

1. Anstalten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1904 und 1904/05. — 2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1904/05. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1906. — 4. Ergebnisse der im Schuljahre 1904/05 an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen. — 5. Übersicht über die im Schuljahre 1904/05 beschäftigt gewesenen Probekandidaten.

C. Universitäten und die Akademie zu Posen . . . . . 161—163

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten im Winterhalbjahre 1902/03 bis zum Winterhalbjahre 1905/06. — 2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten im Sommerhalbjahre 1902 bis zum Winterhalbjahre 1905/06. — 3. Die Akademie zu Posen im Winterhalbjahre 1905/06 und im Sommerhalbjahre 1906. — 4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten 1900 bis 1906.

D. Fachschulen . . . . . 164—179

a) Technische Hochschulen. — b) Forstliche Lehranstalten. — c) Bergakademien und Bergschulen. — d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw. — e) Tierärztliche Hochschulen. — f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung. — g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen 180—195

1. Evangelisch-theologische Prüfungen. — 2. Juristische Prüfungen. — 3. Prüfungen für den höheren Verwaltungsdienst. — 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen. — 5. Pharmazeutische Prüfung. —

Seite

6. Prüfungen für das höhere Schulamt. — 7. Mittelschullehrerprüfungen. — 8. Rektor- und Schulvorsteherinnen-Prüfungen. — 9. Wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnenprüfungen. — 10. Prüfungen im Baufache. — 11. Gewerbeassessor-Prüfung. — 12. Prüfungen im Bergfache. — 13. Forstliche Prüfungen. — 14. Fachprüfung für Vermessungsbeamte. — 15. Tierärztliche Prüfungen.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug . . . . . 196—210

A. Justizverwaltung . . . . . 196—199

1. Zahl der Gerichtsbehörden-, -Beamten und -Eingesessenen 1906. — 2. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1905. — 3. Konkurse in Preußen. — 4. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte im Jahre 1905. — 5. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Kaufmannsgerichte im Jahre 1905.

B. Strafrechtspflege . . . . . 200—205

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1904. — 2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen. — 3. Zahl der im Jahre 1904 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnis zur strafmündigen Bevölkerung. — 4. Religionsbekenntnis der im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat). — 5. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze im Jahre 1904 Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der Art der strafbaren Handlung. — 6. Verteilung der im Jahre 1904 Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen. — 7. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1904. — 8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung . . . . . 206—210

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1903 und 1904. — 2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1902 bis 1904. — 3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1904. — 4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1903, 1904 und 1905 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen. — 5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen. — 6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren. — 7. Die im Rechnungsjahre 1904 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

XVII. Finanzen . . . . . 211—251

A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern . . . . . 211—232

I. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates 1902 bis 1906. — II. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf 1902 bis 1906. — III. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1904 und 1905. — IV. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens. — V. Übersicht über die Ausführung der Gesetze vom 27. März 1882 und vom 3. Mai 1903, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten. — VI. Die anderweite Verpachtung der pachtfrei gewordenen Domänen 1903 bis 1906. — VII. Direkte Steuern a) Einkommensteuer. 1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung in den Jahren 1892 bis 1906. — 2. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensgruppen in den Jahren 1892 bis 1906. — 3. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens und ihrer Einkommensteuer auf Stadt und Land in den Jahren 1892 bis 1906. — 4. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1906. — 5. Bruttoeinkommen, Einkommensquellen sowie Schuldenzinsen usw. der physischen Zensiten mit über 3 000 ℳ Einkommen in den Jahren 1892 bis 1906. — b) Ergänzungs-

Seite

steuer. 1. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat nach Einkommensgruppen. — 2. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1905. — 3. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 ℳ Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1902 und 1905. — c) Einkommen- und Ergänzungssteuer-Veranlagung nach Städtegruppen im Jahre 1905. 1. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung. — 2. Die Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten, ihres Einkommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensgruppen. — 3. Die Verteilung der Ergänzungssteuer-Zensiten, ihres Vermögens sowie ihrer Steuer nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen. — d) Die Wandergewerbesteuer. Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer von Gewerbebetrieben im Umherziehen in den Regierungsbezirken Preußens für das Jahr 1905. — e) Die Eisenbahnabgabe. — VIII. Indirekte Steuern. a) Für Rechnung Preußens. Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken. — b) Für Rechnung des Deutschen Reiches. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1905.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern . . . . . 233—243

I. Grund- und Gebäudesteuer. — 1. Grundsteuer in den Jahren 1896 bis 1905. — 2. Gebäudesteuer in den Jahren 1896 bis 1905. — 3. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Jahren 1896 bis 1905. — II. Gewerbe- und Betriebssteuer. — 1. Die Gewerbesteuer überhaupt. — 2. Die Betriebssteuer überhaupt. — 3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung. — 4. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung im Jahre 1905. — 5. Gast- und Schankwirtschaften im Jahre 1905. — III. Warenhaussteuer.

C. Kommunalsteuern . . . . . 244—251

Direkte Gemeindesteuern. 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge. — 2. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1901 bis 1905.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften . . . . . 252—260

A. Herrenhaus 253

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung.

B. Haus der Abgeordneten . . . . . 254—260

I. Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten. — 1. Parteistellung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 3. Session (1905 bis 1908) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI. bis XIX. (1870 bis 1903) für den Staat. — 2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode. — II. Die Urwahlen. — 1. Übersicht der Wahleinteilung bei den Urwahlen im Jahre 1903. — 2. Durchschnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1903. — 3. Gesamtzahl der Urwähler und Verteilung auf die drei Abteilungen in Hundertteilen für die Jahre 1849 bis 1903. — 4. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler im Jahre 1903. — 5. Übersicht über die Anzahl der wahlberechtigten Urwähler im Jahre 1903. — 6. Parteistellung der Urwähler des preußischen Staates im Jahre 1903. — 7. Verteilung der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für bestimmte politische Richtungen gestimmt haben, im Jahre 1903. — 8. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1898 bis 1903 in den Städten mit mehr als 100000 Einwohnern. — 9. Zusammenstellung der Urwahlbezirke mit Rücksicht auf die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers im Jahre 1903.

Seite

Anhang.

Nachrichten über Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagung, ländliche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen für den Staat, die Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise 261–

I. Nachtrag.

I. Fläche und Bevölkerung 292–

4a. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905 nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. — 12. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprache. — 13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

II. Nachtrag.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei 295–

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar. — 8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen. — 9. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer Mittelernte.

III. Nachtrag.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften 298–

D. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1905. — 2. Gruppierung der Aktiengesellschaften in Preußen nach dem eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1905. — 3. Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1905. — 4. Vermögensverhältnisse der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen gemäß den im Jahre 1905 aufgestellten Bilanzen. — 5. Bestandsbewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Alphabetisches Sachregister 304–

Berichtigungen.

Seite 3. Stadtkreis Berlin, Spalte 8 lies: **22 388** statt 22 296.
„ 3. Staat, Spalte 8 lies: **385 040** statt 384 948.

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

Regierungsbezirke. — Staat.	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1905: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Kreise: überhaupt	davon Stadtkreise	Städte mit über 10 000 Einwohnern	Amtsbezirke usw.	Standesämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg . .	1 530 655,7	33	1 599	1 233	15	1	4	481	343
2. Gumbinnen . .	1 095 049,8	11	2 238	553	14	2	3	349	216
3. Allenstein . . .	1 203 746,5	23	1 195	513	9	—	3	276	192
4. Danzig	795 670,0	13	762	367	12	2	6	217	232
5. Marienwerder .	1 758 269,6	44	1 245	889	17	2	6	435	464
6. Stadtkr. Berlin	6 336,8	1	—	—	1	1	1	—	18
7. Potsdam	2 064 319,0	75	1 480	967	20	6	14	470	631
8. Frankfurt . . .	1 919 798,7	65	1 625	988	22	5	11	480	624
9. Stettin	1 208 053,7	36	984	819	14	2	6	263	305
10. Köslin	1 403 204,6	23	911	933	13	1	5	320	301
11. Stralsund . . .	401 159,5	14	192	667	5	1	2	86	96
12. Posen	1 752 396,3	85	1 953	1 147	28	1	5	[1]) 105	253
13. Bromberg . . .	1 145 922,3	46	1 168	734	14	1	4	[1]) 57	187
14. Breslau	1 348 536,2	55	2 106	1 514	25	2	9	646	677
15. Liegnitz	1 361 077,4	49	1 512	1 108	21	2	12	427	546
16. Oppeln	1 322 721,2	46	1 488	1 109	25	6	12	495	616
17. Magdeburg . .	1 151 412,0	48	979	419	17	3	14	349	448
18. Merseburg . .	1 021 215,8	71	1 576	575	19	3	12	326	468
19. Erfurt	353 215,8	23	407	152	12	3	5	107	212
20. Schleswig . . .	1 900 476,7	56	1 697	355	25	5	9	440	481
21. Hannover . . .	571 736,6	33	546	44	13	2	4	—	309
22. Hildesheim . .	535 201,4	30	601	97	17	2	5	—	500
23. Lüneburg . . .	1 134 302,1	15	1 321	143	16	3	3	—	303
24. Stade	678 728,4	14	701	9	14	—	3	—	210
25. Osnabrück . . .	620 456,5	14	534	14	11	1	1	—	141
26. Aurich	310 789,0	7	315	22	7	1	3	—	210
27. Münster	725 375,6	28	245	—	12	2	4	[2]) 99	146
28. Minden	526 192,8	29	457	16	11	1	4	[2]) 57	252
29. Arnsberg . . .	769 778,2	50	772	6	24	6	26	[2]) 108	285
30. Cassel	1 008 289,4	64	1 327	279	24	2	5	—	439
31. Wiesbaden . .	561 753,3	40	890	—	18	2	5	—	328
32. Koblenz	620 630,1	26	1 016	—	14	1	5	[3]) 97	133
33. Düsseldorf . .	547 342,2	64	353	—	27	11	35	[3]) 172	245
34. Cöln	397 749,1	16	272	—	13	3	8	[3]) 95	120
35. Trier	718 392,6	15	1 108	—	13	1	4	[3]) 156	179
36. Aachen	415 518,5	15	374	—	11	1	5	[3]) 154	180
37. Sigmaringen .	114 226,0	2	122	—	4	—	—	—	108
Staat . .	**34 999 699,4**	**1 279**	**36 071**	**15 672**	**577**	**88**	**263**	**7 267**	**11 398**

[1]) Polizeidistrikte. — [2]) Ämter. — [3]) Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1905.

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)	
	überhaupt	davon männlich		überhaupt	davon männlich		überhaupt	davon männlich
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1816*	10 349 031	5 133 475	1868 . .	24 119 953	11 931 311	1887	28 973 194	14 217 023
1819*	10 981 934	5 458 232	1869 . .	24 336 174	12 019 518	1888	29 300 557	14 378 733
1822*	11 664 133	5 788 322	1870 . .	24 568 430	12 114 267	1889	29 627 919	14 540 442
1825*	12 256 725	6 086 263				1890*	29 955 281	14 702 151
1828*	12 726 110	6 326 763	1871* .	24 639 706	12 141 024			
1831*	13 038 960	6 492 870	1872 . .	24 903 188	12 272 677	1891[1]	*30 334 804*	*14 890 601*
1834*[1]	*13 472 743*	*6 699 716*	1873 . .	25 166 670	12 404 330		30 336 918	14 891 572
	13 507 999	6 717 264	1874 . .	25 430 152	12 535 983	1892	30 716 469	15 080 038
1837*	14 098 125	7 039 223	1875*[1][2]	*25 692 858*	*12 667 412*	1893	31 096 021	15 268 505
1840*	14 928 501	7 448 582		25 742 404	12 692 370	1894	31 475 572	15 456 972
			1876 . .	26 049 745	12 836 869	1895*	31 855 123	15 645 439
1843*	15 471 084	7 720 342	1877 . .	26 357 086	12 981 368	1896	32 378 600	15 910 636
1846*	16 112 938	8 046 771	1878 . .	26 664 427	13 125 867	1897	32 902 077	16 175 833
1849*	16 331 187	8 162 805	1879 . .	26 971 770	13 270 367	1898	33 425 554	16 441 030
1852*	16 935 420	8 448 871	1880* .	27 279 111	13 414 866	1899	33 949 031	16 706 227
1855*	17 202 831	8 577 568				1900*	34 472 509	16 971 425
1858*	17 739 913	8 837 012	1881 . .	27 486 982	13 510 615			
			1882 . .	27 694 854	13 606 362	1901	35 036 672	17 256 921
1861*	18 491 220	9 212 413	1883 . .	27 902 726	13 702 111	1902	35 600 835	17 542 416
1864*	[2]19 255 139	9 583 367	1884 . .	28 110 598	13 797 858	1903	36 164 998	17 827 912
1867*[1]	*19 672 237*	*9 739 046*	1885* .	28 318 470	13 893 604	1904	36 729 161	18 113 407
	23 971 337	11 870 683	1886 . .	28 645 832	14 055 314	1905*	37 293 324	18 398 903

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im jeweiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — [3]) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1905.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme (+) oder Abnahme (−) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden			
	am 3. Dez. **1867**	am 2. Dez. **1895**	am 1. Dez. **1900**	am 1. Dez. **1905**	**1890 bis 1895**	**1895 bis 1900**	**1900 bis 1905**	**1867 bis 1905**
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	1 808 118	2 006 689	1 996 626	2 030 176	+ 2,45	− 0,50	+ 1,68	+ 12,28
II. Westpreuß.	1 282 842	1 494 385	1 563 666	1 641 746	+ 4,23	+ 4,64	+ 4,99	+ 27,98
III. Stkr. Berlin	702 437	1 677 304	1 888 848	2 040 148	+ 6,24	+12,61	+ 8,01	+190,44
IV. Brandenbg.	2 013 585	2 821 695	3 108 554	3 531 906	+11,02	+10,17	+13,62	+ 75,40
V. Pommern .	1 445 635	1 574 147	1 634 832	1 684 326	+ 3,50	+ 3,86	+ 3,03	+ 16,51
VI. Posen . . .	1 537 338	1 828 633	1 887 267	1 986 637	+ 4,40	+ 3,21	+ 5,27	+ 29,23
VII. Schlesien .	3 585 752	4 415 309	4 668 857	4 942 611	+ 4,52	+ 5,74	+ 5,86	+ 37,84
VIII. Sachsen . .	2 067 066	2 698 549	2 832 616	2 979 221	+ 4,59	+ 4,97	+ 5,18	+ 44,12
IX. Sch.-Hlst.[1])	1 031 696	1 286 416	1 387 968	1 504 248	+ 5,49	+ 7,89	+ 8,38	+ 45,80
X. Hannover .	1 939 385	2 422 020	2 590 939	2 759 544	+ 6,31	+ 6,97	+ 6,51	+ 42,29
XI. Westfalen .	1 707 726	2 701 420	3 187 777	3 618 090	+11,23	+18,00	+13,50	+111,87
XII. Hess.-Nass.	1 379 745	1 756 802	1 897 981	2 070 052	+ 5,55	+ 8,04	+ 9,07	+ 50,02
XIII. Rheinland .	3 455 358	5 106 002	5 759 798	6 436 337	+ 8,40	+12,80	+11,75	+ 86,27
XIV. Hohenzoll.	64 632	65 752	66 780	68 282	− 0,50	+ 1,56	+ 2,25	+ 5,65

[1]) auch für 1867 mit Einschluß des damaligen Herzogtums Lauenburg; von 1890 ab auch Einschluß der Insel Helgoland.

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905						In den Spalten 2 und 3 sind aktive Militärpersonen enthalten
	zusammen	davon männliche Personen	davon weibliche Personen	in den Städten	in den Landgemeinden	in den Gutsbezirken	
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	893 427	425 734	467 693	372 533	357 735	163 159	14 088
2. Gumbinnen . .	603 485	292 880	310 605	118 828	422 922	61 735	10 043
3. Allenstein . . .	533 264	263 057	270 207	123 529	357 193	52 542	13 146
4. Danzig	709 312	344 470	364 842	293 880	349 942	65 490	9 004
5. Marienwerder .	932 434	462 162	470 272	251 068	518 631	162 735	20 642
6. Stadtkr. Berlin	2 040 148	984 804	1 055 344	2 040 148	—	—	22 296
7. Potsdam	2 329 885	1 143 950	1 185 935	1 123 988	1 073 800	132 097	40 187
8. Frankfurt . . .	1 202 021	585 113	616 908	504 457	592 676	104 888	11 766
9. Stettin	857 807	420 454	437 353	426 684	313 147	117 976	10 098
10. Köslin	606 070	296 893	309 177	183 323	253 293	169 454	3 330
11. Stralsund . . .	220 449	106 727	113 722	97 577	56 984	65 888	1 878
12. Posen	1 262 672	598 126	664 546	423 185	589 506	249 981	15 494
13. Bromberg . . .	723 965	355 957	368 008	244 051	338 802	141 112	11 348
14. Breslau	1 773 869	838 250	935 619	773 027	869 382	131 460	15 590
15. Liegnitz	1 133 141	541 215	591 926	405 528	660 521	67 092	10 894
16. Oppeln	2 035 601	984 546	1 051 055	513 604	1 360 188	161 809	12 085
17. Magdeburg . .	1 225 849	602 537	623 312	616 247	565 758	43 844	12 284
18. Merseburg . . .	1 255 465	616 482	638 983	557 315	659 299	38 851	9 382
19. Erfurt	497 907	237 130	260 777	244 115	248 959	4 833	3 015
20. Schleswig . . .	1 504 248	767 652	736 596	691 255	737 873	75 120	37 242
21. Hannover . . .	694 779	344 867	349 912	385 602	305 967	3 210	8 656
22. Hildesheim . .	554 040	274 376	279 664	222 156	325 680	6 204	5 072
23. Lüneburg . . .	507 104	258 013	249 091	150 808	352 249	4 047	3 725
24. Stade	403 302	205 479	197 823	100 845	302 117	340	1 992
25. Osnabrück . . .	348 653	174 930	173 723	104 214	243 321	1 118	1 631
26. Aurich	251 666	126 829	124 837	78 056	172 884	726	8 870
27. Münster	818 054	419 667	398 387	266 695	551 359	—	4 281
28. Minden	687 084	342 204	344 880	234 098	451 893	1 093	6 554
29. Arnsberg . . .	2 112 952	1 096 405	1 016 547	1 049 421	1 062 896	635	434
30. Cassel	955 233	467 304	487 929	340 910	604 627	9 696	9 595
31. Wiesbaden . .	1 114 819	545 966	568 853	611 270	503 549	—	6 356
32. Koblenz	723 676	360 218	363 458	202 127	521 549	—	7 240
33. Düsseldorf . . .	2 989 243	1 516 682	1 472 561	1 987 843	1 001 400	—	10 531
34. Cöln	1 141 898	567 384	574 514	675 181	466 717	—	11 848
35. Trier	931 016	475 695	455 321	186 408	744 608	—	11 732
36. Aachen	650 504	322 062	328 442	257 939	392 565	—	2 443
37. Sigmaringen .	68 282	32 683	35 599	9 048	59 234	—	176
Staat . .	**37 293 324**	**18 398 903**	**18 894 421**	**16 866 963**	**18 389 226**	**2 037 135**	**384 948**
Staat . . . 1900	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**14 847 846**	**17 626 270**	**1 998 393**	**361 232**
1895	**31 855 123**	**15 645 439**	**16 209 684**	**12 954 591**	**16 869 176**	**2 031 356**	**352 870**
1890	**29 955 281**	**14 702 151**	**15 253 130**	**11 786 061**	**16 154 866**	**2 014 354**	**292 173**
1885	**28 318 470**	**13 893 604**	**14 424 866**	**10 554 596**	**15 723 547**	**2 040 327**	**271 581**
1880	**27 279 111**	**13 414 866**	**13 864 245**	**9 707 802**	**17 571 309**		**252 047**
1875	**25 742 404**	**12 692 370**	**13 050 034**	**8 791 834**	**16 950 570**		**254 089**

4. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Stand der Bevölkerung		Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905		Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung durch Wanderungen	
	am 31. Dez. 1900	am 31. Dez. 1905	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg	876 777	894 131	47 908	5,41	— 30 705	— 3,47
2. Gumbinnen	601 304	604 124	33 208	5,51	— 30 953	— 5,14
3. Allenstein	520 247	534 017	41 582	7,89	— 28 057	— 5,32
4. Danzig	666 944	710 328	59 108	8,58	— 15 734	— 2,28
5. Marienwerder	898 955	934 003	86 605	9,45	— 51 709	— 5,64
6. Stadtkr. Berlin	1 890 182	2 041 590	81 246	4,13	+ 70 128	+ 3,57
7. Potsdam	1 931 008	2 332 219	112 262	5,27	+286 287	+ 13,43
8. Frankfurt	1 180 436	1 203 151	62 328	5,23	— 39 592	— 3,32
9. Stettin	831 774	858 839	52 277	6,18	— 25 490	— 3,02
10. Köslin	588 629	606 861	47 903	8,01	— 29 520	— 4,94
11. Stralsund	216 565	220 679	11 575	5,29	— 7 452	— 3,41
12. Posen	1 200 127	1 264 761	120 531	9,78	— 56 714	— 4,60
13. Bromberg	690 100	725 243	71 722	10,13	— 36 539	— 5,16
14. Breslau	1 699 574	1 775 941	88 714	5,11	— 13 255	— 0,76
15. Liegnitz	1 104 043	1 134 228	50 134	4,48	— 20 051	— 1,79
16. Oppeln	1 871 324	2 039 346	192 113	9,83	— 26 574	— 1,36
17. Magdeburg	1 177 574	1 227 214	69 863	5,81	— 20 698	— 1,72
18. Merseburg	1 191 586	1 257 236	91 048	7,44	— 25 628	— 2,09
19. Erfurt	467 007	498 555	34 095	7,06	— 2 617	— 0,54
20. Schleswig	1 389 585	1 505 870	106 129	7,33	+ 10 242	+ 0,71
21. Hannover	648 758	695 421	45 277	6,74	+ 1 719	+ 0,26
22. Hildesheim	527 292	554 646	35 187	6,50	— 7 563	— 1,40
23. Lüneburg	473 060	507 622	30 249	6,17	+ 4 260	+ 0,87
24. Stade	375 444	403 852	31 872	8,18	— 3 542	— 0,91
25. Osnabrück	329 057	349 032	28 172	8,31	— 8 389	— 2,47
26. Aurich	240 319	251 985	19 690	8,00	— 8 172	— 3,32
27. Münster	700 639	819 479	79 713	10,49	+ 38 766	+ 5,10
28. Minden	637 695	688 026	59 458	8,97	— 9 064	— 1,37
29. Arnsberg	1 854 977	2 117 263	240 046	12,09	+ 21 502	+ 1,08
30. Cassel	891 223	956 381	67 418	7,30	— 2 353	— 0,25
31. Wiesbaden	1 008 906	1 116 133	72 598	6,83	+ 34 432	+ 3,24
32. Koblenz	683 284	724 540	50 119	7,12	— 8 818	— 1,25
33. Düsseldorf	2 604 212	2 994 316	283 346	10,12	+105 760	+ 3,78
34. Cöln	1 023 344	1 143 523	88 534	8,17	+ 31 255	+ 2,88
35. Trier	841 998	932 727	87 959	9,91	+ 2 435	+ 0,27
36. Aachen	615 732	651 224	46 183	7,29	— 10 793	— 1,70
37. Sigmaringen	66 831	68 339	3 516	5,20	— 2 045	— 3,03
Staat	**34 516 512**	**37 342 845**	**2 729 688**	**7,60**	**+ 84 759**	**+ 0,24**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung durch Wanderungen berifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1896/1900 auf + 43 022 Personen überhaupt oder + 0,13 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, [illegible] auf — 293 258 oder — 0,93 v. H., 1886/90 auf — 296 479 oder — 1,02 v. H., [illegible] — 625 444 oder — 2,25 v. H. und 1876/80 auf — 298 033 oder — 1,12 v. H.

5. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach ihrer Verteilung auf die Städte und das Land.

Größenklassen der Gemeindeeinheiten.	Zahl der Gemeindeeinheiten am 1. Dez. 1905	Ortsanwesende Bevölkerung		Durchschnittliche jährliche Zunahme (+) während des letzten Jahrfünftes[1]	
		am 1. Dez. 1905	am 1. Dez. 1900	Personen	aufs Tausend
1	2	3	4	5	6
Städte: mit					
über 1 Million Einwohnern .	1	2 040 148	1 888 848	+ 30 260	15,53
über 100 000 bis 500 000 Einw.	27	5 418 514	4 738 210	+ 136 061	27,20
„ 50 000 „ 100 000 „	26	1 702 192	1 527 375	+ 34 963	21,91
„ 40 000 „ 50 000 „	7	319 132	287 771	+ 6 272	20,90
„ 30 000 „ 40 000 „	25	837 851	756 240	+ 16 322	20,71
„ 20 000 „ 30 000 „	57	1 389 298	1 269 286	+ 24 002	18,22
„ 10 000 „ 20 000 „	120	1 633 918	1 508 290	+ 25 125	16,13
„ 5 000 „ 10 000 „	224	1 540 231	1 441 491	+ 19 748	13,34
„ 2 000 „ 5 000 „	497	1 579 464	1 520 227	+ 11 848	7,67
unter 2 000 Einwohnern . . .	295	406 215	403 942	+ 455	1,12
zusammen . . .	**1 279**	**16 866 963**	**15 341 680**	**+ 305 056**	**19,11**
Landgemeinden und Gutsbezirke: mit					
über 50 000 Einwohnern . . .	5	301 599	198 547	+ 20 610	87,21
„ 40 000 bis 50 000 Einw.	1	40 280	28 521	+ 2 352	71,48
„ 30 000 „ 40 000 „	8	268 388	200 788	+ 13 520	59,75
„ 20 000 „ 30 000 „	13	295 783	221 235	+ 14 910	59,80
„ 10 000 „ 20 000 „	64	851 730	675 105	+ 35 325	47,58
„ 5 000 „ 10 000 „	182	1 244 292	1 050 403	+ 38 778	34,46
„ 2 000 „ 5 000 „	833	2 445 679	2 179 840	+ 53 168	23,28
unter 2 000 Einwohnern und unbewohnt	50 637	14 978 610	14 576 390	+ 80 444	5,46
zusammen . . .	**51 743**	**20 426 361**	**19 130 829**	**+ 259 107**	**13,12**
überhaupt . . .	**53 022**	**37 293 324**	**34 472 509**	**+ 564 163**	**15,85**

[1] unter Berücksichtigung der Gebietsveränderungen.

6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Aachen	*Aachen . . .	[1])151 971	Altena	Altena	13 591
*Adlershof . . .	Teltow	9 114	*Altenbochum .	Bochum	8 211
Ahlen	Beckum	8 089	*Altenessen . . .	Essen	33 416
Ahrweiler	Ahrweiler . . .	5 664	Altona	*Altona	168 320
Aken	Kalbe	8 224	*Altwasser . . .	Waldenburg .	15 259
Alfeld	Alfeld	6 376	Andernach . . .	Mayen	8 798
Allenstein	Allenstein . .	27 422	Angerburg . . .	Angerburg . .	5 821
*Alstaden	Mülheim a./R.	11 544	Angermünde . .	Angermünde .	7 575
Altdamm	Randow	7 451	Anklam	Anklam	15 625

[1] jetziger Gebietsumfang.

4. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Stand der Bevölkerung		Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905		Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen	
	am 31. Dez. 1900	am 31. Dez. 1905	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung	überhaupt	v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . . .	876 777	894 131	47 908	5,41	− 30 705	− 3,47
2. Gumbinnen . . .	601 304	604 124	33 208	5,51	− 30 953	− 5,14
3. Allenstein	520 247	534 017	41 582	7,89	− 28 057	− 5,32
4. Danzig	666 944	710 328	59 108	8,58	− 15 734	− 2,28
5. Marienwerder . .	898 955	934 003	86 605	9,45	− 51 709	− 5,64
6. Stadtkr. Berlin .	1 890 182	2 041 590	81 246	4,13	+ 70 128	+ 3,57
7. Potsdam	1 931 008	2 332 219	112 262	5,27	+286 287	+ 13,43
8. Frankfurt	1 180 436	1 203 151	62 328	5,23	− 39 592	− 3,32
9. Stettin	831 774	858 839	52 277	6,18	− 25 490	− 3,02
10. Köslin	588 629	606 861	47 903	8,01	− 29 520	− 4,94
11. Stralsund	216 565	220 679	11 575	5,29	− 7 452	− 3,41
12. Posen	1 200 127	1 264 761	120 531	9,78	− 56 714	− 4,60
13. Bromberg	690 100	725 243	71 722	10,13	− 36 539	− 5,16
14. Breslau	1 699 574	1 775 941	88 714	5,11	− 13 255	− 0,76
15. Liegnitz	1 104 043	1 134 228	50 134	4,48	− 20 051	− 1,79
16. Oppeln	1 871 324	2 039 346	192 113	9,83	− 26 574	− 1,36
17. Magdeburg . . .	1 177 574	1 227 214	69 863	5,81	− 20 698	− 1,72
18. Merseburg	1 191 586	1 257 236	91 048	7,44	− 25 628	− 2,09
19. Erfurt	467 007	498 555	34 095	7,06	− 2 617	− 0,54
20. Schleswig	1 389 585	1 505 870	106 129	7,33	+ 10 242	+ 0,71
21. Hannover	648 758	695 421	45 277	6,74	+ 1 719	+ 0,26
22. Hildesheim . . .	527 292	554 646	35 187	6,50	− 7 563	− 1,40
23. Lüneburg	473 060	507 622	30 249	6,17	+ 4 260	+ 0,87
24. Stade	375 444	403 852	31 872	8,18	− 3 542	− 0,91
25. Osnabrück	329 057	349 032	28 172	8,31	− 8 389	− 2,47
26. Aurich	240 319	251 985	19 690	8,00	− 8 172	− 3,32
27. Münster	700 639	819 479	79 713	10,49	+ 38 766	+ 5,10
28. Minden	637 695	688 026	59 458	8,97	− 9 064	− 1,37
29. Arnsberg	1 854 977	2 117 263	240 046	12,09	+ 21 502	+ 1,08
30. Cassel	891 223	956 381	67 418	7,30	− 2 353	− 0,25
31. Wiesbaden	1 008 906	1 116 133	72 598	6,83	+ 34 432	+ 3,24
32. Koblenz	683 284	724 540	50 119	7,12	− 8 818	− 1,25
33. Düsseldorf	2 604 212	2 994 316	283 346	10,12	+105 760	+ 3,78
34. Cöln	1 023 344	1 143 523	88 534	8,17	+ 31 255	+ 2,88
35. Trier	841 998	932 727	87 959	9,91	+ 2 435	+ 0,27
36. Aachen	615 732	651 224	46 183	7,29	− 10 793	− 1,70
37. Sigmaringen . . .	66 831	68 339	3 516	5,20	− 2 045	− 3,03
Staat . .	**34 516 512**	**37 342 845**	**2 729 688**	**7,60**	**+ 84 759**	**+ 0,24**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1896/1900 auf + 43 022 Personen überhaupt oder + 0,13 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1891/95 auf − 293 258 oder − 0,95 v. H., 1886/90 auf − 296 479 oder − 1,02 v. H., 1881/85 auf − 625 444 oder − 2,25 v. H. und 1876/80 auf − 298 033 oder − 1,12 v. H.

5. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach ihrer Verteilung auf die Städte und das Land.

Größenklassen der Gemeindeeinheiten.	Zahl der Gemeindeeinheiten am 1. Dez. 1905	Ortsanwesende Bevölkerung		Durchschnittliche jährliche Zunahme (+) während des letzten Jahrfünftes[1]	
		am 1. Dez. **1905**	am 1. Dez. **1900**	Personen	aufs Tausend
1	2	3	4	5	6
Städte: mit					
über 1 Million Einwohnern .	1	2 040 148	1 888 848	+ 30 260	15,53
über 100 000 bis 500 000 Einw.	27	5 418 514	4 738 210	+ 136 061	27,20
„ 50 000 „ 100 000 „	26	1 702 192	1 527 375	+ 34 963	21,91
„ 40 000 „ 50 000 „	7	319 132	287 771	+ 6 272	20,90
„ 30 000 „ 40 000 „	25	837 851	756 240	+ 16 322	20,71
„ 20 000 „ 30 000 „	57	1 389 298	1 269 286	+ 24 002	18,23
„ 10 000 „ 20 000 „	120	1 633 918	1 508 290	+ 25 125	16,13
„ 5 000 „ 10 000 „	224	1 540 231	1 441 491	+ 19 748	13,34
„ 2 000 „ 5 000 „	497	1 579 464	1 520 227	+ 11 848	7,67
unter 2 000 Einwohnern . . .	295	406 215	403 942	+ 455	1,12
zusammen . . .	**1 279**	**16 866 963**	**15 341 680**	**+ 305 056**	**19,14**
Landgemeinden und Gutsbezirke: mit					
über 50 000 Einwohnern . . .	5	301 599	198 547	+ 20 610	87,21
„ 40 000 bis 50 000 Einw.	1	40 280	28 521	+ 2 352	71,48
„ 30 000 „ 40 000 „	8	268 388	200 788	+ 13 520	59,75
„ 20 000 „ 30 000 „	13	295 783	221 235	+ 14 910	59,80
„ 10 000 „ 20 000 „	64	851 730	675 105	+ 35 325	47,58
„ 5 000 „ 10 000 „	182	1 244 292	1 050 403	+ 38 778	34,46
„ 2 000 „ 5 000 „	833	2 445 679	2 179 840	+ 53 168	23,28
unter 2 000 Einwohnern und unbewohnt	50 637	14 978 610	14 576 390	+ 80 444	5,46
zusammen . . .	**51 743**	**20 426 361**	**19 130 820**	**+ 259 107**	**13,19**
überhaupt . . .	**53 022**	**37 293 324**	**34 472 509**	**+ 564 163**	**15,85**

[1]) unter Berücksichtigung der Gebietsveränderungen.

6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. **1905**	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. **1905**
1	2	3	1	2	3
Aachen	*Aachen . . .	[1])151 971	Altena	Altena	13 591
*Adlershof . . .	Teltow	9 114	*Altenbochum .	Bochum	8 211
Ahlen	Beckum	8 089	*Altenessen . . .	Essen	33 416
Ahrweiler	Ahrweiler . . .	5 661	Altona	*Altona	168 320
Aken	Kalbe	8 224	*Altwasser . . .	Waldenburg .	15 259
Alfeld	Alfeld	6 376	Andernach . . .	Mayen	8 798
Allenstein	Allenstein . .	27 422	Angerburg . . .	Angerburg . .	5 821
*Alstaden	Mülheim a./R.	11 544	Angermünde . .	Angermünde .	7 575
Altdamm	Randow	7 451	Anklam	Anklam	15 625

[1]) jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, * Landgemeinden und † Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Gnesen	Gnesen	23 726	*Hardenberg	Mettmann	12 148
Goch	Kleve	10 232	Haspe	Hagen	19 813
*Godesberg	Bonn	13 829	Hattingen	Hattingen	10 345
Görlitz	*Görlitz	83 766	Havelberg	Westprignitz	5 988
Göttingen	*Göttingen	34 081	Haynau	Goldb.-Haynau	10 119
*Gohfeld	Herford	6 747	*Heddernheim	Frankfurt a. M.	5 117
Goldap	Goldap	8 409	*Heerdt	Neuß	10 065
Goldberg i. Schl.	Goldb.-Haynau	6 804	Heide	Norderdithmarschen	8 758
Gollnow	Naugard	9 194	*Heiligenhaus	Mettmann	6 539
Gommern	Jerichow I	5 116	Heiligenstadt	Heiligenstadt	7 955
Goslar	Goslar	17 818	Heilsberg	Heilsberg	6 042
Gostyn	Gostyn	5 318	*Heißen	Mülheim a./R.	9 000
Gottesberg	Waldenburg	10 536	*Helbra	Mansf. Seekr.	9 845
Gräfrath	Solingen	9 028	*Hemelingen	Achim	7 214
Grätz	Grätz	5 501	Herdecke	Hagen	5 176
Graudenz	*Graudenz	35 953	Herford	Herford	28 832
Greifenberg i. P.	Greifenberg	7 207	Herne	*Herne	33 266
Greifenhagen	Greifenhagen	6 583	Hersfeld	Hersfeld	8 688
Greifswald	Greifswald	23 767	*Herten	Recklinghausen	15 475
*Gressenich	Aachen	5 294	Hettstedt	Mansfelder Gebirgskreis	9 230
*Griesheim a. M.	Höchst	10 409	*Heumar	Mülheim a. Rh.	7 986
Gronau i. Westf.	Ahaus	9 139	*Heven	Hattingen	6 237
*Groß Auheim	Hanau	5 336	*Hiesfeld	Ruhrort	6 765
*Gr. Lichterfelde	Teltow	34 331	Hilden	Düsseldorf	13 946
*Gr. Ottersleben	Wanzleben	7 374	Hildesheim	*Hildesheim	47 061
Groß Salze	Kalbe	8 056	*Himmelgeist-Wersten	Düsseldorf	5 267
Groß Strehlitz	Groß Strehlitz	5 656	Hirschberg i. Schl.	Hirschberg	19 317
Grünberg i. Schl.	Grünberg	21 630	*Hoch Emmerich	Mörs	5 483
Guben	*Guben	36 636	*Hochheide	Mörs	12 509
*Günnigfeld	Gelsenkirchen	7 605	Höchst a. Main	Höchst	15 833
Gütersloh	Wiedenbrück	7 378	Höhscheid	Solingen	15 468
*Gütersloh	Wiedenbrück	6 771	*Höngen	Aachen	5 833
*Guichenbach	Saarbrücken	5 431	*Höntrop	Gelsenkirchen	5 358
Gumbinnen	Gumbinnen	14 196	Hörde	Hörde	28 457
Gummersbach	Gummersbach	14 224	*Hötensleben	Neuhaldensleben	5 272
*Haan	Mettmann	9 237	Höxter	Höxter	7 699
*Haaren	Aachen	5 201	Hohenlimburg	Iserlohn	12 790
Habelschwerdt	Habelschwerdt	6 002	*Hohenlinde	Beuthen	8 889
*Habinghorst	Dortmund	5 535	Hohensalza	Hohensalza	24 471
Hadersleben	Hadersleben	9 289	*Holsterhausen	Gelsenkirchen	8 424
Hagen i. Westf.	*Hagen i. Westf.	77 567	*Holthausen b. Kastrop	Dortmund	5 029
Halberstadt	*Halberstadt	45 529	*Holzwickede	Hörde	5 236
Halle a./Saale	*Halle a./S.	169 916	*Homberg	Mörs	8 555
*Halver	Altena	9 393	Homburg v. d. H.	Obertaunuskr.	13 740
*Hamborn	Ruhrort	67 453	Honnef	Siegkreis	6 183
Hameln	Hameln	20 736	*Horst	Hattingen	5 022
Hamm i. Westf.	*Hamm i. Westf.	38 429	*Horst	Recklinghausen	14 889
Hanau	*Hanau	31 637	Hoyerswerda	Hoyerswerda	5 136
Hannover	*Hannover	250 024			
Harburg a./Elbe	*Harburg a./E. [1]	56 238			

[1] ...er Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
*Dietrichsdorf	Kiel	5 136	Eschweiler	Aachen	23 624
Dillenburg	Dillkreis	5 040	Essen a./Ruhr	*Essen a./Ruhr	231 360
*Dillingen	Saarlouis	6 746	Eupen	Eupen	13 594
Dinslaken	Ruhrort	6 031	Euskirchen	Euskirchen	11 347
Dirschau	Dirschau	14 184	*Eving	Dortmund	11 303
*Ditters bach	Waldenburg	11 461	*Eydtkuhnen	Stallupönen	5 036
*Döhren	Hannover	7 823			
*Domb	Kattowitz	10 839			
Dorsten	Recklinghausen	5 875			
*Dorstfeld	Dortmund	8 321			
Dortmund	*Dortmund	175 577	*Fechenheim	Hanau	7 645
*Dotzheim	Wiesbaden	5 912	*Fellhammer	Waldenburg	6 340
Dramburg	Dramburg	6 107	*Fermersleben	Wanzleben	5 180
Driesen	FriedebergNm.	6 359	Finsterwalde	Luckau	11 685
Duderstadt	Duderstadt	5 799	*Fischeln	Crefeld	8 214
*Dudweiler	Saarbrücken	19 433	Flensburg	*Flensburg	53 771
Dülken	Kempen i. Rhl.	10 032	Forst i./Laus.	*Forst i./Laus.	33 752
Dülmen	Koesfeld	6 549	Frankenstein	Frankenstein	8 404
*Dümpten	Mülheim a./R.	11 722	Frankfurt a. M.	*Frankfurt a.M.	334 978
Düren	Düren	29 771	Frankfurt a./O.	*Frankfurt a./O.	64 304
Düsseldorf	*Düsseldorf	253 274	*Fraulautern	Saarlouis	5 742
Duisburg	*Duisburg	192 346	Fraustadt	Fraustadt	7 452
			*Frechen	Cöln	6 919
			Freiburg i. Schles.	Schweidnitz	9 606
			Freienwalde a./O.	Oberbarnim	8 341
			*Freisenbruch	Hattingen	6 068
Eberswalde	Oberbarnim	23 833	Friedeberg i. Nm.	Friedeberg Nm.	5 629
Eckernförde	Eckernförde	7 088	*Friedenau	Teltow	18 011
Egeln	Wanzleben	5 472	*Friedrichsfelde	Niederbarnim	14 072
Ehrenbreitstein	Koblenz	5 020	*Friedrichshagen	Niederbarnim	13 204
*Eichenau	Kattowitz	7 311	*Friedrichsthal	Saarbrücken	12 090
*Eickel	Gelsenkirchen	20 368	Fürstenberg a./O.	Guben	6 137
Eilenburg	Delitzsch	15 725	Fürstenwalde	Lebus	20 489
*Eilendorf	Aachen	8 464	Fulda	Fulda	20 419
Einbeck	Einbeck	8 709			
*Eiserfeld	Siegen	5 292			
Eisleben	Mansfelder Seekreis	25 121			
*Eitorf	Siegkreis	6 838	*Gadderbaum	Bielefeld	5 303
Elberfeld	*Elberfeld	162 853	Gardelegen	Gardelegen	8 178
Elbing	*Elbing	55 627	Geestemünde, Gd.	Geestemünde	23 621
†Elbinger Territorium	Elbing	7 149	*Geistingen	Siegkreis	6 744
*Eller	Düsseldorf	8 120	Geldern	Geldern	6 552
*Ellerbek	Plön	7 847	Gelsenkirchen	*Gelsenkirchen	147 005
Elmshorn	Pinneberg	13 984	Genthin	Jerichow II	6 229
*Elversberg	Ottweiler	5 885	Gerbstedt	Mansfelder Seekreis	6 097
Emden	*Emden	20 754	Gerresheim	Düsseldorf	14 434
Emmerich	Rees	12 562	Gevelsberg	Schwelm	15 838
Ems	Unterlahnkreis	6 791	*Giesenkirchen	Gladbach	6 314
*Emsdetten	Steinfurt	9 024	*Gladbeck	Recklinghausen	20 762
Erfurt	*Erfurt	98 849	Glatz	Glatz	16 052
Erkelenz	Erkelenz	5 407	Gleiwitz	*Gleiwitz	61 326
*Erkrath	Düsseldorf	6 060	Glogau	Glogau	23 457
Eschwege	Eschwege	11 841	Glückstadt	Steinburg	6 218

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Gnesen	Gnesen	23 726	*Hardenberg	Mettmann	12 148
Goch	Kleve	10 232	Haspe	Hagen	19 813
*Godesberg	Bonn	13 829	Hattingen	Hattingen	10 345
Görlitz	*Görlitz	83 766	Havelberg	Westprignitz	5 988
Göttingen	*Göttingen	34 081	Haynau	Goldb.-Haynau	10 119
*Gohfeld	Herford	6 747	*Heddernheim	Frankfurt a. M.	5 117
Goldap	Goldap	8 409	*Heerdt	Neuß	10 065
Goldberg i. Schl.	Goldb.-Haynau	6 804	Heide	Norderdithmarschen	8 758
Gollnow	Naugard	9 194	*Heiligenhaus	Mettmann	6 539
Gommern	Jerichow 1	5 116	Heiligenstadt	Heiligenstadt	7 955
Goslar	Goslar	17 818	Heilsberg	Heilsberg	6 042
Gostyn	Gostyn	5 318	*Heißen	Mülheim a./R.	9 000
Gottesberg	Waldenburg	10 536	*Helbra	Mansf. Seekr.	9 845
Gräfrath	Solingen	9 028	*Hemelingen	Achim	7 214
Grätz	Grätz	5 501	Herdecke	Hagen	5 176
Graudenz	*Graudenz	35 953	Herford	Herford	28 832
Greifenberg i. P.	Greifenberg	7 207	Herne	*Herne	33 266
Greifenhagen	Greifenhagen	6 583	Hersfeld	Hersfeld	8 688
Greifswald	Greifswald	23 767	*Herten	Recklinghausen	15 475
*Gressenich	Aachen	5 294	Hettstedt	Mansfelder Gebirgskreis	9 230
*Griesheim a. M.	Höchst	10 409	*Heumar	Mülheim a. Rh.	7 986
Gronau i. Westf.	Ahaus	9 139	*Heven	Hattingen	6 237
*Groß Auheim	Hanau	5 336	*Hiesfeld	Ruhrort	6 765
*Gr. Lichterfelde	Teltow	34 331	Hilden	Düsseldorf	13 946
*Gr. Ottersleben	Wanzleben	7 374	Hildesheim	*Hildesheim	47 061
Groß Salze	Kalbe	8 056	*Himmelgeist-Wersten	Düsseldorf	5 267
Groß Strehlitz	Groß Strehlitz	5 656	Hirschberg i. Schl.	Hirschberg	19 317
Grünberg i. Schl.	Grünberg	21 630	*Hoch Emmerich	Mörs	5 483
Guben	*Guben	36 636	*Hochheide	Mörs	12 500
*Günnigfeld	Gelsenkirchen	7 605	Höchst a. Main	Höchst	15 833
Gütersloh	Wiedenbrück	7 378	Höhscheid	Solingen	15 468
*Gütersloh	Wiedenbrück	6 771	*Höngen	Aachen	5 833
*Guichenbach	Saarbrücken	5 431	*Höntrop	Gelsenkirchen	5 358
Gumbinnen	Gumbinnen	14 196	Hörde	Hörde	28 457
Gummersbach	Gummersbach	14 224	*Hötensleben	Neuhaldensleben	5 272
*Haan	Mettmann	9 237	Höxter	Höxter	7 699
*Haaren	Aachen	5 201	Hohenlimburg	Iserlohn	12 790
Habelschwerdt	Habelschwerdt	6 002	*Hohenlinde	Beuthen	8 889
*Habinghorst	Dortmund	5 535	Hohensalza	Hohensalza	24 471
Hadersleben	Hadersleben	9 289	*Holsterhausen	Gelsenkirchen	8 424
Hagen i. Westf.	*Hagen i. Westf.	77 567	*Holthausen b. Kastrop	Dortmund	5 029
Halberstadt	*Halberstadt	45 529	*Holzwickede	Hörde	5 236
Halle a./Saale	*Halle a./S.	169 916	*Homberg	Mörs	8 555
*Halver	Altena	9 393	Homburg v. d. H.	Obertaunuskr.	13 740
*Hamborn	Ruhrort	67 453	Honnef	Siegkreis	6 183
Hameln	Hameln	20 736	*Horst	Hattingen	5 022
Hamm i. Westf.	*Hamm i. Westf.	38 429	*Horst	Recklinghausen	14 889
Hanau	*Hanau	31 637	Hoyerswerda	Hoyerswerda	5 136
Hannover	*Hannover	250 024			
Harburg a./Elbe	*Harburg a./E.	[1]) 56 238			

[1]) Jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Ohlau	Ohlau	9 233	Radevormwald	Lennep	10 978
Ohligs	Solingen	24 257	*Radzionkau	Tarnowitz	9 323
*Ohra	Danziger Höhe	10 687	Rastenburg	Rastenburg	11 889
Oldesloe	Stormarn	5 469	*Rath	Düsseldorf	11 231
*Oliva	Danziger Höhe	6 896	Rathenow	Westhavelland	23 095
Opladen	Solingen	6 339	Ratibor	*Ratibor	32 690
Oppeln	*Oppeln	30 765	Ratingen	Düsseldorf	11 741
*Oppum	Crefeld	5 168	Rawitsch	Rawitsch	11 403
Oranienburg	Niederbarnim	10 643	*Rauxel	Dortmund	5 635
Ortelsburg	Ortelsburg	5 076	Recklinghausen	*Recklinghaus.	44 396
*Orzegow	Beuthen	6 686	*Recklinghausen	Recklinghausen	27 016
†Orzegow	Beuthen	5 881	Reichenbach	Reichenbach	15 984
Oschersleben	Oschersleben	13 251	*Reinickendorf	Niederbarnim	22 445
Osnabrück	*Osnabrück	59 580	*Rellinghausen	Essen	9 689
Osterburg	Osterburg	5 113	Remscheid	*Remscheid	64 340
*Osterfeld	Recklinghausen	20 039	Rendsburg	Rendsburg	15 577
Osterode a. Harz	Osterode a. H.	7 472	Rheindahlen	Gladbach	7 551
Osterode i. Ostpr.	Osterode i. Ostpr.	13 948	Rheine	Steinfurt	12 801
Osterwieck	Halberstadt	5 636	*Rheine rechts der Ems	Steinfurt	5 092
Ostrowo	Ostrowo	13 115	Rheydt	Gladbach	40 149
Ottweiler	Ottweiler	6 599	*Richrath	Solingen	7 488
*Overath	Mülheim a. Rh.	5 668	*Riemke	Bochum	5 189
			Rinteln	Grafschaft Schaumburg	5 329
Paderborn	Paderborn	26 469	Rixdorf	*Rixdorf	153 513
*Pankow	Niederbarnim	29 077	*Roden	Saarlouis	6 099
*Pannesheide	Aachen	8 643	Rödelheim	Frankfurt a. M.	8 234
Papenburg	Aschendorf	7 675	*Röhlinghausen	Gelsenkirchen	11 296
Pasewalk	Ückermünde	10 520	Rogasen	Obornik	5 305
Patschkau	Neisse	6 153	*Rondorf	Cöln	8 843
Peine	Peine	16 451	Ronsdorf	Lennep	14 005
*Penzig	Görlitz	6 358	*Rosdzin	Kattowitz	10 392
Perleberg	Westprignitz	9 499	Rosenberg i. O.S.	Rosenberg i. Ob. Schl.	5 222
*Peterswaldau	Reichenbach	6 771	*Roßberg	Beuthen	17 848
Pillau	Fischhausen	7 377	*Rotthausen	Essen	21 130
Pinneberg	Pinneberg	6 097	*Ruda	Zabrze	13 089
Pleschen	Pleschen	7 553	Rügenwalde	Schlawe	5 968
Pleß	Pleß	5 190	Rummelsburg i. Pomm.	Rummelsburg	5 701
Plettenberg	Altena	5 366	Rybnik	Rybnik	7 918
*Plettenberg	Altena	5 703			
Polzin	Belgard	5 046			
Posen	*Posen	136 808			
Potsdam	*Potsdam	61 414			
Preetz	Plön	5 060			
Prenzlau	Prenzlau	20 929	Saarbrücken	Saarbrücken	26 944
Preußisch Stargard	Preußisch Stargard	10 485	Saarlouis	Saarlouis	8 313
Pritzwalk	Ostprignitz	7 309	Sagan	Sagan	14 208
*Püttlingen	Saarbrücken	14 889	Salzwedel	Salzwedel	11 122
Pyritz	Pyritz	8 600	Samter	Samter	6 423
			*Sande	Stormarn	6 498
			Sangerhausen	Sangerhausen	12 439
Quedlinburg	Quedlinburg	24 798	Sankt Johann a./Saar	Saarbrücken	24 140
*Quierschied	Saarbrücken	5 958	*Sankt Tönis	Kempen i. Rhl.	7 823

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3
Sankt Wendel	Sankt Wendel	6 227
*Scharley	Beuthen	9 845
*Schiffbek	Stormarn	8 187
*Schiffweiler	Ottweiler	8 668
*Schildesche, Dorf	Bielefeld	7 665
*Schinkel	Osnabrück	5 796
Schivelbein	Schivelbein	7 219
Schkeuditz	Merseburg	6 860
Schlawe	Schlawe	6 221
Schleswig	Schleswig	19 032
*Schleusenau	Bromberg	6 551
Schmalkalden	Schmalkalden	9 529
*Schmargendorf	Teltow	5 039
*Schmelz	Memel	5 451
Schmiedeberg i. Schles.	Hirschberg	5 675
Schneidemühl	Kolmar i. Pos.	21 624
Schönebeck	Kalbe	17 786
Schöneberg	*Schöneberg	141 010
Schönlanke	Czarnikau	7 304
*Schonnebeck	Essen	7 268
*Schoppinitz	Kattowitz	8 861
Schrimm	Schrimm	6 625
Schroda	Schroda	6 597
*Schwedenhöhe	Bromberg	8 019
Schwedt a./Oder	Angermünde	9 530
Schweidnitz	*Schweidnitz	30 540
Schwelm	Schwelm	18 469
Schwerin a./W.	Schwerin a./W.	6 768
Schwerte	Hörde	13 015
Schwetz	Schwetz	7 747
Schwiebus	Züllichau-Schwiebus	9 321
*Schwientochlowitz	Beuthen	14 612
†Schwientochlowitz	Beuthen	6 701
Senftenberg	Kalau	6 904
Sensburg	Sensburg	5 838
*Siebenhonnschaften	Essen	5 541
Siegburg	Siegkreis	[1] 16 190
Siegen	Siegen	25 201
*Sieker	Bielefeld	5 717
*Siemianowitz	Kattowitz	15 303
Sömmerda	Weißensee	5 155
Soest	Soest	17 394
Soldin	Soldin	5 704
Solingen	*Solingen	49 018
Sommerfeld	Krossen	12 251
Sonderburg	Sonderburg	7 047
Sorau i./N.L.	Sorau	16 410
Spandau	*Spandau	70 295
Spremberg	Spremberg	11 188
Sprottau	Sprottau	7 900
Stade	Stade	10 837
Stallupönen	Stallupönen	5 273
Stargard i. Pom.	*Stargard i. P.	26 907
Staßfurt	Kalbe	18 310
Steele	Essen	12 988
*Steglitz	Teltow	32 825
*Stellingen	Pinneberg	6 098
Stendal	Stendal	[1] 25 009
*Sterkrade	Ruhrort	21 205
Stettin	*Stettin	224 119
*Stiepel	Hattingen	6 06[illegible]
Stolberg bei Aachen	Aachen	14 96[illegible]
Stolp i. Pomm.	*Stolp i. Pomm	31 15[illegible]
*Stoppenberg	Essen	8 90[illegible]
*Straelen	Geldern	6 00[illegible]
Stralsund	*Stralsund	31 80[illegible]
Strasburg i./Uckerm.	Prenzlau	6 79[illegible]
Strasburg Wpr.	Strasburg Wpr.	7 21[illegible]
Strausberg	Oberbarnim	7 8[illegible]
Strehlen	Strehlen	8 9[illegible]
Striegau	Striegau	13 4[illegible]
Süchteln	Kempen i. Rhl.	9 3[illegible]
Suhl	Schleusingen	13 8[illegible]
*Sulzbach	Saarbrücken	21 6[illegible]
Swinemünde	Usedom-Wollin	13 2[illegible]
Tangermünde	Stendal	[1] 12 9[illegible]
Tapiau	Wehlau	5 1[illegible]
Tarnowitz	Tarnowitz	12 7[illegible]
*Tegel	Niederbarnim	12 2[illegible]
*Tellingstedt	Norderdithmarschen	6 1[illegible]
*Tempelhof	Teltow	10 5[illegible]
Teuchern	Weißenfels	5 7[illegible]
*Thale	Quedlinburg	13 1[illegible]
Thorn	*Thorn	[1] 43 5[illegible]
*Tichau	Pleß	5 [illegible]
Tilsit	*Tilsit	37 1[illegible]
Torgau	Torgau	12 2[illegible]
*Torgelow	Ückermünde	5 [illegible]
Traben-Trarbach	Zell	5 [illegible]
Trebnitz i. Schl.	Trebnitz	6 [illegible]
Tremessen	Mogilno	5 1[illegible]
*Treptow	Teltow	11 3[illegible]
Treptow a./Rega	Greifenberg	7 7[illegible]
Treuenbrietzen	Zauch-Belzig	5 0[illegible]
Trier	*Trier	46 7[illegible]

[1] Jetziger Gebietsumfang.

Nach: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3
Ohlau	Ohlau	9 233
Ohligs	Solingen	24 257
*Ohra	Danziger Höhe	10 687
Oldesloe	Stormarn	5 469
*Oliva	Danziger Höhe	6 896
Opladen	Solingen	6 339
Oppeln	*Oppeln	30 765
*Oppum	Crefeld	5 168
Oranienburg	Niederbarnim	10 643
Ortelsburg	Ortelsburg	5 076
*Orzegow	Beuthen	6 686
†Orzegow	Beuthen	5 881
Oschersleben	Oschersleben	13 251
Osnabrück	*Osnabrück	59 580
Osterburg	Osterburg	5 113
*Osterfeld	Recklinghausen	20 039
Osterode a. Harz	Osterode a. H.	7 472
Osterode i. Ostpr.	Osterode i. Ostpr.	13 948
Osterwieck	Halberstadt	5 636
Ostrowo	Ostrowo	13 115
Ottweiler	Ottweiler	6 599
*Overath	Mülheim a. Rh.	5 668
Paderborn	Paderborn	26 469
*Pankow	Niederbarnim	29 077
*Pannesheide	Aachen	8 643
Papenburg	Aschendorf	7 675
Pasewalk	Ückermünde	10 520
Patschkau	Neisse	6 153
Peine	Peine	16 451
*Penzig	Görlitz	6 358
Perleberg	Westprignitz	9 499
*Peterswaldau	Reichenbach	6 771
Pillau	Fischhausen	7 377
Pinneberg	Pinneberg	6 097
Pleschen	Pleschen	7 553
Pleß	Pleß	5 190
Plettenberg	Altena	5 366
*Plettenberg	Altena	5 703
Polzin	Belgard	5 046
Posen	*Posen	136 808
Potsdam	*Potsdam	61 414
Preetz	Plön	5 060
Prenzlau	Prenzlau	20 929
Preußisch Stargard	Preußisch Stargard	10 485
Pritzwalk	Ostprignitz	7 309
*Püttlingen	Saarbrücken	14 889
Pyritz	Pyritz	8 600
Quedlinburg	Quedlinburg	24 798
*Quierschied	Saarbrücken	5 958
Radevormwald	Lennep	10 978
*Radzionkau	Tarnowitz	9 323
Rastenburg	Rastenburg	11 889
*Rath	Düsseldorf	11 231
Rathenow	Westhavelland	23 095
Ratibor	*Ratibor	32 690
Ratingen	Düsseldorf	11 741
Rawitsch	Rawitsch	11 403
*Rauxel	Dortmund	5 635
Recklinghausen	*Recklinghaus.	44 396
*Recklinghausen	Recklinghausen	27 016
Reichenbach	Reichenbach	15 984
*Reinickendorf	Niederbarnim	22 445
*Rellinghausen	Essen	9 689
Remscheid	*Remscheid	64 340
Rendsburg	Rendsburg	15 577
Rheindahlen	Gladbach	7 551
Rheine	Steinfurt	12 801
*Rheine rechts der Ems	Steinfurt	5 092
Rheydt	Gladbach	40 149
*Richrath	Solingen	7 488
*Riemke	Bochum	5 189
Rinteln	Grafschaft Schaumburg	5 329
Rixdorf	*Rixdorf	153 513
*Roden	Saarlouis	6 099
Rödelheim	Frankfurt a. M.	8 234
*Röhlinghausen	Gelsenkirchen	11 296
Rogasen	Obornik	5 305
*Rondorf	Cöln	8 843
Ronsdorf	Lennep	14 005
*Rosdzin	Kattowitz	10 392
Rosenberg i. O.S.	Rosenberg i. Ob. Schl.	5 222
*Roßberg	Beuthen	17 848
*Rotthausen	Essen	21 130
*Ruda	Zabrze	13 089
Rügenwalde	Schlawe	5 968
Rummelsburg i. Pomm.	Rummelsburg	5 701
Rybnik	Rybnik	7 918
Saarbrücken	Saarbrücken	26 944
Saarlouis	Saarlouis	8 313
Sagan	Sagan	14 208
Salzwedel	Salzwedel	11 122
Samter	Samter	6 423
*Sande	Stormarn	6 498
Sangerhausen	Sangerhausen	12 439
Sankt Johann a./Saar	Saarbrücken	24 140
*Sankt Tönis	Kempen i. Rhl.	7 823

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905	Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3	1	2	3
Sankt Wendel	Sankt Wendel	6 227	Spandau	*Spandau	70 295
*Scharley	Beuthen	9 845	Spremberg	Spremberg	11 188
*Schiffbek	Stormarn	8 187	Sprottau	Sprottau	7 900
*Schiffweiler	Ottweiler	8 668	Stade	Stade	10 837
*Schildesche, Dorf	Bielefeld	7 665	Stallupönen	Stallupönen	5 273
*Schinkel	Osnabrück	5 796	Stargard i. Pom.	*Stargard i. P.	26 907
Schivelbein	Schivelbein	7 219	Staßfurt	Kalbe	18 310
Schkeuditz	Merseburg	6 860	Steele	Essen	12 988
Schlawe	Schlawe	6 221	*Steglitz	Teltow	32 825
Schleswig	Schleswig	19 032	*Stellingen	Pinneberg	6 098
*Schleusenau	Bromberg	6 551	Stendal	Stendal	[1] 25 009
Schmalkalden	Schmalkalden	9 529	*Sterkrade	Ruhrort	21 205
*Schmargendorf	Teltow	5 039	Stettin	*Stettin	224 119
*Schmelz	Memel	5 451	*Stiepel	Hattingen	6 062
Schmiedeberg i. Schles.	Hirschberg	5 675	Stolberg bei Aachen	Aachen	14 963
Schneidemühl	Kolmar i. Pos.	21 624	Stolp i. Pomm.	*Stolp i. Pomm	31 154
Schönebeck	Kalbe	17 786	*Stoppenberg	Essen	8 907
Schöneberg	*Schöneberg	141 010	*Straelen	Geldern	6 001
Schönlanke	Czarnikau	7 304	Stralsund	*Stralsund	31 809
*Schonnebeck	Essen	7 268	Strasburg i./Uckerm.	Prenzlau	6 797
*Schoppinitz	Kattowitz	8 861	Strasburg Wpr.	Strasburg Wpr.	7 217
Schrimm	Schrimm	6 625	Strausberg	Oberbarnim	7 888
Schroda	Schroda	6 597	Strehlen	Strehlen	8 999
*Schwedenhöhe	Bromberg	8 019	Striegau	Striegau	13 427
Schwedt a./Oder	Angermünde	9 530	Süchteln	Kempen i. Rhl.	9 371
Schweidnitz	*Schweidnitz	30 540	Suhl	Schleusingen	13 814
Schwelm	Schwelm	18 469	*Sulzbach	Saarbrücken	21 634
Schwerin a./W.	Schwerin a./W.	6 768	Swinemünde	Usedom-Wollin	13 272
Schwerte	Hörde	13 015			
Schwetz	Schwetz	7 747			
Schwiebus	Züllichau-Schwiebus	9 321	Tangermünde	Stendal	[1] 12 937
			Tapiau	Wehlau	5 118
*Schwientochlowitz	Beuthen	14 612	Tarnowitz	Tarnowitz	12 721
†Schwientochlowitz	Beuthen	6 701	*Tegel	Niederbarnim	12 202
Senftenberg	Kalau	6 904	*Tellingstedt	Norderdithmarschen	6 106
Sensburg	Sensburg	5 838	*Tempelhof	Teltow	10 575
*Siebenhonnschaften	Essen	5 541	Teuchern	Weißenfels	5 713
Siegburg	Siegkreis	[1] 16 190	*Thale	Quedlinburg	13 194
Siegen	Siegen	25 201	Thorn	*Thorn	[1] 43 530
*Sieker	Bielefeld	5 717	*Tichau	Pleß	5 386
*Siemianowitz	Kattowitz	15 303	Tilsit	*Tilsit	37 148
Sömmerda	Weißensee	5 155	Torgau	Torgau	12 299
Soest	Soest	17 394	*Torgelow	Uckermünde	5 804
Soldin	Soldin	5 704	Traben-Trarbach	Zell	5 419
Solingen	*Solingen	49 018	Trebnitz i. Schl.	Trebnitz	6 853
Sommerfeld	Krossen	12 251	Tremessen	Mogilno	5 195
Sonderburg	Sonderburg	7 047	*Treptow	Teltow	11 314
Sorau i./N.L.	Sorau	16 410	Treptow a./Rega	Greifenberg	7 791
			Treuenbrietzen	Zauch-Belzig	5 014
			Trier	*Trier	46 709

[1] jetziger Gebietsumfang.

Noch: 6. Die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke mit mehr als 5 000 Einwohnern am 1. Dezember 1905.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke.	Kreise (* = Stadtkreis)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905
1	2	3
Ückermünde	Ückermünde	6 263
Ülzen	Ülzen	9 329
Ürdingen	Crefeld	7 887
Ütersen	Pinneberg	6 300
Unna	Hamm	16 324
*Väthen	Stendal	5 302
Velbert	Mettmann	19 730
*Velten	Osthavelland	7 467
Verden	Verden	9 728
Viersen	Gladbach	27 577
*Vilich	Bonn	13 743
*Völklingen	Saarbrücken	15 197
*Vörde	Schwelm	7 097
*Vohwinkel	Mettmann	12 763
Wald	Solingen	23 055
*Waldbröl	Waldbröl	6 366
Waldenburg i. Schles.	Waldenburg	16 435
*Walsum	Ruhrort	5 179
*Waltrop	Recklinghausen	6 191
Wandsbek	*Wandsbek	31 563
*Wanne	Gelsenkirchen	30 578
Warburg	Warburg	5 301
Warendorf	Warendorf	6 242
Wattenscheid	Gelsenkirchen	23 696
Wehlau	Wehlau	5 284
*Weidenau	Siegen	8 117
*Weisstein	Waldenburg	10 212
Weißenfels	*Weißenfels	30 894
*Weißensee	Niederbarnim	37 608
*Weißwasser	Rothenburg i./Ob. Laus.	9 201
*Weitmar	Bochum	18 071
Werden	Essen	11 029
Werder a./Havel	Zauch-Belzig	6 937
*Werdohl	Altena	8 592
Werl	Soest	6 268
Wermelskirchen	Lennep	15 653
*Werne	Bochum	13 494
Wernigerode	Grafschaft Wernigerode	13 137
Wesel	Rees	23 237
*Wetter	Hagen	8 023
Wetzlar	Wetzlar	12 276
*Wickrath	Grevenbroich	6 157
*Wiebelskirchen	Ottweiler	7 771
Wiesbaden	*Wiesbaden	100 953
*Wiesdorf	Solingen	10 334
*Wilhelmsburg	Harburg	22 359
Wilhelmshaven	Wittmund	26 012
*Willich	Crefeld	5 577
*Winiary	Posen Ost	5 090
Wipperfürth	Wipperfürth	5 738
Witten	*Witten	35 841
*Wittenau	Niederbarnim	7 422
Wittenberg	Wittenberg	20 332
Wittenberge	Westprignitz	18 501
Wittlich	Wittlich	5 548
Wittstock	Ostprignitz	7 574
Wohlau	Wohlau	5 311
Wolgast	Greifswald	8 346
Wongrowitz	Wongrowitz	6 040
Wormditt	Braunsberg	5 593
*Worringen	Cöln	6 316
Wreschen	Wreschen	7 007
Wriezen	Oberbarnim	7 289
Wülfrath	Mettmann	8 851
*Würselen	Aachen	11 457
*Zaborze	Zabrze	25 966
*Zabrze	Zabrze	55 634
*Zalenze	Kattowitz	13 308
Zehdenick	Templin	9 072
*Zehlendorf	Teltow	12 647
Zeitz	*Zeitz	30 568
Ziegenhals	Neisse	8 673
Zielenzig	Oststernberg	5 648
Zoppot	Neustadt i. Westpr.	11 800
*Züllchow	Randow	8 538
Züllichau	Züllichau-Schwiebus	7 485

Anmerkung: Zunahme der Bevölkerung der 28 Großstädte mit über 100 000 Einwohnern in der Zeit von 1900 bis 1905 aufs Hundert der Bevölkerung von 1900.

1. Berlin	8,01	11. Königsberg i. Pr.	8,64	20. Rixdorf	65,74
2. Breslau	10,49	12. Duisburg	19,67	21. Gelsenkirchen	13,89
3. Cöln	15,08	13. Dortmund	21,61	22. Aachen	7,32
4. Frankfurt a. M.	15,91	14. Halle a./S.	8,30	23. Schöneberg	46,89
5. Düsseldorf	18,31	15. Altona	4,22	24. Posen	16,90
6. Hannover	6,18	16. Kiel	34,43	25. Cassel	15,46
7. Magdeburg	4,77	17. Elberfeld	3,75	26. Bochum	16,19
8. Charlottenburg	26,35	18. Danzig	8,34	27. Crefeld	1,16
9. Essen a./Ruhr	17,24	19. Barmen	9,96	28. Wiesbaden	17,24.
10. Stettin	6,31				

7. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 im Staate.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte, Alt-Lutheraner und Alt-Reformierte)	23 341 502	11 467 491	11 874 011	625,49
Katholiken	13 352 444	6 632 902	6 719 542	358,01
davon: Römisch-Katholische	13 334 765	6 622 036	6 712 729	357,57
Russisch-Orthodoxe	831	479	352	0,02
Angehörige anderer griech.-(oriental.-) kathol. Kirchen	7 125	4 961	2 164	0,19
Andere Katholiken	9 723	5 426	4 297	0,26
Andere Christen	182 533	90 962	91 571	4,90
davon: Mennoniten	13 860	6 785	7 075	0,37
Baptisten	42 370	19 074	23 296	1,14
Apostolische (Irvingianer)	45 654	20 960	24 694	1,22
Freireligiöse	11 004	6 486	4 518	0,30
Christliche Dissidenten	18 854	9 212	9 642	0,51
Andere Dissidenten	32 222	20 505	11 717	0,86
Sonstige	18 569	7 940	10 629	0,50
Juden	409 501	202 109	207 392	10,99
Personen nicht christlichen Bekenntnisses (ohne Juden)	402	364	38	0,01
Mit anderer, unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses	5 679	4 105	1 574	0,15
Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	1 263	970	293	0,03
Ortsanwesende Bevölkerung	**37 293 324**	**18 398 903**	**18 894 421**	**1 000,00**

8. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Provinzen.

Provinzen.	Evangelische		Katholiken		Andere Christen		Juden		Andere, unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	1 720 565	84,75	278 190	13,70	17 781	0,88	13 553	0,67	87
II. Westpreußen	764 719	46,58	844 566	51,44	16 254	0,99	16 139	0,98	68
III. Stadtkr. Berlin	1 695 251	83,09	223 948	10,98	19 140	0,94	98 893	4,85	2 916
IV. Brandenburg	3 238 207	91,68	230 599	6,53	21 540	0,61	40 427	1,15	1 133
V. Pommern	1 616 550	95,98	50 206	2,98	7 829	0,47	9 660	0,57	81
VI. Posen	605 312	30,47	1 347 958	67,85	2 907	0,15	30 433	1,53	27
VII. Schlesien	2 120 361	42,90	2 765 394	55,95	9 839	0,20	46 845	0,95	172
VIII. Sachsen	2 730 098	91,64	230 860	7,75	9 981	0,33	8 050	0,27	232
IX. Schlsw.-Holst.	1 454 526	96,69	41 227	2,74	4 834	0,32	3 270	0,22	391
X. Hannover	2 361 831	85,59	371 537	13,46	10 222	0,37	15 581	0,57	373
XI. Westfalen	1 733 413	47,91	1 845 263	51,00	18 471	0,51	20 757	0,57	186
XII. Hessen-Nassau	1 420 047	68,60	585 868	28,30	13 430	0,65	50 016	2,42	691
XIII. Rheinland	1 877 582	29,17	4 472 058	69,48	30 304	0,47	55 408	0,86	985
XIV. Hohenzollern	3 040	4,45	64 770	94,86	1	0,00	469	0,69	2

eligionsbekenntnis der Reichsausländer am 1. Dezember 1905.

angehörigkeit.	Religionsbekenntnis.							
	Evangelische	Römisch-Katholische	Russisch-Orthodoxe	Andere Katholiken	Andere Christen	Juden	Andere Religionen	Unbestimmt und unbekannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
länder:								
. . . . .	581	8 710	—	3	31	66	3	27
ɔn	14	12	10	131	3	21	1	—
rk (nebst Kolonien) . .	23 580	255	—	3	124	64	1	37
ich (und Monaco) nebst Tunis und Kolonien . .	718	2 676	—	24	67	158	8	54
nland	18	13	4	168	—	13	—	2
tannien nebst Indien, lien, Ceylon, Kanada n übrigen Kolonien . .	5 104	946	—	8	2 017	953	22	58
(und S. Marino) nebst en	892	33 436	—	23	39	44	—	29
urg	127	2 235	—	1	5	37	—	4
egro	—	1	—	4	—	—	—	—
nde (nebst Kolonien) .	30 062	63 738	—	20	637	1 366	1	145
en	1 434	48	—	—	7	14	—	4
ch (einschl. Bosnien und owina)	18 810	170 224	5	4 467	570	16 665	—	219
l (nebst Kolonien) . . .	17	92	—	1	2	—	—	—
en	167	198	10	212	36	854	—	9
l (in Europa und Asien)	12 844	46 478	361	2 394	406	13 185	15	113
en	5 083	98	1	5	21	72	1	8
. . . . .	11 864	4 969	—	43	314	158	1	47
. . . . .	34	62	6	167	3	27	—	2
(und Andorra) nebst en	52	270	—	1	6	4	—	7
(in Europa und Asien, ripolis und Ägypten) .	80	44	5	134	15	398	53	1
(einschl. Kroatien) . . .	4 579	12 856	4	371	194	3 386	1	59
. . . . .	16	1	—	—	6	—	125	9
. . . . .	20	9	1	1	9	—	63	11
. . . . .	14	1	—	7	—	5	15	—
. . . . .	—	—	—	—	—	—	26	—
. . . . .	6	1	—	2	1	1	6	—
nien	171	116	—	4	10	21	—	2
n	296	202	—	3	8	18	—	6
. . . . .	149	82	—	1	4	1	—	2
ia	7	15	—	—	—	—	—	—
. . . . .	55	53	—	1	—	5	—	2
. . . . .	14	26	—	—	2	3	—	—
. . . . .	15	25	—	—	—	—	—	—
la	17	19	—	—	—	1	—	—
rte Staaten von Amerika . Alaska, auch Hawaii, ortorico und Philippinen	4 703	1 223	—	15	857	1 193	5	138
Staaten	42	38	—	2	11	6	5	3
atsangehörigkeit bezw. abe	300	165	6	4	13	105	1	654
Zusammen . . .	**121 885**	**349 337**	**413**	**8 220**	**5 418**	**38 844**	**353**	**1 652**

10. Staatsangehörigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

Staatsangehörigkeit.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamt-Bevölkerung
1	2	3	4	5
1. Deutsche Reichsangehörige (einschl. der aus deutschen Schutzgebieten)	36 767 202	18 084 588	18 682 614	985,892
2. Reichsausländer	524 874	313 421	211 453	14,074
Davon staatsangehörig in:				
Belgien	9 421	5 279	4 142	0,253
Bulgarien	192	167	25	0,005
Dänemark (nebst Kolonien)	24 064	13 848	10 216	0,645
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	3 705	1 936	1 769	0,099
Griechenland	218	162	56	0,006
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und den übrigen Kolonien	9 108	4 003	5 105	0,244
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	34 463	28 115	6 348	0,924
Luxemburg	2 409	1 379	1 030	0,065
Montenegro	5	5	—	0,000
Niederlande (nebst Kolonien)	95 969	55 816	40 153	2,573
Norwegen	1 507	958	549	0,040
Österreich (einschl. Bosnien und Herzegowina)	210 960	126 302	84 658	5,657
Portugal (nebst Kolonien)	112	72	40	0,003
Rumänien	1 486	937	549	0,040
Rußland (in Europa und Asien)	75 796	40 812	34 984	2,032
Schweden	5 289	3 151	2 138	0,142
Schweiz	17 396	10 610	6 786	0,467
Serbien	301	259	42	0,008
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	340	226	114	0,009
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	730	483	247	0,020
Ungarn (einschl. Kroatien)	21 450	13 836	7 614	0,575
China	157	144	13	0,004
Japan	114	86	28	0,003
Persien	42	37	5	0,001
Siam	26	24	2	0,001
Ägypten	17	11	6	0,001
Argentinien	324	162	162	0,009
Brasilien	533	271	262	0,014
Chile	239	135	104	0,006
Kolumbia	22	15	7	0,001
Mexiko	116	71	45	0,003
Peru	45	27	18	0,001
Uruguay	40	23	17	0,001
Venezuela	37	21	16	0,001
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Kuba, Portorico und Philippinen	8 134	3 969	4 165	0,218
Andere Staaten	107	69	38	0,003
3. Ohne Staatsangehörigkeit bezw. ohne Angabe	1 248	894	354	0,034
Ortsanwesende Bevölkerung	**37 293 324**	**18 398 903**	**18 894 421**	**1 000,000**

11. Religionsbekenntnis der Reichsausländer am 1. Dezember 1905.

Staatsangehörigkeit.	Religionsbekenntnis.							
	Evangelische	Römisch-Katholische	Russisch-Orthodoxe	Andere Katholiken	Andere Christen	Juden	Andere Religionen	Unbestimmt und unbekannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichsausländer:								
Belgien	581	8 710	—	3	31	66	3	27
Bulgarien	14	12	10	131	3	21	1	—
Dänemark (nebst Kolonien)	23 580	255	—	3	124	64	1	37
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	718	2 676	—	24	67	158	8	54
Griechenland	18	13	4	168	—	13	—	2
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und den übrigen Kolonien	5 104	946	—	8	2 017	953	22	58
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	892	33 436	—	23	39	44	—	29
Luxemburg	127	2 235	—	1	5	37	—	4
Montenegro	—	1	—	4	—	—	—	—
Niederlande (nebst Kolonien)	30 062	63 738	—	20	637	1 366	1	145
Norwegen	1 434	48	—	—	7	14	—	4
Österreich (einschl. Bosnien und Herzegowina)	18 810	170 224	5	4 467	570	16 665	—	219
Portugal (nebst Kolonien)	17	92	—	1	2	—	—	—
Rumänien	167	198	10	212	36	854	—	9
Rußland (in Europa und Asien)	12 844	46 478	361	2 394	406	13 185	15	113
Schweden	5 083	98	1	5	21	72	1	8
Schweiz	11 864	4 969	—	43	314	158	1	47
Serbien	34	62	6	167	3	27	—	2
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	52	270	—	1	6	4	—	7
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	80	44	5	134	15	398	53	1
Ungarn (einschl. Kroatien)	4 579	12 856	4	371	194	3 386	1	59
China	16	1	—	—	6	—	125	9
Japan	20	9	1	1	9	—	63	11
Persien	14	1	—	7	—	5	15	—
Siam	—	—	—	—	—	—	26	—
Ägypten	6	1	—	2	1	1	6	—
Argentinien	171	116	—	4	10	21	—	2
Brasilien	296	202	—	3	8	18	—	6
Chile	149	82	—	1	4	1	—	2
Kolumbia	7	15	—	—	—	—	—	—
Mexiko	55	53	—	1	—	5	—	2
Peru	14	26	—	—	2	3	—	—
Uruguay	15	25	—	—	—	—	—	—
Venezuela	17	19	—	—	—	1	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Kuba, Portorico und Philippinen	4 703	1 223	—	15	857	1 193	5	138
Andere Staaten	42	38	—	2	11	6	5	3
2. Ohne Staatsangehörigkeit bezw. ohne Angabe	300	165	6	4	13	105	1	654
Zusammen	**121 885**	**349 337**	**413**	**8 220**	**5 418**	**38 844**	**353**	**1 652**

C. Bewegung der Bevölkerung.

[Preußische Statistik und Akten.]

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1905.

Jahre.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				Auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung betrug durchschnittlich der Gewinn (+) oder Verlust (−) durch Wanderungen	Jahre.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				Auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung betrug durchschnittlich der Gewinn (+) oder Verlust (−) durch Wanderungen
	Geburten einschl. Totgeburten	ehe schließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene			Geburten einschl. Totgeburten	ehe schließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1816 . .	44,0	23,1	28,2	15,8		1861 . .	39,6	16,1	27,2	12,4	
1817 . .	43,9	21,7	29,7	14,2		1862 . .	39,1	17,0	26,4	12,7	
1818 . .	43,8	21,1	29,7	14,1	+ 5,25	1863 . .	41,5	17,5	28,0	13,5	− 0,20
1819 . .	45,6	20,6	31,0	14,6		1864 . .	41,7	17,4	28,2	13,5	
1820 . .	44,1	20,0	27,0	17,1		1865 . .	41,2	18,3	29,2	12,0	
1821 . .	44,7	18,8	25,5	19,2		1866 . .	41,1	15,6	35,9	5,2	
1822 . .	43,8	18,5	27,4	16,4		1867 . .	38,7	18,7	27,3	11,4	
1823 . .	42,8	17,5	27,3	15,5	+ 0,28	1868 . .	38,6	17,7	29,0	9,6	− 2,41
1824 . .	42,7	18,2	26,9	15,8		1869 . .	39,7	18,0	28,1	11,6	
1825 . .	43,5	18,7	27,2	16,3		1870 . .	40,2	14,9	29,0	11,2	
1826 . .	42,9	18,3	29,0	13,9		1871 . .	35,3	16,0	30,2	5,1	
1827 . .	39,5	17,1	29,4	10,1		1872 . .	41,5	20,7	31,1	10,4	
1828 . .	39,8	16,7	29,7	10,1	+ 1,74	1873 . .	41,5	20,4	29,8	11,7	− 2,17
1829 . .	38,9	17,1	30,5	8,4		1874 . .	42,1	19,6	27,7	14,4	
1830 . .	38,7	17,2	30,4	8,3		1875 . .	42,9	18,2	28,6	14,3	
1831 . .	37,8	15,2	35,6	2,2		1876 . .	42,8	17,2	27,4	15,4	
1832 . .	37,0	19,5	32,3	4,7		1877 . .	41,8	16,1	27,4	14,4	
1833 . .	40,9	19,9	31,5	9,4	+ 2,86	1878 . .	40,7	15,7	27,6	13,1	− 2,34
1834 . .	41,7	19,4	31,8	9,9		1879 . .	40,9	15,4	26,5	14,4	
1835 . .	39,5	18,4	28,2	11,3		1880 . .	39,5	15,4	27,1	12,4	
1836 . .	40,2	18,3	27,4	12,8		1881 . .	38,6	15,3	26,5	12,1	
1837 . .	40,0	18,4	31,5	8,5		1882 . .	39,2	15,8	27,0	12,2	
1838 . .	40,2	17,5	27,9	12,3	+ 5,91	1883 . .	38,7	15,9	27,2	11,5	− 4,43
1839 . .	40,0	17,9	29,9	10,1		1884 . .	39,3	16,2	27,3	12,0	
1840 . .	40,1	18,1	28,6	11,5		1885 . .	39,5	16,4	27,1	12,4	
1841 . .	39,6	18,3	27,8	11,8		1886 . .	39,4	16,3	27,8	11,6	
1842 . .	41,3	18,6	28,8	12,5		1887 . .	39,4	16,0	25,5	13,9	
1843 . .	39,5	18,4	29,0	10,5	+ 0,81	1888 . .	39,2	16,1	24,5	14,7	− 2,19
1844 . .	40,3	18,2	26,1	14,2		1889 . .	38,8	16,4	24,7	14,1	
1845 . .	41,2	18,0	27,6	13,6		1890 . .	38,1	16,5	25,5	12,6	
1846 . .	39,3	17,4	29,7	9,6		1891 . .	39,3	16,4	24,3	15,0	
1847 . .	36,2	15,5	31,8	4,4		1892 . .	37,7	16,2	24,8	12,9	
1848 . .	35,7	16,5	33,5	2,2	− 1,01	1893 . .	39,0	16,2	25,6	13,4	− 1,83
1849 . .	42,8	18,4	30,9	11,9		1894 . .	38,1	16,2	23,2	14,9	
1850 . .	41,6	19,1	28,0	13,6		1895 . .	38,4	16,2	23,2	15,2	
1851 . .	40,8	18,5	26,9	13,9		1896 . .	38,4	16,6	22,1	16,3	
1852 . .	40,0	17,0	33,1	6,9		1897 . .	38,1	16,9	22,4	15,7	
1853 . .	38,9	17,2	30,8	8,1	− 1,26	1898 . .	38,3	17,0	21,4	16,9	+ 1,30
1854 . .	38,1	15,8	29,4	8,7		1899 . .	37,8	17,2	22,7	15,1	
1855 . .	36,0	15,4	32,1	3,9		1900 . .	37,5	17,2	23,1	14,4	
1856 . .	36,4	16,4	27,8	8,6		1901 . .	37,7	16,7	21,9	15,8	
1857 . .	40,6	18,7	30,1	10,5		1902 . .	36,9	16,1	20,5	16,4	
1858 . .	41,7	19,1	29,6	12,1	+ 0,15	1903 . .	35,8	16,0	21,0	14,8	+ 2,68
1859 . .	42,1	17,0	27,8	14,3		1904 . .	36,0	16,3	20,5	15,5	
1860 . .	40,6	16,9	25,6	15,0		1905 . .	34,8	16,3	20,8	14,0	

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1905.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
					m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. . .	161 820	23 868	1 973	39 093	19 783	13 096
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	9 237	1 822	1 176	2 268	828	770
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	48 877	13 865	29 100	16 590	4 041	2 770
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	146 795	24 874	16 385	48 011	17 070	18 106
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	127 298	27 413	12 000	30 664	17 017	10 433
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	23 070	7 069	249	4 476	1 880	936
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	285 395	84 614	21 196	72 400	18 256	10 046
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	172 293	36 907	14 940	49 711	8 212	3 918
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	53 409	13 442	1 686	12 390	8 291	4 691
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	16 031	6 968	1 064	2 824	1 499	720
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	52 291	17 035	4 660	12 218	3 816	2 415
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	29 918	8 719	601	7 706	1 692	867
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	17 144	2 186	37 637	7 326	488	2 335
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	50 546	11 230	8 672	19 311	5 680	6 212
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:						
Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	19 572	7 620	1 146	3 197	2 523	1 393
Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	18 206	8 577	129	3 286	1 903	705
Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. . .	5 983	1 486	621	1 552	998	565
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	7 019	1 708	1 108	2 612	36 194	28 541
Von öffentlicher Unterstützung Lebende	49	3	10	35	752	2 451
Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	24	315	27
Insassen von öffentlichen Anstalten	22 123	7	4	13 256	31 867	25 030
Andere Personen	12 916	575	145631	6 067	4 900	47 630
Summe . . .	**1 279 992**	**299988**	**299988**	**355 017**	**188005**	**183657**

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1905.

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
			Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
						m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	360 003	63 026	48 601	104 977	43 123	35 480
	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	7 487	1 403	33	1 822	1 042	500
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	136 897	24 880	830	37 708	5 708	2 704
	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten .	29 402	6 098	712	8 162	2 710	948
	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	65 721	21 143	715	15 852	6 425	2 735
	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	34 296	10 657	386	8 282	2 981	1 230
	7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes.	4 687	1 302	340	1 192	511	162
	8. Forstwirtl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse . . .	3 132	674	117	904	211	98
	9. Textilindustrie	21 410	4 514	6 582	6 162	2 949	2 362
	10. Papier, auch Buchbinderei . . .	4 015	1 103	766	1 076	415	207
	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	9 359	2 855	337	2 337	1 121	532
	12. Holz- und Schnitzstoffe	38 597	11 041	252	9 922	4 997	2 573
	13. Nahr. u. Genußm., auch Destill.	46 361	13 174	2 317	11 685	4 996	2 474
	14. Bekleidung und Reinigung . . .	55 457	12 759	28 973	15 812	7 846	7 408
	15. Baugewerbe	117 226	32 906	119	30 578	12 260	4 932
	16. Polygraphische Gewerbe	5 845	2 485	626	1 323	679	307
	17. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustell.)	1 664	761	33	329	269	111
	18. a) Fabrikant., Gesell. u. Gehilf., der. Erwerbtätigk. zweifelh. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)	8 625	2 628	163	2 141	989	689
	18. b) Fabrikarb. ohne näh. Bezeich.	33 013	7 023	5 117	9 632	1 749	1 320
C.	19. Handelsgewerbe	58 566	20 317	6 834	13 120	9 738	5 439
	20. Versicherungsgewerbe	1 228	518	6	246	217	72
	21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisenbahnbetr., Post, Telegr., Straßenfuhrw., Schiffahrt, Leichenbest.)	77 304	21 106	200	18 766	6 226	3 362
	22. Beherbergung und Erquickung .	17 237	4 223	971	4 664	3 089	1 663
D.	23. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde) . .	24 272	2 186	37 637	8 847	864	3 878
	23. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	52 730	11 230	8 672	21 435	9 385	8 971
E.	24. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	6 012	4 159	—	816	932	154
	24. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung .	18 783	6 337	28	3 914	3 095	1 154
	24. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	2 021	554	12	327	535	243
	24. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen . .	10 566	3 644	613	1 825	987	756
	24. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	3 066	1 372	890	483	507	841
	24. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	3 932	1 617	353	1 080	848	340
F.	25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	21 078	2 293	146753	9 598	50 601	90 012
	Summe . . .	**1 279 902**	**299988**	**299988**	**355 017**	**188005**	**183657**

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1905.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	
					m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. . .	161 820	23 868	1 973	39 093	19 783	13 096
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	9 237	1 822	1 176	2 268	828	770
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	48 877	13 865	29 100	16 590	4 041	2 770
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	146 795	24 874	16 385	48 011	17 070	18 106
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	127 298	27 413	12 000	30 664	17 017	10 433
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	23 070	7 069	249	4 476	1 880	936
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	285 395	84 614	21 196	72 400	18 256	10 046
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	172 293	36 907	14 940	49 711	8 212	3 918
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	53 409	13 442	1 686	12 390	8 291	4 691
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	16 031	6 968	1 064	2 824	1 499	720
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	52 291	17 035	4 660	12 218	3 816	2 415
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	29 918	8 719	601	7 706	1 692	867
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	17 144	2 186	37 637	7 326	488	2 335
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	50 546	11 230	8 672	19 311	5 680	6 212
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:						
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	19 572	7 620	1 146	3 197	2 523	1 393
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	18 206	8 577	129	3 286	1 903	705
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. . .	5 983	1 486	621	1 552	998	565
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	7 019	1 708	1 108	2 612	36 194	28 541
2. Von öffentlicher Unterstützung Lebende	49	3	10	35	752	2 451
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	24	315	27
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	22 123	7	4	13 256	31 867	25 030
5. Andere Personen	12 916	575	145631	6 067	4 900	47 630
Summe . . .	**1 279 992**	**299988**	**299988**	**355 017**	**188005**	**183657**

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.		Unter 1 000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1 000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
		Knaben	Uneheliche	Totgeborene	Mehrlingskinder	rein evangelischen	rein katholischen	rein jüdischen	anderen
						Ehen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1902	Stadt	513	90,6	30,6	24,4	547	382	6,5	64,5
	Land	515	58,4	31,3	26,2				
1903	Stadt	514	90,3	30,8	24,8	544	386	5,8	64,1
	Land	515	57,1	31,1	26,8				
1904	Stadt	514	91,1	30,7	25,0	542	388	5,7	64,3
	Land	516	57,1	30,9	27,3				
1905	Stadt	515	93,4	29,9	24,7	539	390	5,7	65,1
	Land	516	57,1	30,1	27,0				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1 000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1 000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	rein evangelische	rein katholische	rein jüdische	andere	Männern	Frauen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902	866	916	601	301	9,2	89	28,9	25,7	4,7
1903	867	917	601	299	8,9	91	28,9	25,7	4,7
1904	865	916	599	299	8,8	93	28,9	25,7	4,4
1905	865	917	599	299	8,6	93	28,9	25,7	4,6

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. — Staat.	Unter 1 000 Eheschließungen waren solche zwischen						Von 1 000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			Männern		Frauen	
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1904	1905	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	9,7	10,8	10,3	15,4	13,0	14,4	17,2	14,5	22,3	20,5
II. Westpreußen	38,7	37,6	38,8	27,8	30,7	29,3	21,0	21,9	30,8	33,1
III. Stadtkr. Berlin	63,3	62,3	63,0	76,2	77,1	79,4	0,2	0,4	0,9	0,9
IV. Brandenburg	29,9	32,6	33,4	42,3	42,0	46,2	0,8	0,8	3,0	3,1
V. Pommern	9,8	8,4	8,8	13,1	15,0	12,7	1,8	2,2	3,9	3,3
VI. Posen	14,9	16,9	15,6	12,9	13,8	12,4	23,1	24,1	32,7	32,8
VII. Schlesien	64,7	67,2	63,6	70,4	71,9	70,6	4,4	4,3	7,6	6,7
VIII. Sachsen	20,3	22,2	20,5	28,2	30,8	29,1	0,9	0,6	2,0	1,6
IX. Schl.-Holstein	15,7	16,1	18,4	27,8	26,3	26,4	0,6	0,7	2,4	3,1
X. Hannover	24,2	25,1	24,3	29,4	29,5	28,7	0,5	0,6	2,0	1,9
XI. Westfalen	41,5	41,5	43,3	44,0	44,9	44,4	1,1	0,9	2,7	2,5
XII. Hessen-Nassau	67,7	73,4	69,4	69,4	71,2	76,1	0,5	0,2	0,5	0,9
XIII. Rheinland	59,4	60,7	62,2	48,0	47,2	47,6	0,7	0,8	1,6	1,8
XIV. Hohenzollern	35,0	38,4	29,0	20,6	21,1	17,4	—	—	—	—
Staat	**41,0**	**42,6**	**42,4**	**43,6**	**44,4**	**44,8**	**3,8**	**3,7**	**6,2**	**6,1**

7. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren						Durchschnittliche Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
	m.	w.	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1881/85 .	368 360	337 300	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90 .	363 544	335 294	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95 .	365 640	338 353	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901 . . .	373 893	339 848	517	483	610	236	152	2,0	25,0	23,4
1902 . . .	354 241	323 052	479	521	577	254	166	2,1	25,3	23,9
1903 . . .	370 341	337 609	502	498	596	243	159	2,1	25,7	24,0
1904 . . .	365 495	336 652	487	513	583	252	163	2,2	25,8	24,1
1905 . . .	379 209	347 470	489	511	586	248	164	2,3	26,0	24,4

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren				Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Ehelichen		Unehelichen		Männlichen	Weiblichen
					Stadt	Land	Stadt	Land		
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1881/85 .	636	353	1,8	8,7	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90 .					210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95 .	633	357	1,9	8,2	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	195	185	374	336	27,3	30,0
1901 . . .	620	370	2,3	7,9	195	183	377	334	27,0	29,8
1902 . . .	612	377	2,5	8,4	162	162	305	287	29,2	32,1
1903 . . .	611	379	2,4	8,0	183	184	342	332	28,0	30,8
1904 . . .	612	378	2,4	7,9	179	172	333	306	28,8	31,7
1905 . . .	611	378	2,6	8,0	185	188	339	350	28,6	31,8

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1905.

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	m.	w.		m.	w.
1	2	3	1	2	3
Über 0 bis 5 Jahre	176 805	148 436	Über 60 bis 65 Jahre	18 669	17 323
„ 5 „ 10 „	9 261	9 506	„ 65 „ 70 „	19 869	21 032
„ 10 „ 15 „	5 138	5 871	„ 70 „ 75 „	19 595	22 223
„ 15 „ 20 „	7 601	6 736	„ 75 „ 80 „	16 371	19 744
„ 20 „ 25 „	8 492	7 482	„ 80 „ 85 „	11 506	14 604
„ 25 „ 30 „	8 312	8 649	„ 85 „ 90 „	4 903	6 471
„ 30 „ 35 „	8 069	8 143	„ 90 „ 95 „	1 016	1 611
„ 35 „ 40 „	9 188	8 513	„ 95 „ 100 „	145	249
„ 40 „ 45 „	10 961	8 247	„ 100 Jahre	12	34
„ 45 „ 50 „	12 852	8 741	Unbekannt	190	66
„ 50 „ 55 „	14 330	10 522	**Summe . .**	**379 209**	**347 470**
„ 55 „ 60 „	15 924	13 267			

c) Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1905.

Provinzen. — Staat.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene)					Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	im Mittel der Jahre		im Jahre						
	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1903	1904	1905	1904	1905	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	29,7	25,8	24,7	22,2	23,3	176	230	466	511
II. Westpreußen	28,8	25,5	23,4	22,3	24,4	199	248	556	590
III. Stadtkreis Berlin	26,2	20,5	17,0	17,5	18,0	200	206	413	415
IV. Brandenburg	26,6	23,5	20,0	20,2	20,1	221	237	461	456
V. Pommern	25,1	23,5	21,6	20,8	22,6	202	239	489	514
VI. Posen	27,5	23,9	23,4	21,6	23,0	181	224	545	579
VII. Schlesien	30,1	27,9	25,6	25,5	26,0	225	249	513	526
VIII. Sachsen	26,6	23,5	21,1	21,3	20,9	219	217	504	482
IX. Schleswig-Holstein	21,6	19,7	17,5	17,0	17,5	152	165	412	409
X. Hannover	22,8	20,3	18,4	17,8	18,1	140	141	394	386
XI. Westfalen	24,4	21,7	19,6	20,0	18,6	156	143	535	501
XII. Hessen-Nassau	23,6	20,0	18,6	17,6	17,8	129	131	382	369
XIII. Rheinland	25,0	22,4	20,0	19,5	19,3	172	169	507	498
XIV. Hohenzollern	26,6	24,3	21,9	22,5	22,7	231	220	396	404
Staat	**26,3**	**23,3**	**21,0**	**20,6**	**20,8**	**185**	**198**	**487**	**489**

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1905.

Regierungsbezirke.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre	Regierungsbezirke. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren		Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
	Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren			Männliche	Kinder bis zu 15 Jahren	
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Königsberg	514	496	244	20. Schleswig	526	409	165
2. Gumbinnen	515	520	245	21. Hannover	517	413	158
3. Allenstein	513	528	191	22. Hildesheim	501	366	140
4. Danzig	517	583	258	23. Lüneburg	536	378	158
5. Marienwerder	526	596	240	24. Stade	526	403	138
6. Stdtkr. Berlin	528	415	206	25. Osnabrück	522	387	122
7. Potsdam	535	462	230	26. Aurich	508	342	97
8. Frankfurt	523	448	249	27. Münster	529	509	159
9. Stettin	525	535	269	28. Minden	511	388	120
10. Köslin	513	499	197	29. Arnsberg	549	532	143
11. Stralsund	514	467	245	30. Cassel	497	363	120
12. Posen	512	555	213	31. Wiesbaden	512	374	142
13. Bromberg	518	619	243	32. Koblenz	521	402	143
14. Breslau	514	494	284	33. Düsseldorf	537	524	164
15. Liegnitz	503	458	277	34. Cöln	528	509	200
16. Oppeln	517	592	213	35. Trier	521	491	150
17. Magdeburg	521	467	226	36. Aachen	531	483	200
18. Merseburg	520	511	224	37. Sigmaringen	506	404	220
19. Erfurt	504	437	178	**Staat**	**522**	**489**	**198**

e) Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und einigen Großstädten.

Staat. Reg.-Bez. Großstädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1900		1901 bis 1905		
	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) **Staat**	**194,0**	**353,1**	**194,8**	**354,7**	**190,6**	**355,8**	**189,7**	**179,0**	**330,6**
b) Reg.-Bez.:									
1. Königsberg	199	378	201	368	199	358	210	196	330
2. Gumbinnen	203	365	209	370	215	371	230	218	354
3. Allenstein	205	388	205	391	190	386	186	175	329
4. Danzig	214	440	215	431	225	442	231	217	417
5. Marienwerder	212	426	213	425	212	421	217	207	391
6. Stadtkr. Berlin	277	477	247	425	205	381	202	183	306
7. Potsdam	241	379	247	397	239	414	226	209	384
8. Frankfurt	209	316	218	337	222	335	223	212	323
9. Stettin	210	320	220	329	247	360	247	234	358
10. Köslin	158	246	156	242	164	251	173	165	256
11. Stralsund	180	287	190	285	214	331	228	215	311
12. Posen	202	435	204	431	190	414	192	182	384
13. Bromberg	201	421	211	443	208	445	215	204	410
14. Breslau	259	389	265	391	257	382	262	248	364
15. Liegnitz	278	367	277	369	262	355	250	241	325
16. Oppeln	204	346	209	355	202	356	198	192	322
17. Magdeburg	209	311	212	325	218	338	221	210	308
18. Merseburg	200	341	205	359	207	367	214	199	337
19. Erfurt	178	296	179	294	166	291	173	165	264
20. Schleswig	136	291	139	287	147	316	158	144	305
21. Hannover	152	307	152	307	153	321	160	145	299
22. Hildesheim	154	238	154	250	151	264	146	140	229
23. Lüneburg	139	300	137	294	145	302	152	143	277
24. Stade	131	231	129	251	132	253	134	128	239
25. Osnabrück	127	202	128	193	118	197	116	112	202
26. Aurich	112	174	105	169	99	188	100	97	178
27. Münster	147	260	146	290	161	339	161	158	353
28. Minden	148	231	141	239	130	248	128	124	222
29. Arnsberg	149	244	145	262	147	317	148	144	339
30. Cassel	159	253	147	243	129	234	124	118	219
31. Wiesbaden	153	320	143	319	130	327	137	124	323
32. Koblenz	176	297	168	306	157	282	149	146	260
33. Düsseldorf	162	318	167	339	168	378	165	157	379
34. Cöln	193	364	208	369	207	353	201	190	345
35. Trier	154	271	151	242	153	262	149	146	247
36. Aachen	189	385	199	393	205	405	194	190	370
37. Sigmaringen	317	327	271	282	230	263	225	223	272
c) Großstädte:									
1. Berlin	277	477	247	425	205	381	202	183	306
2. Breslau	279	451	274	434	245	380	247	229	333
3. Cöln	236	282	248	320	232	368	221	206	337
4. Frankfurt a. M.	163	319	162	310	138	314	159	136	319
5. Düsseldorf	199	361	199	399	197	398	194	179	380
6. Hannover	164	288	171	270	170	302	172	152	278
7. Magdeburg	238	379	245	451	238	434	236	218	359
8. Charlottenburg	291	559	269	482	188	399	166	149	314
9. Stettin	256	435	270	445	297	476	279	259	437
10. Königsberg i. Pr.	249	520	255	488	236	432	218	194	353
11. Dortmund	182	354	169	383	177	385	177	163	494
12. Halle a./Saale	194	325	194	269	207	320	216	198	314
13. Altona	202	378	197	412	183	309	188	166	338
14. Kiel	157	284	167	298	166	321	178	159	295
15. Elberfeld	169	379	156	378	152	397	164	143	486
16. Danzig	255	457	252	433	255	412	235	220	349
17. Barmen	159	405	154	365	149	421	138	130	372
18. Aachen	245	544	251	514	245	465	205	198	342
19. Crefeld	192	344	204	409	194	379	154	144	340

8. Preußische Sterbetafeln.

a) Mittlere Lebensdauer der städtischen Bevölkerung in den einzelnen Provinzen 1896/1900.

Alter in Jahren	Mittlere Lebensdauer nach Jahren in den Provinzen:												
	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
α. Männliche Personen.													
0 . .	35,27	35,74	39,85	39,68	36,65	37,67	35,45	39,81	44,79	43,83	40,44	44,72	4
1 . .	46,14	47,90	51,17	52,62	50,32	49,22	47,00	51,82	54,81	52,90	48,38	52,44	5
2 . .	48,21	50,09	53,12	54,45	52,38	51,82	49,11	53,81	55,70	54,35	50,52	53,74	5
3 . .	48,62	50,49	53,21	54,53	52,49	52,24	49,31	54,09	55,42	54,22	50,80	53,76	5
4 . .	48,62	50,39	52,98	54,16	52,24	52,14	49,10	53,88	54,92	53,76	50,59	53,27	5
5 . .	48,34	50,06	52,49	53,57	51,78	51,69	48,62	53,39	54,24	53,12	50,10	52,61	5
10 . .	45,13	46,67	48,77	49,68	48,33	48,05	44,88	49,57	50,18	49,07	46,32	48,46	4
15 . .	40,94	42,36	44,32	45,23	44,08	43,67	40,43	45,10	45,71	44,57	41,94	43,99	4
20 . .	36,90	38,31	40,12	41,09	40,06	39,51	36,28	40,96	41,61	40,38	38,00	39,83	3
25 . .	32,77	34,26	36,03	36,94	36,18	35,40	32,33	37,03	37,59	36,35	34,30	35,89	3
30 . .	28,95	30,47	31,98	32,92	32,31	31,59	28,54	33,00	33,59	32,39	30,47	31,92	3
35 . .	25,36	26,87	28,14	28,95	28,57	27,90	24,98	29,04	29,64	28,54	26,81	28,05	2
40 . .	22,34	23,64	24,56	25,32	25,06	24,48	21,92	25,26	26,05	24,97	23,34	24,35	2
45 . .	19,36	20,56	21,19	21,85	21,73	21,36	19,01	21,69	22,65	21,53	20,12	20,82	2
50 . .	16,71	17,73	18,16	18,71	18,63	18,40	16,35	18,39	19,47	18,41	17,20	17,66	1
55 . .	14,05	14,91	15,27	15,71	15,65	15,51	13,74	15,32	16,37	15,40	14,35	14,67	1
60 . .	11,66	12,46	12,57	12,91	12,83	12,83	11,35	12,46	13,52	12,72	11,79	11,87	1
65 . .	9,53	10,05	10,16	10,28	10,31	10,38	9,15	9,98	10,88	10,26	9,53	9,59	
70 . .	7,55	7,82	7,96	8,02	8,02	8,25	7,14	7,73	8,57	8,02	7,45	7,46	
75 . .	5,72	5,88	6,08	6,09	6,08	6,30	5,43	5,74	6,53	6,16	5,73	5,71	
80 . .	4,35	4,31	4,70	4,51	4,57	4,87	4,24	4,35	4,95	4,85	4,35	4,41	
85 . .	3,26	3,10	3,57	3,35	3,41	3,84	2,90	3,24	3,77	3,74	3,44	3,24	
90 . .	2,69	2,66	2,69	2,63	2,50	3,10	2,52	3,06	2,50	3,41	2,81	3,00	
95 . .	2,57	2,46	2,49	2,55	.	2,50	2,27	2,50	.	2,50	2,50	2,50	
100 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
β. Weibliche Personen.													
0 . .	42,07	41,22	45,92	44,70	42,02	42,99	41,13	44,03	50,15	48,51	45,31	49,23	4
1 . .	52,82	53,62	56,29	56,85	54,85	53,97	51,79	54,82	58,96	56,66	52,76	56,19	5
2 . .	55,19	56,04	58,39	58,90	56,94	56,48	54,09	56,89	60,13	58,06	54,75	57,56	5
3 . .	55,68	56,50	58,55	59,01	57,04	56,95	54,40	57,17	59,78	57,99	55,11	57,61	5
4 . .	55,75	56,55	58,32	58,67	56,87	56,90	54,19	56,96	59,24	57,54	54,97	57,19	5
5 . .	55,62	56,20	57,84	58,16	56,49	56,51	53,78	56,51	58,56	56,91	54,48	56,38	5
10 . .	52,71	53,12	54,24	54,43	53,15	53,06	50,20	52,85	54,59	52,94	50,77	52,37	5
15 . .	48,74	48,99	49,83	50,05	48,99	48,77	45,94	48,56	50,19	48,55	46,53	48,08	4
20 . .	44,63	44,77	45,59	45,81	44,87	44,59	41,78	44,42	45,97	44,37	42,42	43,81	4
25 . .	40,70	40,81	41,59	41,83	40,98	40,59	37,95	40,50	41,95	40,34	38,45	39,68	4
30 . .	36,73	36,83	37,61	37,89	37,15	36,68	34,22	36,54	37,92	36,38	34,67	35,70	3
35 . .	32,86	33,06	33,74	34,00	33,43	32,91	30,61	32,61	33,98	32,50	31,02	31,85	3
40 . .	29,10	29,28	29,90	30,09	29,74	29,17	27,11	28,79	30,15	28,78	27,38	27,95	2
45 . .	25,33	25,60	26,04	26,19	25,94	25,42	23,49	24,88	26,32	24,93	23,64	24,03	2
50 . .	21,67	22,01	22,36	22,35	22,15	21,79	19,98	21,02	22,59	21,22	19,98	20,27	2
55 . .	18,15	18,43	18,72	18,59	18,50	18,20	16,56	17,35	18,90	17,55	16,49	16,70	1
60 . .	14,81	15,08	15,30	15,07	15,00	14,89	13,43	13,97	15,45	14,27	13,26	13,43	1
65 . .	11,75	12,02	12,17	11,85	11,85	11,92	10,58	10,93	12,31	11,28	10,43	10,58	1
70 . .	8,94	9,22	9,35	9,03	9,11	9,26	8,00	8,30	9,52	8,67	8,01	8,11	
75 . .	6,74	6,88	7,07	6,81	6,77	6,97	5,96	6,19	7,21	6,53	6,21	6,01	
80 . .	5,01	5,25	5,22	5,00	4,98	5,28	4,43	4,69	5,32	4,91	4,80	4,58	
85 . .	3,69	4,06	3,82	3,66	3,58	4,06	3,40	3,35	4,12	3,65	3,69	3,35	
90 . .	2,99	3,44	2,74	3,15	2,76	3,52	2,83	2,92	2,96	2,85	2,50	2,50	
95 . .	2,50	2,50	2,31	2,50	2,51	2,50	2,50	2,51	2,50	2,51	.	.	
100 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

b) Mittlere Lebensdauer der ländlichen Bevölkerung in den einzelnen Provinzen 1896/1900.

Alter in Jahren	Mittlere Lebensdauer nach Jahren in den Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
α. Männliche Personen.													
0	41,66	41,95	—	41,94	45,02	44,16	39,04	43,81	51,51	49,39	44,97	48,32	44,33
1	52,92	54,45	—	55,18	56,43	55,70	51,44	55,55	60,34	56,83	52,61	55,08	53,63
2	54,80	56,42	—	56,80	57,80	57,44	53,85	57,31	60,95	57,90	54,37	55,93	55,34
3	55,34	56,84	—	56,68	57,69	57,66	54,15	57,34	60,53	57,68	54,58	55,72	55,47
4	55,48	56,76	—	56,25	57,36	57,55	53,97	57,04	59,90	57,16	54,30	55,26	55,14
5	55,28	56,45	—	55,62	56,85	57,12	53,54	56,51	59,19	56,50	53,81	54,61	54,63
10	52,20	53,24	—	51,72	53,24	53,52	49,88	52,75	55,09	52,43	50,06	50,55	50,82
15	47,98	49,03	—	47,31	49,00	49,16	45,49	48,43	50,74	48,08	45,71	46,14	46,50
20	43,82	44,89	—	43,14	44,92	44,90	41,33	44,28	46,66	43,99	41,71	42,17	42,52
25	40,11	41,14	—	39,32	41,28	41,01	37,65	40,43	42,97	40,26	38,00	38,64	38,86
30	36,09	37,06	—	35,18	37,16	36,87	33,66	36,25	38,78	36,16	33,95	34,59	34,73
35	32,03	32,91	—	31,15	33,02	32,71	29,76	32,02	34,64	32,07	29,94	30,54	30,87
40	28,09	28,96	—	27,36	29,01	28,68	26,06	27,95	30,46	28,09	26,12	26,61	26,98
45	24,23	25,09	—	23,73	25,19	24,79	22,45	24,00	26,54	24,22	22,44	22,80	23,14
50	20,62	21,43	—	20,29	21,45	21,13	19,11	22,80	22,64	20,53	19,02	19,29	19,60
55	17,13	17,86	—	16,87	17,78	17,68	15,86	16,78	18,89	16,99	15,97	15,84	16,15
60	13,92	14,50	—	13,68	14,44	14,36	12,84	13,50	15,31	13,80	12,84	12,69	13,04
65	11,00	11,42	—	10,79	11,37	11,45	10,05	10,54	12,18	10,88	10,17	9,92	10,26
70	8,46	8,77	—	8,26	8,65	8,85	7,70	7,91	9,33	8,29	7,85	7,52	7,85
75	6,25	6,46	—	6,14	6,41	6,53	5,65	5,85	6,90	6,21	5,96	5,58	5,88
80	4,73	4,92	—	4,46	4,71	4,95	4,16	4,30	5,07	4,63	4,61	4,26	4,37
85	3,52	3,76	—	3,16	3,40	3,67	3,08	3,20	3,69	3,40	3,39	3,34	3,25
90	3,30	3,35	—	2,50	2,50	3,37	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
95	2,30	2,50	—	.	.	2,50	.	.	.	.	.	.	.
100	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
β. Weibliche Personen.													
0	44,64	44,39	—	46,25	47,24	46,91	42,72	46,35	53,83	50,44	47,29	49,84	46,31
1	54,68	55,56	—	58,13	57,32	56,70	53,52	56,41	61,04	56,39	53,71	55,27	53,98
2	56,49	57,48	—	59,78	58,62	58,46	55,93	58,06	61,51	57,40	55,36	56,10	55,68
3	57,06	57,85	—	59,63	58,52	58,68	56,21	58,07	61,04	57,15	55,55	55,89	55,81
4	57,16	57,83	—	59,19	58,22	58,55	56,04	57,74	60,42	56,62	55,23	55,39	55,51
5	56,98	57,49	—	58,63	57,68	58,17	55,61	57,25	59,67	55,97	54,76	54,77	54,99
10	54,03	54,28	—	54,76	54,19	54,59	52,02	53,53	55,55	52,00	51,09	50,83	51,26
15	49,22	50,12	—	50,38	50,02	50,31	47,75	49,21	51,30	47,77	46,92	46,52	47,09
20	45,73	45,84	—	46,05	45,84	46,01	43,59	45,04	47,17	43,68	41,97	42,46	43,11
25	41,64	41,91	—	41,94	41,86	41,93	39,72	41,02	43,10	39,72	39,00	38,61	39,20
30	37,58	38,19	—	37,93	37,95	37,88	35,89	37,03	39,11	35,83	35,11	34,83	35,38
35	33,65	34,17	—	33,96	34,08	33,96	32,10	33,07	35,18	32,10	31,38	31,09	31,61
40	29,74	30,32	—	30,05	30,16	30,04	28,37	29,03	31,14	28,35	27,67	27,39	27,89
45	25,76	26,41	—	26,09	26,23	26,07	24,53	24,99	27,11	24,53	23,91	23,49	24,08
50	21,86	22,43	—	22,15	22,22	22,15	20,67	20,99	23,06	20,68	20,13	19,61	20,25
55	18,02	18,52	—	18,29	18,33	18,36	16,97	17,17	19,12	16,96	16,46	15,94	16,56
60	14,49	14,97	—	14,72	14,63	14,84	13,55	13,62	15,49	13,59	13,11	12,59	13,18
65	11,34	11,78	—	11,50	11,36	11,69	10,51	10,57	12,24	10,68	10,25	9,77	10,32
70	8,70	9,01	—	8,71	8,67	8,89	7,92	7,96	9,29	8,17	7,85	7,37	7,92
75	6,56	6,81	—	6,44	6,51	6,67	5,82	5,85	7,00	6,24	5,98	5,57	6,02
80	5,04	5,16	—	4,81	4,85	4,97	4,41	4,33	5,17	4,85	4,70	4,10	4,56
85	3,69	3,82	—	3,51	3,62	3,84	3,27	3,30	3,99	3,73	3,58	3,09	3,49
90	3,14	3,45	—	2,72	2,79	3,28	2,85	2,54	2,78	3,15	2,66	2,77	2,61
95	2,50	2,50	—	2,51	2,52	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,52	2,53	2,50
100	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wurden rechtskräftig Ehen geschieden									Vom Hundert d schiedenen Eheleut		
	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 10000 bestehende Ehen: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 1000 Eheschließungen: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	evangelisch	katholisch	andere Christen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1905.												
1. Königsberg	145	99	46	9,6	17,2	4,9	23,2	37,3	12,8	92,4	6,9	—
2. Gumbinnen	115	42	73	10,9	21,9	8,5	26,9	58,8	20,5	97,8	2,2	—
3. Allenstein	57	16	41	6,7	8,9	6,1	17,1	22,5	15,6	86,0	12,3	—
4. Danzig	130	97	33	10,6	20,3	4,4	24,7	44,6	10,7	67,7	32,3	—
5. Marienwerd.	97	47	50	6,3	11,8	4,4	15,7	29,7	10,9	77,8	20,1	—
6. Stkr. Berlin	1 424	1 424	—	36,2	36,2	—	67,1	67,1	—	85,0	10,0	0,3
7. Potsdam	659	416	243	15,1	17,3	12,3	36,2	45,8	26,7	88,5	9,8	0,2
8. Frankfurt	251	153	98	11,1	16,4	7,4	25,9	38,7	17,1	92,4	7,0	0,2
9. Stettin	232	178	54	14,1	20,4	6,9	34,9	54,4	16,0	94,2	4,3	0,4
10. Köslin	48	25	23	4,7	8,0	3,3	11,8	21,4	8,0	94,8	4,2	—
11. Stralsund	28	16	12	6,9	8,9	5,3	16,2	22,3	11,9	100,0	—	—
12. Posen	50	29	21	2,4	4,0	1,6	5,7	5,6	5,8	52,0	44,0	—
13. Bromberg	61	31	30	5,1	7,4	3,8	11,9	15,2	9,8	63,1	36,9	—
14. Breslau	389	293	96	12,6	22,4	5,4	27,6	46,5	12,3	64,4	33,2	0,1
15. Liegnitz	217	130	87	10,1	17,4	6,2	24,1	38,3	15,5	80,6	19,4	—
16. Oppeln	111	59	52	3,3	6,7	2,1	8,1	17,8	5,0	22,5	73,0	—
17. Magdeburg	297	245	52	12,4	20,3	4,4	28,9	49,0	9,9	92,1	6,6	0,5
18. Merseburg	237	174	63	10,3	16,4	5,1	23,0	37,4	11,2	92,2	7,6	—
19. Erfurt	85	73	12	9,7	17,0	2,7	20,2	38,2	5,6	93,5	6,5	—
20. Schleswig	365	267	98	13,7	22,5	6,6	29,4	43,9	15,5	94,5	5,1	—
21. Hannover	170	159	11	13,4	22,0	2,0	30,5	48,5	4,8	89,4	9,1	0,3
22. Hildesheim	44	19	25	4,5	5,0	4,1	10,3	11,8	9,3	94,3	3,4	—
23. Lüneburg	57	40	17	6,0	13,9	2,6	14,2	32,3	6,1	93,0	7,0	—
24. Stade	50	28	22	7,1	16,3	4,2	14,8	30,7	8,9	91,0	9,0	—
25. Osnabrück	10	9	1	1,8	5,2	0,3	3,8	10,6	0,6	85,0	15,0	—
26. Aurich	28	14	14	7,0	12,0	4,9	15,4	25,8	11,0	92,9	7,1	—
27. Münster	28	15	13	2,3	3,6	1,6	4,5	6,4	3,3	37,5	62,5	—
28. Minden	43	35	8	4,0	9,2	1,1	8,4	17,5	2,5	86,0	14,0	—
29. Arnsberg	289	198	91	7,9	13,1	4,2	16,4	21,7	10,7	64,0	34,6	0,5
30. Cassel	66	54	12	4,1	9,4	1,2	8,8	18,1	2,7	81,1	18,9	—
31. Wiesbaden	211	187	24	10,9	17,4	2,8	21,0	29,8	6,4	64,0	32,0	0,5
32. Koblenz	31	25	6	2,7	9,1	0,7	5,8	16,0	1,6	35,5	64,5	—
33. Düsseldorf.	540	477	63	10,8	15,4	3,3	21,7	27,6	8,3	53,8	45,5	0,4
34. Cöln	211	196	15	11,2	17,9	1,9	21,8	31,2	4,4	25,4	72,0	—
35. Trier	44	23	21	3,1	8,1	1,9	6,3	15,2	3,8	42,0	58,0	—
36. Aachen	32	31	1	3,3	7,6	0,2	7,0	16,2	0,4	12,5	81,3	—
37. Sigmaring.	4	1	3	3,5	7,3	3,0	7,7	14,7	6,6	—	100,0	—
St. 1905	6 856	5 325	1 531	10,6	18,1	4,3	23,3	36,7	10,2	77,8	20,1	0,2
St. 1900/05[2]	5 685	.	.	9,0	.	.	19,6	.	.	.	.	.

Es wurden im Jahre 1905 in Preußen Ehescheidungen gezählt

mit Konfession beider Geschiedenen		mit Konfession des Mannes	der Frau		mit Konfession des Mannes	der F
evangelisch	4 800	evangelisch	katholisch	478	sonst christlich	evangelisch
katholisch	863		sonst christlich	4		evangelisch
sonst christlich	4		jüdisch	11	jüdisch	katholisch
jüdisch	106	katholisch	evangelisch	548		sonst chris
anders gläubig oder unbekannt	3		sonst christlich	2	anders gläubig oder unbekannt	evangelisch
			jüdisch	4		jüdisch

[1]) d. h. der Gründe, wegen welcher in den Urteilen auf Scheidung der Ehe erkannt word
[2]) *schwere* Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, ehrloses oder unsittliches Ver
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe.

…gen.
…en Landesamts und Akten.)

…Vom Hundert der …denen Ehemänner waren … Berufsgruppe:					Vom Hundert der Ehescheidungsgründe[1]) fußten auf										
					§ 1565[2])		§ 1566[3])		§ 1567[4])		§ 1568[5])		§ 1569[6])		
					des Bürgerlichen Gesetzbuches										
…Handwerk usw.	Handel und Verkehr usw.	häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	ohne Beruf oder Berufsangabe	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon wegen Geisteskrankheit des Mannes	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
5,2	22,1	10,3	7,6	1,4	44,7	28,3	—	—	13,8	8,8	36,5	27,7	5,0	1,3	1.
7,8	12,2	6,1	3,5	2,6	42,9	20,6	—	—	16,7	8,7	37,3	30,2	3,2	2,4	2.
1,6	12,3	5,3	3,5	3,5	39,3	24,6	—	—	21,3	14,8	37,7	31,1	1,6	—	3.
1,5	14,6	15,4	9,2	2,3	30,2	16,8	2,7	2,7	25,5	19,5	38,9	35,6	2,7	1,3	4.
4,3	10,3	6,2	12,4	1,0	27,3	15,5	—	—	21,8	16,4	47,3	35,5	3,6	1,8	5.
9,8	27,9	1,9	7,9	1,7	65,9	39,1	0,1	0,1	7,0	4,4	24,9	19,1	2,1	1,2	6.
4,2	21,1	7,0	8,0	1,5	50,6	26,3	0,4	0,4	12,7	6,9	34,5	26,5	1,8	0,5	7.
9,8	9,2	9,6	1,2	1,6	29,2	13,5	1,4	1,1	17,4	11,7	50,5	43,4	1,4	0,7	8.
9,7	19,0	23,3	1,3	2,2	38,5	20,4	—	—	14,0	9,4	46,0	40,8	1,5	—	9.
5,0	18,8	27,1	2,1	4,2	16,4	7,3	1,8	1,8	16,4	7,3	63,6	54,5	1,8	—	10.
5,7	10,7	21,4	10,7	—	43,3	23,3	—	—	16,7	13,3	33,3	30,0	6,7	3,3	11.
8,0	14,0	6,0	8,0	4,0	31,7	18,3	1,7	1,7	23,3	16,7	43,3	36,7	—	—	12.
9,2	9,8	9,8	8,2	1,6	26,6	15,2	3,8	2,5	12,7	12,7	53,2	40,5	3,8	—	13.
2,4	20,8	8,2	6,7	2,3	53,3	31,8	0,2	0,2	9,8	5,6	35,1	30,0	1,6	0,4	14.
0,3	12,0	9,2	2,8	3,2	50,4	27,7	0,4	0,4	12,5	7,8	34,4	26,6	2,3	0,8	15.
5,8	14,4	4,5	3,6	4,5	43,0	18,3	—	—	8,5	4,9	45,8	33,1	2,8	0,7	16.
7,9	20,9	5,4	4,4	1,7	56,9	28,9	—	—	11,6	7,8	29,8	25,1	1,7	0,9	17.
0,9	18,6	19,4	3,8	0,8	45,1	22,9	0,8	0,4	16,2	10,5	35,3	30,1	2,6	0,8	18.
8,2	15,3	15,3	4,7	—	47,4	30,5	1,1	1,1	14,7	10,5	32,6	24,2	4,2	1,1	19.
2,7	18,6	20,0	4,4	1,9	53,5	25,4	0,2	0,2	21,8	16,4	22,5	20,8	2,0	1,2	20.
2,9	25,3	10,6	6,5	2,4	62,0	33,7	—	—	13,4	8,6	23,0	19,8	1,6	0,5	21.
1,4	11,4	13,6	2,3	—	39,1	13,0	—	—	32,6	17,4	23,9	21,7	4,3	2,2	22.
9,1	12,3	14,0	7,0	3,5	51,7	20,0	—	—	25,0	16,7	21,7	18,3	1,7	—	23.
4,0	32,0	18,0	4,0	2,0	42,9	25,0	—	—	26,8	21,4	30,4	25,0	—	—	24.
0,0	—	10,0	—	10,0	63,6	45,5	—	—	18,2	9,1	18,2	18,2	—	—	25.
9,3	7,1	7,1	10,7	3,6	42,9	21,4	—	—	17,9	14,3	32,1	28,6	7,1	—	26.
8,6	10,7	—	3,6	—	42,4	18,2	—	—	12,1	12,1	42,4	30,3	3,0	—	27.
5,8	23,3	7,0	2,3	2,3	26,5	10,2	—	—	12,2	8,2	57,1	46,9	4,1	2,0	28.
6,8	17,3	5,9	4,5	4,2	39,8	19,0	0,6	0,6	14,6	11,5	41,7	31,7	3,4	2,2	29.
6,1	21,2	7,6	6,1	—	40,0	20,0	—	—	20,0	8,6	34,3	30,0	5,7	—	30.
6,2	29,2	4,7	10,4	2,4	46,7	28,3	—	—	11,1	6,6	38,9	27,9	3,3	1,6	31.
1,9	19,4	19,4	6,5	—	30,6	8,3	—	—	13,9	11,1	50,0	33,3	5,6	—	32.
8,3	20,4	4,4	4,1	1,7	39,5	18,3	0,2	0,2	12,6	8,4	45,6	36,7	2,2	0,6	33.
3,6	31,8	4,3	5,2	3,3	51,3	25,1	—	—	8,4	5,7	37,6	30,8	2,7	0,8	34.
2,7	18,2	4,5	—	2,3	36,0	14,0	—	—	6,0	2,0	54,0	42,0	4,0	4,0	35.
0,0	34,4	—	9,4	3,1	65,9	29,3	—	—	7,3	4,9	26,8	19,5	—	—	36.
5,0	—	—	25,0	—	42,9	14,3	—	—	14,3	—	42,9	28,6	—	—	37.
3,5	**20,9**	**8,1**	**5,9**	**2,0**	**49,5**	**26,6**	**0,3**	**0,3**	**12,9**	**8,5**	**34,9**	**28,1**	**2,3**	**0,9**	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Zahl der Urteile auf Nichtigkeit der Ehe im Jahre 1905

…vinzen.	auf Grund einer Nichtigkeitsklage	auf Grund einer Anfechtungsklage	Provinzen. Staat.	auf Grund einer Nichtigkeitsklage	auf Grund einer Anfechtungsklage
…stpreußen .	5	—	IX. Schl.-Holst. .	2	—
…estpreußen	3	—	X. Hannover . .	3	4
…dtkr. Berlin	7	14	XI. Westfalen . .	4	3
…randenburg	8	2	XII. Hess.-Nassau	5	4
…ommern . .	2	4	XIII. Rheinland . .	9	8
…sen	6	2	XIV. Hohenzollern	—	—
…hlesien . .	4	4	**Staat** (1905[8]) . . .	**65**	**50**
…chsen . . .	7	5	**Staat** (1900/05[7])[8])	**61**	**36**

…rn, Doppelehe, widernatürliche Unzucht. — [2]) Lebensnachstellung. — [3]) böswillige Verlassung. — …krankheit. — [7]) im Jahresdurchschnitte. — [8]) außerdem noch 1905 1 und 1900/05 2 Urteile auf …

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. — Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren							
		1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1904	1905
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	m.	**131 450**	**81 151**	**304 255**	**159 538**	**136 657**	**39 151**	**39 728**	**9 236**
	w.	**108 083**	**58 961**	**238 251**	**134 422**	**114 740**	**32 147**	**29 985**	**6 970**
Zusammen[1])		**239 533**	**140 401**	**542 506**	**294 259**	**252 575**	**71 335**	**69 713**	**16 206**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	m.	[2]) 24 272	[3]) 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	1 115	307
	w.	[2]) 20 759	[3]) 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	913	227
II. Westpreußen	m.	.	[4]) 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	3 806	688
	w.	.	[4]) 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	3 727	645
III. Stadtkr. Berlin und									
IV. Brandenburg	m.	8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	4 740	1 257
	w.	6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	2 966	824
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	2 378	426
	w.	20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	2 169	407
VI. Posen	m.	19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	7 293	1 588
	w.	16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	7 074	1 451
VII. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	1 627	414
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	1 078	266
VIII. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	1 639	336
	w.	2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	1 011	244
IX. Schleswig-Holstein	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	3 280	687
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	1 876	372
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	4 818	1 187
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	3 931	1 072
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	3 664	953
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	2 142	630
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	1 414	376
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	991	258
XIII. Rheinland	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	3 920	1 012
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	2 067	566
XIV. Hohenzollern	m.	192	162	389	207	140	40	34	5
	w.	127	116	272	186	121	46	40	8
Ohne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—	—

) Siehe die Anmerkung) auf S. 31. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — [2]) einschl. Westpreußen. — [3]) desgl. bis 1878. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

b) Mittlere Lebensdauer
ändlichen Bevölkerung in den einzelnen Provinzen 1896/1900.

Mittlere Lebensdauer nach Jahren in den Provinzen:

Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
					α. Männliche Personen.							
,66	41,95	—	41,94	45,02	44,16	39,04	43,81	51,51	49,39	44,97	48,32	44,33
,92	54,45	—	55,18	56,43	55,70	51,44	55,55	60,34	56,83	52,61	55,08	53,63
,80	56,42	—	56,80	57,80	57,44	53,85	57,31	60,95	57,90	54,37	55,93	55,34
,34	56,84	—	56,68	57,69	57,66	54,15	57,34	60,53	57,68	54,58	55,72	55,47
,48	56,76	—	56,25	57,36	57,55	53,97	57,04	59,90	57,16	54,30	55,26	55,14
,28	56,45	—	55,62	56,85	57,12	53,54	56,51	59,19	56,50	53,81	54,61	54,63
,20	53,24	—	51,72	53,24	53,52	49,88	52,75	55,09	52,43	50,06	50,55	50,82
,98	49,03	—	47,31	49,00	49,16	45,49	48,43	50,74	48,08	45,71	46,14	46,50
,82	44,89	—	43,14	44,92	44,90	41,33	44,28	46,66	43,99	41,71	42,17	42,52
,11	41,14	—	39,32	41,28	41,01	37,65	40,43	42,97	40,26	38,00	38,64	38,86
,09	37,06	—	35,18	37,16	36,87	33,66	36,25	38,78	36,16	33,95	34,59	34,73
,03	32,91	—	31,15	33,02	32,71	29,76	32,02	34,64	32,07	29,94	30,54	30,87
,09	28,96	—	27,36	29,01	28,68	26,06	27,95	30,46	28,09	26,12	26,61	26,98
,23	25,09	—	23,73	25,19	24,79	22,45	24,00	26,54	24,22	22,44	22,80	23,14
,62	21,43	—	20,29	21,45	21,13	19,11	22,80	22,64	20,53	19,02	19,29	19,60
,13	17,86	—	16,87	17,78	17,68	15,86	16,78	18,89	16,99	15,97	15,84	16,19
,92	14,50	—	13,68	14,44	14,36	12,84	13,50	15,31	13,80	12,84	12,69	13,04
,00	11,42	—	10,79	11,37	11,45	10,05	10,54	12,18	10,88	10,17	9,92	10,26
,40	8,77	—	8,26	8,65	8,85	7,70	7,91	9,33	8,29	7,85	7,52	7,85
,25	6,46	—	6,14	6,41	6,53	5,65	5,85	6,90	6,21	5,96	5,58	5,88
,73	4,99	—	4,46	4,71	4,95	4,16	4,30	5,07	4,63	4,61	4,26	4,37
,52	3,76	—	3,16	3,40	3,67	3,08	3,20	3,69	3,40	3,39	3,34	3,25
,50	3,35	—	2,50	2,50	3,37	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
,50	2,50	—	.	.	2,50	.	.	.	.	.	.	.
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
					β. Weibliche Personen.							
,64	44,39	—	46,25	47,24	46,91	42,72	46,35	53,83	50,44	47,29	49,84	46,31
,68	55,56	—	58,13	57,32	56,70	53,52	56,41	61,04	56,39	53,71	55,27	53,98
,42	57,48	—	59,78	58,62	58,46	55,93	58,06	61,51	57,40	55,36	56,10	55,68
,06	57,35	—	59,63	58,52	58,68	56,21	58,07	61,04	57,15	55,35	55,89	55,81
,16	57,83	—	59,19	58,22	58,55	56,04	57,74	60,42	56,62	55,23	55,39	55,51
,98	57,49	—	58,63	57,68	58,17	55,61	57,25	59,67	55,97	54,76	54,77	54,99
,03	54,28	—	54,76	54,19	54,59	52,02	53,53	55,55	52,00	51,09	50,83	51,26
,92	50,12	—	50,38	50,02	50,31	47,75	49,21	51,30	47,77	46,92	46,52	47,09
,73	45,84	—	46,05	45,84	46,01	43,59	45,04	47,17	43,68	41,97	42,46	43,11
,64	41,91	—	41,94	41,86	41,93	39,72	41,02	43,10	39,72	39,00	38,61	39,20
,58	38,19	—	37,93	37,95	37,88	35,89	37,03	39,11	35,83	35,11	34,83	35,38
,63	34,17	—	33,96	34,08	33,96	32,10	33,07	35,18	32,10	31,38	31,09	31,61
,74	30,32	—	30,05	30,16	30,04	28,37	29,03	31,14	28,35	27,67	27,39	27,89
,76	26,41	—	26,09	26,23	26,07	24,53	24,99	27,11	24,53	23,91	23,49	24,08
,86	22,43	—	22,15	22,22	22,15	20,67	20,99	23,06	20,68	20,13	19,61	20,25
,02	18,52	—	18,29	18,33	18,36	16,97	17,17	19,12	16,96	16,46	15,94	16,56
,49	14,97	—	14,72	14,63	14,84	13,55	13,62	15,49	13,59	13,11	12,59	13,18
,34	11,78	—	11,50	11,36	11,69	10,51	10,57	12,24	10,68	10,25	9,77	10,32
,70	9,01	—	8,71	8,67	8,89	7,92	7,96	9,29	8,17	7,85	7,37	7,92
,56	6,81	—	6,44	6,51	6,67	5,82	5,85	7,00	6,24	5,98	5,57	6,02
,04	5,16	—	4,81	4,85	4,97	4,41	4,33	5,17	4,85	4,70	4,10	4,56
,69	3,82	—	3,51	3,62	3,84	3,27	3,30	3,99	3,73	3,58	3,09	3,49
,14	3,45	—	2,72	2,79	3,28	2,85	2,54	2,78	3,15	2,66	2,77	2,61
,50	2,50	—	2,51	2,52	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,52	2,53	2,50
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. / Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren							
		1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1904	1905
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	m.	**131 450**	**81 151**	**304 255**	**159 538**	**136 657**	**39 151**	**39 728**	**9 23**
	w.	**108 083**	**58 961**	**238 251**	**134 422**	**114 740**	**32 147**	**29 985**	**6 97**
Zusammen[1])		**239 533**	**140 401**	**542 506**	**294 259**	**252 575**	**71 335**	**69 713**	**16 20**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	m.	[2]) 24 272	[3]) 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	1 115	3
	w.	[2]) 20 759	[3]) 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	913	2
II. Westpreußen	m.	.	[4]) 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	3 806	6
	w.	.	[4]) 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	3 727	6
III. Stadtkr. Berlin und									
IV. Brandenburg	m.	8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	4 740	1 2
	w.	6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	2 966	8
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	2 378	4
	w.	20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	2 169	4
VI. Posen	m.	19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	7 293	1 5
	w.	16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	7 074	1 4
VII. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	1 627	4
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	1 078	2
VIII. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	1 639	3
	w.	2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	1 011	2
IX. Schleswig-Holstein	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	3 280	6
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	1 876	3
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	4 818	1 1
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	3 931	1 0
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	3 664	9
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	2 142	6
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	1 414	3
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	991	2
XIII. Rheinland	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	3 920	1 0
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	2 067	5
XIV. Hohenzollern	m.	192	162	389	207	140	40	34	
	w.	127	116	272	186	121	46	40	
Ohne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—	—

) Siehe die Anmerkung) auf S. 31. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — [2]) einschl. Westpreußen. — [3]) desgl. bis 1878. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

…gen.
…en Landesamts und Akten.]

…Vom Hundert der …denen Ehemänner waren …er Berufsgruppe:					Vom Hundert der Ehescheidungsgründe[1]) fußten auf										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
					§ 1565[2])		§ 1566[3])		§ 1567[4])		§ 1568[5])		§ 1569[6])		
					des Bürgerlichen Gesetzbuches										
…Handwerk usw.	Handel und Verkehr usw.	häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	ohne Beruf oder Berufsangabe	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon wegen Geisteskrankheit des Mannes	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
5,2	22,1	10,3	7,6	1,4	44,7	28,3	—	—	13,8	8,8	36,5	27,7	5,0	1,3	1.
7,8	12,2	6,1	3,5	2,6	42,9	20,6	—	—	16,7	8,7	37,3	30,2	3,2	2,4	2.
1,6	12,3	5,3	3,5	3,5	39,3	24,6	—	—	21,3	14,8	37,7	31,1	1,6	—	3.
1,5	14,6	15,4	9,2	2,3	30,2	16,8	2,7	2,7	25,5	19,5	38,9	35,6	2,7	1,3	4.
4,3	10,3	6,2	12,4	1,0	27,3	15,5	—	—	21,8	16,4	47,3	35,5	3,6	1,8	5.
9,8	27,9	1,9	7,9	1,7	65,9	39,1	0,1	0,1	7,0	4,4	24,9	19,1	2,1	1,2	6.
4,2	21,1	7,0	8,0	1,5	50,6	26,3	0,4	0,4	12,7	6,9	34,5	26,5	1,8	0,5	7.
9,8	9,2	9,6	1,2	1,6	29,2	13,5	1,4	1,1	17,4	11,7	50,5	43,4	1,4	0,7	8.
9,7	19,0	23,3	1,3	2,2	38,5	20,4	—	—	14,0	9,4	46,0	40,8	1,5	—	9.
5,0	18,8	27,1	2,1	4,2	16,4	7,3	1,8	1,8	16,4	7,3	63,6	54,5	1,8	—	10.
5,7	10,7	21,4	10,7	—	43,3	23,3	—	—	16,7	13,3	33,3	30,0	6,7	3,3	11.
8,0	14,0	6,0	8,0	4,0	31,7	18,3	1,7	1,7	23,3	16,7	43,3	36,7	—	—	12.
9,3	9,8	9,8	8,2	1,6	26,6	15,2	3,8	2,5	12,7	12,7	53,2	40,5	3,8	—	13.
2,4	20,8	8,2	6,7	2,3	53,3	31,8	0,2	0,2	9,8	5,6	35,1	30,0	1,6	0,4	14.
0,8	12,9	9,2	2,8	3,2	50,4	27,7	0,4	0,4	12,5	7,8	34,4	26,6	2,3	0,8	15.
5,8	14,4	4,5	3,6	4,5	43,0	18,3	—	—	8,5	4,9	45,8	33,1	2,8	0,7	16.
7,9	20,9	5,4	4,4	1,7	56,9	28,9	—	—	11,6	7,8	29,8	25,1	1,7	0,9	17.
0,9	18,6	19,4	3,8	0,8	45,1	22,9	0,8	0,4	16,2	10,5	35,3	30,1	2,6	0,8	18.
8,2	15,3	15,3	4,7	—	47,4	30,5	1,1	1,1	14,7	10,5	32,6	24,2	4,2	1,1	19.
2,7	18,6	20,0	4,4	1,9	53,5	25,4	0,2	0,2	21,8	16,4	22,5	20,8	2,0	1,2	20.
2,9	25,9	10,6	6,5	2,4	62,0	33,7	—	—	13,4	8,6	23,0	19,8	1,6	0,5	21.
1,4	11,4	13,6	2,3	—	39,1	13,0	—	—	32,6	17,4	23,9	21,7	4,3	2,2	22.
9,1	12,3	14,0	7,0	3,5	51,7	20,0	—	—	25,0	16,7	21,7	18,3	1,7	—	23.
4,0	32,0	18,0	4,0	2,0	42,9	25,0	—	—	26,8	21,4	30,4	25,0	—	—	24.
0,0	—	10,0	—	10,0	63,6	45,5	—	—	18,2	9,1	18,2	18,2	—	—	25.
9,3	7,1	7,1	10,7	3,6	42,9	21,4	—	—	17,9	14,3	32,1	28,6	7,1	—	26.
8,6	10,7	—	3,6	—	42,4	18,2	—	—	12,1	12,1	42,4	30,3	3,0	—	27.
5,8	23,3	7,0	2,3	2,3	26,5	10,2	—	—	12,2	8,2	57,1	46,9	4,1	2,0	28.
6,8	17,3	5,9	4,5	4,2	39,8	19,0	0,6	0,6	14,6	11,5	41,7	31,7	3,4	2,2	29.
6,1	21,2	7,6	6,1	—	40,0	20,0	—	—	20,0	8,6	34,3	30,0	5,7	—	30.
6,9	29,9	4,7	10,4	2,4	46,7	28,3	—	—	11,1	6,6	38,9	27,9	3,3	1,6	31.
1,9	19,4	19,4	6,5	—	30,6	8,3	—	—	13,9	11,1	50,0	33,3	5,6	—	32.
8,3	20,4	4,4	4,1	1,7	39,5	18,3	0,2	0,2	12,6	8,4	45,6	36,7	2,2	0,6	33.
3,6	31,8	4,3	5,2	3,3	51,3	25,1	—	—	8,4	5,7	37,6	30,8	2,7	0,8	34.
2,7	18,2	4,5	—	2,3	36,0	14,0	—	—	6,0	2,0	54,0	42,0	4,0	4,0	35.
0,0	34,4	—	9,4	3,1	65,9	29,3	—	—	7,3	4,9	26,8	19,5	—	—	36.
5,0	—	—	25,0	—	42,9	14,3	—	—	14,3	—	42,9	28,6	—	—	37.
3,5	**20,9**	**8,1**	**5,9**	**2,0**	**49,5**	**26,6**	**0,3**	**0,3**	**12,9**	**8,5**	**34,9**	**28,1**	**2,3**	**0,9**	**St.**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Zahl der Urteile auf Nichtigkeit der Ehe im Jahre 1905

…ovinzen.	auf Grund einer Nichtigkeitsklage	auf Grund einer Anfechtungsklage	Provinzen. Staat.	auf Grund einer Nichtigkeitsklage	auf Grund einer Anfechtungsklage
Ostpreußen .	5	—	IX. Schl.-Holst. .	2	—
Westpreußen	3	—	X. Hannover . .	3	4
Stdtkr. Berlin	7	14	XI. Westfalen . .	4	3
Brandenburg	8	2	XII. Hess.-Nassau	5	4
Pommern . .	2	4	XIII. Rheinland . .	9	8
Posen	6	2	XIV. Hohenzollern	—	—
Schlesien . .	4	4	**Staat** (1905[8]) . . .	**65**	**50**
Sachsen . . .	7	5	(1900/05[7])[8])	**61**	**36**

…ruch, Doppelehe, widernatürliche Unzucht. — [2]) Lebensnachstellung. — [3]) bösliche Verlassung. — …eskrankheit. — [7]) im Jahresdurchschnitte. — [8]) außerdem noch 1905 1 und 1900/05 2 Urteile auf …

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. — Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren							
		1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1904	1905
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	m.	**131 450**	**81 151**	**304 255**	**159 538**	**136 657**	**39 151**	**39 728**	**9 236**
	w.	**108 083**	**58 961**	**238 251**	**134 422**	**114 740**	**32 147**	**29 985**	**6 970**
Zusammen[1]		**239 533**	**140 401**	**542 506**	**294 259**	**252 575**	**71 335**	**69 713**	**16 206**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	m.	[2] 24 272	[3] 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	1 115	307
	w.	[2] 20 759	[3] 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	913	227
II. Westpreußen	m.	-	[4] 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	3 806	688
	w.	.	[4] 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	3 727	645
III. Stadtkr. Berlin und									
IV. Brandenburg	m.	8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	4 740	1 257
	w.	6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	2 966	824
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	2 378	426
	w.	20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	2 169	407
VI. Posen	m.	19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	7 293	1 588
	w.	16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	7 074	1 451
VII. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	1 627	414
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	1 078	266
VIII. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	1 639	336
	w.	2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	1 011	244
IX. Schleswig-Holstein	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	3 280	687
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	1 876	372
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	4 818	1 187
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	3 931	1 072
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	3 664	953
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	2 142	630
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	1 414	376
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	991	258
XIII. Rheinland	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	3 920	1 012
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	2 067	566
XIV. Hohenzollern	m.	192	162	389	207	140	40	34	5
	w.	127	116	272	186	121	46	40	8
Ohne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—	—

) Siehe die Anmerkung) auf S. 31. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — [2]) einschl. Westpreußen. — [3]) desgl. bis 1878. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100 000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach: den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Zentralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern (meist Großbritannien)	Summe der Auswanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1871/75 .	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	239 533
1876/80 .	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	140 401
1881/85 .	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	542 506
1886/90 .	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 793	71 335
1901 . . .	36	11 222	10	11	283	33	5	102	718	12 384
1902 . . .	54	17 407	124	—	652	61	1	137	638	19 020
1903 . . .	61	20 345	388	—	440	153	—	76	505	21 907
1904 . . .	45	15 402	165	—	331	28	2	52	422	16 402
1905 . . .	44	15 133	163	—	439	27	—	42	402	16 206

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswan[illegible] *).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer: Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam [1])	Amsterdam [2])	Sonstige	Summe der Auswanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75 .	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80 .	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85 .	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901 . . .	4 970	5 811	—	1 520	.	.	83	12 384
1902 . . .	6 590	9 264	—	3 158	.	.	8	19 020
1903 . . .	7 928	10 775	—	3 202	.	.	2	21 907
1904 . . .	5 409	8 755	—	2 235	.	.	3	16 402
1905 . . .	4 819	8 903	—	2 483	.	.	1	16 206

*) Die hier mitgeteilten Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Die gesamte Zu (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen überhaupt für die Jahre 1876/80 bis 1901/1905 ist bereits auf [illegible] 4 angegeben.

[1]) von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — [2]) desgl. von 1900 ab.

E. T

1. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Sta

Staat. Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. J: am Typhus überhaupt	am Typhus auf 10 000	an der Ruhr überhaupt	an der Ruhr auf 10 000	an den Pocken überhaupt	an den Pocken auf 10 000	a Scha überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat.								
1. Männl. Personen .	379 209	1 366	0,75	147	0,08	2	0,00	3 709
2. Weibl. Personen .	347 470	1 364	0,73	135	0,07	8	0,00	3 737
3. Überhaupt	**726 679**	**2 730**	**0,74**	**282**	**0,08**	**10**	**0,00**	**7 446**
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	20 385	79	0,89	4	0,05	1	0,01	114
2. Gumbinnen	13 801	31	0,51	5	0,08	—	—	123
3. Allenstein	10 706	80	1,51	16	0,30	—	—	364
4. Danzig	17 119	81	1,15	7	0,10	—	—	440
5. Marienwerder . . .	20 706	121	1,31	8	0,09	3	0,03	381
Stadtkreis Berlin .	*34 451*	*112*	*0,56*	7	*0,03*	*1*	*0,00*	428
6. Landespolizeibezirk Berlin	41 254	126	0,50	8	0,03	2	0,01	453
7. Potsdam [1])	34 216	120	0,69	3	0,02	—	—	204
8. Frankfurt	25 199	88	0,73	26	0,22	—	—	103
9. Stettin	19 145	90	1,06	1	0,01	—	—	206
10. Köslin	12 053	57	0,95	1	0,02	—	—	126
11. Stralsund	4 956	25	1,14	—	—	—	—	29
12. Posen	26 869	169	1,35	20	0,16	—	—	716
13. Bromberg	16 027	85	1,18	8	0,11	1	0,01	287
14. Breslau	45 282	189	1,07	7	0,04	—	—	86
15. Liegnitz	26 697	72	0,64	15	0,13	—	—	63
16. Oppeln	49 055	91	0,45	3	0,01	1	0,00	627
17. Magdeburg	23 976	86	0,71	17	0,14	—	—	210
18. Merseburg	25 461	75	0,60	42	0,34	—	—	466
19. Erfurt	9 235	44	0,89	—	—	—	—	83
20. Schleswig	24 499	64	0,48	3	0,02	—	—	53
21. Hannover	11 613	43	0,63	3	0,04	—	—	117
22. Hildesheim	9 616	39	0,71	—	—	1	0,02	61
23. Lüneburg	8 691	38	0,76	13	0,26	—	—	33
24. Stade	6 646	31	0,78	5	0,13	—	—	22
25. Osnabrück	6 118	18	0,52	—	—	—	—	66
26. Aurich	3 927	14	0,56	2	0,08	—	—	66
27. Münster	16 017	43	0,54	—	—	—	—	311
28. Minden	10 811	51	0,75	1	0,01	—	—	85
29. Arnsberg	35 066	152	0,74	27	0,13	—	—	472
30. Cassel	15 911	63	0,67	4	0,04	—	—	320
31. Wiesbaden	18 328	49	0,45	2	0,02	—	—	96
32. Koblenz	12 825	50	0,70	—	—	—	—	105
33. Düsseldorf	50 351	173	0,59	24	0,08	—	—	318
34. Cöln	22 267	45	0,40	4	0,04	—	—	150
35. Trier	17 350	102	1,12	2	0,02	1	0,01	141
36. Aachen	13 000	43	0,67	—	—	—	—	36
37. Sigmaringen	1 501	3	0,44	1	0,15	—	—	6

[1]) ohne Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

achen.
en Regierungsbezirken während des Jahres 1905.

nden Bevölkerung starben während des Jahres												Wiederholung der Spalte 1.
an ohtherie d Krupp		an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungenentzündung		im Kindbette		
	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
58	3,46	3 195	1,76	6 365	3,51	36 626	20,21	30 668	16,92	—	—	1.
37	3,08	3 097	1,66	6 962	3,73	33 697	18,08	26 152	14,03	3 963	2,13	2.
05	**3,27**	**6 292**	**1,71**	**13 327**	**3,62**	**70 323**	**19,13**	**56 820**	**15,45**	**3 963**	**1,08**	3.
76	8,75	368	4,15	380	4,28	1 343	15,14	1 254	14,14	93	1,05	1.
29	15,08	136	2,26	220	3,65	743	12,33	565	9,37	86	1,44	2.
5	13,47	113	2,13	283	5,33	556	10,48	536	10,10	88	1,66	3.
44	7,04	181	2,58	449	6,40	1 090	15,54	1 052	15,00	152	2,18	4.
28	8,94	282	3,04	685	7,40	1 294	13,97	1 001	10,81	173	1,87	5.
29	*1,54*	*417*	*2,07*	*442*	*2,20*	*5 220*	*25,94*	*2 819*	*14,01*	*308*	*1,53*	
0	1,35	464	1,84	505	2,01	5 964	23,69	3 350	13,30	339	1,35	6.
4	1,91	183	1,05	382	2,18	2 935	16,77	2 598	14,85	159	0,91	7.
9	1,58	99	0,83	357	2,98	2 245	18,74	1 421	11,86	118	0,98	8.
9	6,56	135	1,58	315	3,69	1 487	17,44	1 143	13,41	79	0,93	9.
5	7,55	96	1,59	290	4,81	914	15,16	659	10,93	92	1,53	10.
6	3,46	22	1,00	42	1,91	430	19,57	318	14,47	24	1,09	11.
3	3,70	314	2,51	1 340	10,72	2 273	18,18	1 711	13,68	140	1,12	12.
0	5,85	248	3,46	839	11,69	1 176	16,38	905	12,61	120	1,67	13.
5	2,02	150	0,85	839	4,77	4 383	24,91	2 831	16,09	188	1,07	14.
3	1,93	59	0,52	441	3,67	1 953	17,32	1 520	13,48	112	0,99	15.
:	3,07	407	2,03	1 518	7,58	4 314	21,53	4 106	20,50	231	1,15	16.
	1,96	123	1,01	235	1,93	2 084	17,13	1 741	14,31	106	0,87	17.
	3,28	118	0,95	307	2,47	1 858	14,94	1 627	13,09	115	0,92	18.
	2,32	81	1,65	70	1,42	879	17,86	737	14,98	44	1,10	19.
	1,23	122	0,82	324	2,18	2 432	16,40	2 106	14,20	133	0,90	20.
	2,49	106	1,54	50	0,73	1 413	20,59	964	14,05	86	1,25	21.
	1,86	39	0,71	91	1,66	1 119	20,37	894	16,27	35	0,64	22.
	1,82	27	0,54	110	2,20	849	16,95	742	14,82	36	0,72	23.
	1,88	21	0,53	83	2,08	685	17,20	494	12,41	34	0,85	24.
	2,32	98	2,84	63	1,83	890	25,82	798	23,15	50	1,45	25.
	1,44	35	1,40	25	1,00	529	21,21	261	10,46	24	0,96	26.
	3,49	113	1,42	221	2,78	2 039	25,60	2 087	26,21	114	1,43	27.
	1,73	42	0,62	111	1,64	1 489	21,96	1 136	16,75	79	1,17	28.
	2,38	281	1,36	395	1,91	3 541	17,15	3 876	18,77	190	0,92	29.
	2,61	91	0,96	146	1,55	1 804	19,12	1 548	16,41	99	1,05	30.
	1,26	223	2,04	165	1,51	2 385	21,78	1 653	15,09	86	0,79	31.
	2,81	171	2,39	167	2,33	1 347	18,81	1 398	19,52	84	1,17	32.
	2,22	562	1,93	788	2,70	6 094	20,89	4 993	17,11	226	0,77	33.
	2,21	280	2,50	449	4,01	2 558	22,85	1 927	17,21	93	0,83	34.
	3,23	298	3,26	215	2,35	1 852	20,25	1 595	17,44	85	0,93	35.
	1,44	200	3,11	388	6,03	1 223	18,99	1 203	18,68	47	0,73	36.
	1,62	4	0,59	39	5,75	153	22,55	70	10,32	3	0,44	37.

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1905.

Todesursachen	Gestorbene im Alter: unter bis 1 Jahr	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70	Summe der Gestorbenen[1]
	Jahre						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	45 582	—	—	—	—	—	45 582
2. Altersschwäche über 60 Jahre	—	—	—	—	9 715	65 114	74 847
3. Im Kindbett gestorben	—	2	[illegible]	2 370	—	—	3 963
darunter: Kindbettfieber	—	[illegible]	[illegible]	979	—	—	1 789
4. Scharlach	[illegible]	[illegible]	[illegible]	63	2	1	7 446
5. Masern und Röteln	[illegible]	4 142	[illegible]	8	—	1	6 292
6. Diphtherie und Krupp	[illegible]	[illegible]	[illegible]	71	8	5	12 005
7. Keuchhusten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	7	15	13 327
8. Typhus	[illegible]	[illegible]	[illegible]	885	125	41	2 730
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	2	30
10. a) Rose, Erysipel	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	153	160	1 224
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 160
11. Tuberkulose	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 954	70 323
12. Lungenentzündung, Pneumonie	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 472	6 187	56 820
13. Influenza	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 325	1 683	2 196	6 390
14. Andere übertragbare Krankheiten	[illegible]	2 004	[illegible]	315	45	22	3 637
darunter: Venerische Krkh.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	93	16	4	621
15. Krankheiten der Atmungsorgane ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20	[illegible]	[illegible]	2 253	8 444	7 435	6 019	39 350
16. Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	[illegible]	3 152	3 115	16 116	11 646	10 789	47 937
17. a) Gehirnschlag	[illegible]	540	[illegible]	5 673	6 001	7 059	21 628
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	[illegible]	7 307	2 108	5 731	1 926	1 152	22 027
18. Krankheiten d. Verdauungsorgane ausschl. Nr. 11 u. 20	[illegible]	[illegible]	2 441	8 628	4 711	2 989	101 504
darunter:							
a) Magen- und Darmkatarrh	34 605	6 481	173	[illegible]	590	565	43 134
b) Brechdurchfall	32 178	4 524	52	162	79	85	37 152
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ausschl. Nr. 3 und 20	444	[illegible]	1 146	4 217	2 105	1 623	11 154
20. a) Krebskrankheit	25	75	230	10 566	7 728	4 488	23 115
b) Andere Neubildungen	82	223	252	1 209	500	323	2 589
21. a) Selbstmord	—	71	1 850	4 123	957	576	7 609
b) Mord und Totschlag	141	83	224	210	21	12	697
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	318	[illegible]	[illegible]	5 230	1 649	804	14 714
22. Andere benannte Todesursachen	67 426	15 742	1 558	7 817	4 927	3 471	100 944
darunter: Alkoholismus, Säuferwahnsinn	—	—	72	761	142	32	1 008
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	12 121	[illegible]	981	3 407	2 523	3 404	26 645
Gestorbene überhaupt	245 981	109 036	47 272	128 757	76 893	118 484	726 679

[1] [illegible] Alters Gestorbenen sind in den Hauptzahlen mitenthalten.

3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückte					
	1904		1905		1904			1905		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	625	186	718	202	6,51	1,80	4,07	7,38	1,93	4,55
II. Westpreußen	508	162	584	160	6,44	1,98	4,17	7,32	1,93	4,57
Stdtkr. Berlin	*380*	*153*	*456*	*164*	*3,93*	*1,46*	*2,64*	*4,73*	*1,57*	*3,08*
III. Landespolizeibezirk Berlin	445	171	531	187	3,78	1,33	2,50	4,42	1,42	2,85
IV. Brandenburg[1])	862	175	935	241	6,18	1,22	3,66	6,44	1,61	3,99
V. Pommern . .	498	118	537	130	6,08	1,38	3,68	6,55	1,52	3,98
VI. Posen	493	155	549	172	5,38	1,54	3,37	5,86	1,67	3,66
VII. Schlesien . .	1 588	440	1 834	497	6,88	1,75	4,20	7,85	1,95	4,77
VIII. Sachsen . .	748	213	816	222	5,24	1,43	3,29	5,65	1,47	3,52
IX. Schlw.-Holst.	435	110	441	126	5,92	1,54	3,76	5,88	1,72	3,82
X. Hannover . .	728	176	837	189	5,40	1,31	3,35	6,13	1,39	3,76
XI. Westfalen . .	1 388	239	1 408	253	7,68	1,42	4,67	7,67	1,49	4,69
XII. Hessen-Nass.	452	83	447	120	4,68	0,82	2,70	4,50	1,15	2,78
XIII. Rheinland . .	1 897	443	2 136	419	6,10	1,45	3,80	6,70	1,34	4,05
XIV. Hohenzollern	17	2	19	4	5,25	0,57	2,82	5,83	1,13	3,39
Staat . .	**10 684**	**2 673**	**11 792**	**2 922**	**6,01**	**1,46**	**3,70**	**6,51**	**1,57**	**4,00**

4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1904 und 1905.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1904		1905		1904			1905		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	225	77	239	51	23,45	7,46	15,16	24,56	4,87	14,35
II. Westpreußen	185	47	180	42	23,46	5,74	14,43	22,55	5,06	13,64
Stdtkr. Berlin	*445*	*175*	*503*	*205*	*46,00*	*16,67*	*30,73*	*52,13*	*19,57*	*35,18*
III. Landespolizeibezirk Berlin	516	203	597	256	43,88	15,74	29,16	49,72	19,44	33,88
IV. Brandenburg[1])	709	188	673	224	50,80	13,06	31,64	46,36	14,97	30,43
V. Pommern . .	221	70	241	65	27,00	8,19	17,39	29,41	7,60	18,27
VI. Posen	136	57	130	45	14,85	5,65	10,03	13,88	4,36	8,89
VII. Schlesien . .	876	246	906	252	37,97	9,76	23,24	38,76	9,37	23,68
VIII. Sachsen . . .	703	234	665	215	49,25	15,71	32,13	46,04	14,26	29,81
IX. Schlw.-Holst.	336	100	330	110	45,76	13,96	30,06	43,97	15,02	29,67
X. Hannover . .	449	126	464	133	33,30	9,35	21,33	33,99	9,75	21,88
XI. Westfalen . .	321	66	400	83	17,75	3,93	11,10	21,79	4,87	13,65
XII. Hessen-Nass.	313	89	347	106	32,38	8,74	20,25	34,96	10,13	22,22
XIII. Rheinland . .	656	134	672	175	21,08	4,39	12,82	21,08	5,60	13,42
XIV. Hohenzollern	6	1	7	1	18,53	2,85	10,38	21,49	2,83	11,79
Staat . .	**5 652**	**1 638**	**5 851**	**1 758**	**31,77**	**8,95**	**20,20**	**32,28**	**9,43**	**20,69**

[1]) ohne Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung.

1. Berufstätigkeit 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft LXXVI erster Teil, und Heft 142, I.]

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf[1])		Dienende für häusliche Dienste		Gesamtbevölkerung einschl. Angehörige	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7
1. Im ganzen Staate	**10 826 308**	**13 242 253**	**886 177**	**835 100**	**27 287 860**	**31 490 315**
v. H.	39,67	42,05	3,25	2,65	100	100
2. Geschlecht.						
Männliche Personen	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	13 404 190	15 471 568
v. H.	62,17	63,54	0,23	0,11	100	100
Weibliche Personen	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	13 883 670	16 018 747
v. H.	17,96	21,30	6,16	5,11	100	100
3. Berufsabteilungen. Von 100 entfielen auf die Berufsabteilung						
A. Landwirtsch., Tierzucht, Forstwirtschaft usw.	43,34	36,11	37,95	31,15	43,63	36,12
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie usw.	33,72	35,91	20,60	22,82	34,42	38,73
C. Handel und Verkehr	8,42	10,24	21,30	20,25	9,99	11,39
D. Lohnarbeit wechselnder Art	2,58	2,30	0,19	0,19	2,53	2,09
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	4,78	5,31
F. Ohne Beruf usw.[1])	6,52	9,23	8,70	11,58	4,65	6,36

[1]) mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Berufsangabe der Berufsabteilung F.

2. Soziale Schichtung*) 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige im Hauptberuf		Gesamtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5
Selbständige (a + afr)	2 847 475	3 003 492	10 811 929	10 865 156
b-Gehilfen (b und b1—3)	189 976	373 612	563 503	1 027 048
c1-Personen (c1 + c1fr)	6 496 152	1 041 242	13 338 961	1 114 725
c2-Personen (c2 + c2fr)		3 302 939		6 076 657
c3- und c4-Personen		3 476 695		8 732 188
Gehilfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488	13 902 464	16 950 618
Von 100 kommen auf die Schicht				
der Selbständigen (a + afr)	29,87	26,82	43,75	39,06
„ Gehilfen aller Art (b + c)	70,13	73,18	56,25	60,94
und zwar: bei Selbständigen auf die Berufsabteilung A	44,25	46,34	49,93	50,22
„ „ „ B	41,58	37,53	35,65	34,21
„ „ „ C	14,17	16,13	14,42	15,57
bei den Gehilfen auf die Berufsabteilung A	51,34	41,37	46,79	34,32
„ „ „ B	36,89	44,28	39,85	50,02
„ „ „ C	7,60	10,64	8,39	11,11
„ „ „ D	4,17	3,71	4,97	3,89

*) a und afr. = Selbständige; b und b1—3 = Aufsichts-, Verwaltungs-, Rechnungs-, Bureau- und Kontorpersonal; c1 und c1fr = im Betriebe tätige Familienangehörige; c2 und c2fr = Gehilfen mit Berufsvorbildung, einschl. Lehrlinge; c3 und c4 = Tagelöhner, ungelernte Arbeiter, Fuhrleute, Hausdiener u. dergl.

3. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise.

[Ministerialblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der				Anzahl der			
	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeitsuchenden	besetzten Stellen	Arbeitsnachweise	offenen Stellen	Arbeitsuchenden	besetzten Stellen
	im Jahre 1904[1]				im Jahre 1905			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	3	7 399	11 360	5 630	3	8 608	11 133	6 224
2. Gumbinnen	3	1	4	203	3	718	648	426
3. Allenstein	1	—	—	—	6	33	10	3
4. Danzig	5	2 331	4 073	1 831	5	3 365	4 833	2 062
5. Marienwerder	3	761	1 488	630	3	1 059	1 437	590
6. Stadtkr. Berlin	1	90 499	99 874	66 758	1	128 249	137 021	92 190
7. Potsdam	22	38 134	48 843	25 998	22	45 598	49 967	31 820
8. Frankfurt	7	5 450	5 644	3 356	7	6 963	5 762	3 733
9. Stettin	7	4 027	4 190	2 788	7	4 692	5 629	2 857
10. Köslin	6	81	177	21	7	92	137	73
11. Stralsund	—	—	—	—	1	2	32	—
12. Posen	3	10 758	10 327	8 065	3	14 238	14 474	11 024
13. Bromberg	3	13	10	3	3	25	69	12
14. Breslau	5	14 099	15 770	11 302	5	17 844	19 077	12 979
15. Liegnitz	21	14 025	13 188	8 021	21	18 641	16 024	9 277
16. Oppeln	16	744	812	454	16	2 201	678	425
17. Magdeburg	5	14 982	16 417	9 972	5	22 482	22 551	13 258
18. Merseburg	12	3 789	5 739	2 651	12	4 196	6 410	3 054
19. Erfurt	4	13 216	14 182	9 966	4	13 625	14 634	9 814
20. Schleswig	19	19 632	29 351	15 715	19	24 548	31 782	17 954
21. Hannover	3	5 712	10 979	3 785	3	9 523	12 448	6 489
22. Hildesheim	9	6 703	8 123	3 803	9	7 181	8 559	4 732
23. Lüneburg	—	—	—	—	1	143	191	63
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	1	1 514	2 663	654	1	2 560	3 526	1 090
26. Aurich	1	—	1	—	1	2	—	—
27. Münster	8	5 642	5 926	4 029	9	5 441	5 196	3 153
28. Minden	10	11 128	21 905	9 011	10	15 225	28 943	10 166
29. Arnsberg	26	17 289	22 024	9 015	27	25 219	39 058	15 643
30. Cassel	10	14 660	22 076	9 808	10	17 027	22 989	11 202
31. Wiesbaden	15	49 255	75 688	36 870	15	56 141	79 950	41 197
32. Koblenz	2	2 570	5 290	1 028	2	2 604	5 919	1 384
33. Düsseldorf	29	55 271	79 761	33 731	31	62 166	78 434	41 133
34. Cöln	5	33 936	48 910	29 132	5	36 710	53 537	30 736
35. Trier	9	6 802	7 117	3 862	9	6 532	7 492	3 479
36. Aachen	2	7 104	10 633	4 762	2	7 414	9 682	5 391
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**276**	**457 527**	**602 545**	**322 854**	**288**	**571 067**	**698 232**	**393 633**
		1902[1]				**1903**[1]		
„	**263**	**294 418**	**510 382**	**218 700**	**276**	**380 505**	**559 700**	**272 262**
		1900				**1901**		
„	**204**	**272 276**	**310 764**	**185 681**	**222**	**260 850**	**425 290**	**189 397**

[1] Die Abweichung mehrerer Ziffern gegenüber den entsprechenden Angaben im Jahrbuche für 1905 beruht darauf, daß eine schon länger bestehende Nachweisstelle, die bisher nicht aufgeführt war, hinzugefügt sowie einige inzwischen aufgehobene fortgelassen worden sind.

4. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1905*).

[Reichsarbeitsblatt.]

Provinzen Staat. o. = offene b. = besetzte Stellen	1905																		1906					
	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ostpreußen[1] o.	1 401	805	1 573	885	1 102	635	989	458	1 195	598	1 145	915	1 130	728	1 084	498	919	612	1 973	1 441	2 573	2 001	3 304	2 608
Ostpreußen[1] b.	2 131	1 039	1 677	502	930	218	857	200	967	213	1 017	434	946	311	801	224	477	159	631	242	689	246	1 220	526
Westpreußen o.	175	7	283	4	187	7	287	10	354	8	400	12	453	10	379	12	326	15	316	24	184	2	437	28
Westpreußen b.	118	4	161	2	132	2	157	4	200	4	215	2	264	2	193	8	131	5	179	10	99	10	264	12
Stadtkr. Berlin[2] o.	27768	1 726	31070	1 945	30993	2 228	34712	1 909	36548	2 323	38618	2 780	33528	2 560	25277	1 963	18776	1 398	24097	2 373	25610	2 414	32614	2 886
Stadtkr. Berlin[2] b.	26229	1 228	26805	1 411	30611	1 387	34910	1 502	36001	1 658	33590	1 894	30410	1 831	28892	1 526	21730	1 024	26764	1 748	27291	1 707	26538	2 082
Brandenburg o.	6 218	5 884	6 528	3 586	5 650	2 927	7 065	3 047	6 553	3 670	6 686	4 277	4 919	3 626	3 592	3 268	2 373	2 458	2 948	3 288	2 872	3 261	4 194	4 309
Brandenburg b.	4 910	2 471	4 479	1 890	3 561	1 361	4 258	1 445	4 065	1 711	3 995	1 870	3 534	1 870	2 756	1 612	2 052	1 068	2 505	1 652	2 377	1 585	3 281	2 081
Pommern o.	1 558	1 177	806	278	764	263	847	304	1 021	433	1 201	695	511	168	287	107	197	115	306	109	314	124	403	220
Pommern b.	1 436	1 147	593	230	541	189	576	163	712	209	805	314	372	86	246	65	160	40	267	47	266	52	342	92
Posen o.	613	413	1 100	352	2 062	285	2 723	309	1 846	320	2 033	290	1 553	301	929	233	582	227	2 268	1 584	1 068	283	1 450	308
Posen b.	571	356	966	309	1 470	250	1 603	249	1 213	267	1 342	248	1 415	282	950	201	529	192	858	255	974	234	1 264	243
Schlesien o.	2 796	2 506	2 681	2 423	2 803	1 779	3 346	1 791	2 817	2 461	3 025	2 225	2 769	1 902	1 738	1 529	1 470	1 309	2 915	2 743	4 112	4 555	5 078	5 243
Schlesien b.	2 158	1 627	2 104	1 263	1 837	853	2 349	796	1 967	1 018	2 014	982	1 880	823	1 162	753	896	593	1 290	836	1 648	1 184	3 412	2 591
Sachsen o.	3 829	1 245	5 262	1 326	4 582	1 285	5 617	1 112	5 502	1 789	3 574	1 858	3 740	1 332	3 770	1 263	2 664	919	3 421	1 566	3 576	2 076	4 813	2 278
Sachsen b.	2 539	634	4 014	771	3 044	686	3 952	570	3 921	866	1 992	941	2 103	742	2 643	712	1 811	489	2 597	882	2 678	903	3 435	1 040
Schleswig-Holstein o.	3 361	85	4 094	98	4 223	90	4 375	229	4 160	296	4 503	262	3 610	222	2 612	165	2 415	132	2 991	289	3 336	307	4 019	333
Schleswig-Holstein b.	2 678	41	3 060	54	3 222	62	3 446	65	3 294	95	3 643	100	2 745	103	1 986	76	2 076	52	2 463	93	2 617	107	3 068	104
Hannover o.	2 850	1 924	4 006	857	4 103	875	4 293	864	4 400	854	4 125	776	4 757	714	3 755	674	2 787	1 079	4 085	2 116	4 021	2 385	5 487	2 613
Hannover b.	2 196	1 586	2 825	362	2 832	427	2 969	377	3 099	447	2 840	469	3 424	393	2 807	330	2 108	167	2 909	386	2 625	312	3 768	670
Westfalen o.	2 663	951	2 944	719	3 253	781	3 902	896	3 978	824	4 344	757	4 985	758	4 618	544	3 210	518	3 506	1 050	3 708	1 302	5 200	1 400
Westfalen b.	1 655	404	1 786	322	1 577	269	2 038	201	2 142	279	2 371	300	2 311	319	1 877	258	1 511	218	1 897	328	1 843	247	2 434	489
Hessen-Nassau o.	4 560	3 484	4 993	3 628	4 703	3 400	5 546	3 224	5 370	3 514	5 027	3 673	4 661	2 814	3 311	2 022	2 500	1 949	2 940	2 973	3 300	2 873	5 445	3 979
Hessen-Nassau b.	3 239	2 143	3 583	2 287	4 001	2 117	4 282	2 016	4 105	1 992	3 967	2 125	3 617	1 825	2 662	1 427	2 082	1 393	2 396	1 765	2 568	1 742	3 890	2 393
Rheinland o.	8 972	3 352	9 288	3 540	8 642	3 320	8 894	3 292	7 608	3 199	8 973	3 366	10154	3 122	8 720	2 334	7 425	1 761	9 662	3 273	8 698	3 031	11277	3 745
Rheinland b.	5 687	1 451	6 662	1 653	5 969	1 594	5 611	1 403	4 799	1 349	6 406	1 456	7 122	1 515	6 478	1 319	6 008	975	7 906	1 687	6 580	1 441	8 244	1 727
Staat[3] o.	**66764**	**23559**	**74628**	**19641**	**73067**	**17875**	**82596**	**17445**	**81352**	**20289**	**83654**	**21886**	**76770**	**18257**	**60072**	**14612**	**45644**	**12492**	**61428**	**22829**	**63372**	**24614**	**83721**	**29950**
Staat[3] b.	**55547**	**14131**	**58715**	**11056**	**59727**	**9 415**	**67008**	**8 991**	**66485**	**10108**	**64197**	**11135**	**60143**	**10102**	**53453**	**8 511**	**41571**	**6 375**	**52662**	**9 931**	**52255**	**9 770**	**61160**	**14050**

*) Die oft recht beträchtliche Anzahl von Aushilfstellen (Kellner, Gastwirtsgehilfen) ist zum Teil in den Zahlen unter o. und b. mitenthalten, zum Teil fehlt sie darin, je nachdem diese Stellen von den Arbeitsnachweisen dort aufgenommen worden sind oder nicht. In den östlichen Provinzen sind auch viel ausländische Arbeiter untergebracht. — [1]) Das bei Ostpreußen aufgeführte Mehr an besetzten Stellen entfällt auf ausländische Arbeiter. — [2]) Das vorkommende Mehr an besetzten Stellen gegenüber den offenen beruht darauf, daß die Mitglieder des „Verbandes Berliner Metallindustrieller" satzungsgemäß berechtigt sind, Arbeiter auch ohne Mitwirkung der Nachweisstelle einzustellen. — [3]) Für Hohenzollern sind keine Berichte erstattet worden.

III. Grundeigentum und Gebäude.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1905.

[Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Steuerpflichtige Liegenschaften	Steuerfreie Liegenschaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften: Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften: Wasser (Flüsse, Bäche usw.)	Hofräume usw.	Überhaupt
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . .	1 325 427	22 569	31 829	179 047	14 503	1 573 375
2. Gumbinnen . .	1 040 829	9 075	24 773	9 349	11 024	1 095 050
3. Allenstein . . .	1 151 131	14 015	27 972	2 702	7 926	1 203 746
4. Danzig	747 980	12 573	18 014	8 713	8 383	795 663
5. Marienwerder .	1 660 559	29 138	42 357	12 723	13 499	1 758 276
6. Stadtkr. Berlin	1 235	33	1 930	174	2 965	6 337
7. Potsdam	1 918 599	36 209	66 010	20 737	22 764	2 064 319
8. Frankfurt . . .	1 813 357	20 291	51 093	15 553	19 492	1 919 786
9. Stettin	1 138 434	20 094	27 855	9 547	12 137	1 208 067
10. Köslin	1 342 087	16 434	30 319	4 499	9 866	1 403 205
11. Stralsund . . .	379 622	7 472	7 243	2 212	4 611	401 160
12. Posen	1 650 172	30 791	46 279	6 155	18 999	1 752 396
13. Bromberg . . .	1 089 169	17 659	24 177	4 601	10 316	1 145 922
14. Breslau	1 269 239	18 103	34 000	7 073	20 121	1 348 536
15. Liegnitz	1 284 695	13 292	36 374	7 074	19 643	1 361 078
16. Oppeln	1 243 467	15 992	34 266	6 815	22 181	1 322 721
17. Magdeburg. . .	1 053 345	26 137	42 834	13 603	15 493	1 151 412
18. Merseburg . . .	932 653	26 457	36 041	9 405	16 660	1 021 216
19. Erfurt	322 929	6 689	14 739	3 418	5 441	353 216
20. Schleswig[1] . .	1 744 723	21 530	62 634	45 032	26 499	1 900 418
21. Hannover . . .	525 156	9 261	24 594	4 412	8 314	571 737
22. Hildesheim . .	492 397	9 830	21 581	4 001	7 392	535 201
23. Lüneburg . . .	1 053 446	14 197	45 889	9 414	11 356	1 134 302
24. Stade	609 974	8 873	24 846	26 108	8 927	678 728
25. Osnabrück . . .	583 263	4 098	21 754	4 264	7 078	620 457
26. Aurich	283 745	5 601	9 554	6 784	5 105	310 789
27. Münster	675 965	10 461	22 142	3 286	13 522	725 376
28. Minden	486 274	4 608	21 339	2 593	11 378	526 192
29. Arnsberg	713 636	8 689	23 683	3 581	20 189	769 778
30. Cassel	950 200	9 148	32 352	6 432	10 157	1 008 289
31. Wiesbaden . . .	523 590	5 024	19 513	5 389	8 237	561 753
32. Koblenz	582 416	6 301	17 670	7 282	6 961	620 630
33. Düsseldorf . . .	481 426	5 491	22 074	10 027	28 324	547 342
34. Cöln	360 697	6 374	15 058	4 418	11 202	397 749
35. Trier	684 286	2 977	18 359	4 268	8 503	718 393
36. Aachen	389 270	3 266	14 322	1 393	7 268	415 519
Staat[2]) 1905	**32 505 393**	**478 752**	**1 015 469**	[3]) **472 084**	**456 436**	[3]) **34 928 134**
Staat[2]) 1904	**32 521 601**	**478 271**	**1 004 672**	[3]) **471 864**	**450 892**	[3]) **34 927 300**
Staat[2]) 1903	**32 531 695**	**478 879**	**998 560**	[3]) **471 561**	**445 410**	[3]) **34 926 105**
Staat[2]) 1902	**32 544 687**	**477 925**	**992 538**	**298 397**	**439 238**	**34 752 785**
Staat[2]) 1901	**32 561 387**	**477 238**	**981 729**	**297 184**	**433 966**	**34 751 504**
Staat[2]) 1900	**32 569 581**	**479 037**	**976 761**	**296 618**	**428 642**	**34 750 639**
Staat[2]) 1899	**32 578 857**	**480 102**	**970 397**	**296 574**	**423 569**	**34 749 499**

[1]) ohne Helgoland. — [2]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [3]) Durch die Übernahme von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerbücher ist ein Mehr gegenüber den Zahlen früherer Jahre entstanden.

2. Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1903 bis 1906.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Nutzbare Fläche				Ertrag			
	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906
	Hektar				Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**347663**	**362070**	**379764**	**399064**	**13196627**	**13676568**	**14118573**	**14751737**
davon:								
östl. Provinzen	296346	310575	328390	347250	10157389	10560895	10978571	11620815
westl. „	51317	51495	51374	51814	3039238	3115673	3140002	3130922
I. Ostpreußen	47107	50966	54104	59894	922427	975382	1043471	1140995
II. Westpreußen	30046	36017	44364	52074	662415	940866	1094365	1294288
III. Stdtk. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	52216	54108	54099	53980	1669293	1737458	1777667	1863934
V. Pommern	63633	64350	64917	64631	1598420	1564429	1570409	1563516
VI. Posen	29498	30697	35395	40235	610691	707658	857649	1070470
VII. Schlesien	23834	24505	25593	27133	804518	829852	838368	891301
VIII. Sachsen	50012	49932	49918	49303	3889625	3805250	3796642	3796311
IX. Schlesw.-Hlst.	2522	2885	3307	4183	99562	117719	149201	181165
X. Hannover	32957	32664	32158	32131	2117508	2091361	2051170	2068264
XI. Westfalen	1477	1465	1469	1469	87098	87608	99320	108084
XII. Hess.-Nassau	13503	13500	13459	13168	653543	651351	651677	639775
XIII. Rheinland	858	981	981	863	81527	167634	188634	133634
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1904.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerks-areal zugelegt	durch Ver-kauf	durch Tausch	hiervon Domänenvorwerks-areal	der ange-kauften	der ver-kauften
							Flächen	
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**30 319,51**	**29,17**	**28 865,71**	**4 245,22**	**33,26**	**2 974,97**	**25 397 308**	**7 712 989**
davon:								
östl. Provinzen	29 324,28	23,75	27 866,82	3 430,43	28,04	2 705,65	23 874 267	4 404 083
westl. „	995,23	5,42	998,89	814,79	5,22	269,32	1 523 041	3 308 906
I. Ostpreußen	4 371,48	21,77	4 393,17	0,45	26,03	26,26	2 002 836	589
II. Westpreußen	12 831,46	—	12 831,46	0,30	—	0,30	9 843 742	950
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 482,36	0,05	1,28	230,76	0,11	67,35	2 485 474	1 744 714
V. Pommern	1 229,21	—	1 229,21	952,94	—	655,16	365 720	632 508
VI. Posen	8 206,99	—	8 206,99	1 879,62	—	1 879,62	8 039 495	1 620 293
VII. Schlesien	1 202,78	—	1 202,78	283,35	—	70,43	1 137 000	99 771
VIII. Sachsen	—	1,93	1,93	83,01	1,90	6,51	—	305 258
IX. Schlw.-Hlst.	987,55	—	987,55	17,15	—	—	1 497 058	38 890
X. Hannover	0,03	3,68	3,32	741,49	3,51	267,39	302	2 065 466
XI. Westfalen	0,96	—	0,96	0,25	—	—	2 255	205
XII. Hessen-Nass.	2,44	1,67	2,78	55,09	1,60	1,92	8 993	919 773
XIII. Rheinland	4,25	0,07	4,08	0,81	0,11	0,11	14 433	284 582
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1904.

Staat. — ovinzen.	Flächenzugang durch Kauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	Flächenabgang durch Verkauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	Preis der angekauften Flächen	der verkauften Flächen	Flächeninhalt Ende März 1904
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*	*M*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
. . . . .	**17040,53**	**4200,33**	**217,20**	**430,13**	**4219,93**	**277,86**	**4860641**	**2276633**	**2905398**
on:									
tl. Provinzen	16416,60	3865,96	134,53	178,53	222,18	193,62	4637892	1591653	2119909
estl. „	623,93	334,37	82,67	251,60	3997,75	84,24	222 749	684 980	785 489
Ostpreußen .	2 890,12	117,10	16,83	119,88	85,92	18,22	576 349	6 428	498 236
Westpreußen	4 417,21	2,63	117,70	1,21	2,19	98,08	1762528	311	386 681
Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	1 485,29	324,97	—	30,60	114,94	77,32	307 618	1533256	432 265
Pommern . .	5 882,74	—	—	11,48	—	—	1451598	24 918	223 397
Posen	1 682,22	3403,52	—	3,66	4,42	—	491 217	1 390	231 766
Schlesien . .	15,89	1,41	—	0,08	1,60	—	13 289	97	163 100
Sachsen . . .	43,13	16,33	—	11,62	13,11	—	35 293	25 253	184 464
Schlw.-Hlst.	4,13	0,03	—	—	0,03	—	4 959	—	45 008
Hannover . .	1,73	3,14	2,14	14,33	3793,90	0,87	3 519	28 347	257 583
Westfalen . .	131,92	67,05	0,15	5,64	45,15	7,71	45 017	17 504	59 304
Hessen-Nass.	25,71	131,80	80,38	229,96	88,18	75,66	14 191	614 990	261 197
Rheinland . .	460,44	132,35	—	1,67	70,49	—	155 063	24 139	162 397
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—

e von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1905 angekauften Ländereien.

	Provinz Westpreußen.						Provinz Posen.					
	Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis		Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis	
	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar
			ha	*M*	*M*	*M*			*ha*	*M*	*M*	*M*
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
.	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 335 346	601
.	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 007 815	624
.	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 478 705	589
.	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 638 310	663
.	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 274 620	702
.	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 781 307	717
.	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 225 353	604
.	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 086 600	632
.	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 990 850	590
.	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 585 140	548
.	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 934 610	673
.	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 705 430	786
.	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 871 050	810
.	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 158 700	809
.	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 993 432	811
.	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 372 387	859
.	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 588	13 212 730	915
.	23	1	9 980	104 946	9 656 845	968	51	38	32 072	321 449	32 687 269	1019
.	22	5	12 779	114 278	11 161 350	873	38	44	20 330	187 437	22 782 108	1121
.	23	10	8 080	74 000	8 113 803	1004	53	72	26 581	255 401	32 916 621	1238
is												
.	**158**	**36**	**88 976**	**826 024**	**68 289 129**	**768**	**359**	**251**	**207 347**	**1 955 332**	**182038383**	**878**

6. Die Fideikommisse am Ende der Jahre 1895 bis 1904 *).

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtfläche des betreffenden Gebietes: überhaupt in 1000 ha	Gesamtfläche des betreffenden Gebietes: Waldfläche in Hunderteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommißfläche: überhaupt in 1000 ha	Fideikommißfläche: in Hunderteilen der Gesamtfläche	Fideikommiß-Waldfläche: überhaupt in 1000 ha	Fideikommiß-Waldfläche in Hunderteilen: der Gesamtfläche (Sp. 2)	der Gesamtwaldfläche (Sp. 3)	der Fideikommißfläche (Sp. 4)	Grundsteuer Reinertrag d. Fideikom: überhaupt in 1000 ℳ	in Hunderteilen des gesamten Grundsteuer-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1904.										
1. Königsberg . .	1 573,4	15,2	109,4	7,0	31,9	2,0	13,3	29,2	1 033	8,9
2. Gumbinnen . .	1 095,0	14,7	13,0	1,2	4,6	0,4	2,9	35,3	95	1,2
3. Allenstein . . .	1 203,7	20,5	11,1	0,9	4,5	0,4	1,8	40,6	45	1,0
4. Danzig	796,0	19,0	12,6	1,6	5,9	0,7	3,9	46,8	71	0,9
5. Marienwerder .	1 757,7	22,8	81,4	4,6	35,7	2,0	8,9	43,9	518	4,0
6. Stadtkr. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	2 064,3	30,4	163,5	7,9	66,7	3,2	10,6	40,8	1 716	8,0
8. Frankfurt . . .	1 919,8	36,7	151,9	7,9	94,4	4,9	13,4	62,2	1 061	5,9
9. Stettin.	1 208,0	19,1	77,4	6,4	18,8	1,6	8,2	24,3	1 018	7,6
10. Köslin	1 403,2	23,4	62,8	4,5	24,8	1,8	7,5	39,4	352	4,1
11. Stralsund . . .	401,2	15,0	83,4	20,8	15,4	3,8	25,6	18,5	1 641	21,3
12. Posen	1 752,2	19,8	127,9	7,3	49,9	2,8	14,4	39,0	1 041	7,4
13. Bromberg . . .	1 145,9	19,8	40,7	3,6	13,5	1,2	6,0	33,3	366	3,8
14. Breslau	1 348,5	20,7	220,6	16,4	102,9	7,6	36,9	46,7	2 835	11,9
15. Liegnitz	1 361,1	36,8	133,3	9,8	89,2	6,6	17,8	66,9	1 073	6,4
16. Oppeln	1 322,7	28,9	272,2	20,6	165,9	12,5	43,4	60,9	1 979	13,1
17. Magdeburg . .	1 151,4	21,7	72,6	6,3	32,4	2,8	13,0	44,6	1 150	5,0
18. Merseburg. . .	1 021,2	19,4	43,4	4,2	17,1	1,7	8,6	39,4	1 149	4,3
19. Erfurt	353,2	24,3	9,2	2,6	2,6	0,7	3,0	28,4	236	3,3
20. Schleswig . . .	1 900,4	6,6	144,2	7,6	28,1	1,5	22,3	19,5	3 501	9,4
21. Hannover . . .	571,7	14,7	9,2	1,6	2,5	0,4	3,0	27,0	208	2,7
22. Hildesheim . .	535,2	35,6	15,7	2,9	6,1	1,1	3,2	38,9	381	3,2
23. Lüneburg . . .	1 134,4	21,8	20,2	1,8	12,4	1,1	5,0	61,2	208	2,2
24. Stade	678,6	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,6	144	1,9
25. Osnabrück. . .	620,5	14,0	16,3	2,6	10,1	1,6	11,7	62,0	145	2,9
26. Aurich	310,8	2,7	9,6	3,1	1,1	0,3	12,9	11,2	398	6,0
27. Münster	725,4	19,1	58,2	8,0	25,7	3,5	18,6	44,2	858	9,0
28. Minden	526,1	19,6	39,1	7,4	21,4	4,1	20,8	54,8	700	7,8
29. Arnsberg . . .	769,8	42,0	58,5	7,6	44,6	5,8	13,8	76,3	670	5,9
30. Cassel	1 008,3	38,8	61,0	6,0	40,5	4,0	10,3	66,3	762	5,2
31. Wiesbaden . .	561,8	41,1	15,1	2,7	7,1	1,3	3,1	47,2	359	3,4
32. Koblenz	620,6	41,3	24,0	3,9	16,8	2,7	6,6	70,0	268	3,0
33. Düsseldorf . .	547,3	17,4	24,1	4,4	9,7	1,8	10,2	40,3	787	5,0
34. Cöln	397,7	29,8	11,0	2,8	5,5	1,4	4,6	49,8	299	3,9
35. Trier	718,4	34,8	8,0	1,1	6,2	0,9	2,5	77,5	85	1,1
36. Aachen	415,5	27,0	7,3	1,8	5,2	1,2	4,6	71,0	113	1,7
37. Sigmaringen .	114,2	33,8	18,7	16,3	14,6	12,8	37,7	78,1	444	12,4
Staat . . . 1904	[1]) **35 041,5**	[6]) **23,6**	**2 232,6**	**6,4**	**1 035,4**	**3,0**	**12,5**	**46,4**	**27 709**	**6,2**
1903	[2]) **35 040,3**	[6]) **23,6**	**2 197,5**	**6,3**	**1 014,1**	**2,9**	**12,3**	**46,1**	**27 299**	**6,1**
1902	[3]) **34 865,8**	[6]) **23,7**	**2 207,3**	**6,3**	**1 026,5**	**2,9**	**12,4**	**46,5**	**27 231**	**6,1**
1901	[4]) **34 862,4**	[7]) **23,7**	**2 192,3**	**6,3**	**1 004,6**	**2,9**	**12,1**	**45,8**	**27 034**	**6,0**
1900	[5]) **34 862,4**	[7]) **23,7**	**2 181,0**	**6,3**	**1 000,4**	**2,9**	**12,1**	**45,9**	**26 849**	**6,0**
1899	[4]) **34 862,4**	[8]) **23,5**	**2 165,6**	**6,2**	**995,2**	**2,9**	**12,1**	**46,0**	**26 687**	**6,0**
1898	[5]) **34 854,5**	[8]) **23,5**	**2 148,3**	**6,2**	**991,0**	**2,8**	**12,1**	**46,1**	**26 410**	**5,9**
1897	[5]) **34 854,5**	[8]) **23,5**	**2 124,2**	**6,1**	**980,2**	**2,8**	**12,0**	**46,1**	**26 072**	**5,9**
1896	[5]) **34 854,5**	[8]) **23,5**	**2 114,6**	**6,1**	**975,6**	**2,8**	**11,9**	**46,1**	**25 948**	**5,9**
1895	[5]) **34 854,5**	[8]) **23,5**	**2 106,7**	**6,0**	**973,2**	**2,8**	**11,9**	**46,2**	**25 831**	**5,9**

*) Die Abweichungen gegen die in dem Jahrbuche 1905 für die Jahre 1897 bis 1903 in den Spalten 4 bis 11 gebrachten Zahlen sind infolge nachträglicher Ermittelungen entstanden. — [1]) auf Grund der Ermittelung an Liegenschaften vom Jahre 1904. — [2]) desgl. vom Jahre 1903. — [3]) desgl. vom Jahre 1901. — [4]) desgl. vom Jahre 1899. — [5]) desgl. vom Jahre 1895. — [6]) auf Grund des im Jahre 1903 herausgegebenen Viehstands- und Obstbaumlexikons. — [7]) auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1900. — [8]) auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

7. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1905.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt		Zahl der ausgelegten Rentengüter						Taxwert der Rentengüter	Kaufpreis der Rentengüter	
		der ganzen Güter	der aufgeteilten Ländereien	unter 2½ *ha*	von 2½ bis 5 *ha*	von 5 bis 7½ *ha*	von 7½ bis 10 *ha*	von 10 bis 25 *ha*	über 25 *ha*		in Rente	in Kapital
		Hektar								1 000 ℳ		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen .	169	32 193	18 272	80	269	414	258	484	139	11 086	348	3 070
Westpreußen	257	70 204	37 863	114	525	629	523	1 098	281	23 939	817	5 148
Brandenburg	33	14 451	4 017	36	89	67	64	148	29	4 219	119	899
Pommern . .	128	66 911	35 594	89	122	118	275	1 161	274	30 913	897	5 491
Posen	131	35 168	16 545	82	239	279	215	504	143	12 301	382	2 815
Schlesien . .	102	26 586	7 553	161	477	268	100	132	50	8 353	224	1 994
Sachsen . . .	3	376	96	2	3	7	2	3	—	132	5	11
Schlw.-Hlst.	120	8 343	3 456	12	21	13	17	61	56	4 203	110	707
Hannover . .	41	1 765	849	3	22	24	18	30	1	873	24	93
Westfalen . .	324	11 714	2 934	243	206	70	29	52	22	5 053	115	1 416
Hess.-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	612	24	3
Rheinland . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 315**	**269 073**	**127 569**	**899**	**1 986**	**1 893**	**1 501**	**3 684**	**1000**	**101684**	**3 065**	**21 647**

8. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1905.

Provinzen. — Staat.	Zahl der Dienst- u. Abgabenpflichtigen, welche abgelöst haben	Aufgehobene		Entschädigung[2]) in		Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit	
		Spann-	Hand-	Kapital	Geldrente	Zahl der Besitzer	Fläche ihrer Grundstücke
		Diensttage		ℳ	ℳ		*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
				Im Jahre 1905.			
Ostpreußen .	1 251	—	20	23 411	6 281	293	1 818
Westpreußen	1 132	—	96	24 944	6 543	171	749
Brandenburg	1 731	—	—	44 254	6 887	100	2 234
Pommern . .	543	—	—	58 892	4 036	8	30
Posen	1 171	129	1	44 149	6 002	19	222
Schlesien . .	2 068	26	6	31 904	4 926	684	4 853
Sachsen . . .	1 706	—	—	127 164	5 637	340	1 572
Schlw.-Hlst.	888	—	6	16 901	12 347	20	371
Hannover . .	2 163	1	208	211 883	568	1 858	7 746
Westfalen . .	2 261	34	195	216 274	4 775	2 826	9 177
Hess.-Nassau	33	—	—	37 724	299	6 852	13 468
Rheinland . .	12	—	—	3 690	102	6 075	8 534
Hohenzollern	—	—	—	—	—	215	407
	14 959	**190**	**532**	**841 190**	**58 403**	**19 461**	**51 172**
				Bis Ende 1904.			
Staat . .	**[1]) 2 902 884**	**6 372 199**	**23 636 927**	**232 293 522**	**27 948 626**	**[2] 324 052**	**18 653 236**
				Bis Ende 1905.			
	[1]) 2 917 843	**6 372 389**	**23 637 459**	**233 134 712**	**28 007 029**	**[2] 343 513**	**18 704 408**

[1]) außerdem 34 035 neu regulierte Eigentümer mit 1 438 650 *ha*. — [2]) Entschädigung bis Ende 1905 in Roggenrente: 423 637 Neuscheffel zu 50 *l* (im letzten Jahre 7 Neuscheffel, und zwar in Sachsen), in Land: 426 949 *ha*.

9. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886—1904.

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Städtische Bezirke.				Ländliche Bezirke.			
	Hypotheken-			Mehr- (+) oder Minder- (−) Betrag der Eintragungen (Sp. 2 minus 3)	Hypotheken-			Mehr- (+) oder Minder- (−) Betrag der Eintragungen (Sp. 6 minus 7)
	Eintragungen	Löschungen überhaupt	Löschungen darunter infolge von Zwangsversteigerungen		Eintragungen	Löschungen überhaupt	Löschungen darunter infolge von Zwangsversteigerungen	
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez. 1904.								
1. Königsberg	54,88	24,68	1,68	+ 30,20	27,11	15,88	1,32	+ 11,23
2. Gumbinnen	7,40	5,24	1,07	+ 2,16	25,93	14,43	1,63	+ 11,50
3. Allenstein	6,19	3,18	0,76	+ 3,01	13,30	8,74	1,00	+ 4,56
4. Danzig	37,45	22,50	1,78	+ 14,95	24,91	18,86	0,82	+ 6,05
5. Marienwerd.	19,53	9,20	1,07	+ 10,33	42,55	36,46	2,34	+ 6,09
6. Stkr. Berlin	437,50	204,98	27,78	+ 232,52	—	—	—	—
7. Potsdam	661,22	264,32	31,89	+ 396,90	51,64	34,50	2,72	+ 17,14
8. Frankfurt	27,22	13,48	2,58	+ 13,74	27,88	21,00	1,63	+ 6,88
9. Stettin	52,46	31,95	7,32	+ 20,51	18,54	9,46	0,84	+ 9,08
10. Köslin	10,65	3,78	0,36	+ 6,87	17,19	9,94	0,54	+ 7,25
11. Stralsund	7,16	1,79	0,40	+ 5,37	3,86	2,17	0,06	+ 1,69
12. Posen	55,51	24,59	2,86	+ 30,92	37,91	26,15	0,77	+ 11,76
13. Bromberg	20,68	10,96	2,21	+ 9,72	31,05	23,34	0,29	+ 7,71
14. Breslau	94,83	40,74	2,87	+ 54,09	46,33	27,85	1,55	+ 18,48
15. Liegnitz	24,54	11,82	2,61	+ 12,72	36,19	27,01	3,15	+ 9,18
16. Oppeln	55,53	31,94	3,84	+ 23,59	56,53	34,60	3,28	+ 21,93
17. Magdeburg	51,86	35,31	8,99	+ 16,55	36,33	23,67	2,37	+ 12,66
18. Merseburg	49,76	25,75	3,84	+ 24,01	43,14	29,33	2,18	+ 13,81
19. Erfurt	23,23	10,91	1,33	+ 13,22	9,05	6,82	0,51	+ 2,23
20. Schleswig	78,65	32,24	4,40	+ 46,41	68,66	32,59	4,34	+ 36,07
21. Hannover	54,80	33,22	4,83	+ 21,58	21,23	12,11	0,58	+ 9,12
22. Hildesheim	20,75	9,93	1,91	+ 10,82	17,67	10,54	0,83	+ 7,13
23. Lüneburg	11,70	4,27	0,60	+ 7,43	20,46	8,51	0,72	+ 11,95
24. Stade	9,64	2,84	0,29	+ 6,80	14,03	5,86	0,27	+ 8,17
25. Osnabrück	6,85	2,49	0,13	+ 4,36	6,96	3,45	0,21	+ 3,51
26. Aurich	11,85	5,15	0,26	+ 6,70	10,88	6,26	0,24	+ 4,62
27. Münster	44,80	20,21	2,20	+ 24,59	21,75	10,81	0,49	+ 10,94
28. Minden	21,51	8,18	1,34	+ 13,33	17,17	8,96	1,27	+ 8,21
29. Arnsberg	163,44	78,85	6,60	+ 84,59	45,56	22,03	1,90	+ 23,53
30. Cassel	58,71	29,30	1,51	+ 29,41	33,93	18,86	0,89	+ 15,07
31. Wiesbaden	180,91	119,36	5,07	+ 61,55	28,03	18,03	1,01	+ 10,00
32. Koblenz	28,46	17,40	1,03	+ 11,06	22,05	11,18	1,36	+ 10,87
33. Düsseldorf	364,20	196,32	24,79	+ 167,88	78,21	44,21	3,29	+ 34,00
34. Cöln	188,80	103,04	10,86	+ 85,76	37,18	20,00	1,04	+ 17,18
35. Trier	32,53	17,01	0,81	+ 15,52	27,11	14,13	0,81	+ 12,98
36. Aachen	28,95	16,64	1,64	+ 12,31	15,04	10,96	0,44	+ 4,08
37. Sigmaringen	0,49	0,59	—	− 0,10	3,01	2,39	0,02	+ 0,62
Staat 1904	3 004,64	1 473,26	173,51	+1 531,38	1 038,37	631,09	46,71	+ 407,28
Staat 1903	2 861,11	1 385,18	142,07	+1 475,93	1 089,72	644,88	53,63	+ 444,84
Staat 1902	2 457,97	1 222,09	156,73	+1 235,88	1 020,27	626,52	62,00	+ 393,75
Staat 1901	2 060,39	993,05	137,61	+1 067,34	958,92	557,52	51,36	+ 401,40
Staat 1900	1 914,12	809,77	95,68	+1 104,35	877,32	481,62	47,16	+ 395,70
Staat 1899	1 772,14	869,26	98,15	+ 902,88	777,89	504,36	39,66	+ 273,53
Staat 1898	2 039,11	877,25	89,73	+1 161,86	859,85	471,96	37,22	+ 387,89
Staat 1897	1 869,28	835,30	90,31	+1 033,98	847,93	490,38	38,33	+ 357,55
Staat 1896	1 799,17	877,93	112,80	+ 921,24	812,72	491,66	45,69	+ 321,06
Staat 1895	1 643,53	892,26	130,59	+ 751,27	783,31	505,81	55,58	+ 277,50
Staat 1886–1904 [1]	1 676,64	991,32 [2]	155,72	+ 685,32	752,02	496,41 [2]	50,25	+ 255,61

[1] Im Jahresdurchschnitte. — [2] Die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen sind erst seit 1889, in den Bezirken des früheren rheinischen Rechtsgebietes seit 1890 nachgewiesen.

). Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1902—1904.

wangsversteigerungen der hauptsächlich land- oder forstwirtschaft- Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

ungs- rke. it.	Der versteigerten Grundstücke: Gesamtzahl	Gesamtfläche *ha*	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag *M*	Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... *ha*: unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
z. 1904.										
sberg . .	40	2 671	22 842	0,2	0,7	6,0	9,7	2,1	17,9	63,2
innen . .	105	2 662	20 758	1,0	3,1	13,2	19,0	19,3	25,4	19,0
tein . .	82	4 949	19 868	0,3	0,7	8,2	4,3	7,3	18,2	61,1
g	33	457	2 474	0,7	1,5	56,5	25,6	15,8	—	—
nwerder	77	1 965	10 967	0,8	2,7	12,5	22,0	34,3	—	27,7
. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
am . . .	34	1 755	17 081	0,3	3,0	3,7	4,8	16,7	7,0	64,6
furt . . .	46	1 754	13 047	0,8	1,9	7,6	8,2	7,8	—	73,8
n	12	601	4 947	0,5	1,7	6,5	12,0	—	20,1	59,2
. . . . .	32	2 035	10 296	0,3	0,6	7,1	5,9	2,9	—	83,0
und . . .	9	225	4 033	1,3	0,9	20,0	16,9	60,9	—	—
. . . . .	64	1 135	6 593	1,2	5,0	28,2	9,9	—	10,7	44,9
berg . . .	28	405	2 637	1,7	5,9	29,6	20,5	—	42,2	—
n	61	1 196	15 742	1,0	4,6	21,0	17,8	5,1	50,5	—
tz. . . .	55	906	7 612	2,1	6,4	13,5	25,5	—	15,0	37,5
n	88	1 013	5 903	3,3	7,6	26,3	4,1	—	—	58,7
burg . .	15	475	7 747	0,2	1,1	14,5	21,1	41,3	21,9	—
burg . .	20	372	8 954	1,3	3,8	16,1	26,1	52,7	—	—
. . . . .	12	286	7 584	1,4	6,3	9,8	11,5	—	—	71,0
wig. . .	62	1 707	23 795	0,5	1,8	18,2	28,9	16,8	11,4	22,4
ver . . .	10	88	1 373	3,4	12,5	59,1	25,0	—	—	—
heim . .	5	20	629	5,0	15,0	80,0	—	—	—	—
urg . . .	17	182	1 049	2,7	7,1	56,0	—	34,1	—	—
. . . . .	12	75	1 427	9,3	8,0	82,7	—	—	—	—
rück . .	10	75	291	1,3	16,0	50,7	32,0	—	—	—
. . . .	16	79	149	5,1	31,6	63,3	—	—	—	—
er . . .	5	25	289	4,0	28,0	68,0	—	—	—	—
n	23	142	2 481	4,9	20,4	51,4	23,2	—	—	—
erg . . .	15	197	2 254	3,6	4,1	4,1	88,3	—	—	—
. . . . .	13	141	2 572	3,5	9,9	24,8	22,7	39,0	—	—
aden . .	15	50	331	22,0	18,0	—	60,0	—	—	—
nz. . . .	17	45	520	22,2	17,8	60,0	—	—	—	—
ldorf . .	15	118	2 923	2,5	8,5	52,5	36,4	—	—	—
. . . . .	15	69	1 242	7,2	34,8	58,0	—	—	—	—
. . . . .	4	4	56	100	—	—	—	—	—	—
n	7	22	926	9,1	36,4	54,5	—	—	—	—
ringen .	3	18	730	11,1	88,9	—	—	—	—	—
1904	**1 077**	**27 919**	**232 122**	**1,0**	**3,0**	**14,3**	**13,4**	**11,3**	**13,0**	**43,9**
t 1903	**1 047**	**32 334**	**286 330**	**0,9**	**2,5**	**11,2**	**11,0**	**11,0**	**11,8**	**51,7**
1902	**1 134**	**35 764**	**370 728**	**0,8**	**2,5**	**10,6**	**11,2**	**9,8**	**18,5**	**46,6**

liche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke.

	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers: Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*	als Nebenberuf des Besitzers: Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*	Behufs Auseinandersetzung und zu Erbteilungszwecken: Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*	Zusammen: Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertr. *M*
l	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7	27 919	232 122	1 216	5 258	73 360	300	2 115	33 636	2 593	35 292	339 118
7	32 334	286 330	1 322	4 735	59 240	392	2 932	44 983	2 761	40 001	390 553
4	35 764	370 728	1 263	5 818	59 039	283	2 428	31 573	2 680	44 010	461 340

II. Länd

a) Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaft

Regierungsbezirke. Staat.	Es wechselten den Eigentümer mindestens 2 *ha* große oder von mind												
	infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todeswegen sowie b von Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkö Stief- oder Schwiegerkinder												
	ungeteilt						abgezweigt						
	mit einer Fläche von *ha*					über-haupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überh einsch. derje unter (8
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. 1904.													
1. Königsberg . . .	154	227	162	94	23	661	19	3	3	3	1	—	2
2. Gumbinnen . . .	309	374	187	52	18	940	10	1	5	1	1	—	1
3. Allenstein . . .	211	329	186	77	13	817	44	7	10	2	1	—	6
4. Danzig	99	186	80	20	16	401	5	3	11	2	—	—	2
5. Marienwerder .	268	404	177	54	38	941	40	19	15	15	1	1	9
6. Potsdam	270	324	224	95	26	940	31	5	7	3	2	—	4
7. Frankfurt	431	588	237	39	22	1 319	40	10	5	4	—	—	5
8. Stettin	141	266	121	32	21	581	36	13	11	11	1	—	7
9. Köslin.	160	356	117	30	30	694	19	5	13	6	—	—	4
10. Stralsund	19	8	8	2	13	50	5	—	—	—	—	—	
11. Posen	344	740	179	15	29	1 308	133	67	56	2	—	—	25
12. Bromberg	180	277	118	18	18	611	15	7	4	1	—	—	2
13. Breslau	424	417	121	22	35	1 022	25	7	5	2	1	—	4
14. Liegnitz	339	368	102	19	14	842	14	1	4	—	—	—	1
15. Oppeln	669	546	84	2	11	1 313	135	43	28	6	—	—	21
16. Magdeburg . . .	254	225	121	76	19	696	73	48	28	17	5	—	17
17. Merseburg . . .	316	401	139	43	20	920	105	49	20	12	—	—	18
18. Erfurt	75	67	13	2	1	158	222	117	29	1	—	—	36
19. Schleswig . . .	281	389	310	122	25	1 127	77	46	32	17	4	—	17
20. Hannover	136	196	124	30	6	492	14	4	2	1	—	—	2
21. Hildesheim . . .	135	137	51	16	4	343	68	32	24	1	—	—	12
22. Lüneburg	128	183	154	89	49	603	18	2	3	1	1	—	2
23. Stade	204	275	87	58	19	643	59	14	5	2	—	—	8
24. Osnabrück . . .	111	188	107	45	11	462	12	4	11	10	3	1	4
25. Aurich	104	93	47	16	2	262	23	11	14	5	—	—	3
26. Münster	190	204	125	43	21	583	5	13	10	7	7	—	4
27. Minden	259	240	96	16	7	618	42	13	3	1	—	—	5
28. Arnsberg	197	188	68	16	14	483	64	15	13	2	2	—	9
29. Cassel	502	358	104	13	17	994	418	204	85	8	—	—	71
30. Wiesbaden . . .	83	29	3	—	—	115	1 206	325	48	—	—	—	1 57
31. Koblenz	65	21	1	—	2	89	1 468	353	60	2	—	—	1 88
32. Düsseldorf . . .	141	169	50	11	2	373	126	18	12	2	—	—	15
33. Cöln	40	47	8	2	2	99	224	19	28	2	—	—	27
34. Trier	17	12	1	—	—	30	1 018	235	44	1	—	—	1 29
35. Aachen	11	6	5	1	1	24	244	91	43	8	1	3	33
36. Sigmaringen . .	35	20	1	—	—	56	283	94	24	3	—	—	40
Staat 1904 . . .	**7302**	**8858**	**3718**	**1170**	**549**	**21610**	**6 340**	**1898**	**715**	**161**	**31**	**5**	**9 15**
Davon betrafen:													
Miteigentum	457	448	184	55	49	1 194	263	46	17	—	—	—	32
Zerstückelung	—	—	—	—	—	—	4 385	1572	572	143	27	4	6 70
Zusammenlegung . .	77	64	18	4	1	164	22	4	2	1	—	—	3
Zwangsversteigerg.	1	1	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1896/1904 [3] .	**7750**	**9026**	**3933**	**1182**	**548**	**22453**	[4])**5674**	**1493**	**669**	**130**	**22**	**9**	[4])**7 99**

[1]) unter Hinzurechnung der Besitzungen ohne Größenangabe. — [2]) von mindestens 2 *a*. [3]) 1903 und 1904 eingesetzt worden sind, da erst seit dieser Zeit das rheinische Rechtsgebiet in gebnissen der Jahre 1903 und 1904 gebildet.

echsel.

tücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1904.

ßen Besitzungen herrührende land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke															
lge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.													insgesamt einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 8 u. 22)	ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
ungeteilt					abgezweigt										
r Fläche von *ha*				überhaupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1] einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)	ausschl.			
5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr					
7	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
56	125	63	92	952	570	210	191	19	8	4	1 003	433	2 645	2 056	1.
43	158	59	62	1 651	669	405	224	20	6	5	1 329	660	3 939	3 260	2.
30	139	56	78	1 131	858	424	298	32	3	3	1 618	760	3 630	2 728	3.
32	135	48	39	955	364	147	148	43	6	5	713	349	2 090	1 721	4.
41	240	96	112	1 945	857	316	351	62	9	11	1 606	749	4 583	3 686	5.
32	103	37	40	875	2 699	536	346	42	16	2	3 641	942	5 504	2 774	6.
39	143	25	50	1 161	1 770	363	115	16	2	5	2 271	501	4 810	3 000	7.
32	64	19	44	615	998	291	194	27	3	12	1 525	527	2 793	1 759	8.
30	78	18	63	720	1 156	319	233	44	11	9	1 772	616	3 229	2 054	9.
00	14	7	7	88	74	26	23	7	2	3	135	61	278	199	10.
78	119	26	78	1 492	1 541	577	261	23	5	8	2 416	875	5 475	3 801	11.
20	167	50	87	1 294	571	257	165	30	6	9	1 038	467	2 970	2 384	12.
36	192	38	57	1 652	1 311	247	93	17	2	2	1 672	361	4 386	3 050	13.
33	156	48	54	1 438	1 132	232	111	14	2	4	1 495	363	3 794	2 648	14.
17	75	9	30	1 492	2 260	373	120	15	3	1	2 772	512	5 789	3 394	15.
34	38	23	21	490	1 527	449	187	39	21	2	2 225	698	3 582	1 982	16.
35	64	24	9	631	1 485	320	131	11	—	—	1 947	462	3 684	2 094	17.
26	10	3	5	129	636	81	22	2	1	1	743	107	1 399	541	18.
31	375	133	47	2 184	4 689	1300	569	101	9	3	6 671	1 982	10 158	5 392	19.
17	15	3	3	125	1 747	186	53	7	1	2	1 996	249	2 634	873	20.
33	11	4	2	108	980	95	34	5	—	—	1 114	134	1 690	642	21.
38	29	19	22	308	2 385	286	127	12	7	1	2 818	433	3 754	1 351	22.
32	36	14	3	296	1 927	210	60	12	2	—	2 211	284	3 230	1 244	23.
10	26	7	1	231	1 464	122	102	27	3	1	1 719	255	2 453	977	24.
38	35	9	1	314	475	120	32	6	2	—	635	160	1 264	766	25.
35	20	9	—	225	1 312	177	68	4	1	1	1 563	251	2 413	1 096	26.
38	7	4	—	151	1 299	117	31	7	—	—	1 454	155	2 282	941	27.
35	30	5	5	269	1 481	180	80	17	6	—	1 764	283	2 612	1 067	28.
31	29	9	9	355	2 959	164	41	9	1	—	3 174	215	5 238	1 861	29.
33	2	2	—	51	2 815	41	16	—	1	1	2 874	59	4 619	598	30.
33	1	2	1	44	6 287	112	14	—	1	5	6 419	132	8 435	680	31.
39	44	6	—	355	1 211	207	98	25	2	1	1 544	333	2 430	1 093	32.
34	15	2	1	157	1 919	150	43	4	1	2	2 119	200	2 648	505	33.
17	4	3	2	51	5 754	284	57	7	2	6	6 110	356	7 489	717	34.
16	5	—	—	79	837	140	59	10	—	—	1 046	209	1 539	458	35.
10	4	—	—	36	1 066	28	25	4	—	—	1 123	57	1 619	270	36.
44	**2708**	**880**	**1025**	**24 050**	**61085**	**9492**	**4722**	**720**	**145**	**109**	**76 275**	**15190**	**131 087**	**63662**	**St.**
89	125	43	30	1 327	325	40	28	3	1	1	398	73	3 245	2 657	M.
—	—	—	—	—	11853	2667	1523	234	58	22	16 357	4 504	23 061	6 823	Zus.
154	59	2	5	409	2 365	330	153	16	1	2	2 867	502	3 469	1 082	Zul.
414	123	41	44	995	[4] 194	2	1	—	—	—	197	3	1 196	1 002	Zw.
701	**2512**	**821**	**849**	**24 319**	**57329**	**8011**	**4041**	**598**	**110**	**82**	[3]**70173**	**12844**	[3]**124943**	**61940**	**St.**

lecken herrührend. — [1]) Im Jahresdurchschnitte, wobei für das Rheinland die Ergebnisse der Jahre einbeschlossen wurde. — [4]) Bei den Grundstücken unter 2 *ha* ist der Durchschnitt aus den Er-

11. Ländl

a) Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftl

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wechselten den Eigentümer mindestens 2 *ha* große oder von minde												
	infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todeswegen sowie m von Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkom Stief- oder Schwiegerkinder												
	ungeteilt						abgezweigt						
	mit einer Fläche von *ha*					über-haupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überhau einschl. derjen unter (Sp.
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. 1904.													
1. Königsberg . . .	154	227	162	94	23	661	19	3	3	3	1	—	29
2. Gumbinnen . . .	309	374	187	52	18	940	10	1	5	1	1	—	19
3. Allenstein . . .	211	329	186	77	13	817	44	7	10	2	1	—	64
4. Danzig	99	186	80	20	16	401	5	3	11	2	—	—	21
5. Marienwerder .	268	404	177	54	38	941	40	19	15	15	1	1	91
6. Potsdam	270	324	224	95	26	940	31	5	7	3	2	—	48
7. Frankfurt	431	588	237	39	22	1 319	40	10	5	4	—	—	59
8. Stettin	141	266	121	32	21	581	36	13	11	11	1	—	72
9. Köslin	160	356	117	30	30	694	19	5	13	6	—	—	43
10. Stralsund	19	8	8	2	13	50	5	—	—	—	—	—	5
11. Posen	344	740	179	15	29	1 308	133	67	56	2	—	—	259
12. Bromberg	180	277	118	18	18	611	15	7	4	1	—	—	27
13. Breslau	424	417	121	22	35	1 022	25	7	5	2	1	—	40
14. Liegnitz	339	368	102	19	14	842	14	1	4	—	—	—	19
15. Oppeln	669	546	84	2	11	1 313	135	43	28	6	—	—	212
16. Magdeburg . . .	254	225	121	76	19	696	73	48	28	17	5	—	171
17. Merseburg . . .	316	401	139	43	20	920	105	49	20	12	—	—	186
18. Erfurt	75	67	13	2	1	158	222	117	29	1	—	—	369
19. Schleswig . . .	281	389	310	122	25	1 127	77	46	32	17	4	—	176
20. Hannover	136	196	124	30	6	492	14	4	2	1	—	—	21
21. Hildesheim . . .	135	137	51	16	4	343	68	32	24	1	—	—	125
22. Lüneburg	128	183	154	89	49	603	18	2	3	1	1	—	25
23. Stade	204	275	87	58	19	643	59	14	5	2	—	—	80
24. Osnabrück . . .	111	188	107	45	11	462	12	4	11	10	3	1	41
25. Aurich	104	93	47	16	2	262	23	11	14	5	—	—	53
26. Münster	190	204	125	43	21	583	5	13	10	7	7	—	42
27. Minden	259	240	96	16	7	618	42	13	3	1	—	—	59
28. Arnsberg	197	188	68	16	14	483	64	15	13	2	2	—	96
29. Cassel	502	358	104	13	17	994	418	204	85	8	—	—	715
30. Wiesbaden . . .	83	29	3	—	—	115	1 206	325	48	—	—	—	1 579
31. Koblenz	65	21	1	—	2	89	1 468	353	60	2	—	—	1 883
32. Düsseldorf . . .	141	169	50	11	2	373	126	18	12	2	—	—	158
33. Cöln	40	47	8	2	2	99	224	19	28	2	—	—	273
34. Trier	17	12	1	—	—	30	1 018	235	44	1	—	—	1 298
35. Aachen	11	6	5	1	1	24	244	91	43	8	1	3	390
36. Sigmaringen . .	35	20	1	—	—	56	283	94	24	3	—	—	404
Staat 1904 . . .	**7302**	**8858**	**3718**	**1170**	**549**	**21610**	**6 340**	**1898**	**715**	**161**	**31**	**5**	**9 152**
Davon betrafen:													
Miteigentum	457	448	184	55	49	1 194	263	46	17	—	—	—	326
Zerstückelung	—	—	—	—	—	—	4 385	1572	572	143	27	4	6 704
Zusammenlegung . .	77	64	18	4	1	164	22	4	2	1	—	—	29
Zwangsversteigerg.	1	1	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1896/1904 [3]) .	**7750**	**9026**	**3933**	**1182**	**548**	**22453**	**[4])5674**	**1493**	**669**	**130**	**22**	**9**	**[4])7 998**

[1]) unter Hinzurechnung der Besitzungen ohne Größenangabe. — [2]) von mindestens [illegible] 1903 und 1904 eingesetzt worden sind, da erst seit dieser Zeit das rheinische Rechtsgebiet in [illegible] gebnissen der Jahre 1903 und 1904 gebildet.

wechsel.

stücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1904.

roßen Besitzungen herrührende land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke															Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
folge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.													insgesamt einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 8 u. 22)	ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 8 u. 22)	
ungeteilt					abgezweigt										
ner Fläche von *ha*				überhaupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1] einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)	ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)			
5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr					
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
356	125	63	92	952	570	210	191	19	8	4	1 003	433	2 645	2 056	1.
543	158	59	62	1 651	669	405	224	20	6	5	1 329	660	3 939	3 260	2.
430	139	56	78	1 131	858	424	298	32	3	3	1 618	760	3 630	2 728	3.
482	135	48	39	955	364	147	148	43	6	5	713	349	2 090	1 721	4.
741	240	96	112	1 945	857	316	351	62	9	11	1 606	749	4 583	3 686	5.
292	103	37	40	875	2 699	536	346	42	16	2	3 641	942	5 504	2 774	6.
399	143	25	50	1 161	1 770	363	115	16	2	5	2 271	501	4 810	3 000	7.
222	64	19	44	615	998	291	194	27	3	12	1 525	527	2 793	1 759	8.
330	78	18	63	720	1 156	319	233	44	11	9	1 772	616	3 229	2 054	9.
30	14	7	7	88	74	26	23	7	2	3	135	61	278	199	10.
678	119	26	78	1 492	1 541	577	261	23	5	8	2 416	875	5 475	3 801	11.
520	167	50	87	1 294	571	257	165	30	6	9	1 038	467	2 970	2 384	12.
566	192	38	57	1 652	1 311	247	93	17	2	2	1 672	361	4 386	3 050	13.
523	156	48	54	1 438	1 132	232	111	14	2	4	1 495	363	3 794	2 648	14.
517	75	9	30	1 492	2 260	373	120	15	3	1	2 772	512	5 789	3 394	15.
154	38	23	21	490	1 527	449	187	39	21	2	2 225	698	3 582	1 982	16.
185	64	24	9	631	1 485	320	131	11	—	—	1 947	462	3 684	2 094	17.
26	10	3	5	129	636	81	22	2	1	1	743	107	1 399	541	18.
861	375	133	47	2 184	4 689	1300	569	101	9	3	6 671	1 982	10 158	5 392	19.
37	15	3	3	125	1 747	186	53	7	1	2	1 996	249	2 634	873	20.
33	11	4	2	108	980	95	34	5	—	—	1 114	134	1 690	642	21.
98	29	19	22	308	2 385	286	127	12	7	1	2 818	433	3 754	1 351	22.
102	36	14	3	296	1 927	210	60	12	2	—	2 211	284	3 230	1 244	23.
110	26	7	1	231	1 464	122	102	27	3	1	1 719	255	2 453	977	24.
88	35	9	1	314	475	120	32	6	2	—	635	160	1 264	766	25.
85	20	9	—	225	1 312	177	68	4	1	1	1 563	251	2 413	1 096	26.
48	7	4	—	151	1 299	117	31	7	—	—	1 454	155	2 282	941	27.
105	30	5	5	269	1 481	180	80	17	6	—	1 764	283	2 612	1 067	28.
121	29	9	9	355	2 959	164	41	9	1	—	3 174	215	5 238	1 861	29.
13	2	2	—	51	2 815	41	16	—	1	1	2 874	59	4 619	598	30.
13	1	2	1	44	6 287	112	14	—	1	5	6 419	132	8 435	680	31.
139	44	6	—	355	1 211	207	98	25	2	1	1 544	333	2 430	1 093	32.
54	15	2	1	157	1 919	150	43	4	1	2	2 119	200	2 648	505	33.
17	4	3	2	51	5 754	284	57	7	2	6	6 110	356	7 489	717	34.
16	5	—	—	79	837	140	59	10	—	—	1 046	209	1 539	458	35.
10	4	—	—	36	1 066	28	25	4	—	—	1 123	57	1 619	270	36.
8944	**2708**	**880**	**1025**	**24 050**	**61085**	**9492**	**4722**	**720**	**145**	**109**	**76 275**	**15190**	**131 087**	**63662**	**St.**
489	125	43	30	1 327	325	40	28	3	1	1	398	73	3 245	2 657	M.
—	—	—	—	—	11853	2667	1523	234	58	22	16 357	4 504	23 061	6 823	Zst.
154	59	2	5	409	2 365	330	153	16	1	2	2 867	502	3 469	1 082	Zul.
414	123	41	44	995	[4] 194	2	1	—	—	—	197	3	1 196	1 002	Zw.
8701	**2512**	**821**	**849**	**24 319**	**57329**	**8011**	**4041**	**598**	**110**	**82**	**[3]70173**	**12844**	**[3]124943**	**61940**	**St.**

stücken herrührend. — [2]) Im Jahresdurchschnitte, wobei für das Rheinland die Ergebnisse der Jahre ... stuhlbeschlossen wurde. — [4]) Bei den Grundstücken unter 2 *ha* ist der Durchschnitt aus den Er-

b) Besitzwechsel [illegible]

Es wechselten aufs Hu[illegible]

Reg.-Bez. Staat.	[illegible]			
1	2			
Im Jahr[illegible]				
1. Königsberg . . .	2,7			
2. Gumbinnen . . .	3,0			
3. Allenstein	3,1			
4. Danzig	2,4			
5. Marienwerder . .	3,1			
6. Potsdam	2,7			
7. Frankfurt	2,7			
8. Stettin	2,8			
9. Köslin	2,8			
10. Stralsund	1,3	[illegible]		
11. Posen	3,0	[illegible]		
12. Bromberg	2,9	[illegible]		
13. Breslau	2,2	[illegible]		
14. Liegnitz	1,9	[illegible]		
15. Oppeln	2,5	[illegible]		
16. Magdeburg . . .	2,9	[illegible]		
17. Merseburg . . .	2,6	[illegible]		
18. Erfurt	1,4	[illegible]		
19. Schleswig	2,2	0,1		
20. Hannover	2,4	0,05		
21. Hildesheim . . .	2,2	0,2		
22. Lüneburg	2,6	0,05		
23. Stade	2,8	0,1		
24. Osnabrück	2,6	0,04		
25. Aurich	2,1	0,2		
26. Münster	2,6	0,1		
27. Minden	2,5	0,05	[illegible]	
28. Arnsberg	2,3	0,1		
29. Cassel	2,6	0,4		
30. Wiesbaden . . .	0,8	1,3	[illegible]	
31. Koblenz [1])	0,2	1,0	[illegible]	
32. Düsseldorf [1]) . . .	1,8	0,2	[illegible]	
33. Cöln [1])	0,4	0,2	[illegible]	
34. Trier [1])	0,1	0,7	[illegible]	
35. Aachen [1])	0,2	0,5	[illegible]	
36. Sigmaringen . .	1,2	0,4	0,7	
Staat [2]) . .	**2,2**	**0,2**	**2,4**	
In den Jahren				
Staat . . . 1904	2,1	0,3	2,4	
1903	2,2	0,2	2,4	
1902 [3])	2,4	0,1	2,8	
1901 [3])	2,4	0,1	2,7	
1900 [3])	2,3	0,1	2,6	
1899 [3])	2,6	0,2	2,6	
1898 [3])	2,5	0,2	2,7	
1897 [3])	2,6	0,2	2,7	
1896 [3])	2,5	0,2	2,5	

*) Die von mindestens 2 *ha* großen Besitzun[illegible] als 2 *ha* haben hierbei keine Berücksichtigung ge[illegible] ziffern aus den Ergebnissen der Jahre 1903 und 1[illegible] rheinische Rechtsgebiet in die Erhebung einbezoge[illegible] — [2]) ohne das rheinische Rechtsgebiet.

902.

und Akten.]

aupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

aupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft e in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von														Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
bis 300 ℳ				300 bis 1 500 ℳ					1 500 und mehr ℳ					
	vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... ℳ			
aller (Sp. 8)	über 900	über 1 500	über 3 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 1 500	über 3 000	über 6 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 3 000	über 6 000	über 9 500	
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
,2	**70,9**	**14,4**	**1,3**	**38 004**	**20,5**	**75,9**	**19,2**	**2,8**	**3 256**	**1,8**	**93,9**	**55,3**	**30,3**	**St.**
,6	**62,4**	**7,4**	**0,3**	**108 706**	**32,7**	**60,8**	**8,9**	**0,6**	**14 383**	**4,3**	**80,3**	**37,8**	**23,6**	
,9	**38,2**	**2,4**	**0,04**	**34 096**	**30,8**	**27,7**	**1,9**	**0,1**	**10 294**	**9,3**	**45,5**	**15,2**	**7,7**	
,3	**61,2**	**8,8**	**0,6**	**180 806**	**28,8**	**57,7**	**9,8**	**1,0**	**27 933**	**4,4**	**69,1**	**31,5**	**18,5**	
,2	56,3	11,4	1,0	116	15,3	81,9	34,4	2,6	11	1,5	100	90,9	90,9	1.
,8	51,6	6,0	0,1	3 172	36,3	62,2	7,3	0,6	279	3,2	85,3	59,9	42,3	
,3	34,3	1,8	0,05	2 382	40,8	30,3	1,8	0,1	874	15,0	49,1	12,6	4,2	
,8	**46,6**	**5,0**	**0,1**	**5 670**	**37,0**	**49,2**	**5,6**	**0,4**	**1 164**	**7,6**	**58,2**	**24,7**	**14,2**	
,2	78,1	25,6	1,8	211	22,7	93,4	22,3	2,4	13	1,4	100	76,9	46,2	2.
,5	68,9	8,0	0,2	2 427	27,6	64,2	9,6	0,6	133	1,5	94,0	51,9	34,6	
,0	48,9	2,3	—	2 026	36,5	40,8	3,2	0,2	360	6,5	56,7	12,5	3,9	
,9	**63,1**	**7,3**	**0,2**	**4 664**	**30,5**	**55,3**	**7,4**	**0,5**	**506**	**3,3**	**67,6**	**24,5**	**13,0**	
,0	68,2	8,2	0,3	55	9,1	85,5	25,5	1,8	2	0,3	100	100	100	3.
,4	55,7	2,7	0,1	1 048	14,2	41,2	4,6	0,3	58	0,8	89,7	63,8	43,1	
,1	39,0	1,4	0,1	879	27,0	32,9	2,7	0,2	206	6,3	57,8	15,0	8,7	
,4	**52,1**	**2,6**	**0,1**	**1 982**	**17,6**	**38,7**	**4,3**	**0,3**	**266**	**2,4**	**65,0**	**26,3**	**16,9**	
,2	76,8	15,0	3,3	59	11,6	74,6	25,4	8,5	9	1,8	88,9	77,8	66,7	4.
,3	62,4	5,9	0,1	1 056	25,3	57,8	9,8	0,4	257	6,2	84,4	36,2	17,1	
,1	40,9	1,9	0,1	1 537	39,8	24,6	2,1	0,2	702	18,2	40,0	9,3	3,0	
,5	**55,7**	**5,1**	**0,3**	**2 652**	**31,0**	**38,9**	**5,7**	**0,5**	**968**	**11,3**	**52,3**	**17,0**	**7,3**	
,4	77,9	13,7	—	56	8,2	76,8	14,3	3,6	9	1,3	88,9	77,8	66,7	5.
,3	66,9	5,1	0,1	1 662	21,6	55,2	6,4	0,7	199	2,6	83,9	49,7	35,7	
,9	51,1	1,6	0,04	2 350	35,0	30,9	1,7	—	705	10,5	53,8	16,6	8,2	
,0	**61,5**	**4,2**	**0,1**	**4 068**	**27,0**	**41,5**	**3,8**	**0,3**	**913**	**6,1**	**60,7**	**24,4**	**14,8**	
,6	82,4	64,7	58,8	24	37,5	95,8	79,2	54,2	14	21,9	100	92,9	85,7	6.
,7	61,5	61,5	53,8	15	18,1	93,3	66,7	33,3	53	63,9	98,1	88,7	84,9	
,1	100	—	—	8	25,0	62,5	25,0	—	21	65,6	76,2	57,1	33,3	
,2	**74,2**	**61,3**	**54,8**	**47**	**26,3**	**89,4**	**66,0**	**38,3**	**88**	**49,2**	**93,2**	**81,8**	**72,7**	
,4	78,8	28,0	6,5	661	29,4	89,1	32,1	8,5	47	2,1	93,6	72,3	53,2	7.
,2	76,1	14,1	0,7	7 769	46,4	68,1	9,2	0,6	509	3,0	84,9	46,2	32,6	
,8	50,7	4,2	0,2	1 327	35,8	33,4	2,0	0,1	362	9,8	62,7	28,5	15,5	
,8	**72,3**	**14,0**	**1,3**	**9 757**	**43,0**	**64,8**	**9,8**	**1,1**	**918**	**4,0**	**76,6**	**40,5**	**26,9**	
,0	71,3	13,3	1,1	339	12,3	72,0	16,8	2,7	25	0,9	96,0	60,0	56,0	8.
,9	65,9	7,1	0,1	5 775	26,3	52,2	4,8	0,3	418	1,9	76,3	40,9	31,1	
,8	34,3	1,4	—	1 303	29,4	21,7	1,0	0,1	382	8,6	50,8	21,5	12,8	
,3	**62,5**	**7,0**	**0,2**	**7 417**	**25,4**	**47,8**	**4,7**	**0,4**	**825**	**2,8**	**65,1**	**32,5**	**23,4**	
,4	70,5	20,6	2,1	234	17,1	83,3	21,8	3,8	21	1,5	95,2	66,7	47,6	9.
,1	67,0	9,2	0,3	3 286	35,9	65,2	8,3	0,3	264	2,9	86,7	56,4	47,3	
,9	43,8	2,6	—	1 086	29,0	34,1	2,9	0,2	404	10,8	66,3	30,7	18,6	
,1	**61,6**	**8,7**	**0,5**	**4 606**	**32,3**	**58,8**	**7,8**	**0,5**	**689**	**4,8**	**75,0**	**41,7**	**30,5**	
,5	82,1	27,6	1,4	84	2,9	89,3	34,5	2,4	8	0,9	100	62,5	50,0	10.
,7	81,4	14,7	0,1	1 443	17,1	75,1	9,8	0,1	169	2,0	97,0	76,3	65,7	
,9	45,8	3,5	—	581	15				383	10,2	75,7	29,0	12,8	
,6	**72,3**	**12,6**	**0,2**	**2 108**					**560**	**4,3**	**82,5**	**43,8**	**29,3**	
,0	59,0	19,2	2,6	37					6	3,8	100	83,3	83,3	11.
,1	59,3	13,3	0,5	233					98	17,8	78,7	64,8	55,6	
,9	37,2	2,9	0,3	369					35	18,9	55,1	25,9	14,1	
,2	47,3	7,3	0,6	639						17,2	64,5	41,1	30,4	

13. Ländliche Verschul

[Preußische Sta

a) Die Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reiner

Staat. Regierungsbezirke.	Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Rein												
	mit Schulden von ... Hundertteilen des Gesamtvermögens	Zahl		mit Durchschnitts-Fläche	mit Durchschnitts-Grundsteuer-Reinertrag	vom Hundert der Verschuldung v. H. d. Gesamtvermögens	vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... ℳ			60 bis 90 ℳ			
										Zahl		vom Hun (Sp. 11) Reineinkon von ...	
		überhaupt	vom Hundert	des Grundbesitzes			über 900	über 1 500	über 3 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 900	über 1 500
				ha	ℳ								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	0 . . .	**185 448**	**29,5**	**15,1**	**284**	—	**68,9**	**25,6**	**6,3**	**45 500**	**24,5**	**38,0**	**2,7**
	bis 50 . . .	**332 815**	**52,9**	**36,6**	**535**	**21,6**	**69,7**	**27,9**	**6,5**	**47 921**	**14,4**	**24,1**	**0,4**
	50 u. mehr.	**110 613**	**17,6**	**49,7**	**682**	**69,3**	**54,0**	**17,4**	**4,8**	**16 598**	**15,0**	**12,3**	**0,2**
	zusammen	**628 876**	**100**	**32,6**	**487**	**26,4**	**66,7**	**25,4**	**6,2**	**110019**	**17,5**	**28,1**	**1,3**
1. Königsberg	0 . . .	756	4,9	28,3	301	—	49,2	20,2	7,3	242	32,0	12,8	1,2
	bis 50 . . .	8 729	57,0	57,5	547	26,0	63,9	28,7	5,4	1 106	12,7	11,8	0,8
	50 u. mehr.	5 842	38,1	81,6	889	72,7	62,0	25,8	8,1	584	10,0	6,2	—
	zusammen	**15 327**	**100**	**65,2**	**665**	**47,0**	**62,4**	**27,2**	**6,5**	**1 932**	**12,6**	**10,2**	**0,6**
2. Gumbinnen	0 . . .	929	6,1	29,5	283	—	69,5	35,5	7,4	248	26,7	26,2	1,2
	bis 50 . . .	8 791	57,5	35,7	314	28,5	67,6	23,5	4,2	1 700	19,3	16,5	0,6
	50 u. mehr.	5 556	36,4	54,5	511	70,0	62,2	22,0	4,8	839	15,1	9,4	0,2
	zusammen	**15 276**	**100**	**42,1**	**384**	**46,3**	**65,7**	**23,7**	**4,6**	**2 787**	**18,2**	**15,2**	**0,8**
3. Allenstein	0 . . .	607	5,4	37,3	196	—	52,9	12,7	2,8	210	34,6	15,7	—
	bis 50 . . .	7 394	65,7	45,6	226	29,2	52,9	8,4	1,4	1 525	20,6	11,1	0,1
	50 u. mehr.	3 261	29,0	88,6	464	71,3	52,7	15,5	4,4	478	14,7	6,3	—
	zusammen	**11 262**	**100**	**57,6**	**293**	**47,2**	**52,8**	**10,7**	**2,4**	**2 213**	**19,7**	**10,5**	**0,05**
4. Danzig	0 . . .	510	6,0	29,3	254	—	69,4	18,0	6,5	196	38,4	50,0	1,5
	bis 50 . . .	4 171	48,8	42,9	472	28,9	65,3	23,6	7,7	885	21,2	25,3	0,5
	50 u. mehr.	3 861	45,2	58,6	927	73,2	66,3	25,5	8,2	384	9,9	18,8	0,3
	zusammen	**8 542**	**100**	**49,2**	**665**	**53,4**	**66,0**	**24,1**	**7,8**	**1 465**	**17,2**	**26,9**	**0,5**
5. Marienwerder	0 . . .	686	4,5	38,0	221	—	66,2	15,5	2,3	255	37,2	40,8	1,6
	bis 50 . . .	7 692	51,0	51,4	390	30,0	67,8	17,4	3,6	1 497	19,5	33,5	0,3
	50 u. mehr.	6 710	44,5	73,1	712	71,9	66,0	21,1	6,3	807	12,0	16,2	0,1
	zusammen	**15 088**	**100**	**60,5**	**526**	**52,5**	**66,9**	**19,0**	**4,7**	**2 559**	**17,0**	**28,8**	**0,4**
6. Stkr. Berlin	0 . . .	64	35,8	117,4	2 417	—	95,3	87,5	78,1	9	14,1	100	88,9
	bis 50 . . .	83	46,4	1154,3	12 993	16,9	94,0	90,4	83,1	2	2,4	100	50,0
	50 u. mehr.	32	17,9	432,5	5 217	69,7	81,3	68,8	56,3	2	6,3	50,0	—
	zusammen	**179**	**100**	**654,5**	**7 822**	**15,8**	**92,2**	**85,5**	**76,5**	**13**	**7,3**	**92,3**	**69,2**
7. Potsdam	0 . . .	2 247	9,9	33,1	415	—	76,6	43,1	14,3	480	21,4	38,5	7,3
	bis 50 . . .	16 751	73,8	50,8	566	20,1	83,9	40,7	7,2	1 396	8,3	36,6	2,0
	50 u. mehr.	3 707	16,3	68,1	912	68,1	65,3	22,6	6,9	431	11,6	23,2	0,7
	zusammen	**22 705**	**100**	**51,9**	**608**	**26,8**	**80,1**	**38,0**	**7,9**	**2 307**	**10,2**	**34,5**	**2,9**
8. Frankfurt	0 . . .	2 749	9,4	21,4	227	—	62,3	18,0	3,7	845	30,7	29,9	2,0
	bis 50 . . .	22 000	75,4	37,0	387	21,2	67,4	19,7	2,8	3 432	15,6	21,6	0,8
	50 u. mehr.	4 428	15,2	60,1	768	68,3	48,4	14,3	4,7	805	18,2	12,4	0,4
	zusammen	**29 177**	**100**	**39,0**	**430**	**30,1**	**64,0**	**18,7**	**3,1**	**5 082**	**17,4**	**21,6**	**0,9**
9. Stettin	0 . . .	1 372	9,6	23,0	294	—	66,8	27,3	6,3	371	27,0	38,3	2,7
	bis 50 . . .	9 151	64,2	46,9	587	26,4	73,3	30,8	5,7	1 201	13,1	23,6	0,6
	50 u. mehr.	3 742	26,2	77,7	1 015	68,9	58,3	21,2	8,0	536	14,3	13,2	0,2
	zusammen	**14 265**	**100**	**52,7**	**671**	**39,9**	**68,8**	**27,9**	**6,3**	**2 108**	**14,8**	**23,6**	**0,9**
10. Köslin	0 . . .	852	6,5	25,8	192	—	70,1	25,1	5,2	330	38,7	46,1	4,5
	bis 50 . . .	8 447	64,8	57,7	363	23,6	75,7	24,1	3,7	1 795	21,3	38,1	1,7
	50 u. mehr.	3 745	28,7	109,5	693	71,2	51,2	18,0	8,1	897	24,0	16,1	—
	zusammen	**13 044**	**100**	**70,5**	**447**	**41,1**	**68,3**	**22,4**	**5,1**	**3 022**	**23,2**	**32,4**	**1,5**
11. Stralsund	0 . . .	156	9,0	35,3	715	—	64,7	30,8	8,3	35	22,4	37,1	11,4
	bis 50 . . .	607	34,8	188,5	4 142	23,1	77,8	40,5	16,0	44	7,2	27,3	2,3
	50 u. mehr.	979	56,2	84,8	1 835	71,2	60,8	21,6	10,7	70	7,2	15,7	—
	zusammen	**1 742**	**100**	**116,5**	**2 539**	**40,3**	**67,0**	**29,0**	**12,3**	**149**	**8,6**	**24,2**	**3,4**

e 1902.

II und Akten.]

: Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft dere in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von														Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
0 bis 300 ℳ				300 bis 1 500 ℳ					1 500 und mehr ℳ					
1	vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... ℳ			
vom Hundert aller (Sp. 8)	über 900	über 1 500	über 3 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 1 500	über 3 000	über 6 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 8)	über 3 000	über 6 000	über 9 500	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
53,2	**70,9**	**14,4**	**1,3**	**38 004**	**20,5**	**75,9**	**19,2**	**2,8**	**3 256**	**1,8**	**93,9**	**55,3**	**30,3**	St.
48,6	**62,4**	**7,4**	**0,3**	**108 706**	**32,7**	**60,8**	**8,9**	**0,6**	**14 383**	**4,3**	**80,3**	**37,8**	**23,6**	
44,9	**38,2**	**2,4**	**0,04**	**34 096**	**30,8**	**27,7**	**1,9**	**0,1**	**10 294**	**9,3**	**45,5**	**15,2**	**7,7**	
49,3	**61,2**	**8,8**	**0,6**	**180 806**	**28,8**	**57,7**	**9,8**	**1,0**	**27 933**	**4,4**	**69,1**	**31,5**	**18,5**	
51,2	56,3	11,4	1,0	116	15,3	81,9	34,4	2,6	11	1,5	100	90,9	90,9	1.
47,8	51,6	6,0	0,1	3 172	36,3	62,2	7,3	0,6	279	3,2	85,3	59,9	42,3	
34,3	34,3	1,8	0,05	2 382	40,8	30,3	1,8	0,1	874	15,0	49,1	12,6	4,2	
42,8	**46,6**	**5,0**	**0,1**	**5 670**	**37,0**	**49,2**	**5,6**	**0,4**	**1 164**	**7,6**	**58,2**	**24,7**	**14,2**	
49,2	78,1	25,6	1,8	211	22,7	93,4	22,3	2,4	13	1,4	100	76,9	46,2	2.
51,5	68,9	8,0	0,2	2 427	27,6	64,2	9,6	0,6	133	1,5	94,0	51,9	34,6	
42,0	48,9	2,3	—	2 026	36,5	40,8	3,2	0,2	360	6,5	56,7	12,5	3,9	
47,9	**63,1**	**7,3**	**0,2**	**4 664**	**30,5**	**55,3**	**7,4**	**0,5**	**506**	**3,3**	**67,6**	**24,5**	**13,0**	
56,0	68,2	8,2	0,3	55	9,1	85,5	25,5	1,8	2	0,3	100	100	100	3.
64,4	55,7	2,7	0,1	1 048	14,2	41,2	4,6	0,3	58	0,8	89,7	63,8	43,1	
52,1	39,0	1,4	0,1	879	27,0	32,9	2,7	0,2	206	6,3	57,8	15,0	8,7	
60,4	**52,1**	**2,6**	**0,1**	**1 982**	**17,6**	**38,7**	**4,3**	**0,3**	**206**	**2,4**	**65,0**	**26,3**	**16,9**	
48,2	76,8	15,0	3,3	59	11,6	74,6	25,4	8,5	9	1,8	88,9	77,8	66,7	4.
47,3	62,4	5,9	0,1	1 056	25,3	57,8	9,8	0,4	257	6,2	84,4	36,2	17,1	
32,1	40,9	1,9	0,1	1 537	39,8	24,6	2,1	0,2	702	18,2	40,0	9,3	3,0	
40,5	**55,7**	**5,1**	**0,3**	**2 652**	**31,0**	**38,9**	**5,7**	**0,5**	**968**	**11,3**	**52,3**	**17,0**	**7,3**	
53,4	77,9	13,7	—	56	8,2	76,8	14,3	3,6	9	1,3	88,9	77,8	66,7	5.
56,3	66,9	5,1	0,1	1 662	21,6	55,2	6,4	0,7	199	2,6	83,9	49,7	35,7	
42,4	51,1	1,6	0,04	2 350	35,0	30,9	1,7	—	705	10,5	53,8	16,6	8,2	
50,0	**61,5**	**4,2**	**0,1**	**4 068**	**27,0**	**41,5**	**3,8**	**0,3**	**913**	**6,1**	**60,7**	**24,4**	**14,8**	
26,6	82,4	64,7	58,8	24	37,5	95,8	79,2	54,2	14	21,9	100	92,9	85,7	6.
15,7	61,5	61,5	53,8	15	18,1	93,3	66,7	33,3	53	63,9	98,1	88,7	84,9	
3,1	100	—	—	8	25,0	62,5	25,0	—	21	65,6	76,2	57,1	33,3	
17,3	**74,2**	**61,3**	**54,8**	**47**	**26,3**	**89,4**	**66,0**	**38,3**	**88**	**49,2**	**93,2**	**81,8**	**72,7**	
47,1	78,8	28,0	6,5	661	29,4	89,1	32,1	8,5	47	2,1	93,6	72,3	53,2	7.
42,2	76,1	14,1	0,7	7 769	46,4	68,1	9,2	0,6	509	3,0	84,9	46,2	32,6	
42,8	50,7	4,2	0,2	1 327	35,8	33,4	2,0	0,1	362	9,8	62,7	28,5	15,5	
42,8	**72,3**	**14,0**	**1,3**	**9 757**	**43,0**	**64,8**	**9,8**	**1,1**	**918**	**4,0**	**76,6**	**40,5**	**26,9**	
56,0	71,3	13,5	1,1	339	12,3	72,0	16,8	2,7	25	0,9	96,0	60,0	56,0	8.
56,3	65,8	7,1	0,1	5 775	26,3	52,2	4,8	0,3	418	1,9	76,3	40,9	31,1	
43,8	34,5	1,4	—	1 303	29,4	21,7	1,0	0,1	382	8,6	50,8	21,5	12,8	
54,3	**62,5**	**7,0**	**0,2**	**7 417**	**25,4**	**47,8**	**4,7**	**0,4**	**825**	**2,8**	**65,1**	**32,5**	**23,4**	
54,4	70,5	20,0	2,1	234	17,1	83,3	21,8	3,8	21	1,5	95,2	66,7	47,6	9.
48,1	67,0	9,2	0,3	3 286	35,9	65,2	8,3	0,3	264	2,9	86,7	56,4	47,3	
45,9	43,8	2,6	—	1 086	29,0	34,1	2,9	0,2	404	10,8	66,3	30,7	18,6	
48,1	**61,6**	**8,7**	**0,5**	**4 606**	**32,3**	**58,8**	**7,8**	**0,5**	**689**	**4,8**	**75,0**	**41,7**	**30,5**	
50,5	82,1	27,0	1,4	84	9,9	89,3	34,5	2,4	8	0,9	100	62,5	50,0	10.
59,7	81,4	14,7	0,1	1 443	17,1	75,7	9,8	0,1	169	2,0	97,0	76,3	65,7	
50,3	45,5	3,5	—	581	15,5	41,0	2,4	—	383	10,2	75,7	29,0	12,8	
56,4	**72,3**	**12,6**	**0,2**	**2 108**	**16,2**	**66,7**	**8,3**	**0,2**	**560**	**4,3**	**82,5**	**43,8**	**29,3**	
50,0	59,0	19,2	2,6	37	23,7	62,2	13,5	—	6	3,8	100	83,3	83,3	11.
36,6	59,3	13,5	0,5	233	38,4	46,8	4,7	—	108	17,8	78,7	64,8	55,6	
36,3	37,2	2,0	0,3	369	37,7	12,2	0,5	—	185	18,9	55,1	25,9	14,1	
37,6	**47,3**	**7,9**	**0,6**	**639**	**36,7**	**27,7**	**2,8**	**—**	**299**	**17,2**	**64,5**	**41,1**	**30,4**	

e 1902.

Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft ...														Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
...dere in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von														
90 bis 300 ℳ				300 bis 1 500 ℳ					1 500 und mehr ℳ					
...l	vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... ℳ			
vom Hundert aller (Sp. 3)	über 900	über 1 500	über 3 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 1 500	über 3 000	über 6 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 3 000	über 6 000	über 9 500	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
44,4	37,3	7,9	0,9	33	1,8	84,8	27,3	15,2	9	0,5	88,9	88,9	88,9	
67,5	61,5	6,4	0,2	1 439	8,1	56,3	3,8	0,2	214	1,2	94,9	81,8	69,6	12.
57,7	46,2	2,3	—	837	15,5	34,4	3,2	0,1	414	7,7	67,1	34,1	21,3	
63,7	**57,2**	**5,7**	**0,2**	**2 309**	**9,3**	**48,8**	**3,9**	**0,4**	**637**	**2,6**	**76,8**	**50,9**	**38,5**	
50,5	59,9	6,0	1,3	51	11,1	58,8	9,8	5,9	—	—	—	—	—	
58,8	55,3	3,4	0,1	1 884	23,2	39,8	3,2	0,1	135	1,7	88,9	68,1	39,3	13.
47,9	33,6	0,7	—	1 235	29,4	23,2	1,0	0,2	446	10,6	54,7	15,2	8,7	
54,9	**49,2**	**2,7**	**0,1**	**3 170**	**24,8**	**33,6**	**2,5**	**0,2**	**581**	**4,6**	**62,7**	**27,5**	**15,8**	
56,2	43,2	11,1	2,6	260	11,5	83,8	36,5	7,3	37	1,6	97,3	78,4	51,4	
52,8	36,7	3,4	0,2	3 965	24,5	55,5	8,0	0,9	702	4,3	87,6	51,6	39,9	14.
48,8	19,4	1,0	0,02	3 361	27,3	22,8	1,0	0,03	771	6,3	45,3	14,8	7,8	
51,5	**30,7**	**3,1**	**0,3**	**7 586**	**24,7**	**42,0**	**5,9**	**0,7**	**1 510**	**4,9**	**66,2**	**33,4**	**23,8**	
52,0	66,8	11,6	1,2	266	9,1	82,0	22,9	3,0	26	0,9	92,3	65,4	46,2	
51,8	53,4	5,3	0,2	3 450	21,9	60,6	7,2	0,6	437	2,8	84,7	52,6	40,5	15.
50,5	29,4	1,4	—	2 287	22,7	23,7	0,8	0,04	459	4,6	36,4	14,8	8,1	
51,4	**46,5**	**4,6**	**0,2**	**6 003**	**20,9**	**47,5**	**5,5**	**0,5**	**922**	**3,2**	**60,8**	**34,2**	**24,5**	
45,8	57,0	11,1	0,4	227	8,1	86,8	32,2	2,6	14	0,5	100	71,4	50,0	
54,3	52,5	5,9	0,2	4 288	21,3	65,1	10,6	0,1	247	1,2	92,3	55,9	42,9	16.
53,2	31,4	2,2	—	1 213	23,5	32,4	2,8	—	190	3,7	75,3	35,8	20,5	
53,3	**49,0**	**5,7**	**0,1**	**5 728**	**20,4**	**59,0**	**9,8**	**0,2**	**451**	**1,6**	**85,4**	**47,9**	**33,7**	
47,0	72,8	22,3	2,9	2 101	32,0	84,6	31,7	5,1	297	4,5	98,7	79,1	50,2	
36,6	80,2	14,8	0,7	6 371	46,7	75,7	16,4	1,1	1 188	8,7	91,6	55,7	31,7	17.
43,3	55,7	7,5	0,4	478	28,3	37,2	6,5	0,4	208	12,3	47,1	20,7	12,5	
40,2	**75,6**	**16,9**	**1,4**	**8 950**	**40,9**	**75,8**	**19,5**	**2,0**	**1 693**	**7,7**	**87,4**	**55,5**	**32,6**	
50,0	69,3	14,9	1,7	2 242	33,7	77,4	23,3	2,6	263	3,9	97,0	60,8	27,0	
39,1	62,0	5,7	0,2	7 591	42,5	56,9	8,0	0,5	1 720	9,6	84,0	33,3	17,7	18.
37,6	40,6	3,9	0,1	891	36,7	28,7	2,7	0,3	398	16,4	51,0	16,8	7,8	
41,7	**62,4**	**8,3**	**0,6**	**10 724**	**39,8**	**58,8**	**10,8**	**1,0**	**2 381**	**8,8**	**79,9**	**33,6**	**17,1**	
56,7	61,5	13,5	1,6	1 270	24,4	73,1	21,2	3,7	61	1,2	93,4	67,2	21,3	
57,3	54,2	5,0	0,3	1 764	26,7	53,2	7,3	0,5	148	2,2	79,1	38,5	23,6	19.
49,4	37,7	4,5	—	196	27,3	16,8	2,0	—	59	8,2	40,7	5,1	3,4	
56,6	**56,4**	**8,5**	**0,8**	**3 230**	**25,8**	**58,8**	**12,6**	**1,7**	**268**	**2,1**	**73,9**	**37,7**	**18,7**	
47,5	62,1	13,6	2,1	1 881	29,4	70,7	22,0	2,6	386	6,0	94,8	45,9	24,6	
32,3	46,5	4,6	0,4	10 732	50,2	54,2	8,0	0,4	2 373	11,1	65,5	17,7	8,7	20.
33,1	26,5	1,3	—	4 392	43,2	17,9	0,6	0,1	1 588	15,6	18,5	3,9	1,4	
35,1	**45,0**	**5,8**	**0,7**	**17 005**	**44,8**	**46,6**	**7,7**	**0,6**	**4 347**	**11,5**	**51,0**	**15,2**	**7,5**	
49,2	84,9	18,5	1,4	1 411	28,1	86,0	21,0	2,3	68	1,4	97,1	54,4	25,0	
44,4	71,2	9,0	0,4	3 219	40,4	69,5	14,2	0,8	347	4,4	91,6	37,2	17,0	21.
49,7	37,5	1,9	—	210	28,1	17,6	1,9	0,5	43	5,8	44,2	20,9	16,3	
46,4	**74,6**	**12,2**	**0,8**	**4 840**	**35,2**	**72,0**	**15,7**	**1,2**	**458**	**3,3**	**88,0**	**38,2**	**18,1**	
57,1	65,3	13,7	0,7	1 212	24,4	79,6	24,5	3,0	112	2,3	98,2	75,9	29,5	
44,6	60,3	7,0	0,4	3 394	41,5	59,8	10,9	0,4	526	6,4	89,2	35,2	14,1	22.
45,6	34,0	2,4	—	253	34,1	24,9	3,2	—	59	8,0	49,2	13,6	3,4	
49,1	**61,1**	**9,6**	**0,5**	**4 859**	**35,0**	**62,9**	**13,3**	**1,0**	**697**	**5,0**	**87,2**	**39,9**	**15,6**	
43,4	80,4	15,2	0,8	1 845	40,0	83,2	15,2	1,1	54	1,2	79,6	25,9	14,8	
32,1	80,8	10,9	0,3	5 594	58,2	63,0	7,3	0,5	360	3,7	58,6	18,6	9,7	23.
38,9	52,1	4,9	0,3	360	40,1	23,6	3,1	0,8	44	4,9	45,5	13,6	4,5	
36,0	**78,8**	**12,1**	**0,5**	**7 799**	**51,6**	**66,0**	**9,0**	**0,7**	**458**	**3,0**	**59,8**	**19,0**	**9,8**	
48,7	71,2	11,3	1,0	1 622	29,5	71,1	14,2	1,8	180	3,3	89,4	45,6	21,7	
40,2	63,9	5,9	0,1	2 445	41,7	51,6	5,8	0,2	439	7,5	61,3	15,7	6,8	24.
38,9	27,8	1,6	0,1	637	33,8	11,5	0,8	—	280	14,9	14,3	1,4	0,4	
43,5	**62,7**	**7,8**	**0,6**	**4 704**	**35,5**	**52,9**	**8,0**	**0,7**	**899**	**6,8**	**52,3**	**17,2**	**7,8**	

Noch: 13. Ländliche Verschu

Noch: a) Die Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Rein

Noch: Regierungsbezirke.	Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Rein													
	mit Schulden von ... Hundertteilen des Gesamtvermögens	Zahl		mit Durchschnittsfläche des Grundbesitzes		Grundsteuer-Reinertrag	vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe (Sp. 3) mit Reineinkommen von ... ℳ			60 bis 90 ℳ			
						Verschuldung v. H. d. Gesamtvermögens				Zahl		vom Hun (Sp. 11) Reineinkon von ...	
		überhaupt	vom Hundert	ha	ℳ		über 900	über 1 500	über 3 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 900	über 1 500
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
25. Osnabrück	0 . . .	4 390	43,0	34,7	321	—	76,9	34,4	6,4	879	20,0	44,1	3,4
	bis 50 . . .	5 127	50,2	41,3	449	17,3	78,2	31,2	4,3	494	9,6	31,8	1,9
	50 u. mehr .	696	6,8	25,0	323	66,6	47,3	6,5	0,7	136	19,5	18,4	—
	zusammen	**10 213**	**100**	**37,4**	**386**	**13,0**	**75,5**	**30,9**	**5,0**	**1 509**	**14,8**	**37,8**	**2,3**
26. Aurich	0 . . .	1 673	32,5	23,6	643	—	82,2	51,3	25,0	271	16,2	48,3	10,3
	bis 50 . . .	2 517	48,8	35,7	1 083	22,7	81,6	47,0	19,7	252	10,0	33,7	0,8
	50 u. mehr .	964	18,7	30,8	986	66,9	71,1	34,3	9,6	114	11,8	18,4	—
	zusammen	**5 154**	**100**	**30,9**	**922**	**23,3**	**79,8**	**46,0**	**19,6**	**637**	**12,4**	**37,2**	**4,7**
27. Münster	0 . . .	7 511	48,8	29,0	389	—	87,1	43,3	10,2	1 376	18,3	57,2	3,9
	bis 50 . . .	6 891	44,8	46,2	686	15,7	84,3	38,3	8,1	851	12,3	42,2	1,2
	50 u. mehr .	990	6,4	22,7	333	68,2	57,1	9,4	1,7	223	22,5	28,7	—
	zusammen	**15 392**	**100**	**36,3**	**519**	**11,6**	**83,9**	**38,9**	**8,7**	**2 450**	**15,9**	**49,4**	**2,1**
28. Minden	0 . . .	6 485	37,0	14,6	278	—	81,4	30,5	6,4	1 528	23,6	53,3	1,3
	bis 50 . . .	10 142	57,8	22,7	446	17,1	80,4	34,6	5,5	1 337	13,2	37,7	0,8
	50 u. mehr .	913	5,2	19,9	359	68,4	57,3	11,7	1,6	204	22,3	27,9	1,5
	zusammen	**17 540**	**100**	**19,6**	**380**	**14,1**	**79,6**	**31,9**	**5,7**	**3 069**	**17,5**	**44,8**	**0,2**
29. Arnsberg	0 . . .	5 012	37,0	19,4	365	—	83,5	34,5	10,6	989	19,7	64,4	6,2
	bis 50 . . .	7 270	53,7	34,9	649	17,8	85,6	35,3	9,6	831	11,4	56,7	2,4
	50 u. mehr .	1 248	9,2	24,7	404	67,2	75,8	15,9	1,9	204	16,3	56,4	—
	zusammen	**13 530**	**100**	**28,2**	**521**	**15,2**	**83,9**	**33,2**	**9,2**	**2 024**	**15,0**	**60,4**	**4,3**
30. Cassel	0 . . .	10 350	36,6	10,1	215	—	57,2	19,6	3,1	2 563	24,8	18,7	0,9
	bis 50 . . .	16 635	58,9	16,7	327	18,8	65,5	20,4	3,2	2 195	13,2	17,7	0,3
	50 u. mehr .	1 264	4,5	23,2	417	65,9	45,6	13,4	3,6	198	15,7	14,6	0,5
	zusammen	**28 249**	**100**	**14,5**	**290**	**15,7**	**61,6**	**19,8**	**3,2**	**4 956**	**17,5**	**18,1**	**0,6**
31. Wiesbaden	0 . . .	11 103	75,7	6,8	185	—	59,7	16,6	2,8	3 244	29,2	29,9	2,1
	bis 50 . . .	3 416	23,3	10,3	302	13,6	54,7	15,3	3,3	846	24,8	21,2	1,4
	50 u. mehr .	143	1,0	11,5	215	66,0	32,9	9,1	2,8	41	28,7	7,3	2,4
	zusammen	**14 662**	**100**	**7,7**	**212**	**4,9**	**58,3**	**16,2**	**2,9**	**4 131**	**28,2**	**27,9**	**2,0**
32. Koblenz	0 . . .	20 869	91,8	6,8	162	—	68,1	17,0	2,0	6 840	32,8	43,2	2,3
	bis 50 . . .	1 686	7,4	17,4	368	11,7	72,2	21,0	4,3	425	25,2	46,1	2,8
	50 u. mehr .	179	0,8	11,0	276	91,1	58,7	11,7	3,9	53	29,6	39,6	1,9
	zusammen	**22 734**	**100**	**7,6**	**178**	**2,4**	**68,3**	**17,3**	**2,2**	**7 318**	**32,2**	**43,3**	**2,4**
33. Düsseldorf	0 . . .	8 235	45,7	10,9	373	—	76,9	35,6	12,1	1 487	18,1	47,0	5,8
	bis 50 . . .	6 307	35,0	21,8	754	20,6	88,0	47,3	16,2	498	7,9	53,4	3,8
	50 u. mehr .	3 468	19,3	17,6	598	69,8	82,5	28,6	3,7	286	8,2	50,7	1,7
	zusammen	**18 010**	**100**	**16,0**	**550**	**19,7**	**81,9**	**38,4**	**11,9**	**2 271**	**12,6**	**48,9**	**4,8**
34. Cöln	0 . . .	11 288	76,0	9,0	303	—	70,7	22,0	5,2	2 516	22,3	43,8	2,6
	bis 50 . . .	2 720	18,3	27,3	856	16,5	73,9	32,2	12,9	503	18,5	36,6	1,4
	50 u. mehr .	841	5,7	19,6	327	66,2	46,8	8,8	2,1	177	21,0	18,6	1,1
	zusammen	**14 849**	**100**	**13,0**	**405**	**8,3**	**69,2**	**23,1**	**6,4**	**3 196**	**21,5**	**41,3**	**2,2**
35. Trier	0 . . .	19 490	92,2	9,1	152	—	67,3	14,8	1,8	6 372	32,7	42,3	2,4
	bis 50 . . .	1 525	7,2	21,1	314	14,2	75,2	21,1	4,6	254	16,7	46,1	1,6
	50 u. mehr .	132	0,6	19,4	272	65,4	52,3	11,4	6,8	26	19,7	26,9	—
	zusammen	**21 147**	**100**	**10,0**	**164**	**2,6**	**67,8**	**15,3**	**2,0**	**6 652**	**31,5**	**42,4**	**2,4**
36. Aachen.	0 . . .	11 610	85,4	8,7	289	—	61,9	19,4	3,5	2 353	20,3	36,2	2,2
	bis 50 . . .	1 697	12,5	20,2	758	16,2	78,0	35,6	13,2	158	9,3	44,9	2,8
	50 u. mehr .	283	2,1	14,2	568	66,8	63,3	21,9	3,9	25	8,8	20,0	4,0
	zusammen	**13 590**	**100**	**10,3**	**354**	**6,3**	**64,0**	**21,5**	**4,2**	**2 536**	**18,7**	**36,6**	**2,3**
37. Sigmaringen	0 . . .	1 355	20,5	4,4	227	—	40,2	10,8	1,5	135	10,0	10,4	2,2
	bis 50 . . .	4 042	61,1	8,6	316	19,7	61,5	20,5	2,9	296	7,3	10,5	1,0
	50 u. mehr .	1 223	18,5	9,2	333	65,6	51,2	13,4	1,1	101	8,3	4,0	—
	zusammen	**6 620**	**100**	**7,8**	**301**	**24,8**	**55,3**	**17,2**	**2,3**	**532**	**8,0**	**9,2**	**1,1**

re 1902.

t Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen.

t Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft ndere in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von															Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
90 bis 300 ℳ				300 bis 1 500 ℳ					1 500 und mehr ℳ						
ahl	vom Hundert (Sp. 16) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 21) mit Reineinkommen von ... ℳ			Zahl		vom Hundert (Sp. 26) mit Reineinkommen von ... ℳ				
t	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 900	über 1 500	über 3 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 1 500	über 3 000	über 6 000	überhaupt	vom Hundert aller (Sp. 3)	über 3 000	über 6 000	über 9 500	
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
7	46,2	75,0	13,1	0,9	1 428	32,5	81,3	14,6	0,6	56	1,3	91,1	25,0	10,7	25.
2	40,2	64,6	5,3	0,3	2 459	48,0	55,9	5,1	0,3	112	2,2	81,3	26,8	16,1	
2	49,1	38,0	1,8	—	208	29,9	14,9	1,4	—	10	1,4	20,0	10,0	10,0	
	43,4	**67,3**	**8,6**	**0,6**	**4 095**	**40,1**	**62,7**	**8,2**	**0,4**	**178**	**1,7**	**80,9**	**25,3**	**14,0**	
0	43,0	79,1	30,7	4,5	493	29,5	85,6	42,6	8,7	190	11,4	91,6	54,7	22,1	26.
7	37,2	70,7	14,6	1,2	863	34,3	68,0	16,3	1,0	465	18,5	74,2	31,2	13,5	
5	28,6	47,8	2,2	0,4	358	37,1	40,8	4,5	—	216	22,4	35,2	6,9	0,9	
2	**37,5**	**70,5**	**18,8**	**2,3**	**1 714**	**33,3**	**67,4**	**21,4**	**3,0**	**871**	**16,9**	**68,3**	**30,3**	**12,3**	
5	39,5	87,6	15,3	1,5	3 002	40,0	86,3	18,5	1,4	165	2,2	97,6	29,1	9,7	27.
3	37,2	78,0	7,2	0,6	3 191	46,3	67,8	9,7	0,5	283	4,1	80,9	24,0	15,9	
0	47,5	50,9	1,9	—	274	27,7	23,4	3,6	1,1	23	2,3	30,4	8,7	4,3	
4	**39,0**	**80,6**	**10,8**	**1,0**	**6 467**	**42,0**	**74,5**	**13,5**	**0,9**	**471**	**3,1**	**84,3**	**25,1**	**13,2**	
4	50,2	85,1	14,2	0,7	1 610	24,8	87,1	18,5	1,2	93	1,4	96,8	43,0	19,4	28.
2	45,0	76,1	8,2	0,1	3 999	39,4	72,2	9,1	0,3	244	2,4	78,3	24,6	16,4	
9	47,0	52,4	3,3	—	258	28,3	27,9	1,6	—	22	2,4	50,0	13,6	9,1	
5	**47,0**	**78,4**	**10,3**	**0,4**	**5 867**	**33,4**	**74,4**	**11,4**	**0,5**	**359**	**2,0**	**81,3**	**28,7**	**16,7**	
4	51,0	82,2	19,6	2,0	1 282	25,6	75,9	22,5	4,6	187	3,7	94,1	48,7	23,5	29.
1	41,4	79,3	10,6	0,4	2 800	38,5	57,5	8,4	1,1	628	8,6	70,7	20,4	10,0	
5	51,7	76,0	7,0	—	331	26,5	32,9	2,7	0,6	68	5,4	22,1	1,5	—	
0	**45,9**	**80,2**	**13,9**	**1,0**	**4 413**	**32,6**	**61,0**	**12,1**	**2,1**	**883**	**6,5**	**71,9**	**24,9**	**12,1**	
9	57,7	61,3	9,6	0,5	1 764	17,0	78,1	13,7	1,1	54	0,5	96,3	51,9	25,9	30.
5	55,6	59,1	4,6	0,2	4 961	29,8	55,1	6,4	0,4	234	1,4	84,6	34,2	20,5	
9	52,9	32,3	1,8	—	333	26,3	28,8	2,1	—	64	5,1	59,4	15,6	7,8	
3	**56,2**	**58,8**	**6,3**	**0,3**	**7 058**	**25,0**	**59,6**	**8,9**	**0,6**	**352**	**1,2**	**81,8**	**33,5**	**19,0**	
7	58,1	66,7	12,0	0,7	1 376	12,4	70,3	15,8	3,6	36	0,3	91,7	41,7	25,0	31.
5	60,2	58,3	10,0	0,6	472	13,8	55,7	12,3	2,8	43	1,3	88,4	65,1	55,8	
4	58,7	32,1	3,6	1,2	16	11,2	43,8	6,3	6,3	2	1,4	100	—	—	
0	**58,6**	**64,4**	**11,4**	**0,7**	**1 864**	**12,7**	**66,4**	**14,9**	**3,4**	**81**	**0,6**	**90,1**	**53,1**	**40,7**	
9	58,6	77,8	16,6	0,9	1 766	8,5	74,6	14,2	2,0	44	0,2	95,5	52,3	31,8	32.
5	59,6	76,2	15,7	0,9	238	14,1	69,7	19,7	3,8	18	1,1	88,9	55,6	44,4	
7	54,2	58,8	3,1	—	23	12,8	52,2	13,0	—	6	3,4	66,7	16,7	—	
1	**58,6**	**77,5**	**16,5**	**0,9**	**2 027**	**8,9**	**73,8**	**14,8**	**2,2**	**68**	**0,3**	**91,2**	**50,0**	**32,4**	
2	52,1	75,2	21,2	2,6	2 172	26,4	76,2	28,0	6,2	284	3,4	95,1	64,1	36,3	33.
8	39,6	80,9	18,5	1,5	2 748	43,6	69,5	17,2	2,2	603	9,6	84,7	37,3	18,2	
9	43,5	75,5	10,8	—	1 404	40,5	42,0	2,8	—	269	7,8	32,7	5,9	2,2	
0	**45,2**	**76,9**	**18,5**	**1,8**	**6 324**	**35,1**	**65,7**	**17,7**	**3,1**	**1 156**	**6,4**	**75,2**	**36,6**	**18,9**	
5	54,3	70,6	12,3	1,2	2 376	21,0	59,3	11,1	3,0	261	2,3	89,7	53,6	37,2	34.
8	45,4	71,0	14,0	1,5	738	27,1	61,5	15,3	2,3	243	8,9	88,9	58,0	38,7	
1	63,1	47,3	4,0	0,2	103	12,2	26,2	5,8	—	30	3,6	36,7	23,3	13,3	
2	**53,2**	**69,1**	**12,0**	**1,2**	**3 217**	**21,7**	**58,7**	**11,9**	**2,7**	**534**	**3,6**	**86,3**	**53,9**	**36,5**	
8	59,5	76,9	13,5	0,9	1 504	7,7	76,1	13,8	2,9	26	0,1	92,3	61,5	46,2	35.
7	64,1	75,9	12,5	1,8	278	18,2	65,1	13,7	2,9	16	1,0	81,3	62,5	50,0	
6	62,9	49,4	6,0	2,4	20	15,2	45,0	30,0	10,0	3	2,3	33,3	33,3	33,3	
8	**59,8**	**76,7**	**13,4**	**1,0**	**1 802**	**8,5**	**74,1**	**13,9**	**2,9**	**45**	**0,2**	**84,4**	**60,0**	**46,7**	
1	55,0	56,8	9,3	0,6	2 680	23,1	53,1	7,8	1,1	186	1,6	83,9	43,0	21,5	36.
2	43,1	69,3	13,0	1,1	637	37,5	52,9	11,9	1,7	170	10,0	81,8	45,9	29,4	
5	47,7	58,5	6,7	—	100	35,3	32,0	1,0	—	23	8,1	43,5	8,7	—	
8	**53,4**	**58,1**	**9,6**	**0,6**	**3 417**	**25,1**	**52,4**	**8,4**	**1,2**	**379**	**2,8**	**80,5**	**42,2**	**23,7**	
1	71,1	30,4	3,9	0,3	254	18,7	40,9	6,3	—	2	0,1	100	50,0	—	
9	59,5	49,7	4,3	0,1	1 300	32,2	52,5	6,5	0,2	41	1,0	73,2	9,8	4,9	37.
7	52,1	32,3	2,2	0,2	470	38,4	29,1	1,7	—	15	1,2	33,3	—	—	
6	**60,5**	**42,3**	**3,9**	**0,1**	**2 024**	**30,6**	**45,7**	**5,3**	**0,1**	**58**	**0,9**	**63,8**	**8,6**	**3,4**	

b) Staatsübersicht der Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag und Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Verschuldungsgruppen und Grundsteuer-Reinertragsklassen für das Jahr 1902.

Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft

in der Verschuldungsgruppe	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ	Zahl überhaupt	Zahl vom Hundert der betreffenden Verschuldungsgruppe	Zahl vom Hundert der betreffenden Grundsteuer-Reinertragsklasse	mit Durchschnitts-Umfang des Grundbesitzes ha	mit Durchschnitts-Grundsteuer-Reinertrag des Grundbesitzes ℳ	mit Durchschnitts-Wert des Grundvermögens (brutto) ℳ	mit Durchschnitts-Gesamt-Bruttovermögen ℳ	mit Durchschnitts-Betrag der Schulden überhaupt ℳ	mit Durchschnitts-Betrag der Schulden v. H. des Gesamtvermögens (brutto)	mit Durchschnitts-Gesamt-Nettovermögen ℳ	mit Durchschnitts-Einkommen aus Grundbesitz überhaupt (brutto) ℳ	mit Durchschnitts-Einkommen aus Grundbesitz v. H. des Grundvermögens (brutto)	mit Durchschnitts-Gesamt-Einkommen (netto) ℳ	vom Hundert jeder Grundsteuer-Reinertragsklasse in der betreffenden Verschuldungsgruppe mit Reineinkommen (Sp. 3) von ... ℳ über 900	über 1 500	über 3 000	über 6 000	über 9 500
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
ohne Schulden	60— 90	45 500	24,5	41,4	6,2	73	10 236	12 226	—	—	12 226	706	6,9	849	38,0	2,7	0,3	0,1	0,04
	90— 300	98 688	53,2	31,8	10,1	160	17 223	21 078	—	—	21 078	975	5,7	1 166	70,9	14,4	1,3	0,2	0,1
	300—1 500	38 004	20,5	21,0	28,6	574	46 199	59 783	—	—	59 783	1 927	4,2	2 447	97,8	75,9	19,2	2,8	1,0
	1 500 u. mehr	3 256	1,8	11,7	134,0	3 611	238 557	409 405	—	—	409 405	7 307	3,1	15 227	99,8	99,5	93,9	55,3	30,3
	60 u. mehr	**185 448**	**100**	**29,5**	**15,1**	**284**	**25 333**	**33 656**	—	—	**33 656**	**1 215**	**4,8**	**1 597**	**68,9**	**25,6**	**6,3**	**1,7**	**0,8**
mit Schulden	60— 90	64 519	14,6	58,6	9,3	74	9 851	10 402	3 518	33,8	6 884	798	8,1	680	21,1	0,7	0,1	0,02	0,002
	90— 300	211 430	47,7	68,2	16,8	170	17 789	18 911	6 050	32,0	12 861	1 216	6,8	955	56,7	6,2	0,2	0,04	0,02
	300—1 500	142 802	32,2	79,0	39,4	619	48 180	52 218	16 557	31,7	35 661	2 418	5,0	1 761	93,9	52,9	7,2	0,5	0,1
	1 500 u. mehr	24 677	5,6	88,3	320,5	5 039	334 766	412 275	148 384	36,0	263 891	11 855	3,5	9 146	98,9	92,6	65,8	28,4	17,0
	60 u. mehr	**443 428**	**100**	**70,5**	**39,9**	**572**	**44 059**	**50 290**	**16 986**	**33,8**	**33 304**	**2 134**	**4,8**	**1 630**	**65,8**	**25,3**	**6,1**	**1,8**	**1,0**
mit Schulden bis 50 v. H. des Gesamtvermögens	60— 90	47 921	14,4	43,6	9,4	74	10 032	10 708	2 427	22,7	8 281	790	7,9	716	24,1	0,8	0,1	0,03	0,002
	90— 300	161 805	48,6	52,2	16,9	170	18 099	19 407	4 270	22,0	15 136	1 194	6,6	1 005	62,4	7,4	0,3	0,05	0,02
	300—1 500	108 706	32,7	60,1	37,8	610	48 408	53 160	11 192	21,1	41 967	2 318	4,8	1 897	96,9	60,8	8,9	0,6	0,2
	1 500 u. mehr	14 383	4,3	51,5	339,3	5 597	379 381	497 899	107 932	21,7	389 968	12 122	3,2	12 567	99,8	98,8	80,3	37,8	23,6
	60 u. mehr	**332 815**	**100**	**52,9**	**36,6**	**535**	**42 450**	**49 857**	**10 745**	**21,6**	**39 112**	**1 975**	**4,7**	**1 754**	**69,7**	**27,9**	**6,5**	**1,9**	**1,1**
mit Schulden von 50 u. mehr v. H. des Gesamtvermögens	60— 90	16 598	15,0	15,1	8,9	74	9 329	9 519	6 670	70,1	2 850	818	8,8	576	12,3	0,2	0,01	—	—
	90— 300	49 625	44,9	16,0	16,3	168	16 778	17 295	11 852	68,5	5 444	1 287	7,7	792	38,2	2,4	0,04	0,01	0,004
	300—1 500	34 096	30,8	18,9	44,3	647	47 422	49 216	33 660	68,4	15 556	2 735	5,8	1 329	84,2	27,7	1,9	0,1	0,02
	1 500 u. mehr	10 294	9,3	36,9	294,2	4 259	272 429	292 639	204 904	70,0	87 735	11 481	4,2	4 366	97,6	83,9	45,5	15,2	7,7
	60 u. mehr	**110 613**	**100**	**17,6**	**49,7**	**682**	**48 897**	**51 592**	**35 762**	**69,3**	**15 830**	**2 612**	**5,3**	**1 258**	**54,0**	**17,4**	**4,8**	**1,5**	**0,7**
mit und ohne	60— 90	**110 019**	**17,5**	**100**	8,0	**74**	**10 010**	**11 156**	**2 063**	**18,5**	**9 093**	**760**	**7,6**	**750**	**28,1**	**1,5**	**0,2**	**0,1**	**0,02**
	90— 300	**310 118**	**49,3**	**100**	14,7	**167**	**17 609**	**19 601**	**4 124**	**21,0**	**15 476**	**1 139**	**6,5**	**1 022**	**61,2**	**8,8**	**0,6**	**0,1**	**0,04**
	300—1 500	**180 806**	**28,8**	**100**	37,1	**610**	**47 758**	**53 808**	**13 076**	**24,3**	**40 732**	**2 315**	**4,8**	**1 905**	**94,7**	**57,5**	**9,8**	**1,0**	**0,3**

B. Gebäude.

1. Bestand der Gebäude 1905.

[Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl sämtlicher steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude
		zu 4 vom Hundert[3])	zu 2 vom Hundert[4])	zusammen	
1	2	3	4	5	6
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	66 391	79 917	23 955	103 872	110 741
2. Gumbinnen	64 916	71 273	14 471	85 744	113 127
3. Allenstein	58 900	64 532	12 584	77 116	100 927
4. Danzig	60 314	66 174	17 492	83 666	66 345
5. Marienwerder	89 090	103 898	24 211	128 109	131 711
6. Stadtkreis Berlin	27 053	35 692	24 297	59 989	2 005
7. Potsdam	162 072	195 796	96 735	292 531	220 090
8. Frankfurt	140 933	166 315	63 184	229 499	264 222
9. Stettin	72 036	90 059	38 244	128 303	107 058
10. Köslin	57 825	67 855	17 951	85 806	97 401
11. Stralsund	23 189	27 575	8 797	36 372	24 457
12. Posen	124 093	141 473	34 167	175 640	232 898
13. Bromberg	57 151	73 231	24 989	98 220	110 847
14. Breslau	141 192	173 775	47 911	221 686	205 209
15. Liegnitz	145 479	163 599	43 928	207 527	186 653
16. Oppeln	170 134	203 113	41 914	245 027	275 560
17. Magdeburg	133 430	166 374	61 593	227 967	211 899
18. Merseburg	151 240	185 976	69 097	255 073	268 271
19. Erfurt	68 754	75 830	15 375	91 205	120 290
20. Schleswig[1])	176 044	199 898	58 843	258 741	130 387
21. Hannover	61 520	76 010	17 682	93 692	70 901
22. Hildesheim	75 142	81 646	25 349	106 995	104 801
23. Lüneburg	61 275	71 354	16 885	88 239	83 475
24. Stade	58 802	62 801	12 755	75 556	59 962
25. Osnabrück	42 423	50 884	8 282	59 166	42 494
26. Aurich	40 941	39 991	4 990	44 981	10 404
27. Münster	95 686	99 726	18 972	118 698	87 669
28. Minden	83 707	95 526	16 280	111 806	57 746
29. Arnsberg	163 002	179 833	58 491	238 324	89 198
30. Cassel	134 677	142 000	25 017	167 017	181 558
31. Wiesbaden	129 817	138 647	32 229	170 876	154 686
32. Koblenz	123 150	125 475	19 422	144 897	168 369
33. Düsseldorf	255 789	278 530	86 135	364 665	132 424
34. Cöln	137 760	144 049	32 745	176 794	151 484
35. Trier	136 527	137 453	19 639	157 092	152 923
36. Aachen	93 882	98 517	20 821	119 338	136 773
Staat[2]) 1905	**3 684 336**	**4 174 707**	**1 155 432**	**5 330 229**	**4 664 965**
1904	**3 635 857**	**4 120 001**	**1 127 360**	**5 247 361**	**4 614 420**
1903	**3 589 203**	**4 066 350**	**1 100 512**	**5 166 862**	**4 564 529**
1902	**3 545 177**	**4 014 367**	**1 074 648**	**5 089 015**	**4 515 383**
1901	**3 505 254**	**3 965 766**	**1 048 633**	**5 014 399**	**4 471 949**
1900	**3 462 377**	**3 913 853**	**1 021 367**	**4 935 220**	**4 425 035**
1899	**3 418 541**	**3 861 240**	**991 745**	**4 852 985**	**4 373 124**
1898	**3 377 476**	**3 812 200**	**963 732**	**4 775 932**	**4 327 025**
1897	**3 340 674**	**3 767 986**	**937 452**	**4 705 438**	**4 286 951**
1896	**3 305 206**	**3 724 828**	**913 269**	**4 638 097**	**4 242 170**

[1]) ohne Helgoland. — [2]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [3]) vorwiegend zu Wohnzwecken. — [4]) vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

2. Im Jahre 1905 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

[Veröffentlichungen der betreffenden Städte.]

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		Anzahl der neu entstandenen Wohnungen							Gesamtzahl der neuen		In Hunderteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen							Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich	
				davon mit								Wohngebäude auf solche auf neuem Grundstück	Wohnungen auf solche mit							
	überhaupt	darunt. auf neuem Grundstück	überhaupt	1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbaren Zimmer	Wohnräume[2]		1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbare Zimmer	Wohnräume
				Zimmern[1]									Zimmern							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Berlin	652	.	[6])20 162	7 262	9 514	2 772		450		37 696	57 656	.	36,0	47,2	13,7		2,2		1,9	2,9
2. Breslau	345	307	4 919	1 397	1 958	1 022		542		10 994	.	89,0	28,4	39,8	20,8		11,0		2,2	.
3. Cöln	751	667	4 577	20	500	1 326	1 079	680	972	.	20 174	88,8	0,4	10,9	29,0	23,6	14,9	21,2	.	4,4
4. Frankfurt a. Main[3])	635	628	3 355	111	1 407	1 045	485	119	188	9 939	17 010	98,9	3,3	41,9	31,1	14,5	5,5	5,6	3,0	5,1
5. Düsseldorf	570	561	3 008	28	734	1 062	618	271	295	10 912	13 117	98,4	0,9	24,4	35,3	20,5	9,0	9,8	3,6	4,4
6. Magdeburg	122	109	1 448	208	564	298	253	58	67	3 998	6 049	89,3	14,4	39,0	20,6	17,5	4,0	4,6	2,8	4,2
7. Charlottenburg	194	168	3 706	621	1 159	1 234		692		11 642	.	86,6	16,8	31,3	33,3		18,7		3,1	.
8. Essen[4])	307	297	1 269	1	293	429	216	113	217	.	5 041	96,7	0,1	23,1	33,8	17,0	8,9	17,1	.	4,0
9. Königsberg i. Pr.[4])	104	49	1 166	322	472	162	89	75	46	2 770	.	47,1	27,6	40,5	13,9	7,6	6,4	3,9	2,4	.
10. Duisburg[4])	282	274	1 255	—	139	426	272	237	181	.	5 099	97,2	—	11,1	33,9	21,7	18,9	14,4	.	4,1
11. Dortmund	391	373	2 349	66	584	925	349	249	176	5 534	7 917	95,4	2,8	24,9	39,4	14,9	10,6	7,5	2,4	3,4
12. Halle a./Saale	221	204	1 294	179	308	386	278	78	65	3 931	.	92,3	13,8	23,8	29,8	21,5	6,0	5,0	3,0	.
13. Altona	147	131	1 193	5	282	562	292	17	35	3 821	5 013	89,1	0,4	23,6	47,1	24,5	1,4	2,9	3,2	4,2
14. Kiel	241	208	2 009	1	89	988	582	230	119	7 468	7 586	86,3	0,05	4,4	49,2	29,0	11,4	5,9	3,7	3,8
15. Danzig[3])	149	129	1 202	215	497	221	79	92	98	3 159	3 299	86,6	17,9	41,3	18,4	6,6	7,7	8,2	2,6	2,7
16. Barmen	[5])126	105	1 668	2	294	720	426	113	113	.	5 877	83,3	0,1	17,6	43,2	25,5	6,8	6,8	.	3,5
17. Aachen	135	119	504	1	13	84	111	131	164	.	3 010	88,1	0,2	2,6	16,7	22,0	26,0	32,5	.	6,0
18. Schöneberg	159	149	[7]) 3 092	426	999	580	446	360	265	9 418	[8])12 471	93,7	13,8	32,3	18,8	14,4	11,6	8,6	3,0	4,0
19. Posen	204	.	2 460	596	825	613	250	83	93	6 138	.	.	24,2	33,5	24,9	10,2	3,4	3,8	2,5	.
20. Cassel[3])	203	203	1 546	16	35	307	563	625		.	7 658	100,0	1,0	2,3	19,2	36,4	40,4		.	5,0
21. Crefeld	90	76	287	—	18	74	113	25	57	.	1 349	84,4	—	6,3	25,8	39,4	8,7	19,9	.	4,7
22. Görlitz	21	19	206	29	83	53	29	8	4	536	[9]) 687	90,5	14,1	40,3	25,7	14,1	3,9	1,9	2,6	3,3
23. Frankfurt a./Oder	53	42	395	141	94	103	40	7	10	902	[10]) 1 363	79,2	35,7	23,8	26,1	10,1	1,8	2,5	2,3	3,5
24. Mülheim a. Rhein	56	48	292	1	19	80	71	121		.	1 373	85,7	0,3	6,5	27,4	24,3	41,4		.	4,7
25. Kalk	45	44	240	—	43	60	67	50	20	.	923	97,8	—	17,9	25,0	27,9	20,8	8,3	.	3,8

[1]) Bei Berlin, Breslau, Frankfurt a. Main, Magdeburg, Charlottenburg, Königsberg i. Pr., Halle a./Saale, Altona, Danzig und Posen: heizbare Zimmer ohne Küche, bei Düsseldorf und Kiel: desgl. mit Küche — bei allen übrigen Städten: Wohnräume, bei Schöneberg ohne Küchen, bei Cöln, Essen, Duisburg, Dortmund, Danzig, Barmen, Posen, Mülheim a. Rhein und Kalk einschließlich der Dachzimmer. — [2]) Hier sind die Küchen mitgezählt, desgl. die Dachzimmer. — [3]) für das Rechnungs- [illegible] mit Ausschluß der in der Berichtszeit eingemeindeten Orte. — [4]) nur Wohngebäude ohne Gewerberäume. — [5]) darunter 164 Wohnungen, nur aus [illegible]. — [6]) desgl. 15 aus Küche und Gewerberäumen bestehend. — [7]) darunter 3055 Küchen. — [8]) desgl. 154 Küchen. — [9]) desgl. 396 Küchen.

IV. Bodennutzung

einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenutzung.

Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte 52, 81, 133 und 168.]

Provinzen. Staat.		Ackerland	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Weinberge (Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
II. Westpreußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 277
III. Brandenburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756	1 282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	279 784	3 990 082
IV. Pommern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schlesien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
VIII. Schleswig-Holstein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 384
IX. Hannover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. Westfalen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen-Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	77 251	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	79 442	1 569 821
XII. Rheinland	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	159 176	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	164 297	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	174 061	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 504
XIII. Hohenzollern	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	3 761	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	3 724	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	3 774	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	3 778	114 226
Staat	1878	**17 302 461**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	**2 090 587**	**34 823 421**
	1883	**17 318 496**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	**2 139 508**	**34 833 067**
	1893	**17 349 358**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	**2 227 884**	**34 854 542**
	1900	**17 406 955**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	**2 232 951**	**34 864 866**

B. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft 76, III und 142, II.]

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirtschaftsfläche: *ha*			
	1882		1895		1882		1895	
	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt (Haupt- u. Nebenbetr. zus.)	**3040196**	**100,00**	**3308126**	**100,00**	**26581300**	**100,00**	**28479739**	**100,**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,
dar. Zwergbetr. („ ½ „)	.	.	1238190	37,44	.	.	285 369	1,
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 *ha*)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,
B. Hauptbetriebe insbes.[1])	**1118067**	**100,00**	**1200560**	**100,00**	**24047072**	**100,00**	**24487480**	**100,**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,
2. Kleinbäuerl. B. (2 b. u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,
3. Mittelb. B. (5 b. unt. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,
4. Großbrl. „ (20 „ „ 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,

[1]) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständig Landwirt im Hauptberufe" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst v der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon v der Größenklasse 0,50 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche sind						
	landwirtschaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weiden usw.)	gärtnerisch benutzt	Weingärten, Weinberge	überhaupt (Spalte 2+3+4)	forstwirtschaftl. benutzt	Öd- und Unland	sonst ge Fläch (Hof raum Weg usw.
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt . . (Haupt- und Nebenbetriebe zus.)	**21122332**	**224624**	**25 069**	**21372025**	**4635525**	**1820399**	**651**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1275388	768 299	130
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2183782	258 444	270
B. Hauptbetriebe insbesond.[1])	**18946995**	**134227**	**18 139**	**19099361**	**3257677**	**1690538**	**309**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 b. unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1622157	241 010	2353

[1]) Vergl. die Anmerkung oben zu 1.

3. Viehhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (n. der Anbaufläche).	Von den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben halten								
	kein Nutzvieh	Großvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit			
						überhaupt	nur Pferde	Pferde und Rindvieh[1])	nur Kühe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebe überh.	**469148**	**1832203**	**384213**	**2340144**	**1094404**	**1143549**	**587283**	**179104**	**377162**
Zellenbetr.[2])	451530	610 506	113550	1215520	883 963	136 073	23 836	9 359	102878
Zwergbetr.[3])	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814
Einbäuerl. B.[4])	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981
Zelbäuerl. B.[5])	4 561	521 687	113697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957
Großbäuerl. B.[6])	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	155359	27 463	346
Großbetriebe[7])	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10 424	9 584	—
Hauptbetr. insb.	**19 943**	**1200393**	**263140**	**1117662**	**244 335**	**961 538**	**516242**	**165091**	**280205**
Zellenbetr.[2])	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643
Einbäuerl. B.[4])	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762
Zelbäuerl. B.[5])	2 220	473 535	107086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487
Großbäuerl. B.[6])	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313
Großbetriebe[7])	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—

[2]) mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben. — [3]) unter 2 *ha*. — [4]) unter ½ *ha*. — [5]) unter 5 *ha*. — [6]) 5 bis unter 20 *ha*. — [7]) 20 bis unter 100 *ha*. — [7]) 100 und mehr *ha*.

4. Viehstand der Landwirtschaftsbetriebe 1895.

Größenklassen (n. der Anbaufläche).	In den Landwirtschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirtsch.-Betriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit				
				Ochsen	Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebe überhaupt	**2369815**	**1841067**	**9678269**	**418051**	**933624**	**9299226**	**8855914**	**1931312**
Zellenbetriebe[1])	57 897	30 524	840 980	11 331	155709	395 524	2479982	1597816
Unt. Zwergbetriebe[2])	9 503	3 369	182 243	721	14 875	165 475	1122497	857 240
Einbäuerl. Betriebe[3])	138 754	108 638	1313205	54 377	443375	289 897	1390705	163 935
Zelbäuerl. Betriebe[4])	728 417	601 920	2924358	113022	300885	1079827	2468006	125 869
Großbäuerliche Betr.[5])	896 222	689 081	2966433	58 850	32 381	2530022	1824560	37 068
Großbetriebe[6])	548 525	410 904	1633293	180471	1 274	5003956	692 661	6 624
Hauptbetriebe insb.	**2162784**	**1701311**	**8467409**	**389207**	**762475**	**8621500**	**6074214**	**398 578**
Zellenbetriebe[1])	14 115	10 078	285 546	7 109	82 907	67 974	383 912	149 489
Einbäuerl. Betriebe[3])	92 190	77 167	1011605	48 813	365694	219 582	988 819	95 610
Zelbäuerl. Betr.[4])	658 091	548 906	2719359	109574	281732	1027115	2251834	111 739
Großbäuerliche Betr.[5])	872 724	671 602	2895870	56 915	30 977	2499953	1778567	35 381
Großbetriebe[6])	525 664	393 558	1555029	166796	1 165	4806876	671 082	6 359

[1]) unter 2 *ha*. — [2]) unter ½ *ha*. — [3]) 2 bis unter 5 *ha*. — [4]) 5 bis unter 20 *ha*. — [5]) 20 bis 100 *ha*. — [6]) 100 und mehr *ha*.

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe 1895.

Größenklassen (den zu Zwecken Kunst- und Handelsgärtnerei und des Weinbaues benutzt. Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Betriebe	für die Kunst- und Handelsgärtnerei benutzte Fläche *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*	Zahl der Weinbaubetriebe	Fläche der Weingärten, Weinberge *ha*	sonstige landwirtschaftliche Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art.	**23 024**	**17 516**	**492 765**	**51 581**	**25 069**	**205 494**
Unter 0,50 *ha*	15 395	2 369	61 985	38 991	6 995	99 256
0,50 bis unter 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1,00 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	831	5 214
5 „ und mehr	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

6. Landwirtschaftsbetriebe in den Regierungsbezirken 1895.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Betriebe	Gesamte Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha* Anbaufläche)		2. Kleinbäuerliche Betriebe (2 bis unter 5 *ha* Anbaufläche)		3. Mittelbäuerliche Betriebe (5 bis unter 20 *ha* Anbaufläche)		4. Großbäuerliche Betriebe (20 bis unt. 100 *ha* Anbaufläche)		5. Großbetriebe[1]) (100 und mehr *ha* Anbaufläche)	
			Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*	Betriebe	Wirtschaftsfläche in 1 000 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
Königsberg	88 122	1 220	58 512	31	8 542	31	10 911	131	8 554	419	1 603	608
Gumbinnen	75 478	970	38 231	22	13 238	48	14 514	158	8 498	364	997	378
Allenstein	63 395	999	32 842	20	8 886	32	12 200	149	8 636	413	831	385
Danzig . .	57 227	668	35 141	18	5 926	34	10 880	148	4 568	225	712	243
Marienwd.	101 119	1 488	60 352	34	12 918	48	16 894	217	9 338	439	1 617	750
Potsdam[2])	144 126	1 683	95 547	68	15 854	63	18 508	252	13 095	661	1 122	639
Frankfurt .	140 482	1 608	82 468	58	22 223	106	26 506	403	8 297	417	988	624
Stettin . .	79 786	1 044	49 274	26	9 554	34	13 527	156	6 449	272	982	556
Köslin . .	75 590	1 235	42 194	33	10 748	40	16 175	204	5 321	236	1 152	722
Stralsund .	26 121	363	20 917	8	1 763	7	1 722	22	1 060	60	659	266
Posen . . .	133 060	1 580	79 545	42	15 972	59	29 547	348	6 561	260	1 435	871
Bromberg.	72 949	1 023	46 418	24	7 706	29	11 578	140	6 077	271	1 170	559
Breslau . .	112 614	1 193	54 289	34	24 220	90	25 772	276	7 007	276	1 326	517
Liegnitz .	104 141	1 215	45 993	46	26 315	115	24 996	309	6 009	305	828	440
Oppeln . .	158 507	1 041	89 240	68	34 856	122	29 558	300	4 156	149	697	402
Magdeburg	125 621	991	89 350	57	12 877	50	14 879	186	7 831	390	684	308
Merseburg	125 578	870	85 462	47	13 961	56	18 259	211	7 134	311	762	245
Erfurt . . .	56 686	268	35 742	26	10 049	35	9 219	95	1 512	64	164	48
Schleswig.	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1002	1 091	277
Hannover.	62 434	413	37 158	24	11 190	48	10 890	169	3 091	145	105	27
Hildesheim	76 752	331	55 112	41	9 713	41	9 460	107	2 262	88	205	54
Lüneburg .	68 644	907	36 196	32	14 008	67	11 118	205	7 140	539	182	64
Stade . . .	53 825	549	27 750	22	11 317	61	10 493	193	4 170	256	95	17
Osnabrück	50 316	440	24 431	24	14 558	71	9 459	214	1 858	117	10	14
Aurich . .	33 188	237	20 223	14	5 454	24	4 449	57	3 009	133	53	9
Münster .	80 345	614	46 526	36	15 908	72	12 478	209	5 367	268	66	29
Minden . .	87 431	438	56 330	42	15 856	62	12 228	162	2 884	126	133	46
Arnsberg .	175 130	589	142 794	61	15 608	82	13 040	208	3 585	182	103	56
Cassel . . .	119 308	667	69 746	58	23 790	95	21 431	249	4 073	191	268	74
Wiesbaden	93 041	293	54 134	46	24 451	89	14 054	125	362	21	40	12
Koblenz .	99 984	356	60 384	56	23 865	96	15 213	150	492	26	30	28
Düsseldorf	173 182	447	143 592	58	12 041	50	13 608	167	3 865	158	76	14
Cöln	79 788	302	55 848	44	12 497	58	10 053	120	1 275	60	115	20
Trier . . .	100 680	431	56 268	46	25 128	94	17 890	193	1 358	79	36	19
Aachen . .	65 843	275	42 051	27	11 752	46	10 763	115	1 231	77	46	10
Sigmaring.	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1
Staat.	**3308126**	**28480**	**2048113**	**1334**	**522780**	**2131**	**528729**	**6668**	**188114**	**9015**	**20390**	**9332**

[1]) darunter Betriebe mit 500 und mehr *ha* Anbaufl.: im Staate 3643 Betr. mit 3 977 809 *ha* Wirtschaftsfl., in Ostpreußen 483 Betr. mit 549 612 *ha*, in Westpreußen 417 Betr. mit 434 612 *ha* in Brandenburg u. Berlin 537 Betr. mit 614 005 *ha*, in Pommern 804 Betr. mit 835 066 *ha*, in Posen 747 Betr. mit 801 752 *ha*, in Schlesien 366 Betr. mit 431 707 *ha*, in Sachsen 185 Betr. mit 198 898 *ha*, in Schleswig-Holstein 68 Betr. mit 54 906 *ha*, in Hannover 20 Betr. mit 24 011 *ha*, in Westfalen 8 Betr. mit 16 756 *ha*, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 3 472 *ha*, in Rheinland 8 Betr. mit 19 013 *ha*. — [2]) einschließlich Berlin.

abellen:
eflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar,
teerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen,
teerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer nte
m Nachtrage.

10. Die Weinernte 1905.
[Preußische Statistik, Heft 197.]

ngsbezirke. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche	Ertrag vom Hektar	Ertrag im ganzen	Wert des *hl* im Durchschnitte	Wert des ganzen Ertrages
	ha	Hektoliter Most		Mark	
1	2	3	4	5	6
. . . . .	352	3,8	1 331	27,3	36 296
. . . . .	142	2,4	343	20,0	6 860
. . . . .	1 181	11,7	13 782	30,3	418 068
. . . . .	611	13,0	7 941	19,6	155 803
. . . . .	60	9,0	538	32,1	17 273
. . . . .	3 159	29,1	92 031	67,5	6 213 575
. . . . .	8 409	20,0	167 955	36,7	6 162 407
. . . . .	157	27,7	4 347	28,1	122 041
. . . . .	4 090	11,3	46 082	68,6	3 161 525
. . . . .	26				
. . . . .	12	18,4	865	48,7	42 126
. . . . .	9				
Staat 1905	**18 208**	**18,4**	**335 215**	**48,7**	**16 335 974**
Staat 1904	**18 305**	**33,0**	**604 721**	**60,0**	**36 272 489**
Staat 1903	**18 316**	**32,7**	**598 933**	**36,5**	**21 861 055**
Staat 1902	**18 336**	**22,8**	**418 842**	**43,4**	**18 163 130**

11. Die Hopfenernte 1906.
[Statistische Korrespondenz.]

ngsbezirke. — taat.	Anbaufläche in Hektar	Ertrags- menge in 100 *kg*	Ertrags- beschaffenheit in Hundertteilen: sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8
. . . . .	26	39	—	—	—	—	100
. . . . .	87	313	—	58	22	—	20
r	8	23	—	—	—	—	100
. . . . .	18	144	—	—	100	—	—
. . . . .	1 206	3 015	4	4	51	25	16
. . . . .	420	3 024	—	37	56	6	1
. . . . .	42	113	—	—	100	—	—
. . . . .	125	638	—	—	—	—	100
. . . . .	7	28	—	—	—	—	100
. . . . .	99	644	—	52	6	32	10
Bezirke[1]) . . .	26	101	1	23	44	14	18
1906	**2 064**	**8 082**	**1**	**23**	**44**	**14**	**18**
1905	**2 175**	**16 018**	**44**	**46**	**7**	**1**	**2**
1904	**2 191**	**9 160**	**12**	**42**	**31**	**2**	**13**
Staat . . 1903	**2 129**	**9 146**	—	**28**	**55**	**9**	**8**
1902	**2 238**	**9 839**	**4**	**18**	**53**	**14**	**11**
1901	**2 294**	**8 670**	**1**	**2**	**46**	**22**	**29**
1900	**2 425**	**12 003**	**11**	**38**	**45**	**4**	**2**
1899	**2 524**	**14 134**	**3**	**53**	**41**	**2**	**1**

bbinnen 5 *ha*, Potsdam 1, Stettin 5, Bromberg 1, Breslau 1, Merseburg 5, Trier 8 *ha*.

12. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1905.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Ortschaften waren durch Hagel		Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt		Die verhagelte Fläche war versichert		Durch Versicherungsentschädigung waren gedeckt Hundertteile des Schadens
	betroffen	geschädigt	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	zu Hundertteilen	das Hektar zu Mark	
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . .	9,1	7,4	1,6	0,68	61	296	54
II. Westpreußen .	19,9	16,5	4,6	2,89	59	315	47
III. Brandenburg .	19,3	15,7	4,5	2,84	60	313	54
IV. Pommern . . .	17,2	13,1	3,8	2,31	76	351	68
V. Posen	12,7	11,5	3,1	2,09	70	335	56
VI. Schlesien . . .	17,9	15,1	4,5	2,71	63	373	51
VII. Sachsen	21,0	17,8	6,3	6,19	54	585	44
VIII. Schlesw.-Holst.	10,7	8,0	1,3	1,11	70	292	70
IX. Hannover . . .	18,0	15,5	5,9	7,44	49	431	39
X. Westfalen . . .	19,5	17,0	3,6	2,82	50	372	36
XI. Hessen-Nassau	23,6	19,8	7,9	6,00	42	439	33
XII. Rheinland . . .	22,3	20,0	4,6	4,50	37	462	28
XIII. Hohenzollern .	18,0	15,0	1,4	0,50	73	382	61
Staat . .	**16,9**	**14,2**	**4,1**	**3,19**	**57**	**388**	**46**

13. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1905.

Provinzen. — Staat.	Schaden						
	an der Ernte		an Wiesen, Weiden und Ackerländereien (durch Übersandung, Abbruch usw.)	an Gebäuden aller Art	an Brücken, Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art	am Viehstande	überhaupt
	Betroffene Fläche *ha*	Geschätzter Schaden *M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen . .	11 843	626 904	33 042	3 775	4 925	7 500	676 146
II. Westpreußen .	5 911	523 854	29 785	4 550	5 630	1 530	565 349
III. Brandenburg .	22 972	1 466 818	59 378	375	12 892	1 700	1 541 163
IV. Pommern . . .	26 890	1 465 603	56 790	8 250	46 520	6 018	1 583 181
V. Posen	4 438	428 673	12 790	2 700	3 950	—	448 113
VI. Schlesien . . .	3 493	224 674	35 972	27 388	42 426	2 100	332 560
VII. Sachsen	7 741	836 379	62 505	23 514	267 581	4 000	1 193 979
VIII. Schlesw.-Holst.	1 226	14 710	4 550	300	54 970	1 000	75 530
IX. Hannover . . .	30 583	778 465	148 318	27 630	77 279	230	1 031 922
X. Westfalen . . .	4 674	332 071	78 250	1 600	14 030	20	425 971
XI. Hessen-Nassau	1 289	131 032	51 465	19 990	53 657	1 610	257 754
XII. Rheinland . . .	4 267	314 963	121 200	29 047	95 100	402	560 712
XIII. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**125 327**	**7 144 146**	**694 045**	**149 119**	**678 960**	**26 110**	**8 692 380**

C. Viehzucht.

rgleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate 1816 bis 1904.

[Preußische Statistik und Akten.]

	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
	2	3	4	5	6	7	8	9
. .	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
. .	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
. .	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	[3])38 214 768
. .	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
. .	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
. .	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
. .	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
. .	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
ins [1])								
. .	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
. .	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
. .	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	[4])29 623 889
. .	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
. .	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
. .	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
. .	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
. .	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
. .	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
. .	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
. .	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
. .	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
. .	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
. .	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
. .	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
. .	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
. .	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
. .	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
. .	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
. .	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
. .	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
. .	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
. .	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
. .	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
. .	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
. .	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
. .	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
. .	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
. .	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 18. Jahrhundert, von 1816—1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897, 1900, 1902 und 1904 am 1. Dezember statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — [2]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) außerdem 5 Truthühner und 32 484 Perlhühner. — [4]) desgl. 240 076 und 87 123.

2. Der Vieh

[Stat

Regierungsbezirke. — Staat.	Gehöfte (Häuser) überhaupt	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirtschaften)	I. Pferde, einschließlich Militärpferde. Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde	4 Jahre alte und ältere Pferde	K u M
1	2	3	4	5	6	7	8	
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . . .	69 336	58 345	105 264	14 727	27 074	12 578	137 821	
2. Gumbinnen . . .	65 054	62 353	90 478	11 787	20 582	11 713	110 984	
3. Allenstein . . .	58 548	54 523	74 592	8 957	13 480	6 757	78 475	
4. Danzig	59 751	45 574	70 654	5 311	9 279	5 153	70 840	
5. Marienwerder .	93 111	85 468	126 223	10 453	14 648	7 773	121 387	
6. Stadtkr. Berlin	27 329	7 022	11 487	27	49	428	51 482	
7. Potsdam	152 043	109 106	151 549	4 972	9 255	6 406	161 172	
8. Frankfurt	128 704	108 030	149 075	4 703	9 122	5 564	93 762	
9. Stettin	71 867	59 371	90 823	3 915	7 773	6 187	79 637	
10. Köslin	60 443	55 134	85 457	3 107	5 246	3 208	73 697	
11. Stralsund	23 537	16 679	24 273	2 131	3 815	1 831	28 252	
12. Posen	118 283	106 432	165 114	12 745	19 364	9 228	119 760	
13. Bromberg	60 857	54 624	92 067	8 810	12 139	6 995	79 539	
14. Breslau	133 691	93 781	119 791	4 701	7 932	5 445	105 498	
15. Liegnitz	136 589	94 220	100 510	1 228	3 275	3 202	69 410	
16. Oppeln	161 790	140 747	191 913	7 028	9 922	5 734	94 763	
17. Magdeburg . . .	127 311	99 881	135 326	3 028	6 300	4 131	88 295	
18. Merseburg . . .	141 769	111 660	141 087	2 193	4 316	2 657	79 530	
19. Erfurt	64 331	49 049	55 835	726	2 071	1 201	20 703	
20. Schleswig . . .	170 387	116 894	140 470	14 617	27 690	15 951	132 857	
21. Hannover	60 019	47 219	65 842	1 007	2 235	1 702	42 162	
22. Hildesheim . . .	70 853	57 907	74 886	902	2 089	2 037	34 661	
23. Lüneburg	60 199	51 050	70 042	1 265	3 195	2 316	46 413	
24. Stade	57 475	49 467	55 926	4 237	7 483	2 869	38 523	
25. Osnabrück . . .	44 916	40 417	49 487	830	2 507	1 770	24 854	
26. Aurich	39 368	30 528	34 270	2 427	5 591	2 918	17 756	
27. Münster	93 645	77 811	91 546	3 003	6 212	4 046	40 829	
28. Minden	81 914	71 325	91 332	1 733	3 468	2 282	37 055	
29. Arnsberg	162 824	116 551	164 197	1 697	3 061	2 599	52 238	
30. Cassel	123 538	104 537	120 241	2 745	5 142	3 126	47 553	
31. Wiesbaden . . .	123 355	79 181	84 809	354	736	1 135	28 493	
32. Koblenz	113 431	83 317	87 270	536	1 372	1 545	19 585	
33. Düsseldorf . . .	263 025	122 274	141 279	2 987	4 413	3 651	72 080	
34. Cöln	131 304	69 018	71 851	918	1 569	1 437	31 512	
35. Trier	128 324	98 508	102 892	1 607	2 857	2 397	28 775	
36. Aachen	90 703	55 337	56 839	809	2 035	1 725	19 416	
37. Sigmaringen . .	13 187	10 341	10 779	344	496	332	4 268	
Staat . .	**3 582 811**	**2 693 681**	**3 495 476**	**152 567**	**267 793**	**160 029**	**2 384 019**	

ezember 1904.

denz.]

I. Rindvieh.			III. Schafe.	IV. Schweine.			V. Ziegen.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
gvieh:	2 Jahre altes und älteres Rindvieh:		Schafe, einschließlich Lämmer	Unter ½ Jahr alte, einschließlich Ferkel	½ bis noch nicht 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere	Ziegen und Ziegenböcke, einschließlich Ziegenlämmer	
von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen und Kalbinnen						
11	12	13	14	15	16	17	18	
97 407	30 771	221 267	249 693	203 185	129 109	74 002	15 979	1.
67 219	22 328	172 419	118 651	210 997	99 134	52 118	8 087	2.
52 724	25 401	132 962	139 860	119 865	73 234	34 988	15 007	3.
32 808	7 375	126 582	88 643	101 491	90 764	32 056	36 252	4.
73 318	25 310	228 585	422 253	305 288	158 299	79 372	64 989	5.
246	401	10 567	2 334	416	6 261	2 567	626	6.
57 845	22 840	241 780	315 762	285 395	166 246	121 301	119 504	7.
68 931	41 698	221 262	368 191	259 442	171 466	84 592	114 259	8.
52 446	17 241	170 610	574 873	245 119	157 864	70 471	49 104	9.
42 465	11 459	185 963	348 822	260 738	152 996	44 959	38 434	10.
14 439	3 701	63 454	189 991	67 032	41 840	20 826	6 944	11.
97 429	59 857	286 439	252 265	318 022	138 132	108 824	86 515	12.
56 246	32 621	160 533	218 606	211 195	114 370	46 535	56 451	13.
91 461	60 108	306 377	160 574	185 787	147 385	24 011	64 851	14.
61 973	38 173	262 543	111 344	119 982	109 806	19 564	65 099	15.
70 212	22 697	283 070	48 467	237 659	95 921	43 114	101 943	16.
53 103	37 565	162 646	357 791	326 624	172 886	119 191	89 704	17.
49 740	31 727	188 235	252 971	276 845	230 226	71 506	124 499	18.
15 942	5 610	60 872	95 504	81 528	78 747	28 545	66 826	19.
193 775	63 840	463 689	192 952	546 449	184 019	76 060	50 992	20.
27 782	8 710	108 567	86 330	228 053	103 786	76 525	49 586	21.
25 012	15 430	89 583	169 528	135 404	102 461	64 439	75 792	22.
33 334	6 210	138 731	125 919	284 061	176 215	78 495	55 221	23.
46 939	15 062	109 358	109 569	155 333	89 428	36 258	28 235	24.
22 442	4 244	109 532	83 535	144 947	75 497	46 018	20 692	25.
29 208	4 881	92 247	46 750	50 815	36 117	5 906	10 020	26.
37 025	7 106	151 981	23 898	140 493	176 977	31 261	36 814	27.
25 214	6 376	123 641	77 541	155 601	150 693	70 989	67 357	28.
28 366	7 216	137 110	71 445	109 361	160 834	28 683	117 215	29.
58 930	20 807	181 477	183 507	192 841	150 062	85 813	107 670	30.
38 626	9 502	139 236	48 859	82 116	78 958	17 665	66 909	31.
42 414	26 246	137 101	38 738	73 527	59 875	16 281	51 275	32.
30 037	6 058	175 097	25 906	197 150	163 308	30 346	100 645	33.
20 947	9 974	99 430	13 721	44 674	41 922	7 359	65 432	34.
43 963	15 992	157 933	27 333	135 172	68 580	33 099	48 001	35.
26 744	11 602	101 297	11 783	64 001	36 942	6 381	35 855	36.
7 759	3 169	23 967	6 620	15 834	8 862	2 115	3 576	37.
1 794 471	**739 308**	**6 026 143**	**5 660 529**	**6 572 442**	**4 199 222**	**1 792 235**	**2 116 360**	**St.**

3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1903 und 1904.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, II. Session, 1905/06, Nr. 46.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Hauptbeschäler waren vorhanden 1903	Hauptbeschäler waren vorhanden 1904	Mutterstuten waren vorhanden 1903	Mutterstuten waren vorhanden 1904	Von d. Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1903 Hengste	1903 Stuten	1904 Hengste	1904 Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1902/1903	1903/1904	Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt 1903	1904	Mutterstuten eingestellt 1903	1904	Obermarstallremonten abgegeben 1903	1904	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1903 alte	1903 junge	1904 alte	1904 junge
	Stück								Stück								Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trakehnen.	18	16	352	348	152	148	146	138	22	28	34	39	43	42	7	16	32	83	42	145
Graditz . .	10	10	157	151	48	47	49	51	29	4	13	14	20	15	2	5	11	63	19	54
Beberbeck .	5	5	92	92	38	31	31	43	5	1	5	9	12	6	3	—	8	39	6	17
Neustadt[1]).	2	2	51	52	23	20	15	19	2	3	4	4	4	3	—	—	4	15	4	17
Zwion-G.[2]).	—	—	43	44	12	10	12	10	7	4	—	1	7	3	—	—	11	9	3	12
Staat . .	**35**	**33**	**695**	**687**	**273**	**256**	**253**	**261**	**65**	**40**	**56**	**67**	**86**	**69**	**12**	**21**	**66**	**209**	**80**	**245**

[1]) Neustadt a./Dosse (Zuchtgestüt). — [2]) Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

Landgestüte. Staat.	Vorhandene Beschäler 1903	Vorhandene Beschäler 1904	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1903	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1904	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1903	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1904	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1902/1903	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1903/1904	Von den tragend gewordenen Stuten[2]): haben verworfen aus den Bedeckungen von 1902/1903	haben verworfen aus den Bedeckungen von 1903/1904	Von den tragend gewordenen Stuten[2]): sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von 1902/1903	sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von 1903/1904
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ost- Rastenbg.	170	165	60	57	10 309	9 835	7 040	7 481	572	738	5 184	5 336
prß. z. Braunsbg.	134	142	50	56	7 840	8 339	5 263	5 789	441	627	4 410	4 593
Litauisches z. Georgenb.	198	196	47	47	12 619	12 287	10 467	10 596	1323	1 001	8 034	8 712
Gudwall.	205	206	44	45	11 762	11 779	9 433	8 728	948	1 268	7 689	7 470
West- Marienw.	133	144	51	55	6 642	7 010	4 713	4 545	418	322	3 781	3 537
prß. zu Prß. Starg.	105	138	34	47	3 757	5 632	3 975	2 672	416	400	2 920	2 049
Brandenburgisch.	218	232	95	97	10 190	10 282	6 153	6 338	481	792	5 383	5 239
Pommersches . .	163	172	67	69	7 532	8 123	4 932	5 055	364	402	4 355	4 410
Posen- Zirke .	181	183	56	54	10 099	10 234	6 495	6 706	499	617	5 493	5 353
sches zu Gnesen	191	198	59	59	12 881	13 191	7 813	8 622	691	810	7 122	7 812
Niederschlesisch.	165	164	61	62	8 438	8 691	4 671	5 095	442	406	4 012	4 487
Oberschlesisches.	176	176	54	55	9 992	10 906	4 916	5 538	340	364	4 586	5 182
Sächsisches . . .	126	129	59	58	6 056	6 263	3 516	3 742	320	394	3 084	3 262
Schleswig-Holst.	118	119	42	45	5 862	5 620	3 926	3 862	220	258	3 478	3 419
Hannoversches . .	273	267	70	70	14 024	13 572	9 544	9 154	777	814	8 471	8 187
Westfälisches . .	131	132	66	66	6 344	6 480	3 077	3 494	139	139	2 798	3 169
Hessen-Nassau. .	151	152	51	52	7 994	7 517	4 138	4 223	285	292	3 783	3 840
Rheinisches . . .	170	176	79	79	9 004	8 788	4 372	4 862	381	484	3 820	4 184
Staat[1]). .	**3008**	**3091**	**1045**	**1073**	**161345**	**164549**	**104444**	**106502**	**9057**	**10128**	**88403**	**90233**

[1]) Bestand am 1. Januar 1904 **3056** Beschäler. Von diesen waren 84 Vollblut, 2317 Halbblut und 655 Kaltblut; desgl. am 1. Januar 1905 **3105** bezw. 85, 2316 und 704; desgl. am 1. Januar 1906 **3195** bezw. 82, 2364 und 749. — [2]) Die in den Spalten 10 bis 13 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragezeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten Bestande in Abgang gekommen.

e Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1905.

[Statistische Korrespondenz.]

ıl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde.

ıt. ızen. Bez.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . .	**97494**	**307148**	**202046**	**1012311**	**453309**	**2279106**	**8027999**	**1637506**	**157924**	**1568**
ızen.										
ßen .	1 669	7 176	12 510	33 984	21 021	83 452	285 222	128 896	3 641	—
ıßen	831	4 374	11 522	27 921	15 191	81 439	264 349	65 435	6 130	—
Berlin	13006	78 431	41 163	16 853	31 001	166 164	964 612	464 293	178	—
ıburg	7 384	18 685	38 659	98 137	38 588	197 443	742 767	141 188	11 419	98
rn . .	2 488	1 939	13 968	34 129	10 789	93 611	286 858	122 217	1 794	2
. . .	589	3 356	9 555	28 213	21 912	115 920	336 375	62 645	29 805	—
n . .	16671	19 045	50 404	136 903	69 180	376 978	1111470	96 403	32 053	1192
. . .	10193	12 201	21 889	76 311	30 537	150 384	662 071	129 596	15 561	181
-Hlst.	5 688	18 126	8 405	48 561	27 690	119 013	298 126	46 253	642	12
er . .	7 804	16 528	26 234	49 905	25 882	127 709	496 999	153 944	3 248	3
en . .	9 921	11 346	20 940	146 472	28 774	178 837	612 827	29 586	9 094	—
ıssau	3 037	36 623	6 486	64 703	50 369	194 019	717 358	74 807	13 599	—
nd . .	18202	78 950	30 224	249 060	80 484	390 614	1242814	122 019	30 476	80
ollern Bez.	11	368	87	1 159	1 891	3 523	6 151	224	284	—
erg .	1 669	4 910	7 656	16 734	7 986	43 281	148 092	56 605	998	—
nen .	—	1 008	3 013	9 913	5 714	18 082	71 331	35 334	1 057	—
in . .	—	1 258	1 841	7 337	7 321	22 089	65 799	36 957	1 586	—
. . .	634	2 956	5 900	13 171	4 901	36 117	133 967	29 183	2 561	—
verd.	197	1 418	5 622	14 750	10 290	45 322	130 382	36 252	3 569	—
Berlin	13006	78 431	41 163	16 853	31 001	166 164	964 612	464 293	178	—
ı . .	4 128	14 501	24 654	72 737	24 841	114 211	416 782	90 855	2 994	4
rt . .	3 256	4 184	14 005	25 400	13 747	83 232	325 985	50 333	8 425	94
. . .	1 503	1 230	10 793	15 959	6 885	46 978	169 595	60 605	761	—
. . .	268	531	2 413	12 739	2 708	27 750	77 625	45 191	671	—
ıd . .	717	178	762	5 431	1 196	18 883	39 638	16 421	362	2
. . .	217	1 937	5 012	15 765	14 739	76 311	209 688	34 866	20 045	—
rg . .	372	1 419	4 543	12 448	7 173	39 609	126 687	27 779	9 760	—
. . .	9 139	10 461	23 615	35 009	22 460	153 295	390 712	52 381	10 598	756
. . .	4 910	3 337	10 883	36 465	14 060	116 381	248 222	30 910	11 836	314
. . .	2 622	5 247	15 906	65 429	32 660	107 302	472 536	13 112	9 619	122
urg .	4 383	6 258	12 883	30 426	11 580	58 436	299 580	51 535	1 909	101
ırg .	4 867	4 073	7 277	32 298	9 797	61 962	252 030	51 272	10 562	12
. . .	943	1 870	1 729	13 587	9 160	29 986	110 461	26 789	3 090	68
ig . .	5 688	18 126	8 405	48 561	27 690	119 013	298 126	46 253	642	12
er . .	2 760	8 023	9 248	8 902	6 003	34 713	147 390	40 645	1 097	—
eim .	1 254	1 606	6 797	10 177	8 545	41 618	117 038	24 789	876	2
rg . .	1 681	2 081	2 883	9 491	3 590	19 009	89 714	26 600	96	—
. . .	874	3 188	3 465	5 918	5 318	7 655	51 904	26 250	227	1
ick .	922	486	2 779	10 377	1 685	15 656	62 027	8 146	488	—
. . .	313	1 144	1 062	5 040	741	9 058	28 926	27 514	464	—
. . .	1 684	1 863	5 286	26 674	3 246	36 421	119 021	5 673	2 298	—
. . .	1 598	1 884	6 358	24 128	4 027	35 216	146 851	7 999	1 910	—
g . .	6 639	7 599	9 296	95 670	21 501	107 200	346 955	15 914	4 886	—
. . .	709	9 334	3 040	24 565	18 878	59 387	361 489	29 410	7 627	—
len .	2 328	27 289	3 446	40 138	31 491	134 632	355 869	45 397	5 972	—
. . .	423	11 312	2 646	30 479	16 920	62 261	90 709	7 923	5 000	—
orf .	11771	28 674	16 393	127 872	24 102	141 173	632 685	62 863	8 978	53
. . .	3 329	26 246	6 229	36 090	12 018	88 655	254 618	33 968	6 392	—
. . .	1 922	7 131	3 500	31 159	22 267	60 822	151 977	8 533	5 957	25
. . .	757	5 587	1 456	23 460	5 177	37 703	112 825	8 732	4 149	2
ıgen	11	368	87	1 159	1 891	3 523	6 151	224	284	—

5. Die Fleischversorgung des preußischen Staates aus inländischen Schlachtungen für die Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Es wurden geschlachtet:								
	Pferde und andere Einhufer	Rindvieh				Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen u. Ziegenböcke einschl. Ziegenlämmer	Hunde
		Kälber unter 3 Monate alt	Kühe	sonstiges Rindvieh	überhaupt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . .	**81 030**	**2 238 078**	**954 601**	**968 232**	**4 160 911**	**2 067 001**	**12 540 438**	**661 220**	**1 180**
dar. untaugl.[1])	808	8 919	13 967	3 101	25 987	1 279	12 244	368	8
Provinzen.									
Ostpreußen .	1 535	87 763	32 564	33 078	153 405	295 203	653 425	8 731	—
Westpreußen	653	81 890	24 983	25 798	132 671	98 441	427 659	13 178	—
Stdtkr. Berlin	11 039	167 346	18 251	142 896	328 493	437 281	1 001 486	83	—
Brandenburg	5 568	198 948	88 629	84 386	371 963	199 841	1 196 502	97 460	78
Pommern . .	2 206	94 526	34 744	23 775	153 045	196 961	551 823	14 794	—
Posen	441	99 799	23 883	30 690	154 372	74 955	525 145	48 016	—
Schlesien . .	15 289	386 443	130 194	127 766	644 403	92 611	1 502 175	100 440	940
Sachsen . . .	8 149	155 299	73 019	60 846	289 164	144 279	1 235 745	167 795	129
Schlsw.-Hlst.	4 799	118 390	49 327	46 817	214 534	66 571	527 951	2 914	—
Hannover . .	6 950	127 026	58 266	69 809	255 101	228 713	1 168 737	61 719	3
Westfalen . .	7 754	173 812	136 580	56 945	367 337	33 857	1 198 878	36 329	—
Hess.-Nassau	2 451	183 279	59 099	84 049	326 427	80 107	789 014	49 761	—
Rheinland . .	14 191	360 189	223 900	179 142	763 231	117 903	1 744 151	59 195	30
Hohenzollern	5	3 368	1 162	2 235	6 765	278	17 747	805	—
Reg.-Bez.									
Königsberg .	1 535	60 970	20 812	22 602	104 384	168 026	376 593	5 984	—
Gumbinnen .		26 793	11 752	10 476	49 021	127 177	276 832	2 747	—
Danzig . . .	524	37 407	12 707	12 506	62 620	35 528	196 253	3 706	—
Marienwerd.	129	44 483	12 276	13 292	70 051	62 913	231 406	9 472	—
Stdtkr. Berlin	11 039	167 346	18 251	142 896	328 493	437 281	1 001 486	83	—
Potsdam . .	3 213	113 122	64 817	54 789	232 728	111 063	659 353	47 572	1
Frankfurt . .	2 355	85 826	23 812	29 597	139 235	88 778	537 149	49 888	77
Stettin . . .	1 284	46 851	16 905	16 745	80 501	103 799	312 072	8 924	—
Köslin . . .	258	26 895	12 941	5 461	45 297	70 380	163 892	5 220	—
Stralsund . .	664	20 780	4 898	1 569	27 247	22 782	75 859	650	—
Posen	185	63 535	14 052	20 536	98 123	38 268	325 467	34 441	—
Bromberg . .	256	36 264	9 831	10 154	56 249	36 687	199 678	13 575	—
Breslau . . .	9 467	152 913	33 398	52 208	238 519	48 479	562 796	31 373	660
Liegnitz . . .	4 419	116 230	35 417	25 238	176 885	30 622	356 554	37 062	191
Oppeln . . .	2 403	117 300	61 379	50 320	228 999	13 510	582 825	32 005	89
Magdeburg .	3 511	61 746	29 073	29 335	120 154	58 941	529 553	46 557	82
Merseburg . .	3 827	64 365	30 993	19 436	114 794	55 384	498 080	82 968	9
Erfurt	811	29 188	12 953	12 075	54 216	29 954	208 112	38 270	38
Schleswig . .	4 799	118 390	49 327	46 817	214 534	66 571	527 951	2 914	—
Hannover . .	2 441	35 315	10 542	23 000	68 857	39 515	283 265	6 320	—
Hildesheim .	1 154	42 015	10 286	15 922	68 223	36 823	253 413	38 921	—
Lüneburg . .	1 341	19 325	12 082	9 848	41 255	39 946	253 249	11 770	2
Stade	711	7 002	7 486	11 363	25 851	55 241	162 116	2 724	1
Osnabrück . .	1 093	14 936	12 445	7 259	34 640	26 683	146 283	1 287	—
Aurich	270	8 433	5 425	2 417	16 275	30 505	70 411	697	—
Münster . . .	1 556	34 869	25 532	10 378	70 779	6 605	288 716	3 711	—
Minden . . .	1 530	34 919	23 234	12 387	70 540	10 160	322 671	10 093	—
Arnsberg . .	4 868	104 024	87 814	34 180	226 018	17 092	587 491	22 525	—
Cassel . . .	678	55 930	22 730	27 586	106 246	35 020	405 413	27 344	—
Wiesbaden .	1 773	127 349	36 369	56 463	220 181	45 087	383 601	22 417	—
Koblenz . . .	423	60 792	29 117	29 264	119 173	7 742	177 353	13 015	—
Düsseldorf .	9 718	135 776	118 134	68 411	322 321	61 151	854 651	12 667	10
Cöln	3 051	85 800	33 595	43 546	162 941	34 370	308 259	18 278	—
Trier	403	40 016	20 891	26 060	86 967	5 544	227 059	9 582	19
Aachen . . .	596	37 806	22 163	11 861	71 829	9 096	176 829	5 653	1
Hohenzollern	5	3 368	1 162	2 235	6 765	278	17 747	805	—

[1]) „untauglich der ganze Tierkörper" und „untauglich der ganze Tierkörper, ausgenommen Fälle"; die Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 1904.

Die im Kalenderjahre 1905 gewährten Entschädigungen für Pferde und r, die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

-Bez. aat.	Nach Abzug der dem Besitzer verbliebenen Wertteile sind entschädigt worden												für Pferde und Rinder zusammen
	für Pferde						für Rinder						
	zu 2/3 bez. 1/2 Wert	zu 3/5 Wert	zu 3/4 Wert	zu 4/5 Wert	zusammen	Geldbeträge	zu 2/3 bez. 1/2 Wert	zu 3/5 Wert	zu 3/4 Wert	zu 4/5 Wert	zusammen	Geldbeträge	
	Stückzahl					ℳ	Stückzahl					ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
gsberg .	—	—	6	—	6	3 525,00	—	—	49	—	49	15 209,42	18 734,42
innen .	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	6 139,94	6 139,94
stein . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g . . .	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	54	9 179,80	9 179,80
nwerd .	—	15	—	—	15	8 170,00	—	100	—	—	100	22 495,20	30 665,20
am . . .	—	—	4	—	4	2 495,00	—	—	144	—	144	45 078,25	47 573,25
furt . .	—	—	9	—	9	4 218,75	—	—	151	—	151	40 948,70	45 167,45
. . . .	22	—	—	—	22	8 793,33	321	—	—	—	321	72 738,93	81 532,26
berg . .	4	—	—	—	4	1 372,22	191	—	—	—	191	45 987,31	47 359,53
au . . .	—	—	—	6	6	2 928,00	—	—	—	213	213	60 780,15	63 708,15
itz . . .	—	—	—	4	4	1 567,99	—	—	—	159	159	40 450,82	42 018,81
n . . .	—	—	—	3	3	1 773,33	—	—	—	114	114	17 506,89	19 280,22
swig . .	—	7	—	—	7	2 081,40	—	1 072	—	—	1 072	150 724,32	152 805,72
ter . . .	—	—	6	—	6	2 790,00	—	—	—	307	307	58 674,00	61 464,00
en . . .	—	—	4	—	4	2 565,00	—	—	—	91	91	23 028,00	25 593,00
erg . .	—	—	20	—	20	12 306,25	—	—	—	144	144	37 659,20	49 965,45
l	—	—	7	—	7	4 885,00	—	—	—	150	150	37 689,30	42 574,30
baden .	—	—	—	4	4	3 186,66	—	—	—	221	221	56 425,86	59 612,52
nz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	97	24 723,79	24 723,79
ldorf .	—	—	19	—	19	10 562,48	—	—	—	297	297	84 647,05	95 209,53
. . . .	—	—	5	—	5	3 400,00	—	—	—	86	86	24 974,99	28 374,99
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	52	12 104,77	12 104,77
n . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	148	36 166,44	36 166,44
ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	49	12 108,00	12 108,00
taat . .	26	22	80	17	145	76 620,41	512	1 226	365	2 128	4 231	935 441,13	1 012 061,54

*) Gesetze vom 29. Juni und 22. April 1892.

Bemerkung: Die Kosten der Abschätzung sind hier außer Betracht geblieben.
n vorstehend nicht aufgeführten Bezirken sind im Kalenderjahre 1905 Entigungen für an Milzbrand eingegangene Tiere nicht gewährt worden.

7. Die im Kalenderjahre 1905 aus Anlaß der Bekämpfung der Rotzkrankheit und Lungenseuche gezahlten Entschädigungen*).

Reg.-Bez. — Staat.	Nach Abzug der dem Besitzer verbleibenden Wertteile sind entschädigt aus Anlaß										
	der Rotzkrankheit				der Lungenseuche				der Rotzkrankheit und der Lungenseuche zusammen		
	zum vollen Werte	zu ¾ Wert	Geldbeträge		zum vollen Werte	zu ½ Wert	Geldbeträge				
	Pferde		aus der Staatskasse	von den Provinzialverbänden	Rindvieh		aus der Staatskasse	von den Provinzialverbänden	aus der Staatskasse	von den Provinzialverbänden	zusammen
	Stückzahl		ℳ	ℳ	Stückzahl		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Königsberg	4	—	769,50	—	—	—	—	—	769,50	—	769,50
Gumbinn.[1])	4	6	557,99	1 130,00	—	—	—	—	557,99	1 130,00	1 687,99
Marienwd.	15	39	7 707,34	12 886,25	—	—	—	—	7 707,34	12 886,25	20 593,59
Berlin . . .	29	139	11405,00	46 255,00	—	—	—	—	11405,00	46 255,00	57 660,00
Potsdam .	1	30	143,33	11 645,00	—	—	—	—	143,33	11 645,00	11 788,33
Frankfurt .	2	16	733,33	5 259,00	—	—	—	—	733,33	5 259,00	5 992,33
Stettin . .	2	[2]) 4	917,50	632,50	—	—	—	—	917,50	632,50	1 550,00
Köslin . .	2	—	1 162,67	—	—	—	—	—	1 162,67	—	1 162,67
Posen . . .	6	[3])22	6 460,73	3 902,50	—	—	—	—	6 460,73	3 902,50	10 363,23
Bromberg.	4	18	1 538,67	7 331,25	—	—	—	—	1 538,67	7 331,25	8 869,92
Breslau . .	6	16	1 083,33	3 243,75	—	—	—	—	1 083,33	3 243,75	4 327,08
Liegnitz .	3	14	998,33	4 366,25	1	—	95,00	—	1 093,33	4 366,25	5 459,58
Oppeln . .	10	36	5 201,67	12 058,75	—	—	—	—	5 201,67	12 058,75	17 260,42
Magdeburg	18	37	4 952,33	7 934,50	—	—	—	—	4 952,33	7 934,50	12 886,83
Merseburg	1	[4]) 3	1 244,25	405,00	1	—	205,00	—	1 449,25	405,00	1 854,25
Hannover.	1	—	550,00	—	—	—	—	—	550,00	—	550,00
Hildesheim	—	2	—	447,50	—	—	—	—	—	447,50	447,50
Lüneburg.	7	9	4 223,00	3 840,00	—	—	—	—	4 223,00	3 840,00	8 063,00
Stade . . .	1	—	460,53	—	—	—	—	—	460,53	—	460,53
Aurich . .	—	—	—	—	—	3	395,72	—	395,72	—	395,72
Arnsberg .	2	13	468,00	4 625,00	—	—	—	—	468,00	4 625,00	5 093,00
Cassel . . .	2	2	1 030,00	770,00	—	—	—	—	1 030,00	770,00	1 800,00
Koblenz .	1	—	800,00	—	—	—	—	—	800,00	—	800,00
Düsseldorf	4	—	861,66	—	—	—	—	—	861,66	—	861,66
Trier . . .	—	1	—	450,00	—	—	—	—	—	450,00	450,00
Sigmaring.	5	11	3 500,00	5 452,50	—	—	—	—	3 500,00	5 452,50	8 952,50
Staat . .	**130**	**418**	**56769,16**	**132634,75**	**2**		**3 695,72**	—	**57464,88**	**132634,75**	**190099,63**

*) Gesetze vom 29. Juni und 22. April 1892. — [1]) Im Regierungsbezirke Allenstein sind in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember 1905 Entschädigungen nicht gezahlt worden. — [2]) darunter 2 aus der Staatskasse nach vorheriger Vereinbarung mit dem Besitzer mit 587,50 ℳ entschädigte Pferde. — [3]) desgl. 9 mit 3 505,74 ℳ. — [4]) desgl. 2 mit 581,25 ℳ.

Bemerkung: In den vorstehend nicht aufgeführten Regierungsbezirken sind Entschädigungen nicht gewährt worden. Die Entschädigung ist in insgesamt 6 Fällen und zwar auf Grund des § 62 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 versagt worden.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

ıschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

[Statistische Korrespondenz.]

ktorte. / nate. / hre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
hschnitt Marktorte															
)5/06 . . .	**170**	**155**	**150**	**155**	**48,5**	**48,4**	**56,8**	**123**	**158**	**135**	**170**	**163**	**156**	**187**	**244**
904/5 . . .	170	140	147	142	65,4	44,5	75,6	113	144	123	141	145	141	157	242
903/4 . . .	161	131	134	129	54,7	38,9	53,9	114	143	122	133	145	141	156	231
902/3 . . .	152	135	137	141	51,7	43,3	54,9	112	142	120	146	142	137	171	230
901/2 . . .	166	144	141	152	44,8	63,7	73,4	107	138	117	147	136	131	171	230
900/1 . . .	155	141	144	139	50,5	56,7	67,4	107	137	117	136	134	131	158	230
st 1905	159	137	135	129	47,2	37,6	51,6	96	143	126	148	137	144	159	223
mber „	159	141	135	133	48,8	43,6	56	105	156	135	162	160	150	181	240
ber „	161	144	128	138	47	48,9	61,8	103	160	135	160	160	150	170	240
mber „	165	155	141	143	47,5	49,8	62,9	100	160	135	160	160	150	174	240
nber „	162	147	134	137	47,5	48,5	62,7	99	160	135	160	160	159	190	240
ır 1906	161	148	134	142	47,5	50,8	64,2	94	160	135	147	160	160	190	240
ıar „	161	148	134	142	47,5	52,8	62,9	94	160	135	140	160	160	190	240
„	163	146	132	143	47,5	56,1	63,2	94	160	135	140	160	160	195	240
„	170	149	131	153	47,5	56,4	64,9	105	160	130	160	160	160	195	240
„	170	148	132	155	47,5	53,3	58,7	102	160	130	155	140	165	192	224
„	170	145	132	156	47,5	52,1	51,5	105	160	130	155	140	161	190	204
„	174	145	134	157	45	50,3	41	109	160	130	155	140	160	190	205
hschnitt .	**165**	**146**	**134**	**144**	**47,3**	**50**	**58,5**	**101**	**158**	**133**	**154**	**153**	**157**	**185**	**231**
st 1905	158	144	133	129	35	38,8	48,3	125	150	130	160	160	165	180	234
mber „	155	149	135	134	32,8	41	50,8	130	150	135	160	165	155	180	250
ber „	159	157	144	139	38,8	41,9	49,7	128	150	130	150	160	150	175	250
mber „	166	163	149	148	42,1	48,3	50	130	150	135	150	165	155	180	250
nber „	165	161	149	147	40,5	56,1	50	130	150	130	160	165	150	175	250
ır 1906	167	158	150	147	45	58,6	50	125	150	130	170	170	165	178	246
ıar „	168	157	145	147	45	59,7	50	125	150	130	165	160	155	185	240
„	168	157	141	151	43	57,5	50	125	150	125	165	165	150	178	240
„	174	158	139	157	43	57,5	50	125	150	130	160	163	155	180	230
„	179	154	128	160	41,7	65	50	125	150	130	145	165	155	170	230
„	177	147	137	163	39,8	58,8	46,7	125	140	125	150	160	165	175	230
„	183	147	142	165	45	54,4	43,8	130	155	140	155	175	170	175	230
hschnitt .	**168**	**154**	**141**	**149**	**40,9**	**53,1**	**49,1**	**127**	**150**	**131**	**158**	**164**	**158**	**178**	**240**
st 1905	170	130	138	128	49,7	40,3	63,1	108	150	105	142	150	135	180	221
mber „	163	135	141	129	44,6	39,2	62,8	115	160	115	150	160	145	180	221
ber „	167	143	144	132	39,3	40,3	62,5	115	160	115	150	160	145	180	215
mber „	172	154	146	146	38,4	42,5	68,9	120	170	120	160	165	145	190	206
nber „	172	153	146	149	38	40,6	68,1	120	170	120	160	165	145	190	224
ır 1906	172	151	146	150	40	44,7	66,7	120	170	120	160	165	145	190	206
ıar „	169	148	146	150	37,5	45,9	64,4	120	170	120	160	165	145	190	209
„	167	144	146	149	35,9	47,2	65	120	170	120	160	165	145	195	219
„	168	145	146	151	34	49,4	60,3	120	170	120	165	165	145	195	243
„	175	148	146	152	29,8	48,6	58,9	120	170	120	150	165	145	180	232
„	176	146	146	161	35,9	49,2	56,1	120	170	120	150	165	145	180	222
„	176	147	146	168	43,5	47,8	46,6	120	170	120	150	165	145	190	234
hschnitt .	**171**	**145**	**145**	**147**	**38,9**	**44,6**	**62**	**118**	**167**	**118**	**155**	**163**	**144**	**187**	**221**

emerkung: Die angegebenen Monatsdurchschnittspreise entsprechen dem hnitte aus den höchsten und niedrigsten Preisen sämtlicher Markttage des nicht dem Mittel aus *dem höchsten* und niedrigsten Preise des Monats überhaupt.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. / Monate. / Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4. Bromberg.															
August 1905	162	137	136	134	38,5	38	45	110	135	125	155	155	155	180	219
September „	157	137	135	135	29,2	39	45	116	150	125	160	160	150	180	230
Oktober „	158	143	136	138	28,4	47,4	45	117	150	125	160	160	150	195	230
November „	166	151	138	146	28,5	50,7	45	121	155	135	160	160	160	200	230
Dezember „	169	154	138	147	32,5	57	45	120	135	125	160	160	160	200	237
Januar 1906	169	155	138	147	32,5	57	45	118	135	125	160	160	140	200	222
Februar „	167	154	138	147	32,5	57	45	113	150	125	160	150	150	200	221
März „	167	150	138	147	32,5	57	45	105	135	115	165	140	145	190	229
April „	172	150	143	145	32,5	57	45	108	135	115	160	150	150	200	229
Mai „	175	148	145	154	32,5	57	45	110	150	120	150	140	140	200	220
Juni „	174	142	145	155	32,5	57	44,4	115	150	125	150	150	170	190	202
Juli „	184	140	140	162	43,2	42,9	40,3	122	170	135	150	155	165	190	210
Durchschnitt .	**168**	**147**	**139**	**146**	**32,9**	**51,4**	**44,6**	**115**	**146**	**125**	**158**	**153**	**153**	**194**	**223**
5. Posen.															
August 1905	160	131	126	131	31,1	38,3	51,4	127	152	137	178	158	157	191	248
September „	161	136	129	136	27,7	37,4	45	125	150	140	181	166	156	200	250
Oktober „	163	144	142	147	27,2	37,5	46,8	125	146	135	171	170	150	200	242
November „	166	150	145	150	28	39,5	51,7	125	150	135	170	170	150	200	237
Dezember „	167	151	146	149	28	44	48,4	125	145	135	164	168	153	200	245
Januar 1906	167	150	146	152	27,5	41,7	51,6	125	140	135	168	165	151	200	226
Februar „	172	145	140	153	29,8	46,5	47,6	125	140	135	170	159	169	200	227
März „	165	143	137	153	28,8	48,2	47,1	125	140	135	170	150	170	200	240
April „	177	145	139	157	27	47,4	49	118	140	135	169	167	170	200	244
Mai „	—	143	137	164	25,1	42,5	41,2	115	139	130	155	150	170	186	216
Juni „	—	142	134	166	26,8	46,1	40,1	115	140	128	149	153	157	178	214
Juli „	160	137	133	173	29,8	45,5	40,3	115	144	130	152	143	157	179	225
Durchschnitt .	**166**	**143**	**138**	**153**	**28,1**	**42,9**	**46,7**	**122**	**144**	**134**	**166**	**160**	**159**	**195**	**234**
6. Gleiwitz.															
August 1905	168	143	129	122	47,5	44,4	63,9	122	148	129	159	149	149	196	266
September „	161	144	137	129	34,4	45,8	62,7	117	150	138	169	163	151	197	270
Oktober „	163	152	138	140	33	46,4	63,6	118	147	137	159	162	150	200	270
November „	168	155	143	146	34	47,5	67,5	116	140	130	169	164	150	213	270
Dezember „	169	156	143	147	34	46,9	65,3	113	140	130	149	151	150	209	270
Januar 1906	170	156	143	148	34	43,6	59,7	106	135	126	152	148	147	184	259
Februar „	168	154	143	150	34	42,5	57,5	104	140	131	152	151	153	183	252
März „	168	150	143	150	34	42,5	59,4	103	147	137	155	155	155	186	263
April „	170	150	143	155	34	43,8	64,6	103	150	140	155	151	150	184	273
Mai „	172	150	143	155	34	43,6	63,3	102	142	129	147	141	147	181	267
Juni „	176	149	143	169	30,9	45,3	62,9	104	138	127	139	144	150	174	243
Juli „	179	148	145	172	55,8	42,5	53,9	102	142	131	150	145	147	181	233
Durchschnitt .	**169**	**151**	**141**	**149**	**36,6**	**44,6**	**62**	**109**	**143**	**132**	**155**	**152**	**150**	**191**	**261**
7. Breslau.															
August 1905	158	136	130	121	60,4	44,3	48	145	180	152	180	167	183	203	232
September „	155	138	136	124	40	38,4	48	145	180	155	185	195	185	210	235
Oktober „	156	146	139	133	37,5	39	47,4	145	180	155	185	195	185	210	236
November „	159	149	148	142	37,5	41,7	45,9	145	180	155	185	195	185	210	248
Dezember „	162	150	144	141	37,5	41,7	45	145	180	155	185	195	185	210	235
Januar 1906	163	152	145	145	37,5	41,7	45	145	180	155	185	195	185	210	235
Februar „	162	151	145	146	37,5	41,7	45	145	170	145	170	185	185	190	235
März „	162	148	145	145	37,5	41,7	45	145	170	145	170	185	185	190	242
April „	164	148	145	150	37,5	41,7	46	145	170	145	170	185	185	190	250
Mai „	167	147	145	156	37,5	41,7	48,4	145	170	145	164	185	185	190	248
Juni „	169	147	142	164	32	41,7	49,8	145	170	145	160	185	185	190	242
Juli „	172	145	137	168	70	41,7	45,4	145	170	145	170	185	185	190	235
Durchschnitt .	**162**	**146**	**142**	**145**	**41,9**	**41,4**	**46,6**	**145**	**175**	**150**	**176**	**188**	**185**	**199**	**239**

h: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

rktorte. / onate. / ahre.	Durchschnittspreise für 1000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ust 1905	173	142	137	128	35,5	25,8	48,8	123	153	131	171	151	151	228	243
tember „	165	142	141	129	30,7	27,7	43,6	123	156	135	175	164	155	235	239
ober „	165	150	141	131	25,8	31	44,5	123	155	135	175	169	170	220	233
vember „	168	152	149	135	26,5	36	46	123	155	135	175	165	165	205	233
ember „	168	148	150	134	26,7	35,2	46	123	155	135	165	148	165	224	236
uar 1906	168	151	149	140	27	34,3	46	123	155	135	160	140	165	190	209
ruar „	165	148	149	139	27	34	46	118	155	135	165	140	163	190	233
rz „	164	146	147	138	26,1	33,4	46	118	148	129	157	152	151	190	233
il „	169	150	146	146	25,3	33	46	115	148	127	157	155	155	190	251
„	175	150	150	152	28	36,3	46,8	112	155	133	176	155	155	190	245
„	176	150	150	162	29	35	47	112	155	125	161	150	159	170	216
„	180	147	150	167	34,4	34,9	41,3	113	155	125	163	136	160	170	233
rchschnitt .	**170**	**148**	**147**	**142**	**28,5**	**33,1**	**45,7**	**119**	**154**	**132**	**167**	**152**	**160**	**200**	**234**
ust 1905	155	138	131	136	39,6	40,8	46,4	119	151	125	162	159	167	190	237
tember „	155	139	131	129	35,6	39,9	43,2	125	168	141	170	167	159	190	240
ober „	159	144	137	144	34,3	43,2	42,5	125	169	145	175	184	166	190	240
vember „	160	151	144	151	35,9	41,9	41,8	118	154	139	174	170	158	190	240
ember „	163	155	148	152	36,6	45,4	41,3	111	154	129	170	164	154	190	240
uar 1906	164	153	149	152	37,5	46	41,8	103	150	126	169	157	152	190	231
ruar „	163	146	145	153	36	44,1	42,5	101	150	125	170	159	155	190	224
rz „	164	147	142	156	34,8	45,8	40,4	102	150	125	170	160	155	190	237
il „	164	148	143	165	35	48,8	41,4	105	153	125	170	165	155	193	240
„	166	152	142	172	33,7	48,1	41,8	104	155	126	168	160	155	194	240
„	166	153	140	175	40,9	46,9	40,8	108	155	127	162	158	157	190	230
„	166	147	141	178	44,3	44,1	36,9	114	155	130	159	157	163	185	223
rchschnitt .	**162**	**148**	**141**	**155**	**37**	**44,6**	**41,7**	**111**	**155**	**130**	**168**	**163**	**158**	**190**	**235**
ust 1905	161	139	144	137	42,3	38,3	50,7	122	152	127	176	155	165	173	248
tember „	160	143	139	140	43,1	39,4	50,7	125	155	130	176	155	165	180	260
ober „	164	150	149	145	40,3	40,7	52,5	125	155	130	180	159	165	180	260
vember „	170	159	156	158	41,4	42,4	52,7	128	155	130	185	160	165	180	260
ember „	171	157	157	155	41,5	40,5	51,4	118	152	127	183	160	165	189	260
uar 1906	171	158	156	154	42,2	44,2	50,3	112	150	125	180	159	162	190	259
ruar „	168	154	153	157	42,3	44,9	51,3	110	150	125	180	155	159	190	250
z „	166	150	151	157	42,2	45,8	50,4	110	153	125	180	156	160	190	250
il „	175	153	154	160	39,4	48,3	51,9	110	155	125	180	155	160	190	250
„	180	156	155	170	33,2	47,6	50,7	111	155	125	178	155	156	190	250
„	—	155	—	172	37,4	47,8	50,8	110	155	129	185	155	165	190	250
„	—	150	—	175	55,4	45,7	44,6	115	156	134	185	155	169	190	250
chschnitt .	**169**	**152**	**151**	**157**	**41,7**	**43,8**	**50,7**	**116**	**154**	**128**	**181**	**157**	**163**	**186**	**254**
ust 1905	159	136	138	133	57,5	45	50	115	170	150	150	150	150	180	253
tember „	158	137	135	131	45,9	45	48,5	115	170	150	150	160	150	180	270
ober „	161	145	139	137	36,3	45	50	115	170	150	150	160	150	180	270
ember „	167	156	152	146	36,3	45	50	115	170	150	150	160	150	180	270
ember „	168	157	154	148	35	46,9	50	115	170	150	150	160	150	190	270
uar 1906	169	158	153	149	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	270
ruar „	169	156	153	153	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	249
z „	170	152	152	154	35	48	50	115	170	150	160	160	150	190	253
il „	176	155	153	156	35	48	50	115	170	150	150	160	150	190	255
„	182	156	155	163	35	48	50	115	170	140	142	160	150	190	250
„	180	151	149	163	35	48	46,7	115	170	140	140	160	150	190	246
„	179	148	146	167	54	48	45	115	170	140	140	160	150	190	245
rchschnitt .	**170**	**151**	**148**	**150**	**39,6**	**46,9**	**49,2**	**115**	**170**	**148**	**149**	**159**	**150**	**187**	**258**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Mar

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-
	in Mark								in Pfen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1
12. Berlin.													
August 1905	168	149	145	150	46,4	49,6	58,6	115	162	135	167	176	16
September „	166	148	139	150	40	50,9	59,2	121	170	136	177	182	17
Oktober „	169	153	142	157	40	58,4	59	126	170	138	165	170	16
November „	175	163	151	164	40	61,7	59,3	126	170	135	173	160	16
Dezember „	177	163	151	165	40	56,5	58,4	125	170	135	177	160	16
Januar 1906	178	164	148	168	40	57,3	59,3	126	170	135	175	166	16
Februar „	173	160	146	168	41,7	55,4	59,2	125	170	135	175	170	16
März „	172	155	141	168	42,5	57	58,5	121	170	135	179	170	16
April „	177	156	139	172	41,5	62,4	61,1	117	170	135	177	173	15
Mai „	179	158	138	177	40	62,3	58,1	122	167	134	162	175	15
Juni „	178	154	138	181	40,8	63,2	54,1	125	167	135	158	179	16
Juli „	179	153	136	179	59,5	61,4	51,5	127	166	135	160	180	16
Durchschnitt .	**174**	**156**	**143**	**167**	**42,7**	**58**	**58**	**123**	**169**	**135**	**170**	**172**	**16**
13. Magdeburg.													
August 1905	160	143	153	145	58,1	44,4	65	103	153	131	154	135	13
September „	153	145	154	134	48,3	43,3	65	103	158	145	166	149	14
Oktober „	156	157	159	140	50	45	65	103	170	145	170	150	15
November „	163	165	165	157	52,5	45	65	103	170	145	170	150	15
Dezember „	163	163	171	161	55	45	65	103	170	145	170	150	15
Januar 1906	163	164	170	163	55	45	65	103	170	145	170	150	15
Februar „	162	163	170	164	55	50	65	103	170	145	170	155	15
März „	160	162	163	164	55	50	65	103	170	145	170	155	15
April „	167	161	162	165	50	50	65	103	170	145	170	155	15
Mai „	171	160	—	166	47,5	53,3	66,1	103	164	139	167	152	14
Juni „	169	158	—	170	45	57,5	59,6	103	160	135	155	150	13
Juli „	168	156	133	170	51,4	57,5	55	113	162	139	157	152	13
Durchschnitt .	**163**	**158**	**160**	**158**	**51,9**	**48,8**	**63,8**	**104**	**166**	**142**	**166**	**150**	**14**
14. Halle a./Saale.													
August 1905	170	150	164	155	54	40,4	65	128	177	148	178	190	17
September „	164	154	168	155	42,8	38,6	64,6	130	180	150	180	188	18
Oktober „	167	165	170	161	44,5	43,5	65	130	180	150	180	180	18
November „	173	168	176	166	50,3	51,9	65	130	180	150	188	180	18
Dezember „	171	166	179	166	52,4	55	65	127	166	141	178	166	16
Januar 1906	171	168	176	173	52,5	55	65	121	155	135	175	155	15
Februar „	167	163	171	169	48,3	56,3	65	111	151	131	180	155	15
März „	163	161	168	171	45,3	56,3	65	110	150	130	180	155	15
April „	170	166	168	172	44,3	58,3	65	110	150	130	176	163	15
Mai „	172	164	—	175	45	60	65	110	150	130	167	165	15
Juni „	169	163	—	175	45	60	62,7	110	150	130	158	165	15
Juli „	170	161	—	174	45	54,5	49,2	110	150	130	150	160	15
Durchschnitt .	**169**	**162**	**171**	**168**	**47,5**	**52,5**	**63,5**	**119**	**162**	**138**	**174**	**169**	**16**
15. Kiel.													
August 1905	168	152	145	153	54,4	50	65	113	150	120	175	170	16
September „	160	153	152	149	43,7	51,6	65	111	150	115	163	175	16
Oktober „	169	154	153	156	42,5	50	65	116	155	123	180	170	15
November „	177	162	153	164	45,5	55	65	118	158	125	170	164	15
Dezember „	171	160	158	163	50	58,9	67,5	110	150	115	165	155	16
Januar 1906	172	161	160	167	51,1	59	68	116	160	130	170	160	17
Februar „	171	162	160	167	51,5	63	67,5	115	159	125	180	165	18
März „	170	158	158	159	49,8	63	66,4	118	160	125	180	170	17
April „	181	162	166	176	55	65	65,8	121	165	136	161	185	17
Mai „	182	160	162	176	47,8	63	62,6	125	165	138	155	170	17
Juni „	179	158	159	178	51,3	61,1	57,5	126	165	135	151	165	17
Juli „	178	157	159	177	76,3	58,5	51,5	124	165	130	153	170	17
Durchschnitt .	**173**	**158**	**157**	**165**	**51,6**	**58,2**	**63,9**	**118**	**159**	**126**	**167**	**168**	**16**

ch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

rk torte. / n ate. / lare.	Durchschnittspreise für																
	1000 *kg*							100*kg*	1 *kg*								
									Fleisch im Kleinhandel								
									Rind-								
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter		
	in Mark								in Pfennig								
x	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
st 1905	164	143	160	157	51,1	37,6	56,7	135	155	145	150	158	157	168	243		
mber „	162	143	160	156	45	36,1	53,3	140	165	145	155	175	160	170	249		
ber „	165	154	161	160	49,9	43,8	57,5	140	165	145	164	178	163	174	255		
mber „	172	166	165	171	54,4	48,3	62,6	140	165	145	170	180	170	190	255		
mber „	171	167	166	171	56	52,7	64,3	137	165	140	167	180	165	190	262		
ar 1906	171	167	166	172	56	52,6	65,2	135	170	135	165	175	160	180	257		
uar „	171	167	166	173	56	54,1	66.4	135	170	135	170	175	160	180	245		
„	171	163	174	175	54,4	53,1	64,1	135	170	135	170	175	160	180	245		
l „	173	165	175	177	52	56,3	65,4	135	170	135	165	175	160	180	245		
„	176	166	175	180	50	59,1	64,1	135	170	135	152	175	160	180	239		
„	175	165	170	182	45,9	57,7	59,6	135	170	135	150	175	160	180	239		
„	175	160	170	180	59,7	54	46,4	140	170	145	155	175	165	180	238		
chschnitt	**171**	**161**	**167**	**171**	**52,5**	**50,5**	**60,5**	**137**	**167**	**140**	**161**	**175**	**162**	**179**	**248**		
ust 1905	166	142	132	137	66,7	50	60,3	140	145	125	150	145	145	155	202		
tember „	161	143	132	137	65	47,5	53,7	135	148	124	150	157	145	163	222		
ober „	166	152	136	147	65	47,5	54	135	150	135	150	160	145	170	216		
vember „	174	165	145	153	65	47,5	51,5	135	150	135	150	160	145	170	215		
tember „	175	166	—	—	65	49	51,5	135	150	135	150	160	145	170	210		
uar 1906	175	167	—	—	65	54,5	51,5	135	150	135	152	160	148	170	201		
bruar „	175	168	—	—	65	49	51,5	135	150	135	155	160	150	180	190		
rz „	175	168	—	—	65	49	51,5	135	150	135	155	160	150	188	198		
ril „	175	165	—	—	65	51	55	135	150	135	155	160	150	190	221		
i „	178	168	—	—	65	51	54	135	150	135	146	160	150	187	211		
ni „	177	166	—	—	65	51	50,1	135	153	138	153	160	158	181	185		
li „	175	164	—	—	73,8	49,8	48,5	135	160	145	155	160	160	180	195		
urchschnitt	**173**	**161**	**136**	**144**	**65,9**	**49,7**	**52,8**	**135**	**151**	**134**	**152**	**159**	**149**	**175**	**206**		
ugust 1905	159	145	128	138	57,1	42,5	52,5	126	140	130	146	140	135	164	234		
eptember „	160	146	138	136	55,2	42,5	52,5	127	160	140	150	145	135	170	233		
ktober „	168	150	148	146	55,2	42,8	52,8	128	160	140	150	145	143	170	246		
November „	175	165	149	152	55	45,3	54	129	160	140	150	149	150	170	250		
Dezember „	170	164	150	147	55	48,6	54,4	129	160	140	150	150	150	170	250		
Januar 1906	170	165	160	148	58,3	50	55	129	160	140	150	150	150	170	250		
Februar „	172	169	165	155	61,3	50	55	129	160	140	160	150	150	170	250		
März „	169	165	163	155	62,5	50	55	129	160	140	160	150	150	170	250		
April „	173	165	173	159	55	50	55	125	160	140	160	150	150	170	250		
Mai „	175	167	168	162	54,1	50	55	125	160	140	154	150	150	170	246		
Juni „	175	168	160	171	60,5	50	45,8	125	160	140	150	150	150	170	199		
Juli „	181	162	—	169	65,6	49,1	48,8	128	160	149	170	163	160	158	200		
Durchschnitt	**171**	**161**	**155**	**153**	**57,9**	**47,6**	**53**	**128**	**158**	**140**	**154**	**149**	**148**	**169**	**238**		
August 1905	169	147	149	165	60,9	45,8	55	145	160	150	170	160	150	160	253		
September „	166	150	151	160	53,4	44,6	57,8	146	160	155	180	160	155	165	262		
Oktober „	170	160	155	162	54,9	45	60,5	147	165	160	175	160	155	165	250		
November „	176	174	160	165	60,5	50	62	148	165	155	185	160	155	190	250		
Dezember „	173	172	160	166	53,4	54,4	61,4	147	165	155	185	160	155	190	250		
Januar 1906	177	173	161	170	53,6	54,8	62,3	145	160	155	185	150	155	190	243		
Februar „	177	170	162	173	54,8	55	62,3	142	160	150	185	160	155	190	240		
März „	177	168	166	173	55,2	55	62,8	142	160	150	185	160	155	190	250		
April „	179	170	168	176	53,1	55	64,5	143	160	145	185	160	150	190	250		
Mai „	183	173	168	180	53,5	55	64,3	143	160	145	175	160	155	190	248		
Juni „	181	172	168	180	54,6	55	58,6	148	165	150	170	170	155	190	242		
Juli „	178	169	161	179	54,5	55	53,5	150	170	150	175	175	155	190	240		
Durchschnitt	**176**	**167**	**161**	**171**	**55,2**	**52,1**	**60,4**	**146**	**163**	**152**	**180**	**161**	**154**	**183**	**248**		

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten

Marktorte. / Monate. / Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg: Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräuchertes, inländ. Speck
	in Mark								in Pfennig					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
20. Hanau.														
August 1905	166	143	170	150	61,1	42,9	64,6	129	153	135	197	145	145	230
September „	165	147	170	153	55	46,1	68,5	129	155	135	200	149	145	230
Oktober „	168	152	170	155	50,7	49,2	75,7	129	155	140	200	146	141	230
November „	174	163	171	163	52,8	52,4	76,2	129	155	135	200	149	138	230
Dezember „	170	163	170	163	52,5	52,4	74	129	155	130	200	145	135	230
Januar 1906	173	162	170	165	52,3	54,4	76,3	131	155	130	200	145	135	230
Februar „	174	163	171	171	53	57	77	131	155	130	200	145	148	239
März „	174	163	169	173	52,5	57	77	131	155	130	200	145	155	240
April „	175	164	169	173	52,5	57	77	131	155	135	200	155	155	240
Mai „	179	171	169	174	52,5	60,6	83,4	131	155	135	197	158	155	230
Juni „	181	172	169	178	55,8	65	77	131	155	135	190	165	155	230
Juli „	186	171	169	178	66,4	57,7	70,3	139	160	145	200	160	155	230
Durchschnitt	**174**	**161**	**170**	**166**	**54,8**	**54,3**	**74,8**	**131**	**155**	**135**	**199**	**151**	**147**	**232**
21. Koblenz.														
August 1905	183	148	163	154	75,8	48	59	123	155	125	190	170	160	190
September „	178	150	162	150	61,8	48	59	123	155	128	190	170	160	190
Oktober „	176	155	165	149	66,3	48	62	123	155	125	190	170	160	190
November „	182	165	174	154	67,2	49,2	66	123	155	125	190	170	150	190
Dezember „	182	168	174	155	68	50	66	123	151	125	190	170	125	190
Januar 1906	182	168	174	155	65	50	66	112	150	125	190	170	125	190
Februar „	182	168	174	159	65,5	50	66	112	150	125	190	168	125	190
März „	182	168	171	161	67	50	66	112	150	122	190	170	125	190
April „	184	171	170	169	67	50	66	112	155	120	190	170	138	190
Mai „	191	172	—	174	60,4	50	66	112	160	126	174	170	165	190
Juni „	191	171	—	174	67	50	63,3	112	155	120	188	169	165	190
Juli „	191	169	—	174	70	50	58,9	127	165	130	200	183	165	195
Durchschnitt	**184**	**164**	**170**	**161**	**66,8**	**49,4**	**63,7**	**118**	**155**	**125**	**189**	**171**	**147**	**190**
22. Neuß.														
August 1905	165	138	—	129	60	34	55	125	150	140	170	170	145	170
September „	163	140	—	128	68	34	55	130	150	140	180	170	145	180
Oktober „	166	147	—	137	61,4	34	56,8	140	160	150	190	170	150	190
November „	174	156	—	148	59	34	62	130	155	153	190	180	150	183
Dezember „	170	154	—	148	64	34	62	130	155	153	190	180	150	183
Januar 1906	170	154	—	148	64	34	62	130	155	153	190	180	150	183
Februar „	171	154	—	151	64	34	62	130	155	153	190	180	150	190
März „	170	153	—	153	64	34	62	130	155	153	190	180	150	190
April „	172	155	—	155	64	34	62	130	155	153	190	180	150	190
Mai „	175	160	—	161	64	41	66,5	130	155	153	190	180	150	190
Juni „	176	158	—	163	64	42	68	130	155	153	190	180	150	190
Juli „	176	158	—	165	67	42	60,5	130	155	153	190	180	150	190
Durchschnitt	**171**	**152**	**—**	**149**	**63,6**	**35,9**	**61,2**	**130**	**155**	**151**	**188**	**178**	**149**	**186**
23. Aachen.														
August 1905	172	145	140	147	100	60	70	135	170	130	210	180	160	180
September „	168	149	140	138	90	60	70	135	170	130	220	175	160	190
Oktober „	172	161	140	146	77	60	75	138	170	140	220	180	155	190
November „	177	169	140	153	87,5	60	75	138	170	140	220	180	160	190
Dezember „	175	165	140	153	88	60	75	135	160	130	220	170	160	190
Januar 1906	176	166	140	156	90	60	75	135	165	130	220	175	160	185
Februar „	176	166	140	160	90	60	77,5	135	160	130	220	180	160	190
März „	175	161	140	161	90	60	77,5	135	160	130	220	180	160	190
April „	179	169	140	169	90	60	77,5	135	160	130	220	175	160	190
Mai „	183	172	140	177	80	60	77,5	135	160	130	200	190	160	190
Juni „	180	165	140	178	80	60	77,5	135	160	130	200	180	160	190
Juli „	180	165	140	178	130	60	70	135	180	140	220	180	170	190
Durchschnitt	**176**	**163**	**140**	**160**	**91**	**60**	**74,8**	**135**	**165**	**133**	**216**	**179**	**160**	**189**

E. Forstwirtschaft.

1. Die Forsten und Holzungen*) nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900.

[Preußische Statistik. Heft 168, II.]

Regierungsbezirke. Staat.	Forsten: Staats-[1]	Gemeinde-[2]	Privat-	Holz: Laub-	Nadel-	Nieder- und Mittelwald	Plänterwald	Hochwald: überhaupt	davon Räumden und Blößen
	Hektar								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	189 193	34 411	163 257	86 052	300 809	13 706	100593	272 562	12 233
2. Gumbinnen	194 187	8 201	55 226	44 575	213 039	14 777	36 942	205 895	2 974
3. Danzig . . .	107 616	5 076	38 681	32 210	119 163	5 636	17 127	128 610	5 939
4. Marienwd. .	228 366	21 544	153 365	29 455	373 820	8 032	37 046	358 197	26 841
5. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam . .	250 951	92 917	282 933	58 137	568 664	10 379	62 329	554 093	18 715
7. Frankfurt .	192 292	81 277	431 297	38 466	666 400	8 359	75 363	621 144	23 809
8. Stettin . . .	112 574	23 298	95 016	51 094	179 794	11 165	31 894	187 829	4 314
9. Köslin . . .	64 124	30 250	233 883	71 944	256 313	12 385	58 085	257 787	15 013
10. Stralsund .	25 151	7 754	27 126	35 753	24 278	11 228	6 336	42 467	1 179
11. Posen . . .	81 686	10 757	253 943	51 808	294 578	14 908	52 453	279 025	9 665
12. Bromberg .	103 326	9 512	113 630	20 044	206 424	5 892	27 705	192 871	9 135
13. Breslau . .	61 902	17 496	199 069	66 185	212 282	43 258	23 272	211 937	3 891
14. Liegnitz . .	27 059	73 207	400 903	53 840	447 329	37 175	68 568	395 426	9 802
15. Oppeln . .	79 459	13 205	289 592	26 515	355 741	17 520	17 057	347 679	5 130
16. Magdeburg	65 772	21 996	163 360	51 018	200 110	15 978	33 653	201 497	10 858
17. Merseburg.	71 843	16 921	109 406	52 173	145 997	16 903	20 964	160 303	3 682
18. Erfurt . . .	36 391	30 192	19 754	46 431	39 906	15 140	16 665	54 532	697
19. Schleswig .	36 295	15 561	74 457	81 413	44 900	14 757	19 662	91 894	3 487
20. Hannover .	27 421	27 713	28 392	39 652	43 874	2 192	9 029	72 305	1 541
21. Hildesheim	101 142	66 486	23 043	111 490	79 181	22 852	8 170	159 649	2 556
22. Lüneburg .	79 405	50 897	117 457	41 028	206 731	7 526	38 342	201 891	12 064
23. Stade . . .	17 867	6 644	19 858	13 288	31 081	1 745	6 853	35 771	1 327
24. Osnabrück.	9 206	9 139	68 388	32 338	54 395	16 335	22 727	47 671	2 915
25. Aurich . . .	5 182	226	2 133	1 384	6 157	133	333	7 075	520
26. Münster . .	2 772	3 282	132 844	73 726	65 172	18 732	38 890	81 276	3 880
27. Minden . .	25 878	15 365	62 628	67 495	36 376	17 056	14 188	72 627	2 644
28. Arnsberg .	20 749	95 830	206 932	239 323	84 188	118658	47 592	157 261	3 338
29. Cassel . . .	210 138	105 544	76 035	228 805	162 912	23 546	11 554	356 617	10 137
30. Wiesbaden	50 999	161 188	18 763	181 399	49 551	36 766	3 019	191 165	1 609
31. Koblenz . .	28 004	168 565	60 477	212 823	44 223	117808	6 152	133 086	1 839
32. Düsseldorf.	15 437	4 841	74 937	53 323	41 892	29 853	13 403	51 959	1 927
33. Cöln	13 727	10 737	95 378	99 866	19 976	77 884	12 195	29 763	970
34. Trier	63 408	134 603	52 405	190 228	60 188	68 824	8 192	173 400	2 204
35. Aachen . .	31 368	42 729	38 373	57 396	55 074	31 476	6 032	74 962	4 970
36. Sigmaring.	—	20 683	18 256	15 959	22 980	905	2 676	35 358	380
Staat . .	**2630890**	**1438047**	**4201197**	**2556636**	**5713498**	**869489**	**955061**	**6445584**	**222185**

Der Nieder- und Mittelwald (Spalte 7) setzt sich zusammen dem Bestande nach aus Hektar

dem Besitze nach aus	Eichenschälwald	Weidenheger	sonstiger Stockausschlag ohne oder mit sehr wenig Oberbäumen	zusammen Niederwald	Mittelwald (Stockausschlag mit vielen Oberbäumen)
Staatsforsten[1]	12 257	3 848	24 472	40 577	6 316
Gemeindeforsten[2] . . .	179 096	3 549	49 277	231 922	47 547
Privatforsten	138 528	12 523	233 171	384 222	158 905
zusammen . . .	**329 881**	**19 920**	**306 920**	**656 721**	**212 768.**

*) Die Gesamtfläche der Forsten und Holzungen siehe Seite 59. — [1]) einschl. Kron- und Staatsanteilsforsten. — [2]) einschl. Stiftungs- und Genossenforsten.

2. Der Ertrag an Holzmasse aus den Staatsforsten 1904.

[Amtliche Mitteilungen aus der Abteilung für Forsten des Königlich Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten 1906.]

Reg.-Bez. — Staat.	Flächeninhalt			Geschlagene Holzmasse				Vom Hundert der gesamten Holzmasse kam auf Bau- und Nutzholz
	Holzboden	Nichtholzboden	zusammen	Bau- und Nutzholz	Brennholz	zusammen	auf 1 *ha* der Holzbodenfläche	
	Hektar			Festmeter				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regierungsbezirke.								
Königsberg	192 214	58 446	250 660	421 520	462 294	883 814	4,60	48
Gumbinnen	194 313	49 351	243 664	319 917	433 757	753 674	3,88	42
Danzig	112 140	12 431	124 571	161 978	167 627	329 605	2,94	49
Marienwerder	223 015	27 089	250 104	481 198	390 709	871 907	3,91	55
Potsdam	204 482	22 314	226 796	431 672	353 991	785 663	3,84	55
Frankfurt	186 809	15 136	201 945	480 618	258 463	739 081	4,42	65
Stettin	106 881	12 038	118 919	263 250	214 713	477 963	4,47	55
Köslin	63 188	6 766	69 954	83 017	135 619	218 636	3,25	38
Stralsund	25 182	3 000	28 182	45 473	59 854	105 327	3,74	43
Posen	78 491	7 977	86 468	173 375	146 806	320 181	4,08	54
Bromberg	104 439	8 645	113 084	217 259	191 709	408 968	3,92	53
Breslau	57 309	4 865	62 174	242 343	144 262	386 605	6,75	63
Liegnitz	20 577	1 362	21 939	76 102	31 413	107 515	5,23	71
Oppeln	72 918	4 315	77 233	468 563	125 762	594 325	8,15	79
Magdeburg	62 854	6 026	68 880	783 110	138 091	921 201	14,66	85
Merseburg	71 917	6 926	78 843	250 739	159 063	409 802	5,70	61
Erfurt	36 096	984	37 080	121 802	109 536	231 338	6,41	53
Schleswig	37 452	7 100	44 552	63 225	117 565	180 790	4,83	35
Hannover	27 810	3 141	30 951	65 080	67 656	132 736	4,77	49
Hildesheim	100 950	4 684	105 634	307 917	276 774	584 691	5,79	53
Lüneburg	78 970	8 237	87 207	154 359	109 339	263 698	3,34	59
Stade	17 301	3 981	21 282	39 513	24 591	64 104	3,71	62
Osnabrück / Aurich	14 832	1 443	16 275	22 486	15 417	37 903	2,56	59
Münster / Minden	34 723	1 517	36 240	103 569	127 464	231 033	6,65	45
Arnsberg	21 898	806	22 704	46 557	49 152	95 709	4,37	49
Cassel	201 320	6 561	207 881	200 790	543 337	744 127	3,70	27
Wiesbaden	51 480	1 673	53 153	48 179	184 681	232 860	4,52	21
Koblenz	29 111	865	29 976	50 428	80 772	131 200	4,51	38
Düsseldorf	17 012	2 127	19 139	52 241	41 721	93 962	5,52	56
Cöln	13 481	792	14 273	29 925	22 024	51 949	3,85	58
Trier	63 108	2 087	65 195	96 219	150 170	246 389	3,90	40
Aachen	31 986	986	32 972	75 769	50 576	126 345	3,95	60
Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1904	2 554 259	293 671	2 847 930	6 378 193	5 384 908	11 763 101	4,61	54
Staat 1903	2 544 271	291 089	2 835 360	6 730 241	5 787 472	12 517 713	4,92	54
Staat 1902	2 531 606	289 988	2 821 594	4 822 324	5 982 629	10 804 953	4,27	45
Staat 1901	2 524 465	292 456	2 816 921	4 927 490	5 439 160	10 366 650	4,11	48
Staat 1900	2 519 419	290 226	2 809 645	4 645 548	4 966 213	9 611 761	3,82	48

Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1904.

Verwertete Holzmasse			Geldertrag einschl. Taxverlust durch Freiholz-Abgaben			
Bau- und Nutzholz einschl. Rinde	Brennholz	im ganzen	Bau- und Nutzholz einschl. Rinde	Brennholz	im ganzen	davon Taxverlust durch Freiholz-Abgaben
Festmeter			Mark			
2	3	4	5	6	7	8
422 176	463 132	885 308	5 450 463	1 689 283	7 139 746	223 666
337 189	438 805	775 994	4 205 089	1 531 243	5 736 332	220 119
162 272	167 626	329 898	2 121 203	628 723	2 749 926	91 444
481 213	390 775	871 988	6 741 022	1 496 883	8 237 905	176 227
435 114	350 651	785 765	6 551 027	1 957 042	8 508 069	69 846
480 617	264 736	745 353	7 159 440	1 135 126	8 294 566	53 461
263 251	214 671	477 922	3 635 609	998 220	4 633 829	39 468
83 017	135 623	218 640	1 165 607	538 810	1 704 417	12 822
45 476	59 855	105 331	536 422	281 521	817 943	14 997
173 277	147 938	321 215	2 055 315	607 911	2 663 226	22 097
217 268	191 666	408 934	2 815 324	751 954	3 567 278	32 256
242 344	145 393	387 737	3 202 084	696 811	3 898 895	26 225
76 101	31 414	107 515	996 374	142 217	1 138 591	9 634
468 416	123 752	592 168	4 078 117	438 769	4 516 886	33 376
783 110	138 179	921 289	8 689 437	583 050	9 272 487	24 229
250 739	159 063	409 802	3 631 888	788 020	4 419 908	20 179
121 802	109 536	231 338	2 002 497	680 339	2 682 836	17 210
63 025	117 184	180 209	774 557	600 897	1 375 454	14 407
65 088	67 664	132 752	861 482	320 761	1 182 243	11 440
307 427	282 905	590 332	4 873 326	1 337 510	6 210 836	252 348
154 577	109 595	264 172	1 953 912	534 429	2 488 341	24 046
39 513	24 591	64 104	451 550	102 968	554 518	4 451
22 486	15 417	37 903	282 466	55 575	338 041	2 014
103 569	127 464	231 033	1 397 901	500 179	1 898 080	39 643
46 557	49 152	95 709	691 826	217 782	909 608	3 615
200 793	543 304	744 097	2 942 505	2 559 253	5 501 758	395 791
48 179	184 681	232 860	749 373	1 158 676	1 908 049	36 867
50 421	80 779	131 200	667 403	442 214	1 109 617	6 882
52 240	41 722	93 962	771 924	142 592	914 516	4 696
29 925	22 024	51 949	424 773	82 568	507 341	1 492
96 160	150 178	246 338	1 528 955	1 068 631	2 597 586	11 384
75 770	50 575	126 345	1 072 422	148 394	1 220 816	1 411
—	—	—	—	—	—	—
6399112	**5400050**	**11799162**	[1]) **84481293**	[2]) **24218351**	**108699644**	**1897743**

[1]) Taxverlust durch Freiholz-Abgaben 37 539 ℳ. — [2]) ebenso 1 860 204 ℳ.

4. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1904 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Bau- und Nutzholz einschl. Nutzrinde	Brennholz einschl. Brennrinde	Holz im ganzen	Eichen		Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)		Weiches Laubholz einschl. Birken	Fichten		Kiefern		Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)	Kiefern
				Bau- und Nutzholz										Brennholz in Kloben
				Rundhölzer der Klasse A von					Gewöhnliche Rundhölzer von					
				40 bis 49	30 bis 39	40 bis 49	30 bis 39	30 bis 39	1 bis 2	½ bis 1	1 bis 2	½ bis 1		
				cm Mittendurchmesser					Festmeter					
	Preise in Mark													
	für das Festmeter												für das Raummeter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez.														
Königsberg	12,91	3,65	8,06	21,59	19,78	16,24	14,21	8,80	10,21	8,79	15,60	11,62	3,19	3,45
Gumbinnen	12,47	3,49	7,39	22,83	20,03	17,45	16,69	6,98	11,39	10,07	17,41	14,16	3,12	2,99
Danzig . .	13,07	3,75	8,34	17,47	15,70	9,30	8,95	8,92	11,49	9,90	16,69	13,14	3,81	3,74
Marienwd. .	14,01	3,83	9,45	22,75	19,49	12,62	14,64	9,69	10,24	10,48	17,54	13,60	4,37	3,97
Potsdam .	15,06	5,58	10,83	36,52	23,06	16,06	14,07	12,51	20,00	12,54	18,20	14,12	4,85	5,47
Frankfurt .	14,90	4,29	11,13	44,83	27,61	13,40	12,53	16,23	19,28	15,26	21,84	14,82	4,70	4,47
Stettin . .	13,81	4,65	9,70	27,88	21,25	17,21	15,18	11,47	14,06	11,66	19,65	14,98	4,81	3,67
Köslin . . .	14,04	3,97	7,80	22,22	19,49	9,06	8,66	7,93	13,32	11,50	15,87	13,46	4,30	3,21
Stralsund .	11,80	4,70	7,77	34,83	26,83	13,60	12,45	10,90	—	—	15,46	13,00	4,97	3,44
Posen . . .	11,86	4,11	8,29	26,00	20,38	16,49	13,97	11,06	17,60	13,71	20,66	15,94	4,65	4,21
Bromberg .	12,96	3,92	8,72	23,50	19,19	17,29	18,92	12,42	15,49	8,51	16,64	12,97	5,19	4,70
Breslau . .	13,21	4,79	10,06	37,50	24,62	19,05	15,91	14,07	14,64	11,72	21,09	16,00	3,76	4,35
Liegnitz . .	13,09	4,53	10,59	34,14	20,73	23,48	18,78	15,77	16,82	14,65	20,26	15,05	4,33	4,57
Oppeln . .	8,71	3,55	7,63	41,91	28,78	13,58	9,15	6,11	15,67	9,80	20,88	14,11	3,39	3,51
Magdeburg	11,10	4,22	10,06	18,74	13,38	17,75	14,31	10,91	18,34	15,12	13,84	11,92	5,36	4,39
Merseburg.	14,48	4,95	10,79	33,89	22,09	21,53	18,58	17,28	18,97	17,44	21,87	16,62	5,38	4,71
Erfurt . . .	16,44	6,21	11,60	34,36	20,88	22,49	16,86	13,79	21,76	19,76	20,61	15,57	6,87	5,33
Schleswig .	12,29	5,13	7,63	22,46	16,32	14,37	14,58	15,50	13,69	10,55	16,43	13,13	6,13	4,31
Hannover .	13,24	4,74	8,91	32,44	20,45	19,52	14,27	15,10	17,99	16,43	20,58	16,82	5,31	4,10
Hildesheim	15,85	4,73	10,52	30,88	16,46	19,32	13,74	9,81	23,27	19,82	16,62	12,48	4,67	3,14
Lüneburg .	12,64	4,88	9,42	28,13	18,59	16,95	13,89	12,65	17,28	14,92	19,78	14,74	6,57	4,84
Stade . . .	11,43	4,19	8,65	30,98	20,65	14,80	13,09	8,45	19,76	14,90	19,59	14,80	6,35	5,79
Osnabrück. Aurich . . .	12,56	3,60	8,92	40,86	24,13	16,79	11,92	13,29	17,74	13,78	16,42	13,52	5,11	3,18
Münster . . Minden . .	13,50	3,92	8,22	27,44	22,60	13,07	12,01	11,10	19,85	17,74	16,33	12,40	3,72	2,95
Arnsberg .	14,86	4,43	9,50	33,41	35,81	15,56	12,04	—	21,51	18,93	15,39	13,60	4,01	1,42
Cassel . . .	14,65	4,71	7,39	34,00	25,76	17,24	14,85	11,60	20,94	18,89	21,25	16,07	6,22	4,54
Wiesbaden	15,55	6,27	8,19	36,38	20,73	15,48	12,80	11,09	25,06	18,67	21,47	17,26	6,58	4,92
Koblenz . .	13,24	5,47	8,46	23,27	14,85	12,88	9,75	6,54	18,18	16,44	16,66	13,07	5,84	4,12
Düsseldorf.	14,78	3,42	9,73	38,57	30,35	21,90	19,57	12,44	—	—	15,79	14,55	5,89	4,72
Cöln	14,19	3,75	9,77	43,31	23,75	18,08	17,23	7,48	19,61	15,50	—	—	4,24	4,27
Trier	15,90	7,12	10,55	36,86	24,21	15,72	13,61	13,81	18,13	15,70	20,63	14,54	6,51	4,77
Aachen . .	14,15	2,93	9,66	—	21,00	—	11,74	9,98	20,19	16,36	16,63	13,44	2,93	2,32
Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**13,20**	**4,48**	**9,21**	**30,30**	**20,93**	**16,67**	**13,56**	**10,62**	**18,30**	**16,16**	**17,98**	**13,73**	**5,13**	**4,23**

Preise in Mark für 50 *kg* Eichen-Spiegelrinde (ausschließlich der Werbungskosten): Staat 1,91, Regierungsbezirke Danzig 0,89, Posen 1,09, Magdeburg 2,80, Hannover 0,70, Cassel 2,40, Wiesbaden 2,34, Koblenz 1,17, Düsseldorf 1,02, Trier 1,33, Aachen 0,66.

Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpe in den Staatsforsten 1901 bis 1904.

ungs-rke. – at.	Nachbesserungen				Neue Kulturen				Saat- und Pflanz-Kämpe			
	1901	1902	1903	1904	1901	1902	1903	1904	1901	1902	1903	1904
	Hektar											
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ungs-rke.												
sberg .	1 176	1 391	1 230	1 025	1 745	1 681	1 940	1 483	107	133	137	160
innen .	994	1 320	936	941	728	957	1 045	1 308	84	54	54	54
g . . .	556	499	609	497	886	1 301	1 219	1 453	51	50	50	44
nwerder	1 279	1 847	1 615	1 383	1 768	2 051	2 081	2 359	79	79	87	92
am . . .	879	1 035	1 106	1 172	1 467	1 330	1 237	1 299	53	55	64	76
furt . .	1 051	930	791	785	1 501	1 356	1 568	2 366	84	78	85	92
n . . .	490	450	321	341	597	653	738	700	29	22	22	22
n . . .	391	320	267	271	387	439	428	733	12	12	15	15
und . .	432	203	197	205	325	150	109	113	7	15	6	8
. . . .	628	586	414	462	447	616	483	624	46	44	44	40
berg . .	823	885	684	636	1 099	1 138	1 000	1 463	51	54	61	59
n . . .	291	276	247	214	473	483	394	443	29	29	34	24
itz . . .	150	134	118	103	118	105	119	216	8	11	13	15
n . . .	319	285	283	242	532	471	527	484	10	15	22	16
eburg .	190	255	227	175	366	365	313	266	15	13	13	15
burg .	213	272	254	300	524	546	562	561	16	16	18	19
. . . .	123	106	114	119	191	206	207	171	7	6	9	10
swig . .	430	241	210	231	343	340	284	303	8	8	9	8
over . .	237	78	101	94	148	96	175	236	9	8	8	8
sheim .	976	469	434	456	448	397	405	407	35	30	30	27
burg . .	317	415	348	399	697	474	547	501	23	25	24	24
. . . .	140	141	131	99	341	180	132	132	7	6	4	3
rück . .	78	64	66	61	147	126	121	116	4	4	3	3
n												
ter . . .	531	311	249	214	218	137	145	149	9	8	8	12
n . . .												
erg . .	540	88	461	141	102	97	107	126	7	7	7	4
l	1 885	1 020	1 121	1 064	1 513	1 086	1 129	1 219	55	53	59	44
aden .	476	157	248	322	226	145	212	221	18	14	15	16
nz. . .	389	118	141	138	211	135	167	256	19	18	18	18
ldorf .	164	66	77	80	202	127	154	189	11	11	11	11
. . . . .	157	116	130	110	85	63	97	113	5	5	5	4
. . . . .	1 182	372	419	416	711	284	268	497	14	14	16	17
n . . .	220	204	277	290	755	333	432	381	15	17	16	14
ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
laat . .	17 707	14 654	13826	12986	19301	17868	18345	20888	927	914	967	974

	1898	1899	1900
	ha	*ha*	*ha*
Nachbesserungen	13 625	13 949	13 361
Neue Kulturen	18 657	18 940	18 856
Saat- und Pflanz-Kämpe .	825	839	875.

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen (J.) 1905.

[Akten.]

Insgesamt wurden 191 926 J. (1904 190 623) ausgegeben, wofür 2 393 382 ℳ (2 350 449) entrichtet sind. Außerdem kamen für 1 200 (1 177) Doppelausfertigungen zu 1 ℳ noch 1 200 ℳ (1 177) ein. Von den J. waren Jahres-J. zu 15 ℳ: 153 796 (151 282), Tages-J. zu 3 ℳ: 21 626 (22 647), Ausländer-Jahres-J. zu 40 ℳ: 384 (387), Ausländer-Tages-J. zu 6 ℳ: 1 034 (1 133), unentgeltliche J. 15 086 (15 174).

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1906.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge[1]) überhaupt	mit einem Bruttogehalt von 0 bis unter 20 cbm	von 20 bis unter 50 cbm	von 50 bis unter 70 cbm	von 70 bis unter 100 cbm	von 100 bis unter 150 cbm	von 150 bis unter 200 cbm	von 200 cbm und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
		Kubikmetern								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1901	561	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
" " 1902	521	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
	116	—	—	—	—	—	—	—	116	50 017	1 279
" " 1903	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484
" " 1904	500	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 151
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497
" " 1905	560	4	33	23	9	102	96	19	274	127 980	4 524
	156	—	—	—	—	—	—	—	156	75 951	1 766
" " 1906	595	4	36	26	10	98	87	20	314	144 549	5 024
	181	—	—	—	—	—	—	—	181	87 624	2 077

[1]) Die in deutschen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen mit enthalten.

3. Der Gewinn an Salzheringen durch deutsche Schiffe 1905 und 1906.

Landeplätze.	Jahr.	Zahl der Schiffe	Bis 24. Juli: Reisen	Bis 24. Juli: Kantjes[1])	25. bis 31. Juli: Reisen	25. bis 31. Juli: Kantjes[1])	1. bis 7. August: Reisen	1. bis 7. August: Kantjes[1])	8. bis 14. August: Reisen	8. bis 14. August: Kantjes[1])	15. bis 21. August: Reisen	15. bis 21. August: Kantjes[1])	22. bis 28. August: Reisen	22. bis 28. August: Kantjes[1])	B August: Reisen	B August: Kantjes[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Emden	1905	90	—	—	16	4 464	45	12626	27	11317	2	1 066	8	2 987	98	32400
	1906	100	7	2 626	8	2 070	46	13481	30	9 872	3	1 241	9	3 273	103	32563
Vegesack . . .	1905	32	3	1 530	15	3 234	13	4 988	3	1 244	1	360	11	4 663	46	16019
	1906	35	7	3 423	4	551	11	2 194	12	3 696	6	2 647	3	1 726	43	14237
Geestemünde	1905	9	2	1 130	3	1 075	3	1 212	3	2 520	4	1 489	1	553	16	7 979
	1906	9	6	2 723	3	1 074	1	508	1	566	3	1 577	3	1 696	17	8 144
Elsfleth	1905	27	2	1 098	5	1 378	11	3 447	6	1 967	5	2 695	—	—	29	10585
	1906	30	11	4 400	3	553	12	3 305	5	2 320	4	2 511	6	2 795	41	15884
Glückstadt . .	1905	18	—	—	1	279	11	4 442	6	2 798	—	—	2	846	20	8 365
	1906	18	3	914	—	—	5	2 035	5	1 894	4	1 606	3	1 218	20	7 667
Brake	1905	10	—	—	—	—	4	900	6	2 150	—	—	—	—	10	3 050
	1906	18	—	—	1	171	4	1 046	13	4 218	—	—	—	—	18	5 435
Leer	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	5	—	—	1	560	—	—	—	—	2	665	1	568	4	1 793
Zusammen .	1905	**186**	**7**	**3 758**	**40**	**10430**	**87**	**27615**	**51**	**21996**	**12**	**5 610**	**22**	**9 049**	**219**	**78458**
	1906	**215**	**34**	**14086**	**20**	**4 979**	**79**	**22569**	**66**	**22566**	**22**	**10247**	**25**	**11276**	**246**	**83723**

[1]) Eine Tonne Seepackung oder Kantje = ¾ Tonne Landpackung zu 600 bis 800 Stück im Bruttogewichte [illegible] wovon 20 kg auf das Faß, 98 auf den Fisch und 32 kg auf Salz und Lake entfal

Ertrag aus der Fischerei an der Ostseeküste vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 in Mark.

ten.	Ostseeküste von Neuvorpommern und Rügen	Swinemünder Bucht und Umgebung	Ostseeküste von Hinterpommern	Danziger Bucht	Frische Nehrung	Kurische Nehrung	Küstengewäss. von Neuvorpommern und Rügen	Stettiner Haff und Umgebung	Frisches Haff	Kurisches Haff
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . .	57 070	8 651	2 720	193 130	18 200	1 511	232003	464 146	158510	135433
ter .	—	—	—	—	—	—	1 395	—	—	—
. .	—	1 497	—	11 955	—	—	58 659	56 419	15 830	80 058
. . .	—	—	—	387	—	—	—	115 564	—	—
. .	—	—	—	—	—	—	16 370	—	55 390	157508
. .	2 500	201	24 211	824	2 250	109267	1 656	—	—	—
ebellen	93 029	194385	450808	358 789	140560	85 090	30 152	—	7 730	—
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	43 940	—
. . .	—	—	—	—	—	—	—	18 993	—	—
. . .	—	—	—	15 477	—	—	72 902	161 184	32 850	40 256
ströml.	152358	7 125	18 885	25 517	24 120	33 970	110855	—	2 160	930
chte	14 370	2 430	—	—	—	—	11 092	—	—	—
chen	—	—	—	—	—	—	—	9 501	4 010	—
. .	—	—	—	—	—	—	147	5 439	2 860	—
sche	—	—	—	—	—	—	518	46 708	80 530	82 195
rforell.	5 015	590	71 460	114366	21 540	7 684	1 686	2 790	4 570	320
he. .	105	7 055	—	—	—	—	—	9 360	—	—
gen.	—	—	—	27 390	—	—	—	7 734	6 720	2 520
. . .	—	—	—	—	4 900	9 300	—	—	11 850	2 665
. . .	100	465	—	8 518	—	—	78 759	157 087	16 450	70 267
n . .	—	—	—	—	—	—	—	62 321	—	23 820
. . .	—	—	—	—	—	—	—	390	—	—
en . .	—	—	—	—	—	—	—	1 500	18 630	—
. . .	—	—	—	298	—	—	3 928	42 921	35 940	—
el . .	—	—	—	2 298	—	50	—	—	—	1 229
eilinge	1 000	2 250	18 308	218 510	—	—	—	—	—	—
tten	2 855	1 419	12 496	—	11 160	14 347	—	—	—	—
ge .	—	—	—	—	43 400	—	—	22 560	—	4 350
. . .	—	—	—	—	—	2 498	639	14 565	—	190895
. . .	260	13 553	1 515	32 474	300	1 008	—	—	550	—
hen.	—	—	—	—	—	1 505	—	—	—	—
r . .	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—
. . .	—	—	—	—	—	—	1 586	32 332	—	—
. . .	—	—	—	—	—	—	—	1 693	—	—
. . .	—	—	—	13 550	900	6 330	—	—	4 310	26 241
. . .	—	104	—	768	—	—	3 875	72 685	73 670	60 798
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825
emenge	—	—	—	17 222	—	32 965	—	—	—	30 818
nen	**328662**	**239725**	**600460**	**1041473**	**267330**	**305525**	**626222**	**1305892**	**576500**	**913128**
igen itte	487641	287972	575450	[1])997202	381803	252091	902032	1320768	760008	863624

[1]) 8jährigen Durchschnitte.

ag 1904/5 aus den einzelnen Fischarten, durch die Nummern in Spalte 1 obiger Tabelle bezeichnet:

1 374 ℳ	11. = 375 920 ℳ	21. = 86 141 ℳ	31. = 1 505 ℳ
1 395 „	12. = 27 892 „	22. = 390 „	32. = 57 „
4 418 „	13. = 13 511 „	23. = 20 130 „	33. = 33 918 „
5 951 „	14. = 8 446 „	24. = 83 087 „	34. = 1 693 „
9 268 „	15. = 209 951 „	25. = 3 577 „	35. = 51 331 „
0 909 „	16. = 230 021 „	26. = 240 068 „	36. = 211 900 „
0 543 „	17. = 16 520 „	27. = 42 277 „	37. = 2 825 „
3 940 „	18. = 44 364 „	28. = 70 310 „	38. = 81 005 „
3 993 „	19. = 28 715 „	29. = 208 597 „	1.—38. =
2 669 „	20. = 331 646 „	30. = 49 660 „	**6 204 917 ℳ.**

V. Bergbau, Salinen und Hütte

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staa

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeu sowie Belegschaft der Bergwerke 1905.

Bergwerks-erzeugnisse. **Staat.** Oberbergamts-bezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchsch tägliche B während d: unter Tage	Durchsch tägliche B während d: übe Ta
						Arbeit	
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme.	**1 031**	**171**	**166 993 905**	**147 076 778**	**1 120 695 493**	**409 852**	**167**
I. Min.-Kohl. u. Bitumen .	**637**	—	**157 236 021**	**139 297 049**	**977 907 540**	**358 755**	**137**
a. Steinkohlen .	*260*	—	*113 000 657*	*105 043 697*	*893 711 528*	*340 924*	*109*
Breslau . . .	71	—	32 319 188	29 710 455	225 396 999	79 879	35
Halle	1	—	6 600	5 117	35 714	17	
Klausthal .	6	—	735 185	685 940	7 164 557	3 097	
Dortmund .	160	—	65 373 531	61 831 754	519 353 081	208 599	59
Bonn	22	—	14 566 153	12 810 431	141 761 177	49 332	14
b. Braunkohlen.	*352*	—	*44 148 751*	*34 166 739*	*79 875 933*	*17 785*	*26*
Breslau . . .	30	—	1 216 415	806 484	2 864 915	1 084	1
Halle	255	—	34 189 697	27 276 597	59 905 689	12 659	22
Klausthal .	26	—	781 303	714 026	2 589 377	901	
Bonn	41	—	7 961 336	5 369 632	14 515 952	3 141	2
c. Graphit . . .	—	—	—	—	—	—	
d. Asphalt Klausthal .	*3*	—	*28 872*	*28 872*	*275 576*	*46*	
e. Erdöl Klausthal .	*22*	—	*57 741*	*57 741*	*4 044 503*	—	
II. Mineralsalze . . .	**32**	**30**	**3 751 994**	**1 782 907**	**23 105 737**	**6 866**	**5**
a. Steinsalz . .	*6*	*6*	*436 942*	*300 847*	*1 863 107*	*236*	
Breslau . . .	2	—	66 428	56 086	536 743	93	
Halle	3	4	327 570	203 626	1 103 570	137	
Klausthal .	—	2	39 517	39 517	210 299	unter „Ande	
Bonn	1	—	3 427	1 618	12 495	6	
b. Kainit	*9*	*10*	*1 580 530*	*1 326 241*	*19 255 040*	*1 717*	*2*
Halle	2	8	1 006 741	840 106	11 697 863	216	
Klausthal .	7	2	573 789	486 135	7 557 177	1 501	1
c. Andere Kalisalze	*17*	*6*	*1 734 033*	*155 337*	*1 962 193*	*4 913*	*3*
Halle	11	—	1 123 742	24 799	229 417	3 845	2
Klausthal .	6	6	610 291	130 538	1 732 776	1 068	
d. Bittersalze .	—	*3*	*338*	*338*	*2 106*	—	
Halle	—	2	308	308	1 866	unter „Ande	
Klausthal .	—	1	30	30	240	unter	
e. Borazit (reiner) Halle	—	*5*	*151*	*144*	*23 291*	unter „Ande	
III. Erze . .	**362**	**141**	**6 005 890**	**5 906 822**	**119 682 216**	**44 231**	**24**
a. Eisenerze . .	*262*	*18*	*4 130 212*	*4 123 528*	*31 767 789*	*15 228*	*7*
Breslau . . .	15	8	340 647	340 647	2 155 843	848	1
Halle	4	—	115 355	115 355	399 960	241	
Klausthal .	20	—	652 595	652 595	2 677 440	510	
Dortm	11	—	356 359	356 359	1 377 826	644	
P	2	10	2 665 256	2 658 572	25 156 720	12 985	4

h: 1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1905.

werks- gnisse. taat. ergamts- zirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage	über Tage	überhaupt
						Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
III. Erze.								
erze . . .	*38*	*26*	*727 103*	*727 103*	*47 525 309*	*8 318*	*7 825*	*16 143*
slau . . .	21	—	609 479	609 479	32 545 887	5 892	6 425	12 317
usthal .	—	3	16 036	16 036	2 485 598	unter „Bleierze"		
rtmund .	2	—	5 932	5 932	734 662	264	141	405
n	15	23	95 656	95 656	11 759 162	2 162	1 259	3 421
erze . . .	*37*	*36*	*138 928*	*136 804*	*14 741 913*	*6 397*	*4 871*	*11 268*
slau . . .	2	14	47 675	47 675	4 466 132	147	128	275
usthal .	4	1	30 709	30 709	3 105 304	1 697	1 433	3 130
rtmund .	2	1	1 457	1 457	238 053	71	37	108
n	29	20	59 087	56 963	6 932 424	4 482	3 273	7 755
fererze .	*12*	*39*	*769 380*	*769 380*	*23 130 600*	*13 267*	*3 644*	*16 911*
slau . . .	2	—	910	910	62 493	123	62	185
lle	3	—	701 280	701 280	21 863 980	12 498	3 367	15 865
usthal .	2	2	15 769	15 769	362 636	177	79	256
rtmund .	—	1	215	215	38 936	unter „Zinkerze"		
n	5	36	51 206	51 206	802 555	469	136	605
er- und derze								
usthal .	—	*1*	*4*	*4*	*10 828*	unter „Bleierze"		
erze . .	—	—	—	—	—	—	—	—
cksilber-	—	—	—	—	—	—	—	—
alterze n	—	*1*	22	22	*2 378*	unter „Eisenerze"		
elerze .	*1*	*2*	*10 432*	*10 432*	*208 926*	*218*	*58*	*276*
slau . . .	1	—	10 430	10 430	208 600	218	58	276
le	—	1	1	1	80	unter „Kupfererze"		
n	—	1	1	1	246	unter „Eisenerze"		
nonerze	—	*1*	*1*	*1*	*19*	unter „Eisenerze"		
ikerze .	*2*	*1*	*4 022*	*4 022*	*378 258*	*212*	*150*	*362*
lau . . .	2	—	4 020	4 020	377 068	212	150	362
sthal .	—	1	2	2	1 190	unter „Bleierze"		
ganerze	*7*	—	*51 048*	*50 788*	*558 892*	*207*	*69*	*276*
sthal .	1	—	67	67	2 680	3	1	4
n	6	—	50 981	50 721	556 212	204	68	272
ismut-, und ramerze	—	—	—	—	—	—	—	—
efelkies	*3*	*15*	*174 641*	*174 641*	*1 356 721*	*384*	*209*	*593*
slau . . .	1	10	8 187	8 187	94 272	—	51	51
sthal .	—	1	1 452	1 452	19 091	unter „Kupfererze"		
rtmund .	—	2	319	319	1 422	—	3	3
n	2	2	164 683	164 683	1 241 936	384	155	539
ige Vi- und nerze								
sthal .	—	*1*	*97*	*97*	*583*	unter „Kupfererze"		

2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1904 und

Salinenerzeugnisse[1]). Staat.		Werke: für welche das nebengenannte Salz Haupterzeugnis ist	Werke: welche das nebengenannte Salz nur als Nebenerzeugnis gewinnen	Die Gewinnung betrug: Menge in Tonnen	Wert (ohne Steuer) ℳ: im ganzen	Wert (ohne Steuer) ℳ: für die Tonne	Durchschnittliche Bel. während der 1904 und: männliche Arbeit	weibliche Arbeit
1		2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme . . .	1904	**68**	**51**	**672 700**	**38 323 054**	—	**4 997**	**28**
	1905	**70**	**51**	**732 445**	**44 695 750**	—	**5 454**	**33**
1. Kochsalz . . . . (Chlornatrium) .	1904	34	4	328 933	6 808 492	20,70	1 949	7
	1905	35	4	328 051	7 016 871	21,39	2 003	11
Oberbergamtsbez.: Breslau . .	1904	1	—	24 336	522 278	21,46	126	—
Halle . . .		6	2	112 054	2 359 662	21,06	618	—
Klausthal.		13	2	155 440	3 070 686	19,75	827	7
Dortmund		9	—	30 064	718 991	23,92	308	—
Bonn . . .		5	—	7 039	136 875	19,44	70	—
Breslau . .	1905	1	—	24 954	542 798	21,75	117	—
Halle . . .		6	2	109 048	2 344 975	21,50	622	—
Klausthal.		14	2	155 126	3 158 628	20,36	852	11
Dortmund		9	—	31 494	839 054	26,64	328	—
Bonn . . .		5	—	7 429	131 416	17,69	84	—
2. Chlorkalium . . .	1904	19	4	183 694	22 037 400	119,97	2 803	14
	1905	21	3	239 628	28 800 249	120,19	3 195	15
3. Chlormagnesium	1904	—	4	13 161	362 797	27,57	u. „Chlork. u. sch	
	1905	—	4	15 337	387 284	25,25	unter „Chlor	
4. Schwefelsaure Alkalien	1904	11	30	110 184	7 857 822	—	186	2
	1905	10	30	97 529	6 992 544	—	192	2
a) Glaubersalz .	1904	9	7	61 097	1 520 152	24,88	175	2
	1905	9	6	52 094	1 356 323	26,04	186	2
b) Schwefelsaures Kali .	1904	2	12	30 261	4 837 540	159,86	11	—
	1905	1	13	26 441	4 207 407	159,12	6	—
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	1904	—	11	18 826	1 500 130	79,69	unter „Chlor	
	1905	—	11	18 994	1 428 814	75,23	desgl.	
5. Schwefelsaure Magnesia	1904	—	7	22 204	366 123	16,49	u. „Chlork. u. sch	
	1905	—	8	36 987	568 065	15,36	desgl.	
6. Schwefelsaure Erden	1904	4	2	14 524	890 420	—	59	5
	1905	4	2	14 913	930 737	—	64	5
a) Schwefelsaure Tonerde . . .	1904	3	1	13 216	739 683	55,97	44	5
	1905	3	1	13 365	751 978	56,26	47	5
b) Alaun	1904	1	1	1 308	150 737	115,20	15	—
	1905	1	1	1 548	178 759	115,47	17	—

[1]) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen

B. Die Hütten.

und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1905.

ten- nisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut hergestellt haben		Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres			Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hütten-erzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen
	als Hauptzweck	als Nebenerzeugnis	männliche	weibliche	zusammen			
			Arbeiter					ℳ
	2	3	4	5	6	7	8	9
ummе . .	**192**	**104**	**50 457**	**2 114**	**52 571**	**21 204 590**	**8437285,201**	**658643030**
1.	73	2	27 178	626	27 804	18 208 344	7 106 975	403120481
tohlenroh-	3	1	50	—	50	15 998	5 697	668 610
kohlen- u. roheisen .	70	1	27 128	626	27 754	18 192 346	7 101 278	402451871
ockzink) .	25	1	10 348	1 248	11 596	780 694	198 179	97 825 050
. . . . .	14	10	2 603	28	2 631	371 702	145 542	39 183 093
blei	14	6	2 603	28	2 631	371 702	143 270	38 531 994
glätte . . .	—	4	unter „Blockblei“				2 272	651 099
. . . . .	7	10	4 411	2	4 413	1 010 042	29 926	41 135 321
nergares - und Ro-								
kupfer . .	7	3	4 411	2	4 413	1 010 042	28 874	40 779 982
arzkupfer .	—	2	unter „Roheisen und Nickel“				138	158 250
rstein . .	—	5	unter „Blockblei und Blockkupfer“				914	197 089
einmetall)	3	14	415	—	415	3 311	266,072	21 849 175
einmetall)	—	10	unter „Arsenik, Silber und Blockblei“				1,035	2 883 518
ber	—	2	unter „Blockzink und Blockblei“				2,597	10 668
reines etall) . . .	4	—	415	1	416	53 325	2 631	7 745 803
werkpro-	—	2	unter „Nickel“			215	99	1 561 186
n	—	4	unter „Blockzink“				24,568	148 068
. . . . .	4	2	255	—	255	14 777	5 978	15 101 188
(Handelsware)	4	1	255	—	255	13 533	5 196	13 849 988
alz (Chlorzink)	—	1	und unter „Blockkupfer“				782	1 251 200
. . . . .	—	1	unter „Zinn“			1 244	0,049	700
. . . . .	—	1	unter „Zinn“				2 795	1 475 620
. . . . .	—	—	unter „Blockkupfer“			4 310	—	—
parate . .	—	1	—	—	—	—	0,880	19 360
lien	1	—	unter „Schwefelsäure“			6	1 493	448 005
. . . . .	—	—	75	10	85	5 085	—	—
. . . . .	—	1	—	—	—	—	14	887
lsäure . . .	56	16	unter „Blockblei“				921 219	24 076 419
sche efelsäure .	54	11	4 727	198	4 925	748 858	844 487	20 847 358
iendes Vi- l.	2	5	4 679	198	4 877	737 458	76 732	3 229 061
. . . . .	5	27	48	—	48	11 400	22 139	2 058 494
vitriol . .	4	11	und unter „Blockzink u. Schwefelsäure“				12 075	180 912
rvitriol . .	1	6	30	1	31	3 921	3 065	1 223 153
scht. Vitriol	—	1	21	1	22	722	103	17 101
itriol . . .	—	6	und unter „Blockkupfer und Schwefelsäure“			und unter „Blockkupf.“	3 506	190 588
elvitriol . .	—	2	9	—	9	1 659		
enerden . .	—	1	und unter „Nickel, Blockkupfer und Schwefelsäure“			u. unt. „Nickel, Schwefels. u. Eisenvitriol“		
			unter „Kupfervitriol“			120	103	17 101
			unter „Blockkupfer, Silber und Schwefelsäure“			unt. „Blockbl, Blockkupfer u. Schwefels.“	3 506	190 588
			unter „Nickel“			220	220	156 740
			unter „Schwefelsäure“			1 200	3 170	290 000

C. Arbeitsleistungen und Arbeits

Bergbauzweige. Oberbergamtsbezirke. Arbeiter, Arbeitsschichten, Arbeitslohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Arbeiter		Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	
	1904	1905	1904	1905
1	2	3	4	5
I. Steinkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Breslau.				
a. Zahl der Arbeiter	57 265	58 893	17 893	17 [illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	281	281	289	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,30	3,42	3,03	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	925	963	876	[illegible]
2. Oberbergamtsbezirk Dortmund.				
a. Zahl der Arbeiter	130 911	129 618	74 472	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	296	283	301	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,78	4,84	3,34	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 415	1 370	1 006	[illegible]
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	35 829	36 970	12 898	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	292	289	300	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,26	4,37	3,11	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 242	1 265	934	[illegible]
II. Braunkohlenbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	9 587	9 551	2 414	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	305	303	308	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,50	3,66	2,98	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 069	1 110	918	[illegible]
2. Oberbergamtsbezirk Bonn[1]).				
a. Zahl der Arbeiter	2 696	2 719	38	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	283	282	243	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,55	3,74	3,30	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 005	1 054	851	[illegible]
III. Erzbergbau.				
1. Oberbergamtsbezirk Halle (Kupferschieferbergbau.)				
a. Zahl der Arbeiter	10 422	10 550	569	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	307	305	307	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,26	3,41	3,42	[illegible]
d. Durchschnittl Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 001	1 040	1 051	[illegible]
2. Oberbergamtsbezirk Klausthal.				
a. Zahl der Arbeiter	1 372	1 296	430	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	295	292	316	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	2,65	2,72	2,67	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	782	795	844	[illegible]
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.				
a. Zahl der Arbeiter	18 695	18 570	1 369	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	282	283	307	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,13	3,36	2,96	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	882	950	909	[illegible]
IV. Steinsalzbergbau.				
Oberbergamtsbezirk Halle.				
a. Zahl der Arbeiter	2 511	2 708	1 426	[illegible]
b. Schichten auf 1 Arbeiter	299	299	300	[illegible]
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,90	4,03	3,48	[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 168	1 204	1 046	[illegible]

[1]) 1904 erstmalig.

beim Bergbau 1904 und 1905.

ır Tage gte Arbeiter ugendliche weibliche	Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren		Weibliche Arbeiter		Arbeiter insgesamt	
1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
7	8	9	10	11	12	13
26 606	2 817	3 029	4 891	5 053	108 673	111 502
295	279	283	280	280	285	286
2,71	1,01	1,22	1,14	1,16	2,94	3,04
800	281	289	319	324	838	875
47 950	8 697	8 688	—	—	262 037	259 608
334	283	278	—	—	304	295
3,42	1,20	1,21	—	—	3,98	4,03
1 143	340	335	—	—	1 208	1 186
9 640	1 694	1 580	24	21	59 637	61 598
316	280	278	283	283	297	295
3,32	1,22	1,29	1,78	1,83	3,75	3,87
1 049	340	359	503	519	1 115	1 143
20 119	428	482	743	813	32 763	33 478
305	298	295	300	300	306	304
3,02	1,51	1,56	1,67	1,70	3,05	3,15
920	449	457	502	510	934	959
2 304	259	276	3	—	5 035	5 348
301	285	283	192	—	291	290
3,18	1,60	1,62	1,38	—	3,25	3,38
958	460	460	266	—	946	982
3 197	944	943	—	—	14 945	15 469
305	306	304	—	—	307	305
3,16	1,17	1,33	—	—	3,08	3,23
965	360	405	—	—	946	986
1 068	214	190	—	—	3 064	2 983
307	294	285	—	—	302	300
2,15	0,81	0,85	—	—	2,33	2,40
662	237	242	—	—	704	721
6 996	1 678	1 688	511	500	29 203	29 208
296	278	278	270	268	287	287
2,76	1,86	1,44	1,36	1,42	2,86	3,06
816	377	400	367	380	822	876
2 382	92	97	1	—	6 172	6 515
302	294	296	100	—	302	301
3,47	1,11	1,17	1,51	—	3,59	3,69
1 050	327	345	151	—	1 082	1 110

VI. Gewerbe im engeren Sinne.

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

[Akten.]

1. Gewerbebetriebe und Personal nach Landesteilen 1895.

Staat. Provinzgruppen. Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind						
	Haupt- und Nebenbetriebe[1])	Personen	Alleinbetriebe[1])	Betriebe mit 1–5 Personen		Betriebe mit 6–20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
				Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**1990250**	**5876083**	**951 642**	**672 196**	**1716517**	**91 777**	**860 733**	**27 721**	**2347191**
Provinzgruppen[2]).									
I.	309 251	710 976	147 507	109 909	279 252	12 474	111 659	2 692	172 558
II.	325 495	1060497	166 231	109 213	292 550	20 361	194 804	5 980	406 912
III.	458 894	1363308	221 320	151 797	386 672	19 010	176 594	6 206	578 722
IV.	387 054	985 504	174 289	129 238	323 911	17 693	166 185	4 386	321 119
V.	509 556	1755798	242 295	172 039	434 132	22 239	211 491	8 457	867 880
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	41 156	95 495	21 789	13 398	34 634	1846	16 652	378	22 430
2. Gumbinnen .	24 354	47 029	11 211	7 882	19 568	915	7 907	169	8 343
3. Allenstein .	19 174	35 556	9 574	6 122	15 402	576	4 951	118	5 629
4. Danzig . . .	29 335	80 137	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
5. Marienwerder	33 436	72 557	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
6. Stdtkr. Berlin	156 077	546 939	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
7. Potsdam . . .	103 951	319 582	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 062
8. Frankfurt . .	65 467	193 976	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
9. Stettin. . . .	48 016	122 052	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
10. Köslin . . .	25 354	52 119	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
11. Stralsund . .	15 586	32 893	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
12. Posen	46 942	107 067	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
13. Bromberg . .	25 898	66 071	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
14. Breslau . . .	124 973	345 160	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
15. Liegnitz . . .	79 933	217 698	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
16. Oppeln . . .	72 548	273 225	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
17. Magdeburg .	74 232	224 026	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 129
18. Merseburg . .	71 144	210 873	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
19. Erfurt	36 064	92 326	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
20. Schleswig . .	99 410	222 165	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
21. Hannover . .	37 958	120 305	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
22. Hildesheim .	33 040	97 960	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
23. Lüneburg . .	29 613	65 248	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
24. Stade	25 411	50 838	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 391
25. Osnabrück . .	17 576	46 080	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
26. Aurich	15 158	38 406	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
27. Münster . . .	36 910	111 127	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
28. Minden . . .	38 146	100 063	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
29. Arnsberg . .	75 962	362 623	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
30. Cassel	58 216	138 090	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
31. Wiesbaden .	70 672	206 412	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
32. Koblenz . . .	44 323	102 699	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
33. Düsseldorf . .	162 030	592 963	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
34. Cöln	61 935	211 332	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 854
35. Trier	41 007	130 733	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
36. Aachen . . .	42 055	135 298	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
37. Sigmaringen	7 188	8 960	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 832

[1]) Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 93. — [2]) I. = Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen; II. = Brandenburg und Berlin; III. = Schlesien und Sachsen; IV. = Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau; V. = Westfalen, Rheinland und Hohenzollern.

erbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1895.

	Gesamtzahl der		Unter den Hauptbetrieben sind							
			Alleinbetriebe [2]	Betriebe mit 1–5 Personen		Betriebe mit 6–20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- u. Nebenbetriebe [1]	Personen		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in- ei	16 390	43 478	7 025	6 289	18 589	1 210	10 398	110	7 466
. .	19 907	22 598	9 676	4 555	10 663	140	1 175	12	1 084
. .	**36 297**	**66 076**	**16 701**	**10 844**	**29 252**	**1 350**	**11 573**	**122**	**8 550**
t., gr.	4 698	458 504	201	1 092	2 499	409	4 636	1 232	451 168
ne . .	24 140	314 258	4 104	8 957	27 828	6 073	63 191	3 495	219 135
rb.	101 351	383 932	34 274	51 599	135 983	6 034	55 186	1 978	158 489
ler n-									
ar.	52 812	329 404	23 186	18 313	45 570	2 831	29 637	1 855	231 011
. .	5 963	66 661	1 544	2 837	8 523	800	7 536	437	49 058
it- te,									
se	3 966	35 038	496	1 467	3 772	795	8 453	364	22 317
tr.	103 009	441 885	63 629	20 283	49 871	2 588	27 684	2 708	300 701
it.	8 702	72 250	3 105	3 422	9 420	991	10 567	670	49 158
tr.	28 078	86 692	12 338	11 892	32 476	1 654	15 434	398	26 444
z- z-,									
. .	132 263	322 989	60 752	45 598	121 572	7 130	66 356	1 552	74 309
ler u.									
el	171 420	586 353	34 110	104574	264 006	11081	96 951	2 464	191 286
s- gs-									
. .	523 126	800 427	374278	102977	272 179	9 625	82 997	1 257	70 973
e .	120 231	596 690	56 345	32 642	93 578	11972	122956	5 581	323 811
w.	8 248	67 539	2 201	3 040	9 175	1 822	18 628	685	37 535
he . .	4 724	9 503	3 479	639	1 944	246	2 327	44	1 753
. .	**1292731**	**4572125**	**674042**	**409332**	**1078396**	**64051**	**612539**	**24720**	**2207148**
v.	435 356	771 598	198470	141462	341 885	17307	155890	1 827	75 353
.-	9 652	12 593	2 917	583	1 648	296	2 822	88	5 206
rb. le-									
b.)	59 468	127 674	23 089	22 901	56 260	1 834	17 040	377	31 285
ng ng	156 746	326 017	36 423	87 074	209 076	6 939	60 869	587	19 649
. .	**661 222**	**1237882**	**260899**	**252020**	**608 869**	**26376**	**236621**	**2 879**	**131 493**
. .	**1990250**	**5876083**	**951642**	**672196**	**1716517**	**91777**	**860733**	**27721**	**2347191**

riebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — [2] Alleinbetriebe en nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — haftliche Tierzucht.

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehör

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der			U
		in der Nacht	an Sonn- und Festtagen	einmal	zweimal	drei- oder mehrmal	
				revidierten Anlagen			
1	2	3	4	5	6	7	
a. Industriezweige.							
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	36 003	695	621	721	546	1 356	1
2. Industrie der Steine und Erden	14 041	105	368	8 122	1 624	710	
3. Metallverarbeitung	8 452	132	297	3 901	1 116	595	
4. Industrie der Maschinen usw	7 495	158	310	3 185	938	591	
5. Chemische Industrie	2 184	20	69	587	238	234	
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 119	44	120	998	255	153	
7. Textilindustrie	5 763	209	218	2 451	755	463	
8. Papierindustrie	2 126	80	112	715	272	199	
9. Lederindustrie	1 368	19	49	681	157	85	
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	9 922	70	334	5 857	1 227	443	
11. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	25 624	216	933	18 550	2 157	713	
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	11 380	315	239	8 443	809	337	
13. Baugewerbe	996	4	28	793	84	10	
14. Polygraphische Gewerbe	3 884	122	150	2 050	512	229	
15. Sonstige Industriezweige	148	1	3	79	11	11	
Zusammen	**131 505**	**2 190**	**3 851**	**57 133**	**10701**	**6 129**	1
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
1. Königsberg und Allenstein	2 111	17	34	1 721	153	27	
2. Gumbinnen	953	11	11	688	98	21	
3. Danzig	1 817	2	55	1 181	167	80	
4. Marienwerder	1 851	46	100	1 273	217	38	
5. Berlin m. Charlottbg., Schönebg. u. Rixdrf.	8 516	353	300	3 834	939	682	
6. Potsdam	4 613	99	270	2 360	507	324	
7. Frankfurt	3 128	19	86	2 057	351	105	
8. Pommern	3 473	72	104	2 347	320	141	
9. Posen	1 797	39	70	1 358	162	35	
10. Bromberg	1 043	18	17	620	133	47	
11. Breslau	4 988	70	182	3 102	524	235	
12. Liegnitz	2 674	11	97	1 629	296	98	
13. Oppeln	5 275	59	178	1 885	546	432	
14. Magdeburg	3 524	24	56	2 285	348	150	
15. Merseburg	2 864	32	73	1 602	285	183	
16. Erfurt	2 493	5	12	1 665	286	73	
17. Schleswig	3 192	64	76	2 354	281	78	
18. Hannover, Osnabrück und Aurich	3 953	50	93	2 564	362	169	
19. Hildesheim	1 350	26	51	832	124	63	
20. Lüneburg und Stade	2 124	10	89	1 282	193	112	
21. Münster	1 528	34	23	826	224	73	
22. Minden	2 964	10	56	1 619	318	178	
23. Arnsberg	8 710	104	274	4 839	976	482	1
24. Cassel	1 595	28	37	869	211	77	
25. Wiesbaden	2 915	5	393	1 734	319	134	
26. Koblenz	1 250	4	23	834	145	37	
27. Düsseldorf	8 929	223	264	4 680	999	511	2
28. Cöln	3 278	33	157	1 829	332	202	
29. Trier	2 619	40	56	1 654	250	95	
30. Aachen	1 876	37	85	932	212	129	
31. Sigmaringen	185	7	—	152	15	1	
32. Oberbergamt Breslau	4 858	269	126	16	8	135	1
33. „ Halle	2 069	27	24	26	55	239	
34. „ Klausthal	635	4	7	14	30	92	
35. „ Dortmund	21 302	336	362	10	6	193	5
36. „ Bonn	5 053	2	10	460	309	458	
Zusammen	**131 505**	**2 190**	**3 851**	**57 133**	**10701**	**6 129**	1
1904	124 839	2 204	3 602	52 536	10085	5 944	1
1903	113 094	1 899	3 346	44 164	9 073	5 513	1
1902	103 718	2 343	2 702	39 937	8 215	4 871	1

Die 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

dustriezweige. rovinzen und bergamtsbezirke e für die unter Aufsicht rgbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fabriken überhaupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten: erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: m.	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: w.	Kinder unter 14 Jahren: m.	Kinder unter 14 Jahren: w.	Arbeiter überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Industriezweige.									
rgbau, Hütten- und linenwesen	2 888	754 049	6 657	7 164	27 360	982	48	8	796 268
dustr. d. Steine u. Erden	15 963	326 747	13 152	20 898	17 432	3 497	236	58	382 020
etallverarbeitung	9 626	264 130	11 891	12 379	25 828	5 033	271	48	319 580
dust. d. Maschinen usw.	7 263	424 049	8 833	12 599	24 791	1 156	132	17	471 577
emische Industrie	1 434	66 050	4 025	5 277	2 159	1 205	19	8	78 743
d. d. Heiz- u. Leuchtst.	2 066	36 168	1 764	2 168	738	504	42	9	41 393
xtilindustrie	6 591	170 980	56 918	100842	13 358	18789	353	317	361 557
apierindustrie	1 731	42 140	12 001	14 335	3 192	4 511	71	39	76 289
ederindustrie	1 408	35 454	2 361	4 284	2 036	712	20	14	44 881
d. d. Holz- u. Schnitzst.	13 166	171 778	3 903	6 772	9 862	1 266	72	13	193 666
d. d. Nahr.- u. Genußm.	38 648	231 333	26 567	43 605	10 171	8 974	122	140	320 912
ekleid.- u. Reiniggsgew.	24 922	44 543	62 248	60 391	2 991	20512	27	156	190 868
augewerbe	2 542	57 445	33	185	3 792	6	8	—	61 469
olygraphische Gewerbe	3 580	57 535	8 334	8 339	6 852	2 428	110	19	83 617
onstige Industriezweige	191	3 213	468	1 086	277	120	—	—	5 164
Zusammen	**132 019**	**2685 614**	**219155**	**300324**	**150 839**	**69695**	**1531**	**846**	**3428004**
b. Provinzen und Oberbergamtsbezirke.									
stpreußen	3 847	36 332	3 542	3 950	1 798	970	22	9	46 623
estpreußen	4 215	49 218	4 921	4 070	2 157	1 375	13	18	61 772
erlin[1]	13 646	178 655	35 468	54 797	9 411	7 539	27	18	285 915
randenburg[2]	10 035	194 205	17 461	37 550	10 213	4 512	40	17	263 998
ommern	4 817	58 938	4 325	4 544	2 722	877	4	2	71 412
osen	3 657	38 861	4 725	3 902	1 534	1 141	1	4	50 168
chlesien	13 376	254 087	29 017	61 128	15 690	7 251	152	72	367 397
achsen	11 700	182 171	18 025	20 148	12 488	6 139	148	52	239 171
chleswig-Holstein	5 270	72 617	3 253	8 083	1 913	451	34	2	86 353
annover	10 311	159 075	9 682	17 235	8 275	2 340	60	53	196 720
estfalen	13 008	254 117	19 364	16 728	19 790	8 573	170	77	318 819
essen-Nassau	7 566	112 309	10 366	10 836	7 613	4 445	229	87	145 885
heinland	28 219	532 616	53 830	51 788	38 770	23188	591	411	701 194
ohenzollern	156	1 759	592	632	223	253	18	21	3 498
usammen (1—14)	**129 823**	**2124960**	**214571**	**295391**	**132 597**	**69054**	**1509**	**843**	**2838925**
berbergamt Breslau	160	120 903	4 066	4 274	3 491	408	—	—	133 142
„ Halle	323	56 291	269	525	1 556	20	—	—	58 661
„ Klausthal	145	17 899	9	9	439	6	5	—	18 367
„ Dortmund	209	260 968	11	4	8 715	6	5	2	269 711
„ Bonn	1 359	104 593	229	121	4 041	201	12	1	109 198
usammen (15—19)	**2 196**	**560 654**	**4 584**	**4 933**	**18 242**	**641**	**22**	**3**	**589 079**
Überhaupt	**132 019**	**2685 614**	**219155**	**300324**	**150 839**	**69695**	**1531**	**846**	**3428004**
1904	**126 743**	**2578 610**	**205528**	**291391**	**142 227**	**66102**	**1623**	**896**	**3286377**
1903	**105 520**	**2449355**	**168742**	**270133**	**134 634**	**50955**	**1441**	**660**	**3075920**
1902	**101 090**	**2347625**	**159663**	**252151**	**129 983**	**47636**	**1137**	**697**	**2938892**
1901	**137 612**	**2395982**	**150513**	**252967**	**145 978**	**47950**	**1662**	**732**	**3001 790**
1900	**134 624**	**2378353**	[3]	**402 697**	**139 760**	**50111**	**1330**	**582**	**2972833**

[1] ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2] ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [3] Die Unterscheidung nach dem Alter ist nicht ermittelt worden.

3. Die 1905 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen g die Schutzgesetze und Verordnungen,

a) betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeite

Provinzen und Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kinder v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. 1 G.O.)	Dauer der Beschäftigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ostpreußen	309	78	45	2	22	11	1	3	—	127
2. Westpreußen	860	260	160	6	27	7	1	2	2	365
3. Berlin [1]	2 895	644	581	7	64	83	20	25	32	1 173
4. Brandenburg [2]	1 194	230	281	19	57	42	—	8	22	471
5. Pommern	994	372	106	2	19	8	5	5	—	434
6. Posen	764	221	121	4	31	16	2	4	—	334
7. Schlesien	1 393	292	225	34	77	56	12	18	9	582
8. Sachsen	2 500	582	524	6	82	33	10	28	12	980
9. Schleswig-Holstein	446	95	107	12	8	13	2	9	—	186
10. Hannover	1 290	251	331	5	64	32	8	12	2	506
11. Westfalen	2 904	407	857	47	139	48	4	6	16	1 245
12. Hessen-Nassau	973	215	226	1	48	14	3	2	12	385
13. Rheinland	2 925	522	752	34	148	74	7	9	12	1 158
14. Hohenzollern	87	14	35	—	3	—	—	—	—	34
15. Oberbergamt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. „ Halle	42	22	2	—	—	—	—	—	—	17
17. „ Klausthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Dortmund	6	—	2	—	3	—	—	—	—	1
19. „ Bonn	35	9	7	—	1	1	—	—	—	17
Zusammen	**19 617**	**4 214**	**4 362**	**179**	**793**	**438**	**75**	**131**	**119**	**8 015**
1904	19 493	4 242	4 375	196	1 071	447	70	122	162	7 405

b) betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Provinzen und Oberbergamtsbezirke [3] (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspausen	Beschäftigung an Sonnabenden und Vorabenden der Festtage	Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Ostpreußen	175	66	8	—	13	2	3	—	75
2. Westpreußen	454	212	3	1	10	1	—	1	217
3. Berlin [1]	3 201	863	39	144	271	21	—	213	1 339
4. Brandenburg [2]	427	175	5	3	18	1	7	7	193
5. Pommern	430	145	8	—	80	—	1	—	175
6. Posen	286	104	3	—	31	—	3	—	121
7. Schlesien	544	177	17	1	38	6	25	11	245
8. Sachsen	720	278	21	4	21	5	1	14	318
9. Schleswig-Holstein	451	204	4	2	41	1	—	—	196
10. Hannover	415	168	4	4	21	2	1	4	189
11. Westfalen	1 033	389	12	4	98	12	1	—	466
12. Hessen-Nassau	260	70	6	5	41	3	1	8	103
13. Rheinland	948	301	48	16	85	18	1	1	393
14. Hohenzollern	24	12	—	—	—	—	—	—	12
15. Oberbergamt Halle	4	—	—	—	1	1	—	—	2
Zusammen	**9 372**	**3 164**	**178**	**184**	**769**	**73**	**44**	**259**	**4 044**
1904	6 878	2 153	192	121	503	69	63	308	2 893

[1]) einschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2]) ausschließlich Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [3]) Bei den Oberbergämtern Breslau, Klausthal, Dortmund und Bonn kamen im Jahre 1905 keine Zuwiderhandlungen vor.

Preußen 1905 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen*).

triezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabende (Abs. 1—4)							b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die	Betriebstage, für die	Summe der bewilligten Überstunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunden	über 1½ bis 2 Stunden	Überarbeit gestattet war				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Überarbeit gestattet war	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
n, Hütten- und wesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Steine u. Erden	8	2	18	14	575	204	8 704	1	—	1	2	9
verarbeitung . .	27	9	2	29	908	467	11 023¼	3	1	5	9	442
r. d. Maschin. usw.	8	—	2	6	241	145	3 981	1	—	—	1	6
che Industrie . .	6	1	8	8	261	107	3 018	—	2	—	2	35
Heiz- u. Leuchtst.	5	—	3	8	328	153	5 951½	—	—	—	—	—
ndustrie	269	46	52	220	29904	3 748	230 179⅝	16	16	3	32	538
industrie	39	10	17	45	2 365	592	33 690¾	1	—	—	1	2
ndustrie	12	2	—	7	517	123	4 983	—	—	—	—	—
Holz- u. Schnitzst.	12	—	4	9	321	179	3 623	—	1	—	1	2
Nahr.- u. Genußm.	187	19	30	134	14260	3 082	305 738½	10	63	221	53	10260
u. Reinigungsgew.	117	16	10	80	5 571	1 466	74 007	5	24	6	23	220
werbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aphische Gewerbe	23	5	4	29	700	298	9 053¾	2	1	1	4	35
ge Industriezweige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	**713**	**110**	**150**	**589**	**55951**	**10564**	**693 953¼**	**39**	**108**	**237**	**128**	**11549**

Preußen 1905 auf Grund des § 105f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

triezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Festtage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der sonst in den Betrieben beschäftigten Arbeiter
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
u, Hütten- und wesen	63	6	18	135	255	547 378	44 069	77 731
d. Steine u. Erden	38	11	23	18	91	13 001½	1 604	7 837
verarbeitung . . .	88	90	29	28	211	37 817	4 428	17 075
r. d. Maschin. usw.	69	32	28	44	135	26 761¼	2 909	19 063
che Industrie . .	14	4	8	12	55	16 174	894	2 738
Heiz- u. Leuchtst.	9	6	3	8	26	8 201½	699	735
ndustrie	28	14	16	5	50	6 941	1 130	7 044
industrie	43	24	7	33	138	56 095	2 561	3 152
ndustrie	14	7	11	1	26	1 344	216	818
Holz- u. Schnitzst.	49	29	17	17	84	5 727	760	2 668
Nahr.- u. Genußm.	176	39	50	177	466	164 387	11 894	23 918
u. Reinigungsgew.	126	52	82	15	195	60 459⅝	7 693	10 954
werbe	54	9	23	31	88	27 653¾	2 494	2 914
aphische Gewerbe	56	36	26	14	84	10 790	1 573	3 978
ge Industriezweige	4	1	—	3	7	464	58	83
Zusammen . .	**831**	**360**	**341**	**541**	**1 911**	**983 194⅝**	**82 982**	**180 708**

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an n — 10 Stunden.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffäss[e]

[Akten.]

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 1906.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der: feststehenden Dampfkessel	feststehenden Dampfmaschinen	beweglichen Dampfkessel und Lokomobilen	Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Dam[pf]fäss[er]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906.								
1. Königsberg . . .	991	1 127	845	97	96	43	29	
2. Gumbinnen . . .	483	475	509	21	21	—	—	
3. Allenstein . . .	536	593	317	18	18	—	—	
4. Danzig	1 032	1 155	916	122	126	53	39	
5. Marienwerder .	1 210	1 199	1 196	28	30	—	—	
6. Stadtkr. Berlin .	1 893	1 317	246	77	87	—	—	
7. Potsdam	3 738	3 064	1 316	322	364	—	—	1
8. Frankfurt	2 967	3 094	840	75	70	—	—	
9. Stettin	1 555	2 380	783	193	195	148	105	
10. Köslin	890	1 167	613	2	2	11	11	
11. Stralsund	308	322	407	32	35	17	18	
12. Posen	1 448	1 360	1 401	7	9	—	—	
13. Bromberg	978	1 064	1 025	43	47	—	—	
14. Breslau	3 356	3 406	1 493	129	117	—	—	
15. Liegnitz	2 238	2 185	768	31	25	—	—	
16. Oppeln	4 619	5 489	1 083	15	15	—	—	
17. Magdeburg . . .	3 304	4 355	1 355	111	120	—	—	
18. Merseburg . . .	3 379	5 225	953	11	15	—	—	
19. Erfurt	757	801	243	—	—	—	—	
20. Schleswig	3 077	3 360	1 240	109	109	369	277	
21. Hannover	1 339	1 279	393	12	11	—	—	
22. Hildesheim . . .	1 574	1 677	483	2	2	—	—	
23. Lüneburg	1 016	955	402	24	25	1	1	
24. Stade	660	721	105	37	48	77	70	
25. Osnabrück . . .	681	720	163	21	23	—	—	
26. Aurich	358	494	172	23	24	40	53	
27. Münster	2 086	2 168	418	5	8	—	—	
28. Minden	1 178	1 139	606	12	10	—	—	
29. Arnsberg	7 884	9 915	1 079	24	26	—	—	
30. Cassel	1 256	1 139	779	5	6	—	—	
31. Wiesbaden . . .	1 737	1 667	613	45	47	—	—	
32. Koblenz	1 064	960	352	46	50	—	—	
33. Düsseldorf . . .	9 503	10 454	1 138	390	281	6	6	
34. Cöln	2 548	2 694	382	117	107	8	5	
35. Trier	2 155	2 467	304	1	1	—	—	
36. Aachen	1 792	1 923	283	—	—	—	—	
37. Sigmaringen . .	65	72	30	—	—	—	—	
Staat 1906	**75 655**	**83 582**	**25 251**	**2 207**	**2 170**	**773**	**614**	**11**
1905	**74 807**	**81 756**	**24 539**	**2 136**	**2 099**	**757**	**597**	**11**
1904	**73 843**	**80 321**	**23 735**	**2 078**	**2 034**	**731**	**579**	**10**
1903	**73 181**	**79 257**	**23 211**	**2 047**	**2 018**	**722**	**571**	**10**
1902	**72 098**	**77 583**	**22 259**	**1 984**	**1 946**	**675**	**533**	**9**
1901	**70 832**	**75 958**	**21 465**	**1 984**	**1 928**	**646**	**512**	**8**
1900	**68 550**	**73 792**	**20 393**	**1 943**	**1 889**	**630**	**495**	**7**
1899	**65 889**	**70 813**	**18 701**	**1 824**	**1 761**	**580**	**447**	**5**

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserl[ichen] Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiv[en]

Noch: C. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 1902 bis 1905.

Geschäftsbewegung.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
Noch: 4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute . ℳ	607 512	1 746 557	1 463 807	1 767 076
Wechsel (ausschl. Verb.-Kass.-W.) „	27 152 146	25 848 455	54 370 521	35 734 550
Wertpapiere . . . . . „	33 649 046	55 706 915	35 842 481	51 848 031
Forderungen an Spar- u. Kommunalkassen und andere Kunden . . . ℳ	1 823 664	1 570 401	2 435 352	4 816 606
Summe der Aktiva . . . ℳ	**126 710 882**	**140 782 096**	**152 341 519**	**159 974 025**
Grundkapital [1] . . . . . ℳ	50 000 000	50 000 000	50 000 000	52 400 000
Rücklagen . . . . . „	2 017 100	2 834 227	3 532 849	4 000 000
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen . . . . . ℳ	5 102 093	5 576 034	8 125 658	2 232 838
Guthaben in lauf. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute . . . . . ℳ	6 217 951	2 297 247	949 217	295 487
Depositen . . . . . „	28 315 048	27 413 682	40 032 562	23 749 170
Darlehne von Banken . . . . . „	31 101 104	48 920 100	46 100 590	71 613 509
Summe der Passiva . . . ℳ	**126 710 882**	**140 782 096**	**152 341 519**	**159 974 025**
Giroverbindlichkeiten aus verkauften und am Schlusse des Geschäftsjahres noch nicht abgelaufenen Wechseln . . . . . ℳ	947 464	6 675 543	5 426 378	4 950 439
Zinsgewinn . . . . . „	643 074	1 036 181	865 271	948 188
Diskontgewinn . . . . . „	1 576 766	1 521 544	1 637 902	1 570 748
Gewinn aus Börsenaufträgen usw. „	45 597	46 750	31 330	41 754
Bruttogewinn [2] im ganzen . . . „	2 267 156	2 606 318	2 536 641	2 562 885
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,53	5,21	5,07	4,89
Geschäftsunkosten [3] im ganzen . ℳ	326 986	400 329	437 983	508 271
in Prozent vom Grundkapital . . .	0,65	0,80	0,88	0,97
in Prozent vom Gesamtumsatz . .	0,004	0,0046	0,0045	0,0041
Nettogewinn [2] im ganzen . . . . ℳ	1 940 170	2 205 989	2 082 501	2 054 614
in Prozent vom Grundkapital . . .	3,88	4,41	4,17	3,92
Kursverlust auf eigene Wertpapiere ℳ	—	—	—	65 017
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	476 957	146 513	114 015	—
Verteilter Gewinn im ganzen . . „	2 417 127	2 352 502	2 196 516	1 989 597
in Prozent des Grundkapitals . . .	4,83	4,71	4,39	3,80
davon: zu Rücklagen usw. . . . . ℳ	917 127	852 502	696 516	417 597
in Proz. des Grundkapitals .	1,83	1,70	1,39	0,80
zur Verzins. d. Grundkap. ℳ	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 572 000
in Prozent davon	3,00	3,00	3,00	3,00
3. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung" mit Verbandskassen usw.:				
für Guthaben . . . . . %	3	3	3	3
„ Darlehne . . . . . %	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	3,32	3,7	3,82	3,49
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	4,42	4,91	5,13	5,28
Dagegen betrug der				
Reichsbank-Wechseldiskont . . . %	3,42	3,91	4,13	4,29
„ Lombardzinssatz . . . %	4,42	4,91	5,13	5,28
Privatdiskont (Berliner Börse) . %	2,27	3,17	2,96	3,23

[1] erhöht 1898 vom 20. Mai ab auf 40 000 000 ℳ; 1899 vom 1. April ab auf 50 000 000 ℳ; 1905 vom 1. April ab durch Beteiligung von 9 Verbandskassen auf 52 400 000 ℳ. — [2] ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [3] abzüglich Rückeinnahmen usw.

3. Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom am 1. April 1906.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zum Antriebe von Dynamos dienten feststehende Dampfmaschinen und Lokomobilen mit Pferdestärken					
	ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		zusammen	
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7
1906						
1. Königsberg	76	8 420	60	4 462	136	12 882
2. Gumbinnen	15	1 852	17	911	32	2 763
3. Allenstein	12	567	10	603	22	1 170
4. Danzig	71	8 871	16	820	87	9 691
5. Marienwerder	33	2 534	9	699	42	3 233
6. Stadtkr. Berlin	234	83 899	70	5 288	304	89 187
7. Potsdam	223	53 864	91	6 423	314	60 287
8. Frankfurt	138	14 956	63	6 011	201	20 967
9. Stettin	135	18 848	23	1 137	158	19 985
10. Köslin	17	1 466	12	404	29	1 870
11. Stralsund	19	1 071	6	146	25	1 217
12. Posen	47	3 836	7	218	54	4 054
13. Bromberg	37	2 849	8	393	45	3 242
14. Breslau	146	25 891	38	4 131	184	30 022
15. Liegnitz	77	7 860	64	6 624	141	14 484
16. Oppeln	336	64 229	49	4 122	385	68 351
17. Magdeburg	212	30 900	52	3 949	264	34 849
18. Merseburg	230	40 698	58	5 981	288	46 679
19. Erfurt	50	6 985	18	1 216	68	8 201
20. Schleswig	148	16 300	36	1 614	184	17 914
21. Hannover	70	16 087	21	1 582	91	17 669
22. Hildesheim	74	10 050	22	1 538	96	11 588
23. Lüneburg	36	4 102	21	3 508	57	7 610
24. Stade	27	4 726	13	1 481	40	6 207
25. Osnabrück	24	5 048	14	991	38	6 039
26. Aurich	37	2 058	11	649	48	2 707
27. Münster	119	18 078	29	3 194	148	21 272
28. Minden	38	5 511	61	3 339	99	8 850
29. Arnsberg	543	82 168	109	11 327	652	93 495
30. Cassel	75	7 541	44	3 648	119	11 189
31. Wiesbaden	141	29 717	78	4 558	219	34 275
32. Koblenz	50	3 765	33	1 887	83	5 652
33. Düsseldorf	546	117 493	243	22 264	789	139 757
34. Cöln	155	28 358	82	5 347	237	33 705
35. Trier	160	12 710	23	1 805	183	14 515
36. Aachen	71	16 579	11	820	82	17 399
37. Sigmaringen	2	140	9	247	11	387
Staat 1906	**4 424**	**760 027**	**1 531**	**123 337**	[1] **5 955**	**883 364**
Staat 1905	**4 217**	**672 943**	**1 462**	**116 038**	**5 679**	**788 981**
Staat 1904	**4 055**	**595 746**	**1 392**	**112 528**	**5 447**	**708 274**
Staat 1903	**3 846**	**516 682**	**1 314**	**106 652**	**5 160**	**623 334**
Staat 1902	**3 669**	**470 854**	**1 259**	**102 551**	**4 928**	**573 405**
Staat 1901	**3 430**	**394 657**	**1 208**	**96 304**	**4 638**	**490 961**

[1]) Darunter befanden sich 38 Dampfmaschinen zu je 1 000, 1 zu 1 070, 5 zu je 1 100, 4 zu je 1 180, 22 zu je 1 200, 4 zu je 1 230, 1 zu 1 250, 2 zu je 1 350, 1 zu 1 390, 2 zu je 1 400, 3 zu je 1 49[illegible], 23 zu je 1 500, 1 zu 1 558, 2 zu je 1 600, 1 zu 1 630, 1 zu 1 648, 2 zu je 1 800, 4 zu je 1 900, 5 zu je 2 000, 2 zu je 2 100, 1 zu 2 400, 8 zu je 3 000, 8 zu je 4 000, 1 zu 5 800, 1 zu 6 000, zusammen 143 Maschinen, die mit einer höchsten Leistungsfähigkeit von 1 000 Pferdestärken und darüber arbeiteten; 28 dieser Maschinen wurden im Stadtkreise Berlin, 24 im Regierungsbezirke Düsseldorf, 12 im Regierungsbezirke Oppeln, 9 im Regierungsbezirke Potsdam, je 8 in den Regierungsbezirken Merseburg, Arnsberg und Cöln, je 7 in den Regierungsbezirken Stettin, Münster und Wiesbaden, je 5 in den Regierungsbezirken Breslau und Aachen, 4 im Regierungsbezirke Magdeburg usw. ermittelt.

**am 1. April 1906 vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen und Loko-
en, welche Dynamos antreiben, und Verwendungszwecke des hervor-
gebrachten elektrischen Stromes.**

erungs-bezirke. — taat.	Der elektrische Strom wurde verwendet für										Überhaupt	
	Beleuchtung		Motorenbetrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich					
							Beleuchtung und Kraftübertragung		mehrere sonstige Zwecke			
	Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken											
	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1906.												
nigsberg .	104	6 096	—	—	—	—	32	6 786	—	—	136	12 882
mbinnen .	27	1 843	—	—	—	—	5	920	—	—	32	2 763
enstein .	17	786	—	—	—	—	5	384	—	—	22	1 170
nzig . . .	56	2 200	—	—	—	—	31	7 491	—	—	87	9 691
rienwerder	23	1 228	—	—	—	—	19	2 005	—	—	42	3 233
tkr. Berlin	184	12 823	4	2 410	—	—	116	73 954	—	—	304	89 187
ndam .	208	11 651	7	1 020	2	238	96	47 348	1	30	314	60 287
nkfurt . .	140	7 794	4	688	2	240	55	12 245	—	—	201	20 967
ttin . . .	121	4 597	1	12	—	—	36	15 376	—	—	158	19 985
lin . . .	26	877	—	—	—	—	3	993	—	—	29	1 870
alsund . .	20	541	—	—	—	—	5	676	—	—	25	1 217
en	32	1 498	2	56	—	—	20	2 500	—	—	54	4 054
mberg .	30	1 568	—	—	—	—	15	1 674	—	—	45	3 242
slau . . .	121	8 613	2	350	—	—	61	21 059	—	—	184	30 022
gnitz . .	102	8 864	1	20	—	—	36	5 480	2	120	141	14 484
ln . . .	229	14 461	10	2 695	—	—	146	51 195	—	—	385	68 351
gdeburg .	197	11 575	10	2 787	4	1 440	52	19 045	1	2	264	34 849
seburg .	177	8 856	7	2 798	14	6 870	85	25 155	5	3 000	288	46 679
rt . . .	35	2 358	—	—	—	—	33	5 843	—	—	68	8 201
leswig .	132	4 470	—	—	—	—	52	13 444	—	—	184	17 914
nover .	51	2 999	2	500	—	—	38	14 170	—	—	91	17 669
desheim .	60	3 348	3	758	—	—	32	7 462	1	20	96	11 588
eburg . .	38	2 514	—	—	—	—	18	5 092	1	4	57	7 610
le	29	2 555	—	—	—	—	11	3 652	—	—	40	6 207
abrück .	27	1 415	1	850	1	80	7	3 050	2	644	38	6 039
ich . . .	41	1 692	—	—	—	—	7	1 015	—	—	48	2 707
ster . .	104	8 086	2	205	—	—	42	12 981	—	—	148	21 272
den . . .	77	5 262	1	30	—	—	20	3 498	1	60	99	8 850
sberg . .	417	28 324	28	4 349	8	1 231	194	58 626	5	965	652	93 495
el	93	5 885	—	—	—	—	24	5 253	2	51	119	11 189
aden .	127	6 824	3	870	4	215	74	23 846	11	2 520	219	34 275
lenz . .	62	2 884	2	256	—	—	19	2 512	—	—	83	5 652
eldorf .	544	43 302	31	9 931	5	852	205	85 423	4	249	789	139 757
. . . . .	174	11 417	2	576	1	8	60	21 704	—	—	237	33 705
r	133	6 049	7	705	—	—	43	7 761	—	—	183	14 515
hen . . .	49	1 885	—	—	2	280	31	15 234	—	—	82	17 399
naringen	10	307	—	—	—	—	1	80	—	—	11	387
1906	**4017**	**247 447**	**130**	**31 866**	**43**	**11 454**	**1729**	**584 932**	**36**	**7 665**	**5955**	**883 364**
1905	**3927**	**236 964**	**134**	**33 385**	**36**	**7 016**	**1545**	**503 411**	**37**	**8 205**	**5679**	**788 981**
1904	**3840**	**226 626**	**142**	**35 624**	**35**	**8 958**	**1391**	**426 782**	**39**	**10 284**	**5447**	**708 274**
1903	**3714**	**216 973**	**140**	**34 095**	**37**	**8 922**	**1229**	**352 886**	**40**	**10 458**	**5160**	**623 334**
1902	**3624**	**206 328**	**139**	**33 168**	**39**	**8 774**	**1086**	**315 589**	**40**	**9 546**	**4928**	**573 405**
1901	**3529**	**196 106**	**120**	**26 130**	**33**	**8 459**	**913**	**250 490**	**43**	**9 776**	**4638**	**490 981**

5. Die Dampfkessel-Explosionen, 1897 bis 1905.

Gegenstand der Nachweisung.	Anzahl der Explosionen, der betroffenen Gewerbebetriebe, der explodierten Kessel usw. im Königreiche Preußen									Von 1877[1] bis 1905 zusammen
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zahl der Explosionen	**11**	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**332**
2. Gewerbebetriebe, in welchen die Kessel Verwendung fanden:										
a. Bergwerke	3	2	—	1	6	1	1	3	2	70
b. Hüttenwerke	—	2	—	—	—	1	1	2	—	37
c. Maschinenfabriken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8
d. Chemische Fabriken	—	—	—	2	1	—	—	1	1	10
e. Spinnereien und Webereien	1	1	1	—	—	—	—	—	—	11
f. Färbereien, Tuchfabriken, Appreturanstalten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
g. Zuckersiedereien	—	1	—	—	1	—	1	—	—	10
h. Brennereien und Brauereien	—	2	1	—	—	2	—	—	—	27
i. Dampfmühlen	2	—	2	1	2	2	1	1	—	35
k. Andere Anlagen	2	4	2	5	4	4	6	4	1	101
l. Schiffe	2	—	2	—	1	—	—	—	—	17
Zusammen	**11**	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**332**
3. Arten der explodierten Kessel:										
a. Einfache liegende Walzenkessel	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12
b. Einfache stehende Walzenkessel	1	1	1	—	—	—	1	—	—	19
c. Liegende Walzenkessel mit Siederöhren	—	4	1	1	2	—	1	1	—	103
d. Stehende Walzenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
e. Liegende engröhrige Siederohrkessel	3	6	—	1	1	—	1	—	—	39
f. Liegende Einflammrohrkessel	2	—	2	1	4	1	1	3	—	50
g. Liegende Zweiflammrohrkessel	3	2	1	1	4	3	4	5	2	76
h. Flammrohrkessel mit Quersiedern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
i. Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
k. Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren	—	1	—	2	3	1	—	1	—	14
l. Stehende Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren	—	—	—	2	—	3	—	—	—	6
m. Stehende Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren	—	—	1	1	1	—	1	—	1	7
n. Schiffskessel	2	—	2	—	—	—	—	—	—	15
Zusammen	**11**	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**333**
4. Wahrscheinliche Ursachen der Explosion:										
a. Konstruktionsfehler	—	1	1	—	1	2	—	1	—	28
b. Schlechtes Material	2	1	—	1	1	—	—	1	1	43
c. Abnutzung (Corrosion)	1	2	1	2	2	3	1	—	—	69
d. Übermäßige Dampfspannung	2	—	2	1	1	1	1	1	1	31
e. Wassermangel	4	7	4	3	9	4	8	6	1	138
f. Kesselstein	1	—	—	—	—	—	—	1	1	16
g. Wartungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8
h. Sonstige Ursachen	1	3	—	2	—	—	—	—	—	37
i. Unbekannte Ursachen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Zusammen	**11**	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**365**
5. Zahl der bei den Explosionen vorgekommenen Todesfälle[2]	**8**	**3**	**5**	**3**	**9**	**3**	**6**	**4**	**4**	**254**

[1] Die erstmalige Erhebung der Dampfkessel-Explosionen fand im Jahre 1877 statt. — [2] *sofort getötete* oder binnen 48 Stunden gestorbene Personen.

am 1. April 1906.

Gewerbegruppen	Dampffässer
1	2
1906	
1. Land- u. Forstwirtsch., Weinbau, Gärtner.	47
2. Fischerei	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	35
4. Industrie der Steine und Erden	[1]) 389
5. Metallverarbeitung	16
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	166
7. Chemische Industrie	[2]) 1 660
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	[3]) 355
9. Textilindustrie	[4]) 1 017
10. Papier- und Lederindustrie	[5]) 1 445
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	106
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	[6]) 6 363
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	[7]) 161
14. Baugewerbe	—
15. Polygraphische Gewerbe	1
16. Künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke	—
17. Handelsgewerbe	—
18. Verkehrsgewerbe	2
19. Beherbergung und Erquickung	1
20. Häusliche Zwecke	23
21. Gemischte Gruppen:	
a) Maschinenbau-Anst. u. Eisengießer. usw.	1
b) Dünger- und Leimfabriken	31
c) Mühlenverbindungen	—
d) andere Arten	—
Staat 1906	11 819
Staat 1905	11 351
Staat 1904	10 794
Staat 1903	10 466
Staat 1902	9 822
Staat 1901	8 733
Staat 1900	7 440

[1]) Darunter:
191 in Kalksandsteinwerken,
149 „ Hartsteinwerken,
20 „ Kunststeinwerken,
9 „ Ziegeleien,
10 „ Sandsteinwerken,
4 „ Zementfabriken,
2 „ Schmirgelfabriken,
3 „ Schlackenmühlen,
1 „ Ton- und Porzellanschlemmerei.

[2]) Darunter:
622 in Farbenfabriken,
616 „ chemischen Fabrik.,
145 „ Anilinfabriken,
78 „ Abdeckereien,
54 „ Düngerfabriken,
30 „ Farbholzextraktfab.,
24 „ Sodafabriken,
22 „ Knochenmühlen,
14 „ Nitritfabriken,
11 „ Farbholzmühlen,
10 in Knochenkunstfabr.,
17 „ Sprengstoffabriken,
17 „ sonstig. Betrieben.

[3]) Darunter:
36 in Montanwachsfabr.,
67 „ Seifenfabriken,
44 „ Leimfabriken,
22 „ Stearinfabriken,
78 „ Ölfabriken,
29 „ Fettfabriken,
25 „ Talgschmelzereien,
8 „ Leim- und Gelatinefabriken,
10 „ Wachsbleichereien,
7 „ Kerzen- und Seifenfabriken,
29 „ sonstig. Betrieben.

[4]) Darunter:
270 in Tuchfabriken,
249 „ Färbereien,
158 „ Webereien,
70 „ Bleichereien,
43 „ Spinnereien,
33 in Wollwarenfabrik.,
17 „ Kattunfabriken,
20 „ Appreturanstalten,
2 „ Flachsröstereien,
8 „ Piquéfabriken,
7 „ Asbestfabriken,
8 „ Velvetfabriken,
8 „ Garnfabriken,
7 „ Teppichfabriken,
32 „ Web. u. Spinnereien,
61 „ Webereien u. Färb.,
40 „ sonstig. Betrieben.

[5]) Darunter:
494 in Papierfabriken,
154 „ Zellulose-, Holzstofffab. u. Holzschleifer.,
169 „ Gerber. u. Lederfab.,
605 „ Gummifabriken,
2 „ Strohstoffabriken,
2 „ Preßspanfabriken,
12 „ Roßhaarspinnerei.,
6 „ Linoleumfabriken,
1 „ Peitschenfabrik.

[6]) Darunter:
4 709 in Brennereien,
470 „ Brauereien,
444 „ Zuckerfabriken und Raffinerien,
152 „ Spritfabriken,
138 „ Schlachthäusern,
66 „ Stärkefabriken,
144 „ Konservenfabriken,
19 „ Saccharinfabriken,
28 „ Hefefabriken,
75 „ Sirup- und Saftfabriken,
127 „ sonstig. Betrieben.

[7]) Darunter:
131 in Hutfabriken,
22 „ Federreinigungsanstalten,
3 „ Handschuhfabrik.,
2 „ Filztuchfabriken,
2 „ Waschanstalten,
1 „ Warmbadeanstalt.

7. Die Dampffaß-Explosionen.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraum vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampffaß-Explosionen — bis 1905, neuere Daten liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genannten Unfälle:

Jahre	Explodierte Dampffässer	Zahl der dadurch verunglückten Personen: im ganzen	getötet	schwer verletzt	leicht verletzt
1	2	3	4	5	6
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	4	5
1898	4	2	—	2	—
1899	4	8	3	1	4
1900	—	—	—	—	—
1901	4	4	2	1	1
1902	1	—	—	—	—
1903	5	15	3	3	9
1904	4	1	1	—	—
1905	5	6	2	2	2
Zusamm.	**54**	**87**	**32**	**21**	**34**

8. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszwecke am 1. April 1905 und 1

Verwendungszweck.	Zahl der Dampffässer am 1. Ap 1905	1
1	2	
1. Lumpen- und Hadernkocher in Papierfabriken	206	233
2. Strohkocher in Papier- und Pappenfabriken	146	145
3. Holzstoff- und Zellulosekocher in Papier-, Pappen- und Zellulosefabriken	278	293
4. Kartoffel-, Getreide- und Futterdämpfer in Brennereien, Brauereien und Stärkefabriken	3 527	3605
5. Stärke- und Schlichtekocher in Tuchfabriken, Webereien usw.	127	149
6. Knochen- und Knochenkohledämpfer in chemischen und Zucker-Fabriken	195	183
7. Gefäße zum Vulkanisieren von Gummi und Trocknen von Kabeln	704	743
8. Ammoniakgefäße zur Eisbereitung in Brauereien, Eiswerken usw.	60	62
9. Farbholzkocher in Färbereien, Tuchfabriken, Webereien und Gerbereien	200	199
10. Gefäße zum Bleichen und Dämpfen von Gespinnsten und Geweben	495	500
11. Gefäße zum Dämpfen, Imprägnieren, Kochen, Erwärmen und Überhitzen von Holz, Weidenruten usw.	132	136
12. Gefäße zum Ausziehen, Auslaugen von Gerbholz, Lohe, Galläpfeln, Moos und Holzspänen	171	179
13. Gefäße zum Kochen, Dämpfen, Ausziehen und Zersetzen von Fleisch, Fett und deren Rückständen	232	278
14. Gefäße zum Eindämpfen, Auslaugen, Filtrieren und Destillieren von chemischen Präparaten	667	713
15. Gefäße zum Kochen, Destillieren und Raffinieren von Firniß, Farböl, Lack, Teerprodukten, Seife, Klebstoffen, Leim und Petroleum	175	195
16. Gefäße zum Erwärmen und Kochen von Spiritus, Maische, Würze, Bier, zur Verzuckerung von Stärke	615	643
17. Gefäße zum Überhitzen und Erwärmen von Laugen, Säuren und Gasen usw.	208	217
18. Gefäße zum Kochen, Erwärmen und Verdampfen von Säften und Früchten	385	435
19. Gefäße zum Dämpfen und Erhitzen von Hafer, Leinsaat und Leinöl	50	64
20. Gefäße zum Erwärmen eiserner Trockenplatten in Tuchfabriken	62	60
21. Gefäße zum Kochen, Anwärmen, Verdampfen und Auslaugen von Rohstoffen ohne nähere Angabe	204	189
22. Gefäße zum Desinfizieren verschiedener Gegenstände	20	21
23. Gefäße zum Pressen und Dekatieren von Tuch, Hüten usw.	280	289
24. Gefäße zum Trocknen chemischer Substanzen ohne nähere Angabe	67	64
25. Gefäße zum Rösten, Dämpfen und Auskochen von Haaren, Federn, Flachs und Hörnern	51	54
26. Gefäße zum Dämpfen, Trocknen und Härten von Kunststeinerzeugnissen	297	394
27. Gefäße zum Fortdrücken und Heben von Flüssigkeiten	1 499	1 555
28. Gefäße zum Aushlasen von Metallröhren in Kupfer- und Messingwerken	5	5
29. Gefäße zum Schmelzen von Fett, Schwefel, Erdwachs, Alizarin usw.	223	184
30. Gefäße zum Kaustizieren von Soda, Nitrit usw.	13	14
31. Gefäße zum Entkeimen von Milch und Fleisch	57	62
Zusammen	**11 351**	**11 819**

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 178.]

n Jahre 1905 beendeten Streiks nach Gewerbegruppen.

	Gewerbegruppen.															
	Bergbau, Hütt. u. Sal.	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Maschinenindustrie	Chemische Industrie	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Industrie der Nahrungsmittel usw.	Bekleidungs- usw. Gewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Sonstige Gewerbe
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
. .	—	2	2	4	—	—	1	—	2	—	—	14	—	4	1	—
. .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	6	—	—	2	—
. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
. .	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	13	—	—	—	—
ır .	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	6	—	—	—	—
lin	—	3	21	25	—	1	9	19	71	5	25	31	6	12	14	3
. .	—	10	17	18	—	4	—	5	30	—	2	51	2	4	2	3
. .	7	—	4	—	—	5	—	1	4	—	2	11	—	—	—	—
. .	—	1	3	8	—	—	1	—	5	—	2	10	1	2	—	—
. .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—
. .	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—
. .	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—
. .	—	—	2	—	—	—	—	—	5	1	—	6	—	1	—	—
. .	3	1	8	—	1	2	—	—	10	—	1	36	1	2	2	3
. .	1	3	1	2	—	1	—	1	7	1	3	8	—	—	—	—
. .	12	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	—	—	—	—
. .	1	2	14	6	1	—	—	3	6	2	6	16	—	8	9	1
. .	2	—	4	3	—	1	—	1	7	—	5	15	1	—	—	—
. .	—	1	2	2	—	—	2	—	2	1	—	6	—	—	—	—
. .	—	4	5	4	—	—	—	1	10	2	5	24	—	2	2	5
. .	1	3	3	7	—	2	—	4	4	—	2	19	—	4	1	1
. .	—	1	1	—	—	—	1	2	5	—	1	5	1	—	—	—
. .	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	14	—	—	—	—
. .	—	1	—	1	—	—	—	—	6	—	—	5	—	1	—	—
. .	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	6	—	—	—	—
. .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	3	2	—
. .	1	—	1	1	—	4	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—
. .	—	—	4	5	—	4	3	—	5	1	3	9	—	—	—	—
. .	5	—	6	4	—	1	—	1	7	2	6	45	—	—	—	—
. .	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	2	5	1	—	—	—
. .	—	2	1	3	—	—	—	1	4	3	4	13	1	—	1	2
. .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
. .	1	1	13	5	—	14	—	2	24	9	8	42	5	2	5	—
. .	1	5	7	3	1	2	1	1	10	3	7	10	2	1	3	1
. .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
. .	—	—	5	2	—	—	1	—	2	—	—	3	2	—	—	—
. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. .	**36**	**47**	**129**	**106**	**3**	**42**	**20**	**45**	**250**	**32**	**90**	**468**	**24**	**46**	**44** [1])	**19**

re 1905 beendeten Aussperrungen nach Gewerbegruppen.

. .	—	**4**	**6**	**12**	—	**1**	**1**	**2**	**16**	**34**	**6**	**72**	—	**1**	**2**	—

in der Kunst- und Handelsgärtnerei, 7 in der Industrie der Leuchtstoffe, Fette künstlerischen Gewerbe, 9 in dem Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe Gewerben.

3. Gesamtübersicht über die

Regierungsbezirke. — Staat.	Begonnene Streiks: überhaupt	Begonnene Streiks: von je 100 begannen im Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Zahl der Streiks: überhaupt	Zahl der Streiks: von je 100 waren Angriffs-Streiks	Gruppen-Streiks	vollständige Streiks	Dauer in Tagen	Betroffene Betriebe: überhaupt	von je 100 wurden stillgelegt	S: überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsberg .	30	36,7	20,0	43,3	—	30	100,0	30,0	13,3	228	117	54,7	17
2. Gumbinnen .	12	8,3	58,3	16,7	16,7	12	75,0	50,0	33,3	171	50	50,0	6
3. Allenstein . .	2	50,0	50,0	—	—	2	100,0	100,0	50,0	50	8	12,5	1
4. Danzig	18	50,0	38,9	11,1	—	18	100,0	33,3	5,6	296	71	35,2	19
5. Marienwerd. .	11	45,5	36,4	—	18,2	11	100,0	54,5	18,2	94	56	62,5	8
6. Stdtkr. Berlin	250	25,2	21,2	37,6	16,0	245	92,7	16,7	19,2	3 448	2 336	30,1	34
7. Potsdam . . .	150	43,3	24,0	22,0	10,7	148	92,6	25,0	21,6	2 860	296	38,9	67
8. Frankfurt . .	35	48,6	22,9	25,7	2,9	34	85,3	38,2	14,7	694	199	13,0	21
9. Stettin	33	36,4	24,2	24,2	15,2	33	100,0	21,2	18,2	673	59	6,8	14
10. Köslin	8	12,5	62,5	12,5	12,5	8	100,0	75,0	—	104	38	—	1
11. Stralsund . .	10	50,0	10,0	20,0	20,0	9	88,9	55,6	22,2	523	36	5,6	1
12. Posen	7	100,0	—	—	—	7	85,7	57,1	14,3	104	54	70,4	2
13. Bromberg . .	16	37,5	37,5	18,8	6,3	15	80,0	40,0	13,3	328	124	13,7	13
14. Breslau	71	32,4	32,4	26,8	8,5	70	95,7	34,3	12,9	1 150	365	17,0	71
15. Liegnitz . . .	28	39,3	35,7	14,3	10,7	28	92,9	32,1	3,6	693	107	12,1	2
16. Oppeln	26	3,8	23,1	42,3	30,8	26	96,2	42,3	30,8	145	85	40,0	16
17. Magdeburg .	80	47,5	31,3	16,3	5,0	75	94,7	24,0	9,3	1 756	309	11,3	4
18. Merseburg . .	39	46,2	28,2	15,4	10,3	39	94,9	35,9	12,8	739	217	23,5	1
19. Erfurt	16	31,3	18,8	43,8	6,3	16	87,5	50,0	12,5	449	104	15,4	
20. Schleswig . .	64	50,0	37,5	10,9	1,6	64	98,4	51,6	18,8	2 045	580	62,4	6
21. Hannover . .	51	43,1	27,5	11,8	17,6	51	78,4	19,6	19,6	584	293	9,6	3
22. Hildesheim .	18	50,0	27,8	22,2	—	17	100,0	70,6	17,6	494	88	27,3	
23. Lüneburg . .	20	40,0	40,0	10,0	10,0	20	90,0	45,0	25,0	376	53	30,2	1
24. Stade	14	21,4	28,6	50,0	—	14	100,0	64,3	21,4	215	108	12,0	
25. Osnabrück . .	11	54,5	18,2	18,2	9,1	10	90,0	60,0	30,0	222	81	14,8	
26. Aurich	15	33,3	60,0	6,7	—	15	86,7	53,3	13,3	198	73	15,1	
27. Münster . . .	14	42,9	14,3	14,3	28,6	14	85,7	35,7	14,3	509	76	18,4	36
28. Minden	34	38,2	14,7	35,3	11,8	34	91,2	32,4	8,8	549	117	17,1	2
29. Arnsberg . . .	78	47,4	28,2	12,8	11,5	77	96,1	41,6	7,8	1 687	384	25,0	119
30. Cassel	15	46,7	13,3	13,3	26,7	14	100,0	50,0	—	332	92	3,3	
31. Wiesbaden . .	35	34,3	37,1	20,0	8,6	35	94,4	40,0	8,6	672	331	6,6	1
32. Koblenz . . .	3	66,7	—	33,3	—	3	100,0	33,3	—	66	8	—	
33. Düsseldorf . .	134	40,3	23,9	17,9	17,9	131	88,5	29,8	7,6	3 002	927	20,6	68
34. Cöln	58	51,7	22,4	17,2	8,6	58	93,1	32,8	3,4	1 018	539	27,3	4
35. Trier	3	66,7	33,3	—	—	3	100,0	100,0	—	55	20	70,0	
36. Aachen	15	53,3	26,7	13,3	6,7	15	93,3	20,0	—	329	91	17,6	1
37. Sigmaringen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**1 424**	**39,0**	**26,7**	**22,9**	**11,4**	**1 401**	**92,6**	**32,3**	**14,5**	**26 858**	**8 492**	**26,8**	**338**

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in

4. Die Arbeit

Im Jahre 1905 wurden in Preußen insgesamt 164 Aussperrungen gezählt, wo begonnen hatten. Beendet wurden 1905 157 Aussperrungen, wovon 131 Angriffs-, 102 Gesamtdauer von 8 724 Tagen hatten, wurden 2 310 Betriebe betroffen und davon 302 trieben überhaupt beschäftigten; außerdem wurden infolge der Aussperrungen 1 010 Ar Mit Verletzung des Arbeitsvertrages waren 2 021 Ausgesperrte von der Arbeit ausge und 160 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 35 Fällen vollen, in

ngen im Jahre 1905.

endete Streiks

Streikenden unter 21 J. alt	Gezwungen feiernde Arbeiter	Gestellte Forderungen[1]) überhaupt	von je 100 betrafen den Arbeitslohn: Aufrechterhaltung	Erhöhung	sonstiges	die Arbeitszeit: Aufrechterhaltung	Verkürzung	sonstiges	andere Gegenst.: Änderung der Lohnungsweise	Wiedereinstell. entlassener Arbeiter	sonstiges	Von je 100 Streiks hatten: vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
0,9	220	60	—	38,3	20,0	—	11,7	11,7	1,7	3,3	13,3	30,0	33,3	36,7	1.
3,2	45	24	—	33,3	25,0	—	8,3	4,2	8,3	4,2	16,7	66,7	16,7	16,7	2.
1,9	—	7	—	28,6	14,3	—	28,6	—	—	14,3	14,3	50,0	50,0	—	3.
0,4	400	29	—	58,6	10,3	—	3,4	6,9	—	3,4	17,2	27,8	33,3	38,9	4.
0,6	106	33	—	30,3	21,2	—	12,1	9,1	6,1	3,0	18,2	45,5	27,3	27,3	5.
0,3	913	342	3,5	35,4	5,8	—	6,1	0,9	1,5	12,0	34,8	27,8	35,5	36,7	6.
4,2	1 172	242	2,5	37,6	11,6	—	12,4	4,5	0,8	8,7	21,9	25,0	31,1	43,9	7.
3,0	388	62	9,7	37,1	8,1	—	12,9	6,5	1,6	6,5	17,7	20,6	41,2	38,2	8.
0,6	25	59	—	40,7	16,9	—	6,8	8,5	1,7	6,8	18,6	18,2	42,4	39,4	9.
1,5	33	18	—	38,9	11,1	—	22,2	11,1	—	5,6	11,1	50,0	37,5	12,5	10.
1,8	—	13	—	30,8	23,1	—	7,7	—	—	—	38,5	22,2	11,1	66,7	11.
9,7	7	17	—	35,3	11,8	—	11,8	23,5	5,9	—	11,8	14,3	71,4	14,3	12.
0,7	35	28	10,7	35,7	14,3	—	10,7	3,6	—	—	25,0	26,7	40,0	33,3	13.
1,0	525	151	0,7	26,5	15,9	0,7	8,6	6,6	2,0	6,6	32,5	14,3	38,6	47,1	14.
5,6	60	52	1,9	32,7	9,6	1,9	17,3	5,8	1,9	11,5	17,3	17,9	35,7	46,4	15.
6,9	221	68	—	35,3	20,6	—	14,7	2,9	—	—	26,5	11,5	61,5	26,9	16.
1,4	242	144	2,8	35,4	19,4	0,7	9,0	8,3	1,4	4,2	18,8	21,3	45,3	33,3	17.
2,4	214	100	—	27,0	20,0	—	8,0	10,0	1,0	7,0	27,0	23,1	48,7	28,2	18.
4,7	—	52	1,9	21,2	21,2	—	7,7	7,7	—	7,7	32,7	6,3	37,5	56,3	19.
0,6	447	156	—	37,2	18,6	—	15,4	7,7	0,6	3,8	16,7	15,6	57,8	26,6	20.
6,1	242	106	6,6	23,6	21,7	—	6,6	4,7	0,9	13,2	22,6	41,2	33,3	25,5	21.
1,7	145	47	—	34,0	14,9	—	14,9	6,4	4,3	2,1	23,4	5,9	64,7	29,4	22.
4,6	87	34	—	50,0	20,6	—	8,8	5,9	—	2,9	11,8	20,0	60,0	20,0	23.
1,3	1	31	—	45,2	29,0	—	9,7	12,9	—	—	3,2	7,1	71,4	21,4	24.
1,0	25	39	2,6	15,4	28,2	—	5,1	12,8	—	5,1	30,8	10,0	20,0	70,0	25.
0,3	12	28	3,6	35,7	10,7	—	7,1	3,6	—	7,1	32,1	6,7	53,3	40,0	26.
0,0	28	32	6,3	31,3	3,1	—	12,5	12,5	3,1	—	31,3	14,3	28,6	57,1	27.
2,4	10	69	2,9	26,1	14,5	1,4	7,2	7,2	1,4	11,6	27,5	32,4	44,1	23,5	28.
8,9	921	160	1,3	35,0	12,5	—	11,9	6,9	2,5	6,3	23,8	19,5	44,2	36,4	29.
7,3	14	48	—	22,9	10,4	—	16,7	10,4	4,2	8,3	27,1	21,4	57,1	21,4	30.
1,4	157	86	1,2	26,7	24,4	—	10,5	9,3	2,3	—	25,6	22,9	37,1	40,0	31.
1,1	8	16	—	12,5	25,0	—	6,3	25,0	—	6,3	25,0	33,3	—	66,7	32.
5,5	854	325	0,9	21,5	20,0	—	8,6	11,1	2,2	7,7	28,0	21,4	30,5	48,1	33.
4,9	107	162	0,6	22,8	16,0	0,6	9,9	9,9	2,5	8,0	29,6	20,7	44,8	34,5	34.
1,8	63	9	—	11,1	22,2	—	—	11,1	—	—	55,6	—	66,7	33,3	35.
7,4	300	41	2,4	22,0	22,0	—	4,9	4,9	2,4	12,2	29,3	13,3	40,0	46,7	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.
14,4	8 027	2 890	1,9	31,1	15,8	0,2	9,9	7,2	1,7	7,0	25,3	23,0	39,6	37,4	St.

betreffenden Spalte gezählt.

Jahre 1905.

Jahre, und zwar 91 im Frühling, 41 im Sommer, 17 im Herbst und 10 im Winter, llständige Aussperrungen waren. Von den beendeten Aussperrungen, welche eine t wurden zusammen 61 115 Arbeiter, d. i. 59 v. H. aller in den betroffenen Be- wungen. Unter den Ausgesperrten befanden sich 3 715 unter 21 Jahre alte Arbeiter. rungen der Arbeitgeber betrafen 16 mal den Arbeitslohn, 11 mal die Arbeitszeit und in 34 Fällen keinen Erfolg.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt.]

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1904

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		Staa un Privatb zusam
		unter Staats-verwaltung	unter eigener Ver-waltung	
1	2	3	4	5
1. Verkehrsmittel.				
a) Lokomotiven	14 770	8	229	
davon: Tenderlokomotiven	4 553	8	229	
b) Personenwagen	27 371	9	547	
c) Güter- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	313 909	33	4 130	3
darunter: Lastwagen überhaupt	306 694	29	4 018	3
hiervon: bedeckte Wagen	*79 412*	*17*	*1 739*	
offene „ (einschl. Arbeitswagen)	*227 282*	*12*	*2 279*	2
d) Postwagen	1 468	—	1	
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	719 747 820	463 955	10 717 608	730
„ Personenkilometer	17 176 760 925	4 894 336	127 284 367	17 308
darunt.: auf Zeit-, Rückfahr- u. Kilometerkarten, Rundreisehefte	8 044 725 697	3 879 202	93 356 975	8 141
außerdem: bei Militärbeförderung auf Militärfahrscheine und auf Militärfahrkarten	788 383 513	104 840	3 736 345	792
b) Güterverkehr.				
Beförderte Güter, Tonnen	268 960 901	275 734	9 337 313	278
„ Tonnenkilometer	30 586 552 881	2 824 715	114 894 913	30 704
und zwar: gegen Frachtberechnung: Tonnen	253 688 017	275 094	9 151 220	263
gegen Frachtberechnung: Tonnenkm.	28 686 421 772	2 821 368	113 923 101	28 803
ohne Frachtberechnung: Tonnen	15 272 884	640	186 093	15
ohne Frachtberechnung: Tonnenkm.	1 900 131 109	3 347	971 812	1 901
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expreßgut: Tonnen	1 983 004	4 297	50 214	2
Eil- und Expreßgut: Tonnenkm.	252 652 460	90 407	947 297	253
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge: Tonnen	307 398	942	5 090	
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge: Tonnenkm.	48 358 514	10 720	121 003	48
Viehbeförderung: Tonnen	2 211 121	4 580	75 685	2
Viehbeförderung: Tonnenkm.	377 648 105	84 793	1 697 735	379
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial: Tonnen	10 615 910	—	16 835	10
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial: Tonnenkm.	357 956 482	—	336 030	358
sonstiges Frachtgut: Tonnen	238 570 584	265 275	9 003 396	247
sonstiges Frachtgut: Tonnenkm.	27 649 806 211	2 635 448	110 821 036	27 763
3. Die finanz. Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt ℳ	1 599 932 137	508 152	12 687 109	1 613
u. zw.: aus dem Personenverkehr „	441 011 781	173 896	3 838 862	445
„ „ Güterverkehr „	1 057 703 135	305 920	7 614 601	1 065
„ sonstigen Quellen „	101 217 221	28 336	1 233 646	102
b) Ausgaben „	967 189 760	346 124	8 118 224	975
c) Überschuß an Einnahmen „	632 742 377	162 028	4 568 885	637
„ in Proz. des Anlagekap.	7,07	3,75	3,56	
Reservefonds ℳ	—	44 029	869 141	
Erneuerungsfonds „	—	226 793	6 018 109	6

X. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1905.

[Akten.]

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt.	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten [12])	Schädenzahlungen [12])	Vermögen am Jahresschlusse [23])
	Mark			
1	2	3	4	5
1. Domänen-Feuerschädenfonds [1])	209 045 900	392 530	[24]) 316 789	[26])— 195 011
2. Ostpreußische Feuersozietät [2])	836 887 231	2 232 055	1 211 557	2 851 708
3. F.-S. der Ostpreuß. Landschaft	345 737 000	996 400	950 653	892 332
4. Städt. F.-S. z. Königsberg i. Pr. [3])	728 062	[13]) 1 763	11 933	316 504
5. Westpreuß. Immobiliar-F.-S. [3])	206 480 280	[14]) 1 232 925	936 819	1 193 435
6. Landschaftl. F.-S. f. Westpreußen	[10]) 134 960 850	494 861	482 158	[27]) 144 634
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	8 013 990	[15]) 4 850	661	278 949
8. „ „ „ Thorn	21 086 130	10 673	8 557	1 677 948
9. Städtische F.-S. zu Berlin [4])	4 594 061 300	2 022 945	647 533	1 015 146
10. Städt. F.-S. d. Prov. Brandenburg	725 423 765	[16]) 717 731	428 023	1 390 697
11. Land-F.-S. „ „ „ [5])	1 222 172 175	2 469 191	1 810 425	2 041 301
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	816 539 400	2 512 339	1 944 121	944 253
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	96 697 007	63 980	40 179	1 137 217
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23 966 838	19 047	422	105 604
15. Posensche Provinzial-F.-S. [6])	1 400 363 880	3 241 418	2 451 418	5 074 971
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S. [7])	602 391 810	310 318	189 425	2 127 258
17. „ „ Land- „ [7])	2 426 441 795	2 845 366	2 135 030	8 173 966
18. Städtische F.-S. zu Breslau [6])	470 059 400	[17]) 208 634	166 171	4 294 450
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 380 795 100	1 461 175	763 836	6 498 458
20. Magdeburgische Land-F.-S.	1 749 643 012	[18]) 2 294 630	1 435 801	7 005 117
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 220 790 710	1 702 302	722 067	7 436 979
22. Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	10 115 998	14 110	1 148	769
23. Schlesw.-Holst. Landes-Brandk.	1 900 265 290	[19]) 3 338 586	2 643 490	3 512 261
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	2 297 477 621	3 587 278	2 763 663	6 890 428
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken [8])	93 156 860	[20]) 62 927	18 742	414 097
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land [8])	146 713 240	[20]) 282 722	249 488	585 360
27. Westfälische Provinzial-F.-S. [1])	2 503 562 950	[21]) 4 172 729	3 040 915	722 554
28. Hess. Brandvers.-Anst. z. Cassel	1 354 727 200	[22]) 2 158 887	1 242 972	3 769 693
29. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	[11])1 583 864 270	1 063 942	677 881	[28]) 4 345 138
30. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	3 944 050 714	[23]) 5 527 855	3 102 884	9 450 000
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande [9])	87 016 243	86 575	90 346	1 475 701
Zusammen	**32 413 236 021**	**45 530 744**	**30 485 107**	**85 571 917**

[1]) 30. Juni. — [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg u. Gumbinnen ausschließl. der Städte Königsberg u. Memel. — [3]) 1. April f. J. — [4]) 1. Oktober. — [5]) Vereinigte Land-F.-S. d. Kurmark u. d. Niederlausitz u. L.-F.-S. der Neumark, seit 1. Juli 1901. — [6]) 31. März f. J. — [7]) für die Zeit vom 1. April bis 31. Dez. 1905; Jahresschluß früher 31. März f. J. — [8]) des Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — [9]) in Sigmaringen; 31. März f. J. — [10]) beim Ausschreiben d. Beiträge; für Jahresschluß nicht angegeben. — [11]) davon 215 841 650 ℳ Zuschlagskapital der Versicherungen mit hoher Feuersgefahr. — [12]) nur für das Berichtsjahr. — [13]) außerordentliche; ordentliche wurden reglementgemäß nicht ausgeschrieben, da das Reservekapital mehr als 5 v. H. der Gesamt-Vers.-Summe beträgt. — [14]) davon 346 325 ℳ außerordentliche, rückständig 3 852 ℳ ordentl. und 4 119 ℳ außerordentl. (im Vorjahre Druckfehler 974 979 statt 974 919). — [15]) davon 28 ℳ Stückbeiträge. — [16]) darunter 1 191 ℳ Zuschläge u. 574 ℳ Beiträge f. Vers. geg. Explosionsgefahr. — [17]) davon 49 296 ℳ Rückbeiträge. — [18]) davon 887 ℳ außerordentl. — [19]) davon 49 538 ℳ Stückbeiträge f. Immobiliar. — [20]) einschließl. der Zusatzprämien f. Vers. geg. Explos.- u. Trümmerschäden. — [21]) davon 86 373 ℳ Vorauszahl. auf mehrere Jahre. — [22]) davon 38 325 ℳ Brandsteuer vor den im Laufe d. Jahres stattgehabten Versich.-Zugängen. — [23]) nach Abzug von 63 402 ℳ zurückgezahlter od. niedergeschlag. Beiträge. — [24]) davon 47 747 ℳ f. Blitzschäden; vom Gesamtsoll (einschl. d. Neben- u. Verwaltungskosten sowie d. Reste a. d. Vorjahren 869 795 ℳ) waren am Jahresschlusse noch 352 232 ℳ zu zahlen. — [25]) Überschuß d. Aktiva, falls nicht anders bemerkt. — [26]) 253 222 ℳ Verbindlichkeiten abzügl. 157 211 ℳ Barbestand. — [27]) als „Reservefonds" bezeichnet. — [28]) „Stand des Reservefonds" am Jahresschlusse.

2. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse

Name der Anstalt[1]).	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Guthaben	Schulden	Übe
	Tausende Mark					
1	2	3	4	5	6	
1. Domänen-Feuerschädenfonds .	[2]) 662	505	157	[4]) 157	[6]) 352	[7]) —
2. Ostpreußische Feuersozietät .	2 593	2 121	472	3 165	313	
3. Feuersozietät der Ostpreußischen Landschaft	1 053	1 063	— 9	1 281	389	
4. Städtische Feuersozietät zu Königsberg i. Pr.	14	14	[3]) 0	317	—	
5. Westpreußische Immobiliar-Feuersozietät	1 290	1 037	253	1 491	298	
6. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	532	545	— 13	253	109	
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	16	7	9	279	—	
8. „ „ „ Thorn	83	54	29	1 681	3	
9. Städtische Feuersozietät zu Berlin	3 024	2 024	1 000	2 023	1 008	
10. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	955	937	18	1 579	188	
11. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	2 900	2 632	268	2 361	320	
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	2 533	2 399	134	1 352	408	
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	104	68	36	1 173	36	
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	22	7	14	106	1	
15. Posensche Provinzial-F.-S. . .	3 542	3 114	428	5 977	902	
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S.	375	340	35	2 246	119	
17. „ „ Land- „	3 221	2 989	231	9 286	1 112	
18. Städtische F.-S. zu Breslau .	523	368	155	4 487	193	
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	2 422	1 920	502	6 740	241	
20. Magdeburgische Land-F.-S. . .	2 510	1 987	523	7 501	496	
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	2 657	2 304	353	7 684	247	
22. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt . . .	15	16	[3]) — 0	2	1	
23. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	3 766	3 475	291	4 330	818	
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover . . .	3 844	3 490	354	7 450	559	
25. Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für die Städte und Flecken	64	31	33	418	4	
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land	288	276	12	678	93	
27. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	5 831	5 108	723	7 648	6 925	
28. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Cassel	2 355	1 570	784	4 932	1 163	
29. Nassauische Brandversicher.-Anstalt zu Wiesbaden	2 138	1 874	264	[5]) 4 813	468	
30. Rheinische Provinzial-Feuersozietät in Düsseldorf	5 994	4 610	1 384	10 236	786	
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	144	99	46	1 526	50	
Zusammen	**55 470**	**46 984**	**8 486**	**103 172**	**17 602**	**8**

[1]) Über den Zeitpunkt des Jahresabschlusses und die Ausdehnung des Geschäftsge bei den einzelnen Anstalten vergl. die Anmerkungen 1—9 zur vorigen Tabelle. — [2]) einsc des Barbestandes vom Vorjahre mit 253, der Zinsen von der Seehandlung mit 6 und des gebliebenen, der laufenden Verwaltung überwiesenen Kassenbestandes der Restverwaltu 11 Tausend ℳ. — [3]) „0" steht an Stelle einer zwar vorhandenen, den Wert der Einheit aber *erreichenden Größe.* — [4]) Barbestand am 1. Juli 1905. — [5]) unter Zurechnung von Effekten *Kurswerte*), *Darlehen* und Kassenbestand des Reservefonds zum Guthaben. — [6]) vom Gesa *noch zu zahlen.* — [7]) Passivüberschuß.

XI. Brände.

Die Schadenbrände 1881 bis 1904.

[Preußische Statistik, Hefte 156 und 174, Statistische Korrespondenz und Akten.

Regierungsbezirke. — Staat.	Schadenbrände			Betroffene Besitzungen	Wert des Sachschad Tausende ℳ			
	Durchschnitt 1881 bis 1892	Durchschnitt 1893 bis 1904	1904	1904	Durchschnitt 1881 bis 1892	Durchschnitt 1892 bis 1904	Gesamtschaden 1904	s
1	2	3	4	5	6	7	8	
nigsberg	744	1 767	2 586	2 702	2 767	3 239	3 145	
ıbinnen	473	507	664	762	2 051	1 979	2 143	
zig	488	877	1 387	1 445	1 965	2 850	3 309	1
enwerder	568	775	989	1 075	2 729	3 414	3 620	1
kreis Berlin	2 804	9 152	12 322	12 337	1 581	2 880	3 110	2
am	831	3 712	8 020	8 191	4 227	5 439	7 175	3 7
furt	594	1 097	1 766	1 891	2 668	3 644	4 615	2 1
	450	904	1 752	1 917	2 280	3 009	3 476	1 5
nd	219	341	466	519	1 458	2 124	2 450	1 1
	103	159	209	227	644	732	814	42
rg	686	1 080	1 593	1 944	2 100	2 664	4 231	2 15
	508	788	1 050	1 131	1 921	2 057	2 402	1 13
	818	1 935	3 046	3 118	2 327	2 783	3 566	1 582
	506	964	1 532	1 658	2 016	2 922	3 262	1 293
g	668	1 277	2 338	2 725	1 676	2 663	4 285	2 012
	565	1 218	1 885	1 962	2 394	2 870	3 740	2 132
	505	834	1 181	1 259	1 607	2 144	3 301	1 154
	176	274	399	519	712	1 227	2 265	1 181
	912	2 138	3 445	3 546	4 147	5 824	6 680	2 888
	354	867	1 257	1 277	804	1 156	1 732	1 048
	202	483	662	777	1 135	1 604	1 881	709
	244	500	682	775	1 328	2 043	2 622	981
	181	291	379	406	1 044	1 147	1 465	722
	182	266	323	338	793	897	1 021	400
	100	130	211	227	353	485	731	364
	303	524	759	807	1 327	2 206	2 670	1 145
	221	469	717	744	918	1 766	1 917	720
	588	1 245	2 088	2 148	2 081	3 834	4 454	1 905
	426	789	1 005	1 458	1 777	2 780	2 434	925
	357	811	1 094	1 271	1 064	1 680	2 146	1 005
	296	369	441	513	1 122	1 397	1 143	438
	1 405	3 574	5 871	5 974	3 435	6 146	7 494	3 482
	813	2 260	3 636	3 725	1 248	2 084	2 429	1 390
	282	505	998	1 129	761	835	1 010	387
	369	847	1 247	1 343	1 256	1 595	2 151	1 431
	27	36	30	40	157	221	175	104
	18 968	**43 765**	**68 030**	**71 880**	**61 873**	**86 340**	**105 064**	**49 209**
	7 151	27 227	45 870	46 143	17 826	15 606	18 698	11 982
	2 394	3 809	5 172	6 081	13 655	16 660	8 046	
	8 290	11 336	15 010	17 646	45 668	55 878	22 827	
	1 133	1 393	1 978	2 010	11 411	13 828	6 354	

d zu landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindest

2. Nachweisung der in Preußen von den Provinzial- (Bezirkskommunal-) Verbänden in der Zeit vom 1. April 1900 bis 1. April 1905 für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel*).

Provinzen. — Staat.	Bau- und Unterhaltungskosten für Provinzial- (Bezirkskommunal-) Verbandschausseen	Beihilfen zum Bau von Kreischausseen (Landstraßen)	Unterstützung des Baues von Gemeinde- (Guts-) wegen	Aufwendungen für sonstige Zwecke des Wegebaues	Gesamtaufwendung (2 bis 5)	Aufwendung im Jahresdurchschnitt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen . . .	6 403 700	2 466 600	1 236 800	525 700	10 632 800	2 126 560
Westpreußen . .	3 395 700	2 760 800	875 500	.	7 032 000	1 406 400
Brandenburg . .	6 722 400	3 129 200	894 200	12 000	10 757 800	2 151 560
Pommern	5 406 400	1 653 400	.	10 500	7 070 300	1 414 060
Posen	10 077 200	1 082 600	1 015 700	457 000	12 632 500	2 526 500
Schlesien	10 828 600	3 757 300	1 069 500	.	15 655 400	3 131 080
Sachsen	7 238 200	1 158 800	2 495 500	49 000	10 941 500	2 188 300
Schleswig-Holst.	7 586 900	253 300	1 124 500	469 200	9 433 900	1 886 780
Hannover	12 019 900	709 800	770 700	2 466 000	15 966 400	3 193 280
Westfalen	13 502 700	805 700	2 680 800	461 600	17 450 800	3 490 160
Hessen-Nassau .	11 128 900	843 500	4 135 800	215 000	16 323 200	3 264 640
Rheinland	32 021 800	.	2 439 600	459 000	34 920 400	6 984 080
Hohenzollern . .	395 600	61 000	40 700	166 100	663 400	132 680
Staat . .	**126 728 000**	**18 682 000**	**18 779 300**	**5 291 100**	**169 480 400**	**33 896 080**

*) Insoweit die Ausgaben für die Unterhaltung der Provinzialchausseen oder zur Unterstützung der Kreischaussee- und Gemeindewegebauten nicht aus den Dotationsrenten gedeckt werden konnten, sind die erforderlichen Mittel durch die etatsmäßig festgesetzten Provinzialsteuern aufgebracht worden. Von der Provinz Ostpreußen sind zur Verzinsung und Tilgung einer 1878 aufgenommenen Chausseeanleihe von 2 216 000 ℳ in der Berichtszeit 525 000 ℳ aufgewendet worden. — Die Provinz Westpreußen hat in ihren Etat jährlich 300 000 ℳ eingestellt, um zu ermöglichen, daß Chausseeneubauprämien aus laufenden Mitteln bestritten werden können. — Die Provinz Posen hat zu Beihilfen für Kreiswegebauten eine Anleihe von 1 000 000 ℳ aufgenommen. — Seitens der Provinz Schlesien sind mehrere Darlehen bei der Provinzialhilfskasse für die Zwecke des Chaussee- und Wegewesens aufgenommen worden. — In der Provinz Hannover sind zur Tilgung und Verzinsung einer zur Unterstützung des Landstraßen- und Wegebaues aufgenommenen Anleihe von 16 500 000 ℳ jährlich 712 883 ℳ aufgewandt worden. — Die Provinz Westfalen hat bei der provinziellen Landesbank Anleihen gemacht, und zwar zur Ausführung von Kleinpflaster in größerem Umfange auf den Provinzialstraßen während der nächsten 6 Jahre im Gesamtbetrage von 1 440 000 ℳ und zur wirksamen Förderung des Kreis-, Gemeinde- und Genossenschaftswegebaues auf die Dauer von 6 Jahren in Höhe von 500 000 ℳ jährlich, deren Verzinsung und Tilgung aus Mitteln der Provinzial-Straßenverwaltung erfolgt. Ferner sind in einigen Provinzen industrielle Unternehmungen, durch deren Betrieb Chausseen dauernd in erheblichem Maße abgenutzt werden, zu deren Unterhaltungskosten herangezogen worden.

XI. Brände.

Die Schadenbrände 1881 bis 1904.

Preußische Statistik, Hefte 156 und 174, Statistische Korrespondenz und Akten.

ierungs-zirke. / taat.	Schadenbrände			Betroffene Besitzungen	Wert des Sachschad Tausende ℳ			
	Durchschnitt 1881 bis 1892	Durchschnitt 1893 bis 1904	1904	1904	Durchschnitt 1881 bis 1892	Durchschnitt 1892 bis 1904	Gesamtschaden 1904	s
1	2	3	4	5	6	7	8	
rg	744	1 767	2 586	2 702	2 767	3 239	3 145	
en	473	507	664	762	2 051	1 979	2 143	
	488	877	1 387	1 445	1 965	2 850	3 309	1
rder	568	775	989	1 075	2 729	3 414	3 620	1
Berlin	2 804	9 152	12 322	12 337	1 581	2 880	3 110	2
	831	3 712	8 020	8 191	4 227	5 439	7 175	3 7
	594	1 097	1 766	1 891	2 668	3 644	4 615	2 1
	450	904	1 752	1 917	2 280	3 009	3 476	1 5
	219	341	466	519	1 458	2 124	2 450	1 18
	103	159	209	227	644	732	814	42
	686	1 080	1 593	1 944	2 100	2 664	4 231	2 15
	508	788	1 050	1 131	1 921	2 057	2 402	1 13
	818	1 935	3 046	3 118	2 327	2 783	3 566	1 582
	506	964	1 532	1 658	2 016	2 922	3 262	1 293
	668	1 277	2 338	2 725	1 676	2 663	4 285	2 012
	565	1 218	1 885	1 962	2 394	2 870	3 740	2 132
	505	834	1 181	1 259	1 607	2 144	3 301	1 154
	176	274	399	519	712	1 227	2 265	1 181
	912	2 138	3 445	3 546	4 147	5 824	6 680	2 888
	354	867	1 257	1 277	804	1 156	1 732	1 048
	202	483	662	777	1 135	1 604	1 881	709
	244	500	682	775	1 328	2 043	2 622	981
	181	291	379	406	1 044	1 147	1 465	722
	182	266	323	338	793	897	1 021	400
	100	130	211	227	353	485	731	364
	303	524	759	807	1 327	2 206	2 670	1 145
	221	469	717	744	918	1 766	1 917	720
	588	1 245	2 088	2 148	2 081	3 834	4 454	1 905
	426	789	1 005	1 458	1 777	2 780	2 434	925
	357	811	1 094	1 271	1 064	1 680	2 146	1 005
	296	369	441	513	1 122	1 397	1 143	438
	1 405	3 574	5 871	5 974	3 435	6 146	7 494	3 482
	813	2 260	3 636	3 725	1 248	2 084	2 429	1 390
	282	505	998	1 129	761	835	1 010	387
	369	847	1 247	1 343	1 256	1 595	2 151	1 431
	27	36	30	40	157	221	175	104
	18 968	**43 765**	**68 030**	**71 880**	**61 873**	**86 340**	**105 064**	**49 209**
	7 151	27 227	45 870	46 143	17 826	15 606	18 698	11 982
	2 394	3 809	5 172	6 081		13 655	16 660	8 046
	8 290	11 336	15 010	17 646	44 047	45 668	55 878	22 827
	133	1 393	1 978	2 010		11 411	13 828	6 354

landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durch
und Hafenorten 1904.

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1])	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene	Unbeladene	Güter	Floßholz	Beladene	Unbeladene	Güter	F
	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen	Frachtschiffe		Tonnen	To
1	2	3	4	5	6	7	8	
9a. Magdeburg (Elbe). Angekommen . . .	4 003	576	684 440	—	758	12	239 819	2
9b. Magdeburg (Elbe). Abgegangen . . .	66	2 079	15 429	—	2 087	1 166	493 920	
10a. Dresden (Elbe). Angekommen . . .	3 255	51	303 534	—	2 504	185	274 152	3
10b. Dresden (Elbe). Abgegangen . . .	9	2 607	91	—	566	453	82 959	
11a. Bremen (Unterweser). Angekommen zu Berg (Sp. 2—5) bezw. abgegangen zu Tal (Sp. 6—9)	2 857	1 134	.	.	2 455	1 473	.	
11b. Bremen (Oberweser). Angek. zu Tal (Sp. 6—9) bezw. abgegangen zu Berg (Sp. 2—5)	1 336	536	143 151	—	1 715	150	243 396	
12. Emmerich - Zollgrenze (Rhein). Durchgang	19 986	5 931	10 426 885	11 232	20 896	5 160	6 974 707	1
13a. Ruhrorter Hafen (Rhein). Angekommen	2 085	4 449	1 493 476	—	992	9 157	306 023	
13b. Ruhrorter Hafen (Rhein). Abgegangen	5 345	682	3 329 135	—	10 002	779	2 591 327	
14a. Cöln (Rhein). Angekommen	2 800	—	624 884	—	1 569	—	191 518	
14b. Cöln (Rhein). Abgegangen	773	—	104 553	—	1 245	—	115 457	
15. Schleuse Güdingen (kanalisierte Saar). Durchgang	2 265	519	574 665	—	1 120	1 730	255 917	
16. Schleuse b. Nieder Lahnstein (Lahn). Durchgang	25	192	1 590	—	194	23	15 545	
17a. Frankfurt (Main). Angekommen . . .	3 614	7	959 968	—	2 495	11	118 066	1
17b. Frankfurt (Main). Abgegangen	333	2 201	15 882	—	970	2 651	215 129	

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 113.

Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons*) 1905.

[Akten.]

nplätze.	Angekommen				Abgegangen			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
. Häfen haupt [1]) .	**73 814**	**9 924 403**	**8 426**	**743 751**	**58 517**	**6 528 911**	**21 990**	**3 814 785**
.....	544	125 565	303	109 748	661	215 160	212	26 047
.....	232	130 020	325	99 267	38	10 334	144	95 415
sberg i. Pr.	1 707	427 335	85	29 593	2 095	524 233	154	58 154
rwasser zig)	2 530	664 665	254	77 872	2 223	467 727	559	278 708
ünde ...	323	52 943	83	9 177	273	34 902	131	26 522
germünde	288	29 332	28	3 650	178	16 005	139	17 511
münde ..	628	323 372	23	10 662	308	72 728	248	201 697
n	4 804	1 538 911	113	42 995	3 323	818 421	1 394	784 381
wiek	335	244 720	1	601	86	21 945	263	206 427
nd	532	39 290	188	13 585	414	36 364	244	14 249
z	2 832	468 056	270	27 566	2 986	488 364	116	7 642
.....	1 193	36 272	154	4 166	1 196	35 566	151	4 859
auf Fehm.	1 234	50 761	83	3 409	1 223	49 126	95	5 783
enhafen ..	1 835	49 412	200	5 247	1 881	49 312	163	5 929
ühlen bei	240	23 799	91	12 204	214	12 061	162	18 873
.....	4 242	600 451	180	21 098	1 975	314 989	2 123	288 266
burg	1 885	206 045	89	23 064	728	56 755	866	172 871
rburg ...	965	76 909	58	1 192	683	43 282	259	26 388
ade	658	49 402	26	436	69	1 753	454	38 926
sleben ..	823	37 371	36	1 353	428	12 699	413	26 589
m	620	62 988	11	627	600	61 205	31	2 410
öll	737	45 037	—	—	734	44 874	3	163
schleuse .	586	29 846	44	359	599	29 374	32	902
n	1 298	43 626	259	4 587	1 201	32 143	355	16 035
burg ...	202	38 402	25	663	16	2 663	96	25 844
büttel ...	115	38 269	66	3 725	98	16 767	75	27 337
stadt ...	189	31 131	14	585	98	6 618	61	17 531
a	4 215	479 402	154	6 388	621	67 865	3 333	325 591
land	851	199 864	24	2 359	735	193 858	142	8 707
rg	339	80 822	52	6 926	583	47 868	48	23 891
emünde ..	3 173	387 838	222	33 392	402	157 185	2 977	291 296
nthal ...	203	103 244	1	146	26	7 447	9	3 524
lmshaven .	890	171 831	38	6 531	192	19 390	639	155 400
leich bei en	2 282	150 085	103	1 756	2 303	150 023	86	2 043
n	1 663	426 961	245	61 672	1 548	213 014	283	263 678
.....	324	46 176	37	3 398	296	32 970	39	12 910
burg ...	217	48 943	60	1 569	126	9 926	70	19 994
rich	183	57 769	—	—	223	68 691	—	—
.....	123	32 062	—	—	31	9 691	—	—
rt	51	18 354	—	—	202	83 438	—	—
urg	341	110 797	—	—	259	78 682	—	—
gen	264	80 362	—	—	180	54 595	—	—
ldorf	448	153 701	—	—	398	131 825	—	—
im a. Rh. .	179	51 608	—	—	317	102 990	—	—
.....	462	160 959	4	1 285	458	158 154	2	719

*) ausschließlich der vorzugsweise dem Personenverkehr dienenden Häfen. — [1]) Die stehenden Zahlen für den Seeverkehr der preußischen Häfen überhaupt sind größer als gen für den gesamten Seeverkehr des preußischen Staates in der Statistik des Deutschen , weil in der letzteren alle Schiffe, die auf einer Reise mehr als einen deutschen Hafen t haben, nur einmal als angekommen oder abgegangen aufgeführt sind, während sie in Tabelle, in welcher es sich um den Verkehr der einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem en Hafen, den sie anliefen, gezählt werden mußten.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Akten.]

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnungsabschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschrei zu Prozent: Summe in ℳ				
		3	3½	4	4½	zus
1	2	3	4	5	6	
a) Mit voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- ode ständischer Garantie.						
1. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover[1]) . . .	31.12.05	—	54 689 150	91 935 250	—	146
2. Landes-Kreditkasse z. Cassel[2])	31.12.05	4 070 750	47 464 000	12 979 750	8100	[3])136
3. Nassauische Landesbank in Wiesbaden[3]).	31.12.05	7 903 800	76 804 150	15 789 400	300	100
b) Gegenseitigkeits - Grundkredit - Institute.						
1. Ostpreußische Landschaft . .	31.12.05	19 784 100	347664800	39 082 300	—	406
2. Westpreußische Landschaft .	20. 5.06	14 033 000	115192970	—	—	129
3. Neue Westpreuß. Landschaft	20. 5.06	11 037 500	156920160	—	—	167
4. Kur- u. Neumrk. Ritterschaftliches Kredit-Institut:						
Alte Pfandbriefe	31.12.05	101 650	3 076 620	125 740	—	3
Neue Pfandbriefe	31.12.05	—	16 144 200	—	—	16
5. Neues Brandenbg. Kred.-Inst.	.	.	.	.	.	[4])
6. Pommersche Landschaft . . .	24. 6.06	65 383 050	184055425	—	—	[5])250
7. Neue Pomm. Landschaft für den Kleingrundbesitz	24. 6.06	1 775 800	15 659 200	—	—	17
8. Posener Landschaft	31 12.05	8 046 000	233257800	40 880 800	—	282
9. Schlesische Landschaft:						
I. Auf den der Landsch. inkorpor. (rittersch.) Besitz	24.12.05	162639100	227567640	4 906 930	—	395
II. Auf den der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24.12.05	48 301 050	137977600	2 417 600	—	188
10. Landschaft der Prov. Sachsen	31.12.05	46 628 150	17 064 400	1 345 875	—	65
11. Schleswig-Holst. Landschaft	31.12.05	8 666 250	8 513 200	—	—	17
12. Landschaftl. Kreditverband für die Prov. Schlesw.-Holst.	31.12.05	1 788 600	30 039 900	5 804 600	—	37
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim. Rittersch. Kreditverein in Hannover .	31. 3.06	—	16 838 250	5 454 200	—	22
14. Rittersch. Kreditinst. z. Celle[4])	24. 6.06	—	15 451 573	—	—	15
15. Bremenscher Ritterschaftl. Kreditverein zu Stade	31. 3.06	—	10 085 325	—	—	10
16. Landschaft d. Prov. Westfalen	31.12.05	5 604 200	41 016 600	19 968 700	—	66
17. Kreditinst. für d. Kgl. preuß. Ob- u. Nied.-Lausitz i. Görlitz	31.12.05	.	.	.	.	[6])
An landsch. Zentralpfandbriefen waren im Umlauf	31.12.05	140321500	274623300	165 900	—	415

Dem Verbande der Zentrallandschaft gehören an:
das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kredit-Institut,
das Neue Brandenburgische Kredit-Institut,
die Westpreußische Landschaft,
die Pommersche Landschaft,
die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz,
das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz,
die Landschaft der Provinz Sachsen,
die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.

*) Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen Pfa — [1]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — [2]) desgl. O ordnung vom 10. August 1899 und das Gesetz vom 16. April 1902. — [3]) desgl. das Gesetz vom 1 1902. — [4]) für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg. — [5]) hierin außerdem 72 176 500 ℳ — [6]) gibt nur Zentralpfandbriefe aus. — [7]) hierin außerdem 892 425 ℳ zu 3½ %.

B. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1902 bis 1905.]

Reichsbankanstalten[1]).	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
1. Geschäftsumsatz[2]) in 1 000 M.				
A. Reichshauptbank zu Berlin .	67 087 536	71 617 275	80 830 578	96 307 071
B. Reichsbankanstalten.				
1. Aachen	966 209	955 696	1 037 858	1 055 302
2. Allenstein	150 060	174 530	210 402	271 474
3. Altona	772 108	915 935	1 031 205	1 076 682
4. Barmen	867 699	970 608	1 076 299	1 126 571
5. Bielefeld	773 830	877 575	932 646	1 015 037
6. Bochum	946 333	1 090 189	1 195 411	1 284 136
7. Brandenburg a./Havel	182 098	242 601	280 532	310 618
8. Breslau	4 998 674	5 306 088	5 842 111	6 074 876
9. Bromberg	654 227	707 186	741 364	780 875
10. Cassel	1 535 732	1 662 475	1 771 477	1 882 188
11. Cöln	6 091 462	6 508 087	5 779 337	6 030 308
12. Crefeld	1 831 998	1 998 148	2 120 073	2 184 042
13. Danzig	1 248 023	1 277 556	1 357 615	1 401 797
14. Dortmund	2 292 886	2 332 364	2 357 835	2 468 882
15. Düsseldorf	2 028 981	2 200 982	2 609 539	3 348 756
16. Duisburg	1 360 053	1 537 958	1 793 076	2 193 790
17. Elberfeld	2 161 478	2 386 601	2 460 209	2 395 877
18. Elbing	299 869	307 913	320 840	346 214
19. Emden	392 392	467 671	540 367	601 858
20. Erfurt	1 137 778	1 330 537	1 452 030	1 594 950
21. Essen	3 002 528	3 366 487	3 888 007	4 530 565
22. Flensburg	794 568	810 941	863 807	941 436
23. Frankfurt am Main	10 296 330	10 395 827	11 043 236	11 303 316
24. Frankfurt a./Oder	319 625	328 672	353 321	371 909
25. Fulda	214 930	239 067	264 212	301 243
26. Gleiwitz	1 723 672	1 853 683	1 972 477	2 055 533
27. Glogau	608 232	624 296	641 315	827 968
28. Görlitz	566 669	588 964	645 250	662 363
29. Graudenz	186 218	152 942	183 396	207 994
30. Halberstadt (seit 1903)[3])	—	444 695	576 545	680 990
31. Halle a./Saale	1 701 820	1 767 013	1 876 500	2 025 421
32. Hamm (seit 1904)[4])	—	—	724 584	923 993
33. Hannover	2 666 433	2 843 674	2 837 274	3 182 044
34. Hildesheim	579 807	598 633	615 812	675 528
35. Insterburg	339 713	370 059	413 023	453 874
36. Kiel	1 196 748	1 325 925	1 483 935	1 554 300
37. Koblenz	1 070 680	960 266	1 001 945	1 077 993
38. Königsberg in Preußen	1 856 108	2 020 997	2 002 841	2 187 895
39. Köslin	279 732	275 120	287 641	302 513
40. Kottbus	421 818	457 178	492 116	539 570
41. Kreuznach (seit 1903)[5])	—	170 210	245 441	288 107
42. Landsberg a./Warthe	273 546	295 560	297 149	308 826
43. Liegnitz	544 153	546 788	590 043	707 488
44. Lissa (seit 1904)[6])	—	—	177 883	283 978
45. Magdeburg	2 873 866	2 652 323	2 649 455	2 963 556
46. Memel	200 995	185 009	223 531	240 278

[1]) Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — [2]) d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — [3]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1902 unter der Reichsbankhauptstelle Magdeburg mitenthalten. — [4]) desgl. für 1902 und 1903 unter der Reichsbankstelle Hagen in Westfalen. — [5]) desgl. für 1902 unter der Reichsbankstelle Koblenz. — [6]) desgl. für 1902 und 1903 unter der Reichsbankhauptstelle Posen.

Noch: 1. Die Reichsbank. Kalenderjahre 1902 bis 1905.

Reichsbankanstalten. Geschäftsverhältnisse.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1000 ℳ.				
47. Minden	326 803	336 798	359 311	375 951
48. Mülheim a. Ruhr	789 720	943 725	1 139 771	1 443 978
49. Münster in Westfalen	1 737 345	1 824 521	1 381 594	1 430 068
50. Nordhausen	303 548	360 118	384 000	415 479
51. Oppeln (seit 1905 [1])	—	—	—	293 023
52. Osnabrück	322 798	332 979	359 189	407 012
53. Posen	1 540 713	1 721 584	1 690 194	1 862 081
54. Remscheid (seit 1904 [2])	—	—	121 018	570 724
55. Schweidnitz	501 970	657 483	732 186	983 819
56. Siegen	415 905	445 592	450 800	529 496
57. Stettin	1 653 510	1 770 736	1 900 685	1 943 761
58. Stolp in Pommern	211 561	224 802	234 978	270 049
59. Stralsund	321 216	338 481	359 829	382 808
60. Thorn	311 804	339 438	362 031	401 057
61. Tilsit	169 021	177 302	194 504	192 822
62. Wiesbaden	668 867	717 516	735 697	809 833
Preußischer Staat	**138 772 398**	**148 333 379**	**162 497 330**	**185 661 926**
Im übrig. Deutschen Reiche [3])	**53 153 817**	**56 951 229**	**59 092 271**	**65 605 127**
Zusammen	**191 926 215**	**205 284 608**	**221 589 601**	**251 267 053**
2. Banknoten.				
a) Umlaufssumme:				
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1000 ℳ	$^{23}/_{2}$ 1 075 973	$^{23}/_{2}$ 1 109 720	$^{23}/_{2}$ 1 137 918	$^{21}/_{2}$ 1 163 854
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1000 ℳ	$^{31}/_{12}$ 1 516 469	$^{31}/_{12}$ 1 565 489	$^{31}/_{12}$ 1 599 786	$^{30}/_{9}$ 1 682 646
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . . 1000 ℳ	1 229 623	1 248 718	1 288 549	1 335 701
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dezember in 1000 ℳ	1 516 469	1 565 489	1 599 786	$^{30}/_{12}$ 1 656 682
Dav. 1. zu 1000 ℳ in 1000 „	416 885	418 433	418 624	424 186
2. „ 100 „ „ 1000 „	1 099 584	1 147 056	1 181 162	1 232 496
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten [4]) in 1000 ℳ	459 158	773 057	1 073 638	1 584 963
d) Davon zu entrichtende Steuer in 1000 ℳ	478	805	1 118	1 651
e) Kosten für Anfertigung von Banknoten in 1000 ℳ	389	432	633	480
3. Giroverkehr.				
1. Bestand am 1. 1. in 1000 ℳ	468 209	439 935	461 769	461 518
2. Vereinnahmt „ „ „	84 593 973	89 569 970	97 273 685	111 078 709
3. Verausgabt „ „ „	84 622 247	89 548 136	97 273 936	111 058 109
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	439 935	461 769	461 518	$^{30}/_{12}$ 482 118

[1]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1902 bis 1904 unter der Reichsbankhauptstelle Breslau mitenthalten. — [2]) desgl. für 1902 und 1903 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — [3]) 1905 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm, Würzburg und Zwickau vorhanden. — [4]) während des [illegible], d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1902 bis 1905.

Geschäftsverhältnisse.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
a) Einnahmen ℳ	*36 893 315*	*43 034 391*	*45 243 595*	*45 247 284*
1. Gew. von Platzwechseln „	15 334 799	19 197 224	20 298 598	20 441 389
2. „ „ Versandwechs. „	9 404 423	11 947 133	12 330 846	11 391 735
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze ℳ	1 204 767	1 361 259	890 263	1 260 016
4. „ auf Reichs- u. preußische Anleihen ℳ	164 628	27 755	—	104 677
5. „ an Lombardgesch. „	3 211 825	3 607 994	3 836 126	3 517 957
6. Erhobene Gebühren „	3 149 388	3 221 136	3 173 766	3 283 293
7. Zinsen von Buchforderungen [1] „	2 566 816	3 049 198	4 002 889	4 881 538
8. Erträge d. Grundstücke „	32 275	32 180 [6]	89 989	34 466
9. Gewinn auf Gold „	3 413	11 961	10 318	86 998
10. Verschiedene sonstige Einnahmen „	237 480	214 837	228 663	245 215
11. Erspart [2] „	1 583 501	363 714	382 137	—
b) Ausgaben ℳ	*16 902 015*	*17 653 356*	*18 784 040*	*19 840 917*
1. Verwaltungskosten „	14 150 328	14 550 729	15 166 923	15 810 728
2. Für Anfertigung von Banknoten „	389 168	431 630	633 014	479 644
3. An den preuß. Staat [3] „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer „	478 289	805 267	1 118 373	1 651 003
5. Reserviert [4] „	—	—	—	30 807
6. Verschiedene sonstige Ausgaben „	18 500	—	—	3 005
c) Gewinn ℳ	19 991 300	25 381 035	26 459 555	25 406 367
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 150 000 000 ℳ [5] ℳ	5 250 000	5 250 000	5 250 000	6 300 000
β) bleiben „	*14 741 300*	*20 131 035*	*21 209 555*	*19 106 367*
γ) hiervon erhielt 20% der Reservefds. „	2 948 260	4 026 207	—	—
δ) von dem Reste von: „	*11 793 040*	*16 104 828*	*21 209 555*	*19 106 367*
erh. d. Reichskasse ¾ „	8 844 780	12 078 621	15 907 166	14 329 775
u. d. Anteilseigner ¼ „	2 948 260	4 026 207	5 302 389	4 776 592
Die letzteren erhielten außerdem den am Schlusse des Vorjahres unverteilt gebliebenen Rest von „	14 723	7 983	14 190	6 579
d) Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen	5,47	6,18	7,04	6,15

[1]) und diskontierten Effekten. — [2]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [3]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [4]) für zweifelhafte Forderungen. — [5]) Vom 1. Januar 1905 an ist das Grundkapital auf 180 000 000 ℳ erhöht worden. — [6]) einschl. 56 600 ℳ Gewinn beim Verkauf von Bankgrundstücken.

2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1902 bis 1905.

[Verwaltungsberichte und Akten der Bank.]

Geschäftsverhältnisse.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.				
1. Gesamter Buchumsatz[1] . . ℳ	6 256 517 096	5 623 487 979	8 970 667 869	9 131 960 791
darunter: a) Kassenums.[2] „	2 663 054 962	2 935 874 284	4 244 969 396	4 724 321 397
b) hinterlegte Wertpapiere[2] „	421 922 453	475 622 656	975 555 123	574 963 016
2. Ausgang an Wechseln . . . „	349 686 459	174 517 054	108 875 002	161 970 316
davon: a) an inländischen „	344 466 530	172 742 735	103 989 837	157 135 081
b) „ ausländisch. „	5 219 929	1 774 319	4 885 165	4 835 235
Außerdem an Schatzanweisungen . . . . . „	10 000 000	3 000 000	178 900 000	139 000 000
Einnahme an Diskontozinsen . . . . . „	1 240 055	779 701	1 380 866	1 106 430
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:				
a) angekauft oder übernommen . . . . . „	126 341 055	81 861 005	224 380 125	190 424 975
b) verkauft oder realisiert „	98 961 145	88 767 280	216 487 980	164 314 590
c) Einnahme an Effektenzinsen . . . . . „	1 380 362	1 831 184	1 901 749	2 371 990
4. Darlehne zu Drainagen[3] . „	1 605 778	1 535 341	1 440 615	1 341 753
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen „	84 579	80 289	74 672	69 935
5. Lombarddarlehne überh. . „	1 110 736 365	1 138 229 464	1 754 643 727	1 881 675 042
Darunter neu ausgeliehen „	331 841 443	520 158 167	677 475 431	871 319 867
Einnahme an Lombardzinsen . . . . . „	2 802 202	2 234 617	3 330 472	4 099 965
6. Seehandlungsobligationen.				
a) Schuld auf dieselben Ende März . . . . . „	263 993	259 751	243 721	215 235
b) Einzahlung . . . . . „	3 400	1 200	2 500	1 000
c) Abhebung . . . . . „	19 800	6 300	18 500	27 400
d) Ausgabe an Zinsen . . . „	7 177	5 499	6 188	7 563
7. Verzinsliche Guthaben.				
a) Gesamtumsatz[2]) an verzinslichen Depositengeldern . . . . . „	121 654 703	132 836 825	311 600 174	289 318 260
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab.[2]) „	188 193 530	208 963 567	276 363 817	598 824 648
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . . „	48 583 642	48 442 421	60 190 914	151 969 401
8. Depots in Effekten[4]).				
a) Gesamtumsatz[2]) . . . . . „	421 922 453	475 622 656	975 555 123	574 963 016
b) Bestand Ende März . . „	273 532 925	391 554 744	504 286 772	603 553 525
c) Einnahmen an Depotgebühren und Schrankfachmiete[5]) . . . . . „	83 300	93 000	100 100	138 809

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) Einnahme (ohne den Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres) und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zur Drainierung von Domänenverwerken und Staatsforstdienstländereien. — [4]) Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw. — [5]) Schrankfachmiete erst von 1903 ab.

ie Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1902 bis 1905.

verhältnisse.	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5
-, Wechsel- und nverkehr.				
te bei der Be- von Renten-				
isse . . . . . ℳ	740 189	2 462 949	4 868 836	7 454 536
uf für fremde isgeführte Ge-				
. . . . . „	518 037	506 545	697 369	670 438
che Anlagen[2]).				
es durchschnitt- tal[2]). . . . . ℳ	3 298 795	3 230 839	3 381 151	3 435 747
elter Ertrag[3]) „	175 684	171 336	195 632	197 037
gliche Leihamt.				
es durchschnitt- tal . . . . . ℳ	3 928 186	3 810 886	3 708 264	3 787 925
[3]) . . . . . „	26 202	17 402	8 955	16 822
ındbesitz.				
Besitzungen[4]) ℳ	3 321 946	3 886 550	3 868 669	3 829 865
und Passiva.				
siva je . . . . ℳ	454 768 644	567 579 183	714 980 189	[8])300 605 242
ıberechnung.				
. . . . . ℳ	3 217 922	3 053 435	3 269 665	4 154 169
: erschuß . . . . „	1 935 185	2 355 995	2 297 539	3 267 990
, Depotge- sw. . . . . „	518 237	506 713	698 642	670 837
s dem Betriebe rblichen An-				
. . . . . „	175 684	171 336	195 632	197 037
ıuf Effekten[5]) „	569 985	—	58 116	—
ngseinnahm. „	9 896	11 380	11 176	9 984
Einnahmen . „	8 935	8 011	8 560	8 321
. . . . . „	572 808	1 131 064	602 969	1 159 052
: laufenden Ge- trieb[6]) . . . . „	5 040	6 449	3 301	4 932
ıungen . . . . „	50 000	—	54 276	383 556
s dem Betriebe rblichen An-				
. . . . . „	—	—	—	—
uf Effekten[7]) „	—	561 300	—	95 535
ıgskosten . . „	516 406	561 506	544 436	674 501
Ausgaben . . „	1 362	1 809	956	520

der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren und Schrankfachmiete. — hlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [3]) nach Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.). — [4]) zu Berlin, Bromberg und lesien. — [5]) abzüglich des Verlustes bei denselben und der verausgabten npelkosten. — [6]) d. h. Inkasso-Provisionen, verschiedene Stempel- usw. Kosten, ɔzüglich des Gewinnes bei denselben und zuzüglich der verausgabten Courtage ı. — [8]) der in 1902/4 enthaltene Bestand von Depots in Effekten (s. Nr. 8 b) ist n und bleibt in Zukunft außer Betracht.

C. Die Preufsische Central-Genossenschafts-Kas 1902 bis 1905.

[Bericht über das XI. Geschäftsjahr.]

Geschäftsbewegung.	1902	1903	1904	
1	2	3	4	
1. Mit der P. C.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:				
a) Verbandskassen usw.	52	52	51	
davon: städtische	19	19	19	
mit Genossenschaften	*397*	*405*	*412*	
„ *Mitgliedern*	*79 325*	*80 563*	*83 322*	
ländliche	33	33	32	
mit Genossenschaften	*8 756*	*8 940*	*9 299*	
„ *Mitgliedern*	*776 534*	*807 101*	*839 916*	7
b) landschaftl. Darlehnskassen	6	6	6	
c) v. Provinzen usw. errichtet. Institute	5	6	6	
d) Spar- und Kommunal-Kassen	357	380	399	
e) Einzel-Genossenschaft., Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	385	420	442	
2. Gesamtumsatz Taus. ℳ	**8 180 310**	**8 674 868**	**9 835 160**	12
Davon:				
Kassenverkehr „ „	3 184 203	3 373 440	3 842 093	5
Verkehr in Zinsscheinen „ „	13 144	13 512	16 156	
Wechselverkehr „ „	479 912	468 839	478 830	
Verkehr in Wertpapieren „ „	329 451	366 104	454 161	
Lombardverkehr „ „	39 802	42 248	42 976	
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	641 838	691 955	841 633	
Depositen- und Scheckverkehr „ „	582 310	634 219	792 282	
Sonstiger Verkehr „ „	2 909 649	3 084 553	3 367 029	4
3. Kreditverkehr:				
a) mit Verbandskassen: Taus. ℳ				
Auszahlungen | in lauf. | „ „	273 496	288 055	350 684	
Einzahlungen | Rechnung | „ „	275 597	286 882	357 338	
Erworbene Wechsel „ „	93 216	79 133	84 786	
Darlehne | im Lom- | „ „	529	7 003	4 487	
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	487	6 965	4 250	
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:				
Auszahlungen | in lauf. | Taus. ℳ	34 265	49 299	55 914	
Einzahlungen | Rechnung | „ „	37 344	44 225	54 849	
Erworbene Wechsel „ „	773	59	—	
Darlehne | im Lom- | „ „	4 542	0,18	129	
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	4 530	12	129	
c) mit Spar- und Kommunalkassen:				
Darlehne | im Lom- | Taus. ℳ	6 784	7 117	12 483	
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	6 787	6 818	11 736	
4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine ℳ	26 401 274	29 385 641	33 723 726	1
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in lauf. Rechnung) ℳ	34 768 584	24 219 013	21 862 048	4

XV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Preußische Statistik, Hefte 120 I, 151 I und 176 I und II.]

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentliche Volksschulen[1]) .	3 871	4 242	4 414	30 871	31 896	32 342
2. Schulklassen . .	26 651	30 153	35 733	56 095	61 848	68 349
3. Stell. f. Lehrer. .	21 009	23 304	26 881	42 228	45 828	49 461
„ „ Lehrerin.	5 308	6 596	9 096	3 186	3 703	4 770
4. Schulkind. überh.	1 615 455	1 773 370	2 005 134	3 301 021	3 463 456	3 665 736
darunt.: Knaben	805 182	881 704	996 143	1 662 376	1 743 012	1 843 426
Mädch.	810 273	891 666	1 008 991	1 638 645	1 720 444	1 822 310
5. Auf eine Schule kommen						
Schulklassen . .	6,88	7,11	8,10	1,82	1,94	2,11
Stellen	6,80	7,05	8,15	1,47	1,55	1,68
Schulkinder . .	417	418	454	107	109	113
6. Auf 1 Lehrkraft kommen						
Schulklassen . .	1,01	1,01	0,99	1,24	1,25	1,26
Schulkinder . .	61	59	57	73	70	68
7. Auf 1 Schulklasse kommen						
Schulkinder . .	61	59	56	59	56	54
8. Klassenräume. .	26 616	30 090	35 765	46 305	50 221	54 729
9. Wegen Überfüllung nicht aufgenomm. Kinder	312	578	615	2 927	1 831	2 120
10. Von den Schulen waren evang. usw.	2 315	2 524	2 624	21 434	21 963	22 286
mit Schulkind.	1 005 706	1 098 909	1 241 889	2 045 158	2 129 651	2 201 199
katholische . . .	1 145	1 283	1 341	9 009	9 442	9 458
mit Schulkind.	450 004	497 817	574 898	1 185 775	1 251 914	1 361 370
jüdische	172	170	171	72	76	73
mit Schulkind.	7 715	6 446	5 483	1 804	1 677	1 456
paritätische . .	239	265	278	356	415	525
mit Schulkind.	152 030	170 198	182 864	68 284	80 214	101 711
11. Von 100 Schulkind. besuchen: Schulen d. eigenen Bekenntn.						
evangel. usw. .	91,48	91,33	92,32	97,94	97,85	97,59
katholische . .	88,13	87,96	87,50	92,51	92,11	91,78
jüdische	36,66	34,24	32,76	19,22	20,48	19,98
parität. Schul.						
evangel. usw. .	8,44	8,61	7,62	1,16	1,32	1,69
katholische . .	10,80	11,02	11,68	3,53	3,88	4,39
jüdische	25,45	29,01	28,82	3,84	4,18	4,66
12. Von d. Schulkind. wurd. unterricht.						
in getrennten Kn.- oder M.-Kl.	1 141 551	1 278 887	1 468 941	364 844	453 583	502 484
in gemischt. Kl.	473 904	494 483	536 193	2 936 177	3 009 873	3 163 252

[1]) Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach den Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Knaben- und 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft insbesondere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

D. Die Börsen.

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Sch[illegible] der einzelnen Monate 1904 und 1905*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						1904.					
Amsterdam	3½	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	4	—	—	—	—	—	3½	—	4	4½	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	4½	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
						1905.					
Amsterdam	3	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	3
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
London	3	—	2½	—	—	—	—	—	4	—	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	4½	—
Schweizer Plätze	4	—	3½	—	—	—	—	4	4½	5	—
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6½

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie am Schlusse des vorhergehenden M[illegible]

2. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse am Schlusse der einze[illegible] Monate 1904 und 1905*).

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
						1904.						
Amst.	169,50	169,45	169,20	169,35	168,60	168,85	169,10	168,95	168,80	168,70	168,95	[illegible]
Brüss.	81,25	81,20	81,15	—	81,05	80,95	81,05	81,05	80,90	80,50	—	[illegible]
Lond.	20,465	—	20,435	20,415	20,39	20,385	20,45	20,44	20,38	20,335	20,365	
Paris	81,35	81,30	81,35	81,35	81,15	80,95	81,20	80,95	—	81,15	80,95	[illegible]
Wien	85,40	85,15	85,15	85,25	85,15	85,15	85,25	85,30	85,10	85,00	—	[illegible]
Sch. P.	81,05	80,95	80,95	81,10	81,20	80,90	81,05	81,00	80,95	80,90	80,95	[illegible]
Ital. „	81,25	80,60	81,20	81,15	81,00	81,00	—	80,90	80,90	81,00	80,95	[illegible]
Petsb.	215,50	—	215,60	215,65	215,75	215,50	215,60	—	—	—	215,60	[illegible]
						1905.						
Amst.	169,45	—	169,25	169,25	169,25	169,25	169,45	169,25	168,70	168,50	168,25	168,[illegible]
Brüss.	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	—	81,15	—	80,95	81,[illegible]
Lond.	20,45	20,45	20,435	20,415	—	20,45	20,415	20,445	20,415	20,45	20,405	20,[illegible]
Paris	81,45	81,30	—	81,45	81,25	—	81,25	81,25	81,20	81,30	81,20	81,[illegible]
Wien	85,10	85,25	85,25	85,25	85,25	85,25	85,25	—	85,25	85,00	84,95	84,[illegible]
Sch. P.	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	—	81,25	81,25	81,25	81,20	81,15	81,[illegible]
Ital. „	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,25	81,20	81,25	81,[illegible]
Petsb.	215,60	215,60	215,60	215,60	—	215,60	215,60	215,60	—	215,60	214,25	214,[illegible]

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Schlusse des vorhergehenden Monats. [illegible]

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften)*).

Adreß- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche, 1906.]

1. Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1906.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Mit u. H.		Mit u. N.		Mit b. H.	
	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreditgenossenschaften . . .	8 262	1 116 074	6 823	846 717	35	7 548	1 404	261 809
Rohstoffgen., gewerbl. . . .	136	5 341	8	341	3	85	125	4 915
„ „ landw.	869	70 089	312	23 308	3	376	554	46 405
Wareneinkaufsvereine	54	2 057	3	60	—	—	51	1 997
Werkgen., gewerbl.	118	13 121	25	954	1	10	92	12 157
„ „ landw.	101	1 509	43	585	—	—	58	924
Gen. z. Besch. v. Masch. usw.	6	407	—	—	—	—	6	407
Magazingen., gewerbl. . . .	41	1 481	2	20	—	—	39	1 461
„ „ landw.	156	21 924	11	471	1	115	144	21 338
Rohstoff- u. Magazingen., gew.	77	2 414	3	144	—	—	74	2 270
„ „ „ „ landw.	11	1 233	1	50	1	53	9	1 130
Produktivgen., gewerbl. . .	131	12 823	11	235	2	31	118	12 557
„ „ landw.	2 082	159 023	1 127	86 910	76	11 611	879	60 502
w.: a) Molkerei- usw. Gen. .	1 763	146 288	966	80 945	70	11 413	727	53 930
b) Brennereigenossensch.	141	2 363	40	445	2	18	99	1 900
c) Winzervereine	118	5 539	115	5 370	1	125	2	44
d) Gen. f. d. Bau u. Vertrieb v. Feld- u. Gartenfrücht.	47	4 086	4	83	3	55	40	3 948
e) Schlachtgenossensch. .	5	473	1	29	—	—	4	444
f) Fischereigenossensch.	5	230	1	38	—	—	4	192
g) Forstgenossenschaften	3	44	—	—	—	—	3	44
Zuchtgenossenschaften . . .	120	9 378	8	279	—	—	112	9 099
Konsumvereine	1 020	444 471	89	13 525	1	259	930	430 687
Wohnungsgen., eigentl. . . .	484	100 592	8	198	—	—	476	100 394
„ „ Vereinshäuser	58	6 105	1	8	—	—	57	6 097
Sonstige Genossenschaften .	223	23 609	53	5 884	2	296	168	17 429
Summe . . .	**13 949**	**1 991 651**	**8 528**	**979 689**	**125**	**20 384**	**5 296**	**991 578**

Auf die Provinzen verteilten sich die am stärksten vertretenen Genossenschaftsarten, wie folgt: Kreditgenossenschaften. Ostpr. 398/95426, Westpr. 335/51723, Stadtkreis Berlin 70/17920, Brandenburg 700/63656, Pommern 443/34616, Posen 13/113939, Schlesien 1493/184523, Sachsen 666/59606, Schleswig-Holstein 318/37648, Hannover 460/56170, Westfalen 501/76891, Hessen-Nassau 826/162040, Rheinland 396/158738, Hohenzollern 43/3178. — Rohstoffgenossenschaften, landw. Ostpreußen 14/1403, Westpreußen 3/1223, Stdtkr. Berlin 1/18, Brandenburg 6/489, Pommern 24/10466, Posen 46/3928, Schlesien 87/3588, Sachsen 32/2647, Schleswig-Holstein 67/3245, Hannover 150/13377, Westfalen 196/14383, Hessen-Nassau 51/2854, Rheinland 192/12468. — Produktivgen., landw. Ostpreußen 95/3218, Westpreußen 146/6080, Stdtkr. Berlin 7/392, Brandenburg 217/13225, Pommern 155/7012, Posen 113/4565, Schlesien 107/4683, Sachsen 237/23051, Schleswig-Holstein 193/10413, Hannover 315/38194, Westfalen 106/11708, Hessen-Nassau 78/6546, Rheinland 13/29936. — Konsumvereine. Ostpreußen 5/6257, Westpreußen 8/6109, Stdtkr. Berlin 5/9664, Brandenburg 55/36836, Pommern 16/23307, Posen 6/3374, Schlesien 6/43211, Sachsen 204/94162, Schleswig-Holstein 21/5764, Hannover 194/51934, Westfalen 139/48978, Hessen-Nassau 81/24325, Rheinland 240/90550. — Wohnungsgenossenschaften, eigentliche. Ostpreußen 28/3893, Westpreußen 17/2666, Stdtkr. Berlin 13/18120, Brandenburg 29/4755, Pommern 24/2114, Posen 14/3130, Schlesien 34/6287, Sachsen 25/3893, Schleswig-Holstein 35/14251, Hannover 46/10136, Westfalen 85/12391, Hessen-Nassau 28/4885, Rheinland 106/14071.

*) Zentral-(Haupt-)Genossenschaften siehe Seite 126.

2. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1905.

Provinzen. Staat.	Gesamtzahl der Zentralgenossenschaften				Zentralkreditgenossenschaften		Hauptgenossensch. für Rohstoffvereine		Hauptgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel u. ande	
	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mit-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1
Ostpreußen . .	7	1 130	2 291	9 161 000	4	166	1	306	2	6
Westpreußen .	4	194	1 353	2 952 150	3	121	—	—	1	
Stadtkr. Berlin	11	4 102	55 355	34 613 000	5	515	2	657	4	2
Brandenburg .	1	30	—	3 000	—	—	—	—	1	
Pommern . . .	3	607	16 714	21 113 000	1	344	1	44	1	
Posen	4	605	26 743	30 315 000	3	467	1	138	—	
Schlesien . . .	10	2 847	22 825	33 843 900	7	1 069	2	1 762	1	
Sachsen	6	1 282	3 505	22 663 000	4	686	2	596	—	
Schlesw.-Hlst.	4	459	2 266	9 138 000	3	311	1	148	—	
Hannover . . .	5	994	3 905	9 493 500	3	444	2	550	—	
Westfalen . . .	3	988	1 197	8 617 000	2	557	1	431	—	
Hess.-Nassau .	7	400	8 377	9 993 000	5	310	1	72	1	
Rheinland . . .	10	1 880	7 571	20 090 400	5	1 208	4	635	1	
Staat . . .	**75**	**15 518**	**152 102**	**211 995 950**	**45**	**6 201**	**18**	**5 339**	**12**	**3**

[1]) Die „anderen" Zentralgenossenschaften sind: 1. Zentrale für Viehverwertung (Vi Zentrale) in Berlin; 2. Ostpreußische Zentralgenossenschaft zum An- und Verk auf landwirtscha licher Maschinen und Geräte in Königsberg i. Pr.

Auf eine Zentral- (Haupt-) Genossenschaft kommen:

	in sämtlichen 75 Zentralgenossenschaften	in den 45 Zentralkreditgenossenschaften	in den 18 Hauptgenossenschaften für Rohstoffvereine	in den 12 Hauptgenossenschaften f. d. Abs landw. A tikel un ander
Mitglieder	207	138	297	
weitere Geschäftsanteile	2 028	2 163	391	3
Gesamthaftsumme . . . . . ℳ	2 826 613	4 146 522	844 433	850
durchschnittliche Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . . . . . ℳ	1 265	1 802	1 229	1
Von 100 Mitgliedern waren:				
Genossenschaften	54,51	94,10	40,44	1
und zwar: Gen. m. u. H.	33,83	64,09	20,92	5
„ „ u. N.	0,35	0,66	0,21	0
„ „ b. H.	20,33	29,35	19,31	7
Korporationen, Handelsgesellsch. u. dergl.	0,76	0,90	0,36	0
Einzelmitglieder	44,73	5,00	58,61	88
Von den Zentralgenossenschaften waren				
überwiegend städtischen Charakters	20	18	2	—
mit Mitgliedern	510	479	31	—
„ weiteren Geschäftsanteilen	3 307	3 097	210	—
„ Gesamthaftsumme . . . . . ℳ	12 112 000	11 706 000	406 000	—
„ durchschnittlicher Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . ℳ	3 173	3 273	1 685	—
überwiegend ländlichen Charakters	55	27	16	
mit Mitgliedern	15 008	5 722	5 308	3
„ weiteren Geschäftsanteilen	148 795	94 230	6 820	[1]) 47
„ Gesamthaftsumme . . . . . ℳ	199 883 950	174 887 500	14 793 800	10 202
„ durchschnittlicher Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . ℳ	1 220	1 750	1 220	

[1]) Davon entfallen auf die Zentrale für Milchverwertung (Milch-Zentrale), e. G. m. b. H. Berlin 33 735 weitere Geschäftsanteile.

B. Wassergenossenschaften.

nt- und Bewässerungen, Hochwasserschutz und Regulierungen von Wasserläufen 1867 bis 1904.

n des Königl. Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Für den Staat in den einzelnen Jahren.

Anzahl der						Anzahl der				
Drainage-, Ent- u. Bewässerungs-Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen	Fläche in Hektar	Anlagekosten in Mark	Jahr.	Drainage-, Ent- u. Bewässerungs-Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen	Fläche in Hektar	Anlagekosten in Mark
2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
14	3	—	5 329	233 873	1887 . .	66	10	5	27 840	4 030 169
30	6	1	25 819	2 746 424	1888 . .	82	5	4	74 483	427 376
24	—	3	18 896	690 060	1889 . .	76	9	4	156 785	3 940 278
8	3	—	13 377	237 360	1890 . .	45	12	1	15 508	1 158 569
9	1	1	1 359	124 951	1891 . .	64	6	3	13 746	1 520 598
25	6	1	15 273	1 087 332	1892 . .	75	3	7	53 658	3 561 139
13	1	4	43 335	797 480	1893 . .	93	4	5	47 398	4 239 229
22	2	3	23 163	2 273 593	1894 . .	94	4	12	25 439	4 722 628
16	1	2	8 497	907 602	1895 . .	111	4	8	82 964	8 750 082
21	2	1	13 294	1 193 713	1896 . .	116	4	12	49 268	5 144 959
11	—	1	8 051	106 500	1897 . .	148	6	11	30 150	4 799 588
18	7	1	50 434	1 913 339	1898 . .	146	5	5	42 813	6 511 631
20	2	—	39 136	1 651 831	1899 . .	183	6	11	42 804	6 863 920
14	9	2	16 385	1 797 609	1900 . .	163	—	7	35 351	4 935 471
19	8	4	14 888	1 289 041	1901 . .	145	4	6	33 258	6 145 619
51	9	6	47 512	6 718 414	1902 . .	131	3	5	34 625	5 316 138
52	4	6	19 399	2 382 045	1903 . .	127	5	6	44 426	11 015 222
82	2	6	14 509	17 608 719	1904 . .	166	16	8	46 936	9 907 647
70	7	4	39 317	2 902 060	1867 bis 1904 . .	**2 640**	**184**	**171**	**1 209 027**	**143 369 972**
90	5	5	23 602	3 717 772						

2. Für die einzelnen Regierungsbezirke in dem ganzen Zeitraume.

rungs- irke.	Anzahl der			Fläche in Hektar	Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der			Fläche in Hektar
	Drainage-, Ent- u. Bewässerungs-Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen			Drainage-, Ent- u. Bewässerungs-Genossenschaften	Deichverbände	Genossenschaften zur Regulierung von Wasserläufen	
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
nigsberg	238	13	22	128 561	19. Hannover .	28	1	—	9 236
mbinnen	157	10	16	107 800	20. Hildesheim	25	—	—	2 338
nzig . .	125	24	3	249 500	21. Lüneburg .	13	5	4	49 994
ienwerd.	74	5	13	35 631	22. Stade . . .	31	10	8	38 915
sdam . .	15	—	2	48 437	23. Osnabrück .	28	2	1	18 130
nkfurt .	31	2	4	27 423	24. Aurich . . .	10	6	—	106 067
ttin . .	13	—	1	4 133	25. Münster . .	64	—	1	27 121
slin . . .	28	—	16	11 703	26. Minden . .	39	3	—	5 711
alsund .	4	2	—	5 165	27. Arnsberg .	82	—	2	2 829
sen . . .	190	7	4	96 911	28. Cassel . . .	58	—	—	4 268
mberg .	93	—	7	61 996	29. Wiesbaden	48	—	1	1 316
slau . .	89	5	21	34 994	30. Koblenz . .	183	—	—	3 321
gnitz . .	18	5	2	15 915	31. Düsseldorf.	20	29	6	25 167
peln . .	297	8	25	50 957	32. Cöln	25	6	—	3 135
gdeburg	8	8	1	56 235	33. Trier	407	—	2	9 244
rseburg.	4	4	—	1 091	34. Aachen . .	56	—	2	1 737
furt . . .	15	—	—	1 153	35. Sigmaring.	37	—	7	1 013
leswig .	87	29	—	51 880	**Staat . .**	**2 640**	**184**	**171**	**1 209 027**

C. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen Ende 1905.

1. Nach Regierungsbezirken.

Zusammengestellt auf Grund des Lexikons der Gesellschaften mit beschr. Haft. 1904 [illegible] sowie der Auszüge von Registergerichten und Gesellsch

Staat.	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ	Von Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ... ℳ											
			über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1000	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
[illegible]burg	77	[illegible]	33,8	7,2	28,6	15,6	23,4	26,1	9,1	18,0	3,9	17,1	1,3	
[illegible]minden	7	[illegible]	42,9	8,8	—	—	42,9	40,9	—	—	14,3	50,5	—	
Arnsberg	6	[illegible]	33,3	9,7	50,0	60,7	16,7	29,6	—	—	—	—	—	
[illegible]ning	53	[illegible]	43,4	7,1	14,2	5,3	13,2	12,7	13,2	22,3	9,4	40,9	1,9	
[illegible]ster	44	[illegible]	47,7	15,0	20,5	18,3	23,5	36,3	8,8	30,4	—	—	—	
[illegible] Berlin	446	[illegible]	38,3	3,3	21,5	5,1	18,9	9,3	12,1	13,7	5,4	12,6	3,3	
[illegible]	244	[illegible]	45,9	8,1	24,2	10,7	16,8	15,3	9,0	17,0	2,5	10,0	1,6	
[illegible]frankfurt	70	[illegible]	20,0	3,3	14,3	5,1	20,3	13,4	19,0	25,3	8,9	25,7	3,8	
[illegible]stein	74	[illegible]	32,4	4,8	20,3	7,0	23,0	19,3	14,9	26,3	5,4	21,2	4,1	
[illegible]stadt	26	[illegible]	38,5	8,7	23,1	14,2	30,8	46,1	3,8	9,4	3,8	20,4	—	
[illegible]stralsund	16	[illegible]	43,8	9,2	25,0	9,7	18,8	24,6	—	—	12,5	56,5	—	
[illegible]wald	74	[illegible]	54,1	9,8	17,5	8,3	9,5	10,5	12,2	32,0	5,4	25,2	1,4	1
[illegible]berg	31	[illegible]	38,7	5,7	25,8	9,7	19,4	16,4	3,2	6,8	9,7	31,5	3,2	3
[illegible]stadt	155	[illegible]	36,8	2,4	14,8	2,3	14,8	5,2	18,1	12,3	5,2	8,1	10,3	6
[illegible]witz	34	[illegible]	36,4	5,8	15,8	5,1	22,8	17,0	19,0	33,3	1,2	5,1	4,8	3
[illegible]n	70	[illegible]	38,6	6,1	21,4	7,2	22,4	18,2	9,2	15,8	6,6	28,1	1,3	2
[illegible]gerburg	175	[illegible]	29,1	2,8	22,3	5,3	18,9	10,6	15,4	19,3	8,0	19,0	6,3	4
[illegible]ersburg	150	[illegible]	29,1	3,8	18,0	5,3	24,0	19,4	17,3	29,1	9,3	31,0	2,0	1
[illegible]ehl	46	[illegible]	19,6	3,7	30,4	12,2	28,3	27,2	17,4	35,6	2,2	6,5	2,2	1
[illegible]ssenburg	274	[illegible]	39,1	12,2	18,6	10,1	13,9	18,0	4,0	12,2	2,6	14,1	1,8	3
[illegible]hausen	188	[illegible]	39,8	14,7	17,6	12,2	13,8	21,2	6,9	22,6	1,6	10,5	1,6	1
[illegible]sheim	81	[illegible]	32,1	8,1	16,4	5,1	26,2	16,2	11,5	19,7	4,9	12,4	8,2	4
[illegible]burg	64	[illegible]	29,7	2,7	26,6	6,9	18,8	11,1	12,5	19,1	6,3	14,5	6,3	4
[illegible]ade	35	[illegible]	25,7	2,4	28,6	8,4	28,6	19,0	5,7	7,6	5,7	18,9	5,7	4
[illegible]enwerder	46	[illegible]	47,8	7,7	15,2	6,8	19,6	13,9	4,3	8,1	8,7	31,1	4,3	3
[illegible]ch	21	[illegible]	14,3	1,9	19,0	4,3	33,3	17,2	23,8	30,8	4,8	13,1	4,8	3
[illegible]ünster	137	14,19	51,8	14,2	21,9	16,6	16,8	28,1	6,6	18,9	2,9	22,2	—	
[illegible]n	97	12,91	38,1	6,2	19,4	8,1	26,2	23,9	9,0	17,6	3,0	14,7	3,0	2
[illegible]burg	49 [illegible]	35,34	35,8 [illegible]	5,1	23,5	9,6	20,2	17,6	13,5	26,0	4,1	15,9	2,9	2
[illegible]n	50	14,09	36,0	6,0	20,2	8,6	27,0	28,7	11,2	27,5	5,6	29,3	—	
[illegible]walde	372	84,29	37,8	4,4	23,7	7,1	18,9	11,5	10,9	15,3	5,8	16,6	2,9	4
[illegible]ritz	129	20,79	43,0	8,1	17,2	8,5	18,7	19,0	13,0	29,6	5,7	25,4	0,8	
[illegible] [illegible]	965	199,40	44,2	5,6	19,3	6,7	15,6	11,6	10,9	17,1	5,1	15,4	5,0	4
[illegible]	577	130,20	43,8	5,4	20,3	7,4	17,0	13,5	10,4	16,7	5,2	18,3	3,3	3
[illegible]	190	56,02	44,0	2,3	16,0	2,1	20,0	5,9	6,0	4,4	8,0	10,6	6,0	7
[illegible]ünster	179	43,05	44,7	5,4	16,2	5,1	17,3	13,3	11,2	17,0	6,1	18,6	4,5	4
[illegible]ritz	1	0,07	—	—	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	
Staat	6 481	1 614,91	41,0	4,8	20,7	6,6	18,5	12,9	11,3	16,9	5,1	15,5	3,5	4
	5 549	1 458,12	39,8	4,4	20,4	6,2	19,1	12,4	11,6	16,3	5,3	15,4	3,8	4

[illegible] nachträglicher Berichtigung geändert. — [illegible]) darunter 1, bei der sich das Stamm[illegible] Amortisation auf 12000 ℳ verringert hat.

3. Alter der Ende 1905 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschr. H

[illegible]	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ	Gründungsjahr	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ	Gründungsjahr	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ
1	2	3	1	2	3	1	2	3
[illegible]	35	29,01	1897	298	76,46	1902	665	116,49
[illegible]	40	50,17	1898	364	81,95	1903	792	233,78
[illegible]	170	81,54	1899	475	155,68	1904	999	217,04
[illegible]	130	92,50	1900	467	86,73	1905	1 348	185,44
[illegible]	407	92,07	1901	503	115,89			

[illegible]. Mai (Tag der Rechtskraft des Gesetzes vom 20. April 1892) ab.

2. Nach Gewerbegruppen und -arten.

gruppen und ten.	Der Gesellschaften m. b. H.		Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ..... ℳ											
			über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 000 000	
	Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
aft u. Gärtnerei	51	15,23	29,4	3,4	15,7	4,1	21,6	11,3	23,5	31,2	3,9	8,6	5,9	41,4
nd Fischerei . .	12	1,44	50,0	11,7	16,7	10,9	16,7	31,3	16,7	46,1	—	—	—	—
Hütten- und														
n	230	110,86	37,0	2,0	16,5	3,0	15,2	5,7	12,6	9,8	10,4	18,0	8,3	61,6
er Steine und														
. . . . .	805	130,84	30,2	5,8	29,4	14,2	25,2	25,9	11,3	25,3	2,7	11,6	1,1	17,2
beitung	313	70,95	37,4	4,6	18,5	6,7	20,1	15,6	14,1	23,0	6,4	20,5	3,5	29,7
er Maschinen,														
w.	746	262,47	34,7	3,1	19,8	4,5	23,3	11,9	13,9	14,4	5,4	11,8	2,8	54,2
nbau usw. . . .	551	134,44	32,8	4,2	19,1	6,3	24,0	17,8	15,1	22,4	6,0	18,6	3,1	30,8
chnik	195	128,03	40,0	2,0	22,1	2,7	21,5	5,7	10,8	6,0	3,6	4,7	2,1	78,9
Industrie	322	102,52	36,0	3,4	18,6	4,8	20,5	11,6	14,3	16,4	5,6	13,0	5,0	50,9
uchtstoffe usw.	111	27,43	37,8	4,4	18,9	6,3	18,9	13,0	12,6	20,8	7,2	23,9	4,5	31,6
rie	189	97,48	23,3	1,3	19,6	3,0	17,5	6,1	13,8	10,1	13,8	19,8	12,2	59,7
trie	100	29,44	28,0	2,9	19,0	4,8	23,0	13,0	16,0	20,9	10,0	27,1	4,0	31,3
rie	54	14,03	33,3	3,8	20,4	7,0	13,0	9,0	20,4	31,1	9,3	28,5	3,7	20,7
ler Holz- und														
. . . . .	160	20,87	50,0	11,0	23,8	14,2	15,0	20,3	6,3	16,0	4,4	26,7	0,6	12,0
ler Nahrungs-														
ittel	648	199,19	33,3	3,2	19,0	4,8	18,8	10,3	14,7	17,7	8,6	20,3	5,6	43,7
mühlen und														
iken	59	9,26	30,5	5,6	25,4	11,9	20,3	20,8	20,3	47,1	3,4	14,6	—	—
briken	92	70,29	2,2	0,1	4,3	0,4	13,0	3,1	25,0	12,5	34,8	33,0	20,7	50,8
en	27	1,28	70,4	42,1	18,5	27,0	11,1	30,9	—	—	—	—	—	—
en u. Mälzereien	127	29,85	14,2	1,9	17,3	6,1	36,2	26,1	23,6	36,1	6,3	18,2	2,4	11,7
einbrennereien														
tfabriken . . .	97	12,34	59,8	13,8	23,7	14,2	4,1	4,9	6,2	17,7	4,1	22,6	2,1	26,7
Gesellschaften	[1]) 246	[1])76,17	[1])41,1	[1]) 3,8	22,0	5,6	18,3	9,9	9,8	12,0	4,1	10,2	4,9	58,5
gewerbe	82	11,67	48,8	10,2	24,4	12,5	13,4	16,2	8,5	22,1	2,4	17,1	2,4	21,9
. . . . .	116	27,21	46,6	5,9	19,8	6,9	17,2	13,3	6,0	10,8	6,0	18,0	4,3	45,1
che Gewerbe .	385	63,80	47,8	8,0	25,2	12,2	15,6	17,4	7,8	17,1	2,1	9,0	1,6	36,3
erbe	1 438	304,07	50,5	6,7	17,2	6,7	15,4	12,7	10,7	19,1	3,6	13,8	2,6	41,0
d Kredithandel	133	27,93	63,2	8,2	15,0	5,0	14,3	12,3	4,5	7,9	1,5	5,7	1,5	60,9
enbanken und														
assen	*116*	*26,20*	*66,4*	*8,2*	*14,7*	*4,5*	*11,2*	*9,5*	*4,3*	*6,9*	*1,7*	*6,1*	*1,7*	*64,9*
u. Hypotheken-														
n	*17*	*1,73*	*41,2*	*9,0*	*17,6*	*13,0*	*35,3*	*54,8*	*5,9*	*23,1*	--	—	—	—
und Kommiss.	52	6,09	44,2	11,1	25,0	16,9	17,3	26,3	11,5	36,7	1,9	9,0	—	—
den- und Im-														
gesellschaften .	335	100,81	30,4	2,9	17,0	5,0	20,9	12,6	19,1	24,3	6,9	19,2	5,7	36,1
Gesellschaften	918	169,24	56,3	8,6	17,1	7,6	13,4	12,3	8,5	17,3	2,8	12,1	1,9	42,1
gsgewerbe . . .	3	0,06	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
verbe	163	61,18	36,2	2,8	22,7	4,8	20,2	8,6	6,7	6,3	4,3	8,1	9,8	69,3
ng u. Erquickung	169	15,52	49,7	20,0	33,7	26,6	11,2	19,8	3,6	13,5	1,2	9,8	0,6	10,3
eGesellschaften	384	48,65	62,2	12,6	15,4	9,1	12,8	17,0	4,4	13,7	3,6	21,7	1,6	25,8
ützige Gesell-														
und Baugesell-														
hristl. Vereins-														
llenhäuser . . .	105	5,46	78,1	35,8	14,3	18,6	4,8	13,2	1,9	14,1	1,0	18,3	—	—
Heilanstalten,														
alten	82	16,16	37,8	5,1	18,3	6,9	28,0	23,3	7,3					
nsverwaltung .	10	5,41	70,0	2,8	10,0	1,8	—	—	—					
Gesellschaften	187	21,62	63,6	14,8	15,0	10,2	11,2	17,6	6,8					

bei der sich das Stammkapital durch Amortisation ap

Jahrbuch, 1906.

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906.

Regierungsbezirke. — Staat.	Evangelische Lehrkräfte: Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Evangelische Lehrkräfte: Hilfslehrer	Evangelische Lehrkräfte: Lehrerinnen	Katholische Lehrkräfte: Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Katholische Lehrkräfte: Hilfslehrer	Katholische Lehrkräfte: Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	21	—	—	7	—	—	28	—	—	
2. Gumbinnen	21	—	—	—	—	—	21	—	—	
3. Allenstein	28	—	—	—	—	—	28	—	—	
4. Danzig	14	—	—	14	—	—	28	—	—	
5. Marienwerder	16	—	—	25	—	—	41	—	—	
6. Stadtkr. Berlin	19	—	16	—	—	—	19	—	16	
7. Potsdam	37	—	—	—	—	—	37	—	—	
8. Frankfurt	35	—	—	—	—	—	35	—	—	
9. Stettin	29	1	—	—	—	—	29	1	—	
10. Köslin	21	—	—	—	—	—	21	—	—	
11. Stralsund	7	—	—	—	—	—	7	—	—	
12. Posen	31	—	8	34	—	5	65	—	13	
13. Bromberg	16	—	—	22	—	—	38	—	—	
14. Breslau	28	—	—	26	—	5	54	—	5	
15. Liegnitz	32	—	4	7	—	—	39	—	4	
16. Oppeln	8	—	—	67	—	2	75	—	2	
17. Magdeburg	28	—	—	—	—	—	28	—	—	
18. Merseburg	39	—	10	—	—	—	39	—	10	
19. Erfurt	15	—	—	7	—	—	22	—	—	
20. Schleswig	45	—	4	—	—	—	45	—	4	
21. Hannover	14	—	—	—	—	—	14	—	—	
22. Hildesheim	14	—	—	7	—	—	21	—	—	
23. Lüneburg	9	—	—	—	—	—	9	—	—	
24. Stade	21	—	—	—	—	—	21	—	—	
25. Osnabrück	7	—	—	—	—	—	7	—	—	
26. Aurich	7	—	—	—	—	—	7	—	—	
27. Münster	3	—	4	12	—	4	15	—	8	
28. Minden	21	—	—	10	—	4	31	—	4	
29. Arnsberg	21	—	—	23	—	3	44	—	3	
30. Cassel	21	—	—	7	—	—	28	—	—	
31. Wiesbaden	14	—	—	7	—	1	21	—	1	
32. Koblenz	14	—	—	17	—	4	31	—	4	
33. Düsseldorf	21	—	—	25	—	3	46	—	3	
34. Cöln	7	—	—	16	—	—	23	—	—	
35. Trier	11	—	3	24	—	10	35	—	13	
36. Aachen	—	—	—	18	—	—	18	—	—	
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1906	**695**	**1**	**49**	**375**	—	**41**	**1 070**	**1**	**90**	**1 161**
1905	681	1	45	361	—	37	1 042	1	82	1 125

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1892	725	123	45	893
1897	799	83	47	929
1902	926	5	58	989
1904	1 011	2	76	1 089
1905	1 042	1	82	1 125
1906	1 070	1	90	1 161

X. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1905.

[Akten.]

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt.	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten [12])	Schädenzahlungen [12])	Vermögen am Jahresschlusse [25])
	Mark			
1	2	3	4	5
1. Domänen-Feuerschädenfonds [1])	209 045 900	392 530	[24]) 316 789	[26])— 195 011
2. Ostpreußische Feuersozietät [2])	836 887 231	2 232 055	1 211 557	2 851 708
3. F.-S. der Ostpreuß. Landschaft	345 737 000	996 400	950 653	892 332
4. Städt.F.-S.z. Königsberg i. Pr. [3])	728 062	[13]) 1 763	11 933	316 504
5. Westpreuß. Immobiliar-F.-S. [3])	206 480 280	[14]) 1 232 925	936 819	1 193 435
6. Landschftl.F.-S.f.Westpreußen	[10]) 134 960 850	494 861	482 158	[27]) 144 634
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	8 013 990	[15]) 4 850	661	278 949
8. „ „ „ Thorn	21 086 130	10 673	8 557	1 677 948
9. Städtische F.-S. zu Berlin [4]) .	4 594 061 300	2 022 945	647 533	1 015 146
10. Städt.F.-S.d. Prov.Brandenburg	725 423 765	[16]) 717 731	428 023	1 390 697
11. Land-F.-S.„ „ „ [5])	1 222 172 175	2 469 191	1 810 425	2 041 301
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	816 539 400	2 512 339	1 944 121	944 253
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	96 697 007	63 980	40 179	1 137 217
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23 966 838	19 047	422	105 604
15. Posensche Provinzial-F.-S. [6]) .	1 400 363 880	3 241 418	2 451 418	5 074 971
16. Schlesische Prov.-Städte-F.-S. [7])	602 391 810	310 318	189 425	2 127 258
17. „ „ Land- „ [7])	2 426 441 795	2 845 366	2 135 030	8 173 966
18. Städtische F.-S. zu Breslau [8])	470 059 400	[17]) 208 634	166 171	4 294 450
19. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 380 795 100	1 461 175	763 836	6 498 458
20. Magdeburgische Land-F.-S. . .	1 749 643 012	[18]) 2 294 630	1 435 801	7 005 117
21. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 220 790 710	1 702 302	722 067	7 436 979
22. Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	10 115 998	14 110	1 148	769
23. Schlesw.-Holst.Landes-Brandk.	1 900 265 290	[19]) 3 338 586	2 643 490	3 512 261
24. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover . . .	2 297 477 621	3 587 278	2 763 663	6 890 428
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für die Städte und Flecken [8]) . . .	93 156 860	[20]) 62 927	18 742	414 097
26. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land [8])	146 713 240	[20]) 282 722	249 488	585 360
27. Westfälische Provinzial-F.-S. [1])	2 503 562 950	[21]) 4 172 729	3 040 915	722 554
28. Hess. Brandvers.-Anst. z. Cassel	1 354 727 200	[22]) 2 158 887	1 242 972	3 769 693
29. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	[11])1 583 864 270	1 063 942	677 881	[28]) 4 345 138
30. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	3 944 050 714	[23]) 5 527 855	3 102 884	9 450 000
31. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande [9]). . . .	87 016 243	86 575	90 346	1 475 701
Zusammen . .	**32 413 236 021**	**45 530 744**	**30 485 107**	**85 571 917**

[1]) 30. Juni. — [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für d. Reg.-Bezirke Königsberg u. Gumbinnen ausschließl. der Städte Königsberg u. Memel. — [3]) 1. April f. J. — [4]) 1. Oktober. — [5]) Vereinigte Land-F.-S. d. Kurmark u. d. Niederlausitz u. L.-F.-S. der Neumark, seit 1. Juli 1901. — [6]) 31. März f. J. — [7]) für die Zeit vom 1. April bis 31. Dez. 1905; Jahresschluß früher 31. März f. J. — [8]) des Fürstentums Ostfriesland und des Harlingerlandes. — [9]) in Sigmaringen; 31. März f. J. — [10]) beim Ausschreiben d. Beiträge; für Jahresschluß nicht angegeben. — [11]) davon 215 841 650 ℳ Zuschlagskapital der Versicherungen mit hoher Feuersgefahr. — [12]) nur für das Berichtsjahr. — [13]) außerordentliche; ordentliche wurden reglementgemäß nicht ausgeschrieben, da das Reservekapital mehr als 5 v. H. der Gesamt-Vers.-Summe beträgt. — [14]) davon 346 325 ℳ außerordentliche, rückständig 3 853 ℳ ordentl. und 4 119 ℳ außerordentl. (im Vorjahre Druckfehler 974 979 statt 974 919). — [15]) davon 38 ℳ Stückbeiträge. — [16]) darunter 1 191 ℳ Zuschläge u. 574 ℳ Beiträge f. Vers. geg. Explosionsgefahr. — [17]) davon 49 299 ℳ Rückbeiträge. — [18]) davon 587 ℳ außerordentl. — [19]) davon 40 538 ℳ Stückbeiträge f. Immobiliar. — [20]) einschließl. der Zusatzprämien f. Vers. geg. Explos.- u. Trümmerschäden. — [21]) davon 86 373 ℳ Vorauszahl. auf mehrere Jahre. — [22]) davon 38 325 ℳ Brandsteuer vor den im Laufe d. Jahres stattgehabten Versich.-Zugängen. — [23]) nach Abzug von 63 402 ℳ zurückgezahlter od. niedergeschlag. Beiträge. — [24]) davon 47 747 ℳ f. Blitzschäden; vom Gesamtsoll (einschl. d. Neben- u. Verwaltungskosten sowie d. Reste a. d. Vorjahren 869 795 ℳ) waren am Jahresschlusse noch 352 232 ℳ zu zahlen. — [25]) Überschuß d. Bilanz, falls nicht anders bemerkt. — [26]) 352 232 ℳ Verbindlichkeiten abzügl. 157 221 ℳ B[illegible] — [27]) als „Reservefonds" bezeichnet. — [28]) „Stand des Reservefonds" am Jahresschluß

5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1906.

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	ℳ
1	2	1	2
1. Gesamte Einnahmen 1906	**172 771**	**2. Gesamte Ausgaben**[1]) 1906	**1 640 520**
dagegen 1905	159 152	dagegen 1905	1 501 484
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	50	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehrer.	401 700
b) Zinsen von Kapitalien	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse . .	36 636
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.)	[2]) 177 185
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds . . .	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	818 910
e) Hebungen von Zöglingen . .	172 550	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	7 000
f) insgemein	171	f) zusächl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Einrichtungen usw.) .	198 999

[1]) außerdem noch 112 500 ℳ außerordentliche Ausgaben. — [2]) mit Einschluß von 36 900 ℳ zu nicht pensionsfähigen Zulagen für Vorsteher und zweite Lehrer.

6. Die am 1. Mai 1906 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen. — Staat.	Seminar-Nebenkurse			Präparanden-Kurse		
	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Provinzen:						
I. Ostpreußen . . .	53	—	53	90	62	152
II. Westpreußen . .	47	—	47	300	126	426
III. Brandenburg . .	51	—	51	144	—	144
IV. Pommern	80	—	80	—	—	—
V. Posen	49	22	71	183	83	266
VI. Schlesien	79	50	129	200	584	784
VII. Sachsen	189	—	189	468	76	544
VIII. Schl.-Holstein .	23	—	23	—	—	—
IX. Hannover	87	—	87	57	30	87
X. Westfalen . . .	76	52	128	163	254	417
XI. Hessen-Nassau .	55	—	55	29	62	91
XII. Rheinland . . .	98	51	149	—	96	96
Staat . 1906 . .	**887**	**175**	**1 062**	**1 634**	**1 373**	**3 007**
1905 . .	877	241	1 118	1 113	1 132	2 245

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die sogenannten Militärkurse 571 153 ℳ für die sogenannten Ostmarkenkurse 774 171 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten 1906*).

(Städtische, Seminar- und Privat-Präparanden-Anstalten.)

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden			Provinzen. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden		
		evangelische	katholische	zusammen			evangelische	katholische	zusammen
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Provinzen:					VIII. Sachsen . .	10	993	—	993
I. Ostpreuß. .	4	304	101	405	IX. Schl.-Hlst.	6	436	—	436
II. Westpreuß.	3	250	—	250	X. Hannover .	13	942	166	1 108
III. Stk. Berlin	1	100	—	100	XI. Westfalen .	13	680	537	1 217
IV. Brandenbg.	15	1 413	69	1 482	XII. Hess.-Nass.	6	437	99	536
V. Pommern .	10	733	1	734	XIII. Rheinland.	32	797	1 568	2 365
VI. Posen . . .	3	130	179	309	**Staat** . 1906 .	**136**	**8 062**	**3 700**	**11 762**
VII. Schlesien .	20	847	980	1 827	1905 .	140	7 748	3 511	11 259

*) Die nicht staatlichen Präparanden-Anstalten erhalten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds, der sich für das Etatsjahr 1906 auf 590 122 ℳ beläuft.

XI. Brände.

Die Schadenbrände 1881 bis 1904.

[Preußische Statistik, Hefte 156 und 174, Statistische Korrespondenz und Akten.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Schadenbrände: Durchschnitt 1881 bis 1892	Schadenbrände: Durchschnitt 1893 bis 1904	Schadenbrände: 1904	Betroffene Besitzungen: 1904	Wert des Sachschadens: Tausende ℳ: Durchschnitt 1881 bis 1892	Durchschnitt 1892 bis 1904	Gesamtschaden 1904	davon Mobiliarschaden 1904
1	2	3	4	5	6	7	8	9
önigsberg	744	1 767	2 586	2 702	2 767	3 239	3 145	1 442
umbinnen	473	507	664	762	2 051	1 979	2 143	955
anzig	488	877	1 387	1 445	1 965	2 850	3 309	1 416
arienwerder	568	775	989	1 075	2 729	3 414	3 620	1 538
tadtkreis Berlin	2 804	9 152	12 322	12 337	1 581	2 880	3 110	2 115
otsdam	831	3 712	8 020	8 191	4 227	5 439	7 175	3 737
rankfurt	594	1 097	1 766	1 891	2 668	3 644	4 615	2 167
tettin	450	904	1 752	1 917	2 280	3 009	3 476	1 533
öslin	219	341	466	519	1 458	2 124	2 450	1 187
tralsund	103	159	209	227	644	732	814	428
osen	686	1 080	1 593	1 944	2 100	2 664	4 231	2 157
romberg	508	788	1 050	1 131	1 921	2 057	2 402	1 136
reslau	818	1 935	3 046	3 118	2 327	2 783	3 566	1 582
egnitz	506	964	1 532	1 658	2 016	2 922	3 262	1 293
ppeln	668	1 277	2 338	2 725	1 676	2 663	4 285	2 012
agdeburg	565	1 218	1 885	1 962	2 394	2 870	3 740	2 132
erseburg	505	834	1 181	1 259	1 607	2 144	3 301	1 154
furt	176	274	399	519	712	1 227	2 265	1 181
hleswig	912	2 138	3 445	3 546	4 147	5 824	6 680	2 888
nnover	354	867	1 257	1 277	804	1 156	1 732	1 048
ldesheim	202	483	662	777	1 135	1 604	1 881	709
neburg	244	500	682	775	1 328	2 043	2 622	981
ade	181	291	379	406	1 044	1 147	1 465	722
nabrück	182	266	323	338	793	897	1 021	400
rich	100	130	211	227	353	485	731	364
nster	303	524	759	807	1 327	2 206	2 670	1 145
nden	221	469	717	744	918	1 766	1 917	720
nsberg	588	1 245	2 088	2 148	2 081	3 834	4 454	1 905
ssel	426	789	1 005	1 458	1 777	2 780	2 434	925
esbaden	357	811	1 094	1 271	1 064	1 680	2 146	1 005
blenz	296	369	441	513	1 122	1 397	1 143	438
sseldorf	1 405	3 574	5 871	5 974	3 435	6 146	7 494	3 482
ln	813	2 260	3 636	3 725	1 248	2 084	2 429	1 390
ier	282	505	998	1 129	761	835	1 010	387
chen	369	847	1 247	1 343	1 256	1 595	2 151	1 431
gmaringen	27	36	30	40	157	221	175	104
Staat	**18 968**	**43 765**	**68 030**	**71 880**	**61 873**	**86 340**	**105 064**	**49 209**
und zwar:								
rößere Städte [1]	7 151	27 227	45 870	46 143	17 826	15 606	18 698	11 982
leinere „	2 394	3 809	5 172	6 081		13 655	16 660	8 046
andgemeinden	8 290	11 336	15 010	17 646	44 047	45 668	55 878	22 827
utsbezirke	1 133	1 393	1 978	2 010		11 411	13 828	6 354

[1] Stadtkreise und zu landrätlichen Kreisen gehörige Stadtgemeinden mit mindestens Einwohnern.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.						
h) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	31	65	28	124	10
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	427	756	463	1 646	65
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	17 164	28 693	18 240	64 097	1 329
i) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	18	12	—	30	90
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	253	123	—	376	882
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	9 942	4 277	—	14 219	24 198
k) 10 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	54
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.	696
		1901	—	—	—	—	
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—	21 240
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bezw. Lehrkräfte.							
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt)							
überhaupt		1896	1 371	1 071	480	2 9[illegible]2	1
		1901	1 682	1 406	895	3 9[illegible]3	2
davon:							
1. Stellen für Lehrer		1896	1 367	556	395	2 3[illegible]8	
		1901	1 674	702	694	3 0[illegible]0	1
2. Stellen für Lehrerinnen		1896	4	515	85	6[illegible]4	
		1901	8	704	201	9[illegible]3	1
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.)							
überhaupt		1896	201	297	153	6[illegible]1	
		1901	266	295	152	7[illegible]3	
davon:							
1. Hilfslehrer		1896	201	69	54	3[illegible]4	
		1901	263	88	83	4[illegible]1	
2. Hilfslehrerinnen		1896	—	228	99	3[illegible]7	
		1901	3	207	69	2[illegible]9	2
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)		1896	0,29	92,62	21,52	26,[illegible]5	101,4
		1901	0,48	100,28	28,96	29,[illegible]4	113,3
6. Schulkinder	1896	Knaben	46 656	11	8 231	54 8[illegible]8	245
		Mädchen	—	35 984	6 348	42 3[illegible]2	45 670
	1901	Knaben	57 082	96	16 371	73 5[illegible]9	152
		Mädchen	—	47 680	13 512	61 1[illegible]2	53 328

[1] 1896 bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.

Nach: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
rchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.						
entfielen im Durchschnitt						
Schulklassen auf 1 Schule	1896	6,49	8,35	6,17	6,98	8,25
	1901	7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen auf 1 Schule	1896	6,75	9,23	6,40	7,42	9,44
	1901	7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
Schulkinder auf 1 Schule	1896	230	310	194	247	218
	1901	263	349	293	295	251
rchschnitte aus 2, 4a und 6.						
entfielen im Durchschnitt						
Schulkinder auf je 1 Schulklasse	1896	35	37	31	35	26
	1901	36	37	34	36	28
Schulkinder auf 1 vollbeschäftigte Lehrkraft (4a)	1896	34	34	30	33	23
	1901	34	34	33	34	23
nfessionelle Verhältnisse der hulen, Schulkinder und der hrkräfte.						
Unter den Schulen waren						
1. evangelische	1896	136	97	64	297	146
	1901[1]	114	95	75	284	112
2. katholische	1896	45	6	1	52	6
	1901	46	7	1	54	4
3. jüdische	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	1
4. paritätische	1896	22	13	10	45	58
	1901[1]	57	35	26	118	96
Unter den Schulkindern waren						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	40 265	31 757	12 511	84 533	36 015
	1901	48 742	41 998	27 123	117 863	41 965
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	4 758	2 789	1 675	9 222	3 465
	1901	6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
3. sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntnisses[2]	1896	187	172	32	391	245
	1901	186	152	55	393	301
4. jüdisch	1896	1 446	1 277	361	3 084	6 142
	1901	1 442	1 344	385	3 171	6 494
Von den vollbeschäftigten Lehrkräften (4a 1 bezw. 4a 2) waren						
1. Lehrer:						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1896	1 172	523	366	2 061	912
	1901	1 418	658	656	2 732	974
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	195	32	27	254	65
	1901	256	44	37	337	62
3. jüdisch	1896	—	1	2	3	9
	1901	—	—	1	1	23

[1] 1901 mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter, die 1896 größeren Anzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — [2] sowie mit hluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, disten und apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen:						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch . .	1896	3	463	82	548	906
	1901	8	[1]) 631	191	830	1 143
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	—	51	3	54	83
	1901	—	70	10	80	110
3. jüdisch	1896	1	1	—	2	7
	1901	—	3	—	3	17
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 757 230	2 655 430	1 241 137	7 653 797	6 018 469
	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 874
davon:						
a) Persönliche Kosten[2]) . „	1896	3 209 516	2 225 955	1 018 315	6 453 786	5 051 236
	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 709
b) Sächliche Kosten[3]) . . „	1896	547 714	429 475	222 822	1 200 011	967 233
	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 156 915	2 158 549	998 039	6 313 503	4 827 348
	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 517
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer . . . . „	1896	3 153 035	1 445 670	888 827	5 487 532	3 236 962
	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 643
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen „	1896	3 880	712 879	109 212	825 971	1 590 386
	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 873
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer . . . ℳ	1896	2 307	2 600	2 250	2 367	3 283
	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 986
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin . . . . . „	1896	970	1 384	1 285	1 368	1 537
	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 816
13. Durchschnittliche Kosten. Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule . . . ℳ	1896	18 509	22 892	16 548	19 426	28 659
	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 342
b) „ „ „ Schulklasse „	1896	2 851	2 742	2 681	2 783	3 475
	1901	3 518	3 289	3 044	3 330	4 315
c) „ „ ein Schulkind . . „	1896	81	74	86	79	131
	1901	99	88	89	93	157

[1]) darunter 1 freireligiös. — [2]) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehrkräfte. — [3]) desgl. der Kosten für Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 198.]

sicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten*) nach Regierungsbezirken im Jahre 1904.

erungs-irke. taat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Verpflegungstage	Es kamen auf 10 000 Bewohner: Betten	Es kamen auf 10 000 Bewohner: Verpflegte	Auf ein Bett kamen Verpflegte	Auf einen Verpflegten kamen Verpflegungstage	Gestorbene in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
-Bez.										
nigsberg .	81	3 186	27 635	780 698	26,43	229,27	8,67	28,25	1 377	4,98
nbinnen .	26	1 090	9 629	289 978	13,86	122,43	8,83	30,12	415	4,31
nzig . . .	37	2 127	17 490	495 209	30,57	251,37	8,22	28,31	1 415	8,09
rienwerder	40	1 902	11 536	384 365	20,86	126,53	6,07	33,32	729	6,32
tkr. Berlin	92	9 056	96 845	2 589 682	44,89	480,07	10,69	26,74	9 932	10,26
sdam . . .	102	5 894	42 752	1 552 280	28,10	203,83	7,25	36,31	3 083	7,21
nkfurt . .	64	2 053	14 247	445 419	17,31	120,12	6,94	31,26	1 023	7,18
ttin	60	2 201	17 137	464 063	25,62	199,46	7,79	27,08	1 305	7,62
lin	34	1 322	6 895	223 963	22,16	115,58	5,22	32,48	316	4,58
lsund . .	15	665	8 040	219 551	30,54	369,26	12,09	27,31	492	6,12
en	70	2 753	17 696	673 277	22,66	145,64	6,43	38,05	1 182	6,68
mberg . .	31	1 173	7 270	224 428	16,52	102,37	6,20	30,87	512	7,04
slau . . .	148	8 476	64 678	2 013 311	48,84	372,66	7,63	31,13	4 181	6,46
gnitz . . .	81	2 991	20 277	626 459	26,57	180,14	6,78	30,90	1 237	6,10
peln . . .	115	4 664	36 132	1 071 906	23,72	183,76	7,75	29,67	2 136	5,91
gdeburg .	67	3 690	28 716	832 960	30,50	237,36	7,78	29,01	2 019	7,03
rseburg . .	60	2 778	25 942	709 286	22,62	211,25	9,34	27,34	1 408	5,43
urt	25	1 031	6 792	231 109	21,53	141,85	6,59	34,03	484	7,13
leswig . .	85	3 826	30 194	849 135	26,38	208,15	7,89	28,12	1 995	6,61
nover . .	36	1 957	17 891	487 585	28,49	260,46	9,14	27,25	1 160	6,48
desheim .	57	2 573	17 509	603 515	47,24	321,44	6,80	34,47	682	3,90
neburg . .	21	1 208	7 178	217 578	24,70	146,76	5,94	30,31	418	5,82
de	9	333	2 733	65 468	8,57	70,37	8,21	23,95	154	5,63
nabrück . .	39	1 461	8 724	300 759	43,11	257,41	5,97	34,47	586	6,72
ich	14	853	4 864	161 216	34,46	196,49	5,70	33,14	234	4,81
nster . . .	91	5 248	31 632	1 140 459	68,70	414,08	6,03	36,05	2 248	7,11
nden . . .	62	2 900	14 266	616 321	43,41	213,53	4,92	43,20	913	6,40
nsberg . .	118	9 670	75 844	2 386 610	47,08	369,26	7,84	31,47	4 053	5,34
sel	42	2 522	20 131	630 836	27,56	220,00	7,98	31,34	1 051	5,22
sbaden .	90	4 330	35 745	1 071 408	40,47	334,10	8,26	29,97	2 230	6,24
blenz . . .	66	3 469	17 406	605 939	49,38	247,75	5,02	34,81	838	4,81
seldorf .	171	13 648	102 450	3 236 734	47,89	359,46	7,51	31,59	5 884	5,74
n	80	7 820	51 170	1 692 264	71,52	467,97	6,54	33,07	3 031	5,92
er	63	3 656	22 650	773 678	41,28	255,76	6,20	34,16	894	3,95
hen . . .	34	2 297	14 269	577 846	36,42	226,23	6,21	40,50	895	6,27
maringen	3	238	574	23 384	35,30	85,12	2,41	40,74	44	7,67
Staat . .	**2 229**	**125 061**	**934 939**	**29 268 679**	**34,65**	**259,06**	**7,48**	**31,31**	**60 556**	**6,48**

*) einschließlich der Abteilungen für körperlich Kranke in anderen Heilanstalten.

2. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhau und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1904.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zu sa me
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl	**550 810**	**334 312**	**885 122**	**1 000**	**1 000**	**1**
I. Entwickelungskrankheiten	**3 346**	**16 395**	**19 741**	**6,07**	**49,04**	**2**
II. Infektions- u. parasitäre Krankh.	**106 970**	**68 136**	**175 106**	**194,21**	**203,81**	**19**
und zwar:						
1. Pocken	27	40	67	0,05	0,12	
2. Varizellen	164	139	303	0,30	0,42	
3. Scharlach	4 339	4 242	8 581	7,88	12,68	
4. Masern und Röteln	1 568	1 387	2 955	2,85	4,15	
5. Diphtherie und Krupp	6 718	7 101	13 819	12,20	21,24	1
6. Keuchhusten	497	587	1 084	0,90	1,76	
7. Mumps (Parotitis epidemica)	83	45	128	0,15	0,13	
8. Flecktyphus	6	2	8	0,01	0,01	
9. Rückfallfieber	3	3	6	0,01	0,01	
10. Unterleibstyphus	4 881	3 435	8 316	8,86	10,27	
11. Genickstarre	16	9	25	0,03	0,03	
12. Rose (Erysipel)	3 258	2 629	5 887	5,91	7,86	
13. Trismus und Tetanus	164	62	226	0,30	0,19	
14. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1 303	650	1 953	2,37	1,94	
15. Kindbettfieber	—	1 019	1 019	—	3,05	
16. Lepra	—	2	2	—	0,01	
17. Skrofulose	2 679	3 377	6 056	4,86	10,10	
18. Tuberkulose der Lungen	29 169	13 351	42 520	52,96	39,94	4
19. „ anderer Organe	8 527	8 039	16 566	15,48	24,05	1
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 659	542	2 201	3,01	1,62	
21. Influenza (Grippe)	7 927	3 679	11 606	14,39	11,00	1
22. Akuter Gelenkrheumatismus	4 298	2 646	6 944	7,80	7,91	
23. Malaria	186	36	222	0,34	0,11	
24. Brechdurchfall (Cholera nostras)	92	38	130	0,17	0,11	
25. Ruhr (Dysenterie)	272	169	441	0,49	0,51	
26. Gonorrhöe	8 265	6 777	15 042	15,01	20,27	1
27. Weicher Schanker	3 227	1 012	4 239	5,86	3,03	
28. Syphilis	6 952	6 435	13 387	12,62	19,25	1
29. Milzbrand	87	9	96	0,16	0,03	
30. Rotzkrankheit	2	1	3	0,00	0,00	
31. Tollwut (Lyssa)	3	1	4	0,01	0,00	
32. Trichinose	2	1	3	0,00	0,00	
33. Bandwurm	454	304	758	0,82	0,91	
34. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschl. Krätze —	10 142	367	10 509	18,41	1,10	1
III. Sonstige allgem. Krankheiten	**32 963**	**35 485**	**68 448**	**59,84**	**106,14**	**7**
IV. Örtliche Krankheiten	**402 945**	**209 641**	**612 586**	**731,55**	**627,08**	**62**
und zwar:						
A. Krankh. des Nervensystems	26 185	20 098	46 283	47,54	60,12	5
B. „ der Atmungsorgane	51 157	19 882	71 039	92,88	59,47	8
C. „ „ Kreislauforgane	18 960	12 258	31 218	34,42	36,67	3
D. „ „ Verdauungsorgane	54 136	43 874	98 010	98,28	131,24	11
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	14 372	40 276	54 648	26,09	120,47	6
F. „ „ äußeren Bedeckungen	68 387	27 576	95 963	124,16	82,49	10
G. „ „ Bewegungsorgane	50 044	19 103	69 147	90,86	57,14	7
H. „ des Ohres	6 059	3 900	9 959	11,00	11,66	1
I. „ der Augen	12 901	8 403	21 304	23,42	25,13	2
K. Verletzungen	100 744	14 271	115 015	182,90	42,69	12
V. Anderweite Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**4 586**	**4 655**	**9 241**	**8,33**	**13,93**	**1**

Die Irren- und Nerven-Heilanstalten.

er Anstalten, Betten und Krankheitsfälle im Staate*) 1904.

s-	An-stalten	Betten	Krank-heits-fälle	Regierungs-bezirke. Staat.	An-stalten	Betten	Krank-heits-fälle
	2	3	4	1	2	3	4
. .	13	4 146	5 587	20. Hannover	4	944	1 370
. .	2	83	121	21. Hildesheim . . .	10	2 191	2 937
. .	7	1 885	2 327	22. Lüneburg	3	1 522	1 677
r .	2	530	660	23. Stade	1	240	264
				24. Osnabrück . . .	1	429	573
lin .	5	5 579	13 918	25. Aurich	3	53	55
. .	44	5 954	8 308	26. Münster	8	2 387	2 937
. .	6	1 987	2 511	27. Minden	7	2 334	2 555
. .	9	2 321	3 014	28. Arnsberg	4	2 367	2 741
. .	1	730	793	29. Cassel	11	2 522	3 829
. .	1	54	178	30. Wiesbaden . . .	17	2 931	5 039
. .	6	1 877	2 499				
. .	1	793	980	31. Koblenz	16	2 947	3 430
				32. Düsseldorf . . .	22	5 428	7 302
. .	22	3 285	4 928	33. Cöln	15	2 075	3 565
. .	15	2 024	2 477	34. Trier	4	1 198	1 548
. .	19	3 925	4 922	35. Aachen	10	1 566	2 045
. .	14	2 448	3 370	36. Sigmaringen . .	1	139	162
. .	7	2 130	3 869				
. .	1	5	5	**Staat . .**	**343**	**74 324**	**107 702**
. .	31	3 295	5 206				

Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates*) nach Krankheitsformen 1904.

eits- e n.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres					
				überhaupt			davon durch Tod		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
elenstörung	28 544	29 305	57 849	8 544	8 058	16 602	1 300	1 780	3 080
e Seelen-	5 005	1 763	6 768	2 531	799	3 330	1 178	355	1 533
(angebor.), Kretinismus	9 993	7 007	17 000	1 516	899	2 415	317	263	580
it und ohne ng	8 420	5 890	14 310	2 557	1 078	3 635	397	272	669
. . . . .	381	1 324	1 705	328	1 096	1 424	—	5	5
ie	1 697	773	2 470	1 547	707	2 254	7	7	14
. . . . .	18	48	66	12	34	46	—	3	3
. . . . .	159	42	201	135	35	170	3	3	6
nkheiten des ems	877	540	1 417	757	461	1 218	65	48	113
us	3 341	272	3 613	2 572	188	2 760	112	7	119
us u. andere Vergiftung.	117	74	191	102	66	168	—	3	3
nkheiten . .	651	709	1 360	607	662	1 269	46	25	71
rhaupt . . .	**59 203**	**47 747**	**106 950**	**21 208**	**14 083**	**35 291**	**3 425**	**2 771**	**6 196**
Nichtkranke näre, z. Be- fgen. Pers., usw.)	568	184	752	413	160	573	—	—	—

ließlich der Abteilungen für Geisteskranke usw. in allgemeinen Heilanstalten.
stalten.

D. Die Augenheilanstalten*) im Staate 1904.

Krankheitsformen.	Zahl der Behandelten			Krankheitsformen.	Zahl der Behandelten		
	m.	w.	zus.		m.	w.	
1	2	3	4	1	2	3	
Erkrankungen:				11. des Linsensystems	2 418	2 305	4
1. der Augenlider	637	530	1 167	12. des Glaskörpers	94	61	
2. „ Tränenorgane	420	695	1 115	13. der Augenmuskeln	812	888	1
3. der Orbitalgebilde	97	60	157	14. Neubildungen des Augapfels	80	61	
4. Trachom	1 621	1 614	3 235	15. Verletzungen des Augapfels	3 910	673	
5. andere der Bindehaut	804	545	1 349	16. Refraktions- u. Akkommodationsanomalien	133	139	
6. der Hornhaut	3 783	3 148	6 931	17. Sonstige Augenkrankheiten	221	140	
7. „ Iris	758	587	1 345	**Summe**	17 137	12 493	
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	181	200	381	Außerdem:			
9. Glaukom	359	411	770				
10. der Retina und des Sehnerven	809	436	1 245	Nicht augenkranke Personen	260	271	

Zahl der Anstalten: 129. — Zahl der Betten: 2 867.

*) einschließlich der Abteilungen für Augenkranke in allgemeinen Heilanstalten.

E. Die Entbindungsanstalten*) im Staate 1904.

Allgemeine und besondere Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusa
1	2	3	4
1. Zahl der Anstalten	51	112	
2. „ „ eingerichteten Betten	1 804	388	2
3. „ „ Entbundenen überhaupt	20 967	2 317	23
davon erkrankt an Kindbettfieber	163	8	
„ gestorben „ „	58	2	
4. Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen	1 950	181	2
davon gestorben	115	1	
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt	20 [illegible]	2 [illegible]	22
davon totgeboren	1 363	116	1
„ gestorben	863	80	
6. [illegible]urten	737	64	

*) der Abteilungen für Entbindungen in Allgemeinen [illegible]

XIV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

[...es Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

Die evangelische Landeskirche Preußens 1900*) bezw. 1905.

...zen. ...t.	Die Zahl der Evangelischen betrug vom Hundert der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember		1900 waren vorhanden			1900 entfielen evangelische Einwohner	
			Kirchspiele	Kirchen, Kapellen und Beträume der Kirchengemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarrstellen und sonstige geistliche Amtsstellungen	auf einen gottesdienstlichen Raum	auf eine geistliche Stelle
	1905	1900					
	2	3	4	5	6	7	8
...reußen .	84,7	85,8	406	810	522	2 097	3 254
...preußen	46,5	47,6	239	733	286	997	2 555
...r. Berlin	83,1	84,6	85	174	216	9 139	7 362
...lenburg.	91,7	93,9	1 089	2 740	1 338	1 061	2 173
...nern . .	95,9	96,9	690	1 567	818	1 008	1 930
... .	30,5	30,3	220	651	290	875	1 964
...sien. . .	42,9	43,9	734	1 746	924	1 170	2 211
...en . . .	91,6	92,3	1 493	2 761	1 737	945	1 503
...r.-Holst.	96,7	97,5	492	717	527	1 882	2 560
...over . .	85,6	86,3	1 089	1 794	1 280	1 354	1 740
...falen . .	47,9	48,5	373	808	566	1 903	2 717
...n-Nass.	68,6	69,2	735	1 615	830	810	1 576
...land . .	29,1	29,0	513	1 130	737	1 474	2 261
...nzollern	4,4	4,3					
...staat . .	**62,6**	**63,6**	**8 158**	**17 246**	**10 071**	**1 265**	**2 166**

...uere Angaben für alle Provinzen — mit Ausnahme der Zahl der Evangelischen für ...n nicht vor.

...vangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates.

...zen.	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt				Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen		Neugebaute oder restaurierte Kirchen und Kapellen		
	Kirchspiele		geistliche Stellen überhaupt				1867 bis 1903	1904	
	1815 bis 1903	1904	1815 bis 1903	1904	1815 bis 1903	1904		überhaupt	davon in Orten, bisher ohne Kirche
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...reußen .	73	4	191	7	45	5	85	6	4
...preußen	105	1	211	7	36	—	112	4	2
...n und ...lenburg.	131	3	395	11	90	—	323	28	3
...nern . .	60	—	188	5	55	1	150	4	2
... .	127	4	258	11	51	6	142	3	1
...sien. . .	102	1	240	7	29	1	146	6	1
...en . . .	34	1	169	7	73	2	224	17	1
...falen . .	101	5	434	23	131	11	149	8	3
...land und ...nzollern.	131	8	462	23	99				4
...in den ...chen ...n	**864**	**27**	**2 548**	**101**	**60**				

4. Ergebnisse der im Schuljahre 1904/05 *) an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen **).

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1905.]

Gegenstand der Nachweisung.	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis 1904	Ostern 1905	Michaelis 1904	Ostern 1905	Michaelis 1904	Ostern 1905
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der zur Prüfung Angemeldeten	964	4 603	178	712	82	369
„ „ Zurückgewiesenen bezw. Zurückgetretenen . . .		371		84		28
„ „ Geprüften		5 196		806		368
„ „ in d. Prüfung Bestandenen		4 980		774		352
Von den für reif Erklärten waren						
evangelisch		2 925		654		451
katholisch		1 693		80		75
jüdisch		358		35		21
noch nicht 18 Jahr alt		251		45		24
18 Jahr alt		1 188		206		157
19 „ „		1 509		250		186
20 „ „		1 063		169		127
21 „ und darüber alt		969		104		58
Von den für reif Erklärten widmeten						
sich Universitätsstudien		3 806		417		235
dem Militärdienst		255		37		12
„ Staatsbau- u. Ingenieurfach		312		128		119
„ Berg-, Forst-, Steuer-, Postfach und sonstigem Staatsdienst		202		60		49
einem andern Beruf [1])		405		132		137

*) von Ostern 1904 bis Ostern 1905 reichend. — **) ohne Berücksichtigung der Extraneer. An den Gymnasien hatten sich im Jahre 1904/05 292 Extraneer zur Prüfung gemeldet, von denen 207 zur Prüfung zugelassen wurden und 155 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 92 21 und mehr Jahr alt; 108 widmeten sich den Universitätsstudien. Die Zahl der zur Prüfung angemeldeten Extraneer an den Realgymnasien betrug 104, die Zahl der wirklich Geprüften 74 und die der für reif Erklärten 55, von welchen 44 21 Jahre und darüber alt waren und 32 sich Universitätsstudien widmeten. An den Oberrealschulen waren 69 Extraneer zur Prüfung angemeldet, von denen 45 geprüft wurden und 38 bestanden. Von diesen 38 wählten 17 ein Universitätsstudium. — [1]) mit Einschluß aller noch Unentschiedenen.

5. Übersicht über die im Schuljahre 1904/05 beschäftigt gewesenen Probekandidaten *).

Provinzen.	Zahl der Probekandidaten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französ. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen .	8	1	1	3	2	—	1
II. Westpreußen	10	2	—	4	1	1	2
III. Brandenburg .	27	4	4	8	3	2	6
IV. Pommern . .	6	1	—	—	3	—	2
V. Posen	3	—	—	2	—	—	1
VI. Schlesien . .	23	1	5	5	3	2	7
VII. Sachsen . . .	25	2	4	8	5	—	6
VIII. Schl.-Holst. .	5	1	2	—	1	1	—
IX. Hannover . .	19	4	3	5	3	1	4
X. Westfalen . .	20	—	1	1	9	—	9
XI. Hessen-Nass.	20	3	2	5	2	4	4
XII. Rheinland . .	38	—	6	7	11	1	13
Zusammen . .	**204**	**19**	**28**	**48**	**43**	**12**	**54**

*) nach vorhergegangener praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

XV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Preußische Statistik, Hefte 120 I, 151 I und 176 I und II.]

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

ilderungs-genstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
ffentliche olksschulen[1]) .	3 871	4 242	4 414	30 871	31 896	32 342
hulklassen . .	26 651	30 153	35 733	56 095	61 848	68 349
ell. f. Lehrer. .	21 009	23 304	26 881	42 228	45 828	49 461
„ „ Lehrerin.	5 308	6 596	9 096	3 186	3 703	4 770
hulkind. überh.	1 615 455	1 773 270	2 005 134	3 301 021	3 463 456	3 665 736
larunt.: Knaben	805 182	881 704	996 143	1 662 376	1 743 012	1 843 426
Mädch.	810 273	891 666	1 008 991	1 638 645	1 720 444	1 822 310
uf eine Schule ommen						
Schulklassen . .	6,88	7,11	8,10	1,82	1,94	2,11
Stellen	6,80	7,05	8,15	1,47	1,55	1,68
Schulkinder . .	417	418	454	107	109	113
uf 1 Lehrkraft ommen						
Schulklassen . .	1,01	1,01	0,99	1,24	1,25	1,26
Schulkinder . .	61	59	57	73	70	68
uf 1 Schulklasse ommen						
Schulkinder . .	61	59	56	59	56	54
lassenräume . .	26 616	30 090	35 765	46 305	50 221	54 729
egen Überfül-g nicht auf-ommn. Kinder	312	578	615	2 927	1 831	2 120
den Schulen						
en evang. usw.	2 315	2 524	2 624	21 434	21 963	22 286
t Schulkind.	1 005 706	1 098 909	1 241 889	2 045 158	2 129 651	2 201 199
olische . . .	1 145	1 283	1 341	9 009	9 442	9 458
Schulkind.	450 004	497 817	574 898	1 185 775	1 251 914	1 361 370
che	172	170	171	72	76	73
Schulkind.	7 715	6 446	5 483	1 804	1 677	1 456
ätische . .	239	265	278	356	415	525
Schulkind.	152 030	170 198	182 864	68 284	80 214	101 711
100 Schul-besuchen:						
1 en d. eig-B ekenntn.						
ngel. usw. .	91,48	91,33	92,32	97,94	97,85	97,59
holische . .	88,13	87,96	87,50	92,51	92,11	91,78
ische	36,66	34,24	32,76	19,22	20,48	19,93
i tät. Schul.						
ngel. usw. .	8,44	8,61	7,62	1,16	1,32	1,69
holische . .	10,80	11,02	11,68	3,53	3,88	4,39
dische . . .	25,45	29,01	28,82	3,84	4,18	4,66
nd. Schulkind.						
rd. unterricht.						
getrennten						
n.- oder M.-Kl.	1 141 551	1 278 887	1 468 941	364 844	453 583	502 484
n gemischt. Kl.	473 904	494 483	536 193	2 936 177	3 009 873	3 163 252

[1]) Die Zunahme der öffentlichen Volksschulen 1901 erscheint deshalb so gering, weil nach Angaben der Regierungen usw. mehrere früher als 2 Schulsysteme gezählte Schulen (1 Kna- und 1 Mädchenschule) im Jahre 1901 als eine Schule zu zählen waren. Das betrifft ins-ndere die katholischen Schulen im Westen der Monarchie.

Noch: 1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1891 bis 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1891	1896	1901	1891	1896	190
1	2	3	4	5	6	7
13. Ertrag des Schulvermögens . . ℳ	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 67
dazu Wert der fr. Dienstw.[1]) im eig. Schulgeb. ℳ	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 20
14. Gesamte Schulunterhaltungskosten (einschl. Baukosten)						
im ganzen . . ℳ	64 594 325	83 129 558	[2]) *125179451*	81 630 987	102 787 937	[2]) *13667*
persönl. Kost. „	47 889 152	60 545 580	[2]) *84871724*	62 371 234	73 367 542	[2]) *9399*
sächl. Kost. „	16 705 173	22 583 978	[2]) *40307727*	19 259 753	29 420 395	[2]) *4267*
15. Aufbringung der Schulunt.-Kost.						
aus Staatsm. ℳ	12 046 282	13 327 759	[2]) *14140538*	34 449 549	9 610 8[illegible]6	[2]) *5059*
v. d. Schulunterhaltungspfl. ℳ	49 074 521	67 426 515	105 013 471	34 091 023	49 913 141	72 82
darunter durch Anleihe für Schulbauten ℳ	[3]) .	3 481 869	8 699 990	[3]) .	5 115 271	10 84
d. Schulgeld „	1 033 171	184 075	620 125	345 812	16 557	20
aus dem Schulvermögen . . ℳ	729 471	784 750	759 214	6 462 829	6 906 598	6 67
dazu Wert d. fr. Dienstw. i. eig. Schulgebd. ℳ	1 391 600	1 349 600	1 349 518	5 569 955	6 015 955	6 20
a. sonst Quell. „	319 280	56 859	987 221	711 819	324 850	1 79
15a. Von je 100 ℳ Schulunterhaltungskosten werden aufgebracht						
vom Staate . .	18,65	16,03	[2]) *11,30*	42,20	38,54	[2]) *3*
v. d. Unterhaltungspflichtig.	75,97	81,11	[2]) *83,89*	41,76	48,55	[2]) *5*
durch Schulgeld	1,60	0,22	[2]) *0,50*	0,43	0,02	[2])
a. d. Schulvermögen u. Wert d. fr. Dienstw.	3,28	2,57	[2]) *1,68*	14,74	12,57	[2])
aus sonst. Quell.	0,50	0,07	[2]) *0,79*	0,87	0,32	[2])
16. Durchschn. Kost.						
auf 1 Schule ℳ	16 687	19 597	[2]) *28 360*	2 644	3 223	[2])
„ 1 Schulkl. „	2 424	2 757	[2]) *3 503*	1 455	1 662	[2])
„ 1 Schulkd. „	40	47	[2]) *62*	25	30	[2])
„ den Kopf der Bevölker. ℳ	5,48	6,41	[2]) *8,43*	4,49	5,44	[2])
17. Gesamteinkommen der Stellen						
für Lehrer . ℳ	38 070 404	47 282 462	63 997 123	53 391 359	62 173 450	81 12
„ Lehrerin. „	6 692 480	8 984 671	14 299 663	3 250 629	4 190 765	6 10
18. Durchschnittl. Gesamteinkomm.						
der Lehrer . ℳ	1 812	2 029	[4]) 2 401	1 264	1 357	[4])
„ Lehrerin. „	1 261	1 362	[4]) 1 599	1 020	1 132	[4])

[1]) 1891 und 1896 geschätzt nach Durchschnitten. — [2]) Die gesamten Schulunterhaltu
kosten für 1901 betragen 269 917 418 ℳ, die hier angegebenen Kosten jedoch nur 125 179 451 ℳ
+ 136 671 562 (Sp. 7) = 261 851 013 ℳ. Der Unterschied von 8 066 405 ℳ besteht fast ausschli
aus Staatsleistungen für Beiträge zu den Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen, zur Versor
ihrer Hinterbl[illegible], die nur für die Schulen insgesamt, nicht aber für die Stadt-
Landschule[illegible]egeben werden können. Die in den Spalten 4 und 7 kursiv ge
Zahlen [illegible]ern, sofern die oben bezeichneten 8 066 405 ℳ bei den städtischen
[illegible] Rechnung gesetzt werden könnten. — [3]) 1891 nicht ermitt
[illegible]es vollen Grundgehaltes der einstweilig besetzten Stellen.

iversitäten 1900 bis 1906.
n 1900 bis 1906.]

lle	Kiel	Königs-berg	Marburg	Münster	Brauns-berg	Summe	Wieder-holung der Spalte 1
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
7	8	9	10	11	12	13	
							A.
034	**1 015 206**	**1 108 447**	**958 861**	**300 881**	**61 320**	**13 064 096**	1900.
777	**1 063 405**	**1 190 645**	**983 163**	**309 458**	**61 740**	**13 583 811**	1901.
089	**1 107 311**	**1 215 524**	**1 009 575**	**380 928**	**61 840**	**14 033 521**	1902.
083	**1 220 683**	**1 239 725**	**1 017 545**	**386 594**	**62 487**	**14 457 994**	1903.
203	**1 258 808**	**1 313 624**	**1 045 650**	**409 816**	**59 771**	**14 830 314**	1904.
166	**1 311 188**	**1 345 250**	**1 077 302**	**433 998**	**61 656**	**15 426 684**	1905.
163	**1 510 160**	**1 374 861**	**1 096 304**	**448 448**	**62 256**	**15 976 026**	1906.
							I.
336	745 727	941 388	725 109	287 295	59 601	9 553 752	1900 } 1.
386	1 061 445	1 146 888	847 289	421 830	60 383	11 760 230	1906 }
200	1 152	6 127	51 318	2 421	100	688 473	1900 } 2.
272	14 595	6 105	53 708	6 164	200	711 240	1906 }
901	13 301	19 817	40 992	400	1 066	477 305	1900 } 3.
339	13 784	11 769	46 925	605	1 052	463 551	1906 }
597	255 026	141 115	141 442	10 765	553	2 344 566	1900 } 4.
166	420 336	210 099	148 382	19 849	621	3 041 005	1906 }
							II.
647	39 170	35 396	47 943	14 269	1 970	546 672	1900 } 1.
276	49 367	38 690	56 250	21 196	4 062	644 244	1906 }
250	309 690	368 390	303 950	159 250	49 700	4 001 985	1900 } 2.
800	340 890	419 190	329 950	233 400	47 050	4 381 635	1906 }
464	48 468	53 472	38 952	25 692	2 880	651 264	1900 } 3.
268	54 312	62 256	44 604	37 776	3 840	746 592	1906 }
092	541 638	560 748	480 783	79 166	4 400	6 865 023	1900 } 4.
746	951 576	741 737	563 398	119 273	5 200	8 984 744	1906 }
148	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 782	1900 } 5.
148	9 632	36 582	18 687	9 904	650	201 706	1906 }
684	47 617	40 805	44 542	9 101	656	506 462	1900 } 6.
697	76 010	55 517	52 430	13 407	674	662 328	1906 }
749	23 386	14 854	24 004	7 549	1 064	299 908	1900 } 7.
228	28 373	20 889	30 985	13 492	780	354 777	1906 }

ıt an eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf
as Jahr 1903, 787 235 ℳ für das Jahr 1904, 811 835 ℳ für das Jahr 1905
06.

							B.
212	**821 550**	**406 800**	**456 676**	[4]) **21 500**	**1 400**	[5])**3 976 968**	1900.
750	**986 050**	**380 450**	**311 200**	[4]) **11 000**	—	[5])**5 022 956**	1901.
810	**597 427**	**95 290**	**194 300**	[4]) **77 000**	**5 300**	**3 663 517**	1902.
380	**576 670**	**130 145**	**173 106**	[4]) **75 300**	**700**	[6])**3 099 959**	1903.
730	**714 650**	**70 850**	**23 250**	[4]) **294 993**	—	[7])**3 876 878**	1904.
190	**319 920**	**533 550**	**196 350**	**96 100**	**30 250**	[8])**4 079 205**	1905.
200	**510 450**	**506 200**	**77 400**	**262 400**	—	[9])**3 901 367**	1906.

ℳ zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 195 000 ℳ zu jährlichen Zuschüssen
tung ausgezeichneter Dozenten, ein Betrag von 35 000 ℳ zur Remunerierung besonderer
Universitäts-Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., desgleichen ein Betrag
dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — [5]) mit Einschluß der aus
dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — [9]) mit Einschluß einer
ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen
von Instrumenten und Apparaten für den gerichtsärztlichen Unterricht und zu Zu-
apparativen Ausrüstung und zur Beschaffung von mediko-mechanischen Instrumenten
Universitätsstatistik für 1905/06, von 30 000 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und
lechen Universitätsinstitute und von 40 000 ℳ zur Ergänzung der Universitätsbibliotheken.

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal u. Besuch d. Technisch. Hochschulen W.-H. 1904/05 bis S.-H. 1906.

[Zentralblatt, Jahrgang 1904 bezw. Angaben der Unterrichtsverwaltung.]

Studienhalbjahre. Technische Hochschulen.	Lehrpersonal. Etatsmäßige Professoren	Remunerierte Dozenten	Privatdozenten	Assistenten	Zahl der Studierenden der Abteilungen[1]) I	II	III	IV	V	VI	zusammen[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
W.-H. 1904/05 Berlin . .	54	[4]) 50	73	229	485	605	1 216	355	295	5	2 961
Hannover	33	14	12	46	149	361	461	—	223	11	1 205
Aachen .	33	10	14	33	52	84	154	—	315	26	631
Danzig . .	[3]) 29	12	4	23	24	57	45	30	18	15	189
überh. . .	**149**	**86**	**103**	**331**	**710**	**1 107**	**1 876**	**385**	**851**	**57**	**4 986**
S.-H. 1905 Berlin . .	54	[4]) 51	74	201	448	562	1 045	307	247	6	2 615
Hannover	35	15	13	46	157	360	397	—	189	14	1 117
Aachen .	33	10	11	29	59	88	144	—	306	26	623
Danzig . .	[3]) 29	12	4	23	56	108	57	48	22	18	309
überh. . .	**151**	**88**	**102**	**299**	**720**	**1 118**	**1 643**	**355**	**764**	**64**	**4 664**
W.-H. 1905/06 Berlin . .	58	[4]) 52	72	230	464	605	1 008	330	269	7	2 683
Hannover	35	16	16	46	148	378	349	—	167	6	1 048
Aachen .	36	10	11	34	62	85	140	—	326	23	636
Danzig . .	29	11	4	24	64	116	79	78	18	15	370
überh. . .	**158**	**89**	**103**	**334**	**738**	**1 184**	**1 576**	**408**	**780**	**51**	**4 737**
S.-H. 1906 Berlin . .	59	[4]) 55	73	195	413	564	901	280	236	1	2 395
Hannover	36	15	16	47	151	344	292	—	141	6	934
Aachen .	38	10	8	37	61	94	126	—	298	15	594
Danzig . .	29	11	5	24	76	154	80	79	22	23	434
überh. . .	**162**	**91**	**102**	**303**	**701**	**1 156**	**1 399**	**359**	**697**	**45**	**4 357**

[1]) Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiff- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) Außerdem betrug die Zahl der Hörer im W.-H. 1904/05 772, im S.-H. 1905 632, im W.-H. 1905/06 641 und im S.-H. 1906 584. — [3]) einschl. 1 Honorarprofessor. — [4]) einschl. der Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1905.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Einnahme und Ausgabe.	Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	Danzig[1]) ℳ	Zus. ℳ
1	2	3	4	5	6
A. Einnahmen im Jahre 1905	**633 158**	**241 860**	**162 178**	**77 668**	**1 114 864**
dagegen 1904	**669 222**	**271 885**	**162 992**	**24 908**	**1 129 007**
dagegen 1903	**704 378**	**286 840**	**166 609**	—	**1 157 827**
dagegen 1902	**895 082**	**275 028**	**168 748**	—	**1 338 858**
dagegen 1901	**873 993**	**254 078**	**158 413**	—	**1 286 484**
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	474 528	258 262	230 145	173 754	1 136 689
2. Wohnungsgeldzuschüsse	62 430	27 258	24 345	19 885	133 918
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw.	401 112	104 324	94 855	68 374	668 665
4. Stipendien, Reisebeihilfen usw.	29 420	7 900	3 000	8 400	48 720
5. Anteile d. Doz. an d. Kollegiengel.[2])	126 425	46 581	23 022	26 104	222 132
6. Remunerationen u. Unterstützungen	4 435	2 705	1 005	1 983	10 128
7. Amtsbedürfn., Löhn., Feuerung usw.	259 950	59 900	72 052	141 732	533 634
8. Lehrmittel und Bibliothek	172 533	70 997	86 240	63 374	393 144
9. Unterhaltung der Gebäude	42 033	18 300	16 711	9 000	86 044
10. Abgaben und sonstige Ausgaben	115 039	54 745	16 046	8 500	194 330
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	16 824	7 472	10 666	10 026	44 988
12. Ausgaben auf Grund der Invaliden- usw. Versicherungsgesetze	1 052	200	520	649	2 421
Summe der Ausgaben 1905	**1 705 781**	**658 644**	**578 607**	**531 781**	**3 474 813**
dagegen 1904	**1 643 582**	**638 969**	**563 373**	**310 850**	**3 156 774**
dagegen 1903	**1 556 052**	**629 127**	**536 506**	—	**2 721 685**
dagegen 1902	**1 770 008**	**577 663**	**501 101**	—	**2 857 772**
dagegen 1901	**1 627 289**	**565 464**	**512 939**	—	**2 705 692**

[1]) Die technische Hochschule in Danzig ist erst im Oktober 1904 eröffnet worden; die Einnahmen und Ausgaben für 1904 erstrecken sich daher nur auf einen Teil dieses Etatsjahres. — [2]) *einschließlich* der Entschädigung für Ausfälle an dem bei der Berufung zugesicherten *Anteil am Unterrichtshonorar.*

b) Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde			Münden		
	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissenschaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	3	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer	5	—	—	5	—	—
b) Lehrer der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	6	6	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften	1	1	1	1	1	1
Überhaupt	**17**	[2] **11**	[2] **12**	**15**	[2] **10**	[2] **10**
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	18	21	14	37	42	41
Andere Deutsche	—	—	—	2	1	2
b) Nicht für den Staatsforstdienst:						
Preußen	16	20	20	13	12	15
Andere Deutsche	9	8	3	8	12	7
Ausländer	23	26	25	8	11	12
Studierende überhaupt[1]	**66**	**75**	**62**	**68**	**78**	**77**

	Eberswalde		Münden	
	1904	1905	1904	1905
	2	3	4	5
3. Einnahmen und Ausgaben.				
A. Einnahmen ℳ	**11 641**	**11 641**	**9 380**	**10 872**
B. Ausgaben „	**135 465**	[3] **144 190**	**93 219**	[3] **93 719**
und zwar:				
1. Besoldungen „	58 350	59 350	48 250	49 050
2. Wohnungsgeldzuschüsse „	4 680	4 680	2 700	2 700
3. Remuneration v. Hilfskräften „	21 646	21 870	9 981	12 022
4. Unterhaltung der Gebäude „	4 966	7 899	4 872	3 429
5. Außerordentliche Remunerat. „	910	1 567	1 000	—
6. Amtsunkostenvergütungen u. sonstige vermischte Ausgaben „	44 913	48 693	26 416	26 429

[1] einschließlich der Hospitanten. — [2] ohne Privatdozenten und Hilfslehrer. — [3] einschließlich eines Betrages von 131 ℳ bezw. 89 ℳ, die unter Nr. 1 bis 6 nicht nachgewiesen sind

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schulen. — Eröffnungsjahre.	Lehrer	Schüler	Schulen. — Eröffnungsjahre.	Lehrer	Schüler
1	2	3	1	2	3
Groß Schönebeck[1]) 1905	7	50	Margoninsdorf[3]) 1905	6	45
Hachenburg[2]) 1905	10	74	Steinbusch[4]) 1905	7	48

[1]) Reg.-Bez. Potsdam. — [2]) Reg.-Bez. Wiesbaden. — [3]) Reg.-Bez. Bromberg. — [4]) Reg.-Bez. Frankfurt.

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Lehrer und Studierende.

Lehrer. / Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausthal			
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer[1]) . .	20	24	25	26	17	17	17	17
„ „ Studierenden	241	298	238	288	164	160	164	146

[1]) mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesanstalt zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben (nach dem Etat).

Einnahmen. / Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[1])			Bergakademie zu Klausthal[2])		
	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**135 800**	**128 800**	**138 740**	**68 830**	**50 410**	**49 490**
B. Ausgaben	**769 310**	**844 500**	**891 180**	**128 340**	**111 740**	**118 480**
und zwar:						
1. Besoldungen	252 550	256 570	269 320	52 300	46 400	46 800
2. Wohnungsgeldzuschüsse	47 280	48 960	51 060	5 040	4 740	4 740
3. Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	6 200	7 000	8 300	7 600	6 100	5 700
4. Vergütungen für Hilfsbeamte sowie Stellenzulagen	119 850	109 000	109 500	19 160	15 830	17 990
5. Unterstützungen für Schüler . .	1 600	1 600	1 600	3 000	1 000	1 000
6. Tagegeld., Reise- u. Umzugskost.	138 000	152 000	152 000	3 100	2 650	2 750
7. Entschädigungen der Geologen für Gutachten	—	4 900	4 900	—	—	—
8. Für Sammlung u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	113 330	131 470	161 500	34 540	32 220	36 760
9. Unterhaltung der Dienstgebäude	14 000	17 000	17 000	3 600	2 800	2 800
10. Geolog. Karten und Abhandlungen	76 500	116 000	116 000	—	—	—

[1]) mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin. — [2]) 1903 einschließlich der Bergschule zu Klausthal.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			43 bezw. 44 Bergvorschulen		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	81	86	87	113	118	117
„ „ Schüler	1 123	1 095	1 088	1 163	1 201	1171

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1905.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.		Ordentliche Lehrer	Studierende	Darunter: andere Deutsche	Darunter: Ausländer	Etatsmäßiger Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	S.-H. 1905 . .	17	658	78	92	283 619
	W.-H. 1905/06		898	95	149	
2. Landwirtschaftl. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf	S.-H. 1905 . .	11	488	50	20	139 67
	W.-H. 1905/06		501	58	29	

lichen Anstalten für Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Bildung.

n des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.)

Anzahl der Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1906.

gs- e.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Zöglinge		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	männliche	weibliche	zusammen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g. . .	3	—	1	—	—	—	341	—	341
n. . .	3	—	—	—	—	—	245	—	245
. . .	4	—	—	—	—	—	327	—	327
. . . .	2	—	2	—	—	—	287	—	287
der .	3	—	4	—	—	—	466	—	466
Berlin	1	1	—	—	—	—	104	184	288
. . . .	5	—	—	—	—	—	517	—	517
. . . .	5	—	—	—	—	—	465	—	465
. . . .	4	—	—	—	—	—	388	—	388
. . . .	3	—	—	—	—	—	257	—	257
. . . .	1	—	—	—	—	—	89	—	89
. . . .	3	—	3	1	1	1	586	177	763
. . . .	2	—	3	—	—	—	409	—	409
. . . .	4	—	3	1	—	—	599	88	687
. . . .	4	1	1	—	—	—	431	87	518
. . . .	1	—	9	1	—	—	861	—	861
g. . .	4	—	—	—	—	—	390	—	390
. . .	5	2	—	—	—	—	420	117	537
. . . .	2	—	1	—	—	—	278	—	278
. . .	6	1	—	—	—	—	477	92	569
. . . .	2	—	—	—	—	—	184	—	184
a. . .	2	—	1	—	—	—	262	—	262
. . . .	2	—	—	—	—	—	94	—	94
. . . .	3	—	—	—	—	—	275	—	275
. . . .	1	—	—	—	—	—	89	—	89
. . . .	1	—	—	—	—	—	87	—	87
. . . .	—	1	2	1	—	—	93	174	267
. . . .	3	—	1	1	—	—	369	91	460
. . . .	3	—	3	1	—	—	503	65	568
. . . .	3	—	1	—	—	—	347	—	347
. . . .	—	—	—	—	3	—	259	—	259
. . . .	2	—	2	1	—	—	347	92	439
. . . .	3	—	3	1	—	—	548	96	644
. . . .	1	—	3	—	—	—	255	—	255
. . . .	1	—	2	1	—	1	265	195	460
. . . .	—	—	3	—	—	—	240	—	240
n . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
at. .	**92**	**6**	**48**	**9**	**4**	**2**	**12 154**	**1 458**	**13 612**

n vorhanden:

	Seminare						Zöglinge		
	evangelische		katholische		paritätische		männliche	weibliche	zusammen
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen			
. . .	74	4	33	5	4	2	9 850	703	10 553
. . .	78	4	33	5	4	2	9 996	7	
. . .	82	5	39	5	4	2	10 656	9	
. . .	87	6	45	8	4	2	11 287	12	
. . .	88	6	46	9	4	2	11 575	1	
. . .	92	6	48	9	4	2	12 154	1	

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen usw. aus der unter d) 2 aufgeführten Statistik.]

a) Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1904.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen mit versuchsweise eingerichtetem fachlichen Unterricht		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	1 754
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	12 978
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	11 589
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	8 119
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	1 465
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	1 165
1903	1 664	23 026	220 944	6	118	1 267
1904	2 019	28 333	[1]) 281 024	6	84	1 235

[1]) einschl. 2 900 ℳ aus Staatsfonds für Heizung usw. der Schulräume.

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Provinzen im Jahre 1904.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1	2	3	1	2	3
Ostpreußen	291	2 748	Sachsen	62	843
Westpreußen	65	793	Schleswig-Holstein	162	1 353
Brandenburg	32	499	Hannover	320	4 404
Pommern	68	922	Westfalen	134	2 529
Posen	[1]) 105	[2]) 1 294	Hessen-Nassau	333	5 092
Schlesien	137	2 568	Rheinland	265	4 898
			Hohenzollern	51	472

[1]) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — [2]) darunter 84 Schüler der Versuchs-Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen 1904.

Provinzen. — Staat.	Es wurden aufgebracht: durch Schulgeld	durch Private, Stiftungen, Legate usw.	durch landwirtschaftliche Vereine	durch Gemeinden	durch Kreise	durch Provinzen	durch den Staat	insgesamt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen:								
Ostpreußen	11	141	254	1 064	1 554	—	39 270	42 294
Westpreußen	—	158	—	410	221	—	8 710	9 499
Brandenburg	1 602	838	154	305	538	—	1 620	5 057
Pommern	282	292	150	1 852	1 482	—	5 562	9 620
Posen	13	32	—	372	176	—	14 706	15 299
Schlesien	89	1 005	43	419	1 271	—	15 859	18 686
Sachsen	32	119	5	723	2 716	—	3 936	7 531
Schleswig-Holstein	2 126	420	520	2 121	1 934	300	18 417	25 838
Hannover	8 253	1 046	214	5 774	8 347	—	16 695	40 329
Westfalen	1 535	147	486	7 774	4 635	—	9 320	23 897
Hessen-Nassau	163	3 025	40	8 034	5 028	4 417	15 939	36 646
Rheinland	459	16 130	—	6 545	5 676	—	11 264	40 074
Hohenzollern	—	30	—	2 959	—	—	4 500	7 489
Staat	**14 565**	**23 383**	**1 866**	**38 352**	**33 578**	**4 717**	**165 798**	**282 259**

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und Lehrerinnen-Seminare 1906.

Einnahme und Ausgabe.	Seminare: für Lehrer	für Lehrerinnen	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen 1906 . . .	**1 414 605**	**365 618**	**1 780 223**
dagegen 1905 . . .	1 419 880	363 334	1 783 214
und zwar: a) vom Grundeigentum	6 073	25 168	31 241
b) Zinsen von Kapitalien	6 686	13 168	19 854
c) von Berechtigungen	1 998	—	1 998
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	87 685	14 043	101 728
e) Hebungen von Zöglingen	1 294 462	307 487	1 601 949
f) insgemein	17 701	5 752	23 453
2. Gesamtbetrag der Ausgaben[1]) 1906 . . .	**7 862 100**	**1 049 319**	**8 911 419**
dagegen 1905 . . .	7 816 468	809 558	8 626 026
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	3 345 383	450 074	3 795 457
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	3 216 811	279 970	3 496 781
für Hilfslehrer	1 800	—	1 800
„ Lehrerinnen	—	156 601	156 601
„ Rendanten und Diener . .	126 772	13 503	140 275
b) Wohnungsgeldzuschüsse	180 456	59 640	240 096
c) andere persönliche Ausgaben	[2]) 333 781	40 372	374 153
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	[3])1 801 728	193 289	1 995 017
e) „ „ „ „ Externe	[4]) 929 045	114 246	1 043 291
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw. .	[5]) 355 287	43 310	398 597
g) zu Unterrichtsmitteln	[6]) 160 690	20 200	180 890
h) sonstige sächliche Ausgaben	[7]) 755 730	128 188	883 918

[1]) Außer den hier nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 8 911 419 ℳ gelangen noch 18 000 ℳ zu außerordentlichen Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw., 40 600 ℳ zu Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw. und 1 200 ℳ zu Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminar- und Präparanden-Anstalten zur Verausgabung, sodaß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 8 966 219 ℳ betragen. Hierzu treten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 3 265 661 ℳ. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 780 223 ℳ ist somit im Jahre 1906 ein Staatszuschuß von 10 451 657 ℳ für die Seminare erforderlich. — [2]) mit Einschluß von 226 400 ℳ zu nicht pensionsfähigen Zulagen an die Lehrpersonen der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. — [3]) mit Einschluß von 545 936 ℳ zu Unterstützungen der Internatszöglinge. — [4]) mit Einschluß von 1 033 200 ℳ zu Unterstützungen für Externatszöglinge. — [5]) darunter 120 200 ℳ für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich. — [6]) darunter 35 000 ℳ wie vor. — [7]) darunter 31 400 ℳ wie vor.

4. Die staatlichen Präparanden-Anstalten 1906.

Provinzen.	Zahl der Anstalten[1])	Anzahl der Präparanden: evangelische	katholische	zusammen
1	2	3	4	5
Provinzen:				
I. Ostpreußen	9 (9)	738	—	738
II. Westpreuß.	11 (11)	290	491	781
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	—	—	—	—
V. Pommern .	4 (4)	358	—	358
VI. Posen . . .	14 (12)	697	398	1 095
VII. Schlesien .	14 (13)	362	698	1 060
VIII. Sachsen . .	4 (4)	278	110	388
IX. Schl.-Hlst.	3 (3)	240	—	240
X. Hannover .	4 (4)	308	90	398
XI. Westfalen .	2 (2)	88	25	113
XII. Hess.-Nass.	3 (2)	119	83	202
XIII. Rheinland .	4 (4)	132	195	327
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—
Staat 1906 . .	**72**	**3 610**	**2 090**	**5 700**
1905 . .	68	3 382	1 9[illegible]	[illegible]

[1]) Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1905.

5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparanden-Anstalten 1

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	
1	2	1	
1. Gesamte Einnahmen 1906	**172 771**	**2. Gesamte Ausgaben**[1]) 1906	**1 6**
dagegen 1905	159 152	dagegen 1905	1 5
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	50	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehrer.	4
b) Zinsen von Kapitalien	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse . .	
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.)	[2]) 1
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds . .	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	8
e) Hebungen von Zöglingen . .	172 550	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	
f) insgemein	171	f) zu sächl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Einrichtungen usw.) .	1

[1]) außerdem noch 112 500 ℳ außerordentliche Ausgaben. — [2]) mit Einschluß von 3 zu nicht pensionsfähigen Zulagen für Vorsteher und zweite Lehrer.

6. Die am 1. Mai 1906 vorhandenen Zöglinge der außerordentliche Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen. — Staat.	Seminar-Nebenkurse			Präparanden-Kurse		
	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	zusammen	evangelische Zöglinge	katholische Zöglinge	sa
1	2	3	4	5	6	
Provinzen:						
I. Ostpreußen . . .	53	—	53	90	62	
II. Westpreußen . .	47	—	47	300	126	
III. Brandenburg . .	51	—	51	144	—	
IV. Pommern	80	—	80	—	—	
V. Posen	49	22	71	183	83	
VI. Schlesien	79	50	129	200	584	
VII. Sachsen	189	—	189	468	76	
VIII. Schl.-Holstein .	23	—	23	—	—	
IX. Hannover	87	—	87	57	30	
X. Westfalen . . .	76	52	128	163	254	
XI. Hessen-Nassau .	55	—	55	29	62	
XII. Rheinland . . .	98	51	149	—	96	
Staat . 1906 . .	**887**	**175**	**1 062**	**1 634**	**1 373**	
1905 . .	877	241	1 118	1 113	1 132	

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die sogenannten Militärkurse 571 für die sogenannten Ostmarkenkurse 774 171 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparanden-Anstalten 19

(Städtische, Seminar- und Privat-Präparanden-Anstalten.)

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden			Provinzen. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparand	
		evangelische	katholische	zusammen			evangelische	katholische
1	2	3	4	5	1	2	3	4
Provinzen:					VIII. Sachsen . .	10	993	—
I. Ostpreuß. .	4	304	101	405	IX. Schl.-Hlst.	6	436	—
II. Westpreuß.	3	250	—	250	X. Hannover .	13	942	166
III. Stk. Berlin	1	100	—	100	XI. Westfalen .	13	680	537
IV. Brandenbg.	15	1 413	69	1 482	XII. Hess.-Nass.	6	437	99
V. Pommern .	10	733	1	734	XIII. Rheinland.	32	797	1 568
VI. Posen . . .	3	130	179	309	**Staat** . 1906 .	**136**	**8 062**	**3 700**
VII. Schlesien .	20	847	980	1 827	1905 .	140	7 748	3 511

*) D[illegible]lichen Präparanden-Anstalten erhalten staatliche Beihülfen aus de[illegible] position[illegible] für das Etatsjahr 1906 auf 590 122 ℳ beläuft.

Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151 I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.			Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
			Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1			2	3	4	5	6
len		1896	203	116	75	394	210
		1901	217	137	102	456	213
lklassen (d. h. zeitlich räumlich gesondert unterete Abteilungen)		1896	1 318	969	463	2 750	1 732
		1901	1 605	1 279	875	3 759	1 942
rplanmäßige Einrichtung der Schulen.							
er den Schulen befanden sich solche mit							
fsteigenden se (Stufe) .	Schulen . .	1896	14	2	[2]) 9	25	5
		1901	—	—	—	—	—
	mit Schulkindern . .	1896	348	13	201	562	129
		1901	—	—	—	—	—
fsteigenden sen (Stufen)	Schulen . .	1896	24	5	15	44	14
		1901	8	7	2	17	2
	mit Schulklassen . .	1896	48	10	32	90	28
		1901	14	12	3	29	4
	mit Schulkindern . .	1896	1 104	273	723	2 100	523
		1901	272	201	72	545	70
fsteigenden sen (Stufen)	Schulen . .	1896	22	6	15	43	9
		1901	27	6	7	40	4
	mit Schulklassen . .	1896	69	18	49	136	27
		1901	67	17	19	103	12
	mit Schulkindern . .	1896	1 401	372	1 050	2 823	515
		1901	1 457	424	307	2 188	170
fsteigenden sen (Stufen)	Schulen . .	1896	32	9	14	55	19
		1901	48	3	31	82	12
	mit Schulklassen . .	1896	134	36	79	249	76
		1901	170	11	99	280	39
	mit Schulkindern . .	1896	2 725	1 128	1 770	5 623	1 490
		1901	3 939	298	2 270	6 507	709
fsteigenden sen (Stufen)	Schulen . .	1896	23	7	1	31	8
		1901	31	3	11	45	7
	mit Schulklassen . .	1896	116	36	5	157	40
		1901	133	11	58	202	28
	mit Schulkindern . .	1896	1 859	809	104	2 772	699
		1901	2 235	211	927	3 373	496
fsteigenden sen (Stufen)	Schulen . .	1896	16	18	9	43	13
		1901	15	11	8	34	14
	mit Schulklassen . .	1896	105	115	97	317	78
		1901	83	67	64	214	59
	mit Schulkindern . .	1896	3 419	3 571	3 329	10 319	1 655
		1901	2 329	1 992	1 805	6 126	1 251
fsteigenden sen (Stufen)	Schulen . .	1896[1])	72	69	12	153	142
		1901	39	30	15	84	20
	mit Schulklassen . .	1896[2])	832	752	191	1 775	1 478
		1901	458	282	169	909	157
	mit Schulkindern . .	1896[3])	35 800	29 829	7 402	73 031	40 856
		1901	19 744	11 680	6 262	37 686	3 814

[1]) für 1896 mit Einschluß der Schulen mit mehr als 7 aufsteigenden Klassen. — [2]) darunter mit 2 Unterrichtsklassen.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschule
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.						
h) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.
		1901	31	65	28	124
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.
		1901	427	756	463	1 646
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.
		1901	17 164	28 693	18 240	64 097
i) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.
		1901	18	12	—	30
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.
		1901	253	123	—	376
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.
		1901	9 942	4 277	—	14 219
k) 10 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen	1896[1]	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—
	mit Schulklassen	1896[1]	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—
	mit Schulkindern	1896[1]	.	.	.	.
		1901	—	—	—	—
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bezw. Lehrkräfte.						
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt) überhaupt		1896	1 371	1 071	480	2 92
		1901	1 682	1 406	895	3 98
davon: 1. Stellen für Lehrer		1896	1 367	556	395	2 31
		1901	1 674	702	694	3 07
2. Stellen für Lehrerinnen		1896	4	515	85	60
		1901	8	704	201	91
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.) überhaupt		1896	201	297	153	65
		1901	266	295	152	71
davon: 1. Hilfslehrer		1896	201	69	54	32
		1901	263	88	83	43
2. Hilfslehrerinnen		1896	—	228	99	32
		1901	3	207	69	27
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)		1896	0,29	92,62	21,52	26,06
		1901	0,48	100,28	28,96	29,74
6. Schulkinder		1896	Knaben	46 656	11	8 231	54 898
			Mädchen	—	35 984	6 348	42 332
		1901	Knaben	57 082	96	16 371	73 549
			Mädchen	—	47 680	13 512	61 192

[1] bei den Schulen mit 7 aufsteigenden Klassen eingerechnet.

) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
ittle aus 1, 2, 4 und 6.						
n im Durchschnitt						
lassen auf 1 Schule	1896	6,49	8,35	6,17	6,98	8,25
	1901	7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
f. vollbesch. Lehrer	1896	6,75	9,23	6,40	7,42	9,44
erinnen auf 1 Schule	1901	7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
nder auf 1 Schule	1896	230	310	194	247	218
	1901	263	349	293	295	251
ittle aus 2, 4a und 6.						
n im Durchschnitt						
nder auf je 1 Schul-	1896	35	37	31	35	26
. . . . .	1901	36	37	34	36	28
nder auf 1 vollbe-	1896	34	34	30	33	23
gte Lehrkraft (4a)	1901	34	34	33	34	23
nelle Verhältnisse der Schulkinder und der e.						
len Schulen waren						
gelische	1896	136	97	64	297	146
	1901[1]	114	95	75	284	112
olische	1896	45	6	1	52	6
	1901	46	7	1	54	4
che	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	1
ätische	1896	22	13	10	45	58
	1901[1]	57	35	26	118	96
len Schulkindern waren						
gelisch, reformiert,	1896	40 265	31 757	12 511	84 533	36 015
eform., lutherisch,	1901	48 742	41 998	27 123	117 863	41 965
utherisch						
olisch (römisch-,	1896	4 758	2 789	1 675	9 222	3 465
chisch-, altkathol.)	1901	6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
t christlich einschl.	1896	187	172	32	391	245
identisch u. sonst.	1901	186	152	55	393	301
enntnisses[2])						
sch	1896	1 446	1 277	361	3 084	6 142
	1901	1 442	1 344	385	3 171	6 494
n vollbeschäftigten Lehr- (4a 1 bezw. 4a 2) waren						
I. Lehrer:						
gelisch, reformiert,	1896	1 172	523	366	2 061	912
eform., lutherisch,	1901	1 418	658	656	2 732	974
utherisch						
olisch (römisch-,	1896	195	32	27	254	65
chisch-, altkathol.)	1901	256	44	37	337	62
sch	1896	—	1	2	3	9
	1901	—	—	1	1	—

nit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charal nzahl nach bei den evangelischen Schulen eingerechnet waren. — sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, F d apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen:						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch . .	1896	3	463	82	548	906
	1901	8	[1]) 631	191	830	1 143
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	—	51	3	54	83
	1901	—	70	10	80	110
3. jüdisch	1896	1	1	—	2	7
	1901	—	3	—	3	11
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 757 230	2 655 430	1 241 137	7 653 797	6 018 469
	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 874
davon:						
a) Persönliche Kosten[2]) . „	1896	3 209 516	2 225 955	1 018 315	6 453 786	5 051 236
	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 704
b) Sächliche Kosten[2]) . . „	1896	547 714	429 475	222 822	1 200 011	967 233
	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 170
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 156 915	2 158 549	998 039	6 313 503	4 827 348
	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 517
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer . . . . „	1896	3 153 035	1 445 670	888 827	5 487 532	3 236 962
	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 644
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen „	1896	3 880	712 879	109 212	825 971	1 590 386
	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 873
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer . . . ℳ	1896	2 307	2 600	2 250	2 367	3 283
	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 986
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin . . . . . „	1896	970	1 384	1 285	1 368	1 597
	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 816
13. Durchschnittliche Kosten. Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule . . . ℳ	1896	18 509	22 892	16 548	19 426	28 659
	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 342
b) „ „ „ Schulklasse „	1896	2 851	2 742	2 681	2 783	3 475
	1901	3 518	3 289	3 044	3 330	4 315
c) „ „ ein Schulkind . . „	1896	81	74	86	79	131
	1901	99	88	89	93	157

[1]) unter 1 freireligiös. — [2]) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehr- sgl. der Kosten für Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151 I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen-Mittelschulen[1]
			für Knaben	für Mädchen	
1		2	3	4	5
1. Anzahl der Schulen	1896	404	183	270	646
	1901	315	178	177	752
2. Anzahl der Schulklassen (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1896	637	539	676	3 448
	1901	498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:					
a) Knabenklassen	1896	107	539	56	—
	1901	83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896	122	—	158	3 407
	1901	66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896	408	—	462	41
	1901	349	—	399	42
3. Anzahl der Schulkinder.					
Überhaupt	1896	17 876	8 851	11 515	62 034
	1901	12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896	9 140	8 851	5 190	150
	1901	6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896	8 736	—	6 325	61 884
	1901	6 264	—	3 622	81 391
4. Trennung der Geschlechter.					
Von den Schulkindern werden unterrichtet:					
a) in Knabenklassen	1896	3 485	8 851	1 054	—
	1901	1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896	3 232	—	2 411	[2] 62 034
	1901	1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen: Knaben	1896	5 655	—	4 136	—
	1901	4 774	—	2 968	207
c) in gemischt. Klassen: Mädchen	1896	5 504	—	3 914	—
	1901	4 624	—	2 581	514
5. Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.					
a) Von der Gesamtzahl der Schulklass. bild. die gemischt. Kl. %	1896	64,05	—	68,34	—
	1901	70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896	62,42	—	69,91	—
	1901	72,49	—	77,17	0,88
6. Religionsbekenntnis der Schulkinder.					
Von den Schulkindern waren:					
a) evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altluth.	1896	6 789	4 999	8 831	40 716
	1901	5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, griechisch-, altkatholisch)	1896	8 303	3 175	1 760	15 063
	1901	6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntn.[3]	1896	187	26	37	172
	1901	145	49	57	342
d) jüdisch	1896	2 597	651	887	6 083
	1901	1 493	1 327	292	[illegible]

[1] Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preußischen Heft 176 II, Seite 392 ff.). — [2] darunter 150 Knaben. — [3] sowie mit Einschluß der Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und ap Gemeinde.

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1905.

Regierungsbezirke a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen.			Kaufmännische Fortbildungsschulen.		
		Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl m.
1		2	3	4	5	6	7
13. Bromberg	a	23	23	3 070	6	6	353
	b	—	—	—	1	1	—
14. Breslau	a	53	49	13 319	14	5	2 545
	b	—	—	—	7	2	367
15. Liegnitz	a	35	23	5 682	15	6	1 189
	b	3	1	685	2	—	48
16. Oppeln	a	56	51	10 281	30	26	1 964
	b	1	—	109	—	—	—
17. Magdeburg	a	29	29	8 360	14	12	2 360
	b	3	1	124	1	—	47
18. Merseburg	a	35	34	7 041	9	7	1 284
	b	2	1	303	2	—	79
19. Erfurt	a	24	24	5 193	5	3	1 040
	b	—	—	—	2	2	6
20. Schleswig	a	72	64	10 077	9	3	656
	b	6	1	600	7	1	580
21. Hannover	a	29	29	4 445	4	2	181
	b	1	—	57	—	—	—
22. Hildesheim	a	37	34	4 733	10	3	816
	b	2	—	45	2	—	31
23. Lüneburg	a	46	45	3 484	5	2	295
	b	1	—	41	3	—	126
24. Stade	a	19	19	1 815	5	1	214
	b	3	—	112	1	—	22
25. Osnabrück	a	25	24	2 339	3	1	49
	b	—	—	—	1	—	318
26. Aurich	a	14	14	1 802	5	3	348
	b	—	—	—	—	—	—
27. Münster	a	54	47	4 403	2	—	213
	b	1	—	24	1	—	34
28. Minden	a	30	30	3 674	7	3	899
	b	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg	a	90	69	14 023	8	5	967
	b	2	—	71	9	3	1 127
30. Cassel	a	54	51	6 127	8	3	967
	b	—	—	—	—	—	—
31. Wiesbaden	a	133	121	11 704	2	2	305
	b	2	2	837	—	—	—
32. Koblenz	a	33	30	1 963	2	—	168
	b	1	1	213	1	1	100
33. Düsseldorf	a	57	56	19 375	13	10	2 934
	b	24	10	3 678	5	1	915
34. Cöln	a	26	23	5 569	3	3	1 043
	b	7	1	2 146	3	1	196
35. Trier	a	18	17	1 756	1	1	93
	b	2	1	130	1	—	13
36. Aachen	a	5	5	952	2	1	118
	b	8	2	963	1	1	190
37. Sigmaringen	a	6	6	395	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	**1 301**	**1 185**	**202 669**	**254**	**143**	**26 381**
	b	**94**	**24**	**23 905**	**62**	**15**	**7 208**
Überhaupt		**1 395**	**1 209**	**226 574**	**316**	**158**	**33 589**

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl S.-H. 1905	Schülerinnenzahl W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
it.	Gumbinnen	Gewerbl. Fortbildungsschule für Mädch.	38	53
zlar	Koblenz . .	Haushaltungskurse	—	52
sbaden . . .	Wiesbaden	Industrieschule	106	170
z	Merseburg	Städtische Mädchenfortbildungsschule .	108	108
n	Marienwd. .	Haushaltungsschule	—	—
kenwalde .	Potsdam . .	Garnierschule	—	20
ienfelde . .	„ . .	Haushaltungsschule	—	24
ndau	„ . .	„	—	—
dburg . . .	Posen . . .	Wirtschaftliche Frauenschule	—	19
enstein . .	Erfurt . . .	„ „	—	36
rnkirchen .	Cassel . . .	„ „	—	33
rode	Breslau . .	Haushaltungsschule	—	—
sburg . . .	Schleswig .	Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins für weibliche Angestellte .	—	67
eln	Hannover .	Haushaltungsschule	—	20
. . . . .	Wiesbaden	Fortbildungsschule des Gewerbevereins für Hessen	—	25
tabaur . . .	„	Haushaltungskurse	—	—
rort	Düsseldorf	Wanderhaushaltungsschule	—	60
		Zusammen . . .	**6912**	**7758**

6. Textil-Fachschulen.

tz r alt.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1906 ℳ	Zuschüsse des Staates 1906 ℳ	Zuschüsse der Gemeinden u. sonst. Interessenten 1906 ℳ	Schülerzahl Sommerhalbjahr 1905 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler	Schülerzahl Winterhalbjahr 1905/06 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.										
. . . .	1883	136 252	48 168	[2])24 084	135	105	30	146	104	42
. . . .	1900	96 700	41 342	41 342	284	63	221	240	55	185
. . . .	1883	86 360	36 030	36 030	331	117	214	403	117	286
. . . .	[1])1855 bzw. [1])1883	174 687	74 161	37 081	346	190	156	332	175	157
. . . . .	1883	42 990	26 511	8 215	81	26	55	80	29	51
bach .	1901	67 300	25 050	[3])25 050	131	26	105	127	37	90
fr. Lau.	1886	113 850	69 300	8 000	101	81	20	118	85	33
mmen		**718 139**	**320 562**	**179 802**	**1409**	**608**	**801**	**1446**	**602**	**844**

[1]) 1855: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. — ß des Webeschulvereins. — [2]) Zuschuß sonstiger Interessenten.

b) Fachschulen für Textilindustrie.

Laus. .	1890	28 640	17 420	8 210	63	30	33	79	38	41
bielau .	1900	23 160	14 000	7 000	62	49	13	62	42	20
s. i. Th.	1898	19 020	11 200	5 600	55	8	47	54	6	48
f . . .	1899	15 354	9 440	4 720	38	[illegible]	25		10	34
feld .	1890	10 740	6 660	2 830	2		16			17
erg . .	1869	15 900	9 954	3 662	[illegible]		17			23
mmen		112 814	68 674	32 022	2[illegible]		[illegible]			183

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl S.-H. 1905	Schülerinnenzahl W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
31. Briesen	Marienwd.	Haushaltungsschule	23	38
32. Bromberg . . .	Bromberg .	Schule des kaufmännischen Hilfsvereins für weibliche Angestellte	28	30
33. Cöln	Cöln	Höhere Handelsschule für Mädchen . .	—	60
34. Cöln-Ehrenfeld	„	Haushaltungssch. d. Arbeiterinnenheims	52	66
35. Cöln-Nippes . .	„	„ „ Josef-Asyls	40	42
36. Crefeld	Düsseldorf	Haushaltungsschule	130	70
37. Danzig	Danzig . . .	Gew.- u. Handelssch. für Frauen u. Mädch.	31	72
38. „	„ . . .	Haushaltungsschule des vaterländischen Frauenvereins	—	78
39. Dortmund . . .	Arnsberg .	Gewerbe-, Koch-, u. Haushaltungsschule	78	78
40. Düsseldorf . . .	Düsseldorf	Handelsschule für Mädchen	173	157
41. „ . . .	„	Kunststickereischule	38	61
42. Elbing	Danzig . . .	Handels- und Gewerbeschule f. Mädchen	54	66
43. „	„ . . .	Haushaltungsschule „Marienheim“ . . .	63	49
44. Eschwege . . .	Cassel . . .	Haushaltungsschule	29	21
45. Frankfurt a./O.	Frankfurt	Handelsschule für Mädchen des Vereins „Frauenwohl“	12	21
46. Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Städtische Haushaltungsschule	128	60
47. Geestemünde .	Stade . . .	Handelskurse für Mädchen	—	22
48. Gleiwitz	Oppeln . .	Handelsschule für Frauen und Mädchen	40	33
49. Görlitz	Liegnitz . .	Städtische Industrieschule	97	85
50. Göttingen . . .	Hildesheim	Koch- und Haushaltungsschule	142	147
51. Graudenz	Marienwd.	Gewerbe- u. Haushaltungssch. v. Gerner	38	50
52. „	„	Mädchen-Abteilung der kaufmännischen Fortbildungsschule	—	32
53. Halle a./S. . . .	Merseburg	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	253	356
54. Hanau	Cassel . . .	Mädchenabt. der kfm. Fortbildungsschule	41	53
55. Hannover . . .	Hannover .	Schulen des Frauenbildungsvereins . .	341	272
56. „ . . .	„ .	Haushaltungsschule des vaterländischen Frauenvereins	—	124
57. Hechingen . . .	Sigmaring.	Mädchenfortbildungsschule	11	7
58. Herborn	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	45	25
59. Hersfeld	Cassel . . .	Koch- und Haushaltungsschule	66	68
60. Hohensalza . .	Bromberg .	Gewerbeschule von Schmieder	74	82
61. Husum	Schleswig .	Mädchenfortbildungsschule	76	39
62. Insterburg . . .	Gumbinnen	Kaufmännische Fortbildungsschule für weibliche Angestellte	50	46
63. Kolmar i. Pos.	Bromberg .	Haushaltungsschule	33	23
64. Königsberg i. Pr.	Königsberg	Haushaltungs- und Industrieschule . . .	50	75
65. „	„	Ostpreußische Haushaltungsschule . . .	174	211
66. „	„	Fortbildungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	48	57
67. „	„	Kaufmännische Fortbildungsschule für Mädchen	—	179
68. Lennep	Düsseldorf.	Handarbeits- und Kochschule	62	84
69. Liegnitz	Liegnitz . .	Haushaltungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	141	169
70. Limburg	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	52	24
71. Lyck	Allenstein .	Koch- und Nähschule	10	16
72. Marienburg i. Wp.	Danzig . . .	Fortbild.- u. Haushaltungssch. f. Mädch.	18	17
73. Memel	Königsberg	Haushaltungsschule	60	60
74. Nordhausen . .	Erfurt . . .	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	24	43
75. Posen	Posen . . .	Gewerbeschule für taubstumme Mädchen	6	7
76. Prüm	Trier	Wanderhaushaltungssch. d. Kreises Prüm	39	55
77. Rendsburg . . .	Schleswig .	Frauengewerbesch. d. Arbeiterver. v. 1848	23	16
78. Schmalkalden .	Cassel . . .	Haushaltungsschule	24	24
79. Seidorf	Liegnitz . .	Spitzennähschule	17	24
80. Stade	Stade . . .	Haushaltungsschule	20	20
81. Steinseiffen . .	Liegnitz . .	Spitzennähschule	19	11

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl S.-H. 1905	Schülerinnenzahl W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
it	Gumbinnen	Gewerbl. Fortbildungsschule für Mädch.	38	53
zlar	Koblenz . .	Haushaltungskurse	—	52
sbaden . . .	Wiesbaden	Industrieschule	106	170
z	Merseburg .	Städtische Mädchenfortbildungsschule .	108	108
n	Marienwd. .	Haushaltungsschule	—	—
kenwalde .	Potsdam . .	Garnierschule	—	20
ienfelde . .	„ . .	Haushaltungsschule	—	24
ndau	„ . .	„	—	—
dburg . . .	Posen . . .	Wirtschaftliche Frauenschule	—	19
fenstein . .	Erfurt . . .	„ „	—	36
rnkirchen .	Cassel . . .	„ „	—	33
rode	Breslau . .	Haushaltungsschule	—	—
sburg . . .	Schleswig .	Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins für weibliche Angestellte .	—	67
neln	Hannover .	Haushaltungsschule	—	20
z	Wiesbaden	Fortbildungsschule des Gewerbevereins für Hessen	—	25
ntabaur . . .	„	Haushaltungskurse	—	—
rort	Düsseldorf	Wanderhaushaltungsschule	—	60
		Zusammen . . .	**6 912**	**7 758**

6. Textil-Fachschulen.

tz er talt.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1906 ℳ	Zuschüsse des Staates 1906 ℳ	Zuschüsse der Gemeinden u. sonst. Interessenten 1906 ℳ	Schülerzahl Sommerhalbjahr 1905 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler	Schülerzahl Winterhalbjahr 1905/06 überhaupt	davon Tagesschüler	davon Abend- u. Sonntagsschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.										
. . . .	1883	136 252	48 168	[2])24 084	135	105	30	146	104	42
. . . .	1900	96 700	41 342	41 342	284	63	221	240	55	185
. . . .	1883	86 360	36 030	36 030	331	117	214	403	117	286
. . . .	[1])1855 bzw. [1])1883	174 687	74 161	37 081	346	190	156	332	175	157
. . . . .	1883	42 990	26 511	8 215	81	26	55	80	29	51
lbach .	1901	67 300	25 050	[3])25 050	131	26	105	127	37	90
Ndr.Laus.	1886	113 850	69 300	8 000	101	81	20	118	85	33
mmen		**718 139**	**320 562**	**179 802**	**1 409**	**608**	**801**	**1 446**	**602**	**844**

[1]) 1855: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. — [2]) aus des Webeschulvereins. — [3]) Zuschuß sonstiger Interessenten.

b) Fachschulen für Textilindustrie.

Laus. .	1890	28 640	17 420	8 210	63	30	33	79	38	41
bielau .	1900	23 160	14 000	7 000	62	49	13	62	42	20
us. i. Th.	1898	19 020	11 200	5 600	55	8	47	54	6	48
rf . . .	1899	15 354	9 440	4 720	38	13	25	44	10	34
feld .	1890	10 740	6 660	2 830	9		16		?	17
erg . .	1869	15 900	9 954	3 662			17			23
mmen		**112 814**	**68 674**	**32 022**			**(51**			**183**

tistisches Jahrbuch, 1906.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen:						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch . .	1896	3	463	82	548	90
	1901	8	[1]) 631	191	830	1 14
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1896	—	51	3	54	8
	1901	—	70	10	80	11
3. jüdisch	1896	1	1	—	2	
	1901	—	3	—	3	1
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 757 230	2 655 430	1 241 137	7 653 797	6 018 46
	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 87
davon:						
a) Persönliche Kosten[2]) . „	1896	3 209 516	2 225 955	1 018 315	6 453 786	5 051 23
	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 70
b) Sächliche Kosten[3]) . . „	1896	547 714	429 475	222 822	1 200 011	967 23
	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 17
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen . . . . . ℳ	1896	3 156 915	2 158 549	998 039	6 313 503	4 827 34
	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 57
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer . . . . „	1896	3 153 035	1 445 670	888 827	5 487 532	3 236 90
	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 64
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen „	1896	3 880	712 879	109 212	825 971	1 590 38
	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 87
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer . . . ℳ	1896	2 307	2 600	2 250	2 367	3 28
	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 98
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin . . . . . „	1896	970	1 384	1 285	1 368	1 59
	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 81
13. Durchschnittliche Kosten. Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule . . . ℳ	1896	18 509	22 892	16 548	19 426	28 63
	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 34
b) „ „ „ Schulklasse „	1896	2 851	2 742	2 681	2 783	3 47
	1901	3 518	3 289	3 044	3 330	4 31
c) „ „ ein Schulkind . . „	1896	81	74	86	79	13
	1901	99	88	89	93	15

[1]) darunter 1 freireligiös. — [2]) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehr
[3]) insbes. der Kosten für Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1896 und 1901.

[„Preußische Statistik" Heft 151 I und 176 II.]

Gegenstände der Nachweisung.		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule	Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule		Private höhere Mädchen- und Mädchen-Mittelschulen [1]
			für Knaben	für Mädchen	
1		2	3	4	5
1. **Anzahl der Schulen**	1896	404	183	270	646
	1901	315	178	177	752
2. **Anzahl der Schulklassen** (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1896	637	539	676	3 448
	1901	498	581	509	4 088
Von den Schulklassen sind:					
a) Knabenklassen	1896	107	539	56	—
	1901	83	581	46	1
b) Mädchenklassen	1896	122	—	158	3 407
	1901	66	—	64	4 045
c) gemischte Klassen	1896	408	—	462	41
	1901	349	—	399	42
3. **Anzahl der Schulkinder.**					
Überhaupt	1896	17 876	8 851	11 515	62 034
	1901	12 964	9 929	7 191	81 631
davon: a) Knaben	1896	9 140	8 851	5 190	150
	1901	6 700	9 929	3 569	240
b) Mädchen	1896	8 736	—	6 325	61 884
	1901	6 264	—	3 622	81 391
4. **Trennung der Geschlechter.**					
Von den Schulkindern werden unterrichtet:					
a) in Knabenklassen	1896	3 485	8 851	1 054	—
	1901	1 926	9 929	601	33
b) in Mädchenklassen	1896	3 232	—	2 411	[2] 62 034
	1901	1 640	—	1 041	80 877
c) in gemischt. Klassen: Knaben	1896	5 655	—	4 136	—
	1901	4 774	—	2 968	207
c) in gemischt. Klassen: Mädchen	1896	5 504	—	3 914	—
	1901	4 624	—	2 581	514
5. **Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.**					
a) Von der Gesamtzahl der Schulklass. bild. die gemischt. Kl. %	1896	64,05	—	68,34	—
	1901	70,08	—	78,39	1,03
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1896	62,42	—	69,91	—
	1901	72,49	—	77,17	0,88
6. **Religionsbekenntnis der Schulkinder.**					
Von den Schulkindern waren:					
a) evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altluth.	1896	6 789	4 999	8 831	40 716
	1901	5 248	5 041	6 157	51 750
b) katholisch (römisch-, griechisch-, altkatholisch)	1896	8 303	3 175	1 760	15 063
	1901	6 078	3 512	685	22 456
c) sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntn. [3]	1896	187	26	37	172
	1901	145	49	57	342
d) jüdisch	1896	2 597	651	887	6 083
	1901	1 493	1 327	292	7 083

[1] Eine gesonderte Aufbereitung der privaten höheren Mädchenschulen und der privaten Mädchen-Mittelschulen ist nur für 1901 erfolgt (veröffentlicht in der „Preußischen Statistik" Heft 176 II, Seite 392 ff.). — [2] darunter 150 Knaben. — [3] sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1904 und 1904/05.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Jahrgang 1905.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien	Real-gymnasien	Ober-realschulen	Pro-gymnasien	Realpro-gymnasien	Real-schul
1	2	3	4	5	6	7
S.-H. 1904.						
Anstalten [1]	324	99	50	38	26	1
Lehrer	5 965	1 444	1 105	336	158	1 6
Vorschullehrer	340	115	83	3	15	1
Schüler	100 309	27 610	21 800	4 668	2 795	37 7
Vorschüler	12 058	4 339	3 282	90	407	7 0
W.-H. 1904/05.						
Anstalten [1]	324	100	50	39	27	1
Lehrer	6 015	1 443	1 120	332	166	1 6
Vorschullehrer	336	119	87	3	17	1
Schüler	98 154	27 271	21 366	4 603	2 914	37 1
Vorschüler	12 354	4 370	3 354	99	536	7 1

[1] Siehe die Anmerkung 1 unten.

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1904/

Provinzen. — Staat.	Sämtliche höhere Lehranstalten					Auf je 10 000 Einwohner kame Schüler		
	Anstalten [1]	Lehrer	davon Vorschullehrer	Schüler	davon Vorschüler	überhaupt	davon Schüler d	
							humanistischen [2]	re alist sche
							Anstalte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
I. Ostpreußen	30	453	48	10 292	1 901	51	32	1
II. Westpreußen	32	488	38	8 574	1 342	53	31	2
III. Stadtkreis Berlin	39	1 071	83	22 290	3 704	111	49	6
IV. Brandenburg	78	1 167	152	24 733	5 798	72	33	3
V. Pommern	32	469	37	8 368	1 119	50	33	1
VI. Posen	22	407	13	7 783	493	40	33	
VII. Schlesien	66	1 246	52	21 377	2 012	44	28	1
VIII. Sachsen	58	877	27	15 721	744	53	28	2
IX. Schleswig-Holstein	35	454	57	9 763	2 199	66	24	4
X. Hannover	63	901	74	18 233	3 035	67	29	3
XI. Westfalen	70	992	—	17 272	—	49	27	2
XII. Hessen-Nassau	48	883	53	15 355	2 051	75	27	4
XIII. Rheinland einschl. Hohenzollern	125	2 045	96	39 563	3 480	62	34	2
Staat	**698**	**11 453**	**730**	**219 324**	**27 878**	**60**	**32**	**2**

[1] Die Zahl der Anstalten ist hier größer als auf der folgenden Seite, weil hier je Anstalt nach ihrer Zugehörigkeit zu der einen oder anderen Gruppe, auf der folgenden Seite a nur jede [illegible]he Einheit gezählt ist; vergl. die Anmerkungen daselbst. — [2] Gymnas und P[illegible] — [3] Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen und Realschulen

3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1906.

[Nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für 1906.]

	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark. Aus Staatsfonds: rechtliche Verpflichtung	Aus Staatsfonds: Bedürfniszuschuß	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungsfonds unter staatl. Verw.	Aus sonstig. Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
alten rrlich. ats.									
n . . .	[1] 5	**29 476**	**16 490**	**654 665**	**329 342**	—	—	**126 377**	**1 156 350**
Staate rhal-talten	**226**	**79 024**	**10513038**	**687 227**	**8 133 132**	**1 124 438**	**294389**	**312 924**	**21144172**
sien . .	[2] 187	76 622	9 379 220	659 808	7 312 970	905 820	245376	281 350	18861166
nasien	13	2 400	311 637	5 033	179 541	47 408	5 745	8 053	559 817
nnasien	10	2	416 524	4 857	375 524	83 910	38 822	1 800	921 439
gymn.	2	—	36 006	8	16 446	6 500	—	500	59 460
lschul.	3	—	134 450	9 037	135 543	28 950	—	9 850	317 830
ulen .	11	—	235 201	8 484	113 108	51 850	4 446	11 371	424 460
Staate n an-emein-ch zu ltende lten . .	**4**	**2 546**	**164 132**	**19 193**	**224 028**	**163 553**	—	**2 915**	**576 367**
sien . .	3	2 546	137 617	17 378	197 388	137 038	—	—	491 967
lschul.	1	—	26 515	1 815	26 640	26 515	—	2 915	84 400
deren ter-, vom unter-sowie von n zu tende lten . .	**393**	**27 173**	**2 866 654**	**837 781**	**15413360**	**16729494**	**127546**	**631 016**	**36633033**
ien . .	118	26 388	1 250 467	486 967	6 389 008	6 763 025	48 740	303 602	15268197
nasien	33	—	308 590	59 456	603 541	753 389	3 165	32 703	1 760 844
nnasien	57	—	365 095	134 100	2 779 835	2 878 477	17 115	38 625	6 213 247
gymn.	27	—	188 755	18 917	361 558	460 674	1 800	3 786	1 035 490
lschul.	35	—	237 197	28 892	2 053 891	2 160 065	55 226	25 348	4 560 619
ulen .	123	785	516 550	109 449	3 225 536	3 713 864	1 500	226 952	7 794 636
mme.	**628**	[9] **147 575**	**13560314**	**2198866**	**24099871**	**18017485**	**421935**	**1073232**	[9] **59519278**
sien . .	[3] 313	135 032	10783794	1818818	14228708	7 805 883	294116	711 329	35777680
nasien	[4] 46	2 400	620 227	64 489	783 082	800 797	8 910	40 756	2 320 661
nnasien	[5] 67	2	781 619	138 957	3 155 359	2 962 387	55 937	40 425	7 134 686
gymn.	[6] 29	—	224 761	18 925	378 004	467 174	1 800	4 286	1 094 950
lschul.	[7] 39	—	398 162	39 744	2 216 074	2 215 530	55 226	38 113	4 962 849
ulen .	[8] 134	785	751 751	117 933	3 338 644	3 765 714	5 946	238 323	8 219 096

oachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des „Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — schluß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — [3]) einschließl. nnasien, 6 Realprogymnasien, 5 Oberrealschulen und 24 Realschulen. — [4]) einschließl. 4 Real- [5]) einschließl. 5 Gymnasien und 16 Realschulen. — [6]) einschließl. 1 Realschule. — [7]) einschließl. nasien und 1 Landwirtschaftsschule. — [8]) einschließl. 4 Realgymnasien, 3 Prog[illegible] ymnasien. — [9]) in den Spalten 3 und 10 mit Einschluß von 9 356 ℳ Staatszus[illegible] en Zentralstudienfonds.

[illegible] der im Schuljahre 1904/05 *) an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen **).

[illegible] für das gemeinsame Verwaltungsgebiet. Jahrgang 1905.]

[illegible]	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis 1904	Ostern 1905	Michaelis 1904	Ostern 1905	Michaelis 1904	Ostern 1905
	2	3	4	5	6	7
[illegible] zur Prüfung [illegible]	[illegible]	[illegible]	78	712	82	569
[illegible]	[illegible]	37	[illegible]	24	[illegible]	23
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	46	[illegible]	568
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	774	[illegible]	552
[illegible]						
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	454	[illegible]	451
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	75
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57	[illegible]	21
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	296	[illegible]	157
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	250	[illegible]	186
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	169	[illegible]	127
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	104	[illegible]	58
[illegible]						
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	417	[illegible]	235
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	37	[illegible]	12
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	128	[illegible]	119
[illegible]						
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	60	[illegible]	49
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	162	[illegible]	137

[illegible] 84 [illegible] 82 [illegible] — *) ohne Berücksichtigung der Extraneer. [illegible] im Jahre 1904/5 82 Extraneer zur Prüfung gemeldet, von denen [illegible] wurden und 15 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 8 [illegible] 7 [illegible] von den Gymnasialstudien. Die Zahl der zur Prüfung [illegible] an den Realgymnasien betrug 104, die Zahl der wirklich Geprüften 78 [illegible] von diesen 28 im Alter von 20 Jahren und darüber standen und 22 sich [illegible] Extraneer. An den Gymnasialstudien waren 49 Extraneer zur Prüfung angemeldet [illegible] 8 bestanden. Von diesen 49 wählten 17 ein Universitätsstudium, [illegible] 32 [illegible] Fachstudien.

3. Übersicht über die im Schuljahre 1904/05 beschäftigt gewesenen Probekandidaten *).

[illegible]	Zahl der Probekandidaten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französ. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
	2	3	4	5	6	7	8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	204	19	[illegible]	[illegible]	43	12	[illegible]

*) [illegible] praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

C. Universitäten*) und die Akademie zu Posen.

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-H. 1902/03 bis W.-H. 1905/06.

[Nach den amtlichen Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten.]

Studienhalbjahre.	Zahl der Lehrer[1]).					
	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren[2])	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7
W.-H. 1902/03 . . .	585	45	324	594	78	1 626
S.-H. 1903	599	45	332	630	78	1 684
W.-H. 1903/04 . . .	603	46	339	647	82	1 717
S.-H. 1904	604	44	351	644	83	1 726
W.-H. 1904/05 . . .	611	47	346	638	82	1 724
S.-H. 1905	609	46	347	657	82	1 741
W.-H. 1905/06 . . .	610	49	346	665	84	1 754

*) mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — [1]) Bei dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg sind für das Studienjahr 1905 wieder die Lehrkräfte im Durchschnitt der Halbjahre des Studienjahrs 1904 in Ansatz gebracht. — [2]) einschließlich der Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten S.-H. 1902 bis W.-H. 1905/06.

[Nach den Zählkarten für Studierende.]

Fakultäten bezw. Studienfächer.	Zahl der Studierenden.							
	S.-H. 1902	W.-H. 1902/03	S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theologen { evangelische	1 259	1 195	1 140	1 094	1 145	1 128	1 097	1 073
Theologen { katholische[1])	967	885	922	817	898	800	923	796
Juristen	4 959	5 624	5 122	5 802	5 334	6 210	5 619	6 295
Mediziner[2])	2 860	2 753	2 552	2 516	2 447	2 360	2 403	2 447
Philosophen überhaupt . .	7 458	7 756	8 111	8 500	8 813	9 221	9 654	10 202
darunter: Studierende der alten und neuen Philologie und Geschichte	2 520	2 618	2 905	3 026	3 490	3 619	4 085	4 279
Mathematik u. Naturwiss.	1 425	1 504	1 690	1 587	1 676	1 657	1 648	1 650
Chemie	1 081	1 046	973	966	870	876	815	845
Kameralia u. Landwirtsch.	977	1 033	973	1 098	1 041	1 146	1 101	1 251
Pharmazie	427	402	428	422	427	500	574	633
Zahnheilkunde	253	258	273	285	313	365	409	456
sonstigen Studienfächer der philosophischen Fakultät	775	895	869	1 116	996	1 058	1 022	1 088
Gesamtzahl der Immatrikulierten	**17 503**	**18 213**	**17 847**	**18 729**	**18 637**	**19 719**	**19 696**	**20 813**

[1]) Außer den hier verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-H. 1905/06 Studierende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 81, Limburg 10, Osnabrück 10, Paderborn 133, Pelplin 57, Posen 102 und Trier 170. — [2]) ohne die Studierenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; ihre Zahl betrug im W.-H. 1905/06 315.

3. Die Akademie zu Posen W.-H. 1905/06 u. S.-H. 1906.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Lehrer				Hörer						Ausgaben in ℳ (Etat f. 1906)				
Professor.	Dozenten	sonst.	zusammen[1])	m.	w.	ev.	kath.	jüd.	zusammen	Besoldungen	Wohnungsgeldz.	Remunerationen	sächl. Ausgaben	zusammen[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
17	2	15[3])	34	531	455	582	190	214[3])	986	37 800	3 732	41 000	18 950	101 482
17	1	9[4])	27	373	251	362	148	114[4])	624					

[1]) Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerde[m] * Syndikus der Akademie. — [2]) Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern u. [sind] hinzu. — [3]) W.-H. 1905/06. — [4]) S.-H. 1906. [Gra]besoll

4. Gesamteinnahmen und -Ausgab

[Nach den Voranschlägen de

Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsjahr (1./4.– 31./3.)		Berlin ℳ	Bonn ℳ	Breslau ℳ	Gött
1		2	3	4	
A. Ordentliche.					
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt	1900	**3 083 747**	**1 289 501**	**1 429 972**	**1 30**
	1901	**3 204 145**	**1 356 995**	**1 492 127**	**1 35**
	1902	**3 345 275**	**1 407 629**	**1 509 126**	**1 38**
	1903	**3 406 915**	**1 441 986**	**1 531 895**	**1 40**
	1904	**3 522 424**	**1 444 904**	**1 589 957**	**1 41**
	1905	**3 672 701**	**1 540 599**	**1 644 303**	**1 49**
	1906	**3 791 093**	**1 552 279**	**1 675 495**	**1 51**
I. Die Einnahmen kamen auf:					
1. aus Staatsfonds	1900	2 614 863	1 039 844	1 148 715	54
	1906	3 230 785	1 183 853	1 327 517	70
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1900	4 825	5 789	—	55
	1906	675	13 035	899	55
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkommen von Grundstücken und Gerechtsamen	1900	4 445	14 365	27 968	
	1906	4 925	14 095	29 234	
4. aus eigenem Erwerbe	1900	459 614	229 503	253 289	19
	1906	554 708	341 296	317 845	24
II. Die Ausgaben verteilten sich:					
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1900	132 320	55 084	53 879	5
	1906	160 450	67 295	59 397	5
2. auf Besoldung der Professoren und Lehrer	1900	782 750	450 760	456 600	41
	1906	859 350	483 310	476 550	44
3. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	1900	190 860	68 772	66 060	5
	1906	205 680	74 244	96 000	5
4. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1900	1 757 909	621 721	763 631	65
	1906	2 293 878	815 219	933 527	81
5. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1900	8 270	14 041	9 603	4
	1906	9 270	14 108	11 703	4
6. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1900	117 445	47 965	52 146	5
	1906	160 338	63 330	61 296	6
7. zur Deckung von Einnahmeausfällen und Mehr-Ausgaben	1900	94 193	31 158	28 053	2
	1906	102 127	34 773	37 022	4

Die für Universitätszwecke aus staatlichen Mitteln zur Verfügung gestellten Beträge, 684 783 ℳ für das Jahr 1900, 732 783 ℳ für das Jahr 1901, 748 796 ℳ für das Jahr und [1]) 921

B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsfonds u. dergl.					
Ausgaben überhaupt	1900	**271 020**	**400 300**	**230 700**	[2]) 18
	1901	**464 140**	**544 100**	**764 086**	[2]) 58
	1902	**720 150**	**238 440**	**163 200**	[2]) 55
	1903	**360 550**	**224 970**	**422 850**	[2]) 29
	1904	**1 390 775**	**44 460**	**445 720**	[2]) 32
	1905	**1 100 150**	**103 850**	**510 565**	43
	1906	**809 600**	**248 775**	**605 050**	31

[1]) darunter ein Dispositionsfonds von 60 000 ℳ zu außerordentlichen sächlichen Ausgab an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen, ein Betrag von 175 000 ℳ zur Lehraufträge, ein Betrag von 60 000 ℳ zu Stipendien für Privatdozenten usw., ein Betrag von 2 von 74 774 ℳ zu Stipendien und Unterstützungen für Studierende neben noch anderen Beträgen. — Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds aufgewendeten Beträge. — Summe von 205 400 ℳ vornehmlich zu Aufwendungen für Universitätsbibliotheken. — [6]) mit Einschl mit Röntgenstrahlen und zur Herausgabe einer Universitätsstatistik. — [7]) mit Einschluß von 2 schüssen für Untersuchungen mit Röntgenstrahlen. — [8]) mit Einschluß von 36 000 ℳ (1901) bezw. 45 000 und Apparaten für die Universitätskliniken bezw. Polikliniken. — [9]) mit Einschluß von 7 500 Apparate[illegible]hnärztlichen Unterricht und zur Ergänzung der apparativen Ausrüstung de

ßischen Universitäten 1900 bis 1906.

alts-Etats von 1900 bis 1906.]

eifs-wald	Halle	Kiel	Königs-berg	Marburg	Münster	Brauns-berg	Summe	Wieder-holung der Spalte 1
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
6	7	8	9	10	11	12	13	
								A.
56 036	**1 554 034**	**1 015 206**	**1 108 447**	**958 861**	**300 881**	**61 320**	**13 064 096**	1900.
85 736	**1 581 777**	**1 063 405**	**1 190 645**	**983 163**	**309 458**	**61 740**	**13 583 811**	1901.
14 730	**1 601 089**	**1 107 311**	**1 215 524**	**1 009 575**	**380 928**	**61 840**	**14 033 521**	1902.
40 927	**1 702 083**	**1 220 683**	**1 239 725**	**1 017 545**	**386 594**	**62 487**	**14 457 994**	1903.
56 178	**1 711 203**	**1 258 808**	**1 313 624**	**1 045 650**	**409 816**	**59 771**	**14 830 314**	1904.
01 804	**1 740 166**	**1 311 188**	**1 345 250**	**1 077 302**	**433 998**	**61 656**	**15 426 684**	1905.
63 961	**1 789 163**	**1 510 160**	**1 374 861**	**1 096 304**	**448 448**	**62 256**	**15 976 026**	1906.
								I.
09 814	1 033 336	745 727	941 388	725 109	287 295	59 601	9 553 752	1900/1906 1.
77 783	1 196 386	1 061 445	1 146 888	847 289	421 830	60 383	11 760 230	
3 260	57 200	1 152	6 127	51 318	2 421	100	688 473	1900/1906 2.
3 018	54 272	14 595	6 105	53 708	6 164	200	711 240	
46 180	3 901	13 301	19 817	40 992	400	1 066	477 305	1900/1906 3.
35 385	3 339	13 784	11 769	46 925	605	1 052	463 551	
96 782	459 597	255 026	141 115	141 442	10 765	553	2 344 566	1900/1906 4.
47 775	535 166	420 336	210 099	148 382	19 849	621	3 041 005	
								II.
58 450	57 647	39 170	35 396	47 943	14 269	1 970	546 672	1900/1906 1.
60 737	73 276	49 367	38 690	56 250	21 196	4 062	644 244	
18 900	383 250	309 690	368 390	303 950	159 250	49 700	4 001 985	1900/1906 2.
34 300	415 800	340 890	419 190	329 950	233 400	47 050	4 381 635	
40 788	61 464	48 468	53 472	38 952	25 692	2 880	651 264	1900/1906 3.
42 408	68 268	54 312	62 256	44 604	37 776	3 840	746 592	
66 407	931 092	541 638	560 748	480 783	79 166	4 400	6 865 023	1900/1906 4.
51 773	1 095 746	951 576	741 737	563 398	119 273	5 200	8 984 744	
21 055	31 148	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 782	1900/1906 5.
16 567	31 148	9 632	36 582	18 687	9 904	650	201 706	
20 485	62 684	47 617	40 805	44 542	9 101	656	506 462	1900/1906 6.
14 415	72 697	76 010	55 517	52 430	13 407	674	662 328	
19 951	26 749	23 386	14 854	24 004	7 549	1 064	299 908	1900/1906 7.
13 761	32 228	28 373	20 889	30 985	13 492	780	354 777	

wendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf 35 ℳ für das Jahr 1903, 787 235 ℳ für das Jahr 1904, 811 835 ℳ für das Jahr 1905 das Jahr 1906.

								B.
334 060	[3]) **645 212**	**821 550**	**406 800**	**456 676**	[4]) **21 500**	**1 400**	[5])**3 976 968**	1900.
562 340	[3]) **373 750**	**986 050**	**380 450**	**311 200**	[4]) **11 000**	**—**	[6])**5 022 956**	1901.
589 400	[3]) **430 810**	**597 427**	**95 290**	**194 300**	[4]) **77 000**	**5 300**	**3 663 517**	1902.
841 238	**162 380**	**576 070**	**130 145**	**173 106**	[4]) **75 300**	**700**	[6])**3 099 959**	1903.
401 300	**137 730**	**714 650**	**70 850**	**23 250**	[4]) **294 993**	**—**	[7])**3 876 878**	1904.
479 830	**229 190**	**319 920**	**533 550**	**196 350**	**96 100**	**30 250**	[8])**4 079 205**	1905.
363 402	**130 200**	**510 450**	**506 200**	**77 400**	**262 400**	**—**	[9])**3 901 367**	1906.

von 15 000 ℳ zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 195 000 ℳ zu jährlichen Zuschüssen und Erhaltung ausgezeichneter Dozenten, ein Betrag von 35 000 ℳ zur Remunerierung besonderer ussen für Universitäts-Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., desgleichen ein Betrag 3 der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — [3]) mit Einschluß der aus 9 der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — [4]) mit Einschluß einer en 33 800 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen haffung von Instrumenten und Apparaten für den gerichtsärztlichen Unterricht und zu Zu- rung der apparativen Ausrüstung und zur Beschaffung von mediko-mechanischen Instrumenten be einer Universitätsstatistik für 1905/06, von 30 000 ℳ zur Beschaffung [illegible] und medizinischen Universitätsinstitute und von 40 000 ℳ zur Ergänzung der U[illegible]

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal u. Besuch d. Technisch. Hochschulen W.-H. 1904/05 bis S.-H. 1906.

[Zentralblatt, Jahrgang 1904 bezw. Angaben der Unterrichtsverwaltung.]

Studienhalbjahre. Technische Hochschulen.	Lehrpersonal. Etatsmäßige Professoren	Remunerierte Dozenten	Privatdozenten	Assistenten	Zahl der Studierenden der Abteilungen[1] I	II	III	IV	V	VI	zusammen[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
W.-H. 1904/05 Berlin . .	54	[4] 50	73	229	485	605	1 216	355	295	5	2 9[illegible]
W.-H. 1904/05 Hannover	33	14	12	46	149	361	461	—	223	11	1 2[illegible]
W.-H. 1904/05 Aachen .	33	10	14	33	52	84	154	—	315	26	6[illegible]
W.-H. 1904/05 Danzig . .	[3] 29	12	4	23	24	57	45	30	18	15	1[illegible]
W.-H. 1904/05 überh. . .	**149**	**86**	**103**	**331**	**710**	**1 107**	**1 876**	**385**	**851**	**57**	**4 9[illegible]**
S.-H. 1905 Berlin . .	54	[4] 51	74	201	448	562	1 045	307	247	6	2 6[illegible]
S.-H. 1905 Hannover	35	15	13	46	157	360	397	—	189	14	1 1[illegible]
S.-H. 1905 Aachen .	33	10	11	29	59	88	144	—	306	26	6[illegible]
S.-H. 1905 Danzig . .	[3] 29	12	4	23	56	108	57	48	22	18	3[illegible]
S.-H. 1905 überh. . .	**151**	**88**	**102**	**299**	**720**	**1 118**	**1 643**	**355**	**764**	**64**	**4 6[illegible]**
W.-H. 1905/06 Berlin . .	58	[4] 52	72	230	464	605	1 008	330	269	7	2 6[illegible]
W.-H. 1905/06 Hannover	35	16	16	46	148	378	349	—	167	6	1 0[illegible]
W.-H. 1905/06 Aachen .	36	10	11	34	62	85	140	—	326	23	6[illegible]
W.-H. 1905/06 Danzig . .	29	11	4	24	64	116	79	78	18	15	3[illegible]
W.-H. 1905/06 überh. . .	**158**	**89**	**103**	**334**	**738**	**1 184**	**1 576**	**408**	**780**	**51**	**4 7[illegible]**
S.-H. 1906 Berlin . .	59	[4] 55	73	195	413	564	901	280	236	1	2 3[illegible]
S.-H. 1906 Hannover	36	15	16	47	151	344	292	—	141	6	9[illegible]
S.-H. 1906 Aachen .	38	10	8	37	61	94	126	—	298	15	5[illegible]
S.-H. 1906 Danzig . .	29	11	5	24	76	154	80	79	22	23	4[illegible]
S.-H. 1906 überh. . .	**162**	**91**	**102**	**303**	**701**	**1 156**	**1 399**	**359**	**697**	**45**	**4 3[illegible]**

[1]) Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiff- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) Außerdem betrug die Zahl der Hörer im W.-H. 1904/05 772, im S.-H. 1905 632, im W.-H. 1905/06 641 und im S.-H. 1906 584. — [3]) einschl. 1 Honorarprofessor. — [4]) einschl. der Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1905.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Einnahme und Ausgabe.	Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	Danzig[1] ℳ	Zus. ℳ
1	2	3	4	5	6
A. Einnahmen im Jahre 1905	**633 158**	**241 860**	**162 178**	**77 668**	**1 114 864**
dagegen 1904	**660 222**	**271 885**	**162 992**	**24 998**	**1 129 097**
dagegen 1903	**704 378**	**286 840**	**166 609**	—	**1 157 827**
dagegen 1902	**895 082**	**275 028**	**168 748**	—	**1 338 858**
dagegen 1901	**873 993**	**254 078**	**158 413**	—	**1 286 484**
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	474 528	258 262	230 145	173 754	1 136 689
2. Wohnungsgeldzuschüsse	62 430	27 258	24 345	19 885	133 918
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw.	401 112	104 324	94 855	68 374	668 665
4. Stipendien, Reisebeihilfen usw.	29 420	7 900	3 000	8 400	48 720
5. Anteile d. Doz. an d. Kollegiengel.[2])	126 425	46 581	23 022	26 104	222 132
6. Remunerationen u. Unterstützungen	4 435	2 705	1 005	1 983	10 128
7. Amtsbedürfn., Löhn., Feuerung usw.	259 950	59 900	72 052	141 732	533 634
8. Lehrmittel und Bibliothek	172 533	70 997	86 240	63 374	393 144
9. Unterhaltung der Gebäude	42 033	18 300	16 711	9 000	86 044
10. Abgaben und sonstige Ausgaben	115 039	54 745	16 046	8 500	194 330
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	16 824	7 472	10 666	10 026	44 988
12. Ausgaben auf Grund der Invaliden- usw. Versicherungsgesetze	1 052	200	520	649	2 421
Summe der Ausgaben 1905	**1 705 781**	**658 644**	**578 607**	**531 781**	**3 474 813**
dagegen 1904	**1 643 582**	**638 969**	**563 373**	**310 850**	**3 156 774**
dagegen 1903	**1 556 052**	**629 127**	**536 506**	—	**2 721 685**
dagegen 1902	**1 779 008**	**577 663**	**501 101**	—	**2 857 772**
dagegen 1901	**1 627 289**	**565 464**	**512 939**	—	**2 705 692**

[1]) Die technische Hochschule in Danzig ist erst im Oktober 1904 eröffnet worden; die Einnahmen und Ausgaben für 1904 erstrecken sich daher nur auf einen Teil dieses Etatsjahres. — [2]) einschließlich der Entschädigung für Ausfälle an dem bei der Berufung zugesicherten Anteil am Unterrichtshonorar.

b) Forstliche Lehranstalten.

Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

enstände achweisung.	Eberswalde W.-H. 1904/05	Eberswalde S.-H. 1905	Eberswalde W.-H. 1905/06	Münden W.-H. 1904/05	Münden S.-H. 1905	Münden W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
ehrkörper.						
er Forstwissen-						
. . . . .	1	1	1	1	1	1
e Lehrer	4	3	4	3	3	3
nten, Hilfslehrer . .	5	—	—	5	—	—
er Naturwissen- der Mathematik, Vegebaukunde	6	6	6	5	5	5
er Rechts- und ssenschaften . . .	1	1	1	1	1	1
Überhaupt . .	**17**	[2]) **11**	[2]) **12**	**15**	[2]) **10**	[2]) **10**
tudierende.						
aatsforstdienst:						
. . . . .	18	21	14	37	42	41
utsche	—	—	—	2	1	2
en Staatsforstdienst:						
. . . . .	16	20	20	13	12	15
utsche	9	8	3	8	12	7
. . . . .	23	26	25	8	11	12
ende überhaupt[1]) . .	**66**	**75**	**62**	**68**	**78**	**77**

	Eberswalde 1904	Eberswalde 1905	Münden 1904	Münden 1905
en und Ausgaben.	2	3	4	5
a . . . . . ℳ	**11 641**	**11 641**	**9 380**	**10 872**
. . . . . „	**135 465**	[3]) **144 190**	**93 219**	[3]) **93 719**
r:				
a . . . . . „	58 350	59 350	48 250	49 050
eldzuschüsse . . . „	4 680	4 680	2 700	2 700
on v. Hilfskräften „	21 646	21 870	9 981	12 022
ig der Gebäude . „	4 966	7 899	4 872	3 429
tliche Remunerat. „	910	1 567	1 000	—
envergütungen u. mischte Ausgaben „	44 913	48 693	26 416	26 429

ießlich der Hospitanten. — [2]) ohne Privatdozenten und Hilfslehrer. — [3]) ein- Betrages von 131 ℳ bezw. 89 ℳ, die unter Nr. 1 bis 6 nicht nachgewiesen sind

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

n. jahre.	Lehrer	Schüler	Schulen. — Eröffnungsjahre.	Lehrer	Schüler
	2	3	1	2	3
k[1]) 1905	7	50	Margoninsdorf[3]) 1905 .	6	45
1905 . .	10	74	Steinbusch[4]) 1905 . . .	7	48

ez. Potsdam. — [2]) Reg.-Bez. Wiesbaden. — [3]) Reg.-Bez. Bromberg. — [4]) Reg.-Bez.

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Lehrer und Studierende.

Lehrer. / Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausth			
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.- 190
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer[1]) . .	20	24	25	26	17	17	17	
„ „ Studierenden	241	298	238	288	164	160	164	1

[1]) mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesans zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben (nach dem Etat).

Einnahmen. / Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[1])			Bergakademie zu Klausthal[2])		
	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ	190 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**135 800**	**128 800**	**138 740**	**68 830**	**50 410**	**49**
B. Ausgaben	**769 310**	**844 500**	**891 180**	**128 340**	**111 740**	**118**
und zwar:						
1. Besoldungen	252 550	256 570	269 320	52 300	46 400	46
2. Wohnungsgeldzuschüsse	47 280	48 960	51 060	5 040	4 740	4
3. Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	6 200	7 000	8 300	7 600	6 100	5
4. Vergütungen für Hilfsbeamte sowie Stellenzulagen	119 850	109 000	109 500	19 160	15 830	17
5. Unterstützungen für Schüler . .	1 600	1 600	1 600	3 000	1 000	1
6. Tagegeld., Reise- u. Umzugskost.	138 000	152 000	152 000	3 100	2 650	2
7. Entschädigungen der Geologen für Gutachten	—	4 900	4 900	—	—	—
8. Für Sammlung u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	113 330	131 470	161 500	34 540	32 220	36
9. Unterhaltung der Dienstgebäude	14 000	17 000	17 000	3 600	2 800	2
10. Geolog. Karten und Abhandlungen	76 500	116 000	116 000	—	—	—

[1]) mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin. — [2]) 1903 einschließlich der Berg schule zu Klausthal.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			43 bezw. 44 Bergvorschulen		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	81	86	87	113	118	11
„ „ Schüler	1 123	1 095	1 088	1 163	1 201	1 17

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1905.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.		Ordentliche Lehrer	Studierende	Darunter: andere Deutsche	Darunter: Ausländer	Etatsmäßiger Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	S.-H. 1905 . .	17	658	78	92	283 61
	W.-H. 1905/06		898	95	149	
2. Landwirtschaftl. Akademie nn-Poppelsdorf	S.-H. 1905 . .	11	488	50	20	139 67
	W.-H. 1905/06		501	58	29	

b) Einnahmen und Ausgaben.

hmen und Ausgaben ach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtsch. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf		
	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen	**111 596**	**111 816**	**133 186**	**46 213**	**46 213**	**66 540**
Ausgaben	**369 630**	**395 435**	**416 100**	**181 798**	**185 830**	**212 165**
und zwar:						
ngen	146 920	150 100	159 800	72 640	73 340	74 960
ngsgeldzuschüsse	19 200	19 680	20 880	5 136	5 868	7 164
der Lehrer an Honoraren	26 630	27 155	30 300	10 150	10 150	15 150
r. v. Hilfsl. u. Hilfsbeamten	51 785	54 635	56 265	26 820	26 820	33 120
rierung der Prüfungskommiss.	2 780	3 000	3 000	2 000	2 000	2 000
ttel u. Vermehr. d. Sammlung.	63 995	67 545	66 970	22 810	25 410	28 910
haftskosten	40 400	55 400	58 400	25 402	25 402	32 621
e und Gärten	8 100	8 100	8 725	8 900	8 900	9 900
hte Ausgaben	9 820	9 820	11 760	7 940	7 940	8 340

2. Landwirtschaftliche Institute 1905.

om Ministerium für Landwirtschaft usw. veröffentlichten Statistik der landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten für die Jahre 1903, 1904 und 1905.]

Anstalten.	Studierende	Darunter Ausländer	Lehrer	Staatszuschuß ℳ [1])
1	2	3	4	5
rtsch. Institut bei der Universität Königsberg	67	13	25	30 769
rtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	240	41	26	45 075
rtschaftl. Institut bei der Universität Halle	547	284	31	118 169
rtschaftl. Institut bei der Universität Kiel	6	2	4	4 740
Institut bei der Universität Göttingen	114	22	18	36 032
Zusammen	**974**	**362**	**104**	**234 785**

ne die Gehälter der Dozenten.

irtschaftsschulen und andere landwirtsch. Unterrichtsanstalten 1905.

Anstalten (und deren Zahl).	Lehrkräfte [1])	Schüler	Zuschüsse in Mark: aus Staatsfonds	Zuschüsse in Mark: von Kommunal-Verband, Vereinen, Stiftungen usw.
1	2	3	4	5
rtschaftsschulen (16)	198	2 862	423 905	145 295
auschulen (21)	167	725	17 660	177 700
rtschaftl. Winterschulen (138)	[1]) 966	5 822	198 873	536 613
-Fachschulen:				
here Fachschulen für Gärtnerei usw. (3)	51	[2]) 185	284 118	3 024
dere F.-S. f. Obst-, Wein- u. Gartenbau (14)	76	[3]) 381	[4]) 2 787	[5]) 66 361
senbauschulen (5)	45	533	11 950	40 289
lkereischul. (15) u. zugehör. Abteilungen	60	345	82 950	36 150
dwirtschaftl. Haushaltungsschul. (51) [6])	[7]) 203	1 621	20 500	[5]) 26 514
nderhaushaltungsschulen, Kurse (19)	48	1 626	5 850	[5]) 32 813
beschlaglehrschmieden (54)	110	611	22 733	[5]) 11 943
erschulen (2)	5	39	1 900	1 450
rinstitut für Zuckerfabrikation	4	36	—	60 000
nnereischule	11	241	—	.
nerschule	12	263	—	.
se an Hochschul. usw. f. prakt. Landwirte	.	449	.	.
urse:				
hführungskurse	.	317	.	.
er- und Wiesenbaukurse	.	707	.	.
rzuchtkurse	.	1 420	.	.
t-, Gemüsebau-, Obstverwertungskurse	.	4 396	16 650	[5]) 20 786
inbau- und Kellerwirtschaftskurse	.	2 124	.	.
shaltungskurse	.	781	.	.
stige Kurse	.	252	8 900	[5]) 7 200
lungskurse für Volksschullehrer	17	193	23 230	—
Seminare f. Kand. d. Landw.-Lehramts	11	24	4 100	—

nschl. aller nebenberuflichen Lehrkräfte; die Wanderlehrer (für Obstbaukurse usw.) gezählt, wie sie an Schulen usw. unterrichteten. — [2]) und 719 Kursisten. — [3]) und en. — [4]) Staats- und Provinzialzuschuß gemeinschaftlich. — [5]) unvollständig. — [6]) einschl. aftl. Frauenschulen zu Reifenstein, Obernkirchen und Maidburg (Mrotschen). — eine Anzahl von Ordensschwestern.

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Lehrer und Studierende.

Lehrer. — Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausth			
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.- 1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer[1]) . .	20	24	25	26	17	17	17	
„ „ Studierenden	241	298	238	288	164	160	164	1

[1]) mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesans zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben (nach dem Etat).

Einnahmen. — Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[1])			Bergakademie zu Klausthal[2])		
	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ	190 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**135 800**	**128 800**	**138 740**	**68 830**	**50 410**	**49**
B. Ausgaben	**769 310**	**844 500**	**891 180**	**128 340**	**111 740**	**118**
und zwar:						
1. Besoldungen	252 550	256 570	269 320	52 300	46 400	46
2. Wohnungsgeldzuschüsse	47 280	48 960	51 060	5 040	4 740	4
3. Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	6 200	7 000	8 300	7 600	6 100	5
4. Vergütungen für Hilfsbeamte sowie Stellenzulagen	119 850	109 000	109 500	19 160	15 830	17
5. Unterstützungen für Schüler . .	1 600	1 600	1 600	3 000	1 000	1
6. Tagegeld., Reise- u. Umzugskost.	138 000	152 000	152 000	3 100	2 650	2
7. Entschädigungen der Geologen für Gutachten	—	4 900	4 900	—	—	—
8. Für Sammlung u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	113 330	131 470	161 500	34 540	32 220	36
9. Unterhaltung der Dienstgebäude	14 000	17 000	17 000	3 600	2 800	2
10. Geolog. Karten und Abhandlungen	76 500	116 000	116 000	—	—	—

[1]) mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin. — [2]) 1903 einschließlich der Bergschule zu Klausthal.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			43 bezw. 44 Bergvorschulen		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	81	86	87	113	118	117
„ „ Schüler	1 123	1 095	1 088	1 163	1 201	1171

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1905.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.		Ordentliche Lehrer	Studierende	Darunter: andere Deutsche	Darunter: Ausländer	Etatmäßiger Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	S.-H. 1905 . .	17	658	78	92	283 618
	W.-H. 1905/06		898	95	149	
2. Landwirtschaftl. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf	S.-H. 1905 . .	11	488	50	20	139 67
	W.-H. 1905/06		501	58	29	

b) Einnahmen und Ausgaben.

hmen und Ausgaben ach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin			Landwirtsch. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf		
	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen	**111 596**	**111 816**	**133 186**	**46 213**	**46 213**	**66 540**
Ausgaben	**369 630**	**395 435**	**416 100**	**181 798**	**185 830**	**212 165**
und zwar:						
ngen	146 920	150 100	159 800	72 640	73 340	74 960
ugsgeldzuschüsse	19 200	19 680	20 880	5 136	5 868	7 164
der Lehrer an Honoraren	26 630	27 155	30 300	10 150	10 150	15 150
r. v. Hilfsl. u. Hilfsbeamten	51 785	54 635	56 265	26 820	26 820	33 120
rierung der Prüfungskommiss.	2 780	3 000	3 000	2 000	2 000	2 000
ttel u. Vermehr. d. Sammlung.	63 995	67 545	66 970	22 810	25 410	28 910
aftskosten	40 400	55 400	58 400	25 402	25 402	32 621
e und Gärten	8 100	8 100	8 725	8 900	8 900	9 900
chte Ausgaben	9 820	9 820	11 760	7 940	7 940	8 340

2. Landwirtschaftliche Institute 1905.

om Ministerium für Landwirtschaft usw. veröffentlichten Statistik der landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten für die Jahre 1903, 1904 und 1905.]

Anstalten.	Studierende	Darunter Ausländer	Lehrer	Staatszuschuß ℳ [1])
1	2	3	4	5
rtsch. Institut bei der Universität Königsberg	67	13	25	30 769
rtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	240	41	26	45 075
rtschaftl. Institut bei der Universität Halle	547	284	31	118 169
rtschaftl. Institut bei der Universität Kiel	6	2	4	4 740
Institut bei der Universität Göttingen	114	22	18	36 032
Zusammen	**974**	**362**	**104**	**234 785**

[1]) ohne die Gehälter der Dozenten.

irtschaftsschulen und andere landwirtsch. Unterrichtsanstalten 1905.

Anstalten (und deren Zahl).	Lehrkräfte [1])	Schüler	Zuschüsse in Mark: aus Staatsfonds	Zuschüsse in Mark: von Kommunal-Verbänd., Vereinen, Stiftungen usw.
1	2	3	4	5
rtschaftsschulen (16)	198	2 862	423 905	145 295
auschulen (21)	167	725	17 660	177 700
rtschaftl. Winterschulen (138)	[1]) 966	5 822	198 873	536 613
-Fachschulen:				
here Fachschulen für Gärtnerei usw. (3)	51	[2]) 185	284 118	3 024
dere F.-S. f. Obst-, Wein- u. Gartenbau (14)	76	[3]) 381	[4]) 2 787	[5]) 66 361
senbauschulen (5)	45	533	11 950	40 289
lkereischul. (15) u. zugehör. Abteilungen	60	345	82 950	36 150
dwirtschaftl. Haushaltungsschul. (51) [6])	[7]) 203	1 621	20 500	[5]) 26 514
nderhaushaltungsschulen, Kurse (19)	48	1 626	5 850	[5]) 32 813
fbeschlaglehrschmieden (54)	110	611	22 733	[5]) 11 943
erschulen (2)	5	39	1 900	1 450
rinstitut für Zuckerfabrikation	4	36	—	60 000
nnereischule	11	241	—	.
nerschule	12	263	—	.
rse an Hochschul. usw. f. prakt. Landwirte	.	449	.	.
kurse:				
hführungskurse	.	317	.	.
er- und Wiesenbaukurse	.	707	.	.
rzuchtkurse	.	1 420	.	.
t-, Gemüsebau-, Obstverwertungskurse	.	4 396	16 650	[5]) 20 786
inbau- und Kellerwirtschaftskurse	.	2 124	.	.
shaltungskurse	.	781	.	.
stige Kurse	.	252	8 900	[5]) 7 200
lungskurse für Volksschullehrer	17	193	23 230	—
g. Seminare f. Kand. d. Landw.-Lehramts	11	24	4 100	—

nschl. aller nebenberuflichen Lehrkräfte; die Wanderlehrer (für Obstbaukurse usw.) gezählt, wie sie an Schulen usw. unterrichteten. — [2]) und 719 Kursisten. — [3]) und n. — [4]) Staats- und Provinzialzuschuß gemeinschaftlich. — [5]) unvollständig. — [6]) einschl. aftl. Frauenschulen zu Reifenstein, Obernkirchen und Maidburg (Mrotschen). — eine Anzahl von Ordensschwestern.

e) Tierärztliche Hochschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Gegenstände der Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
or	—	—	—	1	1	1
tliche Lehrer (darunter 1 Rek- in Berlin)	10	10	10	8	8	8
amtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	4	2	4
toren	1	1	1	1	1	1
toren	5	6	6	5	5	5
nten	9	9	9	7	7	8
2. Studierende.						
n	422	352	356	165	174	142
Deutsche	58	42	55	30	37	37
der	2	5	3	13	10	17
3. Hospitanten.						
n	12	6	6	13	24	23
Deutsche	—	1	1	4	3	2
der	3	—	5	4	2	—

	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1903 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ
	2	3	4	5	6	7
innahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen	**158 686**	**156 671**	**164 572**	**81 656**	**84 951**	**83 526**
norare und Gebühren	56 206	54 856	45 503	41 460	35 529	34 082
ifungsgebühren	11 230	11 690	10 565	5 000	7 575	6 450
bühren für Abgabe technischer achten	5 060	1 963	2 235	700	300	441
tr. aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	—	—	
pflegungs- und Arzneikosten	62 700	61 895	80 731	30 950	36 873	37 785
nahmen aus der Apotheke	6 400	7 581	6 939	1 100	996	1 372
nahmen aus den Schmieden	2 330	1 634	1 711	800	557	499
Dünger usw.	870	781	728	1 250	1 077	1 126
der Viehwirtschaft	8 070	7 621	9 311	—	—	—
hnungsmiete und Pachtzins	—	—	—	—	—	—
schiedene Einnahmen	4 060	6 890	5 089	396	2 044	1 771
B. Ausgaben	**273 500**	**318 695**	**329 361**	**180 387**	**203 192**	**208 464**
oldungen	84 900	84 492	84 340	58 900	65 800	67 655
hnungsgeldzuschüsse	1 440	1 440	1 440	5 712	5 712	5 712
nunerierung von Hilfslehrern l Beamten	17 950	20 250	19 673	14 800	14 925	14 973
nunerierung der Mitglieder Prüfungskommission usw.	26 910	27 030	23 877	15 700	16 456	15 091
rmittel und Vermehrung der umlungen	19 910	22 500	24 361	17 650	17 089	17 769
riebs- u. Unterhaltungskosten	104 810	123 434	132 560	61 315	67 033	71 704
bäude und Gärten	14 800	25 549	29 414	5 000	5 642	6 384
rmischte Ausgaben	2 780	3 452	4 296	1 310	1 485	1 457
pendien für wissenschaftliche istenten	—	10 548	9 400	—	9 050	7 719

f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie.

(In Spalte 7 und 8 bedeutet I. = Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschule, III. = Abend- und Sonntagsschule; a. = Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüler.)

Sitz der Anstalt.	Jahr der		Ausgaben nach dem Etat 1906 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1906 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1906 ℳ	Schülerzahl	
	Errichtung	Verstaatlichung				S.-H. 1905	W.-S. 1905
1	2	3	4	5	6	7	8
Cöln, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1895	1903	107 860	53 080	24 000	I. 138 II. 92 **230**	I. II.
Dortmund, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1890		174 429	126 299	12 500	I. 104 II. 240 III. 254 **598**	I. II. III.
Elberfeld-Barmen, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1898		111 698	66 048	24 000	I. 97 II. 79 III. 85 **261**	I. II. III.
Aachen, Kgl. höh. M.-Schule	1902		57 532	33 982	12 000	**55**	
Altona, Kgl. Maschinenbauschule	1898		74 470	45 070	12 000	a. 57 b. 127 **184**	a. b.
Breslau, Kgl. höh. M.-Schule	1897		88 193	58 219	7 800	**119**	
Einbeck, Kgl. höh. M.-Schule	1900		53 306	31 246	10 000	**51**	
Hagen i. W., Kgl. höhere Maschinenbauschule	1896		112 400	71 884	8 330	a. 157 b. 92 **249**	a. b.
Magdeburg, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1891	1904	61 180	36 060	15 000	I. 23 II. 80 III. 55 **158**	I II III
Posen, Kgl. höh. M.-Schule	1900		59 242	44 371	2 700	**26**	
Stettin, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1900		71 742	40 892	12 000	a. 100 b. 122 **222**	a. b.
Kiel, Kgl. höhere Schiff- u. Maschinenbauschule	1903		87 152	50 853	20 000	**74**	
Duisburg, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule	1892	1894	136 320	107 390	15 000	a. 214 b. 59 **273**	a. b.
Gleiwitz, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule	1896		76 689	65 649	4 000	a. 103 b. 41 **144**	a. b.
Görlitz, Kgl. Maschinenbauschule	1898		68 156	49 046	12 000	a. 105 b. 112 **217**	a. b.
Iserlohn, Kgl. Fachschule für Metall- (Bronze-) Industrie	1879	1898	54 475	36 138	13 500	a. 53 b. 49 **102**	a. b.
Schmalkalden, Kgl. Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1902		33 794	25 084	5 000	a. 46 b. — **46**	a. b.
Remscheid, Kgl. Fachsch. f. die Bergische Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1880	1895	46 240	29 890	12 000	**43**	
Siegen, Kgl. Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes	1900		33 970	18 310	12 000	**35**	
Zusammen			**1 508 848**	**989 511**	**233 830**	**3 087**	

rker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

d Bezeichnung Anstalten.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach den Etats 1906 ℳ	Zuschüsse des Staates 1906 ℳ	Zuschüsse Anderer 1906 ℳ	Schülerzahl S.-H. 1905 a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschül.	Schülerzahl W.-H. 1905/06 a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschül.
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
gl. Zeichenakademie f. Edelmetallindustrie)	1772	96 480	83 061	112	a. 291 b. 19	a. 266 b. 16
i. Pr., Kgl. Provinzial- nd Gewerkschule . . .	um 1800	40 645	37 935	—	a. 14 b. 130	a. 55 b. 169
gl. keramische Fach-	1897	33 196	28 951	3 000	a. 35 b. 32	a. 39 b. 26
l. keramische Fach-	1879	29 366	27 858	500	a. 38 b. 28	a 34 b. 41
l. Kunstgewerbe- und he Zeichenschule . . .	1869	79 397	41 487	28 300	a. 96 b. 54	a. 122 b. 98
Zusammen I . . .		**279 084**	**219 292**	**31 912**	**737**	**866**
taate und von Anderen gemeinsohaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
werbliche Tagesschule	1886	64 615	27 167	27 167	a. 190	a. 194
Handwerkerschule . .	1870	72 570	31 001	28 001	a. 118 b. 623	a. 213 b. 587
werbliche Zeichen- und rerbeschule	1886	83 027	35 450	32 450	a. 25 b. 957	a. 29 b. 1 003
urg, Kunstgewerbe- dwerkerschule	1896	102 950	45 890	46 860	a. 60 b. 574	a 122 b. 904
tgewerbe- und Hand- ule	1879	64 780	27 305	27 305	a. 44 b. 541	a. 67 b. 544
Kunstgewerbe- und kerschule	1887	146 036	70 268	62 068	a. 141 b. 731	a. 193 b. 785
ndwerker- und Kunst- chule	1896	107 822	50 821	47 801	a. 62 b. 470	a. 78 b. 503
andwerker- und Kunst- chule	1897	91 877	43 985	39 985	a. 100 b. 387	a. 142 b. 485
dwerker- und Kunst- chule	1898	57 910	28 305	24 305	a. 47 b. 339	a. 96 b. 335
Handwerker- und rerbeschule	1890	159 982	71 294	65 694	a. 167 b 2 418	a. 282 b. 2 434
Zusammen II . . .		**951 569**	**431 486**	**401 636**	**8 004**	**8 996**
Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschuſs.						
Handwerkerschule . . .	1880	198 490	26 000	141 262	a. 60 b. 1 736	a. 121 b. 2 114
Kunstgewerbeschule .	1883	103 700	42 000	51 500	a. 136 b. 83	a. 178 b. 147
a. M., Kunstgewerbe-	1879	86 840	24 000	54 240	a. 32 b. 201	a. 27 b. 229
erbeschule	1900	55 500	23 000	25 260	a. 65 b. 128	a. 151 b. 108
ndwerker- und Kunst- chule	1900	99 375	28 000	61 561	a. 77 b. 312	a. 160 b. 360
ndwerkerschule	1903	121 180	30 000	83 430	a. 147 b. 460	a. 186 b. 551
Handwerkerschule . .	1903	39 917	17 937	17 320	a. 19 b. 239	a. 88 b. 247
Handwerkerschule . .	1904	63 108	22 800	31 758	a. 10 b. 128	a. 64 b. 219
ndwerker- und Kunst- chule	1904	73 340	25 000	33 380	a. 42 b. 276	a. 82 b. 302
, Holzschnitzschule .	1902	26 760	14 500	2 810	a. 69 b. —	a. 70 b. —
Zusammen III . . .		**868 210**	**253 237**	**502 521**	**4 220**	**5 404**
Überhaupt . . .		**2 098 863**	**904 015**	**936 069**	**12 961**	**15 266**

3. a) Schifferschulen (für Binnenschiffahrt) und Schülerzahl 1905/06.

Sitz der Anstalt	Eröffnungsjahr	Zahl der Schüler	Zahl der erfolgreichen Prüflinge	Zahl der Lehrer	Sitz der Anstalt	Eröffnungsjahr	Zahl der Schüler	Zahl der erfolgreichen Prüflinge	Zahl der Lehrer
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1. Aken [1]	1837	29	12	4	26. Fürstenwalde	1900	13	3	6
2. Tangermünde [1] [2]	1887	—	—	—	27. Lehnin	1900	19	13	5
3. Kl. Wittenberg [1]	1889	12	4	7	28. Thorn	1900	12	7	6
4. Parey [1]	1889	9	—	9	29. Danzig	1901	25	17	9
5. Breitenhagen [2]	1891	—	—	—	30. Pollenzig	1901	13	6	2
6. Lauenburg a./E. [1]	1892	27	11	5	31. Woltersdorf	1901	16	2	5
7. Duisbrg.-Ruhrort	1892	32	10	8	32. Malz	1901	35	17	4
8. Elster	1893	20	6	5	33. Bittkau [2]	1901	—	—	—
9. Rogätz	1893	14	—	3	34. Vietze [2]	1901	—	—	—
10. Zehdenick	1893	85	37	4	35. Wittenberge [2]	1901	—	—	—
11. Bredereiche	1894	24	5	5	36. Koblenz	1901	33 [3]	12	7
12. Havelberg	1895	15	13	4	37. Gr. Rosenburg	1902	9	1	2
13. Schönebeck	1895	15	—	5	38. Lychen [2]	1902	—	—	—
14. Alsleben a./S. [2]	1896	—	—	—	39. Alt Ruppin	1902	25	13	4
15. Mühlberg a./E.	1896	15	2	3	40. Beetz	1902	8	3	3
16. Marienwrd. (Mark)	1896	41	7	5	41. Linum	1902	10	1	7
17. Wettin a./S. [2]	1898	—	—	—	42. Hameln	1903	66 [4]	15	10
18. Kehnert [2]	1898	—	—	—	43. Hohenwutzen [2]	1903	—	—	—
19. Fürstenberg a./O.	1898	51	31	6	44. Neu Zittau	1903	15	8	5
20. Liebenwalde	1898	24	8	4	45. Groß Wootz [2]	1903	—	—	—
21. Gr. Neuendorf	1898	21	8	3	46. Friedersdorf	1904	25	13	4
22. Pretzsch	1899	7	2	5	47. Kappe	1904	14	4	2
23. Pritzerbe [2]	1899	—	—	—	48. Kl. Rosenburg	1905	15	5	3
24. Plaue a./H.	1899	31	25	4	**Zusammen**		**830**	**321**	**177**
25. Tschicherzig	1899	5	—	3					

Der Unterricht dauert gewöhnlich 6 bis 8 Wochen. Die Kosten werden zu einem Teile durch Schulgeld aufgebracht. Die Beiträge des Staates für alle Schulen zusammen beliefen sich im Jahre 1905/06 auf 4 557 ℳ, die von anderer Seite auf 4 126 ℳ.

[1] staatliche Anstalt. — [2] Wegen Schülermangels fand kein Unterricht statt. — [3] Prüflinge der Oberstufe; auf der Unterstufe waren es 16. — [4] Prüflinge der ersten Klasse; in der zweiten und dritten Klasse zählte man 27 bezw. 18 erfolgreiche Prüflinge.

3. b) Navigationsschulen (f. Seeschiffahrt) u. besondere Navigationsvorsch. (V.)

Die Navigationsschulen sind Staatsanstalten. — Schülerzahl i. J. 1905.

Sitz der Anstalt	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schifferschüler	Sitz der Anstalt	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schifferschüler
Pillau	13	4	—	Flensburg	82	53	18
Danzig	73	15	2	Apenrade	27	18	—
Grabow a./O. (Stettin)	43	30	5	Geestemünde	52	47	18
(V.) Swinemünde	54	—	—	(V.) Grünendeich	29	—	—
(V.) Stolpmünde	5	—	—	(V.) Emden	66	—	—
Stralsund	46	15	5	Timmel	90	33	—
Barth	34	20	4	Leer	11	18	15
(V.) Zingst	9	—	—	(V.) Westrhauderfehn	108	—	—
(V.) Prerow	52	—	—	Papenburg	4	31	12
Altona	164	150	78	**Zusammen**	**962**	**434**	**157**

3. c) Seedampfschiffs-Maschinistenschulen 1905.

Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der 1. und 2. Klasse bleiben 5 Monate, die der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die neu aufgenommenen Schüler (Rechnungsjahr). Der Durchschnittsbesuch würde sich durch Teilung dieser Zahlen mit der Anzahl der Kurse (in Stettin und Flensburg je 2, in Geestemünde 4) ergeben.

Sitz der Anstalt	Schüler der 1. Klasse	Schüler der 2. Klasse	Schüler der 3. Klasse	Schüler der 4. Klasse	zusammen im Jahre	Marine-Maschinisten-Anwärter	Fluß-Maschinisten
1	2	3	4	5	6	7	8
.....	19	18	2	28	67	21	—
.....	21	40	—	4	65	12	—
ade ...	—	—	2	8	10	46	1
men ..	**40**	**58**	**4**	**40**	**142**	**79**	**1**

4. Baugewerkschulen (sämtlich staatlich, außer Berlin).

Anstalt	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1906 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1906 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1906 ℳ	Schülerzahl W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
berg i. Pr. . .	1893		104 730	69 780	7 500	237
Krone . . .	1877	1895	98 589	62 299	6 400	195
rt a/O. . . .	1898		113 196	68 396	12 000	196
. . . . .	1899		116 986	71 748	12 000	206
. . . . .	1891		109 989	75 884	—	206
. . . . .	1878	1897	126 899	61 839	24 000	288
. . . . .	1894		118 592	80 342	12 000	218
itz	1899		105 476	62 801	12 000	237
örde	1868	1895	95 634	57 894	7 500	212
rg	1853		101 290	63 698	—	294
eim	1900		115 180	73 240	12 000	269
nde	1890	1895	93 548	57 738	6 000	180
r i. W. . . .	1898		112 689	62 089	12 000	309
. . . . .	1864	1895	107 535	62 665	5 000	286
. . . . .	1896		107 040	60 740	16 200	220
. . . . .	1869	1895	104 588	57 308	5 000	286
. . . . .	1897		111 251	56 851	24 000	253
. . . . .	1900		105 546	65 546	12 000	182
. . . . .	1901		113 408	67 548	12 000	254
. . . . .	1878	1903	117 370	47 600	26 000	256
burg	1890	1904	102 346	54 121	20 000	170
urg(Tiefbausch.)	—	1905	44 930	27 750	6 000	73
ammen . . .			**2 326 812**	**1 367 877**	**249 600**	**5 027**
. . . . .	1883	—	113 068	Staatszuschuß	36 002	258

5. Fortbildungsschulen.

Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1905.

gsbezirke.		Gewerbliche Fortbildungsschulen.			Kaufmännische Fortbildungsschulen.			
hulpflicht, Schulpflicht.		Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl m.	Schülerzahl w.
1		2	3	4	5	6	7	8
berg . .	a	28	10	2 810	5	4	567	225
	b	—	—	—	—	—	—	—
men . .	a	17	16	2 315	7	3	522	—
	b	—	—	—	2	1	62	50
ein . .	a	14	12	1 511	3	2	123	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	a	10	10	6 874	1	1	92	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
werder.	a	38	38	4 436	7	7	400	—
	b	—	—	—	1	1	—	27
)	a	4	—	5 799	1	—	531	—
	b	14	—	11 376	1	—	2 663	706
n	a	36	33	8 596	12	5	816	—
	b	6	2	1 752	—	—	—	—
rt . . .	a	32	32	7 869	20	3	1 322	41
	b	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	a	24	24	2 223	2	1	70	—
	b	2	1	200	5	—	157	64
. . . . .	a	11	11	1 422	4	1	286	—
	b	1	—	53	2	—	75	—
nd . . .	a	20	18	1 295	2	1	66	—
	b	2	—	386	1	—	52	—
. . . . .	a	64	64	5 937	8	7	585	4
	b	—	—	—	—	—	—	—

Berlin wird außerdem noch in 11 Abteilungen des Gewerbesaales mit 2 274 Schülern
fbildungsanstalten mit 971 Schülern unterrichtet.

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1905.

Regierungsbezirke a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen.			Kaufmännische Fortbildungsschulen.		
		Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl m.
1		2	3	4	5	6	7
13. Bromberg	a	23	23	3 070	6	6	353
	b	—	—	—	1	1	—
14. Breslau	a	53	49	13 319	14	5	2 545
	b	—	—	—	7	2	367
15. Liegnitz	a	35	23	5 682	15	6	1 189
	b	3	1	685	2	—	48
16. Oppeln	a	56	51	10 281	30	26	1 964
	b	1	—	109	—	—	—
17. Magdeburg	a	29	29	8 360	14	12	2 360
	b	3	1	124	1	—	47
18. Merseburg	a	35	34	7 041	9	7	1 284
	b	2	1	303	2	—	79
19. Erfurt	a	24	24	5 193	5	3	1 040
	b	—	—	—	2	2	6
20. Schleswig	a	72	64	10 077	9	3	656
	b	6	1	600	7	1	580
21. Hannover	a	29	29	4 445	4	2	181
	b	1	—	57	—	—	—
22. Hildesheim	a	37	34	4 733	10	3	816
	b	2	—	45	2	—	31
23. Lüneburg	a	46	45	3 484	5	2	295
	b	1	—	41	3	—	126
24. Stade	a	19	19	1 815	5	1	214
	b	3	—	112	1	—	22
25. Osnabrück	a	25	24	2 339	3	1	49
	b	—	—	—	1	—	318
26. Aurich	a	14	14	1 802	5	3	348
	b	—	—	—	—	—	—
27. Münster	a	54	47	4 403	2	—	213
	b	1	—	24	1	—	34
28. Minden	a	30	30	3 674	7	3	899
	b	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg	a	90	69	14 023	8	5	967
	b	2	—	71	9	3	1 127
30. Cassel	a	54	51	6 127	8	3	967
	b	—	—	—	—	—	—
31. Wiesbaden	a	133	121	11 704	2	2	305
	b	2	2	837	—	—	—
32. Koblenz	a	33	30	1 963	2	—	168
	b	1	1	213	1	1	100
33. Düsseldorf	a	57	56	19 375	13	10	2 934
	b	24	10	3 678	5	1	915
34. Cöln	a	26	23	5 569	3	3	1 043
	b	7	1	2 146	3	1	196
35. Trier	a	18	17	1 756	1	1	93
	b	2	1	130	1	—	13
36. Aachen	a	5	5	952	2	1	118
	b	8	2	963	1	1	190
37. Sigmaringen	a	6	6	395	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	**1 301**	**1 185**	**202 669**	**254**	**143**	**26 381**
	b	**94**	**24**	**23 905**	**62**	**15**	**7 208**
Überhaupt		**1 395**	**1 209**	**226 574**	**316**	**158**	**33 589**

em sind noch von Innungen und Vereinen unterhaltene Fach-
handen.

8 dieser Schulen entfallen

auf Innungen der			auf Innungen der		
onditoren . . .	25	Schulen,	Sattler und Tapezierer (Lederarbeiter)	6	Schulen,
Friseure	82	„	Schiffer	3	„
. . . . .	2	„	Schmiede und Schlosser . .	53	„
. . . . .	1	„	Schneider	4	„
. . . . .	1	„	Schornsteinfeger	3	„
eizer	—	„	Schuhmacher	7	„
Holzbearbeiter	2	„	Steinsetzer	1	„
. . . . .	9	„	Stellmacher	3	„
. . . . .	—	„	Tischler	5	„
. . . . .	2	„	Töpfer	3	„
. . . . .	3	„	Uhrmacher	1	„
tallhandwerker	—	„	Vereinigte Metallarbeiter . .	1	„
ld- und Silber-			Vereinigte oder gemischte		
. . . . .	—	„	Innungen	45	„
. . . . .	2	„	Zahnkünstler	1	„
. . . . .	—	„	Freie Handwerker-Innungen	8	„
. . . . .	1	„			
. . . . .	39	„	**zusammen . . . 328 Schulen.**		
Bauhandwerker	15	„			

, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen, welche
nstalten sind oder aus Staatsmitteln Zuschüsse erhalten.

t.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl S.-H. 1905	Schülerinnenzahl W.-H. 1905/6
	2	3	4	5
. . .	Posen . . .	Kgl. Handels- u. Gewerbeschule f. Mädch.	163	186
. . .	Düsseldorf	„ „ „ „ „ „	217	189
. . .	Potsdam . .	„ „ „ „ „ „	91	124
. . .	Hildesheim	Haushalt.- u. Gewerbeschule f. Mädchen	60	46
g . .	Köslin . . .	„ „ „ „ „	61	66
. . .	Bromberg .	Mädch.-Abt. d. städt. Hdls.- u. Gew.-Sch.	65	23
. . .	Aachen . .	Gewerbl. und kaufmännische Fachschule	47	77
t. . .	Hildesheim	Handschuhnähschule	6	8
lt . .	Magdeburg	„	—	26
. . .	Liegnitz . .	„	22	26
s . . .	Oppeln . .	„	23	25
rerdt	Breslau . .	Stickschule	102	62
. . .	„ . .	„	65	65
le . .	„ . .	„	84	87
. . .	„ . .	„	151	144
. . .	„ . .	„	89	69
g . . .	Liegnitz . .	„	62	67
burg .	Breslau . .	„	88	85
n . . .	Düsseldorf	Industrieschule	103	138
. . .	Liegnitz . .	Spitzennähschule	9	15
lbach	Cöln . . .	Kaufmänn. Mädchenfortbildungsschule .	54	51
. . .	Stkr. Berlin	Lette-Verein	648	845
. . .	„ „	Heimathaus für Töchter höherer Stände	74	103
. . .	„ „	Haushaltungssch. I bis X d. Zweigvereins Berlin d. Vaterländisch. Frauenvereins	200	120
. . .	„ „	Arb.-Sch. d. V. z. Fürsorge f. d. wbl. Jugend	400	400
. . .	Wiesbaden	Nähschule des Volksbildungsvereins . .	16	17
. . .	Minden . .	Kfm. Fortbildungssch. f. wbl. Angestellte	79	78
. . .	„ . .	Fortb.-Sch. d. rhein.-westf. Frauen-Verb.	—	18
. . .	Breslau . .	Schulen des Frauenbildungsvereins . .	518	303
. . .	„ . .	Schule d. kfm. Vereins f. weibl. Angestellte	190	230

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl S.-H. 1905	Schülerinnenzahl W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
31. Briesen	Marienwd.	Haushaltungsschule	23	38
32. Bromberg . . .	Bromberg .	Schule des kaufmännischen Hilfsvereins für weibliche Angestellte	28	30
33. Cöln	Cöln	Höhere Handelsschule für Mädchen . .	—	60
34. Cöln-Ehrenfeld	„	Haushaltungssch. d. Arbeiterinnenheims	52	66
35. Cöln-Nippes . .	„	„ „ Josef-Asyls	40	42
36. Crefeld	Düsseldorf	Haushaltungsschule	130	70
37. Danzig	Danzig . . .	Gew.- u. Handelssch. für Frauen u. Mädch.	31	72
38. „	„ . . .	Haushaltungsschule des vaterländischen Frauenvereins	—	18
39. Dortmund . . .	Arnsberg .	Gewerbe-, Koch-, u. Haushaltungsschule	78	78
40. Düsseldorf . . .	Düsseldorf	Handelsschule für Mädchen	173	157
41. „ . . .	„	Kunststickereischule	38	61
42. Elbing	Danzig . . .	Handels- und Gewerbeschule f. Mädchen	54	66
43. „	„ . . .	Haushaltungsschule „Marienheim“ . . .	63	49
44. Eschwege . . .	Cassel . . .	Haushaltungsschule	29	21
45. Frankfurt a./O.	Frankfurt	Handelsschule für Mädchen des Vereins „Frauenwohl“	12	21
46. Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Städtische Haushaltungsschule	128	60
47. Geestemünde .	Stade . . .	Handelskurse für Mädchen	—	22
48. Gleiwitz	Oppeln . .	Handelsschule für Frauen und Mädchen	40	33
49. Görlitz	Liegnitz . .	Städtische Industrieschule	97	85
50. Göttingen . . .	Hildesheim	Koch- und Haushaltungsschule	142	147
51. Graudenz	Marienwd.	Gewerbe- u. Haushaltungssch. v. Gerner	38	50
52. „	„	Mädchen-Abteilung der kaufmännischen Fortbildungsschule	—	32
53. Halle a./S. . . .	Merseburg	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	253	356
54. Hanau	Cassel . . .	Mädchenabt. der kfm. Fortbildungsschule	41	53
55. Hannover . . .	Hannover .	Schulen des Frauenbildungsvereins . .	341	279
56. „ . . .	„ .	Haushaltungsschule des vaterländischen Frauenvereins	—	124
57. Hechingen . . .	Sigmaring.	Mädchenfortbildungsschule	11	7
58. Herborn	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	45	35
59. Hersfeld	Cassel . . .	Koch- und Haushaltungsschule	66	68
60. Hohensalza . .	Bromberg .	Gewerbeschule von Schmieder	74	82
61. Husum	Schleswig .	Mädchenfortbildungsschule	76	39
62. Insterburg . . .	Gumbinnen	Kaufmännische Fortbildungsschule für weibliche Angestellte	50	46
63. Kolmar i. Pos.	Bromberg .	Haushaltungsschule	33	33
64. Königsberg i. Pr.	Königsberg	Haushaltungs- und Industrieschule . . .	50	75
65. „	„	Ostpreußische Haushaltungsschule . . .	174	211
66. „	„	Fortbildungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	48	57
67. „	„	Kaufmännische Fortbildungsschule für Mädchen	—	179
68. Lennep	Düsseldorf.	Handarbeits- und Kochschule	62	84
69. Liegnitz	Liegnitz . .	Haushaltungsschule d. Ver. „Frauenwohl“	141	169
70. Limburg	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	52	94
71. Lyck	Allenstein .	Koch- und Nähschule	10	16
72. Marienburg i. Wp.	Danzig . . .	Fortbild.- u. Haushaltungssch. f. Mädch.	18	17
73. Memel	Königsberg	Haushaltungsschule	60	60
74. Nordhausen . .	Erfurt . . .	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	24	43
75. Posen	Posen . . .	Gewerbeschule für taubstumme Mädchen	6	7
76. Prüm	Trier	Wanderhaushaltungssch. d. Kreises Prüm	39	55
77. Rendsburg . . .	Schleswig .	Frauengewerbesch. d. Arbeiterver. v. 1848	23	16
78. Schmalkalden .	Cassel . . .	Haushaltungsschule	24	24
79. Seidorf	Liegnitz . .	Spitzennähschule	17	24
80. Stade	Stade . . .	Haushaltungsschule	20	20
81. St[illegible] .	Liegnitz . .	Spitzennähschule	19	14

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

itz der stalt.	Regierungsbezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnenzahl S.-H. 1905	Schülerinnenzahl W.-H. 1905/6
1	2	3	4	5
it	Gumbinnen	Gewerbl. Fortbildungsschule für Mädch.	38	53
zlar	Koblenz . .	Haushaltungskurse	—	52
sbaden . . .	Wiesbaden	Industrieschule	106	170
z	Merseburg .	Städtische Mädchenfortbildungsschule .	108	108
n	Marienwd. .	Haushaltungsschule	—	—
tenwalde .	Potsdam . .	Garnierschule	—	20
ienfelde . .	„ . .	Haushaltungsschule	—	24
ndau	„ . .	„	—	—
lburg . . .	Posen . . .	Wirtschaftliche Frauenschule	—	19
enstein . .	Erfurt . . .	„ „	—	36
rnkirchen .	Cassel . . .	„ „	—	33
rode	Breslau . .	Haushaltungsschule	—	—
sburg . . .	Schleswig .	Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins für weibliche Angestellte .	—	67
eln	Hannover .	Haushaltungsschule	—	20
. . . . .	Wiesbaden	Fortbildungsschule des Gewerbevereins für Hessen	—	25
tabaur . . .	„	Haushaltungskurse	—	—
rort	Düsseldorf	Wanderhaushaltungsschule	—	60
		Zusammen . . .	**6 912**	**7 758**

6. Textil-Fachschulen.

tz er talt.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat 1906 ℳ	Zuschüsse des Staates 1906 ℳ	Zuschüsse der Gemeinden u. sonst. Interessenten 1906 ℳ	Schülerzahl Sommerhalbjahr 1905 überhaupt	Sommerhalbjahr 1905 davon Tagesschüler	Sommerhalbjahr 1905 davon Abend- u. Sonntagsschüler	Winterhalbjahr 1905/06 überhaupt	Winterhalbjahr 1905/06 davon Tagesschüler	Winterhalbjahr 1905/06 davon Abend- u. Sonntagsschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Höhere Fachschulen für Textilindustrie.										
. . . .	1883	136 252	48 168	[2])24 084	135	105	30	146	104	42
. . . .	1900	96 700	41 342	41 342	284	63	221	240	55	185
. . . .	1883	86 360	36 030	36 030	331	117	214	403	117	286
. . . .	[1])1855 bzw. [1])1883	174 687	74 161	37 081	346	190	156	332	175	157
. . . . .	1883	42 990	26 511	8 215	81	26	55	80	29	51
lbach .	1901	67 300	25 050	[3])25 050	131	26	105	127	37	90
Mr.Laus.	1886	113 850	69 300	8 000	101	81	20	118	85	33
mmen		**718 139**	**320 562**	**179 802**	**1 409**	**608**	**801**	**1 446**	**602**	**844**

[1]) 1855: Eröffnung der Webeschule, 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule. — [2]) Zuschuß des Webeschulvereins. — [3]) Zuschuß sonstiger Interessenten.

b) Fachschulen für Textilindustrie.										
Laus. .	1890	28 640	17 420	8 210	63	30	33	79	38	41
bielau .	1900	23 160	14 000	7 000	62	49	13	62	42	20
us. i. Th.	1898	19 020	11 200	5 600	55	8	47	54	6	48
f . . .	1899	15 354	9 440	4 720	38	13	25	44	10	34
feld .	1890	10 740	6 660	2 830	21	5	16	20	3	17
erg . .	1869	15 900	9 954	3 662	25	8	17	29	6	23
mmen		**112 814**	**68 674**	**32 022**	**264**	**113**	**151**	**288**	**105**	**183**

c) Weberei-Lehrwerkstätten.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Schülerzahl S.-H. 1905	Schülerzahl W.-H. 1905/06
1	2	3	4
a) Prov. Hannover.			
Bramsche (Webelehranstalt)	1890	18	51
Melle	1892	20	16
Osterkappeln	1888	9	9
Schledehausen	1889	6	5
Steyerberg	1898	36	23
Sünsbeck	1895	13	—
Vilsen	1882	9	12
Visselhövede	1904	6	8
Wallenhorst	1897	17	12
Zusammen		**134**	**136**
b) Prov. Schlesien.			
Katscher	1896	16	24
Schömberg	1897	21	18
Zusammen		**37**	**42**
c) Rheinprovinz.			
Eupen	1883	**21**	**19**
d) Prov. Brandenburg.			
Luckenwalde (mit einer Stopfschule)	1901	**20**	**18**

g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1905.]

1. Kunstakademien.

Lehrer. Studierende und Schüler. Einnahmen und Ausgaben.	Berlin S.-H. 1904	Berlin W.-H. 1904/5	Königsberg S.-H. 1904	Königsberg W.-H. 1904/5	Düsseldorf S.-H. 1904	Düsseldorf W.-H. 1904/5	Cassel S.-H. 1904	Cassel W.-H. 1904/5
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lehrer.								
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	22	22	8	8	13	15	7	7
Hilfslehrer	11	11	3	3	1	1	2	2
2. Studierende u. Schüler.								
a) Vollbesch. überhaupt m.	216	228	[1]) 22	[3]) 34	101	122	[5]) 29	[7]) 45
a) Vollbesch. überhaupt w.	—	—	[2]) 27	[4]) 30	—	—	[6]) 30	[8]) 45
und zwar:								
für Malerei m.	161	173	14	13	92	109	14	13
für Malerei w.	—	—	14	17	—	—	27	29
„ Bildhauerei m.	46	46	1	1	9	11	4	7
„ Bildhauerei w.	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Architektur m.	6	5	—	—	—	—	—	—
„ Kupferstech. „	3	4	1	4	—	2	—	—
b) Hospitanten m.	29	27	—	—	—	—	—	—
b) Hospitanten w.	—	—	—	—	—	—	7	9
Zusammen a + b m.	**245**	**255**	[1]) **22**	[3]) **34**	**101**	**122**	[5]) **29**	[7]) **45**
Zusammen a + b w.	—	—	[2]) **27**	[4]) **30**	—	—	[6]) **37**	[8]) **44**
3. Einnahmen u. Ausgaben [n. d. Voranschl. d. Etats].	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**
Summe d. Einnahmen u. zugleich d. Ausgaben in Mark	**463 667**	**473 008**	**60 936**	**66 686**	[9]) **160 918**	[9]) **166 346**	**49 310**	**51 290**
und zwar Ausgaben:								
a) Besoldungen	146 870	147 410	31 000	34 000	73 680	75 680	25 500	25 500
b) Wohnungsgeldzuschüsse	25 920	25 580	5 280	5 940	10 104	10 332	4 620	4 620
c) Andere persönliche Ausgaben (Remun.)	98 080	98 767	5 850	5 850	15 690	15 690	7 600	9 100
d) Sächliche Ausgaben	126 943	132 193	11 740	12 830	36 507	36 507	8 350	8 670
e) Unterhaltung der Gebäude und Gärten	19 000	19 625	2 000	3 000	7 500	7 500	1 800	1 800
f) Unterstützungen für Schüler, Stipend. usw.	18 140	18 140	4 300	4 300	2 900	2 900	1 000	1 000
g) Abgaben und Lasten	3 592	3 671	—	—	2 037	2 037	—	—
h) Insgemein	5 748	8 248	766	766	2 500	2 500	440	600
i) Kunstausstellungsgelderfonds	19 374	19 374	—	—	—	—	—	—

[1]) einschl. 6 männl. Zöglinge der Zeichenlehrerabteilung. — [2]) desgl. 13 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [3]) desgl. 16 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — [4]) desgl. 13 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [5]) desgl. 11 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — [6]) desgl. 3 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [7]) desgl. 25 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — [8]) desgl. 11 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — [9]) einschl. 10 000 bezw. 13 200 ℳ zur Abhaltung von Kursen für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen.

2. Königliche Kunstschulen*).

ehrkräfte. — Schüler.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin		Kunst- u. Kunstgewerbeschule in Breslau	
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7
er und Lehrerinnen.						
u. vollbesch. Lehrkräfte	14	14	13	13	12	12
lbesch. u. Hilfslehrkräfte	18	19	26	26	8	8
2. Zöglinge.						
e	315	337	269	276	86	119
. . . . .	166	156	236	231	57	72
Zöglinge überhaupt . .	**481**	**493**	**505**	**507**	**143**	**191**

*) Die Ausgaben für die Kunstschule in Berlin betrugen nach den Voranschlägen des Jahre 1905: 144 062 ℳ und im Jahre 1906: 96 070 ℳ; die Ausgaben für die Kunst- und rbeschule in Breslau im Jahre 1905: 128 473 ℳ und im Jahre 1906: 132 459 ℳ.

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

ehrkräfte. — Schüler. — men und Ausgaben.	Hochschule für Musik		Meisterschulen für musikalische Komposition		Institut für Kirchenmusik	
	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkräfte.						
u. vollbesch. Lehrkräfte	22	22	3	3	1	1
lbesch. u. Hilfslehrkräfte	26	30	—	—	5	5
2. Zöglinge.						
schäftigte überhaupt . .	**288**	**314**	**25**	**31**	**20**	**20**
: männliche	151	170	23	28	20	20
weibliche	137	144	2	3	—	—
war:						
: Komposition	16	18	25	31		
Orchester-Instrumente	133	145	—	—	20	20
Klavier und Orgel . . .	72	77	—	—		
Gesang	67	74	—	—		
tanten	—	—	—	—	6	6
Zusammen a + b . .	**288**	**314**	**25**	**31**	**26**	**26**
ahmen und Ausgaben [n Voranschlägen d. Etats].	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**
der Ausgaben und zu- der Einnahmen in Mark	**277 105**	**287 905**	**13 650**	**13 650**	**22 962**	**29 562**
d zwar Ausgaben:						
dungen	113 800	127 300	8 100	8 100	5 300	5 400
ungsgeldzuschüsse . . .	20 880	23 580	2 700	2 700	900	900
e persönliche Ausgaben	63 350	57 950	—	—	10 670	17 170
iche Ausgaben	63 200	63 200	400	400	4 291	4 291
nds	8 400	8 400	—	—	853	853
stützung. f. Schüler usw.	5 100	5 100	2 400	2 400	600	600
en und Lasten	1 675	1 675	—	—	143	143
ditäts- usw. Beiträge . .	200	200	—	—	5	5
mein	500	500		50	200	200

E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt.]

Provinz. — Prüfungsjahr.	Prüfung pro licentia concionandi.						Prüfung pro ministerio.					
	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon (mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie) mit dem Zeugnis			Nicht bestanden
			vorzüglich	gut	bestanden				vorzüglich	gut	bestanden	
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen . 1900	14	13	—	4	9	1	12	12	—	4	8	—
1901	17	16	—	9	7	1	13	13	1	5	7	—
1902	17	16	—	9	7	1	16	16	—	7	9	—
1903	25	21	—	9	12	4	18	18	—	11	7	—
1904	24	24	—	7	17	—	7	7	—	2	5	—
Westpreußen 1900	12	11	—	7	4	1	7	7	—	4	3	—
1901	9	9	—	6	3	—	4	4	—	3	1	—
1902	9	6	—	4	2	3	11	11	—	7	4	—
1903	5	4	—	4	—	1	9	9	—	5	4	—
1904	10	8	—	3	5	2	5	5	—	3	2	—
Brandenburg 1900	67	53	—	10	43	14	47	43	—	4	39	4
1901	66	48	—	5	43	18	50	49	—	7	42	1
1902	58	49	—	5	44	9	59	55	—	6	49	4
1903	63	53	—	3	50	10	41	40	—	3	37	1
1904	44	35	—	2	33	9	48	45	—	6	39	3
Pommern . . 1900	45	38	—	6	32	7	25	25	—	4	21	—
1901	43	37	1	6	30	6	25	24	1	6	17	1
1902	19	17	—	4	13	2	38	29	1	10	18	9
1903	26	18	3	10	5	8	37	36	5	16	15	1
1904	20	17	1	12	4	3	25	22	—	15	7	3
Posen 1900	13	9	—	2	7	4	6	6	—	4	2	—
1901	10	6	—	—	6	4	7	6	—	1	5	1
1902	9	4	—	1	3	5	8	8	—	3	5	—
1903	17	14	—	—	14	3	8	8	—	1	7	—
1904	6	5	—	1	4	1	6	6	—	1	5	—
Schlesien . . 1900	24	17	—	2	15	7	19	17	—	2	15	2
1901	23	20	—	6	14	3	25	25	—	4	21	—
1902	29	27	—	8	19	2	20	20	1	2	17	—
1903	30	27	—	6	21	3	21	21	1	4	16	—
1904	29	23	—	6	17	6	23	23	1	4	18	—
Sachsen . . . 1900	53	51	—	6	45	2	34	34	—	4	30	—
1901	36	35	—	7	28	1	39	39	—	7	32	—
1902	55	53	—	11	42	2	53	50	—	6	44	3
1903	39	38	—	4	34	1	37	37	—	2	35	—
1904	25	25	—	6	19	—	39	37	—	11	26	2
Westfalen . . 1900	41	31	—	4	27	10	7	6	—	2	4	1
1901	38	31	—	4	27	7	35	29	—	7	22	6
1902	28	18	—	7	11	10	32	28	—	6	22	4
1903	29	21	—	3	18	8	32	29	—	10	19	3
1904	21	17	—	3	14	4	19	18	—	6	12	1
Rheinland einschl. Hohenzollern 1900	38	36	—	13	23	2	21	20	2	8	10	1
1901	34	29	—	8	21	5	29	29	4	15	10	—
1902	26	25	—	9	16	1	25	25	1	11	13	—
1903	37	33	—	10	23	4	39	39	—	18	21	—
1904	32	25	1	7	17	7	25	23	—	15	8	2
Zusammen . 1900	**307**	**259**	**—**	**54**	**205**	**48**	**178**	**170**	**2**	**36**	**132**	**8**
(alte Provinzen) 1901	**276**	**231**	**1**	**51**	**179**	**45**	**227**	**218**	**6**	**55**	**157**	**9**
1902	**230**	**215**	**—**	**58**	**157**	**35**	**262**	**242**	**3**	**58**	**181**	**20**
1903	**271**	**229**	**3**	**49**	**177**	**42**	**242**	**237**	**6**	**70**	**161**	**4**
1904	**211**	**179**	**2**	**47**	**130**	**32**	**197**	**186**	**1**	**63**	**122**	**11**

Noch: 1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

b) In den übrigen Provinzen.

[Nach Angaben der Konsistorien.]

ovinz. — ngsjahr. — Staat.	Prüfung pro licentia concionandi.						Prüfung pro ministerio.					
	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon (mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie) mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
			vorzüglich	gut	bestanden				vorzüglich	gut	bestanden	
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
1900	27	26	—	[2]) 7	[6]) 19	1	5	5	—	—	5	—
1901	19	16	—	[3]) 2	[7]) 14	3	13	13	—	1	12	—
1902	15	13	—	[4]) 4	[8]) 9	2	17	17	—	1	16	—
ig- ein[1]). 1903	18	17	—	4	[9]) 13	1	19	19	—	2	17	—
1904	14	13	—	[5]) 5	[10]) 8	1	8	8	—	3	5	—
1905	11	10	—	[11]) 8	2	1	15	14	—	[12])12	2	1
1900	46	36	—	11	25	10	48	40	—	8	32	8
1901	46	38	—	11	27	8	47	38	1	5	32	9
er . . 1902	41	30	1	3	26	11	44	40	—	12	28	4
1903	40	36	—	8	28	4	41	39	2	4	33	2
1904	30	26	—	2	24	4	35	28	—	7	21	7
1905	35	31	—	1	30	4	37	33	2	8	23	4
	α) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel[13]).											
1900	43	40	—	21	19	3	21	21	—	12	9	—
1901	27	23	—	8	15	4	16	15	—	8	7	1
1902	22	17	—	6	11	5	14	14	—	9	5	—
1903	32	27	—	19	8	5	19	19	—	9	10	—
1904	25	22	—	6	16	3	10	10	—	3	7	—
1905	9	9	—	1	8	—	9	9	—	1	8	—
1. . .	β) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Wiesbaden.											
1900	5	5	—	—	5	—	6	6	—	[18]) 3	3	—
1901	7	7	—	[14]) 2	5	—	6	6	—	[19]) 2	4	—
1902	11	11	—	[15]) 4	7	—	8	8	—	[20]) 2	6	—
1903	8	8	—	2	6	—	6	6	—	[21]) 3	3	—
1904	10	9	—	[16]) 1	8	1	11	11	—	[22]) 4	7	—
1905	13	13	—	[17]) 4	9	—	10	10	—	[23]) 6	4	—
1900	**121**	**107**	—	**39**	**68**	**14**	**80**	**72**	—	**23**	**49**	**8**
ien . 1901	**99**	**84**	—	**23**	**61**	**15**	**82**	**72**	**1**	**16**	**55**	**10**
Pro- 1902	**89**	**71**	**1**	**17**	**53**	**18**	**83**	**79**	—	**24**	**55**	**4**
) 1903	**98**	**88**	—	**33**	**55**	**10**	**85**	**83**	**2**	**18**	**63**	**2**
1904	**79**	**70**	—	**14**	**56**	**9**	**64**	**57**	—	**17**	**40**	**7**
1905	**68**	**63**	—	**14**	**49**	**5**	**71**	**66**	**2**	**27**	**37**	**5**
1900	**428**	**366**	—	**93**	**273**	**62**	**258**	**242**	**2**	**59**	**181**	**16**
1901	**375**	**315**	**1**	**74**	**240**	**60**	**309**	**290**	**7**	**71**	**212**	**19**
. . . 1902	**339**	**286**	**1**	**75**	**210**	**53**	**345**	**321**	**3**	**82**	**236**	**24**
1903	**369**	**317**	**3**	**82**	**232**	**52**	**327**	**320**	**8**	**88**	**224**	**7**
1904	**290**	**249**	**2**	**61**	**186**	**41**	**261**	**243**	**1**	**80**	**162**	**18**
1900	100,0	85,5	—	25,4	74,6	14,5	100,0	93,8	0,8	24,4	74,8	6,2
nis- 1901	100,0	84,0	0,3	23,5	76,2	16,0	100,0	93,9	2,4	24,5	73,1	6,1
für 1902	100,0	84,4	0,4	26,2	73,4	15,6	100,0	93,0	0,9	25,6	73,5	7,0
Staat 1903	100,0	85,9	0,9	25,9	73,2	14,1	100,0	97,9	2,5	27,5	70,0	2,1
1904	100,0	85,9	0,8	24,5	74,7	14,1	100,0	93,1	0,4	32,9	66,7	6,9

mit Einschluß der nach Ablegung des Tentamens und der ersten Prüfung auf Grund des Gesetzes vom 17. August 1898 für anstellungsfähig Erklärten, und zwar: 1900 = 5; 1902 = 10; 1903 = 5 und 1904 = 3. — [2]) darunter 3 mit „fast sehr gut". — [3]) desgl. 1. — 1. — [4]) desgl. 4. — [5]) darunter 10 mit „fast gut". — [7]) desgl. 5. — [8]) desgl. 3. — [9]) desgl. 2. gl. 4. — [11]) darunter 1 mit „fast sehr gut", 4 mit „fast gut". — [12]) darunter 1 mit „fast , 6 mit „fast gut". — [13]) Die erste Prüfung (pro licentia concionandi) erfolgt nicht, wie äftsbereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrats, beim Konsistorium, sondern bei der chen Fakultät der Universität Marburg. Die Prüfung wird durch das vor dem zu- General-Superintendenten abzulegende Tentamen ergänzt. — [14]) darunter 1 mit „im it". — [15]) desgl. 3. — [16]) desgl. 1. — [17]) desgl. 3. — [18]) desgl. 3. — [19]) desgl. 2. — [20]) desgl. 1. gl. 1. — [22]) desgl. 3. — [23]) desgl. 5.

2. Juristische Prüfungen.

Oberlandesgerichtsbezirk. Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7
a) Erste juristische Prüfung (Gerichtsreferendare). [Nach Angaben des Justizministeriums.]						
Staat 1900	**1 500**	**1 150**	**6**	**178**	**966**	**350 = 23,3**
1901	**1 705**	**1 263**	**14**	**180**	**1 069**	**442 = 25,9**
1902	**1 804**	**1 355**	**12**	**220**	**1 123**	**449 = 24,9**
1903	**1 948**	**1 418**	**9**	**216**	**1 193**	**530 = 27,2**
1904	**1 994**	**1 460**	**15**	**198**	**1 247**	**534 = 26,8**
1905	**2 020**	**1 503**	**12**	**201**	**1 290**	**517 = 25,6**
b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren). [Justiz-Ministerial-Blatt.]						
Berlin 1900	154	131	—	21	110	23 = 14,9
1901	156	132	—	24	108	24 = 15,4
1902	159	133	—	27	106	26 = 16,4
1903	163	137	—	18	119	26 = 16,0
1904	198	171	—	20	151	27 = 13,6
1905	199	173	—	30	143	26 = 13,1
Breslau 1900	85	62	—	4	58	23 = 27,1
1901	75	63	—	8	55	12 = 16,0
1902	97	81	—	12	69	16 = 16,5
1903	97	72	—	7	65	25 = 25,8
1904	126	92	—	7	85	34 = 27,0
1905	121	99	—	10	89	22 = 18,2
Cassel 1900	26	20	—	3	17	6 = 23,1
1901	30	18	—	1	17	12 = 40,0
1902	36	24	—	2	22	12 = 33,3
1903	32	26	—	1	25	6 = 18,8
1904	43	33	—	3	30	10 = 23,3
1905	29	27	—	5	22	2 = 6,9
Celle 1900	50	39	—	4	35	11 = 22,0
1901	56	43	—	2	41	13 = 23,2
1902	68	55	—	3	52	13 = 19,1
1903	76	61	—	5	56	15 = 19,7
1904	77	54	—	4	50	23 = 29,9
1905	106	78	—	7	71	28 = 26,4
Cöln 1900	100	81	—	17	64	19 = 19,0
1901	133	111	—	9	102	22 = 16,5
1902	124	102	—	8	94	22 = 17,7
1903	122	95	—	10	85	27 = 22,1
1904	146	120	—	15	105	26 = 17,8
1905	129	110	—	12	98	19 = 14,7
Frankfurt a. M 1900	47	36	—	3	33	11 = 23,4
1901	37	29	—	7	22	8 = 21,6
1902	46	40	—	5	35	6 = 13,0
1903	42	33	—	6	27	9 = 21,4
1904	36	30	—	1	29	6 = 16,7
1905	42	35	1	4	30	7 = 16,7
Hamm 1900	63	52	—	7	45	11 = 17,5
1901	81	65	—	8	57	16 = 19,8
1902	92	74	1	8	65	18 = 19,6
1903	96	75	—	4	71	21 = 21,9
1904	82	68	—	7	68	14 = 17,1
1905	96	83	—	5	78	15 = 15,6
Kiel 1900	20	17	—	—	17	3 = 15,0
1901	29	24	—	4	20	5 = 17,2
1902	32	31	—	5	26	1 = 3,1
1903	23	17	—	1	16	6 = 26,1
1904	33	26	—	2	24	7 = 21,2
1905	24	23	—	1	22	1 = 4,2

Noch: 2. Juristische Prüfungen.

erlandes- chtsbezirk. — fungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
			mit Auszeichnung	gut	ausreichend	
1	2	3	4	5	6	7
Noch: b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren).						
	1900	45	35	—	3	32	10 = 22,2 %
	1901	58	49	—	5	44	9 = 15,5 „
	1902	42	35	—	4	31	7 = 16,7 „
g i. Pr. .	1903	53	44	1	5	38	9 = 17,0 „
	1904	44	34	—	2	32	10 = 22,7 „
	1905	45	32	—	4	28	13 = 28,9 „
	1900	12	10	—	1	9	2 = 16,7 „
	1901	19	16	—	2	14	3 = 15,8 „
	1902	28	26	—	2	24	2 = 7,1 „
rder . . .	1903	15	12	—	3	9	3 = 20,0 „
	1904	22	19	—	2	17	3 = 13,6 „
	1905	29	22	—	1	21	7 = 24,1 „
	1900	46	34	—	6	28	12 = 26,1 „
	1901	70	55	—	10	45	15 = 21,4 „
	1902	73	56	—	8	48	17 = 23,3 „
;	1903	82	61	—	5	56	21 = 25,6 „
	1904	86	70	—	7	63	16 = 18,6 „
	1905	70	53	—	3	50	17 = 24,3 „
	1900	33	23	—	3	20	10 = 30,3 „
	1901	36	32	—	4	28	4 = 11,1 „
	1902	34	29	—	2	27	5 = 14,7 „
. . . . .	1903	34	29	—	3	26	5 = 14,7 „
	1904	37	30	—	3	27	7 = 18,9 „
	1905	49	37	—	1	36	12 = 24,5 „
	1900	27	19	—	2	17	8 = 29,6 „
	1901	24	20	—	2	18	4 = 16,7 „
	1902	40	32	—	5	27	8 = 20,0 „
. . . . .	1903	42	34	—	1	33	8 = 19,0 „
	1904	59	40	—	1	39	19 = 32,2 „
	1905	39	35	—	3	32	4 = 10,3 „
	1900	**708**	**559**	—	**74**	**485**	**149** = **21,0** „
)hne die	1901	**804**	**657**	—	**86**	**571**	**147** = **18,3** „
fung über-	1902	**877**	**718**	**1**	**91**	**626**	**159** = **18,1** „
)n Nicht-	1903	**877**	**696**	**1**	**69**	**626**	**181** = **20,6** „
1)	1904	**990**	**794**	—	**74**	**720**	**205** = **20,5** „
	1905	**990**	**812**	**1**	**86**	**725**	**178** = **17,9** „

ifung für den höheren Verwaltungsdienst (Regierungsassessoren)*).

[Berliner Korrespondenz bezw. Reichsanzeiger.]

	1893	107	99	—	13	86	8 (8,33 %)
	1894	106	94	1	22	71	12 (13,76 „)
	1895	81	74	—	5	69	7 (8,64 „)
	1896	88	68	1	10	57	23 (25,27 „)
	1897	93	78	—	13	65	15 (20,41 „)
	1898	87	65	—	3	62	22 (25,29 „)
Staat . .	1899	99	86	—	6	80	13 (16,50 „)
	1900	64	52	—	5	47	12 (18,75 „)
	1901	60	48	—	7	41	12 (20,00 „)
	1902	62	55	—	5	50	7 (17,91 „)
	1903	63	60	1	8	51	3 (9,09 „)
	1904	64	59	—	8	51	5 (13,24 „)
	1905	67	52	—	9	43	15 (22,39 „)

Die Zahlen in Spalte 7 umschließen auch diejenigen, welche zur mündlichen Prüfung lassen worden sind.

4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistl., Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.]

Prüfungskommission. — Prüfungsjahr.	a) Medizinische Prüfung.						b) Zahnärztliche Prüfung.					
	Es sind geprüft worden[1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden[1])	Es sind geprüft worden[1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden[1])
			sehr gut	gut	genügend				sehr gut	gut	genügend	
1	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Berlin 1900/1901	233	131	2	87	42	102	53	43	—	39	4	10
Berlin 1901/1902	235	153	1	99	53	82	45	42	2	30	10	3
Berlin 1902/1903	208	154	—	97	57	54	38	35	—	27	8	3
Berlin 1903/1904	182	126	1	78	47	56	40	38	1	26	11	2
Berlin 1904/1905	168	132	—	94	38	36	49	39	2	33	4	10
Bonn 1900/1901	108	69	5	48	16	39	14	13	—	12	1	1
Bonn 1901/1902	100	72	8	51	13	28	6	6	1	4	1	—
Bonn 1902/1903	98	74	4	53	17	24	11	10	3	6	1	1
Bonn 1903/1904	77	51	4	43	4	26	10	9	4	4	1	1
Bonn 1904/1905	83	65	2	50	13	18	15	15	5	10	—	—
Breslau 1900/1901	72	63	3	46	14	9	14	14	2	8	4	—
Breslau 1901/1902	86	75	5	47	23	11	13	13	2	10	1	—
Breslau 1902/1903	68	59	1	41	17	9	16	15	1	11	3	1
Breslau 1903/1904	46	35	—	25	10	11	14	14	2	11	1	—
Breslau 1904/1905	64	49	4	35	10	15	14	14	2	9	3	—
Göttingen 1900/1901	48	41	1	31	9	7	3	2	1	—	1	1
Göttingen 1901/1902	46	34	4	24	6	12	6	6	1	3	2	—
Göttingen 1902/1903	56	48	6	26	16	8	9	9	2	7	—	—
Göttingen 1903/1904	41	35	2	23	10	6	6	6	1	4	1	—
Göttingen 1904/1905	37	32	4	16	12	5	7	6	2	4	—	1
Greifswald 1900/1901	111	79	7	57	15	32	—	—	—	—	—	—
Greifswald 1901/1902	91	54	3	37	14	37	2	2	2	—	—	—
Greifswald 1902/1903	108	88	11	54	23	20	2	2	1	1	—	—
Greifswald 1903/1904	78	58	6	25	27	20	3	3	—	3	—	—
Greifswald 1904/1905	57	50	6	22	22	7	7	6	1	2	3	1
Halle 1900/1901	71	52	5	33	14	19	8	6	1	5	—	1
Halle 1901/1902	67	54	3	35	16	13	13	12	2	9	1	1
Halle 1902/1903	62	56	5	32	19	6	7	7	2	5	—	—
Halle 1903/1904	56	45	3	26	16	11	9	9	2	7	—	—
Halle 1904/1905	56	50	11	25	14	6	4	4	1	3	—	1
Kiel 1900/1901	149	107	8	74	25	42	8	8	1	6	1	1
Kiel 1901/1902	173	119	12	78	29	54	8	8	3	4	1	1
Kiel 1902/1903	187	149	8	85	56	38	8	7	3	4	—	1
Kiel 1903/1904	105	73	8	39	26	32	6	6	1	5	—	1
Kiel 1904/1905	74	58	5	33	20	16	13	13	4	9	—	1
Königsberg 1900/1901	52	40	1	23	16	12	4	3	—	2	1	1
Königsberg 1901/1902	59	45	1	27	17	14	8	7	—	7	—	1
Königsberg 1902/1903	61	56	2	25	29	5	5	2	—	1	1	3
Königsberg 1903/1904	35	22	1	11	10	13	6	3	—	1	2	3
Königsberg 1904/1905	57	42	2	23	17	15	4	1	—	1	—	1
Marburg 1900/1901	42	34	2	20	12	8	3	3	—	3	—	—
Marburg 1901/1902	48	39	2	29	8	9	5	5	1	2	2	—
Marburg 1902/1903	40	34	7	16	11	6	6	5	—	4	1	1
Marburg 1903/1904	38	30	3	19	8	8	8	6	1	3	2	1
Marburg 1904/1905	37	30	3	19	8	7	7	7	1	5	1	—
Staat 1900/1901	**886**	**616**	**34**	**419**	**163**	**270**	**107**	**92**	**5**	**75**	**12**	**13**
Staat 1901/1902	**905**	**645**	**39**	**427**	**179**	**260**	**106**	**101**	**14**	**69**	**18**	**5**
Staat 1902/1903	**888**	**718**	**44**	**429**	**245**	**170**	**102**	**92**	**12**	**66**	**14**	**10**
Staat 1903/1904	**658**	**475**	**28**	**289**	**158**	**183**	**102**	**94**	**12**	**64**	**18**	**8**
Staat 1904/1905	**633**	**508**	**37**	**317**	**154**	**125**	**120**	**105**	**18**	**76**	**11**	**13**

[1]) Die hierunter gemachten Angaben sind nicht durchweg gleichwertig, da sie bei d. Prüfungskommissionen nicht ausschließlich auf gleicher Grundlage beruhen.

Noch: 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

c) Kreisärztliche Prüfung.

ngs-r.	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Prüfungsjahr.	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis		
		sehr gut	gut	genügend			sehr gut	gut	genügend
	2	3	4	5	1	2	3	4	5
. . .	57	4	32	21	1903 . . .	57	1	36	20
. .	47	4	27	16	1904 . . .	70	1	46	23
. . .	46	5	30	11	1905 . . .	53	4	30	19

5. Pharmazeutische Prüfung.

gs-n. gs-	Es sind geprüft worden[1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden[1])	Prüfungskommission. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden[1])	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden[1])
			sehr gut	gut	genügend					sehr gut	gut	genügend	
	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1							**Kiel**						
01	106	82	8	52	22	24	1900/1901	23	23	7	14	2	—
02	109	71	3	36	32	38	1901/1902	28	28	7	18	3	—
03	74	60	6	29	25	14	1902/1903	34	34	7	25	2	—
04	72	52	8	35	9	20	1903/1904	30	27	6	18	3	3
05	62	44	5	35	4	18	1904/1905	27	27	8	15	4	—
01	33	30	8	12	10	3	**Königs-berg**						
02	34	31	7	14	10	3	1900/1901	18	15	—	12	3	3
03	26	24	5	10	9	2	1901/1902	21	13	1	10	2	8
04	37	36	10	19	7	1	1902/1903	25	17	2	12	3	8
05	43	38	13	17	8	5	1903/1904	17	8	—	4	4	9
n							1904/1905	23	16	2	5	9	7
01	64	49	11	26	12	15							
02	52	43	10	20	13	9	**Marburg**						
03	56	34	5	13	16	22	1900/1901	24	22	4	10	8	2
04	41	32	3	14	15	9	1901/1902	23	14	1	11	2	9
05	43	36	9	17	10	7	1902/1903	27	22	5	9	8	5
en							1903/1904	27	20	7	6	7	7
01	13	13	1	6	6	—	1904/1905	35	34	8	12	14	1
02	15	14	2	5	7	1							
03	14	14	1	5	8	—							
04	13	12	3	7	2	1	**Münster**						
05	13	12	3	7	2	1	1900/1901	21	15	1	8	6	6
ald							1901/1902	19	11	1	9	1	8
01	8	5	1	4	—	3	1902/1903	18	15	4	6	5	3
02	18	14	2	10	2	4	1903/1904	21	15	1	8	6	6
03	14	13	2	6	5	1	1904/1905	13	12	3	4	5	1
04	10	6	1	2	3	4							
05	7	5	2	—	3	2							
							Staat						
01	17	13	2	3	8	4	1900/1901	**327**	**267**	**43**	**147**	**77**	**60**
02	14	12	1	2	9	2	1901/1902	**333**	**251**	**35**	**135**	**81**	**82**
03	12	7	—	—	7	5	1902/1903	**300**	**240**	**37**	**115**	**88**	**60**
04	11	10	1	2	7	1	1903/1904	**279**	**218**	**40**	**115**	**63**	**61**
05	6	4	—	3	1	2	1904/1905	**272**	**228**	**53**	**115**	**60**	**44**

Vergleiche die Anmerkung auf Seite 184.

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.

Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.

Prüfungs-kommission. — Prüfungsjahr	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon Sp. 3 mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	genügend	Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. 3) erlangten die Lehrbefähigung für: Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
2. [illegible]	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
3. [illegible]	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
4. [illegible]	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
5. [illegible]	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
6. [illegible]	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
7. [illegible]	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
8. Magdeburg	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
9. Marburg	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
Münster	1902											
	1903											
	1904											
	1905											
	1902	513	377	19	114	244	136	97	43	94	61	14	9
	1903	605	469	22	136	311	136	106	44	123	69	18	20
	1904	372	327	29	105	332	205	123	39	136	111	31	27
	1905	912	636	26	209	410	276	141	62	137	135	36	13

7. Mittelschullehrerprüfungen.

[Nach Angaben der Königlichen Provinzial-Schulkollegien.]

ifungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
	1. In Königsberg.					2. In Danzig.				
geprüft	34	28	22	41	47	31	20	36	33	34
aben bestanden	25	17	18	28	38	16	13	24	22	21
war in den Fächern:										
ıd Deutsch	7	3	6	2	1	2	—	3	1	—
„ Geschichte	5	6	3	3	13	2	4	4	3	3
ı und Englisch	2	3	1	2	2	1	1	—	2	2
„ Deutsch	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—
nd Deutsch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
ıd Geschichte	3	1	2	8	10	6	3	1	2	1
und Erdkunde	—	1	—	4	—	—	—	5	2	5
Physik, Chem. u. Mineral.	5	1	3	3	2	—	—	2	—	1
k, Botanik und Zoologie	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
k und Erdkunde	—	1	—	1	2	—	—	—	2	4
Phys., Chem. u. Mineral.	—	1	1	1	3	—	1	1	—	1
m., Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
oologie und Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1
nd Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
ı und Latein	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
ıd Erdkunde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ Botanik und Zoologie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Französisch und Latein	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
und Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
s., Chem., Min., Bot. u. Zool.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Phys., Chem., Min. u. Erdk.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

u in Danzig Ergänzungsprüfungen: 1 in Frz. u. 1 in Math. (01); 2 in ; 1 in Frz. u. 2 in Engl. (03); 2 in Frz. u. 3 in Lat. (04).

	3. In Berlin					4. In Stettin.				
geprüft	87	92	111	97	108	16	17	25	20	14
aben bestanden	53	61	79	65	66	12	9	13	13	9
war in den Fächern:										
nd Deutsch	9	10	7	8	5	—	—	—	—	—
„ Geschichte	7	8	5	5	7	—	1	—	—	—
ı und Englisch	8	17	18	14	11	2	5	4	1	3
„ Deutsch	—	—	3	3	2	—	—	—	1	—
nd Deutsch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
ıd Geschichte	13	13	17	11	10	5	2	1	—	—
und Erdkunde	—	1	7	5	5	—	1	1	1	—
Physik, Chem u. Mineral.	7	3	8	2	6	3	—	3	5	2
k, Botanik und Zoologie		—	3	3	—	—	—	—	1	—
k und Erdkunde	—	—	1	2	1	—	—	1	2	2
Physik, Chem. u. Mineral.	1	4	4	5	6	—	—	3	—	—
emie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
oologie und Erdkunde	—	—	1	4	2	—	—	—	1	2
Deutsch und Latein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gion und Deutsch	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Geschichte	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
h und Latein	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ Erdkunde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ Geschichte	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Physik, Chemie u. Mineral.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte und Latein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
nd Erdkunde	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
nd Mathematik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Physik, Chemie u. Mineral.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
ınd Geschichte	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—

u in Berlin Erweiterungsprüfungen: 2 in Engl. (01); 1 in Erdk. u. 1 in Phys., n. (03) u. 1 in Bot. u. Zool. (05).

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.

(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

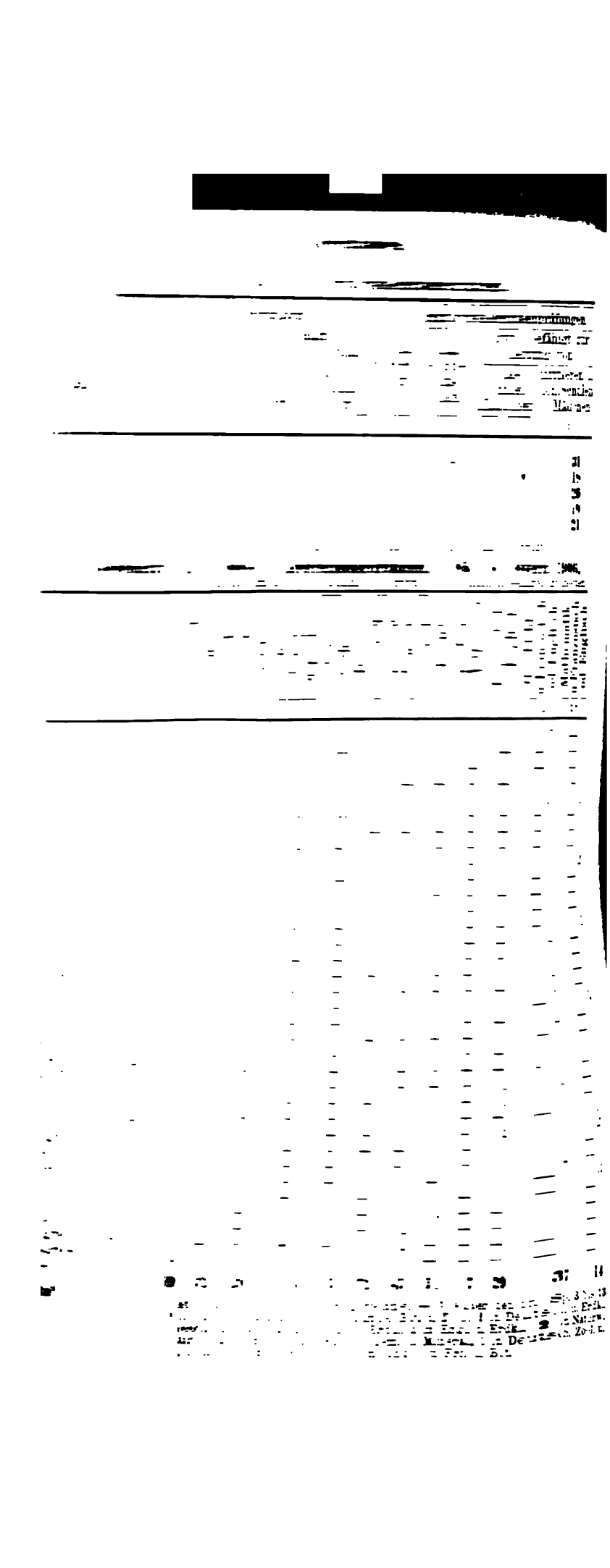
[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Prüfungskommission. — Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon (Sp. 3) mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	genügend	Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. 3) erlangten die Lehrbefähigung für: Religion und Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin 1901	68	41	3	11	27	27	7	10	8	8	1	7
1902	99	71	7	21	43	28	9	9	17	16	4	16
1903	128	84	8	18	58	44	14	7	24	23	4	12
1904	147	87	6	31	50	60	13	20	23	15	6	10
2. Bonn 1901	62	53	3	21	29	9	18	6	9	7	3	10
1902	72	59	2	23	34	13	17	8	5	12	3	14
1903	83	63	3	26	34	20	29	2	7	10	5	10
1904	102	77	2	29	46	25	33	5	4	16	—	19
3. Breslau 1901	41	30	—	11	19	11	8	3	7	1	2	9
1902	35	30	1	11	18	5	11	2	8	1	2	6
1903	55	38	1	15	22	17	11	1	10	5	4	7
1904	57	31	1	6	24	26	7	6	11	2	2	3
4. Göttingen 1901	73	62	8	20	34	11	12	10	17	13	4	6
1902	54	44	5	17	22	10	12	5	15	8	—	4
1903	72	61	1	19	41	11	13	3	20	18	3	4
1904	95	83	10	28	45	12	19	4	16	22	5	17
5. Greifswald 1901	18	12	—	4	8	6	5	—	3	2	1	1
1902	32	27	—	12	15	5	8	2	10	4	—	3
1903	60	41	3	12	26	19	7	5	12	10	1	6
1904	72	45	—	12	33	27	8	4	16	7	1	9
6. Halle 1901	62	47	2	13	32	15	8	5	19	11	1	3
1902	87	73	1	20	52	14	20	5	22	16	—	10
1903	90	72	3	30	39	18	17	7	22	14	4	8
1904	92	75	1	24	50	17	20	8	20	10	3	14
7. Kiel 1901	20	15	1	6	8	5	4	—	8	1	—	2
1902	32	17	1	5	11	15	2	1	8	3	3	1
1903	35	28	3	7	18	7	2	2	11	5	4	4
1904	49	41	1	12	28	8	10	3	14	9	4	1
8. Königsberg 1901	18	14	2	4	8	4	7	2	3	1	—	1
1902	35	29	5	9	15	6	10	1	13	2	—	3
1903	42	31	5	14	12	11	12	2	10	3	1	3
1904	41	32	1	15	16	9	8	3	4	6	1	10
9. Marburg 1901	57	38	—	10	28	19	10	3	11	6	2	4
1902	57	38	—	7	31	19	6	4	13	4	5	4
1903	45	23	—	8	15	22	4	2	5	6	1	3
1904	89	56	3	11	42	33	6	2	13	21	5	9
10. Münster 1901	94	65	—	14	51	29	18	4	9	11	—	13
1902	102	81	—	11	70	21	11	7	12	23	1	12
1903	122	86	2	17	67	36	14	8	15	17	3	13
1904	168	109	1	32	76	59	17	7	16	27	2	23
Staat 1901	**513**	**377**	**19**	**114**	**244**	**136**	**97**	**43**	**94**	**61**	**14**	**62**
1902	**605**	**469**	**22**	**136**	**311**	**136**	**106**	**44**	**123**	**89**	**18**	**85**
1903	**732**	**527**	**29**	**166**	**332**	**205**	**123**	**39**	**136**	**111**	**31**	**87**
1904	**912**	**636**	**26**	**200**	**410**	**276**	**141**	**62**	**137**	**135**	**36**	**135**

Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

üfungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
	9. In Hannover.					10. In Münster.				
geprüft	55	64	66	67	67	78	61	66	63	60
aben bestanden	43	47	54	51	49	62	29	44	43	43
war in den Fächern:										
id Deutsch	2	7	4	3	1	24	12	8	10	14
, Geschichte	11	11	10	11	5	12	6	10	7	2
und Englisch	7	7	14	5	10	4	2	1	3	4
„ Deutsch	—	—	2	3	1	—	—	2	3	2
nd Deutsch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
id Geschichte	9	9	9	4	3	11	4	7	7	7
und Erdkunde	—	2	5	6	7	—	—	2	1	2
Physik, Chem. u. Mineral.	—	2	7	3	6	—	2	3	2	4
, Botanik und Zoologie	6	2	1	2	1	1	1	4	4	2
und Erdkunde	—	—	—	3	4	—	—	—	2	2
Phys., Chem. u. Mineral.	—	5	1	2	5	—	—	1	—	2
m., Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
ologie und Erdkunde	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—
id Französisch	—	1	1	1	—	—	2	4	1	1
, Erdkunde	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Französisch	7	—	—	—	—	10	—	—	—	—
Englisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d Erdkunde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
und Französisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
und Religion	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
„ Französisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	11. In Cassel.					12. In Koblenz.				
geprüft	47	33	33	35	40	124	87	95	90	97
aben bestanden	27	16	16	13	19	102	65	50	51	64
war in den Fächern:										
id Deutsch	7	—	—	—	—	15	4	7	5	8
, Geschichte	1	3	3	3	4	24	23	13	10	12
und Englisch	4	1	2	6	6	27	8	6	10	13
„ Deutsch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
id Deutsch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
d Geschichte	8	2	2	2	3	18	12	6	7	8
und Erdkunde	—	—	—	2	—	—	—	2	2	3	
, Physik, Chem. u. Miner.	3	2	2	—	3	9	6	4	—	4
, Botanik und Zoologie	—	—	—	—	1	—	2	2	5	2
und Erdkunde	—	—	—	—	1	—	—	—	3	5
Physik, Chemie u. Mineral.	—	2	3	—	—	—	2	—	1	—
mie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
ologie und Erdkunde	—	2	2	—	—	—	1	4	1	2
id Französisch	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1
Mathematik	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
und Erdkunde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Französisch	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
und Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
und Französisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

Erweiterungsprüf. in Cassel: 1 in Engl., 3 in Frz. (01); 2 in Engl., 1 in 1 in Engl. (03); 1 in Engl. (05). — Desgl. in Koblenz: 1 in Frz., 1 in 2 in Frz. (02); 1 in Math., 1 in Zool. u. Bot. (03); 2 in Frz., 1 in Engl. Dtsch., 1 in Lat. u. 1 in Math. (05).



Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

fungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
	9. In Hannover.					10. In Münster.				
eprüft	55	64	66	67	67	78	61	66	63	60
en bestanden	43	47	54	51	49	62	29	44	43	43
r in den Fächern:										
Deutsch	2	7	4	3	1	24	12	8	10	14
Geschichte	11	11	10	11	5	12	6	10	7	2
nd Englisch	7	7	14	5	10	4	2	1	3	4
„ Deutsch	—	—	2	3	1	—	—	2	3	2
Deutsch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Geschichte	9	9	9	4	3	11	4	7	7	7
nd Erdkunde	—	2	5	6	7	—	—	2	1	2
ysik, Chem. u. Mineral.	—	2	7	3	6	—	2	3	2	4
Botanik und Zoologie	6	2	1	2	1	1	1	4	4	2
und Erdkunde	—	—	—	3	4	—	—	—	2	2
Phys., Chem. u. Mineral.	—	5	1	2	5	—	—	1	—	2
, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
logie und Erdkunde	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—
Französisch	—	1	1	1	—	—	2	4	1	1
Erdkunde	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Französisch	7	—	—	—	—	10	—	—	—	—
nglisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erdkunde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
nd Französisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Mathematik	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
und Religion	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
„ Französisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	11. In Cassel.					12. In Koblenz.				
eprüft	47	33	33	35	40	124	87	95	90	97
en bestanden	27	16	16	13	19	102	65	50	51	64
r in den Fächern:										
Deutsch	7	—	—	—	—	15	4	7	5	8
Geschichte	1	3	3	3	4	24	23	13	10	12
nd Englisch	4	1	2	6	6	27	8	6	10	13
„ Deutsch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Deutsch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Geschichte	8	2	2	2	3	18	12	6	7	8
nd Erdkunde	—	—	—	2	—	—	—	2	2	3
Physik, Chem. u. Miner.	3	2	2	—	3	9	6	4	—	4
Botanik und Zoologie	—	—	—	—	1	—	2	2	5	2
nd Erdkunde	—	—	—	—	1	—	—	—	3	5
ysik, Chemie u. Mineral.	—	2	3	—	—	—	2	—	1	—
ie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
ogie und Erdkunde	—	2	2	—	—	—	1	4	1	2
Französisch	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1
Mathematik	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
nd Erdkunde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
ranzösisch	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
nd Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
nd Französisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

Erweiterungsprüf. in Cassel: 1 in Engl., 3 in Frz. (01); 2 in Engl., 1 in in Engl. (03); 1 in Engl. (05). — Desgl. in Koblenz: 1 in Frz., 1 in in Frz. (02); 1 in Math., 1 in Zool. u. Bot. (03); 2 in Frz., 1 in Engl. sch., 1 in Lat. u. 1 in Math. (05).

Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

Prüfungsfächer.	1901	1902	1903	1904	1905
1	2	3	4	5	6
Staatsübersicht.					
Es wurden geprüft	673	572	678	627	678
Davon haben bestanden	467	382	443	418	448
und zwar in den Fächern:					
Religion und Deutsch	78	45	52	37	45
„ „ Geschichte	89	79	72	61	60
Französisch und Englisch	73	73	61	63	77
„ „ Deutsch	—	4	12	18	15
Englisch und Deutsch	—	—	2	4	4
Deutsch und Geschichte	108	80	84	62	69
Geschichte und Erdkunde	—	8	29	39	37
Mathematik, Physik, Chemie und Mineralogie	[1]) 29	23	40	22	34
„ , Botanik und Zoologie	[1]) 13	11	17	20	11
„ und Erdkunde	—	1	5	22	26
Botanik, Zoologie, Physik, Chemie u. Mineralogie	1	26	19	16	21
Physik, Chemie, Mineralogie und Erdkunde	1	—	—	7	7
Botanik, Zoologie und Erdkunde	—	3	12	15	14
Religion und Französisch	—	8	8	5	4
„ „ Englisch	—	—	1	1	—
„ „ Erdkunde	—	1	—	2	1
„ „ Mathematik	—	1	3	2	1
„ , Deutsch und Latein	1	—	—	—	—
Katholische Religion und Deutsch	1	—	—	—	1
„ „ „ Geschichte	2	—	1	1	1
Französisch und Latein	44	1	—	—	—
„ „ Geschichte	—	3	1	—	1
„ „ Erdkunde	—	1	1	2	2
„ „ Mathematik	—	1	3	2	—
„ , Physik, Chemie und Mineralogie	—	1	—	—	—
Englisch und Geschichte	—	—	—	2	3
„ „ Erdkunde	—	—	1	—	1
„ , Physik, Chemie und Mineralogie	—	—	1	—	—
Latein und Englisch	1	—	—	—	—
Deutsch, Geschichte und Latein	—	—	—	—	1
„ und Erdkunde	—	1	—	1	2
„ „ Mathematik	—	—	2	1	—
„ , Botanik und Zoologie	—	—	—	1	—
„ , Physik, Chemie und Mineralogie	—	1	—	—	—
Geschichte und Französisch	—	—	2	—	2
„ , Französisch und Latein	—	—	—	1	—
„ und Mathematik	—	—	—	3	4
Mathematik	—	—	—	—	1
„ und Englisch	—	—	1	—	—
Mathem., Physik, Chemie, Mineral., Bot. u. Zool.	1	1	—	—	—
Botanik, Zoologie und Geschichte	—	—	2	—	—
Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, Miner. u. Erdk.	1	—	—	—	—

Es kommen hinzu Erweiterungsprüfungen: 17 für 1901, 9 für 1902, 11 für 1903, 8 für 1904, 5 für 1905.

[1]) Dazu 7, die in diesen Fächern in Berlin geprüft wurden.

8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen. (Quelle wie bei Nr. 7.)

Prüfungsort und Prüfungsjahr.	a) Rektorprüfungen.				b) Schulvorsteherinnenprüfungen.			
	Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen		Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von	
			ohne fremdsprachlichen Unterricht	mit fremdsprachlich. Unterricht			Volksschulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
1	2	3	4	5	2	3	4	5
Königsberg 1901	29	24	19	5	2	2	—	2
Königsberg 1902	23	21	19	2	2	2	—	2
Königsberg 1903	20	19	18	1	3	3	—	3
Königsberg 1904	17	17	15	2	—	—	—	—
Königsberg 1905	21	21	18	3	2	2	—	2

Noch: 8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen.

s-	a) Rektorprüfungen.				b) Schulvorsteherinnenprüfungen.			
s-	Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen: ohne fremdsprachlich. Unterricht	mit fremdsprachl. Unterr.	Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von: Volksschulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
	2	3	4	5	2	3	4	5
	14	9	9	—	2	2	—	2
	13	[5]) 12	11	—	3	3	1	2
	28	[6]) 20	13	6	2	2	—	2
	24	[7]) 22	15	—	2	2	—	2
	23	[8]) 21	12	5	2	2	—	2
	86	54	38	16	11	11	—	11
	59	38	34	4	5	2	—	2
	62	46	42	4	5	5	—	5
	75	58	53	5	10	8	—	8
	57	49	39	10	8	5	—	5
	14	11	8	3	6	2	1	1
	23	18	13	5	4	2	1	1
	13	12	8	4	1	—	—	—
	7	5	3	2	2	1	1	—
	15	14	10	4	1	—	—	—
	13	8	4	4	3	1	1	—
	10	9	6	3	5	3	3	—
	9	7	6	1	1	1	1	—
	9	7	6	1	3	2	2	—
	23	17	8	9	3	3	3	—
	59	44	35	9	1	—	—	—
	56	43	40	3	5	[10]) 4	1	1
	47	35	29	6	3	3	1	2
	43	33	25	8	1	1	—	1
	47	34	28	6	5	5	2	3
	48	36	31	5	1	1	—	1
	38	31	26	5	—	—	—	—
	26	20	13	7	1	1	—	1
	35	28	22	6	2	1	—	1
	35	30	25	5	2	1	—	1
	17	11	8	3	1	1	1	—
	23	19	15	4	5	4	4	—
	19	10	9	1	3	3	2	1
	23	11	10	1	—	—	—	—
	21	12	9	3	1	1	1	—
	37	[9]) 26	17	7	1	1	—	1
	29	26	21	5	—	—	—	—
	46	44	29	15	1	1	—	1
	39	34	22	12	1	—	—	—
	39	36	30	6	3	3	—	3
	106	94	76	18	14	14	2	12
	54	47	36	11	10	9	—	9
	26	21	19	2	11	10	2	8
	39	26	22	4	8	6	1	5
	48	37	26	11	8	8	3	5
	[1]) 25	14	9	5	1	1	—	1
	[2]) 13	8	5	3	1	1	—	1
	[3]) 19	15	10	5	4	4	1	3
	[3]) 17	11	6	5	4	3	1	2
	[4]) 20	8	4	4	—	—	—	—
	81	65	[alte Prüfungsordnung]		9	8	8	
	72	59	50	9	5	5	5	
	59	39	33	6	6	6	6	
	52	46	42	4	5	5	5	
	59	49	40	9	5	4	4	

einschl. 8 Zurückgetretener. — [2]) desgl. 3. — [3]) desgl. 4. — [4]) desgl. 12. — [5]) einschl. 1 in ngsprüf. Geprüft. f. Schul. mit Frz. — [6]) desgl. 1 f. Sch. mit Engl. — [7]) desgl. 3 f. Sch. 3 für Sch. mit Frz. u. Engl., 2 f. Sch. mit Frz. u. Lat. — [8]) desgl. 1 f. Sch. mit Frz., 2 f. Engl., 1 f. Sch. mit Frz. und Engl. — [9]) einschl. 2 pro loco Gepr. — [10]) Von 2 sind die cht bekannt.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Justizverwaltung.

1. Zahl der Gerichtsbehörden, -Beamten und -Eingesessenen 1906.

[Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung 1906.]

Gerichtsbehörden, -Beamte u. -Eingesessene. — Schiedsmänner und ihre Tätigkeit.	Oberlandesgerichtsbezirke														
	Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammergerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preuß.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Landgerichte [1]	8	5	10	5	7	14	8	3	8	8	3	5	6	6	[3]
Amtsgerichte [1]	71	41	110	59	61	130	111	68	107	102	73	51	42	79	
Mitglieder der															
α) Oberlandesger.	20	13	119	19	20	38	31	15	22	47	10	20	25	40	[3]
β) Landgerichte [1]	100	69	351	62	88	200	112	54	100	168	36	78	124	138	[3]
Amtsrichter [1]	204	144	497	141	193	442	259	133	245	310	108	151	179	274	
Staatsanwaltschaftsbeamte [2]	35	25	91	21	34	83	43	18	37	55	11	21	38	51	[3]
Rechtsanwälte	200	149	1289	169	207	485	321	176	288	416	82	268	349	556	[3]
Notare	132	97	392	99	111	243	188	128	146	229	44	71	118	170	[3]
Preuß. Gerichtseingesessene, Tausende:	1997	1499	4997	1635	1951	4669	2783	1388	2620	3591	849	1268	2235	2888	
Gerichtseingesessene auf (Tausende:)															
1 Landgericht	250	300	500	327	279	333	348	463	327	449	283	254	372	481	[4]
1 Amtsgericht	28,1	36,6	45,4	27,7	32,0	35,9	25,1	20,4	24,5	35,2	11,6	24,9	53,2	36,6	
1 Mitglied der															
α) O.-Landesg.	100	115	42	86	98	123	90	93	119	76	85	63	89	72	[4]
β) Landger.	20,0	21,7	14,2	26,4	22,2	23,3	24,9	25,7	26,2	21,4	23,6	16,3	18,0	20,9	[4]
1 Amtsrichter	9,8	10,4	10,1	11,6	10,1	10,6	10,7	10,4	10,7	11,6	7,9	8,4	12,5	10,3	
1 Staatsanw.-Beamten	57,0	60,0	54,9	77,8	57,4	56,3	64,7	77,1	70,8	65,3	77,2	60,4	58,8	56,6	[4]
1 Rechtsanw.	10,0	10,1	3,9	9,7	9,4	9,6	8,7	7,9	9,1	8,6	10,4	4,7	6,4	5,2	[4]
1 Notar	15,1	15,5	12,7	16,5	17,6	19,2	14,8	10,8	17,9	15,7	19,3	17,9	18,9	17,0	

2. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1905.

[Justiz-Ministerialblatt 1906.]

Schiedsmänner	818	561	1662	680	676	3425	1141	962	2523	1604	1140	909	[5]	—	2262
Auf 1 Schiedsm. entfielen Gerichtseingesessene Tausende:	2,4	2,7	3,0	2,4	2,9	1,4	2,4	1,4	1,0	2,2	0,7	1,4	[5]	—	1,3
Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten:															
Zahl überhaupt	220	162	690	189	194	985	736	650	587	279	349	330	[5]	—	1573
davon durch Vergleich erledigt	147	86	336	121	91	493	385	219	292	117	168	156	[5]	—	629
Beleidigungen u. Körperverletz.:															
überhaupt Taus.:	13,2	8,2	31,3	8,3	11,0	33,1	20,8	5,8	12,6	19,6	6,2	7,8	[5]	—	28,7
davon durch Vergleich erledigt Tausende:	4,1	2,2	8,8	2,6	3,4	11,5	7,6	1,7	3,8	5,0	2,1	2,1	[5]	—	5,6

[1] Die Zahlen betreffen nur die preußischen Land- bezw. Amtsgerichte. — [2] ohne Amtsanwaltsbeamte. — [3] Der preußische Gebietsteil gehört zu den gemeinschaftlichen thüringischen Landgerichten Sondershausen und Rudolstadt. — [4] Die Durchschnittszahlen beziehen sich auf den ganzen Oberlandesgerichtsbezirk. — [5] Das Oberlandesgericht in Düsseldorf ist erst am 16. September 1906 ins Leben getreten.

3. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905 Heft 4 und 1904 Heft 4.]

Konkurse. ete Konkurse. ahr 1903 „ 1904	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Konkurse															
samt	a	**4 979**	**269**	**259**	**441**	**453**	**219**	**201**	**584**	**459**	**298**	**334**	**436**	**282**	**733**	**11**
	b	**4 882**	**284**	**225**	**415**	**461**	**203**	**218**	**609**	**431**	**235**	**329**	**459**	**278**	**725**	**10**
von:																
Verfahren	a	4 189	248	237	245	378	189	193	508	405	258	273	378	245	622	10
	b	4 072	264	198	208	368	166	211	516	376	220	265	410	241	622	7
assemangel	a	790	21	22	196	75	30	8	76	54	40	61	58	37	111	1
sene Eröff- träge	b	810	20	27	207	93	37	7	93	55	15	64	49	37	103	3
ete Konkurse																
aupt	a	**4 202**	**231**	**194**	**246**	**378**	**188**	**235**	**581**	**355**	**250**	**320**	**358**	**219**	**637**	**10**
	b	**4 077**	**249**	**196**	**261**	**337**	**182**	**191**	**544**	**379**	**254**	**259**	**342**	**242**	**635**	**6**
den beendet:																
hluß-	a	66,2	49,3	56,7	71,6	73,0	64,9	67,7	76,4	72,9	71,6	67,8	58,4	61,6	58,6	80,0
erteilung	b	68,4	50,6	60,7	75,9	74,5	69,2	66,5	76,8	77,3	70,9	74,5	59,7	64,9	62,4	33,3
vangs-	a	25,5	43,3	38,2	25,2	20,6	31,9	24,7	19,3	17,5	18,8	18,5	34,3	29,2	27,0	20,0
ergleich	b	23,6	45,0	35,2	19,9	18,7	25,8	28,3	17,3	15,3	16,9	15,1	33,0	23,9	24,4	66,7
gemeiner	a	1,7	1,3	1,0	0,8	1,9	1,1	1,7	1,0	3,4	2,0	3,4	2,5	1,4	1,1	—
inwilligg.	b	2,1	0,8	1,0	2,3	2,1	1,1	0,5	2,0	2,4	4,7	2,7	2,3	2,5	1,9	—
genügen-	a	6,6	6,1	4,1	2,4	4,5	2,1	5,9	3,3	6,2	7,6	10,3	4,8	7,8	13,3	—
er Masse	b	5,9	3,6	3,1	1,9	4,7	3,9	4,7	3,9	5,0	7,5	7,7	5,0	8,7	11,3	—
en (in Millionen Mark)	a	7,1	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,3	0,9	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	1,1	0,01
	b	6,8	0,4	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	1,0	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	1,4	0,004
ilden	a	6,4	0,5	0,3	0,8	0,6	0,3	0,1	0,9	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3	1,1	0,003
	b	9,0	0,4	0,3	2,2	0,6	0,2	0,2	1,4	0,5	0,3	0,2	0,4	1,0	1,3	0,001
evor-	a	2,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,01
chtigt.	b	2,6	0,1	0,1	0,3	0,3	0,04	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,6	0,0003
cht be-	a	160,1	8,4	8,6	16,8	13,2	6,8	6,2	15,2	15,0	9,4	11,5	10,7	8,5	29,7	0,1
rrecht.	b	178,7	6,6	6,0	34,6	14,9	5,0	4,3	17,8	14,0	8,8	8,9	11,3	8,5	38,0	0,04
asse	a	40,5	2,3	1,8	4,7	2,6	2,2	1,6	5,1	3,5	2,2	3,0	2,7	2,4	6,3	0,1
	b	47,1	2,1	1,8	8,2	3,2	1,5	1,3	5,8	3,5	2,1	1,8	2,9	3,9	9,0	0,02
00 ℳ obiger elen aus bei:																
en	a	0,5	0,2	0,4	1,0	1,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,9	0,2	0,3	0,8	—
	b	0,6	0,3	0,1	0,03	0,4	0,8	0,3	0,9	0,6	0,2	0,6	0,5	1,3	0,7	—
ilden	a	0,6	0,02	0,2	1,5	0,8	—	—	0,03	2,1	0,005	0,2	—	2,2	0,3	—
	b	0,3	—	—	0,01	0,8	0,4	0,02	0,2	0,5	—	0,3	0,1	—	1,0	—
vorrech-	a	12,1	18,3	20,9	14,2	9,4	2,0	3,0	21,9	8,8	5,8	7,0	12,7	4,7	15,5	—
igte	b	19,6	0,8	3,5	8,2	53,1	3,0	4,4	17,7	33,9	9,5	24,6	22,7	17,9	10,5	—
chtbevor-	a	82,1	80,3	82,1	78,2	87,7	78,7	81,8	77,2	83,5	82,9	80,9	81,0	81,3	86,1	57,8
echtigte	b	81,6	75,8	76,3	83,7	85,4	79,1	76,6	80,9	81,3	83,0	84,4	81,8	70,6	82,5	61,7
Verfahren [1])																
m. Deckung																
Masse-	a	4,5	3,0	3,6	2,8	4,5	1,1	4,3	2,1	5,1	5,2	5,9	3,1	5,5	8,3	—
sten	b	4,7	2,0	2,6	0,4	4,7	3,8	4,7	3,7	4,0	5,1	5,0	4,7	5,4	9,0	—
Masse-	a	0,9	—	0,5	0,8	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	0,5	0,2	—
hulden	b	0,8	—	—	0,4	1,5	0,5	0,5	1,1	1,3	—	1,2	0,3	—	1,3	—
evorrech-	a	6,3	5,2	6,7	5,3	5,0	4,3	6,4	3,4	4,8	7,2	8,4	4,5	8,7	10,7	—
gt. Forder.	b	6,6	1,2	4,6	3,1	7,4	2,7	5,2	4,4	5,3	8,7	8,1	6,7	7,0	13,2	—
ro-	a	1,4	0,4	2,1	0,8	0,8	0,5	1,7	1,5	0,8	0,4	3,4	2,0	2,3	0,9	—
	b	1,8	0,4	1,0	3,1	1,5	1,1	1,6	2,8	2,1	1,2	1,2	2,0	3,3	1,3	—
bis	a	5,4	7,4	6,7	2,4	3,4	5,3	5,5	7,2	6,5	3,6	5,0	5,6	7,3	4,4	20,0
roz.	b	5,4	7,2	4,6	1,9	5,0	4,9	6,8	7,0	5,5	5,1	5,4	2,6	9,9	4,9	16,7
bis	a	24,3	33,8	28,4	25,2	19,3	28,7	20,0	31,5	24,8	23,2	22,5	22,6	20,5	19,0	60,0
roz.	b	22,8	36,9	30,1	19,9	17,5	25,3	29,3	28,1	20,8	18,1	23,2	19,6	19,0	17,6	33,3
bis	a	58,9	49,8	56,2	64,6	68,3	57,4	64,3	54,2	58,0	62,0	55,0	60,9	57,5	59,5	20,0
roz.	b	59,5	51,8	57,1	69,7	64,4	60,4	52,9	55,3	62,5	62,6	59,1	64,6	53,3	58,3	50,0
ent	a	9,3	8,2	6,7	6,9	6,6	8,0	8,1	4,8	8,7	10,0	13,4	8,4	12,3	15,4	—
	b	9,7	3,2	6,6	5,4	10,1	6,0	9,4	6,3	8,4	11,8	9,7	9,6	14,0	17,0	—

(der nicht bevorrechtigten Forderungen)

[1]) Das Ergebnis der nachstehenden Verteilung der beendeten Konkursverfahren ist im Jahre 1903 [illegible]5 und im Jahre 1904 nur für 4042 Konkurse nachgewiesen.

b) Zweite Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufache.

[Nach Angaben des Königlichen Technischen Ober-Prüfungsamtes.]

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden	gut bestanden	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Hochbaufach	1902	81	76	—	7	69	5
	1903	77	70	2	11	57	7
	1904	84	78	1	11	66	6
	1905	105	91	1	8	82	14
b) Wasser- und Straßenbaufach	1902	39	33	—	—	33	6
	1903	47	36	1	2	33	11
	1904	46	42	1	3	38	4
	1905	56	45	1	7	37	11
c) Eisenbahnbaufach	1902	61	58	2	7	49	3
	1903	53	52	—	3	49	1
	1904	50	46	1	3	42	4
	1905	42	37	2	3	32	5
d) Maschinenbaufach	1902	69	56	2	1	53	13
	1903	72	60	1	8	51	12
	1904	75	66	2	7	57	9
	1905	49	42	2	6	34	7
Zusammen	1902	**250**	**223**	**4**	**15**	**204**	**27**
	1903	**249**	**218**	**4**	**24**	**190**	**31**
	1904	**255**	**232**	**5**	**24**	**203**	**23**
	1905	**252**	**215**	**6**	**24**	**185**	**37**

11. Gewerbeassessor-Prüfung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7
1905 [1])	18	16	1	5	10	2

[1]) Die ersten Gewerbeassessor-Prüfungen von Gewerbereferendaren, die nach der Vorbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. September 1897 (M.-Bl. f. d. ges. inn. Verw. 1898 S. 29) vorgebildet waren, fanden im letzten Viertel des Jahres 1904 statt.

12. Prüfungen im Bergfache.

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Erste Prüfung (Referendarprüfung)	1901	47	43	1	10	32	4
	1902	44	38	3	9	26	6
	1903	68	55	1	10	44	13
	1904	72	64	1	14	49	8
	1905	61	55	—	12	43	6
b) Zweite Prüfung (Assessorprüfung)	1901	49	44	—	3	41	5
	1902	33	28	—	—	28	5
	1903	39	34	—	8	26	5
	1904	49	37	—	—	37	12
	1905	44	43	—	—	43	1
c) Markscheiderprüfung	1901	15	11	—	1	10	4
	1902	13	8	—	—	8	5
	1903	9	7	—	—	7	2
	1904	25	17	—	2	15	8
	1905	25	20	1	5	14	5

Übersicht über die Tätigkeit der preußisch. Kaufmannsgerichte im Jahre 1905*).

egierungs-bezirke. — Staat.	Zahl der tätigen Kaufmannsgerichte	Zahl der Klagen von: Kaufleuten wider Handlungsgehilfen und Lehrlinge	Zahl der Klagen von: Handlungsgehilfen und Lehrlingen gegen Kaufleute	Anzahl der Klagen, welche betrafen Fälle des Gesetzes: des § 5 Ziffer 1[1])	des § 5 Ziffer 2[2])	des § 5 Ziffer 4[3])	des § 5 Ziffer 3, 5 und 6[4])	Zahl der Klagen, die erledigt wurden: durch Vergleich, Anerkenntnis, Verzicht, Zurücknahme d. Klage[5])	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile[6])	auf andere Weise[7])	Zahl der eingelegten Berufungen	Zahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes betrug: 300 ℳ und weniger[8])	über 300 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez.														
Königsberg	2	4	205	134	54	12	9	119	7	43	33	3	166	27
Gumbinnen	2	4	54	9	39	10	—	37	4	14	2	—	48	5
Allenstein	1	—	13	2	3	8	—	9	—	3	—	1	9	3
Danzig	2	14	169	22	58	101	2	86	10	37	33	2	146	20
Marienwerder	2	4	46	22	24	—	4	30	4	12	2	1	44	6
Stdtkr. Berlin	1	47	2 526	243	2 133	139	58	1 153	193	379	183	26	1 989	379
Potsdam	17	15	515	53	355	107	15	276	57	108	52	6	429	75
Frankfurt	5	6	73	21	44	14	—	52	3	15	6	—	63	13
Stettin	2	11	227	128	97	6	7	93	19	88	32	8	173	51
Köslin	3	—	19	3	4	12	—	11	2	5	1	—	16	2
Stralsund	2	—	16	2	12	2	—	11	—	3	2	—	16	—
Posen	1	6	123	11	112	1	5	68	14	42	1	2	109	12
Bromberg	3	2	41	3	25	10	5	24	2	10	—	—	36	5
Breslau	3	39	541	137	280	148	15	319	39	98	88	7	523	57
Liegnitz	4	5	83	22	59	6	1	49	3	30	2	3	64	11
Oppeln	10	10	181	69	88	23	11	110	6	56	16	4	163	22
Magdeburg	7	19	311	27	193	99	11	176	19	91	25	6	269	39
Merseburg	5	9	138	57	58	26	6	81	7	44	7	1	110	24
Erfurt	3	1	76	8	37	31	1	47	8	20	1	—	66	8
Schleswig	5	11	155	57	77	28	4	87	9	52	9	4	133	27
Hannover	2	17	204	2	101	106	12	97	13	87	13	8	174	45
Hildesheim	2	2	35	5	21	10	1	28	—	5	1	—	29	2
Lüneburg	2	2	34	8	21	4	3	26	—	7	3	2	25	9
Stade	2	—	12	3	7	2	—	10	1	1	—	—	9	2
Osnabrück	1	1	29	2	12	15	1	22	1	6	1	—	27	3
Aurich	1	1	12	—	13	—	—	11	—	1	1	—	10	3
Münster	5	—	51	7	38	6	—	28	3	11	4	—	37	12
Minden	4	4	70	16	36	19	3	52	3	9	4	4	50	22
Arnsberg	11	17	299	15	140	152	9	143	24	113	20	5	260	49
Cassel	3	9	98	8	65	33	1	66	5	19	3	1	84	19
Wiesbaden	2	20	495	18	425	37	35	259	47	103	103	22	397	115
Koblenz	2	3	33	4	11	19	2	22	—	11	—	3	21	12
Düsseldorf	15	50	757	172	477	139	19	547	45	147	16	20	601	164
Cöln	4	32	770	99	311	365	27	612	40	136	4	15	622	175
Trier	5	7	86	7	71	11	4	43	5	35	5	6	66	21
Aachen	3	4	89	23	57	11	2	51	6	24	9	1	72	18
Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**144**	**376**	**8 586**	**1 419**	**5 558**	**1 712**	**273**	**4 855**	**599**	**1 865**	**682**	**161**	**7 056**	**1 457**

*) Im Berichtsjahre wurde in Preußen 1 Kaufmannsgericht als Einigungsamt von seiten Lehrlinge oder Gehilfen allein angerufen, eine Vereinbarung oder ein Schiedsspruch kam ht zu stande. 18 Kaufmannsgerichte stellten 9 Anträge (§ 18 Abs. 2 K.G.G.), gaben 13 Gut- ten ab (§ 18 Abs. 1 K.G.G.) — [1]) Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehr- hältnisses, Aushändigung und Inhalt des Zeugnisses. — [2]) Leistungen aus dem Dienst- oder rverhältnisse. — [3]) Ansprüche auf Schadenersatz. — [4]) davon im Staate 201 Klagen betr. Rück- e von Sicherheiten und Papieren (§ 5 Ziffer 3), 19 betr. Anrechnung und Berechnung von nkenkassenbeiträgen und 53 betr. Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch die der Gehilfe oder rling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerb- en Tätigkeit beschränkt wird. — [5]) davon im Staate durch Vergleich 3 468, Anerkenntnis 78, zicht im Sinne des § 306 Z.P.O. 54, Zurücknahme der Klage 1 260. — [6]) Im Staate dauerte das rfahren bis zur Verkündigung des Endurteils bei 321 Streitigkeiten weniger als 1 Woche, bei — 1 bis 2 Wochen, bei 487 — 2 Wochen bis 1 Monat, bei 468 — 1 bis 3 Monate, bei 104 — nd mehr Monate. — [7]) Die Summe der Zahlen in den Spalten 9, 10, 11 und 12 abgezogen von Summe der Zahlen in den Spalten 3 und 4 ergibt die Zahl der im Berich[illegible] edigten Streitigkeiten. — [8]) Im Staate betrug der Wert des Streitgegenstandes ℳ und weniger, bei 1 307 mehr als 20 bis 50 ℳ, bei 1 928 mehr als 50 bis 1 hr als 100 bis 300 ℳ; bei 449 Streitigkeiten war der Wert nicht festgestellt.

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 169: Kriminalstatistik für das Jahr 1904.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1904.

Reg.-Bez. 1904. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen						Rechtskräftig verurteilte Personen				
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen					überhaupt	darunter			
		geg. Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte			weibliche	jugendliche[1]) überhaupt	jugendliche[1]) weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
1. Königsberg	14 567	2 423	6 558	5 540	46		12 671	2 279	1 271	185	5 234
2. Gumbinnen	11 163	1 429	4 823	4 869	42		9 867	1 779	843	137	4 103
3. Danzig . .	8 142	1 740	2 999	3 374	29		7 486	1 216	812	139	3 245
4. Marienwd.	11 371	2 590	4 504	4 172	105		10 135	1 784	1 106	189	3 539
5. Stkr. Berlin	29 049	5 288	9 154	14 581	26		23 846	4 997	1 744	379	10 973
6. Potsdam .	22 322	3 674	9 168	9 406	74		19 054	3 281	1 696	327	8 198
7. Frankfurt .	10 104	1 478	4 748	3 857	21		8 506	1 189	777	110	3 562
8. Stettin . .	10 447	1 697	5 037	3 691	22		8 818	1 440	837	122	4 101
9. Köslin . .	4 350	844	2 064	1 432	10		4 075	592	361	53	1 266
10. Stralsund .	2 062	362	837	860	3		1 761	283	184	34	583
11. Posen . . .	13 129	1 878	6 326	4 865	60		11 799	2 550	1 476	214	4 521
12. Bromberg.	10 350	2 659	4 411	3 264	16		9 393	1 754	739	142	3 307
13. Breslau . .	20 439	3 306	8 592	8 489	52		16 634	2 844	1 417	261	7 625
14. Liegnitz .	10 384	1 396	4 070	4 886	32		7 745	1 227	829	190	3 289
15. Oppeln . .	29 816	4 681	14 752	10 279	104		25 170	4 560	2 336	364	12 670
16. Magdeburg	11 325	1 761	4 413	5 120	31		9 379	1 752	1 140	200	4 190
17. Merseburg	10 613	1 371	4 867	4 331	44		8 976	1 896	1 105	185	3 610
18. Erfurt . . .	3 877	599	1 506	1 768	4		3 104	521	381	59	1 283
19. Schleswig.	12 172	2 862	3 962	5 282	66		10 172	1 717	752	168	4 340
20. Hannover .	7 748	1 352	3 073	3 310	13		6 561	1 084	470	97	3 047
21. Hildesheim	3 748	454	1 652	1 629	13		3 064	472	351	50	1 204
22. Lüneburg .	4 356	624	1 850	1 872	10		3 631	528	335	50	1 662
23. Stade . . .	3 331	560	1 330	1 426	15		2 761	290	233	40	1 156
24. Osnabrück	1 692	347	603	736	6		1 496	174	137	18	584
25. Aurich . .	1 775	375	691	707	2		1 426	236	134	21	537
26. Münster .	5 734	956	2 549	2 209	20		5 065	574	462	55	2 016
27. Minden . .	3 401	664	1 324	1 410	3		2 954	316	286	29	1 173
28. Arnsberg .	20 779	3 483	9 243	7 932	121		18 024	2 084	1 723	225	7 268
29. Cassel . . .	6 381	858	3 116	2 395	12		5 488	644	550	60	2 242
30. Wiesbaden	9 134	1 598	3 816	3 690	30		8 201	1 059	772	88	3 497
31. Koblenz .	4 728	658	2 432	1 627	11		4 419	458	433	35	1 631
32. Düsseldorf	29 385	4 694	12 554	12 047	90		25 738	3 496	2 583	328	10 821
33. Cöln	15 808	3 437	6 588	5 714	69		13 343	2 469	1 049	156	6 534
34. Trier . . .	8 078	1 101	4 492	2 458	27		7 498	1 207	691	105	2 845
35. Aachen . .	4 297	679	2 095	1 508	15		3 846	562	323	40	1 625
36. Sigmaring.	277	24	165	88	—		255	32	25	6	84
Staat 1904	**376 334**	**63 902**	**160 364**	**150 824**	**1 244**		**322 361**	**53 346**	**30 363**	**4 861**	**137 566**
Staat 1900	**340 580**	**53 309**	**144 947**	**141 026**	**1 298**		**286 875**	**46 430**	**28 903**	**4 464**	**116 535**

2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen.

Provinzen 1904.	Es wurden verurteilt wegen einer Handlung	Es wurden verurteilt wegen zwei od. mehrerer Handlungen[2])	Provinzen. — Staat.	Es wurden verurteilt wegen einer Handlung	Es wurden verurteilt wegen zwei od. mehrerer Handlungen[2])
Ostpreußen .	18 604	3 934	Schlw.-Holst.	8 442	1 730
Westpreußen	15 124	2 497	Hannover . .	15 462	3 477
Stdtkr. Berlin	19 953	3 893	Westfalen . .	21 532	4 511
Brandenburg	22 662	4 898	Hess.-Nassau	11 528	2 161
Pommern . .	12 097	2 557	Rheinland . .	45 769	9 075
Posen	18 150	3 042	Hohenzollern	221	34
Schlesien . .	39 556	9 993	**Staat** 1904	**266 638**	**55 723**
Sachsen . . .	17 538	3 921	**Staat** 1900	**235 321**	**51 554**

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — [2]) derselben oder verschiedener Art.

ler im Jahre 1904 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die ısgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung.

z. 1904.	Es wurden rechtskräftig verurteilt von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen								
at.	überhaupt	männlichen	weiblichen	erwachsenen[1] überhaupt	erwachsenen[1] männlichen	erwachsenen[1] weiblichen	jugendlichen[2] überhaupt	jugendlichen[2] männlichen	jugendlichen[2] weiblichen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
berg	1 544	2 777	510	1 714	3 145	567	815	1 387	238
innen	1 837	3 257	616	2 073	3 737	691	828	1 390	268
g	1 649	2 946	504	1 802	3 270	541	973	1 614	333
werder	1 729	3 008	578	1 944	3 434	643	908	1 500	312
r. Berlin	1 624	2 763	635	1 719	2 934	669	954	1 580	393
m	1 372	2 388	451	1 473	2 592	474	808	1 308	311
furt	1 014	1 845	269	1 113	2 058	290	538	909	155
n	1 500	2 616	471	1 637	2 880	515	833	1 412	245
	1 022	1 836	283	1 161	2 126	316	458	763	137
nd	1 139	2 024	347	1 231	2 231	363	696	1 111	263
	1 500	2 643	584	1 647	2 950	656	924	1 592	266
berg	2 083	3 600	735	2 402	4 225	832	816	1 311	315
n	1 375	2 508	431	1 510	2 808	463	703	1 157	257
tz	972	1 773	286	1 038	1 947	285	636	973	293
n	2 051	3 593	698	2 292	4 071	779	1 013	1 702	317
burg	1 119	1 873	406	1 187	2 000	432	789	1 288	280
burg	1 095	1 793	446	1 180	1 945	489	721	1 178	246
	957	1 741	296	1 027	1 897	317	642	1 105	196
wig	1 052	1 769	351	1 169	1 988	378	466	714	211
ver	1 430	2 462	459	1 586	2 758	496	628	999	259
heim	829	1 446	248	886	1 559	265	552	932	160
urg	1 068	1 817	312	1 152	1 965	335	622	1 041	189
	1 067	1 903	225	1 189	2 146	235	505	815	178
rück	651	1 158	151	723	1 297	164	329	557	89
	883	1 548	279	983	1 744	309	445	747	140
er	1 060	1 826	248	1 172	2 020	272	545	931	134
n	687	1 263	143	771	1 433	160	340	603	70
rg	1 456	2 419	360	1 609	2 670	394	767	1 269	211
	887	1 680	195	964	1 848	211	517	929	112
den	1 116	2 027	277	1 188	2 170	296	703	1 248	160
z.	928	1 708	188	1 016	1 877	209	517	947	84
dorf	1 432	2 436	395	1 558	2 648	433	829	1 423	214
	1 843	3 075	667	2 022	3 375	741	904	1 543	268
	1 330	2 232	428	1 478	2 488	477	667	1 114	206
	883	1 545	252	976	1 719	280	432	746	108
ingen	523	973	124	559	1 065	118	329	505	157
1904	**1 342**	**2 331**	**428**	**1 470**	**2 577**	**466**	**731**	**1 220**	**236**
1900	**1 194**	**2 083**	**372**	**1 299**	**2 285**	**403**	**696**	**1 169**	**216**

h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis re alten.

nsbekenntnis der im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat).

Von den Verurteilten waren					Provinzen. — Staat.	Von den Verurteilten waren				
Christen überhaupt	Christen darunter evang.	Christen darunter kath.	Juden	unbek. Religion		Christen überhaupt	Christen darunter evangel.	Christen darunter kathol.	Juden	unbekannter Religion
2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
22 331	20 078	2 231	127	80	Schl.-Holst.	10 109	9 466	641	49	14
16 785	6 904	9 855	156	680	Hannover	18 647	15 743	2 883	167	125
22 964	20 110	2 773	871	11	Westfalen	25 772	12 773	12 962	154	117
27 109	24 322	2 732	204	247	Hess.-Nass.	13 350	9 004	4 326	263	76
14 540	13 899	628	72	42	Rheinland	54 067	14 713	39 293	548	229
20 763	5 352	15 408	330	99	Hohenzoll.	255	35	220	—	—
48 775	15 839	32 895	542	232	Staat 1904	**316784**	**187613**	**128742**	**3544**	**2 033**
21 317	19 375	1 895	61	81	Staat 1900	[1]) **282303**	[2]) **169260**	[3]) **112656**	[4]) **3079**	**1 493**

runter ohne Angabe der Provinz 7 Personen. — [2]) desgl. 6 Personen. — [3]) desgl. 1 Person. — ersonen.

5. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze im Ja... Art d...

Von je 100 000 strafmündigen Zivi...

Reg.-Bez. 1904. / Staat.	Majestätsbeleidigung usw.[1])	Widerstand gegen die Staatsgewalt	wider die öffentliche Ordnung: überhaupt	wider die öffentliche Ordnung: darunter Hausfriedensbruch	Münzverbr. u. -Vergehen	Verletzung d. Eidespflicht	Falsche Anschuldigung	Verbr. u. Vergeh. in Bezug auf Religion	Verbr. u. Vergeh. in Bezug auf Personenstand	wider die Sittlichkeit: überhaupt	wider die Sittlichkeit: darunter Unzucht und Notzucht	Beleidigung	Sachbeschäd...
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsbg.	1	56	197	111	—	3	1	2	0,2	25	13	210	—
2. Gumbinn.	0,2	31	185	109	0,2	2	3	1	—	21	10	222	0,...
3. Danzig . .	0,2	74	267	91	0,2	4	2	1	0,2	22	11	140	0,...
4. Marienwd.	2	47	354	81	1	5	2	1	1	18	11	174	—
5. Stk. Berlin	0,2	46	285	66	1	2	1	0,3	0,4	86	21	163	0,...
6. Potsdam .	0,4	48	178	66	1	2	1	1	—	35	14	177	0
7. Frankfurt	0,3	34	105	53	—	4	2	1	0,4	20	12	145	—
8. Stettin . .	1	56	182	84	0,2	3	2	1	1	40	13	214	—
9. Köslin . .	1	19	172	66	1	4	2	—	0,2	10	7	139	—
10. Stralsund	1	38	158	79	—	3	1	1	—	16	8	149	
11. Posen . .	2	41	170	69	—	2	1	1	1	18	9	186	
12. Bromberg	1	49	429	88	—	2	2	1	0,2	21	12	201	
13. Breslau . .	1	55	177	77	0,2	3	1	1	0,2	34	14	189	
14. Liegnitz .	2	30	104	53	—	3	3	1	—	25	15	144	
15. Oppeln . .	1	82	234	107	0,1	6	4	2	—	31	16	258	
16. Magdeburg	1	41	144	54	0,4	3	0,4	0,5	0,2	29	13	160	
17. Merseburg	0,2	31	109	46	1	3	1	0,2	0,2	26	15	204	
18. Erfurt . .	0,2	25	135	41	0,2	2	1	0,2	—	18	9	167	
19. Schleswig	0,1	50	221	59	0,1	1	0,3	0,2	0,3	34	13	115	
20. Hannover	1	52	209	78	0,1	4	2	—	—	40	13	214	
21. Hildesh. .	1	21	81	51	1	3	2	1	—	14	8	146	
22. Lüneburg	1	37	112	59	—	2	3	1	0,3	21	14	123	
23. Stade . .	1	22	170	105	—	1	3	—	—	15	12	116	
24. Osnabrück	—	20	104	39	—	2	2	3	—	14	7	72	
25. Aurich . .	—	51	152	69	—	1	2	1	—	19	13	110	
26. Münster .	1	51	135	65	0,4	1	0,2	0,4	0,2	20	13	117	
27. Minden . .	1	22	113	35	0,2	3	1	1	0,3	12	6	89	
28. Arnsberg .	1	61	179	88	1	3	1	0,2	0,4	36	22	142	
29. Cassel .	1	32	89	44	0,2	3	1	3	—	16	11	149	
30. Wiesbaden	0,1	53	142	60	1	1	0,4	0,4	0,1	31	10	147	
31. Koblenz .	—	39	82	33	—	2	1	1	0,2	18	14	141	
32. Düsseldorf	1	70	157	63	2	2	1	1	0,2	54	22	148	
33. Cöln . . .	1	109	316	65	0,1	3	2	1	1	96	18	188	
34. Trier . . .	1	36	127	56	1	2	2	2	0,4	22	14	201	
35. Aachen .	1	60	78	43	—	2	0,2	0,5	—	25	13	134	
36. Sigmaring.	—	16	25	10	2	—	—	—	2	2	2	148	
Staat 1904	**1**	**50**	**182**	**69**	**0,4**	**3**	**1**	**1**	**0,3**	**34**	**14**	**167**	
Staat 1900	**1**	**46**	**142**	**62**	**0,3**	**3**	**2**	**1**	**0,2**	**28**	**11**	**141**	

[1]) Sammelgruppe: Hoch- und Landesverrat, feindliche Handlungen gegen befreun... Kaiser, Landesherren und Bund... Rückfälle. — [2]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

6. Verteilung der im Jahre 1904 Verurteilten auf die strafmün...

Provinzen 1904.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verur... wegen Verbrechen und Vergehen: überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2–9)	gegen die Person (oben Sp. 10–19)	gegen das Vermöge... (oben Sp. 20–...
1	2	3	4	5
I. Ostpreußen . .	1 660	249	735	672
II. Westpreußen . .	1 694	384	643	663
III. Stadtkreis Berlin	1 624	335	526	761
IV. Brandenburg . .	1 237	199	531	505
V. Pommern	1 284	222	607	452
...	1 713	340	769	601
...	1 353	248	632	589
...	1 082	167	463	450

en auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der ndlung.

tskräftig verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:															
örper-letzung		Diebstahl		Unterschlagung	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug und Untreue	Urkundenfälschung	Bankrott	strafb. Eigennutz u. Verfolgung fremder Geheimnisse	Sachbeschädigung	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.		Verbrechen u. Vergehen im Amte	Wiederholung der Spalte 1
darunter gefährl. u. schwere[1])	widder die persönl. Freiheit	überhaupt	darunter schwerer[2])									überhaupt	darunter Brandstiftung[4])		
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
308	28	315	40	48	3	28	48	13	3	40	68	22	6	4	1.
406	36	400	37	60	2	44	73	17	5	98	68	33	7	5	2.
326	33	409	43	43	6	49	45	14	6	23	81	14	6	2	3.
337	38	401	32	37	3	31	45	15	4	33	60	13	6	6	4.
138	18	324	47	151	4	27	118	33	2	23	30	48	2	1	5.
208	31	288	44	65	3	19	64	13	2	33	56	31	4	3	6.
183	26	205	23	36	2	13	46	8	4	24	38	13	5	1	7.
278	36	267	34	56	3	23	54	16	4	29	66	9	3	2	8.
231	19	183	15	23	2	20	25	9	2	26	45	4	2	2	9.
193	30	263	35	41	3	24	32	12	3	27	57	6	3	1	10.
332	47	335	31	38	2	30	39	24	1	28	50	20	6	3	11.
431	57	404	38	42	4	40	47	15	2	25	64	18	7	3	12.
214	35	273	31	71	3	25	74	16	5	23	41	22	8	2	13.
115	26	229	27	44	3	19	65	13	3	13	36	13	10	2	14.
470	58	393	52	71	5	38	64	20	4	26	79	21	5	5	15.
175	19	250	38	49	4	21	53	12	5	25	39	20	4	2	16.
168	19	241	28	45	2	19	51	10	2	22	42	8	4	2	17.
129	21	189	21	43	2	20	78	11	2	13	38	14	3	1	18.
116	11	231	37	50	2	13	55	7	2	16	43	5	2	3	19.
181	28	258	40	57	5	21	118	22	3	17	51	29	3	2	20.
134	17	162	18	34	2	15	52	11	1	9	40	6	4	2	21.
175	23	229	24	33	2	12	66	11	1	19	55	10	5	3	22.
188	25	200	34	42	2	17	55	13	2	11	58	9	8	4	23.
113	15	116	19	24	3	8	35	11	0,4	13	47	6	3	2	24.
123	27	170	15	36	1	11	54	7	1	13	40	2	1	1	25.
218	29	179	21	31	2	11	50	9	4	40	60	6	1	3	26.
114	15	115	17	29	1	9	45	10	0,5	16	37	2	1	1	27.
343	42	265	49	56	6	28	75	20	2	19	67	9	3	5	28.
184	21	153	23	26	2	12	46	10	2	19	40	4	2	2	29.
184	37	204	34	57	4	12	63	18	1	17	45	10	1	4	30.
225	30	134	20	27	1	12	45	10	3	21	46	12	3	3	31.
291	38	263	43	68	5	24	71	18	3	23	68	20	2	4	32.
327	41	269	44	88	4	32	86	24	3	27	60	19	3	4	33.
371	37	181	21	36	5	13	59	12	1	23	57	4	1	3	34.
179	19	133	25	32	3	12	36	11	1	30	37	14	1	3	35.
140	10	70	4	10	—	2	39	6	—	10	8	2	2	—	36.
243	**31**	**263**	**35**	**57**	**3**	**23**	**63**	**16**	**3**	**25**	**52**	**17**	**4**	**3**	8t.
225	**32**	**245**	**30**	**50**	**3**	**22**	**51**	**13**	**3**	**21**	**47**	**15**	**4**	**3**	

und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Ge-
–179 St.G.B. — [2]) §§ 211–215 St.G.B. — [3]) §§ 223 a–226 St.G.B. — [4]) auch im wiederholten

ng der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen.

inzen 04. aat.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen				
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2–9)	gegen die Person (oben Sp. 10–19)	gegen das Vermögen (oben Sp. 20–31)	im Amte (oben Sp. 32)
1	2	3	4	5	6
sw.-Holstein	1 052	274	350	425	3
nover	1 041	182	440	417	2
tfalen	1 214	212	542	456	4
sen-Nassau .	1 011	167	465	377	3
inland	1 372	238	640	491	4
enzollern . .	523	43	332	148	—
taat 1904	**1 342**	**238**	**580**	**522**	**3**
1900	**1 194**	**194**	**526**	**471**	**3**

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 169: Kriminalstatistik für das Jahr 1904.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1904.

Reg.-Bez. 1904. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen				
		davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen					darunter			
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte	überhaupt	weibliche	jugendliche[1]) überhaupt	jugendliche[1]) weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	14 567	2 423	6 558	5 540	46	12 671	2 279	1 271	185	5 234
2. Gumbinnen	11 163	1 429	4 823	4 869	42	9 867	1 779	843	137	4 103
3. Danzig . .	8 142	1 740	2 999	3 374	29	7 486	1 216	812	139	3 245
4. Marienwd.	11 371	2 590	4 504	4 172	105	10 135	1 784	1 106	189	3 532
5. Stkr. Berlin	29 049	5 288	9 154	14 581	26	23 846	4 997	1 744	379	10 973
6. Potsdam .	22 322	3 674	9 168	9 406	74	19 054	3 281	1 696	327	8 198
7. Frankfurt .	10 104	1 478	4 748	3 857	21	8 506	1 189	777	110	3 562
8. Stettin . .	10 447	1 697	5 037	3 691	22	8 818	1 440	837	122	4 101
9. Köslin . .	4 350	844	2 064	1 432	10	4 075	592	361	53	1 266
10. Stralsund .	2 062	362	837	860	3	1 761	283	184	34	583
11. Posen . . .	13 129	1 878	6 326	4 865	60	11 799	2 550	1 476	214	4 524
12. Bromberg.	10 350	2 659	4 411	3 264	16	9 393	1 754	739	142	3 307
13. Breslau . .	20 439	3 306	8 592	8 489	52	16 634	2 844	1 417	261	7 625
14. Liegnitz .	10 384	1 396	4 070	4 886	32	7 745	1 227	829	190	3 289
15. Oppeln . .	29 816	4 681	14 752	10 279	104	25 170	4 560	2 336	364	12 670
16. Magdeburg	11 325	1 761	4 413	5 120	31	9 379	1 752	1 140	200	4 190
17. Merseburg	10 613	1 371	4 867	4 331	44	8 976	1 896	1 105	185	3 610
18. Erfurt . . .	3 877	599	1 506	1 768	4	3 104	521	381	59	1 283
19. Schleswig.	12 172	2 862	3 962	5 282	66	10 172	1 717	752	168	4 340
20. Hannover.	7 748	1 352	3 073	3 310	13	6 561	1 084	470	97	3 047
21. Hildesheim	3 748	454	1 652	1 629	13	3 064	472	351	50	1 204
22. Lüneburg .	4 356	624	1 850	1 872	10	3 631	528	335	50	1 662
23. Stade . . .	3 331	560	1 330	1 426	15	2 761	290	233	40	1 156
24. Osnabrück	1 692	347	603	736	6	1 496	174	137	18	584
25. Aurich . .	1 775	375	691	707	2	1 426	236	134	21	537
26. Münster .	5 734	956	2 549	2 209	20	5 065	574	462	55	2 016
27. Minden . .	3 401	664	1 324	1 410	3	2 954	316	286	29	1 173
28. Arnsberg .	20 779	3 483	9 243	7 932	121	18 024	2 084	1 723	225	7 268
29. Cassel . . .	6 381	858	3 116	2 395	12	5 488	644	550	60	2 242
30. Wiesbaden	9 134	1 598	3 816	3 690	30	8 201	1 059	772	88	3 497
31. Koblenz .	4 728	658	2 432	1 627	11	4 419	458	433	35	1 631
32. Düsseldorf	29 385	4 694	12 554	12 047	90	25 738	3 496	2 583	328	10 821
33. Cöln	15 808	3 437	6 588	5 714	69	13 343	2 469	1 049	156	6 534
34. Trier . . .	8 078	1 101	4 492	2 458	27	7 498	1 207	691	105	2 845
35. Aachen . .	4 297	679	2 095	1 508	15	3 846	562	323	40	1 625
36. Sigmaring.	277	24	165	88	—	255	32	25	6	84
Staat 1904	**376 334**	**63 902**	**160 364**	**150 824**	**1 244**	**322 361**	**53 346**	**30 363**	**4 861**	**137 566**
Staat 1900	**340 580**	**53 309**	**144 947**	**141 026**	**1 298**	**286 875**	**46 430**	**28 903**	**4 464**	**116 535**

2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen.

Provinzen 1904.	Es wurden verurteilt wegen einer Handlung	Es wurden verurteilt wegen zweier od. mehrerer Handlungen[2])	Provinzen. — Staat.	Es wurden verurteilt wegen einer Handlung	Es wurden verurteilt wegen zweier od. mehrerer Handlungen[2])
Ostpreußen .	18 604	3 934	Schlw.-Holst.	8 442	1 730
Westpreußen	15 124	2 497	Hannover . .	15 462	3 477
Stdtkr. Berlin	19 953	3 893	Westfalen . .	21 532	4 511
Brandenburg	22 662	4 898	Hess.-Nassau	11 528	2 161
Pommern . .	12 097	2 557	Rheinland . .	45 769	9 075
Posen	18 150	3 042	Hohenzollern	221	34
Schlesien . .	39 556	9 993	**Staat** 1904	**266 638**	**55 723**
Sachsen . . .	17 538	3 921	**Staat** 1900	**235 321**	**51 554**

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — [2]) derselben oder verschiedener Art.

8. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[... des Reichstages Nr. 280 in der 11. Legislatur-Periode II. Session 1905/06.]

...gte Strafaufschub und die durch Begnadigung erledigten Fälle ...faufschubs in Preufsen während der Jahre 1901 bis 1905.

...stand ...weisung.	Fälle des bedingten Strafaufschubs					Durch Begnadig. erledigte Fälle des Strafaufschubs				
	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
...Fällen, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt ...zw. von den Fällen des bedingten Strafaufschubs, welche sich ... oder teilweise Begnadigung erledigten, betrafen:										
... überhaupt .	**5 315**	**7 461**	**8 770**	**8 941**	**10 179**	**3 108**	**3 851**	**3 859**	**4 818**	**7 378**
...e	4 294	5 964	6 969	7 004	8 167	2 397	2 992	3 057	3 783	5 790
...e	1 021	1 497	1 801	1 937	2 012	711	859	802	1 035	1 588
... unter 18 .	4 630	6 308	7 618	7 630	8 675	2 493	3 241	3 358	4 013	6 274
... 18 u. mehr	685	1 153	1 152	1 311	1 504	615	610	501	805	1 104
...chens . . . verurteilte .	969	1 483	1 990	2 065	2 831	584	709	711	835	1 710
...ens . . . verurteilte .	3 694	5 103	5 879	6 047	6 376	2 211	2 679	2 590	3 346	4 888
...etung . . verurteilte .	652	875	901	829	972	313	463	558	637	780
...s- oder ...ngerichten verurteilte .	3 579	4 894	5 542	5 579	6 083	2 118	2 568	2 604	3 306	4 678
...mmern od. ...gerichten verurteilte .	1 736	2 567	3 228	3 362	4 096	990	1 283	1 255	1 512	2 700
...rbestrafte . .	5 290	7 335	8 656	8 729	9 916	3 096	3 832	3 844	4 778	7 273
...strafte	25	126	114	212	263	12	19	15	40	105
...setzung der ...eckung										
. . . . .	671	897	935	862	1 013	327	471	566	659	815
...gnis	4 644	[2]6563	7 835	8 079	9 166	2 781	3 380	3 293	4 159	6 563
Gefängnis:										
6 Monaten	7	21	33	31	45	6	10	4	6	12
...bis 6 „	115	214	259	290	386	71	86	72	92	185
„ 3 „	381	662	845	932	1 084	189	269	272	333	687
...bis 1 Monat .	1 145	1 628	2 008	2 196	2 485	587	767	790	994	1 643
...und weniger .	2 996	4 038	4 690	4 630	5 166	1 928	2 248	2 155	2 734	4 036
...als 2 Jahre . .	1 559	1 899	2 309	2 185	2 542	856	1 090	1 235	1 536	1 987
...ahre	3 596	5 173	5 745	5 986	6 722	2 040	2 488	2 435	3 100	5 021
...oder mehr . . .	160	389	716	770	915	212	273	189	182	370

...erbrechens oder Vergehens mit Freiheitsstrafe. — [2]) außerdem in 1 Falle Festungshaft.

...gte Strafaufschub bis Ende 1905 nach Oberlandesgerichtsbez.

...es- ...irke.	Zahl der Fälle, in denen die Aussetzung der Strafvollstreckung mit Aussicht auf Begnadigung gewährt wurde						
	v. 23. X. 1895 bis 31. XII. 1900 durchschnittlich im Jahre	im Jahre					vom 23. X. 1895 bis zum 31. XII. 1905
		1901	1902	1903	1904	1905	
	2	3	4	5	6	7	8
...	**3 608**	**5 315**	**7 461**	**8 770**	**8 941**	**10 179**	[1]) **59 305**
...rg i. Pr.	254	306	473	583	615	687	3 976
...erder . .	154	219	348	374	399	425	2 563
...K.-Ger.)	501	652	829	1 009	978	1 167	7 223
. . . . .	172	265	333	363	324	365	2 541
. . . . .	331	592	797	807	757	776	5 441
. . . . .	634	775	1 187	1 387	1 482	1 629	9 736
...rg a./S. .	285	428	591	730	857	957	5 038
. . . . .	84	96	189	248	203	295	1 467
. . . . .	228	362	430	500	481	592	3 544
. . . . .	286	410	689	941	964	1 082	5 562
. . . . .	56	71	138	156	158	156	966
...t a. M. .	106	92	132	176	233	213	1 393
. . . . .	497	1 017	1 308	1 470	1 462	1 808	9 633
...ußs. Teil)	18	30	17	26	28	27	222

...esen waren am 1. I. 1906 erledigt 38 182, und zwar durch vollständige oder teil- ...ng 29 230, durch Einleitung der Strafvollstreckung 8 131, durch Tod, Flucht ... Weise 821; 21 123 oder 36 v. H. waren noch nicht endgültig erledigt.

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 169: Kriminalstatistik für das Jahr 1904.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen im Jahre 1904.

Reg.-Bez. 1904. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen				
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				überhaupt	darunter			
		geg. Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte		weibliche	jugendliche[1] überhaupt	jugendliche[1] weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	14 567	2 423	6 558	5 540	46	12 671	2 279	1 271	185	5 234
2. Gumbinnen	11 163	1 429	4 823	4 869	42	9 867	1 779	843	137	4 103
3. Danzig . .	8 142	1 740	2 999	3 374	29	7 486	1 216	812	139	3 245
4. Marienwd.	11 371	2 590	4 504	4 172	105	10 135	1 784	1 106	189	3 539
5. Stkr. Berlin	29 049	5 288	9 154	14 581	26	23 846	4 997	1 744	379	10 973
6. Potsdam .	22 322	3 674	9 168	9 406	74	19 054	3 281	1 696	327	8 198
7. Frankfurt .	10 104	1 478	4 748	3 857	21	8 506	1 189	777	110	3 562
8. Stettin . .	10 447	1 697	5 037	3 691	22	8 818	1 440	837	122	4 101
9. Köslin . .	4 350	844	2 064	1 432	10	4 075	592	361	53	1 266
10. Stralsund .	2 062	362	837	860	3	1 761	283	184	34	583
11. Posen . . .	13 129	1 878	6 326	4 865	60	11 799	2 550	1 476	214	4 524
12. Bromberg.	10 350	2 659	4 411	3 264	16	9 393	1 754	739	142	3 307
13. Breslau . .	20 439	3 306	8 592	8 489	52	16 634	2 844	1 417	261	7 625
14. Liegnitz .	10 384	1 396	4 070	4 886	32	7 745	1 227	829	190	3 289
15. Oppeln . .	29 816	4 681	14 752	10 279	104	25 170	4 560	2 336	364	12 670
16. Magdeburg	11 325	1 761	4 413	5 120	31	9 379	1 752	1 140	200	4 190
17. Merseburg	10 613	1 371	4 867	4 331	44	8 976	1 896	1 105	185	3 619
18. Erfurt . . .	3 877	599	1 506	1 768	4	3 104	521	381	59	1 283
19. Schleswig.	12 172	2 862	3 962	5 282	66	10 172	1 717	752	168	4 340
20. Hannover.	7 748	1 352	3 073	3 310	13	6 561	1 084	470	97	3 047
21. Hildesheim	3 748	454	1 652	1 629	13	3 064	472	351	50	1 204
22. Lüneburg .	4 356	624	1 850	1 872	10	3 631	528	335	50	1 662
23. Stade . . .	3 331	560	1 330	1 426	15	2 761	290	233	40	1 156
24. Osnabrück	1 692	347	603	736	6	1 496	174	137	18	584
25. Aurich . .	1 775	375	691	707	2	1 426	236	134	21	537
26. Münster .	5 734	956	2 549	2 209	20	5 065	574	462	55	2 016
27. Minden . .	3 401	664	1 324	1 410	3	2 954	316	286	29	1 173
28. Arnsberg .	20 779	3 483	9 243	7 932	121	18 024	2 084	1 723	225	7 268
29. Cassel . . .	6 381	858	3 116	2 395	12	5 488	644	550	60	2 242
30. Wiesbaden	9 134	1 598	3 816	3 690	30	8 201	1 059	772	88	3 497
31. Koblenz .	4 728	658	2 432	1 627	11	4 419	458	433	35	1 631
32. Düsseldorf	29 385	4 694	12 554	12 047	90	25 738	3 496	2 583	328	10 821
33. Cöln	15 808	3 437	6 588	5 714	69	13 343	2 469	1 049	156	6 534
34. Trier . . .	8 078	1 101	4 492	2 458	27	7 498	1 207	691	105	2 843
35. Aachen . .	4 297	679	2 095	1 508	15	3 846	562	323	40	1 625
36. Sigmaring.	277	24	165	88	—	255	32	25	6	84
Staat 1904	**376 334**	**63 902**	**160 364**	**150 824**	**1 244**	**322 361**	**53 346**	**30 363**	**4 861**	**137 566**
Staat 1900	**340 580**	**53 309**	**144 947**	**141 026**	**1 298**	**286 875**	**46 430**	**28 903**	**4 464**	**116 535**

2. Zahl der Handlungen, welche den einzelnen im Jahre 1904 wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen zur Last fielen.

Provinzen 1904.	Es wurden verurteilt wegen		Provinzen. — Staat.	Es wurden verurteilt wegen	
	einer Handlung	zweier od. mehrerer Handlungen[2]		einer Handlung	zweier od. mehrerer Handlungen[2]
Ostpreußen .	18 604	3 934	Schlw.-Holst.	8 442	1 730
Westpreußen	15 124	2 497	Hannover . .	15 462	3 477
Stdtkr. Berlin	19 953	3 893	Westfalen . .	21 532	4 511
Brandenburg	22 662	4 898	Hess.-Nassau	11 528	2 161
Pommern . .	12 097	2 557	Rheinland . .	45 769	9 075
Posen	18 150	3 042	Hohenzollern	221	34
Schlesien . .	39 556	9 993	**Staat** 1904	**266 638**	**55 723**
Sachsen . . .	17 538	3 921	**Staat** 1900	**235 321**	**51 554**

[1] d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — [2] derselben oder verschiedener Art.

ie dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1902 bis 1904.
nschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

[über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1904.]

Schilderungsgegenstände.	1902	1903	1904
1	2	3	4
agesdurchschnitte waren detiniert:			
änner	30 736	29 907	28 902
eiber	3 666	3 454	3 273
sammen	**34 402**	**33 361**	**32 175**
den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
cht beschäftigt	4 728	4 420	4 514
schäftigt	29 674	28 941	27 661
d zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
α) mit Hausarbeiten	3 090	3 075	2 760
β) für Dritte gegen Lohn	26 584	25 866	24 901
esamtzahl der Arbeitstage betrug	8 901 871	8 682 381	8 292 148
on entfielen:			
f Arbeitstage für Hausarbeiten	927 000	922 586	826 831
„ „ „ Dritte gegen Lohn	7 974 871	7 759 795	7 465 317
innahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der t betrugen:			
wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 689 644	3 675 203	3 712 096
runter: α) aus Außenarbeiten „	1 117 748	1 035 819	1 026 707
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 571 896	2 639 384	2 685 389
Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	32 553	31 781	31 090
Einkünften sonstiger Art „	1 387 490	1 421 676	1 961 442
berhaupt „	**5 109 687**	**5 128 660**	**5 704 628**
Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der t betrugen:			
Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen ℳ	253 385	243 848	241 280
Beiträgen zur Invaliditäts- und Alters-rsicherung ℳ	1 619	1 549	1 558
Ankaufspreisen für Rohmaterialien „	1 307 519	1 386 504	1 729 841
Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt zw. für diese reserviert wurden ℳ	797 693	786 382	801 050
berhaupt „	**2 360 216**	**2 418 283**	**2 773 729**
dem reinen Arbeitsverdienste[1]) entfallen:			
f jeden Gefangenen überhaupt ℳ	100	103	108
f jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten efangenen ℳ	129	133	139

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts-rsversicherung zu verstehen.

und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1904.

nzen +	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1904 betrug der Zugang an Korrigenden M.	W.	der Abgang an Korrigenden M.	W.	Provinzen 1904. — Staat.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1904 betrug der Zugang an Korrigenden M.	W.	der Abgang an Korrigenden M.	W.
	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
ien . .	1	221	33	203	44	Schlw.-Hlst. .	1	389	26	455	31
ußen .	1	286	43	288	56	Hannover . . .	3	592	50	635	65
Berlin	[1]) 1	1 984	172	1 938	170	Westfalen . .	1	370	52	370	44
burg .	3	708	46	805	50	Hess.-Nassau	2	155	38	159	31
n . . .	4	226	36	294	43	Rheinland . .	1	906	172	854	173
. . . .	2	387	53	341	47	Hohenzollern.	—	—	—	—	—
n . . .	2	1 540	282	1 553	281	**Staat**[2]) 1904	**24**	**8 608**	**1 086**	**8 757**	**1 126**
. . . .	2	844	83	862	91	1903	**24**	**9 218**	**1 145**	**9 070**	**1 209**

[1]) In Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1904: 8 832 M. u. 1 027 W., 1903: 8 981 M. . Außerdem wurden 1904 28, 1903 29 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in ng mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht; nd an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1904 25, 1903 28.

4. Die Verhältnisse der in den Rechnungsjahren 1903, 1904 und 1905 in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Geschlecht. — Jahr.	Gesamtzahl d. Gefangenen	Davon waren: unehelich geboren	Davon waren: Soldat gewesen	Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren geboren in: Ostpreußen	Westpreußen	Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Preußen überhaupt	anderen Bundesstaaten	anderen Staaten	Von den Gefangenen waren bei Aufnahme der Statistik ... Jahre alt: 18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 u. mehr	Von den Gefangenen waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Männer . .	2655	287	902	175	143	113	175	117	174	612	178	50	95	125	78	353	—	2388	227	40	50	287	541	857	568	266	73	13	1514	1122	16	3
Weiber . . .	302	38	—	27	16	6	19	12	23	133	14	3	4	6	5	13	—	281	18	3	3	31	39	79	77	52	21	—	153	148	1	—
Überhaupt 1905	**2957**	**325**	**902**	**202**	**159**	**119**	**194**	**129**	**197**	**745**	**192**	**53**	**99**	**131**	**83**	**366**	—	**2669**	**245**	**43**	**53**	**318**	**580**	**936**	**645**	**318**	**94**	**13**	**1667**	**1270**	**17**	**3**
Überhaupt 1904	**3096**	**359**	**961**	**210**	**176**	**136**	**207**	**144**	**184**	**765**	**169**	**64**	**101**	**168**	**78**	**363**	—	**2765**	**266**	**65**	**50**	**361**	**589**	**1032**	**645**	**312**	**92**	**15**	**1842**	**1228**	**25**	**1**
Überhaupt 1903	**3247**	**362**	**956**	**206**	**186**	**127**	**266**	**140**	**253**	**818**	**183**	**43**	**92**	**164**	**89**	**368**	—	**2935**	**257**	**55**	**68**	**349**	**616**	**1017**	**739**	**326**	**112**	**20**	**1887**	**1331**	**23**	**6**

Geschlecht. — Jahr.	Von den Gefangenen gehörten zur Berufsgruppe[1]): Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Gewerbe, Bergbau	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbstätigen	Von den Gefangenen besaßen[2]) Schulbildung: keine	mangelhafte	Volks-	höhere	Von den Gefangenen sprachen[3]) Muttersprache: die deutsche	d. polnische	davon (Sp. 43) auch des Deutschen mächtig	eine andere Muttersprache	Von den Gefangenen waren mit Freiheitsstrafen vorbestraft: 3 bis 5 mal	6 bis 10 mal	11 bis 30 mal	mehr als 30 mal	Von den Gefangenen waren das letzte Mal bestraft wegen Verbrechen u. Vergehen: gegen Staat, öffentl. Ord., Religion	gegen d. Pers.	darunt. (Sp. 51) Körperverletzg.	gegen das Vermögen	darunter (Sp. 53) Diebstahl	militärischer	Von den Gefangenen waren: Gewohnheitstrinker	Landstreicher	der gewerbsm. Unzucht ergeb.	arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Der Rückfall nach der Entlassung ist[4]): wahrscheinlich bei	unwahrscheinl. bei	zweifelhaft bei
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
Männer . . .	528	1491	337	299	61	901	1679	14	2259	372	246	24	631	1058	906	60	47	381	120	2208	1929	19	661	398	2	2318	319	7	11	2515	25	115
Weiber . . .	66	51	18	167	25	134	141	2	195	101	54	6	59	121	102	20	3	5	2	294	267	—	75	47	97	255	41	—	6	278	3	21
Überhaupt 1905	**594**	**1542**	**355**	**466**	**86**	**1035**	**1820**	**16**	**2454**	**473**	**300**	**30**	**690**	**1179**	**1008**	**80**	**50**	**386**	**122**	**2502**	**2196**	**19**	**736**	**445**	**99**	**2573**	**360**	**7**	**17**	**2793**	**28**	**136**
Überhaupt 1904	**604**	**1831**	**278**	**383**	**127**	**1135**	**1797**	**36**	**2663**	**404**	**276**	**28**	**726**	**1222**	**1053**	**95**	**61**	**331**	**49**	**2690**	**2298**	**14**	**729**	**294**	**78**	**2663**	**402**	**11**	**20**	**2980**	**26**	**79**
Überhaupt 1903	**713**	**1825**	**233**	**389**	**130**	**1223**	**1859**	**35**	**2716**	**490**	**274**	**41**	**785**	**1236**	**1112**	**114**	**54**	**321**	**26**	**2850**	**2391**	**22**	**814**	**495**	**163**	**2856**	**360**	**10**	**21**	**3121**	**40**	**86**

*) Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, welche wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt

5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preußisch. Ministerium des Innern 1906.]

Provinzen. — Staat.	Bestand am 31. März 1905	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1905 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt.[1]	kommunalen, kirchlichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen .	31	11	—	9	—	1	21	30	1	—	—
II. Westpreußen	66	10	12	7	—	5	42	23	43	—	—
III. Stdtkr. Berlin	60	12	16	8	—	3	33	53	6	1	—
IV. Brandenburg .	96	14	29	8	—	6	53	86	10	—	—
V. Pommern . .	67	19	1	27	—	—	39	64	3	—	—
VI. Posen	38	4	9	2	1	1	25	5	33	—	—
VII. Schlesien . .	108	17	9	6	—	—	93	34	74	—	—
VIII. Sachsen . . .	89	18	34	—	—	6	49	76	13	—	—
IX. Schlsw.-Hlst.	16	6	10	5	—	—	1	14	2	—	—
X. Hannover . .	58	9	10	4	—	1	43	51	6	1	—
XI. Westfalen . .	144	21	44	—	—	—	100	76	68	—	—
XII. Hessen-Nass.	34	15	12	—	—	—	22	19	15	—	—
XIII. Rheinland . .	168	64	80	2	—	2	84	69	96	3	—
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**975**	**220**	**266**	**78**	**1**	**25**	**605**	**600**	**370**	**5**	**—**

[1] Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Cassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch; Hardehausen, Reg.-Bez. Minden, evangelisch.

6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Bestand am 31. März 1905	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1905 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt.[1]	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen .	633	122	—	19	232	—	8	374	563	70	—	—
II. Westpreußen	390	50	2	29	32	—	2	325	178	212	—	—
III. Stdtkr. Berlin	[2] 338	44	—	30	39	24	5	201	288	48	2	—
IV. Brandenburg .	759	162	—	116	107	4	6	526	722	37	—	—
V. Pommern . .	480	87	—	—	110	7	14	349	461	19	—	—
VI. Posen	[3] 393	72	1	61	19	12	8	268	111	282	—	—
VII. Schlesien . .	1 244	237	1	105	175	40	—	923	485	756	3	—
VIII. Sachsen . . .	949	166	4	74	127	27	18	699	874	74	1	—
IX. Schlsw.-Hlst.	471	111	—	—	61	20	62	328	444	27	—	—
X. Hannover . .	568	125	3	2	93	24	7	439	487	81	—	—
XI. Westfalen . .	394	56	—	—	87	2	1	304	210	183	1	—
XII. Hessen-Nass.	588	146	14	—	95	27	2	450	413	173	2	—
XIII. Rheinland . .	[4] 889	194	30	37	184	22	1	613	254	633	2	—
XIV. Hohenzollern	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Staat . . .	**8 098**	**1 572**	**55**	**473**	**1 361**	**209**	**134**	**5 801**	**5 490**	**2 597**	**11**	**—**

[1] Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 5. — [2] hierunter 39 Knaben, von denen am 31. März 1905 sich 3 im Krankenhause und 1 im Gefängnis befanden, während 35 entlaufen waren. — [3] hierunter 24 Knaben, von denen sich 9 im Gefängnis befanden, während 15 entlaufen waren. — [4] hierunter 2 Knaben, von denen sich je 1 in einem Krankenhause bezw. in einer Blindenanstalt befand.

7. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1904

Verbrechen und Vergehen.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handl.	Anzahl der rechtskräftig verurteilten Personen		V. H. der Verurteilten waren		
		überhaupt	auf je 100000 strafmünd. Zivilpers.	weiblich	jugendlich	vorbestraft
1	2	3	4	5	6	7
1. Majestätsbeleidigung usw.[1].	203	182	1	6	3	66
2. Widerst. geg. die Staatsgewalt	12 695	11 965	50	6	2	63
dar.: a) Gewalt u. Droh. geg. Beamte	11 608	10 654	44	6	2	64
b) Befreiung von Gefangenen	945	1 016	4	8	4	56
3. wider die öffentliche Ordnung	49 593	43 618	182	13	2	34
darunt.: a) Hausfriedensbruch	23 111	16 499	69	9	4	49
b) Arrestbruch	1 089	1 163	5	30	1	48
c) Verletzung der Wehrpflicht	8 400	8 399	35	—	—	1
d) Verg. geg. d. Gewerbeord.[2]	15 897	16 441	68	23	2	35
4. Münzverbrechen u. -vergehen	82	103	0,4	7	13	40
5. Verletzung der Eidespflicht	777	692	3	29	3	50
dar.: a) Meineid	380	353	1	31	5	46
b) fahrlässiger Falscheid	219	190	1	25	2	49
6. Falsche Anschuldigung	374	354	1	24	4	67
7. Verg. in bezug auf die Religion	178	201	1	8	17	48
8. in bezug auf d. Personenstand	71	63	0,3	38	—	40
9. wider die Sittlichkeit	9 781	8 122	34	25	10	52
dar.: a) Unzucht, Notzucht[3]	4 993	3 267	14	1	21	47
b) Kuppelei, Zuhälterei	2 495	2 668	11	59	0,4	61
c) Ärgernis durch unzücht. Hdl.	1 818	1 633	7	15	4	43
10. Beleidigung	60 450	40 171	167	28	3	31
11. Zweikampf	18	33	0,1	—	—	9
12. wider das Leben	990	1 100	5	51	7	23
dar.: a) Mord und Totschlag[4]	145	140	1	14	3	64
b) fahrlässige Tötung	442	442	2	24	9	21
13. Körperverletzung	75 186	82 315	343	10	7	42
dar.: a) leichte	23 117	20 475	85	11	5	44
b) gefährliche und schwere[5]	48 572	58 437	243	10	8	41
c) fahrlässige	3 467	3 348	14	4	13	28
14. wider die persönliche Freiheit	13 868	7 458	31	7	3	55
dar.: Nötigung u. Bedrohung	13 691	7 266	30	6	3	56
15. Diebstahl	71 312	63 095	263	23	23	47
dar.: a) einfacher[6]	61 899	54 686	228	26	22	46
b) schwerer[6]	9 413	8 409	35	9	29	54
16. Unterschlagung	18 262	13 606	57	18	10	50
17. Raub und Erpressung	711	776	3	9	11	59
dar.: Raub u. räuber. Erpress.	277	365	2	2	18	64
18. Begünstigung und Hehlerei	6 186	5 487	23	34	15	41
darunter: Hehlerei[6][7]	5 669	4 995	21	34	15	41
19. Betrug und Untreue	23 649	15 087	63	17	7	58
dar.: a) Betrug	20 981	12 683	53	17	7	57
b) Untreue	1 034	759	3	6	6	42
c) Nahrungsmittelverfälschung	1 634	1 645	7	26	2	26
20. Urkundenfälschung	6 081	3 775	16	17	11	45
21. Bankrott	626	654	3	6	—	21
22. Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	5 257	6 073	25	7	6	41
dar.: a) Glücksspiel u. Lotterievergehen	1 098	1 179	5	7	0,2	41
b) Jagd- u. Fischereivergehen	3 190	3 864	16	2	9	42
23. Sachbeschädigung	14 604	12 587	52	6	16	44
24. Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.	4 136	4 132	17	10	11	32
darunt.: a) Brandstiftung[8]	944	914	4	17	33	22
b) Eisenbahntransp.-Gefährdg.	2 075	2 060	9	1	5	33
c) Wissentl. Verletzg. v. Absperrungsmaßr. b. Viehseuch.	454	483	2	27	2	43
25. Verbrechen u. Vergehen i. Amte	1 244	712	3	7	0,4	29
überhaupt	**376 334**	**322 361**	**1 342**	**17**	**9**	**43**

[1] Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 202. — [2] abgesehen von § 145a, in betr. der Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — [3] §§ 174, 176 bis 179 St.G.B. — [4] §§ 211 bis 222 a. a. O. — [5] §§ 223a bis 226 a. a. O. — [6] auch im wiederholten Rückfalle. — [7] einschl. der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen. — [8] vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

5. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preußisch. Ministerium des Innern 1906.]

Provinzen. — Staat.	Bestand am 31. März 1905	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1905 untergebracht in					Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind			
			den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	kommunalen, kirchlichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen .	31	11	—	9	—	1	21	30	1	—	—
II. Westpreußen	66	10	12	7	—	5	42	23	43	—	—
III. Stdtkr. Berlin	60	12	16	8	—	3	33	53	6	1	—
IV. Brandenburg .	96	14	29	8	—	6	53	86	10	—	—
V. Pommern . .	67	19	1	27	—	—	39	64	3	—	—
VI. Posen	38	4	9	2	1	1	25	5	33	—	—
VII. Schlesien . .	108	17	9	6	—	—	93	34	74	—	—
VIII. Sachsen . . .	89	18	34	—	—	6	49	76	13	—	—
IX. Schlsw.-Hlst.	16	6	10	5	—	—	1	14	2	—	—
X. Hannover . .	58	9	10	4	—	1	43	51	6	1	—
XI. Westfalen . .	144	21	44	—	—	—	100	76	68	—	—
XII. Hessen-Nass.	34	15	12	—	—	—	22	19	15	—	—
XIII. Rheinland . .	168	64	80	2	—	2	84	69	96	3	—
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**975**	**220**	**266**	**78**	**1**	**25**	**605**	**600**	**370**	**5**	**—**

[1]) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Cassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch; Hardehausen, Reg.-Bez. Minden, evangelisch.

6. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Bestand am 31. März 1905	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1905 untergebracht in						Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind			
			den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen .	633	122	—	19	232	—	8	374	563	70	—	—
II. Westpreußen	390	50	2	29	32	—	2	325	178	212	—	—
III. Stdtkr. Berlin	[3]) 338	44	—	30	39	24	5	201	288	48	2	—
IV. Brandenburg .	759	162	—	116	107	4	6	526	722	37	—	—
V. Pommern . .	480	87	—	—	110	7	14	349	461	19	—	—
VI. Posen	[3]) 393	72	1	61	19	12	8	268	111	282	—	—
VII. Schlesien . . .	1 244	237	1	105	175	40	—	923	485	756	3	—
VIII. Sachsen . . .	949	166	4	74	127	27	18	699	874	74	1	—
IX. Schlsw.-Hlst.	471	111	—	—	61	20	62	328	444	27	—	—
X. Hannover . .	568	125	3	2	93	24	7	439	487	81	—	—
XI. Westfalen . .	394	56	—	—	87	2	1	304	210	183	1	—
XII. Hessen-Nass.	588	146	14	—	95	27	2	450	413	173	2	—
XIII. Rheinland . .	[4]) 889	194	30	37	184	22	1	613	254	633	2	—
XIV. Hohenzollern	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Staat . . .	**8 098**	**1 572**	**55**	**473**	**1 361**	**209**	**134**	**5 801**	**5 490**	**2 597**	**11**	**—**

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 5. — [3]) hierunter 39 Knaben, von denen am 31. März 1905 sich 3 im Krankenhause und 1 im Gefängnis befanden, während 35 entlaufen waren. — [4]) hierunter 24 Knaben, von denen sich 9 im Gefängnis befanden, während 15 entlaufen waren. — [2]) hierunter 2 Knaben, von denen sich je 1 in einem Krankenhause bezw. in einer Blindenanstalt befand.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1903 und 1904.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.	1903		1904	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5
1. Bei Beginn des Jahres waren detiniert	22 407	2 818	[2]) 22 168	2 653
2. Zugang im Laufe des Jahres	55 997	14 571	61 531	14 629
3. Abgang „ „ „ „	56 247	14 754	62 144	14 914
4. Am Schlusse des Jahres verblieben	22 157	2 635	21 555	2 359
5. Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	13 500	1 625	[2]) 13 189	1 544
6. Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefang.	13 195	1 544	12 756	1 342
7. Gefängnisgefangene am Jahresanfange	7 632	878	[2]) 7 721	749
8. „ „ Jahresschlusse	7 718	749	7 397	652
9. Polizeigefangene am Jahresanfange	25	20	62	18
10. „ „ Jahresschlusse	62	18	49	17
11. Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	952	111	[2]) 896	75
12. „ „ Jahresschlusse	884	75	1 022	110
13. Haftgefangene am Jahresanfange	298	184	[2]) 300	249
14. „ „ Jahresschlusse	298	249	330	228
15. Schuldgefangene am Jahresanfange	—	—	—	—
16. „ „ Jahresschlusse	—	—	1	—
17. Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	78 404	17 389	83 699	17 274
18. Darunter: Zuchthausgefangene	20 443	2 361	20 179	2 119
19. Gefängnisgefangene	31 762	4 737	32 221	4 311
20. Polizei- einschl. Transportgefang.	5 906	3 292	9 620	3 099
21. Haftgefangene	10 361	5 618	10 783	6 132
22. Untersuchungsgefangene	9 924	1 379	10 874	1 371
23. Schuldgefangene	8	2	15	2
24. Zahl der Detentionstage	8 076 039	990 463	7 877 830	897 806
25. Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	4 898 135	572 022	4 712 102	518 772
26. Gefängnisgefangene	2 732 224	298 764	2 676 927	250 369
27. Polizei- einschließlich Transportgefangene	15 766	7 303	21 363	7 215
28. Haftgefangene	100 447	74 677	111 098	82 071
29. Untersuchungsgefangene	329 431	37 575	356 295	39 291
30. Schuldgefangene	36	122	45	80
31. Täglicher Durchschnittsbestand	22 069	2 708	21 584	2 460
32. Darunter: Zuchthausgefangene	13 385	1 564	12 913	1 421
33. Gefängnisgefangene	7 464	816	7 312	684
34. Polizei- einschl. Transportgefangene	43	20	57	18
35. Haftgefangene	278	206	305	225
36. Untersuchungsgefangene	899	102	977	107
37. Schuldgefangene	—	—	—	—
38. Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	33,0		34,7	
39. Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert	22 071	2 708	21 586	2 460
40. Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.)	1 852	306	1 963	325
41. Beschäftigt wurden überhaupt i. tägl. Durchschn.	20 219	2 402	19 623	2 157
42. Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	5 284	732	4 998	651
43. b) f. and. Straf- u. Gefangenanstalten [1])	388	226	454	209
44. c) für sonst. Staats- u. Reichsbehörden [1])	5 745	598	6 197	589
45. d) „ Beamte	247	23	241	20
46. e) „ Fremde	1 026	162	966	157
47. f) im Unternehmerbetriebe	6 098	653	5 230	574
48. g) mit Landeskulturarbeiten f. öffentl. Behörden, Genossenschaft, u. Private	1 431	8	1 528	—
49. h) Selbstbeschäft. (Dienstordn. § 67, 3)	—	—	9	—
50. Von den Beschäftigten unt. Nr. 42 nahmen in Anspr. a) Haushaltung u. Verwalt.	5 025	723	4 782	642
51. Von den Beschäftigten unt. Nr. 42 nahmen in Anspr. b) eigene landwirt. Arbeit	259	9	216	9
52. Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	6 830 947		6 572 036	

[1]) Die hier aufgeführten Gefangenen sind mit Industriearbeiten beschäftigt. — [2]) Infolge nachträglicher Berichtigung geändert.

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1902 bis 1904. Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1904.]

Schilderungsgegenstände.	1902	1903	1904
1	2	3	4
Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:			
a) Männer	30 736	29 907	28 902
b) Weiber	3 666	3 454	3 273
c) **zusammen**	**34 402**	**33 361**	**32 175**
Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
a) nicht beschäftigt	4 728	4 420	4 514
b) beschäftigt	29 674	28 941	27 661
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
α) mit Hausarbeiten	3 090	3 075	2 760
β) für Dritte gegen Lohn	26 584	25 866	24 901
Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	8 901 871	8 682 381	8 292 148
Hiervon entfielen:			
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	927 000	922 586	826 831
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 974 871	7 759 795	7 465 317
Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 689 644	3 675 203	3 712 096
darunter: α) aus Außenarbeiten „	1 117 748	1 035 819	1 026 707
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 571 896	2 639 384	2 685 389
b) an Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	32 553	31 781	31 090
c) an Einkünften sonstiger Art „	1 387 490	1 421 676	1 961 442
d) **überhaupt** „	**5 109 687**	**5 128 660**	**5 704 628**
Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen ℳ	253 385	243 848	241 280
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung ℳ	1 619	1 549	1 558
c) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien „	1 307 519	1 386 504	1 729 841
d) an Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt bezw. für diese reserviert wurden ℳ	797 693	786 382	801 050
e) **überhaupt** „	**2 360 216**	**2 418 283**	**2 773 729**
Von dem reinen Arbeitsverdienste[1]) entfallen:			
a) auf jeden Gefangenen überhaupt ℳ	100	103	108
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen ℳ	129	133	139

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der gaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- d Altersversicherung zu verstehen.

Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1904.

Provinzen 1904.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1904 betrug			
		der Zugang an Korrigenden		der Abgang an Korrigenden	
		M.	W.	M.	W.
1	2	3	4	5	6
stpreußen	1	221	33	203	44
estpreußen	1	286	43	288	56
adtkr. Berlin	[1]) 1	1 984	172	1 938	170
andenburg	3	708	46	805	50
ommern	4	226	36	294	43
osen	2	387	53	341	47
hlesien	2	1 540	282	1 553	281
chsen	2	844	83	862	91
Schlw.-Hlst.	1	389	26	455	31
Hannover	3	592	50	635	65
Westfalen	1	370	52	370	44
Hess.-Nassau	2	155	38	159	31
Rheinland	1	906	172	854	173
Hohenzollern	—	—	—	—	—
Staat[2]) 1904	**24**	**8 608**	**1 086**	**8 757**	**1 126**
Staat[2]) 1903	**24**	**9 218**	**1 145**	**9 070**	**1 209**

[1]) in Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1904: 8 832 M. u. 1 027 W., 1903: 8 981 M. 1 087 W. Außerdem wurden 1904 28, 1903 29 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in rbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht; r Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1904 25, 1903 28.

[illegible] des Jahres 1904 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Bezirk / Staat	Von der Fürsorgeerziehung wurden überwiesen				Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von				Auf je 10000 der gleichaltrigen Bevölkerung kamen	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren										Es wurden überwiesen auf Grund des § 1				Von den Zöglingen waren bei der Unterbringung				Die Gesamtkosten betrugen
	überhaupt	darunter weiblich	darunter schulentlassen	darunter unehelich geboren	unter 6 Jahren	6 bis 12 Jahren	12 bis 14 Jahren	14 bis 18 Jahren		evangelisch	katholisch	jüdisch	anderen Bekenntnisses	gerichtlich bestraft: überhaupt	gerichtlich bestraft: davon mit Gefängnis	Körperfehler oder Krankheiten	geistig krankhaft	erwerbsunfähig infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen	mit Taubstummheit oder Blindheit behaftet	Abs. 1	Abs. 2	Abs. 3	mit Einwilligung	in Familien: männlich	in Familien: weiblich	in Anstalten: männlich	in Anstalten: weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen	395	133	142	96	15	138	109	142	4,6	356	38	1	—	111	86	161	26	7	27	63	30	235	67	230	85	4	26	370 895,88
Westpreußen	258	56	134	70	—	62	62	134	3,5	114	148	1	—	137	111	148	14	5	20	15	29	186	30	176	26	—	53	304 845,81
Stdtkr. Berlin	528	209	302	107	1	98	127	302	8,5	475	49	4	—	143	89	328	39	31	54	27	16	424	61	422	56	16	30	551 739,16
Brandenburg	688	239	257	155	48	238	145	257	5,4	627	59	1	1	167	126	319	49	14	49	122	57	445	64	460	155	6	64	582 127,50
Pommern	213	72	84	55	2	74	53	84	3,0	208	5	—	—	59	45	123	18	1	7	24	29	145	22	181	15	2	16	230 301,28
Posen	268	58	121	54	1	69	77	121	2,9	65	203	—	—	111	94	128	4	1	8	26	34	203	5	141	79	5	45	263 441,66
Schlesien	866	266	363	172	15	283	205	363	4,1	304	559	2	1	347	295	449	64	8	52	109	130	510	117	673	68	10	115	754 315,04
Sachsen	464	163	233	75	3	123	101	237	3,8	419	45	—	—	187	151	183	42	13	45	51	119	294	—	320	47	5	90	427 602,98
Schlsw.-Hlst.	240	90	79	62	6	89	46	99	4,0	228	12	—	—	68	51	122	19	5	22	33	48	141	18	98	93	6	42	176 287,83
Hannover	411	148	151	64	4	152	104	151	3,7	330	80	—	1	121	85	146	46	7	26	63	53	230	65	234	79	2	96	389 497,78
Westfalen	709	275	294	68	39	209	167	294	4,4	351	353	4	1	179	141	288	47	2	31	168	41	357	143	489	94	4	115	581 789,39
Hessen-Nass.	326	104	137	55	12	102	75	137	4,2	236	90	—	—	77	58	124	22	6	38	59	21	204	42	207	66	7	44	345 610,63
Rheinland	1090	341	497	94	22	300	266	502	4,1	386	701	2	1	320	212	506	86	14	103	228	102	754	6	775	117	10	184	1 156 096,68
Hohenzollern	2	1	1	2	—	—	1	1	0,8	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1 557,39
Staat 1904	**6458**	**2155**	**2795**	**1129**	**168**	**1937**	**1529**	**2824**	**4,2**	**4099**	**2339**	**15**	**5**	**2029**	**1542**	**3025**	**476**	**114**	**460**	**986**	**702**	**4128**	**642**	**4508**	**926**	**75**	**918**	**5 978 021,13**
1903	**6523**	**2164**	**2712**	**1067**	**154**	**1973**	**1503**	**2893**	**4,1**	**4188**	**2314**	**16**	**5**	**2120**	**1683**	**3113**	**530**	**102**	**527**	**1061**	**686**	**4004**	**772**	**4454**	**898**	**109**	**1029**	**5 089 683,30**

[illegible] Zöglinge mit Schluß

[illegible] 1904: 3 802 863,[illegible] ℳ, 1903: 3 [illegible]

[illegible] 1904: 71, 1903: 87) oder Abs. 1 und 3 (270 bezw. 322) oder Abs. 2 und 3 (236 bezw. 313) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (56 bezw. 50). —

[illegible] Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen. Im Abgang gekommen. — [illegible] Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1904: 3 802 863,[illegible] ℳ, 1903: 3 [illegible]

XVII. Finanzen.

Die Staatsfinanzen einschliefslich der Staatssteuern.

I. Haupteinnahmequellen des preufsischen Staates 1902 bis 1906.

[Preußische Etats 1902 bis 1906.]

	Einnahmen aus Erwerbseinkünften				Einnahmen aus Steuern	Auf den Kopf der Bevölkerung [2]			
	Staatseisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte			Nettoertrag der Erwerbseinkünfte	Bruttoertrag der Steuern	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
	brutto [1]	netto	brutto	netto					
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
. .	1 384 777 490	440 926 710	393 630 531	96 292 612	254 578 500	15,3	7,3	6,7	191,9
. .	1 348 850 322	400 220 351	408 440 240	94 430 740	258 338 600	13,9	7,3	6,8	197,5
. .	1 486 385 900	473 350 743	430 922 965	99 537 344	268 694 300	15,8	7,4	6,7	194,6
. .	1 580 067 614	504 688 048	445 944 675	98 677 245	280 278 000	16,2	7,5	6,6	193,3
. .	1 690 541 818	522 069 573	478 767 745	103187768	297 070 700	16,5	7,8	6,7	194,6

[1] ausschließlich der in den preußischen Etats mitaufgeführten Bruttoeinnahmen derjenigen chen und hessischen Staatseisenbahnen, welche mit den preußischen gemeinschaftlich ver- t werden. — [2] errechnete Zahl für die je am 1. Dezember 1902, 1903, 1904 und 1906 unter ksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1895 bezw. 1900 ur Volkszählung 1900 bezw. 1905 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1905 ist die zählungszahl zugrunde gelegt worden.

II. Staatsschulden Preufsens und Ausgaben darauf 1902 bis 1906.

	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahre	Ausgaben auf die Staatsschuld (Spalte 2) (Voranschlag) Jahresbetrag der			Insbesondere Staatseisenbahn-Kapitalschuld zu Beginn des in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahres	Ausgaben auf die Staatseisenbahn-Kapitalschuld (Voranschlag) Jahresbetrag der		
		Verzinsung	Tilgung Betrag	v. H. d. Sp. 2		Verzinsung	Abschreibung Betrag	v. H. d. Sp. 6
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	
	2	3	4	5	6	7	8	9
. .	6720 791 446	235589278	40324749	0,6	4117945687	141618191	388583019	9,4
. .	7026 709 969	240901959	42160260	0,6	3853863041	132594028	346366021	9,0
. .	7035 046 443	242275661	42210279	0,6	3656495000	130602259	439383834	12,0
. .	7208 953 093	247507615	43253719	0,6	3382970000	112252000	503491000	14,9
. .	7373 616 059	252707944	44278182	0,6	.	98602000	565165000	.

Kurse der preufsischen Konsols an der Berliner Börse 1904 und 1905.

[Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums.]

tpunkt er Er- telung.	3½ prozentige preußische konvertierte Konsols				3½ prozentige preußische unkonvertierte Konsols				3 proz. preuß. Konsols			
	Durchschnittskurs	Rentabilität	höchster Kurs	niedrigster Kurs	Durchschnittskurs	Rentabilität	höchster Kurs	niedrigster Kurs	Durchschnittskurs	Rentabilität	höchster Kurs	niedrigster Kurs
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
iar . 1905	101,92	3,43	102,00	101,80	101,93	3,43	102,10	101,80	89,98	3,33	90,25	89,60
ruar „	102,34	3,42	102,50	102,00	102,35	3,42	102,60	102,00	90,96	3,30	91,70	90,25
z. . „	101,97	3,43	102,50	101,50	102,00	3,43	102,70	101,50	90,94	3,30	91,60	90,50
il[1]) „					101,71	3,44	101,80	101,50	90,86	3,30	91,10	90,30
. . „					101,42	3,45	101,60	101,25	90,41	3,32	90,60	90,30
. . „					101,32	3,45	101,40	101,20	90,26	3,32	90,30	89,90
. . „					101,29	3,45	101,40	101,20	90,32	3,32	90,50	90,10
ust. „					101,26	3,45	101,40	101,00	90,04	3,33	90,30	89,60
temb. „					101,02	3,46	101,20	100,80	89,69	3,34	89,90	89,50
ober „					100,95	3,46	101,10	100,80	89,21	3,36	89,70	88,70
ember „					100,89	3,47	101,00	100,80	89,06	3,37	89,40	88,90
ember „					100,75	3,47	101,10	100,50	88,93	3,37	89,50	88,30
hres- 1905					101,41	3,45	102,70	100,50	90,06	3,33	91,70	88,30
chs. 1904	101,79	3,44	102,80	101,10	101,89	3,44	102,80	101,20	90,07	3,33	92,20	89,00

[1]) Seit dem 1. April 1905 wird bei der Notierung der konvertierten und der unkonvertierten prozentigen preußischen Konsols kein Unterschied mehr gemacht.

IV. Die Staatseinnah

[Preußische Etats von 1900 bis 1906 sowie Übersicht

a) Die Staatseinnahmen.	Etat für 1903		Rechnung f. 1903		Etat für
	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto- Bru
	Einnahme in Millionen Mar				
1	2	3	4	5	6
Gesamtsumme der Staatseinnahmen[1] .		**2650,42**		**3223,20**	277
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 214) **mehr**		—		**230,08**	
A. Ordentliche Staatseinnahmen . . .		**2579,45**		**2843,83**	277
I. Erwerbseinkünfte[2]	**494,64**	**1757,29**	**604,67**	**1933,00**	**572,69** 191
1. Domänen	15,33	24,28	7,51	24,56	14,43 2
2. Forsten	42,20	87,48	55,59	109,05	51,15 9
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	26,12	198,40	18,37	208,79	20,79 20
4. Staatseisenbahnen	400,22	1348,85	510,74	1492,47	473,35 148
5. Sonstige Betriebe	10,77	98,28	12,46	98,13	13,17 10
und zwar: a) Lotterie	*9,15*	*89,92*	*8,89*	*89,58*	*9,09* 9
b) Seehandlung (Preuß. Bank)	*2,07*	*2,56*	*1,92*	*2,50*	*2,45*
c) Münze und Probieranstalt	*0,17*	*0,56*	*0,30*	*0,77*	*0,17*
d) Badeanstalten	*—0,72*	*2,82*	*1,24*	*2,75*	*1,37*
e) Porzellan-Manufaktur[3] . .	*—0,07*	*1,17*	*—0,06*	*1,27*	*—0,06*
f) andere Betriebe[4]	*0,17*	*1,25*	*0,17*	*1,26*	*0,15*
II. Steuern		**258,34**		**279,45**	2
1. Direkte Steuern		212,91		224,36	2
a) Allgemeine Einkommensteuer		*174,00*		*184,07*	1
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer . .		*35,50*		*36,65*	
c) Wandergewerbesteuer		2,88		2,97	
d) Eisenbahnsteuer		*0,53*		*0,67*	
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,03		0,03	
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		35,30		44,01	
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern . .		10,10		11,05	
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**96,33**		**108,26**	
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		8,51		12,86	
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		9,67		9,53	
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		78,15		85,57	
IV. Vergütungen aus der Reichskasse .		**41,48**		**40,03**	
1. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zölle		11,55		11,83	
2. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zuckersteuer		3,43		3,91	
3. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Branntweinsteuer		21,46		19,42	
4. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der sonstigen Reichssteuern einschl. d. 2% Anteils a. d. Wechselstempelsteuer . .		5,04		4,87	
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**88,54**		**144,49**	
1. Dotationen		0,30		0,33	
2. Allgemeine Finanzverwaltung		44,64		89,98	
3. Staatsministerium		7,68		13,64	
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,004		0,01	
5. Finanzministerium		3,09		5,12	
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		0,93		1,01	
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,78		1,70	
8. Justizministerium		5,61		6,49	
9. Ministerium des Innern		15,72		16,13	
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		2,49		2,98	
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten		6,30		7,10	
12. Kriegsministerium		0,0003		0,003	
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		**337,47**		**338,60**	
1. Anteil an d. Erträgen der Zölle und Tabaksteuer . . .		217,06		224,26	
2. Anteil an d. Erträgen der Verbrauchsabgabe f. Branntw.		66,46		62,89	
3. Anteil an d. Erträgen der Reichsstempelabgabe		48,06		44,28	
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		5,89		7,07	
B. Außerordentliche Staatseinnahmen .		**70,97**		**198,56**	
C. Bestand je aus dem Vorjahr . . .		—		**180,79**	

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den K... ausschließlich der Einnahmen aus den mit den preußischen gemeinschaftlich v... samteinnahme gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. ... spalte hingehören. — [2]) bis einschl. 1904 nebst dem jetzt eingegangenen Institut ... schußanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen". — [3]) im Jahresdurch... — [4])

Staatsausgaben Preußens.

atseinnahmen und -Ausgaben usw. von 1900 bis 1904.]

ung f. 1904		Etats f. 1900/04[5])		Rech. f. 1900/04[5])		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
- Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-		
Einnahme in Millionen Mark										
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
3 230,08		**2617**,47		**3 047**,85		**2681**,27		**2 868**,44		
222,04		—		**206**,92		—		—		
2 731,84		**2603**,28		**2 681**,20		**2681**,27		**2 868**,44		**A.**
2 024,85	**538**,90	**1790**,28	**564**,09	**1 857**,06	**603**,36	**2026**,01	**625**,26	**2 169**,31		**I.**
25,63	14,01	24,26	9,80	24,65	15,46	25,20	16,43	25,99		1.
115,19	39,83	85,21	50,88	100,86	49,97	99,75	54,33	104,74		2.
219,60	27,18	192,18	30,47	209,16	20,36	214,80	18,49	225,88		3.
1 562,15	445,58	1392,65	459,73	1 425,56	504,69	1580,07	522,07	1 690,54		4.
102,28	12,30	95,98	13,21	96,83	12,88	106,19	13,94	122,16		5.
92,42	*9,30*	*88,11*	*9,27*	*88,05*	*9,21*	*96,81*	*9,41*	*110,94*		a.
3,22	*2,01*	*2,48*	*2,39*	*2,90*	*2,91*	*3,48*	*4,03*	*4,73*		b.
1,06	*0,14*	*0,52*	*0,32*	*0,78*	*0,16*	*0,56*	*0,47*	*1,01*		c.
2,97	*0,77*	*2,52*	*1,14*	*2,61*	*0,44*	*2,88*	— *0,12*	*2,98*		d.
1,34	— *0,08*	*1,12*	— *0,08*	*1,23*	— *0,01*	*1,20*	*0,003*	*1,24*		e.
1,27	*0,16*	*1,23*	*0,17*	*1,26*	*0,17*	*1,26*	*0,15*	*1,26*		f.
287,76		**254**,52		**272**,42		**280**,28		**297**,07		**II.**
228,92		[6])209,67		[7]) 222,10		227,25		240,74		1.
189,25		*172,00*		*183,04*		*187,00*		*198,00*		a.
36,48		*34,20*		*35,54*		*37,00*		*39,50*		b.
2,92		2,93		2,98		2,98		2,94		c.
0,27		*0,48*		*0,52*		*0,27*		*0,30*		d.
0,03		0,03		0,03		0,03		0,03		e.
46,50		34,86		39,35		42,00		45,00		3.
12,31		9,96		10,94		11,00		11,30		4.
97,79		**93**,37		**99**,95		**105**,27		**108**,91		**III.**
1,70		8,24		10,14		10,38		12,73		1.
0,18		8,83		8,67		10,18		10,45		2.
5,91		76,30		81,14		84,71		85,73		3.
5,08		**41**,28		**41**,21		**40**,75		**41**,38		**IV.**
0,01		11,46		11,70		12,01		12,10		1.
1,78		3,98		4,17		4,13		4,08		2.
2,23		20,86		20,41		19,75		20,06		3.
0,06		4,98		4,93		4,86		5,14		4.
2,22		**86**,33		**116**,29		**104**,07		**119**,15		**V.**
5,51		0,25		0,29		0,27		0,29		1.
0,09		44,03		65,19		51,03		58,55		2.
9,94		7,16		10,52		14,77		19,71		3.
0,004		0,005		0,005		0,01		0,01		4.
3,38		3,74		5,61		4,12		4,77		5.
1,10		0,89		1,04		0,89		1,23		6.
1,91		1,54		1,51		1,98		1,96		7.
5,10		5,25		7,09		5,85		6,16		8.
4,11		15,37		15,72		15,78		16,81		9.
2,20		2,42		2,85		2,77		2,93		10.
0,08		5,68		6,47		6,60		6,73		11.
0,001		0,0003		0,003		0,0003		0,0003		12.
1,14		**337**,50		**294**,27		**124**,89		**132**,62		**VI.**
3,34		219,59		178,76		—		—		1.
0,49		66,11		66,54		71,85		72,20		2.
3,31		47,16		43,03		43,94		49,24		3.
0,15		4,64		5,94		9,10		11,18		4.
0,09		**14**,19		**167**,93		—		—		**B.**
		—		**198**,72		—		—		**C.**

[6]) Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber ohne Eisenbahnen. Um diese Einnahmeposten erhöht bezw. vermindert sich je die Gesamteinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vorbibliotsgamt Berlin", „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger", „Direkte Steuern in Hohenzollern. — [7]) desgl. 0,07 Mill. ℳ.

Noch: IV. Die Staatseinnah

b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1903		Rechnung f. 1903		Etat für 19	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmal
	Staatsbedarf in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	
Gesamtsumme der Staatsausgaben [1]	**2 650,42**		**2 993,12**		**2 770,**	
Fortdauernder u. einmalig. Staatsbedarf	**2 494,84**	**155,59**	**2 641,91**	**351,21**	**2 598,33**	**17**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**2 494,84**	**155,59**	**2 641,91**	**190,13**	**2 598,33**	**17**
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte [2]	**1 164,27**	**98,28**	**1 213,18**	**115,15**	**1 233,91**	**11**
1. Domänen	6,02	2,92	6,99	10,06	6,31	
2. Forsten	42,10	2,69	46,31	6,95	42,97	
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	170,91	1,27	183,38	1,04	183,06	
4. Staatseisenbahnen	858,20	89,33	884,62	97,10	914,30	
5. Sonstige Betriebe	85,44	2,07	85,67	—	87,25	
u. zw.: a) Lotterie	80,77	—	80,69	—	82,53	
b) Seehandlung (Preußische Bank)	0,49	—	0,56	—	0,50	
c) Münze und Probieranstalt	0,29	—	0,47	—	0,29	
d) Badeanstalten	1,87	2,07	1,51	—	1,47	
e) Porzellan-Manufaktur [3]	1,24	—	1,33	—	1,27	
f) andere Betriebe [4]	1,08	—	1,09	—	1,09	
II. Bedarf für die Staatsschulden	**285,10**	—	**350,33**	**0,01**	**286,97**	
1. Verzinsung	240,90	—	242,16	—	242,28	
u. zw.: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine	—	—	0,02	—	—	
b) 3½ (vorm. 4) proz. konsolid. Anl.	125,46	—	126,14	—	125,46	
c) 3½ proz. konsolidierte Anleihe	66,99	—	62,14	—	66,99	
d) 3 " " "	42,22	—	42,45	—	42,36	
e) neu aufgenehm. Anleihebeträge	0,10	—	—	—	2,10	
f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	4,21	—	4,27	—	4,53	
g) Schatzanweisungen	0,20	—	—	—	0,20	
h) vorm. Hannov. u. Frankf. Schuld.	0,14	—	0,14	—	0,14	
2. Tilgung	42,16	—	42,16	—	42,21	
u. zw.: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine	—	—	—	—	—	
b) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	3,09	—	3,09	—	2,73	
c) vorm. Hannov. u. Frankf. Schuld.	0,05	—	0,05	—	0,05	
d) durch zurückerstattete Grundsteuer-Entschädigungen	0,50	—	0,59	—	0,60	
e) weitere Tilgung v. Staatsschuld.	38,52	—	38,43	—	38,81	
3. Verwaltungsaufwand	1,07	—	1,01	0,01	1,03	
4. Sonstige Leistungen	1,15	—	65,02	—	1,15	
u. zw.: a) zur Bildung u. Ergänz. ein. außeretatsmäß. Dispositionsfonds usw.	—	—	63,37	—	—	
b) Renten (Privatr.-Ablösungskap.)	1,15	—	1,15	—	1,15	
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	**698,06**	**57,31**	**731,59**	**74,97**	**723,26**	
1. Rente u. Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	15,72	—	15,72	—	15,72	
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	1,98	—	1,49	—	1,87	
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw.	78,83	—	83,36	0,34	80,29	
u. zw.: a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren	1,78	—	1,70	—	1,69	
b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	47,56	—	47,56	—	47,16	
c) Rückzahl. v. hinterlegt. Geldern	26,09	—	30,38	—	27,16	
d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse	3,37	—	3,72	0,34	3,64	
Staatsministerium	10,78	0,02	16,90	0,05	12,03	
u. zw.: a) Ansiedlungskomm. (Pos. u. Wpr.)	3,16	0,02	13,19	—	8,95	
b) andere Ausgaben	7,62	—	3,31	0,05	3,19	

[1] einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikom... ausschließlich der Ausgaben der mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten bad... zugeg. die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [3] Sämtliche Ausgaben auf ... dem jetzt eingegangenen Institut für Glasmalerei. — [4] „Gesetzsammlungsamt Berlin", „De... — [5] im Jahresdurchschnitte.

taatsausgaben Preußens.

assenannahmen und -Ausgaben usw. von 1900 bis 1904.]

ung f. 1904	Etats f. 1900/04 [5])		Rech. f. 1900/04 [5])		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
Einnahme in Millionen Mark									
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
3 230,08		**2617,47**		**3 047,85**		**2681,27**		**2 868,44**	
222,04		—		**206,92**		—		—	
2 731,84		**2603,28**		**2 681,20**		**2681,27**		**2 868,44**	**A.**
2 024,85	**538,20**	**1790,28**	**564,09**	**1 857,06**	**603,36**	**2026,01**	**625,26**	**2 169,31**	**I.**
25,63	14,01	24,26	9,80	24,65	15,46	25,20	16,43	25,99	1.
115,19	39,83	85,21	50,88	100,86	49,97	99,75	54,33	104,74	2.
219,60	27,18	192,18	30,47	209,16	20,36	214,80	18,49	225,88	3.
1 562,15	445,58	1392,65	459,73	1 425,56	504,69	1580,07	522,07	1 690,54	4.
102,28	12,30	95,98	13,21	96,83	12,88	106,19	13,94	122,16	5.
92,42	*9,30*	*88,11*	*9,27*	*88,05*	*9,21*	*96,81*	*9,41*	*110,94*	a.
3,22	*2,01*	*2,48*	*2,39*	*2,90*	*2,91*	*3,48*	*4,03*	*4,73*	b.
1,06	*0,14*	*0,52*	*0,32*	*0,78*	*0,16*	*0,56*	*0,47*	*1,01*	c.
2,97	*0,77*	*2,52*	*1,14*	*2,61*	*0,44*	*2,88*	— *0,12*	*2,98*	d.
1,24	— *0,08*	*1,12*	— *0,08*	*1,23*	— *0,01*	*1,20*	*0,003*	*1,24*	e.
1,27	*0,16*	*1,23*	*0,17*	*1,26*	*0,17*	*1,26*	*0,15*	*1,26*	f.
287,76		**254,52**		**272,42**		**280,28**		**297,07**	**II.**
228,92		[6])209,67		[7]) 222,10		227,25		240,74	1.
189,23		*172,00*		*183,04*		*187,00*		*198,00*	a.
36,48		*34,20*		*35,54*		*37,00*		*39,50*	b.
2,92		2,93		2,93		2,98		2,94	c.
0,27		*0,48*		*0,52*		*0,27*		*0,30*	d.
0,03		0,03		0,03		0,03		0,03	2.
46,50		34,86		39,35		42,00		45,00	3.
12,31		9,96		10,94		11,00		11,30	4.
107,79		**93,37**		**99,95**		**105,27**		**108,91**	**III.**
11,70		8,24		10,14		10,38		12,73	1.
10,18		8,83		8,67		10,18		10,45	2.
85,91		76,30		81,14		84,71		85,73	3.
40,08		**41,28**		**41,21**		**40,75**		**41,38**	**IV.**
12,01		11,46		11,70		12,01		12,10	1.
3,78		3,98		4,17		4,13		4,08	2.
19,23		20,86		20,41		19,75		20,06	3.
5,06		4,98		4,93		4,86		5,14	4.
142,22		**86,33**		**116,29**		**104,07**		**119,15**	**V.**
0,51		0,25		0,29		0,27		0,29	1.
80,09		44,03		65,19		51,03		58,55	2.
17,94		7,16		10,52		14,77		19,71	3.
0,004		0,005		0,005		0,01		0,01	4.
6,88		3,74		5,61		4,12		4,77	5.
1,10		0,89		1,04		0,89		1,23	6.
1,91		1,54		1,51		1,98		1,96	7.
7,10		5,25		7,09		5,85		6,16	8.
16,41		15,37		15,72		15,78		16,81	9.
3,20		2,42		2,85		2,77		2,93	10.
7,08		5,68		6,47		6,60		6,73	11.
0,001		0,0003		0,003		0,0003		0,0003	12.
129,14		**337,50**		**294,27**		**124,89**		**132,62**	**VI.**
—		219,39		178,76		—		—	1.
72,34		66,11		66,54		71,85		72,20	2.
47,49		47,16		43,03		43,94		49,24	3.
9,31		4,64		5,94		9,10		11,18	4.
268,15		**14,19**		**167,93**		—		—	**B.**
230,09		—		**198,72**		—		—	**C.**

enden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber aatischen Eisenbahnen. Um diese Einnahmeposten erhöht bezw. vermindert sich je die Ge- n Erwerbseinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vor- tssammlungsamt Berlin", „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger", „Be- ℳ direkte Steuern in Hohenzollern. — [7]) desgl. 0,07 Mill. ℳ.

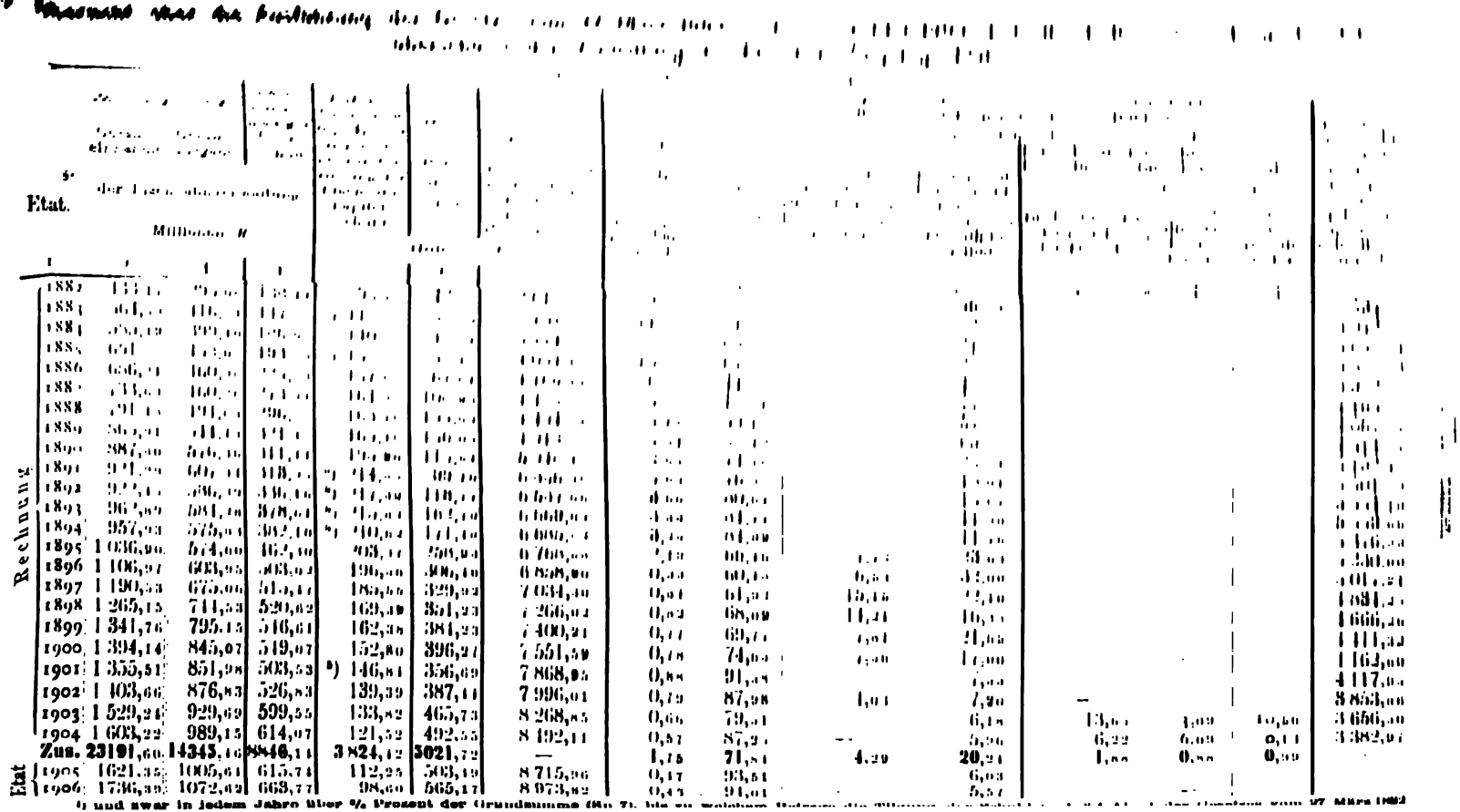
Buch: IV. Die Staatseinnah

Titel: B. Die Ministerialetats.	Etat für 1902		Rechnung f. 1902		Etat für 19	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	7
I. Ständige Ausgaben.						
1) Ausgaben für gesetzlich festgestellt.	0,11	—	0,10	—	0,11	—
2) Staatsschulden	167,20	6,77	172,02	7,42	173,99	1
a) Staatsbehörden und Regierungen	20,10	—	22,84	0,0004	22,21	—
b) Hof- u. Hof-Kapellen-Etat	4,05	—	4,52	—	4,51	—
c) Pensionen, Gnadengehalte	52,90	—	54,29	—	54,09	—
d) persönl. Zulagen, Wartegelder	20,20	—	19,96	—	20,40	—
e) Remonte-Ämter	17,25	—	19,52	—	17,47	—
f) militärische Zwecke	36,17	0,42	35,96	0,86	37,21	1
g) andere Ausgaben	19,12	6,48	16,50	6,77	18,19	6
3) Ministerium d. Innern (excl. Bauwesen)	32,01	14,02	38,11	21,23	34,97	16
4) Ministerium für Handel und Gewerbe	12,24	0,22	11,97	0,70	13,25	1
a) Ausgaben für das gewerbliche Unterrichtswesen	8,07	0,16	7,63	0,44	8,32	0
b) andere Ausgaben	4,17	0,17	4,34	0,26	4,33	0
5) Finanzministerium	118,77	5,13	124,02	8,31	120,31	5
a) Bauverwaltung	5,10	—	5,06	0,004	5,09	0
b) Eisenbahnen und Bergwerke	87,10	7,10	84,20	8,21	92,13	8
c) besondere Fonds	2,07	1,06	4,11	0,38	3,94	0
d) Verwaltung d. Forst- u. Jagdsach.	21,00	—	17,29	—	11,50	—
e) andere Ausgaben der Justizverw.	7,12	—	7,56	—	7,23	—
6) Ministerium des Innern	78,22	1,92	81,30	8,81	82,12	2
a) landwirtschaftliche Zwecke u. Ackerbau	8,02	—	8,78	—	8,86	—
b) Veterinärwesen in Berlin u. Umgegend	19,02	0,22	18,34	0,11	18,28	0
c) Veterinärwesen einschl. Veterinär-Commissarien in Pos.	12,14	0,20	12,69	1,16	12,85	1
d) Gestütverwaltung	12,02	0,19	12,64	0,16	12,94	0
e) Straßenbauverwaltung	12,02	0,61	12,89	0,85	13,04	0
f) sonstige Ausgaben	13,20	—	15,91	6,11	16,16	0
7) Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	26,21	7,21	28,36	8,86	28,62	8
a) Generalkommissionen	3,27	0,02	10,53	0,04	9,47	—
b) landwirtschaftl. Lehranstalten und tierärztliche Hochschulen	4,42	1,19	4,17	1,17	4,51	0
c) Gestütverwaltung	6,41	0,54	6,76	0,71	7,04	0
d) andere Ausgaben	6,51	5,43	7,32	6,94	7,23	4
8) Ministerium für geistl. usw. Angelegenh.	153,95	17,87	155,71	19,01	158,98	23
a) Universitäten	11,10	3,00	11,46	3,10	11,81	3
b) höhere Lehranstalten	13,65	1,11	13,52	1,20	14,19	0
c) Elementar-Unterrichtswesen	90,33	5,26	91,28	6,30	92,93	4
d) Kunst und Wissenschaft	5,41	2,94	5,50	3,14	5,69	3
e) technisches Unterrichtswesen	2,03	3,61	2,39	3,19	3,27	2
f) Medizinalwesen	3,38	1,00	3,61	1,17	3,78	0
g) sonstige Ausgaben	26,26	0,91	27,31	0,81	27,24	0
9) Oberpräsidium	0,15	0,01	0,16	0,01	0,15	0
II. Zuschüsse an das Deutsche Reich	346,93	—	346,86	—	354,17	—
1) Matrikularbeitrag	346,90	—	346,83	—	354,14	—
2) Reichs-Verbrauchssteuer-Aversf. Helgold.	0,03	—	0,03	—	0,03	—
III. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	—	—	161,08	—	—
1) Für Erwerbseinkünfte	—	—	—	88,13	—	—
a) Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	—	—	—	1,82	—	—
b) Staatseisenbahnen	—	—	—	75,30	—	—
c) sonstige Betriebe	—	—	—	11,01	—	—
2) Für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—
3) Für sonstige Staatsverwaltung	—	—	—	72,95	—	—

Durchschnitts

atsausgaben Preußens.

ng f. 1904		Etats f. 1900/04 [1])		Rechn. f. 1900/04 [1])		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark										
9		10	11	12	13	14	15	16	17	
										III.
	—	0,55	—	0,53	—	0,55	0,22	0,55	0,35	5.
	2,55	162,73	5,87	165,73	5,36	188,15	8,34	202,62	5,83	6.
	0,001	*20,36*	—	*21,50*	*0,004*	*24,05*	*0,05*	*24,71*	—	a.
	—	*4,76*	—	*4,61*	—	*4,42*	—	*4,31*	—	b.
	—	*49,50*	—	*50,75*	—	*61,00*	—	*63,40*	—	c.
	—	*18,80*	—	*18,61*	—	*23,00*	—	*24,10*	—	d.
	0,0003	*16,84*	—	*18,84*	*0,0001*	*18,32*	*0,46*	*18,68*	*0,30*	e.
	1,02	*36,03*	*0,78*	*35,79*	*1,00*	*38,11*	*1,94*	*39,14*	*1,47*	f.
	1,53	*16,44*	*5,09*	*15,63*	*4,36*	*19,25*	*5,89*	*28,28*	*4,06*	g.
	19,13	32,94	20,62	35,38	21,23	34,90	18,71	37,85	20,35	7.
	1,35	11,49	0,79	11,22	0,86	13,94	0,66	14,34	0,88	8.
	0,48	*7,28*	*0,41*	*6,90*	*0,46*	*9,38*	*0,27*	*9,66*	*0,49*	a.
	0,87	*4,21*	*0,38*	*4,32*	*0,40*	*4,56*	*0,39*	*4,68*	*0,39*	b.
	10,30	115,53	8,34	122,13	8,07	125,21	10,18	130,39	8,66	9.
	0,06	*5,42*	*0,03*	*5,67*	*0,04*	*6,22*	—	*6,63*	*0,43*	a.
	2,90	*87,29*	*7,36*	*91,96*	*7,68*	*95,73*	*9,79*	*99,34*	*7,52*	b.
	0,33	*3,61*	*0,95*	*4,03*	*0,35*	*3,93*	*0,39*	*4,22*	*0,71*	c.
	—	*10,86*	—	*11,88*	—	*11,90*	—	*12,36*	—	d.
	0,01	*8,35*	—	*8,59*	*0,003*	*7,43*	—	*7,84*	—	e.
	6,00	75,28	2,76	78,19	4,68	86,28	3,22	92,97	3,70	10.
	—	*8,79*	*0,01*	*8,76*	*0,005*	*8,90*	—	*9,24*	—	a.
	0,13	*17,39*	*0,47*	*17,48*	*0,47*	*18,80*	*0,69*	*20,02*	*0,22*	b.
	1,17	*12,00*	*0,98*	*12,19*	*0,90*	*13,40*	*1,19*	*14,06*	*1,53*	c.
	0,27	*12,33*	*0,17*	*12,39*	*0,12*	*13,23*	*0,14*	*13,55*	*0,31*	d.
	0,82	*12,56*	*0,87*	*13,34*	*0,95*	*13,24*	*0,74*	*13,83*	*0,55*	e.
	3,61	*12,01*	*0,26*	*14,03*	*2,24*	*18,71*	*0,46*	*22,27*	*1,09*	f.
	13,14	25,50	8,89	27,20	10,56	30,34	9,26	32,68	13,62	11.
	0,0004	*9,06*	*0,03*	*9,71*	*0,02*	*9,71*	—	*10,38*	—	a.
	0,44	*3,62*	*0,81*	*3,63*	*0,91*	*5,67*	*0,26*	*6,09*	*0,69*	b.
	0,65	*6,35*	*0,82*	*6,89*	*0,79*	*7,22*	*0,73*	*7,99*	*0,74*	c.
	12,05	*6,47*	*7,23*	*6,97*	*8,84*	*7,74*	*8,27*	*8,22*	*12,28*	d.
	21,32	149,45	20,02	150,08	19,61	164,03	21,03	171,37	24,56	12.
	3,84	*11,08*	*3,84*	*10,92*	*3,92*	*12,26*	*4,08*	*12,68*	*3,90*	a.
	0,35	*13,37*	*0,99*	*13,12*	*1,03*	*14,40*	*1,36*	*14,58*	*1,44*	b.
	6,00	*87,64*	*6,78*	*87,83*	*6,39*	*96,12*	*6,25*	*101,11*	*9,89*	c.
	7,11	*5,27*	*4,13*	*5,27*	*4,27*	*6,07*	*5,14*	*6,34*	*5,73*	d.
	2,53	*2,62*	*2,39*	*2,93*	*2,24*	*3,63*	*2,46*	*3,90*	*2,01*	e.
	0,58	*3,13*	*0,94*	*3,23*	*1,01*	*3,86*	*0,68*	*4,13*	*0,51*	f.
	0,91	*26,24*	*0,95*	*26,78*	*0,75*	*27,69*	*1,06*	*28,63*	*1,08*	g.
	0,01	0,14	0,03	0,15	0,03	0,16	0,01	0,16	—	13.
	—	**343,54**	—	**301,65**	**0,09**	**131,20**	—	**136,72**	—	IV.
	—	343,51	—	301,62	0,09	131,17	—	136,69	—	1.
	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	2.
	268,15	—	—	—	**160,43**	—	—	—	—	B.
	202,45	—	—	—	**109,86**	—	—	—	—	I.
	71,66	—	—	—	26,47	—	—	—	—	1.
	96,21	—	—	—	73,25	—	—	—	—	2.
	34,58	—	—	—	10,14	—	—	—	—	3.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
	65,79	—	—	—	**50,57**	—	—	—	—	III.



Etat.

Millionen M

Rechnung	1882	1													
	1883	964,—	110,—	117											
	1884	950,19	999,10	1											
	1885	691	1	191											
	1886	656,—	160,—												
	1887	733,—	150,—												
	1888	791,—	191,—	96,—											
	1889	56,—	141,—	191,—											
	1890	887,—	846,—	111,—											
	1891	971,—	601,—	918,—	*) 214,—	89,—									
	1892	999,—	896,—	140,—	*) 217,—	118,—									
	1893	965,—	581,—	378,—	*) 210,—	102,—									
	1894	957,—	575,—	362,—	*) 210,—	171,—									
	1895	1 036,—	624,—	462,—	205,—	226,—									
	1896	1 106,—	663,—	363,—	196,—	300,—									
	1897	1 190,—	675,—	514,—	185,—	329,—									
	1898	1 265,—	744,—	520,—	169,—	351,—									
	1899	1 341,—	795,—	516,—	162,—	384,—									
	1900	1 394,—	845,—	549,—	152,—	396,—									
	1901	1 355,—	851,—	503,—	*) 146,—	356,—									
	1902	1 403,—	876,—	526,—	139,—	387,—									
	1903	1 529,—	929,—	599,—	133,—	465,—									
	1904	1 603,—	989,—	614,—	121,—	492,—									
	Zus.	**23191,—**	**14345,—**	**8846,—**	**3824,—**	**3021,—**	—								
Etat	1905	1621,—	1005,—	615,—	112,—	503,—									
	1906	1736,—	1072,—	663,—	98,—	565,—									

*) und zwar in jedem Jahre über ½ Prozent der Grundsumme (Art. 7). bis zu welchem Betrage die [illegible] vom 27 März 1882

aatsausgaben Preußens.

ung f. 1904		Etats f. 1900/04 [1]		Rechn. f. 1900/04 [1]		Etat für 1905		Etat für 1906		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ein-maliger		fort-dauernder	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	fort-dauernder	ein-maliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark										
9		10	11	12	13	14	15	16	17	
										III.
—		0,55	—	0,53	—	0,55	0,22	0,55	0,35	5.
2,55		162,73	5,87	165,73	5,36	188,15	8,34	202,62	5,83	6.
0,0001		20,36	—	21,50	0,0004	24,05	0,05	24,71	—	a.
—		4,76	—	4,61	—	4,42	—	4,31	—	b.
—		49,50	—	50,75	—	61,00	—	63,40	—	c.
—		18,80	—	18,61	—	23,00	—	24,10	—	d.
0,0003		16,84	—	18,84	0,0001	18,32	0,46	18,68	0,30	e.
1,02		36,03	0,78	35,79	1,00	38,11	1,94	39,14	1,47	f.
1,53		16,44	5,09	15,63	4,36	19,25	5,89	28,28	4,06	g.
19,13		32,94	20,62	35,38	21,23	34,90	18,71	37,85	20,35	7.
1,35		11,49	0,79	11,22	0,86	13,94	0,66	14,34	0,88	8.
0,48		7,28	0,41	6,90	0,46	9,38	0,27	9,66	0,49	a.
0,87		4,21	0,38	4,32	0,40	4,56	0,39	4,68	0,39	b.
10,30		115,53	8,34	122,13	8,07	125,21	10,18	130,39	8,66	9.
0,06		5,42	0,03	5,67	0,04	6,22	—	6,63	0,43	a.
9,20		87,29	7,36	91,96	7,68	95,73	9,79	99,34	7,52	b.
0,33		3,61	0,95	4,03	0,35	3,93	0,39	4,22	0,71	c.
—		10,86	—	11,88	—	11,90	—	12,36	—	d.
0,01		8,35	—	8,59	0,003	7,43	—	7,84	—	e.
6,00		75,28	2,76	78,19	4,68	86,28	3,22	92,97	3,70	10.
—		8,79	0,01	8,76	0,005	8,90	—	9,24	—	a.
0,13		17,39	0,47	17,48	0,47	18,80	0,69	20,02	0,22	b.
1,17		12,00	0,98	12,19	0,90	13,40	1,19	14,06	1,53	c.
0,27		12,53	0,17	12,39	0,12	13,23	0,14	13,55	0,31	d.
0,82		12,56	0,87	13,34	0,95	13,24	0,74	13,83	0,55	e.
3,61		12,01	0,26	14,03	2,24	18,71	0,46	22,27	1,09	f.
13,14		25,50	8,89	27,20	10,56	30,34	9,26	32,68	13,62	11.
0,0004		9,06	0,03	9,71	0,02	9,71	—	10,38	—	a.
0,44		3,62	0,81	3,63	0,91	5,67	0,26	6,09	0,60	b.
0,65		6,35	0,82	6,89	0,79	7,22	0,73	7,99	0,74	c.
12,05		6,47	7,23	6,97	8,84	7,74	8,27	8,22	12,28	d.
21,32		149,45	20,02	150,08	19,61	164,03	21,03	171,37	24,56	12.
3,84		11,08	3,84	10,92	3,92	12,26	4,08	12,68	3,90	a.
0,95		13,37	0,99	13,12	1,03	14,40	1,36	14,58	1,44	b.
6,60		87,64	6,78	87,83	6,39	96,12	6,25	101,11	9,89	c.
7,11		5,27	4,13	5,27	4,27	6,07	5,14	6,34	5,73	d.
2,53		2,62	2,39	2,93	2,24	3,63	2,46	3,90	2,01	e.
0,58		3,13	0,94	3,23	1,01	3,86	0,68	4,13	0,51	f.
0,21		26,34	0,95	26,78	0,75	27,69	1,06	28,63	1,08	g.
0,01		0,14	0,03	0,15	0,03	0,16	0,01	0,16	—	13.
—		343,54	—	301,65	0,09	131,20	—	136,72	—	IV.
—		343,51	—	301,62	0,09	131,17	—	136,69	—	1.
—		0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	2.
268,15		—	—	—	160,43	—	—	—	—	B.
202,45		—	—	—	109,86	—	—	—	—	I.
71,66		—	—	—	26,47	—	—	—	—	1.
96,21		—	—	—	73,25	—	—	—	—	2.
34,58		—	—	—	10,14	—	—	—	—	3.
—		—	—	—	—	—	—	—	—	II.
65,70		—	—	—	50,57	—	—	—	—	III.

V. Übersicht über die Ausführung der Gesetze vom 27. März 1882 und vom 3. Mai 1903, betreffend die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten.

[Preußischer Etat für das Jahr 1906.]

Jahr. Rechnung. Etat.	Rechnungsmäßige Gesamteinnahme der Eisenbahnverwaltung (Millionen ℳ)	Rechnungsmäßige Gesamtausgabe der Eisenbahnverwaltung (Millionen ℳ)	Rechnungsmäßiger Überschuß der Eisenbahnverwaltung (Millionen ℳ)	Auf den Überschuß (Sp. 4) sind angerechnet zur Verzinsung der Eisenbahnkapitalschuld (Millionen ℳ)	Demnach Reinüberschuß (Millionen ℳ)	Staatseisenb.-kapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahres ohne Rücksicht auf die inzwischen erfolgten Abschreibungen (Grundsumme) (Millionen ℳ)	Der Reinüberschuß (Sp. 6) ist von der Staatseisenbahnkapitalschuld völlig abgeschrieben[1]) und hat Verwendung gefunden in Hundertteilen[2]): nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 d. Gesetzes v. 27. III. 82 zur planmäßigen Tilgung v. Eisenbahnschuld.[3])	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 zur Deckung anderweiter etatsmäß. Staatsausgaben	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 zur Bildung od. Ergänzg. eines außeretatsmäß. Disposit.-Fonds für Zwecke der Eisenbahnverwaltung	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 zur außerord. Tilgung von Staatsschuld. und zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	nach d. Ges. v. 9. V. 03 (Ges.-S. S. 105) betr. die Bildung eines Ausgleichsfonds für die Eisenbahnverwaltung: zur Bildung od. Ergänzung des Ausgleichsfonds (§ 3)	davon (Sp. 12) für: den 30 Millionenfonds (§ 3a Ziff. 1)	davon (Sp. 12) für: weitere Zwecke (§ 3a Ziff. 2 und 3)	Staatseisenbahnkapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahrs nach den bis dahin erfolgten Abschreibg.[4]) Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Rechnung 1882	433,17	295,06	138,11	95,75	42,36	2 613,66	9,46	53,72	—	36,83	—	—	—	2 594,85
1883	564,39	416,54	147,85	[5]) 112,05	35,80	3 107,79	11,29	34,89	—	53,82	—	—	—	3 042,75
1884	585,49	399,40	186,09	140,55	45,54	3 774,37	8,01	60,66	—	31,32	—	—	—	3 657,91
1885	651,88	458,05	193,83	[5]) 158,65	35,18	4 034,12	10,32	67,39	—	22,28	—	—	—	3 875,05
1886	686,21	460,98	225,23	157,62	67,61	4 165,74	6,58	44,73	—	48,69	—	—	—	3 952,69
1887	733,63	460,26	273,37	164,38	108,99	4 452,79	3,80	18,51	—	77,70	—	—	—	4 163,76
1888	791,48	494,63	296,85	163,76	133,09	4 494,67	3,17	39,13	—	57,69	—	—	—	4 067,07
1889	865,91	544,43	321,48	165,46	156,02	4 912,00	2,24	28,49	—	69,27	—	—	—	4 314,97
1890	887,80	576,36	311,44	195,90	115,54	5 948,45	2,62	74,75	—	22,64	—	—	—	5 192,48
1891	921,29	607,34	313,95	[5]) 214,85	99,10	6 356,36	5,63	76,35	—	18,01	—	—	—	5 501,29
1892	922,45	586,29	336,16	[5]) 217,39	118,77	6 537,06	3,66	80,67	—	15,67	—	—	—	5 554,10
1893	962,89	584,28	378,61	[5]) 215,82	162,79	6 669,02	3,33	84,77	—	11,90	—	—	—	5 559,66
1894	957,93	575,83	382,10	[5]) 210,62	171,48	6 685,82	3,25	84,99	—	11,76	—	—	—	5 376,99
1895	1 036,90	574,60	462,30	203,37	258,93	6 768,58	2,19	66,46	7,72	23,63	—	—	—	5 230,00
1896	1 106,97	603,95	503,02	196,56	306,46	6 858,90	0,99	60,48	6,53	32,00	—	—	—	5 017,21
1897	1 190,53	675,06	515,47	185,55	329,92	7 034,30	0,84	61,92	15,15	22,10	—	—	—	4 834,25
1898	1 265,15	744,53	520,62	169,39	351,23	7 266,02	0,82	68,09	14,21	16,88	—	—	—	4 666,26
1899	1 341,76	795,15	546,61	162,38	384,23	7 400,21	0,77	69,77	7,81	21,65	—	—	—	4 411,32
1900	1 394,14	845,07	549,07	152,80	396,27	7 551,59	0,78	74,65	7,56	17,00	—	—	—	4 162,60
1901	1 355,51	851,98	503,53	[5]) 146,84	356,69	7 868,95	0,88	91,58	—	7,55	—	—	—	4 117,95
1902	1 403,66	876,83	526,83	139,39	387,44	7 996,01	0,79	87,98	4,93	7,20	—	—	—	3 853,86
1903	1 529,24	929,69	599,55	133,82	465,73	8 268,85	0,66	79,51	—	6,18	13,65	3,09	10,56	3 656,50
1904	1 603,22	989,15	614,07	121,52	492,55	8 492,11	0,57	87,25	—	5,96	6,22	6,09	0,13	3 382,97
Zus.	**23191,60**	**14345,46**	**8846,14**	**3 824,42**	**5021,72**	—	**1,75**	**71,84**	**4,29**	**20,24**	**1,88**	**0,88**	**0,99**	—
Etat 1905	1621,35	1005,61	615,74	112,25	503,49	8 715,96	0,47	93,51	—	6,03	—	—	—	—

VI. Die anderweite Verpachtung der pachtfrei gewordenen Domänen 1903 bis 1906.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

rovinzen. — Staat.	Jahr	Der pachtfrei gewordenen Fläche: Größe	Pachtzins: im ganzen	Pachtzins: durchschnittlich für ein Hektar	Der anderweit verpachteten Fläche: Größe	Grundsteuer-Reinertrag	Pachtzins: im ganzen	Pachtzins: durchschnittlich für ein Hektar	Der neue Pachtzins beträgt gegen den etatsmäßigen Pachtzins: mehr	weniger
		ha	ℳ	ℳ	*ha*	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	1903	2 512	64 142	25,53	2 485	35 242	53 559	21,55	—	10 583
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	3 390	68 110	20,09	3 386	51 322	71 451	21,10	3 341	—
	1906	3 470	70 477	20,31	3 645	48 110	78 357	21,50	7 884	4
II. Westpreußen	1903	736	22 540	30,62	736	12 959	21 110	28,68	—	1 430
	1904	750	15 038	20,05	750	13 202	18 177	24,44	3 139	—
	1905	614	11 547	18,80	614	5 947	9 552	15,56	—	1 995
	1906	756	12 040	15,93	756	7 030	12 604	16,67	564	—
III. Brandenburg	1903	2 974	102 343	34,41	2 969	56 305	89 876	30,27	—	12 467
	1904	2 087	62 235	29,82	2 044	32 055	49 529	23,86	—	12 706
	1905	3 790	88 722	23,41	3 690	57 213	87 975	23,84	15 629	16 375
	1906	1 291	27 778	21,52	1 211	15 747	33 017	27,26	5 240	—
IV. Pommern	1903	5 950	151 526	25,47	5 870	86 035	132 644	22,60	571	19 453
	1904	5 058	126 289	24,97	4 713	78 419	112 438	23,86	2 239	16 089
	1905	5 182	110 864	21,39	5 324	82 473	124 272	23,34	15 554	2 146
	1906	5 074	122 948	24,23	5 054	94 431	141 735	28,04	19 020	234
V. Posen	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	2 615	67 458	25,80	1 940	32 156	70 755	36,47	3 297	—
	1905	1 948	32 108	16,50	1 839	17 452	41 203	22,41	9 815	720
	1906	1 119	20 707	18,50	1 119	12 951	25 920	23,17	5 213	—
VI. Schlesien	1903	1 978	72 603	36,65	1 923	24 464	44 176	22,97	—	28 427
	1904	948	29 200	30,80	875	14 995	23 473	26,83	—	5 727
	1905	4 108	106 440	25,91	3 961	62 249	103 441	26,11	7 119	10 117
	1906	982	28 552	29,08	982	16 863	33 691	34,31	5 139	—
VII. Sachsen	1903	3 160	308 571	97,65	3 114	131 353	224 977	72,25	—	83 594
	1904	1 399	136 431	97,52	1 364	60 701	124 290	91,12	3 309	15 450
	1905	4 392	209 741	47,76	4 413	141 776	255 659	57,93	47 194	1 277
	1906	4 208	237 647	56,47	4 197	159 143	240 208	57,23	15 044	12 483
VIII. Schleswig-Holstein	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	237	11 740	49,54	237	7 618	11 750	49,58	10	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Hannover	1903	474	60 366	127,36	479	17 245	45 958	95,94	—	14 409
	1904	2 130	147 152	69,09	1 977	87 663	160 721	81,30	22 469	8 900
	1905	2 329	205 916	88,41	2 324	110 782	192 012	82,62	4 709	18 613
	1906	2 240	119 132	53,18	2 176	71 884	124 350	57,15	8 287	3 069
X. Westfalen	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1 024	18 644	18,21	1 026	22 134	20 224	19,71	1 580	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Hessen-Nassau	1903	676	39 364	58,23	699	19 550	36 225	51,82	57	3 195
	1904	61	2 197	36,01	61	1 565	1 900	31,15	—	297
	1905	91	11 691	128,47	91	3 640	9 819	107,90	—	1 872
	1906	877	31 066	35,42	886	18 180	33 335	37,62	2 922	654
XII. Rheinland		keine Neuverpachtungen.								
Staat	1903	**18 460**	**821 455**	**44,50**	**18 275**	**383 153**	**648 525**	**35,48**	**628**	**173558**
	1904	**16 072**	**604 644**	**37,61**	**14 750**	**342 890**	**581 507**	**39,42**	**36 033**	**59 169**
	1905	**26 081**	**856 879**	**32,85**	**25 879**	**540 472**	**907 134**	**35,05**	**103371**	**53 115**
	1906	**20 017**	**670 347**	**33,49**	**20 026**	**444 339**	**723 217**	**36,11**	**69 313**	**16 443**

Bei den Zahlen *für 1906 sind* Nachträge nicht ausgeschlossen.

VII. Direkte St

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen

1. Hauptergebnisse der Einkommens

Steuerjahr.	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	Zahl der einkommensteuerfreien physischen Personen		Zahl der einkommensteuerpflichtigen physischen Personen		Zahl der gemäß §§ 18 o des Einkommensteu gesetzes Freigestell	
		einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich [1])	einschl.	ausschließl
		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen überhaupt	davon auf Gr § 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1892	29 895 224	20 952 059	.	8 943 165	2 594 854	.	158 996	154 56
1893	30 080 017	21 055 068	.	9 024 949	2 644 437	.	164 659	159 38
1894	30 387 331	21 239 905	.	9 147 426	2 696 540	.	177 532	171 13
1895	30 812 583	21 143 299	8 495 790	9 669 284	2 760 853	663 898	191 769	184 28
1896	31 349 283	21 066 453	8 613 994	10 282 830	2 859 424	1097 757	205 809	196 78
1892/1896 [2])	**30 504 888**	**21 091 357**	**8 554 892**	**9 413 531**	**2 711 222**	**880 828**	**179 753**	**173 23**
1897	31 849 116	21 204 796	8 738 527	10 644 320	2 984 930	1205 390	220 156	210 75
1898	32 348 765	21 215 115	8 791 630	11 133 650	3 145 065	1315 889	236 850	225 62
1899	32 908 839	21 160 676	8 819 829	11 748 163	3 345 296	1406 094	252 570	240 10
1900	33 469 818	20 890 102	8 805 121	12 579 716	3 642 812	1487 202	265 254	250 46
1901	34 056 414	20 590 178	8 723 659	13 466 236	3 933 087	1631 718	285 820	269 15
1897/1901 [2])	**32 926 590**	**21 012 173**	**8 775 753**	**11 914 417**	**3 410 238**	**1409 259**	**252 130**	**239 23**
1902	34 551 274	20 613 249	8 748 751	13 938 025	4 064 234	1710 675	303 391	284 13
1903	35 114 667	20 686 670	8 816 235	14 427 997	4 217 330	1804 831	320 344	299 46
1904	35 629 139	20 540 902	8 789 304	15 088 237	4 460 391	1881 207	327 833	306 60
1905	36 269 439	20 483 263	8 842 215	15 786 176	4 724 935	1881 491	332 699	309 68
1906	36 829 724	20 297 174	8 835 266	16 532 550	5 012 943	1928 073	339 789	312 13
1902/1906 [2])	**35 678 849**	**20 524 252**	**8 806 354**	**15 154 597**	**4 495 967**	**1841 255**	**324 811**	**302 40**
1892/1906 [2])	**33 036 776**	**20 875 927**	**8 751 693**	**12 160 848**	**3 539 142**	**1501 185**	**252 231**	**238 28**

[1]) Der ziffermäßige Unterschied zwischen Spalte 6 einerseits und den Spalten 8 und 12 a
Jahresdurchschnitte, der sich für Sp. 4, 7, 11, 15 nur auf den Zeitraum 1895/1906 bezw. 1895/1

2. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommen

Steuerjahr.	Der zur Einkommensteuer veranlagten ph								
	900 bis 3 000 ℳ				3 000 bis 6 000 ℳ				6
	Zahl		Einkommen	Einkomm.-Steuer	Zahl		Einkommen	Einkomm.-Steuer	Z
	einschließl.	ausschließl.			einschl.	ausschl.			einschl.
	der Angehörigen		Mill. ℳ	Taus. ℳ	der Angehörigen		Mill. ℳ	Taus. ℳ	Angeh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1892	.	2118 969	2 911,98	32 835,1	.	204 714	832,37	18751,0	.
1893	.	2160 461	2 968,76	33 498,1	.	208 568	845,99	19027,9	.
1894	.	2197 712	3 027,11	34 257,6	.	209 702	850,37	19121,2	
1895	7 901 152	2278 998	3 134,24	35 408,9	729 753	212 010	859,81	19329,3	188 58
1896	8 046 719	2321 424	3 196,74	36 169,7	746 541	215 283	873,70	19648,0	195 73
1892/1896 [1])	**7 973 936**	**2215 513**	**3 047,77**	**34 433,9**	**738 147**	**210 055**	**852,45**	**19175,5**	**192 14**
1897	8 256 247	2418 667	3 318,31	37 382,0	776 474	223 931	908,27	20417,9	201 48
1898	8 553 143	2537 895	3 471,94	38 964,8	827 410	238 965	969,35	21794,1	215 85
1899	9 022 010	2701 209	3 685,45	41 208,6	860 128	251 709	1021,13	22957,2	225 71
1900	9 691 732	2963 213	4 011,18	44 383,0	911 870	266 207	1079,18	24250,0	238 14
1901	10 365 983	3210 831	4 327,90	47 601,3	956 004	280 510	1135,74	25503,9	249 65
1897/1901 [1])	**9 177 823**	**2766 363**	**3 762,96**	**41 907,9**	**866 377**	**252 264**	**1022,73**	**22984,6**	**326 16**
1902	10 728 020	3309 696	4 459,89	49 045,8	985 047	291 970	1179,85	26465,3	252 11
1903	11 090 734	3433 488	4 616,03	50 626,0	1011 539	301 527	1218,03	27315,9	258 56
1904	11 620 855	3651 121	4 895,08	53 474,8	1050 035	314 255	1268,73	28443,4	267 72
1905	12 262 036	3889 171	5 209,29	56 797,8	1086 252	327 665	1322,50	29639,3	274 67
1906	12 896 663	4145 954	5 551,11	60 446,2	1126 999	343 411	1384,89	31017,3	284 41
1902/1906 [1])	**11 719 662**	**3685 886**	**4 946,28**	**54 078,1**	**1051 974**	**315 766**	**1274,80**	**28576,3**	**267 19**
1892/1906 [1])	**10 036 275**	**2889 254**	**3 919,00**	**43 473,3**	**922 338**	**259 362**	**1050,00**	**23578,8**	**237 71**

[1]) im Jahresdurchschnitte, der sich für Sp. 2, 5, 10, 14, 18, 22 nur auf den Zeitraum 1896/1

nkommensteuer.

1906 bearbeitet im Königlich Preußischen Statistischen Landesamt.]

lagung in den Jahren 1892 bis 1906.

	Der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten überhaupt				mit einem Einkommen von über 3 000 ℳ				nicht physischen Zensiten		
	Zahl		Einkommen Mill. ℳ	Einkommen-Steuer ℳ	Zahl		Einkommen Mill. ℳ	Einkommen-Steuer ℳ	Zahl	Einkommen Mill. ℳ	Einkommen-Steuer ℳ
	ausschließlich der Angehörigen				einschließlich der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen					
	12		13	14	15	16	17	18	19	20	21
		2435858	5 704,33	114786105	.	316 889	2792,35	81951006	2 028	257,07	10056743
		2479778	5 725,34	113797945	.	319 317	2756,58	80299788	2 059	242,43	9392186
		2519008	5 784,80	114272317	.	321 296	2757,69	80014744	1 922	199,74	7757448
386		2603292	5 935,23	116516284	1104 234	324 294	2800,99	81107368	1 891	178,35	6917182
073		2652515	6 086,05	120305978	1138 354	331 091	2889,31	84136320	1 929	175,49	6774762
230		**2538090**	**5 847,15**	**115935726**	**1121 294**	**322 577**	**2799,38**	**81501845**	**1 966**	**210,62**	**8179664**
930		2763995	6 374,60	126901359	1182 683	345 328	3056,29	89519428	2 001	207,51	8053613
761		2907279	6 774,94	136411925	1264 618	369 384	3303,00	97447088	2 124	265,66	10326950
069		3092166	7 257,81	146581694	1320 059	390 957	3572,36	105373132	2 262	331,98	12974028
514		3377091	7 841,29	158396772	1400 782	413 878	3830,11	114013752	2 443	407,49	15988576
518		3646527	8 376,06	168127100	1468 535	435 696	4048,16	120525758	2 661	478,12	18761584
158		**3157412**	**7 324,94**	**147283770**	**1327 335**	**391 049**	**3561,98**	**105375832**	**2 298**	**338,15**	**13220950**
350		3759377	8 559,88	170193484	1499 330	449 681	4099,99	121147740	2 670	476,13	18644359
166		3895184	8 709,25	171388063	1532 432	461 696	4093,22	120762068	2 598	382,29	14970248
030		4130956	9 122,69	177604750	1586 175	479 835	4227,61	124129968	2 583	348,01	13626197
685		4390608	9 668,61	188036080	1642 649	501 437	4459,32	131238316	2 611	352,21	13732817
477		4672429	10331,80	201420066	1707 814	526 475	4780,69	140973888	2 770	394,13	15374936
342		**4169711**	**9 278,45**	**181728489**	**1593 680**	**483 825**	**4332,17**	**127650396**	**2 646**	**390,55**	**15269711**
247		**3288404**	**7 483,51**	**148315995**	**1403 972**	**399 150**	**3564,51**	**104842691**	**2 303**	**313,11**	**12223442**

ie Zahl derjenigen an, deren Veranlagung in dem betreffenden Jahre ausgesetzt war. — ²) im 02/1906 bezieht.

Steuer nach Einkommensgruppen in den Jahren 1892 bis 1906.

en mit einem Einkommen von mehr als

ℳ		9 500 bis 30 500 ℳ				30 500 bis 100 000 ℳ				100 000 ℳ			
Einkomm.-Steuer Taus. ℳ		Zahl einschl.	Zahl ausschl.	Einkommen Mill. ℳ	Einkomm.-Steuer Taus. ℳ	Zahl einschl.	Zahl ausschl.	Einkommen Mill. ℳ	Einkomm.-Steuer Taus. ℳ	Zahl einschl.	Zahl ausschl.	Einkommen Mill. ℳ	Einkomm.-Steuer Taus. ℳ
		der Angehörigen				der Angehörigen				der Angehörigen			
13		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
11200,1		.	46096	714,65	21439,2	.	9039	451,63	15623,3	.	1659	381,99	14 937,4
11117,1		.	45374	700,74	21022,2	.	8743	437,00	15115,2	.	1580	364,02	14 017,4
11251,4		.	45560	701,47	21044,2	.	8685	434,01	15012,7	.	1527	357,86	13 585,2
11336,9		150445	45759	703,84	21115,1	30146	8799	437,44	15114,1	5336	1591	383,00	14 212,0
11613,4		158840	47308	727,25	21817,4	31490	9265	461,93	15971,9	5750	1699	399,29	15 085,6
11303,8		**154643**	**46019**	**709,59**	**21287,6**	**30818**	**8906**	**444,40**	**15367,4**	**5543**	**1611**	**377,23**	**14 367,5**
12097,5		165656	49745	765,85	22975,7	32741	9862	491,77	17009,9	6317	1900	445,53	17 018,4
12975,7		178159	53302	821,89	24656,8	36132	10716	535,23	18512,9	7097	2126	499,29	19 507,6
13745,8		188569	57232	883,77	26513,1	38169	11639	582,96	20177,2	7479	2331	579,02	21 979,8
14454,1		200706	60840	942,26	28267,9	41382	12580	627,21	21684,8	8678	2652	649,35	25 357,0
15191,0		209876	63863	990,00	29700,1	44011	13384	669,84	23178,4	8986	2774	694,01	26 952,4
13692,8		**188593**	**56996**	**880,75**	**26422,7**	**38487**	**11636**	**581,40**	**20112,6**	**7711**	**2357**	**573,54**	**22 163,0**
15552,1		210486	64737	1000,60	30017,9	42972	13205	655,41	22644,8	8714	2762	692,18	26 467,4
15993,5		212442	65385	1011,49	30344,6	41571	12929	641,26	22154,5	8313	2653	634,21	24 953,6
16573,9		217595	67427	1039,82	31194,7	42478	13404	662,81	22885,8	8346	2673	646,69	25 052,2
17287,8		227251	70943	1096,42	32892,8	45454	14374	712,93	24632,6	9019	2859	691,70	26 785,8
18062,1		237107	74755	1156,25	34687,5	49321	15760	783,66	27082,8	9972	3173	791,76	30 124,2
16693,9		**220976**	**68649**	**1060,92**	**31827,5**	**44359**	**13934**	**691,21**	**23880,1**	**8873**	**2824**	**691,31**	**26 672,6**
13896,8		**196428**	**57222**	**883,75**	**26512,6**	**39656**	**11492**	**572,34**	**19786,7**	**7834**	**2264**	**547,36**	**21 [illegible]**

, 1897/1901 und 1902/1906 bezieht.

3. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens und ihrer Einkomm auf Stadt und Land in den Jahren 1892 bis 1906.

Reg.-Bez. 1906. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von: über 900 bis 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	auf dem Lande: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	über 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Einkommen (Million. ℳ)	Einkomm.-Steuer (Mill. ℳ)	auf dem: Zahl (Tausend)	steuerpflicht. Ei kom (M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	28,9	42,68	0,52	15,3	21,39	0,25	7,5	55,67	1,52	1,6	12
2. Gumbinnen	8,9	13,52	0,17	16,1	22,40	0,26	2,4	14,49	0,37	1,4	8
3. Allenstein	8,5	12,75	0,16	9,7	12,54	0,13	2,0	11,24	0,28	0,6	4
4. Danzig	25,6	37,56	0,46	12,7	17,19	0,19	5,9	41,24	1,11	1,4	12
5. Marienwerd.	17,8	26,69	0,33	19,9	26,72	0,29	4,3	25,54	0,66	1,6	12
6. Stdtk. Berlin	542,3	706,67	7,41	—	—	—	59,6	715,13	22,65	—	—
7. Potsdam	195,9	266,78	2,97	168,9	230,27	2,56	36,0	363,18	10,86	24,4	22
8. Frankfurt	51,2	73,11	0,86	33,0	43,20	0,46	8,9	65,57	1,80	2,3	21
9. Stettin	44,6	64,45	0,77	21,1	28,53	0,32	8,9	65,66	1,80	2,0	17
10. Köslin	13,8	20,89	0,26	13,2	17,76	0,19	3,1	19,15	0,50	1,1	11
11. Stralsund	8,4	12,47	0,15	5,0	6,87	0,08	1,6	10,19	0,27	0,7	6
12. Posen	33,0	48,20	0,58	22,6	28,97	0,30	7,5	49,38	1,32	1,5	2
13. Bromberg	17,6	26,39	0,33	15,7	20,66	0,22	4,4	27,17	0,72	1,2	10
14. Breslau	79,9	116,43	1,40	41,2	55,45	0,61	13,8	172,34	4,99	4,7	5
15. Liegnitz	40,1	59,14	0,72	34,0	45,20	0,49	8,9	67,96	1,89	2,9	2
16. Oppeln	46,5	66,51	0,78	74,9	94,03	0,94	9,1	61,41	1,65	4,9	6
17. Magdeburg	83,5	116,36	1,33	50,8	68,00	0,74	13,9	122,86	3,60	5,7	4
18. Merseburg	70,0	98,21	1,14	52,8	68,79	0,73	11,8	93,98	2,66	5,1	3
19. Erfurt	34,6	49,49	0,58	16,1	21,05	0,22	6,3	49,10	1,39	1,2	
20. Schleswig	111,7	154,07	1,74	69,8	95,73	1,08	16,3	118,06	3,26	7,3	4
21. Hannover	59,8	83,94	0,97	23,5	32,00	0,36	10,5	85,88	2,53	2,3	1
22. Hildesheim	24,0	35,26	0,43	24,9	33,34	0,37	5,2	37,44	1,03	2,7	1
23. Lüneburg	23,4	32,18	0,36	32,0	44,41	0,51	3,2	25,63	0,74	2,5	1
24. Stade	17,7	23,47	0,25	26,3	35,24	0,38	2,1	13,20	0,35	2,3	1
25. Osnabrück	9,5	14,10	0,17	13,5	18,75	0,21	2,0	15,92	0,45	1,9	
26. Aurich	10,0	15,13	0,19	10,0	14,37	0,17	2,6	15,98	0,44	1,8	1
27. Münster	35,2	47,12	0,51	64,8	82,25	0,83	5,8	47,71	1,39	3,7	2
28. Minden	28,3	40,06	0,47	29,2	38,97	0,42	5,4	45,42	1,28	2,1	1
29. Arnsberg	210,2	267,03	2,69	174,2	213,66	2,03	16,9	138,51	3,96	6,7	4
30. Cassel	43,9	63,68	0,76	41,5	54,96	0,59	10,0	82,06	2,35	2,4	1
31. Wiesbaden	120,3	166,38	1,89	43,1	54,18	0,54	26,2	351,06	10,79	2,6	2
32. Koblenz	23,1	34,14	0,42	41,6	53,53	0,56	5,2	43,03	1,24	2,6	1
33. Düsseldorf	389,8	498,82	5,11	150,7	192,39	1,94	39,7	410,71	12,51	8,8	5
34. Cöln	103,9	142,68	1,61	41,1	52,54	0,54	20,3	212,01	6,48	3,2	2
35. Trier	25,2	35,76	0,42	84,7	105,68	1,04	4,9	39,41	1,12	3,6	2
36. Aachen	28,1	40,16	0,48	30,2	38,45	0,39	6,1	70,41	2,21	1,8	1
37. Sigmaringen	1,2	1,86	0,03	5,4	7,50	0,09	0,4	2,69	0,07	0,5	
1906	**2616,4**	**3554,14**	**39,42**	**1529,5**	**1996,97**	**21,03**	**404,7**	**3786,39**	**112,23**	**121,8**	**99**
1905	**2431,5**	**3302,83**	**36,67**	**1457,7**	**1906,46**	**20,13**	**385,5**	**3552,57**	**105,12**	**115,9**	**90**
1904	**2261,1**	**3075,68**	**34,24**	**1390,1**	**1819,40**	**19,24**	**369,4**	**3371,14**	**99,71**	**110,4**	**85**
1903	**2092,2**	**2860,56**	**32,06**	**1341,3**	**1755,48**	**18,57**	**355,7**	**3282,14**	**97,44**	**106,0**	**81**
1902	**1978,9**	**2716,52**	**30,60**	**1330,8**	**1743,37**	**18,45**	**346,3**	**3285,48**	**97,66**	**103,3**	**81**
1902–1906	**2376,0**	**3101,94**	**34,59**	**1409,9**	**1844,34**	**19,48**	**372,3**	**3455,54**	**102,43**	**111,3**	**87**
1901	**1903,0**	**2612,34**	**29,42**	**1307,8**	**1715,57**	**18,18**	**334,9**	**3243,77**	**97,10**	**100,3**	**80**
1900	**1746,5**	**2411,38**	**27,36**	**1216,7**	**1599,81**	**17,02**	**318,6**	**3077,94**	**92,18**	**95,3**	**75**
1899	**1571,9**	**2197,18**	**25,30**	**1129,3**	**1488,28**	**15,91**	**301,1**	**2875,31**	**85,45**	**89,0**	**69**
1898	**1467,8**	**2062,39**	**23,89**	**1070,1**	**1409,55**	**15,08**	**284,5**	**2662,02**	**79,15**	**84,2**	**64**
1897	**1390,7**	**1962,54**	**22,84**	**1028,0**	**1355,17**	**14,54**	**263,5**	**2447,56**	**72,34**	**81,9**	**60**
1897–1901	**1616,0**	**2249,16**	**25,76**	**1150,4**	**1513,79**	**16,15**	**300,5**	**2861,32**	**85,24**	**90,6**	**70**
1896	**1320,6**	**1875,16**	**21,98**	**1000,9**	**1321,58**	**14,19**	**252,0**	**2308,12**	**67,79**	**79,1**	**58**
1895	**1295,7**	**1833,56**	**21,42**	**983,9**	**1300,68**	**13,99**	**246,3**	**2226,61**	**65,83**	**78,6**	**57**
1894	**1234,7**	**1752,66**	**20,55**	**963,6**	**1274,45**	**13,71**	**242,7**	**2181,70**	**63,88**	**78,6**	**57**
1893	**1201,6**	**1703,89**	**19,89**	**955,9**	**1264,88**	**13,61**	**240,0**	**2175,02**	**63,58**	**79,2**	**58**
1892	**1172,9**	**1654,89**	**19,37**	**946,8**	**1257,09**	**13,57**	**237,8**	**2197,71**	**65,05**	**79,1**	**59**
1892–1896	**1245,1**	**1764,03**	**20,67**	**970,2**	**1283,73**	**13,81**	**243,7**	**2217,83**	**65,13**	**78,8**	**58**
1892–1906	**1712,4**	**2371,71**	**26,99**	**1176,8**	**1547,29**	**16,48**	**305,3**	**2844,90**	**84,21**	**93,6**	**71**

4. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1906.

Regierungsbezirke. — Staat.	Auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 ℳ						über 3000 ℳ					
	überhaupt		in den Städten		auf dem Lande		überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1906.												
1. Königsberg . .	61,0	195,7	99,2	278,1	33,4	136,1	10,4	31,1	20,4	58,3	3,2	11,4
2. Gumbinnen . .	49,6	183,8	97,2	287,3	37,6	157,8	6,6	22,2	20,9	67,2	3,0	10,9
3. Allenstein . .	40,3	169,0	86,8	292,8	26,1	131,2	5,0	17,7	16,7	57,4	1,5	5,6
4. Danzig	65,6	223,0	109,4	325,4	34,7	150,7	10,5	34,9	20,6	65,7	3,5	13,2
5. Marienwerder	48,0	200,2	85,5	294,2	33,1	162,8	6,5	23,3	16,6	57,8	2,5	9,6
6. Stadtkr. Berlin	302,2	667,0	302,2	667,0	—	—	29,9	79,3	29,9	79,3	—	—
7. Potsdam . . .	187,5	523,1	211,9	562,1	164,6	486,7	26,6	79,8	32,9	94,2	20,8	66,3
8. Frankfurt . . .	80,1	270,0	119,5	361,2	51,3	203,4	9,3	30,7	17,6	56,6	3,3	11,7
9. Stettin	90,3	292,6	124,4	371,1	55,2	211,6	12,8	43,0	20,7	66,9	4,7	18,4
10. Köslin	53,1	207,5	94,3	318,3	35,0	158,9	7,2	25,6	17,4	60,1	2,7	10,4
11. Stralsund . . .	75,0	230,3	103,0	304,8	50,9	166,3	10,8	34,2	16,0	49,9	6,4	20,7
12. Posen	50,8	196,0	96,2	317,4	28,3	136,1	7,1	24,5	17,8	61,7	1,8	6,1
13. Bromberg . . .	55,0	224,9	90,9	318,9	36,3	176,0	7,9	27,9	18,2	62,9	2,5	9,7
14. Breslau	82,6	259,3	128,5	374,1	46,6	169,0	13,9	43,1	25,6	76,4	4,8	16,9
15. Liegnitz . . .	77,4	247,1	122,6	356,7	52,0	185,5	10,7	33,0	22,3	67,2	4,1	13,7
16. Oppeln	67,1	272,0	110,1	386,9	52,8	233,6	6,9	25,7	18,0	63,8	3,2	13,0
17. Magdeburg . .	128,1	388,3	158,6	451,0	96,6	322,1	16,3	50,9	22,6	68,9	9,7	31,9
18. Merseburg . .	113,3	367,4	147,2	444,0	85,5	304,6	13,7	44,9	21,2	66,9	7,6	26,8
19. Erfurt	116,1	360,0	167,9	474,6	67,2	251,8	15,0	47,8	26,0	80,8	4,7	16,7
20. Schleswig . . .	138,8	429,8	187,8	530,1	96,8	344,0	15,9	54,4	23,9	77,8	9,1	34,4
21. Hannover . . .	142,0	429,4	186,5	514,4	86,0	322,8	19,0	59,4	27,9	84,0	7,8	28,6
22. Hildesheim . .	104,6	345,8	135,1	409,7	84,2	303,2	14,7	50,0	24,2	80,7	8,4	29,6
23. Lüneburg . . .	123,0	411,6	179,5	518,1	99,0	366,3	11,4	40,0	21,5	71,8	7,1	26,5
24. Stade	121,5	420,3	200,1	595,2	95,6	362,7	11,1	39,6	21,1	71,6	7,8	29,1
25. Osnabrück . .	75,6	294,4	110,7	359,2	60,5	266,4	8,8	31,3	19,4	65,4	4,2	16,7
26. Aurich	93,4	314,4	142,3	417,6	68,4	261,7	16,7	55,8	29,0	88,5	10,5	39,1
27. Münster . . .	134,4	497,4	154,4	495,5	124,7	498,4	11,7	49,8	22,0	85,0	6,8	32,7
28. Minden	95,1	364,2	144,7	471,4	69,4	308,9	10,9	40,3	23,3	81,9	4,6	18,7
29. Arnsberg . . .	194,3	638,2	218,4	672,6	170,7	604,4	11,2	42,3	16,2	59,0	6,3	25,9
30. Cassel	103,7	361,8	159,5	478,3	72,7	297,1	13,5	46,5	29,5	98,0	4,5	17,9
31. Wiesbaden . .	170,3	474,1	237,2	601,3	89,4	320,2	25,5	71,7	42,4	116,5	5,1	17,5
32. Koblenz . . .	100,4	362,1	141,2	451,5	84,7	327,9	10,8	36,8	26,0	86,7	5,0	17,6
33. Düsseldorf . .	198,0	611,3	215,4	639,5	162,6	553,7	16,1	56,7	19,9	68,9	8,2	33,5
34. Cöln	146,4	456,7	180,6	524,9	95,6	355,5	20,4	65,8	29,5	93,3	6,9	25,9
35. Trier	129,0	500,0	163,9	529,4	120,3	492,6	9,4	34,3	26,9	92,8	5,0	19,6
36. Aachen	102,2	352,9	130,4	416,4	83,1	309,7	12,1	42,7	23,2	80,4	4,6	17,1
37. Sigmaringen .	106,7	394,4	176,9	526,6	96,5	375,2	12,3	44,4	44,6	145,3	7,6	29,8
1906	**126,9**	**396,5**	**180,4**	**504,9**	**82,2**	**306,2**	**14,3**	**46,4**	**24,2**	**75,3**	**6,1**	**22,2**
1905	**121,1**	**383,4**	**173,2**	**489,9**	**78,6**	**296,8**	**13,8**	**45,3**	**23,7**	**74,8**	**5,8**	**21,3**
1904	**115,9**	**370,7**	**166,6**	**475,6**	**75,6**	**287,2**	**13,5**	**44,5**	**23,4**	**74,4**	**5,6**	**20,7**
1903	**110,9**	**359,5**	**158,8**	**460,1**	**73,5**	**280,8**	**13,1**	**43,6**	**23,1**	**73,7**	**5,4**	**20,1**
1902	**108,8**	**353,9**	**154,7**	**448,6**	**73,5**	**281,0**	**13,0**	**43,4**	**23,0**	**73,9**	**5,3**	**19,9**
1902—1906 [1] .	**116,9**	**373,1**	**167,1**	**476,6**	**76,7**	**290,5**	**13,6**	**44,7**	**23,5**	**74,4**	**5,6**	**20,9**
1901	**107,1**	**347,5**	**152,3**	**440,2**	**72,7**	**277,2**	**12,8**	**43,1**	**22,8**	**74,0**	**5,2**	**19,7**
1900	**100,9**	**331,4**	**144,1**	**420,2**	**68,6**	**264,9**	**12,4**	**41,9**	**22,2**	**72,5**	**5,0**	**18,9**
1899	**94,0**	**314,3**	**134,2**	**397,8**	**64,3**	**252,8**	**11,9**	**40,1**	**21,6**	**70,1**	**4,7**	**18,1**
1898	**89,9**	**303,5**	**129,7**	**388,4**	**61,3**	**242,6**	**11,4**	**39,1**	**21,1**	**69,6**	**4,5**	**17,2**
1897	**86,8**	**296,4**	**126,3**	**381,5**	**59,2**	**236,9**	**10,8**	**37,1**	**20,1**	**66,4**	**4,4**	**16,7**
1897—1901 [1] .	**95,9**	**319,0**	**137,7**	**406,5**	**65,3**	**255,0**	**11,9**	**40,3**	**21,6**	**70,6**	**4,8**	**18,1**
1896	84,6	293,0	123,3	377,3	58,1	235,2	10,6	36,3	19,8	65,5	4,3	16,3
1895	84,5	292,3	123,8	376,3	57,8	235,3	10,5	35,8	19,8	64,9	4,2	16,1
1894	82,9	.	121,4	.	57,2	.	10,6	.	20,0	.	4,3	.
1893	82,4	.	121,0	.	57,1	.	10,6	.	20,1	.	4,4	.
1892	81,5	.	119,2	.	56,8	.	10,6	.	20,1	.	4,4	.
1892—1896 [1] .	**83,2**	**292,6**	**121,8**	**376,8**	**57,4**	**235,3**	**10,6**	**36,1**	**19,9**	**65,2**	**4,3**	**16,2**
1892—1906 [1] .	**99,5**	**338,8**	**144,2**	**434,-**					**21,8**	**71,6**	**4,9**	**19,0**

[1] im Jahresdurchschnitte, der sich für Sp. 3 [illegible] 1905/1906 usw. berlehnt.

5. Bruttoeinkommen, Einkommensquellen sowie Schuldenzinsen usw. der physi Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen in den Jahren 1892 bis 19

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtbruttoeinkommen in Millionen ℳ		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bezw. 3) entfielen . . . Hundertteile auf das Einkommen aus								Schul zinsen, und a abzug Las in Millio
			Kapitalvermögen		Grundvermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbringender Beschäftigung usw.		
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez. 1906.											
1. Königsberg .	66,02	19,68	23,6	17,4	16,4	66,0	28,4	5,5	31,6	11,1	10,35
2. Gumbinnen .	17,39	12,17	19,7	14,8	15,4	54,3	29,2	15,9	35,8	15,0	2,90
3. Allenstein . .	13,45	6,26	15,8	15,2	13,5	57,3	28,6	8,5	42,1	19,0	2,20
4. Danzig . . .	48,95	17,34	22,4	14,6	15,6	40,9	27,8	33,7	34,2	10,9	7,11
5. Marienwerder	30,14	19,58	15,5	14,4	12,2	66,1	33,5	9,0	38,8	10,5	4,61
6. Stkr. Berlin .	864,38	—	24,4	—	24,0	—	31,7	—	19,9	—	149,22
7. Potsdam . . .	435,39	276,15	29,8	25,0	20,0	26,4	22,9	19,7	27,3	28,9	72,21
8. Frankfurt . .	73,91	28,06	21,8	24,9	11,3	46,9	41,4	13,2	25,5	15,1	8,34
9. Stettin . . .	77,07	26,80	23,2	16,5	15,3	63,4	32,0	7,5	29,6	12,6	11,41
10. Köslin . . .	22,53	17,39	20,1	20,7	11,6	67,1	38,4	3,6	29,9	8,7	3,37
11. Stralsund . .	11,44	11,00	28,5	23,0	11,5	65,7	25,0	4,5	35,0	6,8	1,25
12. Posen	60,45	33,21	17,9	18,8	18,5	69,5	29,4	3,9	34,2	7,8	11,07
13. Bromberg . .	32,22	17,65	15,1	11,4	14,3	73,0	34,0	3,7	36,7	11,9	5,01
14. Breslau . . .	201,36	70,49	23,7	34,7	17,1	39,2	33,5	13,1	25,7	12,9	29,02
15. Liegnitz . . .	77,06	39,51	27,2	32,0	10,7	38,0	34,4	15,3	27,7	14,6	9,19
16. Oppeln . . .	73,79	75,61	14,3	28,7	15,1	25,1	36,2	25,9	34,4	20,3	12,38
17. Magdeburg .	138,61	57,98	24,7	23,8	13,4	50,6	34,9	12,6	27,0	13,0	15,76
18. Merseburg . .	105,21	49,90	27,5	19,7	12,2	55,1	31,4	11,7	28,9	13,5	11,24
19. Erfurt	54,89	8,33	24,7	21,3	11,4	40,7	36,9	18,2	26,9	19,8	5,73
20. Schleswig . .	136,79	58,73	22,0	26,3	14,8	42,3	33,9	15,1	29,4	16,4	18,14
21. Hannover . .	98,84	16,06	27,7	22,0	14,5	42,1	26,1	15,8	31,7	20,0	12,96
22. Hildesheim .	42,06	20,10	25,5	19,1	10,8	47,2	32,2	13,9	31,5	19,9	4,67
23. Lüneburg . .	28,57	16,06	24,0	22,2	9,2	41,6	37,6	15,4	29,2	20,8	2,94
24. Stade	15,06	15,94	19,3	21,7	13,1	34,4	35,9	25,9	31,7	18,0	1,88
25. Osnabrück . .	17,30	6,84	25,9	29,1	8,0	29,7	36,9	21,3	29,2	19,9	1,38
26. Aurich	17,82	12,78	19,5	18,9	11,6	55,4	31,9	14,9	37,0	10,8	1,44
27. Münster . . .	53,41	30,90	24,0	19,0	12,4	33,5	36,0	29,6	27,6	17,8	5,69
28. Minden . . .	50,56	14,00	22,0	20,8	10,5	38,0	41,8	22,5	25,8	18,7	5,31
29. Arnsberg . .	159,47	53,81	19,8	21,0	12,9	22,7	36,9	31,6	30,3	24,7	20,96
30. Cassel	92,47	22,30	28,2	30,1	11,3	26,2	32,9	17,7	27,6	26,0	10,41
31. Wiesbaden .	395,02	22,68	39,0	39,3	13,9	15,5	29,3	21,2	17,8	24,1	45,26
32. Koblenz . . .	47,79	19,54	29,5	29,8	12,4	16,7	32,1	26,3	26,0	27,2	4,78
33. Düsseldorf . .	461,84	64,89	28,8	22,7	11,9	23,2	36,6	29,7	22,7	24,5	51,32
34. Cöln	243,36	28,81	32,3	34,4	16,2	26,2	28,3	18,6	23,2	20,8	31,25
35. Trier	44,02	26,51	23,0	22,1	14,9	16,7	32,4	28,7	29,7	32,5	4,60
36. Aachen	77,15	13,12	32,5	19,9	11,7	26,9	30,9	28,8	24,9	24,4	6,74
37. Sigmaringen	2,88	2,47	19,2	12,4	9,5	22,0	34,0	43,7	37,3	21,8	0,13
1906	**4 388,67**	**1 232,56**	**26,7**	**24,3**	**16,3**	**37,1**	**31,8**	**18,5**	**25,2**	**20,1**	602,28
1905	**4 128,10**	**1 128,36**	**26,9**	**23,8**	**16,7**	**37,1**	**31,4**	**18,8**	**25,0**	**20,3**	575,53
1904	**3 911,38**	**1 065,52**	**26,7**	**23,9**	**16,7**	**37,2**	**31,7**	**18,8**	**24,9**	**20,1**	540,24
1903	**3 795,52**	**1 011,64**	**26,4**	**23,8**	**16,4**	**37,9**	**32,5**	**18,8**	**24,6**	**19,5**	513,58
1902	**3 783,65**	**1 009,19**	**26,4**	**23,7**	**16,0**	**38,6**	**33,8**	**19,3**	**23,7**	**18,4**	498,11
1902—1906 [1])	**4 001,46**	**1 089,45**	**26,6**	**23,9**	**16,4**	**37,5**	**32,2**	**18,8**	**24,7**	**19,7**	545,92
1901	**3 716,06**	**993,30**	**26,3**	**23,1**	**15,5**	**39,5**	**35,0**	**19,9**	**23,2**	**17,5**	472,23
1900	**3 512,83**	**931,85**	**26,4**	**23,0**	**15,4**	**40,9**	**35,3**	**19,1**	**22,9**	**17,0**	434,89
1899	**3 278,05**	**866,81**	**26,9**	**23,0**	**15,4**	**41,9**	**34,8**	**18,7**	**22,9**	**16,5**	402,74
1898	**3 032,09**	**803,95**	**26,7**	**23,0**	**15,5**	**42,9**	**35,0**	**18,0**	**22,7**	**16,0**	370,84
1897	**2 792,36**	**770,22**	**27,3**	**23,6**	**16,1**	**43,7**	**34,9**	**17,1**	**21,8**	**15,6**	344,58
1897—1901 [1])	**3 266,28**	**873,23**	**26,7**	**23,1**	**15,5**	**41,6**	**35,0**	**18,7**	**22,8**	**16,6**	404,90
1896	**2 633,91**	**737,91**	**28,0**	**23,8**	**16,2**	**44,6**	**34,1**	**16,3**	**21,7**	**15,2**	325,73
1895	**2 536,63**	**730,81**	**28,6**	**24,3**	**16,1**	**45,3**	**33,4**	**15,9**	**21,9**	**14,4**	310,89
1894	**2 483,46**	**733,06**	**28,8**	**23,4**	**15,8**	**47,6**	**33,9**	**15,2**	**21,4**	**13,8**	301,78
1893	**2 466,06**	**741,60**	**29,0**	**23,2**	**15,8**	**48,1**	**34,2**	**15,3**	**21,0**	**13,1**	291,06
1892	**2 473,92**	**749,91**	**29,0**	**23,3**	**15,7**	**48,9**	**35,0**	**15,4**	**20,3**	**12,4**	276,21
1892—1896 [1])	**2 518,79**	**738,66**	**28,7**	**23,6**	**15,9**	**46,9**	**34,1**	**15,7**	**21,3**	**13,8**	300,56
1892—1906 [1])	**3 262,18**	**900,45**	**27,2**	**23,6**	**16,0**	**41,4**	**33,6**	**17,9**	**23,2**	**17,1**	417,29

Staat

[1]) im Jahresdurchschnitte.

Einkommensgruppen. — Einkommen in ℳ.		Es betrug											
		1895				1902				1905			
		die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
900 und weniger	**überhaupt . .**	**13 541**	**1,2**	**138 217**	**0,4**	**15 676**	**1,2**	**177 632**	**0,5**	**18 267**	**1,3**	**229 426**	**0,6**
	in den Städten	5 736	1,1	75 173	0,4	7 613	1,2	117 685	0,5	8 849	1,3	156 985	0,6
	auf dem Lande	7 805	1,2	63 044	0,5	8 063	1,2	59 947	0,5	9 418	1,3	72 441	0,5
Über 900 bis 3 000	**überhaupt . .**	**869 908**	**75,5**	**9 080 281**	**29,2**	**930 998**	**71,8**	**9 480 881**	**25,7**	**977 108**	**70,8**	**9 967 498**	**24,8**
	in den Städten	314 465	60,5	3 327 535	17,3	344 621	55,9	3 581 422	15,0	368 298	55,3	3 846 963	14,7
	auf dem Lande	555 443	87,9	5 752 746	48,6	586 377	86,2	5 899 459	45,2	608 810	85,4	6 120 535	43,4
„ 3 000 „ 6 000	**überhaupt . .**	**161 657**	**14,0**	**4 891 938**	**15,8**	**203 091**	**15,7**	**5 487 799**	**14,9**	**221 992**	**16,1**	**5 924 086**	**14,7**
	in den Städten	112 147	21,6	2 978 576	15,5	143 284	23,2	3 432 358	14,4	156 930	23,6	3 720 590	14,2
	auf dem Lande	49 510	7,8	1 913 362	16,2	59 807	8,8	2 055 441	15,8	65 062	9,1	2 203 496	15,6
„ 6 000 „ 9 500	**überhaupt . .**	**52 166**	**4,5**	**2 905 124**	**9,4**	**69 055**	**5,3**	**3 369 171**	**9,1**	**76 073**	**5,5**	**3 688 890**	**9,2**
	in den Städten	41 993	8,1	2 135 435	11,1	55 651	9,0	2 501 953	10,5	61 007	9,2	2 735 070	10,5
	auf dem Lande	10 173	1,6	769 689	6,5	13 404	2,0	867 218	6,6	15 066	2,1	953 820	6,8
„ 9 500 „ 30 500	**überhaupt . .**	**44 741**	**3,9**	**6 045 748**	**19,5**	**62 768**	**4,8**	**7 365 329**	**20,0**	**68 649**	**5,0**	**8 123 769**	**20,2**
	in den Städten	37 319	7,2	4 679 059	24,4	52 613	8,5	5 787 039	24,2	57 093	8,6	6 346 541	24,3
	auf dem Lande	7 422	1,2	1 366 689	11,5	10 155	1,5	1 578 290	12,1	11 556	1,6	1 777 228	12,6
„ 30 500 „ 100 000	**überhaupt . .**	**8 740**	**0,8**	**4 382 222**	**14,1**	**13 141**	**1,0**	**5 493 757**	**14,9**	**14 284**	**1,0**	**6 217 702**	**15,4**
	in den Städten	7 253	1,4	3 323 761	17,3	10 872	1,8	4 198 828	17,6	11 764	1,8	4 749 908	18,2
	auf dem Lande	1 487	0,2	1 058 461	8,9	2 269	0,3	1 294 929	9,9	2 520	0,4	1 467 794	10,4
Über 100 000	**überhaupt . .**	**1 579**	**0,1**	**3 602 306**	**11,6**	**2 756**	**0,2**	**5 542 019**	**15,0**	**2 848**	**0,2**	**6 117 352**	**15,2**
	in den Städten	1 279	0,2	2 689 035	14,0	2 263	0,4	4 254 823	17,8	2 342	0,4	4 604 883	17,6
	auf dem Lande	300	0,05	913 271	7,7	493	0,1	1 287 196	9,9	506	0,1	1 512 469	10,7
Zusammen	**überhaupt . .**	**1 152 332**	**100**	**31 045 836**	**100**	**1 297 485**	**100**	**36 916 588**	**100**	**1 379 221**	**100**	**40 268 723**	**100**
	in den Städten	520 192	100	19 208 574	100	616 917	100	23 874 108	100	666 283	100	26 160 940	100
	auf dem Lande	632 140	100	11 837 262	100	680 568	100	13 042 480	100	712 938	100	14 107 783	100

5. Bruttoeinkommen, Einkommensquellen sowie Schuldenzinsen usw. der phys Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen in den Jahren 1892 bis 19

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtbruttoeinkommen in Millionen ℳ		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bezw. 3) entfielen . . . Hundertteile auf das Einkommen aus								Schu zinsen, und a abzug Las in Milli
			Kapitalvermögen		Grundvermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbringender Beschäftigung usw.		
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez. 1906.											
1. Königsberg .	66,02	19,68	23,6	17,4	16,4	66,0	28,4	5,5	31,6	11,1	10,2
2. Gumbinnen .	17,39	12,17	19,7	14,8	15,4	54,3	29,2	15,9	35,8	15,0	2,30
3. Allenstein . .	13,45	6,26	15,8	15,2	13,5	57,3	28,6	8,5	42,1	19,0	2,30
4. Danzig . . .	48,95	17,34	22,4	14,6	15,6	40,9	27,8	33,7	34,2	10,9	7,71
5. Marienwerder	30,14	19,58	15,5	14,4	12,2	66,1	33,5	9,0	38,8	10,5	4,61
6. Stkr. Berlin .	864,38	—	24,4	—	24,0	—	31,7	—	19,9	—	149,23
7. Potsdam . . .	435,39	276,15	29,8	25,0	20,0	26,4	22,9	19,7	27,3	28,9	72,21
8. Frankfurt . .	73,91	28,06	21,8	24,9	11,3	46,9	41,4	13,2	25,5	15,1	8,34
9. Stettin . . .	77,07	26,80	23,2	16,5	15,3	63,4	32,0	7,5	29,6	12,6	11,41
10. Köslin . . .	22,53	17,39	20,1	20,7	11,6	67,1	38,4	3,6	29,9	8,7	3,37
11. Stralsund . .	11,44	11,00	28,5	23,0	11,5	65,7	25,0	4,5	35,0	6,8	1,35
12. Posen	60,45	33,21	17,9	18,8	18,5	69,5	29,4	3,9	34,2	7,8	11,07
13. Bromberg . .	32,22	17,65	15,1	11,4	14,3	73,0	34,0	3,7	36,7	11,9	5,05
14. Breslau . . .	201,36	70,49	23,7	34,7	17,1	39,2	33,5	13,1	25,7	12,9	29,07
15. Liegnitz . . .	77,06	39,51	27,2	32,0	10,7	38,0	34,4	15,3	27,7	14,6	9,19
16. Oppeln . . .	73,79	75,61	14,3	28,7	15,1	25,1	36,2	25,9	34,4	20,3	12,38
17. Magdeburg .	138,61	57,98	24,7	23,8	13,4	50,6	34,9	12,6	27,0	13,0	15,76
18. Merseburg . .	105,21	49,90	27,5	19,7	12,2	55,1	31,4	11,7	28,9	13,5	11,24
19. Erfurt	54,89	8,33	24,7	21,3	11,4	40,7	36,9	18,2	26,9	19,8	5,72
20. Schleswig . .	136,79	58,73	22,0	26,3	14,8	42,3	33,9	15,1	29,4	16,4	18,74
21. Hannover . .	98,84	16,06	27,7	22,0	14,5	42,1	26,1	15,8	31,7	20,0	12,96
22. Hildesheim .	42,06	20,10	25,5	19,1	10,8	47,2	32,2	13,9	31,5	19,9	4,62
23. Lüneburg . .	28,57	16,06	24,0	22,2	9,2	41,6	37,6	15,4	29,2	20,8	2,94
24. Stade	15,06	15,94	19,3	21,7	13,1	34,4	35,9	25,9	31,7	18,0	1,36
25. Osnabrück . .	17,30	6,34	25,9	29,1	8,0	29,7	36,9	21,3	29,2	19,9	1,38
26. Aurich	17,82	12,78	19,5	18,9	11,6	55,4	31,9	14,9	37,0	10,8	1,44
27. Münster . . .	53,41	30,90	24,0	19,0	12,4	33,5	36,0	29,6	27,6	17,8	5,68
28. Minden . . .	50,56	14,00	22,0	20,8	10,5	38,0	41,8	22,5	25,8	18,7	5,15
29. Arnsberg . .	159,47	53,81	19,8	21,0	12,9	22,7	36,9	31,6	30,3	24,7	20,96
30. Cassel	92,47	22,30	28,2	30,1	11,3	26,2	32,9	17,7	27,6	26,0	10,41
31. Wiesbaden .	395,02	22,68	39,0	39,3	13,9	15,5	29,3	21,2	17,8	24,1	43,30
32. Koblenz . . .	47,79	19,54	29,5	29,8	12,4	16,7	32,1	26,3	26,0	27,2	4,76
33. Düsseldorf . .	461,84	64,80	28,8	22,7	11,9	23,2	36,6	29,7	22,7	24,5	51,12
34. Cöln	243,36	28,81	32,3	34,4	16,2	26,2	28,3	18,6	23,2	20,8	31,21
35. Trier	44,02	26,51	23,0	22,1	14,9	16,7	32,4	28,7	29,7	32,5	4,66
36. Aachen	77,15	13,12	32,5	19,9	11,7	26,9	30,9	28,8	24,9	24,4	6,74
37. Sigmaringen	2,88	2,47	19,2	12,4	9,5	22,0	34,0	43,7	37,3	21,8	0,19
1906	4 388,67	1 232,56	26,7	24,3	16,3	37,1	31,8	18,5	25,2	20,1	602,28
1905	4 128,10	1 128,36	26,9	23,8	16,7	37,1	31,4	18,8	25,0	20,2	575,13
1904	3 911,38	1 065,52	26,7	23,9	16,7	37,2	31,7	18,8	24,9	20,1	540,24
1903	3 795,52	1 011,64	26,4	23,8	16,4	37,9	32,5	18,8	24,6	19,5	513,39
1902	3 783,65	1 009,19	26,4	23,7	16,0	38,6	33,8	19,3	23,7	18,4	498,17
1902—1906 [1])	**4 001,46**	**1 089,45**	**26,6**	**23,9**	**16,4**	**37,5**	**32,2**	**18,8**	**24,7**	**19,7**	**545,99**
1901	3 716,06	993,30	26,3	23,1	15,5	39,5	35,0	19,9	23,2	17,5	472,23
1900	3 512,83	931,85	26,4	23,0	15,4	40,9	35,3	19,1	22,9	17,0	434,89
1899	3 278,05	866,81	26,9	23,0	15,4	41,9	34,8	18,7	22,9	16,5	402,74
1898	3 032,09	803,95	26,7	23,0	15,5	42,9	35,0	18,0	22,7	16,0	370,00
1897	2 792,36	770,22	27,3	23,6	16,1	43,7	34,9	17,1	21,8	15,6	344,89
1897—1901 [1])	**3 266,28**	**873,23**	**26,7**	**23,1**	**15,5**	**41,6**	**35,0**	**18,7**	**22,8**	**16,6**	**404,96**
1896	2 633,91	737,91	28,0	23,8	16,2	44,6	34,1	16,3	21,7	15,2	325,78
1895	2 536,63	730,81	28,6	24,3	16,1	45,3	33,4	15,9	21,9	14,4	310,09
1894	2 483,46	733,06	28,8	23,4	15,8	47,6	33,9	15,2	21,4	13,8	301,76
1893	2 466,06	741,60	29,0	23,2	15,8	48,1	34,2	15,5	21,0	13,1	291,04
1892	2 473,92	749,91	29,0	23,3	15,7	48,9	35,0	15,4	20,3	12,4	276,21
1892—1896 [1])	**2 518,79**	**738,66**	**28,7**	**23,6**	**15,9**	**46,9**	**34,1**	**15,7**	**21,3**	**13,8**	**300,96**
1892—1906 [1])	**3 262,15**	**900,45**	**27,2**	**23,6**	**16,0**	**41,4**	**33,6**	**17,3**	**23,2**	**17,1**	**417,25**

Staat

[1]) im Jahresdurchschnitte.

Einkommensgruppen. Einkommen in ℳ.		Es betrug 1895				1902				1905			
		die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
900 und weniger	**überhaupt . .**	**13 541**	**1,2**	**138 217**	**0,4**	**15 676**	**1,2**	**177 632**	**0,5**	**18 267**	**1,3**	**229 426**	**0,6**
	in den Städten	5 736	1,1	75 173	0,4	7 613	1,2	117 685	0,5	8 849	1,3	156 985	0,6
	auf dem Lande	7 805	1,2	63 044	0,5	8 063	1,2	59 947	0,5	9 418	1,3	72 441	0,5
Über 900 bis 3 000	**überhaupt . .**	**869 908**	**75,5**	**9 080 281**	**29,2**	**930 998**	**71,8**	**9 480 881**	**25,7**	**977 108**	**70,8**	**9 967 408**	**24,8**
	in den Städten	314 465	60,5	3 327 535	17,3	344 621	55,9	3 581 422	15,0	368 298	55,3	3 846 963	14,7
	auf dem Lande	555 443	87,9	5 752 746	48,6	586 377	86,2	5 899 459	45,2	608 810	85,4	6 120 535	43,4
„ 3 000 „ 6 000	**überhaupt . .**	**161 657**	**14,0**	**4 891 938**	**15,8**	**203 091**	**15,7**	**5 487 799**	**14,9**	**221 992**	**16,1**	**5 924 086**	**14,7**
	in den Städten	112 147	21,6	2 978 576	15,5	143 284	23,2	3 432 358	14,4	156 930	23,6	3 720 590	14,2
	auf dem Lande	49 510	7,8	1 913 362	16,2	59 807	8,8	2 055 441	15,8	65 062	9,1	2 203 496	15,6
„ 6 000 „ 9 500	**überhaupt . .**	**52 166**	**4,5**	**2 905 124**	**9,4**	**69 055**	**5,3**	**3 369 171**	**9,1**	**76 073**	**5,5**	**3 688 890**	**9,2**
	in den Städten	41 993	8,1	2 135 435	11,1	55 651	9,0	2 501 953	10,5	61 007	9,2	2 735 070	10,5
	auf dem Lande	10 173	1,6	769 689	6,5	13 404	2,0	867 218	6,6	15 066	2,1	953 820	6,8
„ 9 500 „ 30 500	**überhaupt . .**	**44 741**	**3,9**	**6 045 748**	**19,5**	**62 768**	**4,8**	**7 365 329**	**20,0**	**68 649**	**5,0**	**8 123 769**	**20,2**
	in den Städten	37 319	7,2	4 679 059	24,4	52 613	8,5	5 787 039	24,2	57 093	8,6	6 346 541	24,3
	auf dem Lande	7 422	1,2	1 366 689	11,5	10 155	1,5	1 578 290	12,1	11 556	1,6	1 777 228	12,6
„ 30 500 „ 100 000	**überhaupt . .**	**8 740**	**0,8**	**4 382 222**	**14,1**	**13 141**	**1,0**	**5 493 757**	**14,9**	**14 284**	**1,0**	**6 217 702**	**15,4**
	in den Städten	7 253	1,4	3 323 761	17,3	10 872	1,8	4 198 828	17,6	11 764	1,8	4 749 908	18,2
	auf dem Lande	1 487	0,2	1 058 461	8,9	2 269	0,3	1 294 929	9,9	2 520	0,4	1 467 794	10,4
Über 100 000	**überhaupt . .**	**1 579**	**0,1**	**3 602 306**	**11,6**	**2 756**	**0,2**	**5 542 019**	**15,0**	**2 848**	**0,2**	**6 117 352**	**15,2**
	in den Städten	1 279	0,2	2 689 035	14,0	2 263	0,4	4 254 823	17,8	2 342	0,4	4 604 883	17,6
	auf dem Lande	300	0,05	913 271	7,7	493	0,1	1 287 196	9,9	506	0,1	1 512 469	10,7
Zusammen	**überhaupt . .**	**1 152 332**	**100**	**31 045 836**	**100**	**1 297 485**	**100**	**36 916 588**	**100**	**1 379 221**	**100**	**40 268 723**	**100**
	in den Städten	**520 192**	**100**	**19 208 574**	**100**	**616 917**	**100**	**23 874 108**	**100**	**666 283**	**100**	**26 160 940**	**100**
	auf dem Lande	**632 140**	**100**	**11 837 262**	**100**	**680 568**	**100**	**13 042 480**	**100**	**712 938**	**100**	**14 107 783**	**100**

5. Bruttoeinkommen, Einkommensquellen sowie Schuldenzinsen usw. der ph Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen in den Jahren 1892 bis

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtbruttoeinkommen in Millionen ℳ		Von dem Bruttoeinkommen (Spalte 2 bezw. 3) entfielen . . . Hundertteile auf das Einkommen aus								Sch zinse und abzu L in Mi
			Kapitalvermögen		Grundvermögen		Handel, Gewerbe, Bergbau		gewinnbringender Beschäftigung usw.		
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stad
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez. 1906.											
1. Königsberg .	66,02	19,68	23,6	17,4	16,4	66,0	28,4	5,5	31,6	11,1	10,2
2. Gumbinnen .	17,39	12,17	19,7	14,8	15,4	54,3	29,2	15,9	35,8	15,0	2,9
3. Allenstein . .	13,45	6,26	15,8	15,2	13,5	57,3	28,6	8,5	42,1	19,0	2,2
4. Danzig	48,95	17,34	22,4	14,6	15,6	40,9	27,8	33,7	34,2	10,9	7,7
5. Marienwerder	30,14	19,58	15,5	14,4	12,2	66,1	33,5	9,0	38,8	10,5	4,6
6. Stkr. Berlin .	864,38	—	24,4	—	24,0	—	31,7	—	19,9	—	149,2
7. Potsdam . . .	435,39	276,15	29,8	25,0	20,0	26,4	22,9	19,7	27,3	28,9	72,2
8. Frankfurt . .	73,91	28,06	21,8	24,9	11,3	46,9	41,4	13,2	25,5	15,1	8,2
9. Stettin	77,07	26,80	23,2	16,5	15,3	63,4	32,0	7,5	29,6	12,6	11,4
10. Köslin	22,53	17,39	20,1	20,7	11,6	67,1	38,4	3,6	29,9	8,7	3,3
11. Stralsund . .	11,44	11,00	28,5	23,0	11,5	65,7	25,0	4,5	35,0	6,8	1,2
12. Posen	60,45	33,21	17,9	18,8	18,5	69,5	29,4	3,9	34,2	7,8	11,0
13. Bromberg . .	32,22	17,65	15,1	11,4	14,3	73,0	34,0	3,7	36,7	11,9	5,0
14. Breslau . . .	201,36	70,49	23,7	34,7	17,1	39,2	33,5	13,1	25,7	12,9	29,0
15. Liegnitz . . .	77,06	39,51	27,2	32,0	10,7	38,0	34,4	15,3	27,7	14,6	9,1
16. Oppeln . . .	73,79	75,61	14,3	28,7	15,1	25,1	36,2	25,9	34,4	20,3	12,3
17. Magdeburg .	138,61	57,98	24,7	23,8	13,4	50,6	34,9	12,6	27,0	13,0	15,7
18. Merseburg . .	105,21	49,90	27,5	19,7	12,2	55,1	31,4	11,7	28,9	13,5	11,2
19. Erfurt	54,89	8,33	24,7	21,3	11,4	40,7	36,9	18,2	26,9	19,8	5,7
20. Schleswig . .	136,79	58,73	22,0	26,3	14,8	42,3	33,9	15,1	29,4	16,4	18,7
21. Hannover . .	98,84	16,06	27,7	22,0	14,5	42,1	26,1	15,8	31,7	20,0	12,9
22. Hildesheim .	42,06	20,10	25,5	19,1	10,8	47,2	32,2	13,9	31,5	19,9	4,6
23. Lüneburg . .	28,57	16,06	24,0	22,2	9,2	41,6	37,6	15,4	29,2	20,8	2,9
24. Stade	15,06	15,94	19,3	21,7	13,1	34,4	35,9	25,9	31,7	18,0	1,5
25. Osnabrück . .	17,30	6,84	25,9	29,1	8,0	29,7	36,9	21,3	29,2	19,9	1,3
26. Aurich	17,82	12,78	19,5	18,9	11,6	55,4	31,9	14,9	37,0	10,8	1,3
27. Münster . . .	53,41	30,90	24,0	19,0	12,4	33,5	36,0	29,6	27,6	17,8	5,8
28. Minden . . .	50,56	14,00	22,0	20,8	10,5	38,0	41,8	22,5	25,8	18,7	5,1
29. Arnsberg . .	159,47	53,81	19,8	21,0	12,9	22,7	36,9	31,6	30,3	24,7	20,9
30. Cassel	92,47	22,30	28,2	30,1	11,3	26,2	32,9	17,7	27,6	26,0	10,4
31. Wiesbaden .	395,02	22,68	39,0	39,3	13,9	15,5	29,3	21,2	17,8	24,1	43,9
32. Koblenz . . .	47,79	19,54	29,5	29,8	12,4	16,7	32,1	26,3	26,0	27,2	4,7
33. Düsseldorf . .	461,84	64,80	28,8	22,7	11,9	23,2	36,6	29,7	22,7	24,5	51,2
34. Cöln	243,36	28,81	32,3	34,4	16,2	26,2	28,3	18,6	23,2	20,8	31,3
35. Trier	44,02	26,51	23,0	22,1	14,9	16,7	32,4	28,7	29,7	32,5	4,8
36. Aachen	77,15	13,12	32,5	19,9	11,7	26,9	30,9	28,8	24,9	24,4	6,7
37. Sigmaringen	2,88	2,47	19,2	12,4	9,5	22,0	34,0	43,7	37,3	21,8	0,1
Staat 1906	4 388,67	1 232,56	26,7	24,3	16,3	37,1	31,8	18,5	25,2	20,1	602,2
1905	4 128,10	1 128,36	26,9	23,8	16,7	37,1	31,4	18,8	25,0	20,3	575,5
1904	3 911,38	1 065,52	26,7	23,9	16,7	37,2	31,7	18,8	24,9	20,1	540,2
1903	3 795,52	1 011,64	26,4	23,8	16,4	37,9	32,5	18,8	24,6	19,5	513,3
1902	3 783,65	1 009,19	26,4	23,7	16,0	38,6	33,8	19,3	23,7	18,4	498,1
1902—1906 [1])	**4 001,46**	**1 089,45**	**26,6**	**23,9**	**16,4**	**37,5**	**32,2**	**18,8**	**24,7**	**19,7**	**545,0**
1901	3 716,06	993,30	26,3	23,1	15,5	39,5	35,0	19,9	23,2	17,5	472,2
1900	3 512,83	931,85	26,4	23,0	15,4	40,9	35,3	19,1	22,9	17,0	434,8
1899	3 278,05	866,81	26,9	23,0	15,4	41,9	34,8	18,7	22,9	16,5	402,7
1898	3 032,09	803,95	26,7	23,0	15,5	42,9	35,0	18,0	22,7	16,0	370,9
1897	2 792,36	770,22	27,3	23,6	16,1	43,7	34,9	17,1	21,8	15,6	344,8
1897—1901 [1])	**3 266,28**	**873,23**	**26,7**	**23,1**	**15,5**	**41,6**	**35,0**	**18,7**	**22,8**	**16,6**	**404,9**
1896	2 633,91	737,91	28,0	23,8	16,2	44,6	34,1	16,3	21,7	15,2	325,7
1895	2 536,63	730,81	28,6	24,3	16,1	45,3	33,4	15,9	21,9	14,4	310,0
1894	2 483,46	733,06	28,8	23,4	15,8	47,6	33,9	15,2	21,4	13,8	301,7
1893	2 466,06	741,60	29,0	23,2	15,8	48,1	34,2	15,5	21,0	13,1	291,0
1892	2 473,92	749,91	29,0	23,3	15,7	48,9	35,0	15,4	20,3	12,4	276,2
1892—1896 [1])	**2 518,79**	**738,66**	**28,7**	**23,6**	**15,9**	**46,9**	**34,1**	**15,7**	**21,3**	**13,8**	**300,0**
1892—1906 [1])	**3 262,18**	**900,45**	**27,2**	**23,6**	**16,0**	**41,4**	**33,6**	**17,9**	**23,2**	**17,1**	**417,2**

[1]) Im Jahresdurchschnitte.

Einkommensgruppen. Einkommen in ℳ.		Es betrug											
		1895				1902				1905			
		die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
900 und weniger	**überhaupt**	**13 541**	**1,2**	**138 217**	**0,4**	**15 676**	**1,2**	**177 632**	**0,5**	**18 267**	**1,3**	**229 426**	**0,6**
	in den Städten	5 736	1,1	75 173	0,4	7 613	1,2	117 685	0,5	8 849	1,3	156 985	0,6
	auf dem Lande	7 805	1,2	63 044	0,5	8 063	1,2	59 947	0,5	9 418	1,3	72 441	0,5
Über 900 bis 3 000	**überhaupt**	**869 908**	**75,5**	**9 080 281**	**29,2**	**930 998**	**71,8**	**9 480 881**	**25,7**	**977 108**	**70,8**	**9 967 498**	**24,6**
	in den Städten	314 465	60,5	3 327 535	17,3	344 621	55,9	3 581 422	15,0	368 298	55,3	3 846 963	14,7
	auf dem Lande	555 443	87,9	5 752 746	48,6	586 377	86,2	5 899 459	45,2	608 810	85,4	6 120 535	43,4
„ 3 000 „ 6 000	**überhaupt**	**161 657**	**14,0**	**4 891 938**	**15,8**	**203 091**	**15,7**	**5 487 799**	**14,9**	**221 992**	**16,1**	**5 924 086**	**14,7**
	in den Städten	112 147	21,6	2 978 576	15,5	143 284	23,2	3 432 358	14,4	156 930	23,6	3 720 590	14,2
	auf dem Lande	49 510	7,8	1 913 362	16,2	59 807	8,8	2 055 441	15,8	65 062	9,1	2 203 496	15,6
„ 6 000 „ 9 500	**überhaupt**	**52 166**	**4,5**	**2 905 124**	**9,4**	**69 055**	**5,3**	**3 369 171**	**9,1**	**76 073**	**5,5**	**3 688 890**	**9,2**
	in den Städten	41 993	8,1	2 135 435	11,1	55 651	9,0	2 501 953	10,5	61 007	9,2	2 735 070	10,5
	auf dem Lande	10 173	1,6	769 689	6,5	13 404	2,0	867 218	6,6	15 066	2,1	953 820	6,8
„ 9 500 „ 30 500	**überhaupt**	**44 741**	**3,9**	**6 045 748**	**19,5**	**62 768**	**4,8**	**7 365 329**	**20,0**	**68 649**	**5,0**	**8 123 769**	**20,2**
	in den Städten	37 319	7,2	4 679 059	24,4	52 613	8,5	5 787 039	24,2	57 093	8,6	6 346 541	24,3
	auf dem Lande	7 422	1,2	1 366 689	11,5	10 155	1,5	1 578 290	12,1	11 556	1,6	1 777 228	12,6
„ 30 500 „ 100 000	**überhaupt**	**8 740**	**0,8**	**4 382 222**	**14,1**	**13 141**	**1,0**	**5 493 757**	**14,9**	**14 284**	**1,0**	**6 217 702**	**15,4**
	in den Städten	7 253	1,4	3 323 761	17,3	10 872	1,8	4 198 828	17,6	11 764	1,8	4 749 908	18,2
	auf dem Lande	1 487	0,2	1 058 461	8,9	2 269	0,3	1 294 929	9,9	2 520	0,4	1 467 794	10,4
Über 100 000	**überhaupt**	**1 579**	**0,1**	**3 602 306**	**11,6**	**2 756**	**0,2**	**5 542 019**	**15,0**	**2 848**	**0,2**	**6 117 352**	**15,2**
	in den Städten	1 279	0,2	2 689 035	14,0	2 263	0,4	4 254 823	17,8	2 342	0,4	4 604 883	17,6
	auf dem Lande	300	0,05	913 271	7,7	493	0,1	1 287 196	9,9	506	0,1	1 512 469	10,7
Zusammen	**überhaupt**	**1 152 332**	**100**	**31 045 836**	**100**	**1 297 485**	**100**	**36 916 588**	**100**	**1 379 221**	**100**	**40 268 723**	**100**
	in den Städten	**520 192**	**100**	**19 208 574**	**100**	**616 917**	**100**	**23 874 108**	**100**	**666 283**	**100**	**26 160 940**	**100**
	auf dem Lande	**632 140**	**100**	**11 837 262**	**100**	**680 568**	**100**	**13 042 480**	**100**	**712 938**	**100**	**14 107 783**	**100**

…teilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 190…

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren erforderlich . . . Zensiten			Die Zensiten der Spalten 2 bis 4 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von . . . bis . . . Millionen ℳ [1])	Die veranlagten Ergänzungssteuer-Zensiten hatten	
				in jeder Milliarde für sich	nach Addition der Beträge in Sp. 6
				ein Gesamtvermögen von . . . Millionen ℳ	
in den Städten	auf dem Lande	überhaupt			
2	3	4	5	6	7
		13	39 bis 214 Mill. ℳ	1 033,50 Mill. ℳ	2 050,00 Mill.
1	6	41	18 „ 38 „ „	1 016,50 „ „	3 058,50 „
2	9	65	13 „ 18 „ „	1 008,50 „ „	4 067,00 „
3	18	91	9 „ 13 „ „	1 005,00 „ „	5 072,00 „
4	31	122	7 „ 9 „ „	1 005,00 „ „	6 077,00 „
5	39	150	6 „ 7 „ „	1 000,00 „ „	7 077,00 „
6	41	182	4 „ 6 „ „	1 002,50 „ „	8 079,50 „
7.	51	223	3 „ 4 „ „	1 001,00 „ „	9 080,50 „
8.	61	286	3 „ 3 „ „	1 001,50 „ „	10 082,00 „
9.	82	317	2 „ 3 „ „	1 000,00 „ „	11 082,00 „
10.	90	400	2 „ 3 „ „	1 000,00 „ „	12 082,00 „
11.	110	400	2 „ 2 „ „	1 000,00 „ „	13 082,00 „
12.	110	422	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	14 082,50 „
13.	115	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	15 083,00 „
14.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	16 083,50 „
15.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	17 084,00 „
16.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	18 084,50 „
17.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	19 085,00 „
18.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	20 085,50 „
19.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,50 „ „	21 086,00 „
20.	162	667	1 „ 2 „ „	1 000,75 „ „	22 086,75 „
21.	222	667	1 „ 1 „ „	1 000,60 „ „	23 086,60 „
22.	258	1 043	0,9 „ 0,9 „ „	1 000,10 „ „	24 087,10 „
23.	284	1 158	0,8 „ 0,8 „ „	1 000,20 „ „	25 087,30 „
24.	309	1 276	0,7 „ 0,7 „ „	1 000,35 „ „	26 087,65 „
25.	363	1 374	0,6 „ 0,7 „ „	1 000,30 „ „	27 087,95 „
26.	378	1 539	0,6 „ 0,6 „ „	1 000,45 „ „	28 088,40 „
27.	401	1 644	0,5 „ 0,6 „ „	1 000,48 „ „	29 088,88 „
28.	408	1 819	0,5 „ 0,5 „ „	1 000,19 „ „	30 089,07 „
29.	447	1 876	0,48 „ 0,48 „ „	1 000,40 „ „	31 089,47 „
30.	493	2 127	0,44 „ 0,44 „ „	1 000,09 „ „	32 089,56 „
31.	532	2 304	0,40 „ 0,40 „ „	1 000,10 „ „	33 089,66 „
32.	623	2 505	0,38 „ 0,38 „ „	1 000,06 „ „	34 089,72 „
33.	685	2 716	0,34 „ 0,34 „ „	1 000,10 „ „	35 089,82 „
34.	722	2 936	0,32 „ 0,32 „ „	1 000,08 „ „	36 089,90 „
35.	804	3 164	0,30 „ 0,30 „ „	1 000,19 „ „	37 090,09 „
36.	888	3 410	0,28 „ 0,28 „ „	1 000,14 „ „	38 090,23 „
37.	965	3 685	0,26 „ 0,26 „ „	1 000,15 „ „	39 090,38 „
38.	1 116	3 994	0,24 „ 0,24 „ „	1 000,16 „ „	40 090,54 „
39.	1 232	4 321	0,22 „ 0,22 „ „	1 000,16 „ „	41 090,70 „
40.	1 320	4 658	0,20 „ 0,20 „ „	1 000,15 „ „	42 090,85 „
41.	1 439	4 929	0,19 „ 0,19 „ „	1 000,09 „ „	43 090,94 „
42.	1 595	5 326	0,18 „ 0,18 „ „	1 000,05 „ „	44 090,99 „
43.	1 769	5 757	0,16 „ 0,16 „ „	1 000,07 „ „	45 091,06 „
44.	1 945	6 185	0,15 „ 0,15 „ „	1 000,04 „ „	46 091,10 „
45.	2 120	6 626	0,14 „ 0,14 „ „	1 000,05 „ „	47 091,15 „
46.	2 353	7 095	0,13 „ 0,13 „ „	1 000,03 „ „	48 091,18 „
47.	2 557	7 602	0,12 „ 0,12 „ „	1 000,04 „ „	49 091,22 „
48.	2 853	8 099	0,11 „ 0,12 „ „	1 000,06 „ „	50 091,28 „
49.	3 191	8 696	0,10 „ 0,11 „ „	1 000,02 „ „	51 091,30 „
50.	3 460	9 419	0,09 „ 0,10 „ „		
		9 966			

[1]) Das in dieser Spalte angegebene Vermögen der Zensiten entspric… der betreffenden Milliarde gehörigen Ergänzungssteuerzahler. Nat… Milliarden nur in ganz vereinzelten Fällen mit dem bei jeder … ere ab, es sind vielmehr fast stets teils mehr, teils weniger … auchst niederen Milliarde unter den Zensiten der dar… zahlen mit 38 bis 39 Millionen ℳ Vermögen sind nicht

1: 2. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen im Jahre 1905.

Zur Aufbringung der in Spalte 1 bezeichneten Milliarde waren erforderlich . . . Zensiten			Die Zensiten der Spalten 2 bis 4 waren zur Ergänzungssteuer veranlagt je mit einem Vermögen von . . . bis . . . Millionen ℳ [1])	Die veranlagten Ergänzungssteuer-Zensiten hatten	
				in jeder Milliarde für sich	nach Addition der Beträge in Sp. 6
in den Städten	auf dem Lande	überhaupt		ein Gesamtvermögen von . . . Millionen ℳ	
2	3	4	5	6	7
6 788	3 739	10 527	0,09 bis 0,10 Mill. ℳ	1 000,07 Mill. ℳ	51 091,24 Mill. ℳ
7 120	4 393	11 513	0,08 „ 0,09 „ „	1 000,04 „ „	52 091,28 „ „
7 204	4 561	11 765	0,08 „ 0,09 „ „	1 000,03 „ „	53 091,31 „ „
7 851	5 453	13 304	0,07 „ 0,08 „ „	1 000,02 „ „	54 091,33 „ „
7 864	5 470	13 334	0,07 „ 0,08 „ „	1 000,05 „ „	55 091,38 „ „
8 528	6 538	15 066	0,06 „ 0,07 „ „	1 000,05 „ „	56 091,43 „ „
8 650	6 735	15 385	0,06 „ 0,07 „ „	1 000,03 „ „	57 091,46 „ „
8 939	7 106	16 045	0,056 „ 0,06 „ „	1 000,04 „ „	58 091,50 „ „
9 510	8 004	17 514	0,052 „ 0,056 „ „	1 000,01 „ „	59 091,51 „ „
9 708	8 867	18 575	0,048 „ 0,052 „ „	1 000,01 „ „	60 091,52 „ „
10 522	9 478	20 000	0,048 „ 0,052 „ „	1 000,00 „ „	61 091,52 „ „
10 796	10 403	21 199	0,044 „ 0,048 „ „	1 000,03 „ „	62 091,55 „ „
11 097	11 298	22 395	0,040 „ 0,044 „ „	1 000,01 „ „	63 091,56 „ „
11 483	12 327	23 810	0,040 „ 0,044 „ „	1 000,02 „ „	64 091,58 „ „
12 634	13 323	25 957	0,036 „ 0,040 „ „	1 000,01 „ „	65 091,59 „ „
12 995	13 941	26 936	0,032 „ 0,036 „ „	1 000,03 „ „	66 091,62 „ „
13 670	15 742	29 412	0,032 „ 0,036 „ „	1 000,01 „ „	67 091,63 „ „
15 335	15 657	30 992	0,028 „ 0,032 „ „	1 000,02 „ „	68 091,65 „ „
16 252	17 082	33 334	0,028 „ 0,032 „ „	1 000,02 „ „	69 091,67 „ „
18 759	19 379	38 138	0,024 „ 0,028 „ „	1 000,02 „ „	70 091,69 „ „
13 311	25 151	38 462	0,024 „ 0,028 „ „	1 000,01 „ „	71 091,70 „ „
17 721	24 469	42 190	0,022 „ 0,024 „ „	1 000,01 „ „	72 091,71 „ „
10 464	33 015	43 479	0,022 „ 0,024 „ „	1 000,02 „ „	73 091,73 „ „
18 503	27 145	45 648	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	74 091,73 „ „
11 526	38 252	49 778	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,01 „ „	75 091,74 „ „
10 054	39 946	50 000	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	76 091,74 „ „
10 054	39 946	50 000	0,020 „ 0,022 „ „	1 000,00 „ „	77 091,74 „ „
21 510	30 238	51 748	0,018 „ 0,020 „ „	1 000,01 „ „	78 091,75 „ „
27 855	28 384	56 239	0,016 „ 0,018 „ „	1 000,01 „ „	79 091,76 „ „
36 787	30 924	67 711	0,012 „ 0,016 „ „	1 000,01 „ „	80 091,77 „ „
42 058	40 352	82 410	0,010 „ 0,012 „ „	1 000,01 „ „	81 091,78 „ „
58 368	45 132	103 500	0,008 „ 0,010 „ „	1 000,00 „ „	82 091,78 „ „
70 695	68 220	138 915	0,006 „ 0,008 „ „	1 000,00 „ „	83 091,78 „ „
4 661	4 639	9 300	0,006 „ 0,008 „ „	65,10 „ „	83 156,88 „ „
666 283	**712 938**	**1 379 221**	**0,006 „ 214,00 „ „**	.	**83 156,88 „ „**
616 917	**680 568**	**1 297 485**	**0,006 „ 187,00 „ „**	.	**76 389,76 „ „**

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 226.

. Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 0 Mark Einkommen auf die einzelnen Vermögensarten 1902 und 1905.

teilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate 1902 und 1905.]

Gegenstand der Ermittelung.	Die Vermögensarten usw. betrugen . . . Millionen ℳ					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	1902	1905	1902	1905	1902	1905
1	2	3	4	5	6	7
Kapitalvermögen	23 235,80	26 161,17	5 552,46	6 510,58	28 788,26	32 671,75
Grundvermögen	17 312,22	19 596,32	10 936,15	12 050,97	28 248,37	31 647,29
Gewerbliches Anlage- und Betriebskapital	9 034,15	9 458,12	1 435,23	1 625,12	10 469,38	11 083,24
Wert der selbständigen Rechte u. Gerechtigkeiten	67,70	53,59	66,77	86,07	134,47	139,66
Gesamtverm. I bis IVzus.	**49 649,87**	**55 269,20**	**17 990,61**	**20 272,74**	**67 640,48**	**75 541,94**
Kapitalwert der Schulden	10 207,24	11 944,68	4 211,17	4 811,25	14 418,41	16 755,93
Veranlagtes Vermögen . .	39 442,63	43 324,52	13 779,44	15 461,49	53 222,07	58 786,01

d) Die

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarte den Regierun

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung[1]) Gewerbescheine	Von den Gewe								
			steuerfreie Anzahl	6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ	
				Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez.											
1. Königsberg	2 157	2,5	244	770	4,6	428	5,1	226	4,1	209	5,0
2. Gumbinnen	1 463	2,5	218	236	1,4	200	2,4	176	3,2	263	6,3
3. Allenstein	791	1,5	40	260	1,6	178	2,1	102	1,8	115	2,8
4. Danzig	2 182	3,2	92	502	3,0	404	4,9	289	5,2	383	9,2
5. Marienwerd.	1 433	1,6	40	166	1,0	208	2,5	139	2,5	193	4,6
6. Stdtk. Berlin	2 301	1,2	118	299	1,8	364	4,4	366	6,6	618	14,8
7. Potsdam	6 106	2,8	253	626	3,8	856	10,3	797	14,3	1 017	24,4
8. Frankfurt	4 051	3,4	220	720	4,3	798	9,6	531	9,6	681	16,3
9. Stettin	4 330	5,1	179	482	2,9	876	10,5	793	14,3	802	19,3
10. Köslin	1 916	3,2	61	189	1,1	327	3,9	296	5,3	457	11,0
11. Stralsund	1 060	5,0	72	174	1,0	184	2,2	189	3,4	135	3,2
12. Posen	1 977	1,6	33	212	1,3	266	3,2	200	3,6	361	8,7
13. Bromberg	1 104	1,6	57	126	0,8	143	1,7	106	1,9	204	4,9
14. Breslau	4 635	2,6	260	331	2,0	553	6,6	554	10,0	1 087	26,1
15. Liegnitz	3 100	2,8	75	200	1,2	537	6,4	765	13,8	430	10,3
16. Oppeln	4 849	2,4	169	513	3,1	614	7,4	690	12,4	933	22,4
17. Magdeburg.	7 577	6,3	471	1 097	6,6	1 847	22,2	1 203	21,6	880	21,1
18. Merseburg	3 873	3,2	124	438	2,6	735	8,8	813	14,6	666	16,0
19. Erfurt	4 668	9,4	310	771	4,6	978	11,7	926	16,7	770	18,5
20. Schleswig	6 269	4,3	162	769	4,6	1 167	14,0	812	14,6	1 278	30,7
21. Hannover	2 548	3,8	253	294	1,8	445	5,3	297	5,3	357	8,6
22. Hildesheim	2 845	5,3	224	659	3,9	603	7,2	420	7,5	370	8,9
23. Lüneburg	3 393	6,9	241	549	3,3	774	9,3	441	7,9	457	11,0
24. Stade	2 764	7,0	184	503	3,0	613	7,4	473	8,5	425	10,2
25. Osnabrück	1 219	3,6	27	165	1,0	223	2,7	119	2,1	260	6,2
26. Aurich	1 692	6,6	232	464	2,8	292	3,5	173	3,1	216	5,2
27. Münster	2 417	3,0	35	193	1,2	438	5,3	551	9,9	570	13,7
28. Minden	2 992	4,4	216	412	2,5	615	7,4	348	6,3	634	15,2
29. Arnsberg	7 436	3,6	362	1 398	8,4	1 346	16,2	1 914	34,5	1 277	30,6
30. Cassel	6 016	6,4	167	1 334	8,0	1 439	17,3	1 044	18,8	717	17,2
31. Wiesbaden	6 479	5,9	902	1 420	8,5	1 290	15,5	860	15,5	861	20,7
32. Koblenz	4 804	6,7	471	1 163	7,0	1 036	12,4	642	11,6	556	13,3
33. Düsseldorf	7 173	2,5	134	557	3,3	1 234	14,8	1 226	22,1	1 907	45,7
34. Cöln	3 877	3,5	163	767	4,6	806	9,7	627	11,3	604	14,5
35. Trier	4 127	4,6	140	1 336	8,0	946	11,3	504	9,1	465	11,2
36. Aachen	2 552	4,0	14	55	0,3	377	4,5	500	9,0	575	13,8
37. Sigmaringen	950	13,7	—	2 ℳ 92	0,2	4 ℳ 253	1,0	5 ℳ 268	1,3	7 ℳ 129	0,9
Staat	**129 126**	**3,6**	**6 963**	**20150** 92	**121,1**	**24140** 253	**290,7**	**20112** 268	**363,3**	**21733** 129	**522,8**

*) Die für Sigmaringen ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Be hörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Regierungsbezirke zusammen aufgefü

e) Die Els

Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen 1905: 60, *1906: 8* (darunter 3 Bahnen, bei welchen Nachrichten aus dem der Veranlagung *gehenden* Betriebsjahre nicht vorhanden war); c) die Höhe des Abgabebetra

ılagung nach Städtegruppen im Jahre 1905.

ensteuer-Veranlagung.

Der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten überhaupt: Zahl ein- schließlich	Zahl aus- schließlich	Einkommen Mill. ℳ	Einkommen-Steuer ℳ	mit einem Einkommen von über 3000 ℳ: Zahl ein- schließlich der Angehörigen	Zahl aus- schl. der Angehörigen	Einkommen Mill. ℳ	Einkommen-Steuer ℳ	nicht physischen Zensiten: Zahl	Einkommen Mill. ℳ	Einkommen-Steuer ℳ
ß-	ngehörigen									
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
46	39 788	73,23	1 165 174	15 048	4 384	23,40	587 662	31	0,37	11 425
68	178 971	373,21	6 613 974	86 791	24 804	152,11	3 996 752	168	4,42	157 469
47	181 062	399,64	7 479 387	93 733	26 833	178,85	4 870 714	145	4,75	170 554
21	217 815	475,59	8 908 589	105 742	30 424	214,88	5 928 262	188	14,00	529 676
23	221 209	518,51	10 309 326	110 325	32 497	256,31	7 316 786	161	13,96	532 111
90	235 894	487,39	8 976 978	89 192	25 876	210,00	6 016 858	129	36,02	1 421 067
15	339 174	832,24	17 183 674	153 935	49 989	439,63	12 830 832	148	16,35	632 949
75	1403 090	3682,99	81 150 951	561 398	190 721	2064,79	63 574 308	868	197,21	7 760 072
55	**2817 003**	**6842,80**	**141788 053**	**1216 164**	**385 528**	**3539,97**	**105122174**	**1838**	**287,08**	**11215 323**

ersonen.

ommens sowie ihrer Steuer nach Einkommensgruppen.

en mit einem Einkommen von mehr als ℳ		9 500 bis 30 500 ℳ: Zahl ein- schl.	Zahl aus- schl. der Angehörigen	Einkommen Mill. ℳ	Eink.-Steuer Taus. ℳ	30 500 bis 100 000 ℳ: Zahl ein- schl.	Zahl aus- schl. der Angehörigen	Einkommen Mill. ℳ	Eink.-Steuer Taus. ℳ	100 000 ℳ: Zahl ein- schl.	Zahl aus- schl. der Angehörigen	Einkommen Mill. ℳ	Eink.-Steuer Taus. ℳ
	Eink.-Steuer Taus. ℳ												
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
3	110,3	800	254	3,85	115,5	91	28	1,35	46,5	1	1	0,20	7,8
0	752,2	6 940	2 037	29,20	876,0	836	251	12,26	422,2	130	41	6,97	274,8
4	914,2	9 627	2 714	39,55	1 186,7	1 133	326	15,66	538,2	247	74	12,85	506,4
9	1 085,7	12 744	3 640	54,28	1 628,5	1 491	449	21,28	728,9	257	74	15,35	606,8
2	1 205,4	14 625	4 337	65,53	1 966,0	2 230	664	32,54	1 122,5	383	118	26,84	1 062,0
2	983,4	12 929	3 684	56,09	1 682,4	2 091	615	30,02	1 033,3	310	98	20,30	802,0
3	1 976,0	26 028	8 283	126,98	3 809,6	4 403	1 380	67,06	2 311,0	672	219	48,45	1 916,2
9	6 951,3	102168	34062	537,32	16119,5	24727	8 131	406,07	14047,7	5242	1727	406,89	16102,8
8	**13978,5**	**185861**	**59011**	**912,80**	**27384,2**	**37002**	**11844**	**586,24**	**20250,3**	**7242**	**2352**	**537,35**	**21278,8**

ihrer Steuer nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen.

Veranlagt sind in der Vermögensgruppe von mehr als 6 000 bis 20 000 ℳ: Vermögen Mill. ℳ	Erg.-Steuer Taus. ℳ	20 000 bis 100 000 ℳ: Zensiten	Vermögen Mill. ℳ	Erg.-Steuer Taus. ℳ	100 000 bis 1 000 000 ℳ: Zensiten	Vermögen Mill. ℳ	Erg.-Steuer Taus. ℳ	1 000 000 ℳ: Zensiten	Vermögen Mill. ℳ	Erg.-Steuer Taus. ℳ	Zahl der gemäß § 17 Nr. 2 und 3 oder § 19 Abs. 2 des Erg.-St.-Ges. von der Ergänzungssteuer Freigestellten
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
3 191	71	7 072	285	140	771	158	81	12	30	16	5 221
7 672	260	30 869	1 297	640	4 657	974	496	121	222	116	14 595
1 510	203	27 832	1 217	601	5 313	1 113	567	158	350	183	11 916
3 452	183	26 647	1 189	588	6 323	1 414	721	179	407	213	10 039
1 377	155	24 580	1 116	551	6 986	1 597	814	321	704	369	7 767
8 279	116	18 708	855	423	5 711	1 350	689	236	[illegible]		[illegible]
6 388	160	30 921	1 466	725	12 919	3 224	1 647	638	1		
6 1 164	496	97 760	4 652	2 304	45 829	12 160	6 218	3 845	10		
5 4 033	**1 644**	**264 389**	**12 077**	**5 972**	**88 509**	**21 990**	**11 233**	**5 510**	**13**		

d) Die W

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten u den Regierungsb

[A

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung[1]) Gewerbescheine	Von den Gewerbes									
			steuerfreie Anzahl	6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ		3
				Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	2 157	2,5	244	770	4,6	428	5,1	226	4,1	209	5,0	
2. Gumbinnen	1 463	2,5	218	236	1,4	200	2,4	176	3,2	263	6,3	1
3. Allenstein	791	1,5	40	260	1,6	178	2,1	102	1,8	115	2,8	
4. Danzig	2 182	3,2	92	502	3,0	404	4,9	289	5,2	383	9,2	2
5. Marienwerd.	1 433	1,6	40	166	1,0	208	2,5	139	2,5	193	4,6	2
6. Stdtk. Berlin	2 301	1,2	118	299	1,8	364	4,4	366	6,6	618	14,8	2
7. Potsdam	6 106	2,8	253	626	3,8	856	10,3	797	14,3	1 017	24,4	3
8. Frankfurt	4 051	3,4	220	720	4,3	798	9,6	531	9,6	681	16,3	2
9. Stettin	4 330	5,1	179	482	2,9	876	10,5	793	14,3	802	19,3	3
10. Köslin	1 916	3,2	61	189	1,1	327	3,9	296	5,3	457	11,0	2
11. Stralsund	1 060	5,0	72	174	1,0	184	2,2	189	3,4	135	3,2	
12. Posen	1 977	1,6	33	212	1,3	266	3,2	200	3,6	361	8,7	2
13. Bromberg	1 104	1,6	57	126	0,8	143	1,7	106	1,9	204	4,9	1
14. Breslau	4 635	2,6	260	331	2,0	553	6,6	554	10,0	1 087	26,1	6
15. Liegnitz	3 100	2,8	75	200	1,2	537	6,4	765	13,8	430	10,3	1
16. Oppeln	4 849	2,4	169	513	3,1	614	7,4	690	12,4	933	22,4	2
17. Magdeburg.	7 577	6,3	471	1 097	6,6	1 847	22,2	1 203	21,6	880	21,1	2
18. Merseburg	3 873	3,2	124	438	2,6	735	8,8	813	14,6	666	16,0	2
19. Erfurt	4 668	3,4	310	771	4,6	978	11,7	926	16,7	770	18,5	2
20. Schleswig	6 269	4,3	162	769	4,6	1 167	14,0	812	14,6	1 278	30,7	6
21. Hannover	2 548	3,8	253	294	1,8	445	5,3	297	5,3	357	8,6	2
22. Hildesheim	2 845	5,3	224	659	3,9	603	7,2	420	7,5	370	8,9	2
23. Lüneburg	3 393	6,9	241	549	3,3	774	9,3	441	7,9	457	11,0	3
24. Stade	2 764	7,0	184	503	3,0	613	7,4	473	8,5	425	10,2	1
25. Osnabrück	1 219	3,6	27	165	1,0	223	2,7	119	2,1	260	6,2	1
26. Aurich	1 692	6,6	232	464	2,8	292	3,5	173	3,1	216	5,2	
27. Münster	2 417	3,0	35	193	1,2	438	5,3	551	9,9	570	13,7	1
28. Minden	2 992	4,4	216	412	2,3	615	7,4	348	6,3	634	15,2	2
29. Arnsberg	7 436	3,6	362	1 398	8,4	1 346	16,2	1 914	34,5	1 277	30,6	3
30. Cassel	6 016	6,4	167	1 334	8,0	1 439	17,3	1 044	18,8	717	17,2	3
31. Wiesbaden	6 479	5,9	902	1 420	8,5	1 290	15,5	860	15,5	861	20,7	3
32. Koblenz	4 804	6,7	471	1 163	7,0	1 036	12,4	642	11,6	556	13,3	4
33. Düsseldorf	7 173	2,5	134	557	3,3	1 234	14,8	1 226	22,1	1 907	45,7	7
34. Cöln	3 877	3,5	163	767	4,6	806	9,7	627	11,3	604	14,5	3
35. Trier	4 127	4,6	140	1 336	8,0	946	11,3	504	9,1	465	11,2	2
36. Aachen	2 552	4,0	14	55	0,3	377	4,5	500	9,0	575	13,8	4
37. Sigmaring.[*])	950	13,7	—	2 ℳ 92	0,2	4 ℳ 253	1,0	5 ℳ 268	1,3	7 ℳ 129	0,9	1
Staat	**129 126**	**3,6**	**6 963**	**20150**	**121,1**	**24140**	**290,7**	**20112**	**363,3**	**21733**	**522,2**	**106**
				92		**253**		**268**		**129**		**1**

*) Die für Sigmaringen ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Bet
hörigen Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Regierungsbezirke zusammen aufgeführt

e) Die Eisen

[Etat

ig: a) die Anzahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen 1905: 60, 19
nter 3 Bahnen, bei welchen Nachrichten aus dem der Veranlagung z
riebsjahre nicht vorhanden war); c) die Höhe des Abgabebetrags

steuer*).

mmen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in für das Jahr 1905.

ierinms.]

fertigt von 72 ℳ		96 ℳ		144 ℳ		mehrals 144 ℳ (für Ausländer		f. Musik., Schausp., Kunstreiter pp. u. Gesellschaften solcher Personen		An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen		Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nachsteuer und Zusatzsteuer	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten u. Legitimationskarten
Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Anzahl	Steuerbetrag 1000 ℳ	Zahl der Fälle	Steuerbetrag 1 000 ℳ	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag 1000 ℳ	1 000 ℳ	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
5	0,4	3	0,3	3	0,4	—	—	71	2,2	69	0,6	3	0,1	31,5	555
6	0,4	—	—	—	—	—	—	91	1,8	23	0,7	—	—	27,5	71
4	0,3	—	—	—	—	—	—	8	0,1	19	0,3	—	—	12,6	43
11	0,8	—	—	—	—	—	—	22	0,9	22	0,3	—	—	44,8	296
16	1,2	2	0,2	3	0,4	—	—	25	0,6	31	0,6	—	—	41,7	223
21	1,5	6	0,6	18	2,6	—	—	82	3,3	18	0,5	2	0,02	53,3	10838
122	8,8	24	2,3	3	0,4	—	—	197	6,6	228	1,7	—	—	171,6	3 728
6	0,4	1	0,1	1	0,2	—	—	46	2,4	101	0,5	—	—	90,6	1 975
9	0,6	88	8,4	—	—	1	0,2	22	1,9	43	0,5	28	0,9	107,5	761
6	0,4	—	—	—	—	—	—	82	2,0	24	0,2	—	—	44,8	239
5	0,4	1	0,1	—	—	—	—	25	0,6	6	0,03	—	—	23,6	156
38	2,7	13	1,2	2	0,3	—	—	2	0,2	35	0,3	—	—	59,8	1 003
39	2,8	3	0,3	7	1,0	—	—	5	0,4	23	0,7	—	—	32,5	208
57	4,1	—	—	1	0,2	—	—	310	12,0	66	1,6	3	0,1	126,6	4 519
12	0,9	1	0,1	—	—	—	—	144	7,0	67	0,1	—	—	83,3	2 359
175	12,6	9	0,9	3	0,4	—	—	179	5,4	128	2,1	4	0,1	132,9	1 639
25	1,8	7	0,7	1	0,1	—	—	368	15,3	113	1,7	8	0,1	168,3	2 824
55	4,0	4	0,4	—	—	—	—	164	7,5	114	0,7	3	0,1	93,7	3 695
8	0,6	1	0,1	—	—	—	—	232	11,0	25	0,2	3	0,1	92,8	2 468
129	9,3	14	1,3	3	0,4	6	1,1	77	7,0	98	1,2	3	0,2	165,3	5 037
25	1,8	6	0,6	—	—	—	—	115	6,2	49	0,3	125	3,2	66,8	2 143
8	0,6	1	0,1	—	—	—	—	67	2,8	44	0,3	6	0,1	51,9	1 318
15	1,1	1	0,1	—	—	—	—	11	0,8	72	0,5	3	0,1	73,3	734
10	0,7	2	0,2	—	—	—	—	27	1,4	32	0,4	2	0,02	54,8	758
3	0,2	—	—	—	—	—	—	4	0,3	18	0,4	1	0,02	31,2	898
29	2,1	2	0,2	—	—	—	—	4	0,3	14	0,2	—	—	30,1	622
27	1,9	1	0,1	—	—	—	—	5	1,1	89	0,6	14	0,3	60,4	1 767
11	0,8	—	—	—	—	—	—	95	4,3	44	0,5	—	—	65,4	261
28	2,0	1	0,1	1	0,1	—	—	63	3,7	238	2,0	—	—	143,8	3 911
37	2,7	—	—	—	—	—	—	121	4,3	106	0,5	—	—	119,8	4 020
70	5,0	13	1,2	8	1,2	—	—	18	2,2	101	1,0	4	0,1	116,2	6 217
20	1,4	2	0,2	—	—	—	—	8	0,6	65	0,3	—	—	84,8	225
97	7,0	19	1,8	6	0,9	—	—	197	14,3	213	1,5	—	—	188,4	11903
65	4,7	22	2,1	4	0,6	—	—	128	5,6	61	1,4	—	—	83,6	3 070
10	0,7	1	0,1	—	—	—	—	12	1,1	76	0,4	—	—	72,8	578
54	3,9	2	0,2	—	—	—	—	59	3,5	46	0,9	2	0,1	75,0	2 174
—	—	—	—	—	—	—	—	33	0,2	11	0,1	—	—	5,5	282
1258	**90,6**	**250**	**24,0**	**64**	**9,2**	**7**	**1,3**	**3119**	**140,9**	**2 532**	**25,8**	**214**	**5,6**	**2 928,5**	**83518**

d, in der Staatssumme in einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zugehl nach der Personenstandsaufnahme der Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1905.

Staat.]

ahl der Bahnen, welche einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten 1905: 5, Betriebsjahre nicht vorlagen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorher- 1906: 298 400 ℳ.

VIII. Indirekte Steuern.

[Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1905.]

a) Für Rechnung Preußens.

Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

Direktivbezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren				
	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
	Tausend ℳ					Tausend ℳ				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß. .	1 318	1 524	1 759	1 765	2 165	303	254	261	205	259
II. Westpreuß.	1 073	1 333	1 471	1 434	1 758	159	154	230	282	326
III. St.Berlin[1])	8 275	10 961	14 195	13 534	15 912	1 944	1 887	1 825	2 287	2 412
IV. Brandenbg.	1 734	1 650	1 585	2 086	2 137	484	481	354	443	550
V. Pommern .	1 307	1 590	1 359	1 459	1 548	459	361	321	324	374
VI. Posen . . .	1 164	1 426	1 515	1 580	1 996	211	209	386	153	320
VII. Schlesien .	3 492	3 933	4 108	4 077	5 022	790	1 031	927	952	1 178
VIII. Sachsen . .	2 237	2 429	2 472	2 597	2 905	861	1 024	994	986	962
IX. Schl.-Hlst.	1 402	1 664	1 811	2 027	2 584	542	496	736	607	598
X. Hannover .	1 539	1 726	1 767	1 905	2 171	1 009	873	742	800	888
XI. Westfalen	1 818	2 049	2 173	2 424	2 863	531	491	598	612	535
XII. Hess.-Nass.	2 202	2 408	2 877	3 383	3 429	836	837	842	1 442	890
XIII. Rheinland	5 835	6 210	6 919	8 233	8 328	2 028	2 607	2 629	3 012	2 353
XIV. Hohenzoll.	0,1	0,2	0,1	0,1	2	15	15	24	10	25
Staat. .	**33 396**	**38 903**	**44 011**	**46 504**	**52 820**	**10 172**	**10720**	**10869**	**12115**	**11670**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1905.

Direktivbezirke. Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend ℳ									
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer	Brausteuer	Spielkartenstempel	Stempelabgabe für Wertpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer	Überhaupt einschl. der Verwaltungskostenbeiträge usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen . .	12 995	99	42	718	7 754	968	0,001	177	11	22 824
II. Westpreußen .	10 943	560	5 971	898	7 126	576	0,003	63	0,4	26 214
III. Stkr. Berlin[1])	41 367	40	507	2 570	−9 791	4 470	72	30 372	189	69 736
IV. Brandenburg .	4 699	946	71	684	6 950	1 407	—	64	7	14 828
V. Pommern . . .	13 407	370	6 993	1 472	9 861	605	556	147	6	33 463
VI. Posen	4 299	51	1 844	2 334	10 612	438	0,002	314	0,002	19 894
VII. Schlesien . . .	30 671	466	17 047	2 032	20 699	2 513	0,1	1 022	73	74 540
VIII. Sachsen	20 865	64	33 848	5 829	14 732	2 029	132	835	271	78 605
IX. Schlesw.-Hlst.	21 006	— 6	5 032	413	4 828	1 170	0,01	269	0,02	32 807
X. Hannover . . .	28 081	232	3 994	5 875	8 615	1 399	71	1 067	23	49 457
XI. Westfalen . .	28 725	105	1 015	3 420	14 593	3 133	0,03	827	1	51 829
XII. Hessen-Nassau	20 572	193	27	1 843	3 115	2 158	212	3 030	1 456	32 606
XIII. Rheinland . .	107 343	497	11 011	5 979	12 374	5 103	134	4 141	282	146 893
XIV. Hohenzollern.	4	—	—	92	24	176	—	3	—	298
Staat. .	**344 977**	**3 617**	**87 402**	**34 159**	**111 492**	**26 145**	**1 177**	**42 331**	**2 319**	**654 014**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

I. Grund- und Gebäudesteuer.

1. Grundsteuer in den Jahren 1896 bis 1905*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

rungs- irke.	Die Grundsteuer betrug											
	insgesamt				in den Städten				auf dem Lande			
	1896		1905		1896		1905		1896		1905	
aat.	überhaupt 1000 ℳ	auf ein ha [1])	überhaupt 1000 ℳ	auf ein ha [1])	überhaupt 1000 ℳ	auf ein ha [1])	überhaupt 1000 ℳ	auf ein ha [1])	überhaupt 1000 ℳ	auf ein ha [1])	überhaupt 1000 ℳ	auf ein ha [1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
-Bez.												
igsberg	1 210,5	0,9	1 209,7	0,9	54,1	1,0	54,2	1,0	1 156,4	0,9	1 155,5	0,9
nbinnen	774,8	0,7	773,7	0,7	18,4	1,0	18,4	1,0	756,4	0,7	755,3	0,7
enstein	442,0	0,4	441,3	0,4	22,8	0,5	22,7	0,5	419,2	0,4	418,6	0,4
ızig . .	699,2	0,9	698,7	0,9	17,1	1,4	19,4	1,4	682,1	0,9	679,3	0,9
rienwrd.	1 094,3	0,7	1 092,9	0,7	56,8	0,7	56,1	0,7	1 037,5	0,7	1 036,8	0,7
r. Berlin	8,2	4,9	5,9	4,8	8,2	4,9	5,9	4,8	—	—	—	—
sdam .	1 897,2	1,0	1 895,3	1,0	188,6	1,1	195,2	1,1	1 708,6	1,0	1 700,1	1,0
nkfurt .	1 717,5	0,9	1 721,6	0,9	177,3	1,3	182,2	1,3	1 540,2	0,9	1 539,4	0,9
ttin . .	1 256,8	1,1	1 254,1	1,1	130,2	1,4	130,0	1,4	1 126,6	1,1	1 124,1	1,1
lin . . .	744,2	0,6	743,4	0,6	58,4	0,8	58,3	0,8	685,9	0,5	685,1	0,5
lsund .	722,5	1,9	721,1	1,9	38,4	2,2	38,2	2,2	684,1	1,9	682,9	1,9
en . . .	1 318,9	0,8	1 312,7	0,8	67,4	0,9	69,6	0,9	1 251,5	0,8	1 243,1	0,8
mberg .	895,5	0,8	893,3	0,8	44,9	1,0	45,6	0,9	850,6	0,8	847,7	0,8
slau . .	2 243,4	1,8	2 237,6	1,8	75,1	2,3	83,1	2,2	2 168,3	1,8	2 154,5	1,7
gnitz . .	1 579,7	1,2	1 574,3	1,2	66,0	1,5	67,8	1,5	1 513,7	1,2	1 506,5	1,
eln . .	1 428,5	1,1	1 424,1	1,1	68,9	1,6	74,9	1,6	1 359,6	1,1	1 349,2	1,1
gdeburg	2 157,7	2,0	2 150,3	2,0	344,2	3,2	343,3	3,2	1 813,5	1,9	1 807,0	1,9
rseburg.	2 473,2	2,6	2 467,9	2,6	255,3	3,2	260,9	3,2	2 217,9	2,6	2 207,0	2,6
rt . . .	678,0	2,1	676,0	2,1	125,2	3,0	123,9	2,9	552,8	2,0	552,1	2,0
leswig .	3 429,4	2,0	3 418,9	2,0	97,4	2,2	102,5	2,2	3 332,0	2,0	3 316,4	2,0
nover .	714,6	1,4	711,3	1,4	83,8	1,7	82,6	1,6	630,8	1,3	628,7	1,3
desheim	1 105,3	2,2	1 101,0	2,2	107,3	2,3	105,2	2,3	998,0	2,2	995,8	2,2
eburg .	910,2	0,9	908,0	0,9	25,7	1,4	28,6	1,4	884,5	0,9	879,4	0,9
de . . .	832,6	1,4	831,2	1,4	40,6	1,9	40,0	1,9	792,0	1,3	791,2	1,3
abrück.	476,9	0,8	473,9	0,8	19,3	0,9	18,4	0,9	457,6	0,8	455,5	0,8
ich . . .	615,4	2,2	613,9	2,2	14,2	4,1	14,9	4,4	601,2	2,1	599,0	2,1
nster . .	914,0	1,3	907,7	1,3	47,1	2,4	59,1	2,2	866,9	1,3	848,6	1,3
den . .	858,7	1,8	852,4	1,8	125,3	2,5	123,2	2,5	733,4	1,7	729,3	1,7
sberg .	1 117,0	1,6	1 098,6	1,5	157,0	1,9	176,6	2,0	960,0	1,5	922,0	1,5
sel . . .	1 380,0	1,5	1 379,9	1,5	183,4	1,9	181,9	1,9	1 196,6	1,4	1 198,0	1,4
sbaden	886,7	1,7	879,2	1,7	127,6	2,3	130,7	2,3	759,1	1,6	748,5	1,6
lenz . .	847,9	1,5	841,9	1,4	82,5	2,2	81,6	2,2	765,4	1,4	760,3	1,4
seldorf.	1 531,4	3,1	1 503,4	3,1	279,3	3,0	285,5	3,1	1 252,1	3,2	1 217,9	3,1
n	961,6	2,6	946,8	2,6	99,6	3,2	98,5	3,1	862,0	2,6	848,3	2,6
r. . . .	846,8	1,2	841,0	1,2	36,5	2,2	38,0	2,2	810,3	1,2	803,0	1,2
hen . .	869,7	2,2	864,7	2,2	84,9	3,3	83,1	3,2	784,8	2,1	781,6	2,1
aat . . .	**41 640,4**	1,3	**41 467,7**	1,3	**3 428,8**	1,8	**3 500,1**	1,8	**38 211,6**	1,2	**37 967,6**	1,2
	1897		1904		1897		1904		1897		1904	
. .	**41 632,5**	1,3	**41 496,0**	1,3	**3 423,7**	1,8	**3 487,6**	1,8	**38 208,8**	1,2	**38 008,4**	1,2
	1898		1903		1898		1903		1898		1903	
. . . .	**41 626,5**	1,3	**41 514,8**	1,3	**3 428,7**	1,8	**3 473,4**	1,8	**38 197,8**	1,2	**38 041,4**	1,2
	1899		1902		1899		1902		1899		1902	
. . . .	**41 608,1**	1,3	**41 540,3**	1,3	**3 434,3**	1,8	**3 450,3**	1,8	**38 173,8**	1,2	**38 090,2**	1,2
	1900		1901		1900		1901		1900		1901	
. . . .	**41 587,4**	1,3	**41 568,1**	1,3	**3 434,3**	1,8	**3 446,4**	1,8	**38 153,1**	1,2	**38 121,7**	1,2

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 39, bezüglich des Grundsteuer-Rein- Seite 235. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen chaften zugrunde gelegt.

2. Gebäudesteuer in den Jahren 1896 bis 1905*).

Regierungsbezirke. Staat.	Die Gebäudesteuer betrug							
	insgesamt				davon in den Städten			
	1896		1905		1896		1905	
	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes
	Tausend Mark		Tausend Mark		Tausend Mark		Tausend Mark	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg .	920,3	61,7	1 171,4	82,6	694,4	51,9	899,7	66,2
2. Gumbinnen .	385,5	23,9	478,6	35,6	176,0	16,9	246,3	25,0
3. Allenstein . .	253,1	14,5	309,9	20,6	134,4	10,3	180,2	14,4
4. Danzig . . .	683,5	48,2	959,8	71,9	501,4	37,9	756,6	56,5
5. Marienwerd.	580,6	30,1	723,5	44,3	326,6	20,1	432,2	28,7
6. Stdtkr. Berlin	9 571,7	909,7	11 235,5	1 411,3	9 571,7	909,7	11 235,5	1 411,3
7. Potsdam . .	3 547,3	178,0	6 449,8	289,2	1 798,9	91,1	4 006,8	161,0
8. Frankfurt . .	1 069,7	101,4	1 291,4	129,7	733,6	76,2	910,7	95,3
9. Stettin . . .	1 149,6	71,0	1 557,1	111,4	885,6	54,5	1 237,3	90,9
10. Köslin	378,0	23,3	464,7	31,9	228,9	16,5	299,7	22,4
11. Stralsund . .	236,9	10,6	271,7	15,2	158,8	8,9	180,6	12,8
12. Posen	901,2	44,7	1 243,3	66,2	605,7	29,3	943,5	50,4
13. Bromberg . .	533,7	37,0	692,5	54,9	368,9	27,3	491,7	40,7
14. Breslau . . .	2 332,8	177,0	3 009,2	254,5	1 804,6	138,6	2 391,7	205,3
15. Liegnitz . . .	1 122,7	89,8	1 385,1	122,4	708,4	58,7	899,9	78,7
16. Oppeln . . .	1 280,2	89,3	1 862,0	145,4	658,2	43,2	998,0	74,8
17. Magdeburg .	1 838,9	162,5	2 213,0	203,8	1 316,9	120,8	1 605,7	150,9
18. Merseburg .	1 336,1	105,0	1 642,5	149,0	850,7	66,0	1 118,1	96,7
19. Erfurt	564,3	37,1	710,8	57,5	444,2	32,4	570,6	50,6
20. Schleswig . .	2 109,8	144,7	2 786,4	216,3	1 376,5	109,0	1 870,3	163,3
21. Hannover . .	1 290,3	73,6	1 688,1	132,9	1 110,6	63,0	1 440,2	109,6
22. Hildesheim .	545,4	59,4	685,1	86,5	345,5	41,6	455,0	58,3
23. Lüneburg . .	453,7	33,3	582,4	54,3	226,8	22,7	305,3	34,4
24. Stade	319,8	22,4	413,7	32,6	143,3	10,9	202,3	14,4
25. Osnabrück .	250,8	16,9	314,1	28,3	134,6	12,2	180,7	21,3
26. Aurich	270,8	12,4	345,2	19,1	133,8	8,6	183,6	13,1
27. Münster . . .	603,0	37,9	929,3	77,8	313,9	24,5	473,3	47,7
28. Minden . . .	524,2	36,5	705,7	59,6	309,5	26,7	443,2	45,6
29. Arnsberg . .	2 031,3	200,1	3 156,7	326,8	1 137,5	125,7	2 041,1	231,6
30. Cassel	1 005,8	47,0	1 303,4	72,9	652,4	35,7	894,9	54,4
31. Wiesbaden .	2 530,2	206,2	3 561,2	332,5	2 212,3	191,2	3 167,6	299,6
32. Koblenz . . .	697,9	28,5	896,4	45,4	383,3	15,8	511,1	25,8
33. Düsseldorf .	4 021,7	385,8	5 938,5	647,1	3 260,2	335,0	4 820,5	543,7
34. Cöln	2 234,8	173,6	3 028,0	257,5	1 903,5	150,6	2 603,5	218,5
35. Trier	684,2	38,1	932,8	62,8	298,1	16,3	438,0	32,8
36. Aachen . . .	806,4	64,2	964,0	94,1	605,6	48,0	729,3	70,1
Staat . .	**49 066,2**	**3 795,4**	**65 902,8**	**5 843,9**	**36 515,3**	**3 047,8**	**50 165,2**	**4 723,5**
	1897		1904		1897		1904	
„ . .	**50 486,0**	**3 968,1**	**63 273,0**	**5 602,1**	**37 537,3**	**3 181,4**	**48 078,0**	**4 521,7**
	1898		1903		1898		1903	
„ . .	**51 961,7**	**4 169,0**	**60 923,5**	**5 425,0**	**39 030,0**	**3 342,5**	**46 235,1**	**4 381,5**
	1899		1902		1899		1902	
„ . .	**53 701,2**	**4 441,6**	**58 944,9**	**5 227,5**	**40 536,2**	**3 579,7**	**44 624,3**	**4 213,1**
	1900		1901		1900		1901	
„ . .	**55 462,8**	**4 703,9**	**57 230,6**	**4 963,5**	**41 822,8**	**3 782,2**	**43 304,2**	**4 062,5**

*) Bezüglich des Gebäudebestandes siehe Seite 57, bezüglich des Gebäudesteuer-Nutzungswertes Seite 235.

3. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Jahren 1896 bis 1905*).

Regierungsbezirke. — Staat.	Der Grundsteuer-Reinertrag betrug					Der Gebäudesteuer-Nutzungswert betrug				
	über haupt	davon auf dem Lande	auf 1 ha[1]) überhaupt	auf 1 ha[1]) in den Städten	auf 1 ha[1]) auf dem Lande	über-haupt	davon in den Städten	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes überhaupt	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes in den Städten	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes auf dem Lande
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
g.-Bz. 1905.										
önigsberg .	12 865	12 259	9,5	10,8	9,5	33 414	25 801	29 285	22 491	6 794
umbinnen .	8 168	7 966	7,8	10,5	7,7	13 745	7 409	11 965	6 158	5 807
llenstein .	4 695	4 444	4,0	5,1	4,0	8 778	5 226	7 747	4 507	3 240
anzig . . .	7 476	7 262	9,8	14,3	9,7	27 588	21 724	23 995	18 915	5 080
arienwerd.	11 688	11 063	6,9	7,3	6,9	20 302	12 242	18 088	10 804	7 284
tdtk. Berlin	63	—	49,9	49,9	—	351 452	351 452	280 889	280 889	—
otsdam . .	20 237	18 124	10,4	11,6	10,2	175 706	108 219	161 245	100 170	61 075
rankfurt . .	18 220	16 275	9,9	14,0	9,6	38 771	27 530	32 285	22 768	9 517
tettin . . .	13 406	12 016	11,6	14,8	11,3	44 498	35 476	38 928	30 933	7 995
öslin . . .	7 909	7 290	5,8	8,1	5,7	13 213	8 612	11 619	7 492	4 127
tralsund . .	7 708	7 288	19,9	23,3	19,7	7 551	5 159	6 793	4 515	2 278
osen	14 023	13 220	8,3	9,6	8,3	34 393	26 101	31 083	23 588	7 495
romberg .	9 517	8 996	8,6	10,1	8,5	20 057	14 329	17 311	12 292	5 019
reslau . . .	23 760	22 863	18,5	23,4	18,3	87 956	70 058	75 230	59 794	15 436
legnitz . .	16 643	15 914	12,8	15,4	12,7	40 748	26 430	34 627	22 498	12 129
ppeln . . .	15 127	14 315	12,0	16,7	11,8	53 823	28 665	46 550	24 950	21 600
agdeburg .	23 187	19 473	21,5	33,6	20,1	65 514	47 686	55 324	40 142	15 182
erseburg .	26 647	23 815	27,8	33,2	27,3	48 511	32 800	41 063	27 953	13 110
rfurt . . .	7 259	5 942	22,0	30,8	20,7	20 645	16 762	17 771	14 265	3 506
chleswig . .	37 322	36 200	21,1	23,6	21,1	80 473	54 922	69 660	46 757	22 903
annover .	7 591	6 698	14,2	17,3	13,9	48 849	41 484	42 203	36 004	6 199
ildesheim .	11 813	10 683	23,5	24,2	23,5	21 451	14 289	17 127	11 374	5 753
neburg . .	9 645	9 334	9,0	14,9	8,9	17 274	9 373	14 560	7 632	6 928
tade	8 832	8 411	14,3	20,0	14,1	11 971	5 799	10 343	5 057	5 286
snabrück .	4 992	4 796	8,5	9,9	8,5	9 268	5 594	7 853	4 517	3 336
urich . . .	6 577	6 418	22,7	46,1	22,4	9 587	5 266	8 629	4 590	4 039
ünster . .	9 578	8 936	14,0	22,8	13,6	27 123	14 194	23 233	11 833	11 400
linden . . .	8 955	7 654	18,2	25,8	17,4	20 624	13 331	17 642	11 080	6 562
rnsberg . .	11 550	9 684	16,0	20,8	15,3	95 256	62 577	78 916	51 027	27 889
assel. . . .	14 652	12 713	15,3	20,1	14,7	36 229	25 043	32 586	22 374	10 212
esbaden .	9 327	7 944	17,6	24,0	16,9	105 656	94 670	89 029	79 190	9 839
oblenz . .	8 912	8 041	15,1	22,6	14,6	24 682	14 089	22 409	12 792	9 617
sseldorf .	15 782	12 784	32,4	31,9	32,5	180 819	147 679	148 462	120 512	27 950
n.	10 087	9 033	27,5	32,1	27,0	88 575	76 012	75 702	65 087	10 615
ier	8 830	8 426	12,8	22,6	12,6	26 459	12 556	23 318	10 949	12 369
hen . . .	9 160	8 286	23,3	33,8	22,6	28 804	21 747	24 099	18 234	5 865
1905	**442 203**	**404 566**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 939 765**	**1 490 306**	**1 647 569**	**1 254 133**	**393 436**
1904	**442 468**	**404 993**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 861 931**	**1 428 011**	**1 581 824**	**1 201 950**	**379 874**
1903	**442 685**	**405 352**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 794 338**	**1 374 958**	**1 523 087**	**1 155 879**	**367 208**
1902	**442 935**	**405 852**	**13,4**	**18,8**	**13,1**	**1 734 996**	**1 326 308**	**1 473 622**	**1 115 623**	**357 999**
at 1901	**443 173**	**406 127**	**13,4**	**18,8**	**13,1**	**1 678 940**	**1 282 731**	**1 430 766**	**1 082 608**	**348 158**
1900	**443 410**	**406 493**	**13,4**	**18,8**	**13,1**	**1 621 766**	**1 234 681**	**1 386 571**	**1 045 568**	**341 003**
1899	**443 639**	**406 723**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 564 611**	**1 192 391**	**1 342 530**	**1 013 405**	**329 125**
1898	**443 826**	**406 973**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 507 494**	**1 142 876**	**1 299 042**	**975 751**	**323 291**
1897	**444 003**	**407 163**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 460 554**	**1 097 504**	**1 262 151**	**938 433**	**323 718**
1896	**444 189**	**407 239**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 416 423**	**1 065 274**	**1 226 655**	**912 883**	**313 772**

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 39, des Gebäudebestandes Seite 57, Grundsteuer Seite 233 und der Gebäudesteuer Seite 234. — [1]) Bei Errechnung der Verhältnis- n ist die Fläche der steuerpflichtigen und der steuerfreien Liegenschaften zugrunde gelegt.

II. Gewe
1. Die Gewe
[Aktien der P

Regierungsbezirke. Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer[1]) veranlagt								
	insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse
	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez. 1906.									
1. Königsberg . . .	8 573	416	98	126	167	50	1 627	132	6 681
2. Gumbinnen . . .	4 113	140	12	12	46	14	738	60	3 317
3. Allenstein . . .	3 288	94	4	2	13	4	544	44	2 727
4. Danzig	7 487	386	78	133	120	37	1 525	123	5 764
5. Marienwerder .	8 393	282	25	30	101	30	1 347	110	6 920
6. Stadtkr. Berlin	69 626	8 971	2 120	6 180	2 845	866	13 660	1 106	51 001
7. Potsdam	48 515	1 969	352	570	730	221	6 440	520	40 993
8. Frankfurt	17 276	740	164	202	307	93	2 707	218	14 098
9. Stettin	14 112	643	129	197	244	74	2 341	189	11 398
10. Köslin	5 536	192	13	12	70	21	1 102	89	4 351
11. Stralsund	3 904	112	8	8	34	10	492	40	3 370
12. Posen	10 949	421	50	88	136	41	1 851	149	8 912
13. Bromberg	7 367	276	35	55	99	30	1 151	93	6 082
14. Breslau	25 130	1 666	379	810	590	179	4 453	358	19 708
15. Liegnitz	16 273	650	136	177	220	67	2 322	187	13 595
16. Oppeln	15 917	999	121	503	212	64	2 770	225	12 814
17. Magdeburg . . .	24 546	1 401	281	637	481	145	3 684	296	20 100
18. Merseburg . . .	22 659	1 027	234	402	343	104	2 575	207	19 507
19. Erfurt	8 421	389	85	107	200	60	1 429	114	6 707
20. Schleswig . . .	31 343	1 211	223	275	517	156	4 530	362	26 073
21. Hannover	14 568	765	167	316	290	87	2 123	170	11 988
22. Hildesheim . . .	10 324	477	73	172	200	61	1 299	104	8 752
23. Lüneburg	7 869	333	68	114	117	36	932	75	6 752
24. Stade	6 981	251	40	73	60	18	782	62	6 089
25. Osnabrück . . .	3 923	175	35	57	86	27	474	38	3 328
26. Aurich	4 375	138	11	9	43	13	713	58	3 608
27. Münster	11 146	570	117	232	179	54	1 684	137	9 166
28. Minden	9 623	447	97	144	199	60	1 453	117	7 874
29. Arnsberg	34 094	2 152	403	1 138	439	134	5 326	432	27 926
30. Cassel	15 061	638	140	184	248	75	2 216	179	12 457
31. Wiesbaden . . .	26 077	1 959	462	1 029	705	210	4 996	400	19 914
32. Koblenz	11 199	451	79	125	178	53	1 502	121	9 440
33. Düsseldorf . . .	62 247	4 259	1 149	2 191	1 183	353	11 611	939	48 304
34. Cöln	22 752	1 730	374	920	587	178	4 389	353	17 402
35. Trier	12 165	516	79	197	135	40	1 345	108	10 606
36. Aachen	9 763	697	163	399	206	62	1 304	106	8 090
Staat[2]) . . 1906	**615 595**	**37 543**	**8 004**	**17 826**	**12 330**	**3 727**	**99 437**	**8 021**	**495 824**
1905	**600 079**	**34 966**	**7 413**	**15 859**	**11 571**	**3 519**	**96 770**	**7 805**	**484 325**
1904	**582 661**	**32 878**	**7 074**	**14 405**	**11 147**	**3 393**	**93 005**	**7 502**	**471 435**
1903	**569 752**	**31 766**	**6 840**	**13 766**	**10 888**	**3 308**	**89 976**	**7 259**	**462 048**
1902	**556 904**	**31 763**	**6 957**	**14 148**	**10 734**	**3 230**	**88 838**	**7 149**	**450 373**
1901	**541 138**	**32 590**	**6 943**	**15 355**	**10 577**	**3 196**	**87 413**	**7 027**	**436 205**
1900	**529 539**	**31 474**	**6 520**	**14 679**	**10 229**	**3 092**	**85 224**	**6 840**	**427 566**
1899	**513 832**	**28 888**	**5 902**	**12 688**	**9 955**	**2 994**	**81 226**	**6 508**	**416 749**
1898	**498 215**	**26 617**	**5 365**	**10 967**	**9 623**	**2 871**	**78 114**	**6 264**	**405 113**
1897	**485 854**	**24 728**	**4 802**	**9 522**	**9 274**	**2 775**	**75 752**	**6 063**	**396 026**

[1]) Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe ver
[ner Person betrieben würden. — [2]) ohne Hohenzollern, wo das Gewerbesteuergesetz

d Betriebssteuer.
ner überhaupt.
isterfums.]

Davon (Sp. 2—11) entfielen auf die Städte									Es kamen Hundertteile				
insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV	der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (Sp. 2)		des Gesamtbetrages des Steuersolls (Sp. 3)		
Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	auf die Städte	auf das Land	auf die Städte	auf das Land	Wiederh. d. Bezeich. in Sp. 1
13		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
371		94	123	160	48	1 461	119	4 932	81	77,5	22,5	89,2	10,8	1.
94		8	9	35	11	537	44	1 790	30	57,6	42,4	67,4	32,6	2.
70		2	1	12	3	463	37	1 668	29	65,2	34,8	74,7	25,3	3.
323		67	123	110	34	1 236	100	4 033	66	72,7	27,3	83,8	16,2	4.
204		19	23	86	26	1 001	78	4 439	77	66,1	33,9	72,5	27,5	5.
8 971	2 120	6 180	2 845	866	13 660	1 106	51 001	819	100,0	—	100,0	—	6.
1 287	227	396	465	137	4 478	356	23 970	398	60,1	39,9	65,3	34,7	7.
573	135	146	267	81	2 253	177	10 000	169	73,3	26,7	77,4	22,6	8.
535	118	181	232	71	1 915	152	7 758	131	71,0	29,0	83,2	16,8	9.
144	11	10	59	17	829	64	3 154	53	73,2	26,8	74,8	25,2	10.
79	8	8	29	8	367	29	2 018	34	62,0	38,0	70,9	29,1	11.
361	47	84	127	38	1 519	116	7 544	123	84,4	15,6	85,8	14,2	12.
219	26	39	82	25	994	77	4 619	78	77,7	22,3	79,3	20,7	13.
1 377	302	688	521	160	3 818	303	13 345	226	71,6	28,4	82,7	17,3	14.
480	99	135	184	56	1 800	144	8 461	145	64,8	35,2	73,8	26,2	15.
470	72	136	156	47	1 995	160	7 405	127	60,5	39,5	47,0	53,0	16.
1 060	212	475	434	131	3 122	251	12 076	203	64,5	35,5	75,7	24,3	17.
802	177	330	272	82	2 184	174	12 845	216	68,3	31,7	78,1	21,9	18.
335	74	99	185	56	1 274	101	4 844	79	75,7	24,3	86,2	13,8	19.
954	193	244	467	142	3 784	304	16 141	264	65,7	34,3	78,7	21,3	20.
656	146	275	268	80	1 916	153	9 105	148	78,5	21,5	85,8	14,2	21.
271	48	61	154	46	1 041	84	4 835	80	58,9	41,1	56,8	43,2	22.
235	58	99	86	26	689	55	3 320	55	52,8	47,2	70,6	29,4	23.
122	22	38	31	10	422	33	2 411	41	41,3	58,7	48,7	51,3	24.
122	27	39	73	22	376	30	1 870	31	59,8	40,2	69,6	30,4	25.
90	11	9	33	10	506	42	1 769	29	53,0	47,0	65,2	34,8	26.
371	82	158	127	40	1 156	95	4 642	78	53,9	46,1	65,0	35,0	27.
356	82	124	168	52	1 227	100	4 590	80	63,0	37,0	79,6	20,4	28.
1 630	277	903	342	107	4 043	329	17 649	291	65,4	34,6	75,7	24,3	29.
502	120	157	220	67	1 887	151	7 571	127	65,1	34,9	78,7	21,3	30.
1 810	439	999	657	198	4 641	372	14 685	241	78,3	21,7	92,4	7,6	31.
307	47	95	131	40	1 093	89	4 868	83	54,8	45,2	68,1	31,9	32.
3 598	1 028	1 817	1 080	323	10 353	838	38 351	620	81,6	18,4	84,5	15,5	33.
1 485	315	806	518	160	4 001	322	12 061	197	74,3	25,7	85,9	14,1	34.
256	52	82	103	31	898	73	4 134	70	42,6	57,4	49,7	50,3	35.
561	133	335	180	55	1 099	88	4 972	83	65,4	34,6	80,4	19,6	36.
1 31 081	6 898	15 427	10 899	3 306	84 038	6 746	338 876	5 602	71,6	28,4	82,8	17,2	
5 28 942	6 371	13 752	10 203	3 110	82 016	6 587	332 465	5 493	71,8	28,2	82,8	17,2	
5 27 054	6 043	12 348	9 852	3 002	78 832	6 336	324 558	5 368	72,0	28,0	82,3	17,7	
90 26 060	5 855	11 714	9 589	2 923	76 241	6 135	319 514	5 288	72,2	27,8	82,0	18,0	
68 25 573	5 944	11 539	9 443	2 849	75 327	6 047	310 854	5 138	72,1	27,9	80,5	19,5	
30 26 488	5 925	12 738	9 290	2 817	74 094	5 940	301 921	4 993	72,3	27,7	81,3	18,7	
82 25 736	5 581	12 332	8 935	2 704	72 385	5 798	296 281	4 902	72,4	27,6	81,8	18,2	
92 23 572	5 019	10 648	8 710	2 625	69 053	5 522	288 410	4 777	72,2	27,8	81,6	18 4	
26 21 640	4 519	9 135	8 441	2 525	66 578	5 336	279 788	4 644	72,1	27,9	81,3	18,7	
37 20 082	4 008	7 920	8 111	2 431	64 581	5 174	274 437	4 557	72,3	27,7	81,2	18,8	

Staat.

end von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn
führt ist.

2. Die Bet

[Akten, zusammengestellt auf

Regierungsbezirke. — Staat.	Es wurden veranlagt: insgesamt		in der Gewerbesteuerklasse I		II		III		IV		bei de werbs frei
	Betriebs-										
	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reg.-Bez. 1905.											
1. Königsberg . .	3 527	56,4	13	2,3	17	0,9	348	9,3	2 237	34,3	91
2. Gumbinnen . .	2 141	31,0	—	—	6	0,3	204	5,3	1 224	18,5	70
3. Allenstein . .	1 745	25,4	—	—	2	0,1	135	3,6	1 051	16,2	53
4. Danzig	2 522	41,5	7	1,3	16	1,0	335	9,2	1 666	25,1	49
5. Marienwerder	3 529	53,3	3	0,3	16	0,9	345	8,7	2 361	35,4	80
6. Stadtkr. Berlin	14 189	277,8	118	32,5	177	14,2	1 335	38,4	11 835	185,5	72
7. Potsdam . . .	14 794	240,2	34	5,7	84	4,8	1 277	33,8	11 073	172,5	2 32
8. Frankfurt . . .	6 010	90,6	5	1,1	22	1,3	564	14,4	3 531	54,4	1 88
9. Stettin	5 060	80,3	13	1,7	31	1,9	557	14,3	3 136	48,1	1 32
10. Köslin	1 953	30,9	—	—	7	0,3	283	7,4	1 115	17,6	50
11. Stralsund . . .	1 406	22,3	1	0,1	7	0,4	169	4,3	854	13,7	37
12. Posen	4 551	63,9	2	0,8	12	0,6	355	9,1	2 351	35,7	1 83
13. Bromberg . . .	2 647	40,6	1	0,1	13	0,7	268	7,0	1 536	24,0	82
14. Breslau	8 894	144,7	33	9,4	71	4,3	828	23,1	5 319	81,8	2 64
15. Liegnitz	6 286	92,0	7	2,9	28	1,6	504	12,9	3 546	52,3	2 20
16. Oppeln	5 933	94,1	17	2,1	42	2,5	825	21,8	3 402	51,3	1 64
17. Magdeburg . .	6 877	117,5	9	3,8	37	2,1	756	20,2	4 944	79,4	1 13
18. Merseburg . .	7 398	113,5	12	1,7	24	1,3	485	12,6	5 400	83,7	1 47
19. Erfurt	2 610	42,1	3	0,3	18	1,0	276	7,4	1 652	26,0	66
20. Schleswig . . .	10 071	156,7	12	1,5	61	3,5	1 166	30,9	5 810	90,6	3 02
21. Hannover . . .	4 219	72,1	10	1,4	33	2,4	407	10,9	2 762	45,4	1 00
22. Hildesheim . .	3 116	51,0	4	0,6	27	1,5	270	7,3	2 134	34,7	68
23. Lüneburg . . .	3 250	47,1	5	0,8	9	0,7	245	6,7	1 689	26,1	1 30
24. Stade	3 291	46,1	2	0,4	3	0,1	169	4,5	1 595	25,4	1 52
25. Osnabrück . .	2 369	31,3	2	0,2	4	0,3	63	1,7	1 051	16,3	1 24
26. Aurich	1 543	23,4	—	—	10	0,7	179	4,8	843	13,0	51
27. Münster	4 097	62,3	3	0,4	19	0,9	516	13,1	2 356	36,0	1 25
28. Minden	3 124	50,2	6	1,3	23	1,4	313	8,2	1 950	30,3	82
29. Arnsberg . . .	9 287	147,7	23	2,7	29	1,5	1 392	35,2	5 762	87,3	2 08
30. Cassel	5 382	81,7	7	1,1	24	1,2	414	10,9	3 113	49,1	1 82
31. Wiesbaden . .	7 987	128,0	50	7,1	98	5,6	809	21,7	4 241	65,3	2 78
32. Koblenz . . .	5 047	73,6	11	1,5	22	1,3	364	9,7	2 699	41,4	1 25
33. Düsseldorf . .	13 587	230,9	44	7,1	63	3,3	2 770	70,5	8 247	125,3	2 46
34. Cöln	6 456	106,1	26	2,9	72	3,9	998	25,3	3 858	58,2	1 50
35. Trier	4 971	73,9	13	1,3	23	1,2	303	8,0	3 305	50,4	1 32
36. Aachen	4 650	63,1	4	0,5	18	1,1	214	5,5	2 239	34,0	2 17
Staat[2] {1905	194 519	3 103,3	500	96,9	1 168	70,3	20 441	538,3	121 882	1 885,8	50 52
{1904[3]	•	2 935,0	•	86,7	•	72,7	•	519,2	•	1 787,1	•

[1] soweit ei... Hohenzollern, ... Stadtkr. Berlin ... steuerpflichtigen ... steuerpflichtigen ... stadtkr. B...

hinter der Grenze der Steuerpflicht zurückbleibenden Ertrags ... ber nicht besteht, sondern Wirtschaftsabgaben (Ertragsteuer) ... wo wurden. — [2] Die im Statistischen Jahrbuch 1906 (Seite ... sehr vergleichbar, da — wie sich erst neuerdings herausgestellt ... (vergl. Anm. 1 auf Seite 242) angegeben, mithin die ... gebnisse für 1904 bedürfen daher insoweit zunächst noch der ...

überhaupt.
gaben der Kreisbehörden.]

esamt	Davon (Sp. 2 bis 13) entfielen auf die Städte in der Gewerbesteuerklasse I		II		III		IV		bei den Gewerbesteuerfreien[1]		v. H. der Gesamtzahl (Sp. 2) kommen auf die Städte	auf das Land	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Betriebs-													
Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ			
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
37,4	13	2,3	17	0,9	305	8,2	1 356	21,0	500	5,0	62,1	37,9	1.
11,7	—	—	5	0,3	158	4,1	409	6,2	116	1,1	32,1	67,9	2.
11,5	—	—	2	0,1	122	3,2	463	7,3	97	0,9	39,2	60,8	3.
24,6	7	1,3	16	0,9	289	7,9	867	13,0	152	1,5	52,8	47,2	4.
26,2	—	—	15	0,9	303	7,7	1 043	15,7	199	1,9	44,2	55,8	5.
277,8	118	32,5	177	14,1	1 335	38,5	11 835	185,5	724	7,2	100,0	—	6.
124,5	24	4,7	53	3,1	882	23,4	5 600	87,2	641	6,1	48,7	51,3	7.
52,3	5	1,1	19	1,1	512	13,1	2 079	32,0	487	5,0	51,6	48,4	8.
51,1	11	1,6	24	1,5	452	11,8	2 017	30,9	527	5,3	59,9	40,1	9.
17,9	—	—	7	0,4	265	6,9	589	9,4	118	1,2	50,1	49,9	10.
12,7	1	0,1	6	0,4	109	2,7	484	7,6	184	1,9	55,8	44,2	11.
39,7	2	0,8	12	0,6	334	8,5	1 621	24,5	554	5,3	55,4	44,6	12.
23,8	1	0,1	13	0,7	254	6,7	921	13,9	236	2,4	53,8	46,2	13.
86,8	29	8,9	66	4,0	701	19,7	3 002	46,8	770	7,4	51,4	48,6	14.
42,5	6	2,8	25	1,4	407	10,3	1 611	24,1	374	3,9	38,5	61,5	15.
42,5	11	1,3	23	1,3	566	14,9	1 441	21,8	321	3,2	39,8	60,2	16.
62,8	7	3,6	30	1,7	600	15,7	2 323	36,3	545	5,5	51,0	49,0	17.
63,1	8	1,3	19	1,0	415	10,7	2 835	43,7	696	6,4	53,7	46,3	18.
25,3	2	0,2	15	0,8	246	6,6	974	15,3	227	2,4	56,1	43,9	19.
79,7	11	1,4	54	2,9	925	24,4	2 715	42,4	785	8,6	44,6	55,4	20.
46,3	10	1,4	33	2,4	365	9,8	1 881	29,5	302	3,2	61,4	38,6	21.
21,5	4	0,6	25	1,4	226	6,0	734	11,8	169	1,7	37,2	62,8	22.
16,1	3	0,6	9	0,7	170	4,7	548	8,7	140	1,4	26,8	73,2	23.
13,6	1	0,3	3	0,1	86	2,2	533	8,5	236	2,5	26,1	73,9	24.
9,8	2	0,2	3	0,2	50	1,3	412	6,6	146	1,5	25,9	74,1	25.
9,1	—	—	5	0,3	110	2,9	340	5,2	84	0,7	34,9	65,1	26.
26,0	3	0,4	13	0,7	312	7,9	977	14,9	209	2,1	37,0	63,0	27.
23,4	5	1,2	18	1,1	263	7,0	794	12,5	157	1,6	39,6	60,4	28.
77,2	17	2,1	26	1,4	1 010	25,6	2 864	43,2	500	4,9	47,6	52,4	29.
36,4	4	0,8	20	1,0	326	8,6	1 459	23,1	275	2,9	38,7	61,3	30.
83,5	48	6,6	95	5,4	712	19,2	2 686	41,4	1 071	10,9	57,7	42,3	31.
27,1	3	0,4	19	1,2	248	6,6	1 051	16,1	288	2,8	31,9	68,1	32.
162,8	40	6,4	61	3,2	2 310	58,9	5 614	85,0	954	9,3	66,1	33,9	33.
62,5	26	2,9	67	3,6	912	23,1	1 890	29,0	380	3,9	50,7	49,3	34.
22,7	10	1,0	18	0,9	198	5,2	965	14,7	86	0,9	25,7	74,3	35.
24,5	3	0,4	15	0,9	181	4,7	992	15,2	327	3,3	32,6	67,4	36.
1 776,4	435	89,3	1 028	62,6	16 659	438,7	67 925	1 050,0	13 577	135,8	51,2	48,8	St.
1 706,0	•	81,2	•	64,3	•	425,0	•	1 013,5	•	122,0	•	•	

[1]) sowie Anlage- und Betriebskapitals (unter 3000 ℳ) von der Gewerbesteuer befreit sind. — [2]) ohne
n, zu welchen im Jahre 1905 überhaupt 656 Personen mit zusammen 34048 ℳ, insbesondere in den
egegebenen Zahlen der Steuerpflichtigen (nicht auch der Steuer) sind mit denjenigen der vor-
se von den Behörden versehentlich nicht die Zahl der steuerpflichtigen Personen, sondern der
en Städten häufiger vorkommenden Inhaber von Betrieben mit mehreren Betriebsstätten mehr-

3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölke

Regierungsbezirke. — Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kame Gewerbesteuerpflichtige								
	in den Städten					auf dem Lande			
	insgesamt	Klasse				insgesamt	Klasse		
		I	II	III	IV		I	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regierungsbezirke 1906.									
1. Königsberg	181,2	2,6	4,4	39,8	134,5	38,0	0,1	0,1	3,3
2. Gumbinnen	203,1	0,7	3,0	46,0	153,4	37,5	0,1	0,2	4,3
3. Allenstein	176,9	0,2	1,0	38,2	137,6	28,8	0,1	0,03	2,0
4. Danzig	189,3	2,3	3,8	43,0	140,2	50,0	0,3	0,2	7,1
5. Marienwerder	214,4	0,7	3,3	38,7	171,6	43,8	0,1	0,2	5,3
6. Stadtkreis Berlin	349,6	10,6	14,3	68,6	256,1	—	—	—	—
7. Potsdam	266,3	2,1	4,2	40,9	219,1	165,0	1,1	2,3	16,7
8. Frankfurt	251,6	2,7	5,3	44,8	198,8	67,1	0,4	0,6	6,6
9. Stettin	232,9	2,7	5,4	44,5	180,2	97,9	0,3	0,3	10,2
10. Köslin	225,1	0,6	3,3	46,1	175,2	36,2	0,05	0,3	6,7
11. Stralsund	249,2	0,8	3,6	37,8	207,6	130,9	—	0,4	11,0
12. Posen	219,5	1,1	3,0	36,1	179,3	20,1	0,04	0,1	3,9
13. Bromberg	237,0	1,1	3,4	41,2	191,4	35,5	0,2	0,4	3,4
14. Breslau	231,8	3,9	6,7	49,2	172,0	72,4	0,8	0,7	6,4
15. Liegnitz	263,8	2,5	4,6	45,0	211,7	80,7	0,5	0,5	7,4
16. Oppeln	190,4	1,4	3,1	39,5	146,5	41,6	0,3	0,4	5,1
17. Magdeburg	256,8	3,4	7,0	50,6	195,8	148,9	1,2	0,8	9,6
18. Merseburg	278,7	3,2	4,9	39,3	231,3	106,0	0,8	1,0	5,8
19. Erfurt	261,4	3,0	7,6	52,2	198,5	79,1	0,4	0,6	6,0
20. Schleswig	302,2	2,8	6,9	55,5	236,9	135,0	0,4	0,6	9,4
21. Hannover	303,2	3,9	7,1	50,8	241,4	104,2	0,7	0,7	6,9
22. Hildesheim	280,9	2,2	7,1	48,1	223,5	130,9	0,8	1,4	8,0
23. Lüneburg	280,0	3,9	5,8	46,4	223,8	106,6	0,3	0,9	7,0
24. Stade	292,1	2,2	3,1	42,7	244,1	136,6	0,6	1,0	12,0
25. Osnabrück	226,4	2,6	7,0	36,3	180,5	65,7	0,3	0,5	4,1
26. Aurich	263,0	1,2	3,7	57,4	200,7	119,2	—	0,6	12,0
27. Münster	226,0	3,1	4,8	43,5	174,6	93,6	0,6	0,9	9,6
28. Minden	260,5	3,5	7,2	52,7	197,1	78,9	0,3	0,7	5,9
29. Arnsberg	214,5	2,7	3,3	38,9	169,7	111,2	1,2	0,9	12,1
30. Cassel	290,1	3,6	6,5	55,9	224,1	86,4	0,3	0,5	5,4
31. Wiesbaden	330,7	7,1	10,6	75,2	237,8	110,8	0,5	0,9	7,9
32. Koblenz	306,7	2,3	6,5	54,6	243,2	97,0	0,6	0,9	7,8
33. Düsseldorf	254,8	5,2	5,4	51,9	192,3	117,2	1,2	1,1	12,2
34. Cöln	245,7	4,6	7,5	58,2	175,4	126,4	1,3	1,5	8,4
35. Trier	282,2	2,8	5,6	48,8	224,9	95,0	0,4	0,4	6,1
36. Aachen	243,9	5,1	6,9	42,0	190,0	87,8	0,8	0,7	5,3
Staat[1]) 1906	**263,2**	**4,1**	**6,5**	**50,2**	**202,4**	**87,4**	**0,6**	**0,7**	**7,7**
1905	**265,1**	**3,9**	**6,3**	**50,4**	**204,5**	**84,5**	**0,5**	**0,7**	**7,4**
1904	**265,7**	**3,8**	**6,2**	**49,2**	**205,6**	**82,6**	**0,5**	**0,7**	**7,2**
1903	**266,7**	**3,8**	**6,2**	**49,5**	**207,3**	**80,5**	**0,5**	**0,7**	**7,0**
1902	**267,3**	**4,0**	**6,3**	**50,1**	**206,9**	**79,8**	**0,5**	**0,7**	**6,9**
1901	**266,4**	**4,0**	**6,3**	**50,5**	**205,6**	**77,7**	**0,5**	**0,7**	**6,9**
1900	**267,3**	**3,9**	**6,2**	**50,5**	**206,7**	**76,5**	**0,5**	**0,7**	**6,7**
1899	**266,0**	**3,6**	**6,2**	**49,5**	**206,7**	**75,3**	**0,5**	**0,7**	**6,4**
1898	**266,0**	**3,3**	**6,2**	**49,3**	**207,1**	**73,7**	**0,4**	**0,6**	**6,1**
1897	**268,1**	**3,1**	**6,2**	**49,3**	**209,6**	**71,8**	**0,4**	**0,6**	**6,0**

[1]) ...lern (vergl. Anm. 2 auf Seite 236).

triebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung im Jahre 1905.

erungs-zirke. / Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Betriebssteuerpflichtige											
	in den Städten						auf dem Lande					
	insgesamt	Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1])	insgesamt	Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1])
		I	II	III	IV			I	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
g.-Bez.												
nigsberg	64,1	0,4	0,5	8,9	39,7	14,6	25,1	—	—	0,8	16,5	7,7
nbinnen	59,9	—	0,4	13,8	35,6	10,1	31,0	—	0,02	1,0	17,4	12,6
lenstein .	58,3	—	0,2	10,4	39,5	8,3	26,7	—	—	0,3	14,8	11,6
nzig . . .	46,8	0,2	0,6	10,2	30,5	5,3	29,3	—	—	1,1	19,6	8,5
rienwerd.	65,2	—	0,6	12,7	43,6	8,3	29,5	0,04	0,01	0,6	19,8	9,1
ltkr.Berlin	72,9	0,6	0,9	6,9	60,8	3,7	—	—	—	—	—	—
tsdam . .	69,0	0,2	0,5	8,5	53,7	6,1	67,5	0,1	0,3	3,5	48,7	15,0
ankfurt .	61,9	0,1	0,4	10,2	41,5	9,7	42,0	—	0,04	0,8	21,0	20,2
ttin . . .	71,3	0,3	0,6	10,6	47,4	12,4	47,9	0,05	0,2	2,5	26,4	18,8
slin . . .	54,9	—	0,4	14,8	33,0	6,6	23,7	—	—	0,4	12,8	10,4
alsund. .	80,4	0,1	0,6	11,2	49,6	18,9	54,5	—	0,1	5,3	32,4	16,7
sen. . . .	61,1	0,05	0,3	8,1	39,2	13,4	23,7	—	—	0,2	8,5	14,9
mberg .	60,3	0,04	0,5	10,7	38,9	10,0	26,5	—	—	0,3	13,4	12,9
eslau . . .	59,8	0,4	0,9	9,2	39,3	10,1	43,7	0,04	0,1	1,3	23,4	18,9
gnitz . .	61,0	0,2	0,6	10,4	40,6	9,4	54,4	0,01	0,04	1,4	27,2	25,7
peln . . .	47,5	0,2	0,5	11,4	29,0	6,5	23,9	0,04	0,1	1,7	13,1	8,9
gdeburg	57,5	0,1	0,5	9,8	38,1	8,9	57,5	0,03	0,1	2,7	44,7	10,0
rseburg .	72,6	0,1	0,3	7,6	51,8	12,7	50,8	0,1	0,1	1,0	38,0	11,6
furt . . .	61,8	0,1	0,6	10,4	41,1	9,6	44,4	0,04	0,1	1,2	26,3	16,8
hleswig .	67,6	0,2	0,8	13,9	40,9	11,8	70,3	0,01	0,1	3,0	39,0	28,2
nnover .	69,8	0,3	0,9	9,8	50,6	8,1	55,0	—	—	1,4	29,8	23,8
ldesheim	54,4	0,2	1,2	10,6	34,5	7,9	60,8	—	0,1	1,4	43,5	15,9
neburg .	60,1	0,2	0,6	11,7	37,9	9,7	68,9	0,1	—	2,2	33,0	33,7
de. . . .	89,1	0,1	0,3	8,9	55,3	24,5	81,9	0,03	—	2,8	35,8	43,3
nabrück .	60,2	0,2	0,3	4,9	40,5	14,3	74,0	—	0,04	0,5	26,9	46,5
ich . . .	63,1	—	0,6	12,9	39,8	9,8	58,6	—	0,3	4,0	29,4	24,9
ister . .	58,4	0,1	0,5	12,0	37,7	8,1	48,4	—	0,1	3,8	25,9	18,6
den . . .	54,3	0,2	0,8	11,5	34,9	6,9	42,3	0,02	0,1	1,1	25,9	15,1
sberg . .	44,1	0,2	0,3	10,1	28,6	5,0	46,9	0,1	0,03	3,7	27,9	15,2
sel . . .	63,2	0,1	0,6	9,9	44,2	8,3	54,7	0,05	0,1	1,5	27,4	25,7
sbaden .	77,7	0,8	1,6	12,0	45,2	18,0	66,4	0,04	0,1	1,9	30,6	33,8
lenz . .	86,1	0,2	1,0	13,3	56,2	15,4	65,2	0,2	0,1	2,2	31,2	31,5
seldorf .	47,4	0,2	0,3	12,2	29,7	5,0	46,8	0,04	0,02	4,7	26,7	15,3
n	49,6	0,4	1,0	13,8	28,6	5,8	68,7	—	0,1	1,9	42,4	24,3
er	71,6	0,6	1,0	11,1	54,1	4,8	51,0	0,04	0,1	1,4	32,3	17,1
hen . . .	60,4	0,1	0,6	7,2	39,5	13,0	80,6	0,03	0,1	0,8	32,1	47,6
aat [2]) . .	**61,3**	**0,3**	**0,6**	**10,3**	**41,8**	8,4	**47,6**	**0,03**	**0,1**	**1,9**	**27,0**	**18,5**

[1]) Vergl. Anm. 1 auf Seite 238. — [2]) ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 239), wo es Zehntausend der Bevölkerung in den Städten 88,2, auf dem Lande 95,4 Pflichtige zu den Haftsabgaben herang ezogen wurden.

III. Warenhaussteuer.

[Akten des Finanzministeriums.]

ierungs- ezirke. — Staat.	Zahl der veranlagten Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
					überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt	davon auf dem Lande	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bez. 1905.										
önigsberg	2	—	8 000	—	18 140	0,8	17 979	0,9	161	0,2
mbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
lenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nzig . . .	3	—	31 500	—	33 084	1,5	33 084	1,6	—	—
rienwerd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dtk. Berlin	14	—	916 370	—	911 536	42,2	911 536	43,5	—	—
tsdam . .	12	—	122 000	—	110 068	5,1	110 068	5,3	—	—
ankfurt .	1	—	6 250	—	6 250	0,3	6 250	0,3	—	—
ettin . . .	4	—	53 071	—	53 071	2,5	53 071	2,5	—	—
slin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
alsund .	—	—	—	—	9 117	0,4	9 117	0,4	—	—
sen	1	—	5 500	—	9 096	0,4	9 096	0,4	—	—
omberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eslau . . .	2	—	84 000	—	46 844	2,2	46 844	2,2	—	—
gnitz . .	1	—	4 000	—	4 000	0,2	4 000	0,2	—	—
peln . . .	4	3	58 500	51 000	68 089	3,2	21 849	1,0	46 240	70,3
gdeburg	2	—	19 602	—	31 849	1,5	31 849	1,5	—	—
rseburg .	4	1	27 250	5 250	27 250	1,3	20 865	1,0	6 385	9,8
furt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leswig .	4	—	73 000	—	73 000	3,4	70 687	3,4	2 313	3,5
nnover .	1	—	41 764	—	43 183	2,0	43 183	2,1	—	—
ldesheim	1	—	2 989	—	2 989	0,1	2 989	0,1	—	—
neburg .	1	—	4 000	—	15 932	0,7	15 932	0,8	—	—
de	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nabrück .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nster . .	2	—	49 720	—	12 315	0,6	8 397	0,4	3 918	6,0
den . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nsberg . .	5	—	79 500	—	128 110	5,9	127 360	6,1	750	1,1
sel . .	—	—	—	—	3 562	0,2	3 562	0,2	—	—
esbaden .	7	—	114 242	—	107 420	5,0	107 420	5,1	—	—
blenz . .	—	—	—	—	39 265	1,8	39 265	1,9	—	—
sseldorf .	7	—	122 636	—	163 720	7,6	163 720	7,8	—	—
n	9	—	268 000	—	143 159	6,6	143 159	6,8	—	—
ier	5	1	58 500	5 500	58 500	2,7	53 000	2,5	5 500	8,4
chen . . .	1	—	10 000	—	40 845	1,9	40 845	1,9	—	—
1905	**93**	**5**	**2 160 394**	**61 750**	**2 160 394**	**100**	**2 095 127**	**100**	**65 267**	**100**
1904	**82**	**5**	**1 965 005**	**62 250**	**1 965 005**	**100**	**1 899 130**	**100**	**65 875**	**100**
1903[1])	**73**	**6**	**1 933 250**	**73 500**	**1 933 250**	**100**	**1 860 502**	**100**	**72 748**	**100**
1902	**86**	**9**	**1 913 270**	**102 000**	**1 913 270**	**100**	**1 808 799**	**100**	**104 471**	**100**
1901[1])	**109**	**.**	**3 073 905**	**.**	**3 073 905**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

[1]) Für diese Jahre ist auch der Umsatz der steuerpflichtigen Warenhäuser ermittelt worden. Er betrug 1901 178 562 326, 1903 143 257 798 ℳ. Es entfielen:

auf die Umsatzgruppe von . . . ℳ	im Jahre 1901 Betriebe	Umsatz Mill. ℳ	Steuer 1 000 ℳ	im Jahre 1903 Betriebe	Umsatz Mill. ℳ	Steuer 1 000 ℳ
bis 1 Million	76	44,19	624,2	49	29,33	370,9
r 1 „ 2 Millionen . .	19	26,43	476,0	11	15,18	203,8
2 „ 3 „ . .	8	19,29	323,1	6	14,54	271,5
über 3 „ . .	6	88,35	1 650,4	7	84,11	1 087,1

5. Gast- und Schankwirtschaften im Jahre 1905.

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund der Materialien der Betriebssteuerveranlagung (vergl. Seite

Regierungsbezirke. — Staat.	Gast- und Schankwirtschaften einschließlich Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus								Es entfi			
	Gesamtzahl[1])		und zwar						eine ständige Gast- oder Scha wirtschaft usw			
			ständige		mit Ausschank geistiger Getränke				mit		ob	
									Ausschank geistiger Geträ			
							in den Städten		auf . . . Ein			
	überhaupt	in den Städten	überhaupt	in den Städten	überhaupt	ständige	überhaupt	ständige	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	über-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1
Reg.-Bez.												
Königsberg	3 696	2 295	3 577	2 235	3 663	3 546	2 266	2 207	247	155	398	28
Gumbinnen	2 186	720	2 079	667	2 176	2 072	714	662	281	174	332	83
Allenstein	1 798	726	1 754	693	1 793	1 749	723	690	294	170	376	102
Danzig . .	2 609	1 397	2 564	1 367	2 533	2 489	1 328	1 299	278	219	342	9
Marienwrd.	3 579	1 589	3 459	1 518	3 549	3 431	1 566	1 497	264	160	345	32
Stk. Berlin	15 267	15 267	15 267	15 267	15 115	15 115	15 115	15115	129	129	—	12
Potsdam .	16 138	7 797	14 704	7 189	15 815	14 386	7 678	7 073	151	147	154	6
Frankfurt .	6 596	3 396	5 924	3 081	6 473	5 820	3 287	2 991	205	168	245	11
Stettin . .	5 666	3 244	4 967	3 043	5 600	4 903	3 192	2 993	173	142	222	13
Köslin . . .	2 141	1 108	1 924	975	2 111	1 894	1 079	946	311	189	434	19
Stralsund .	1 585	876	1 418	779	1 558	1 398	854	764	151	128	180	10
Posen . . .	4 898	2 707	4 329	2 515	4 695	4 157	2 527	2 350	305	176	474	7
Bromberg	3 033	1 499	2 557	1 424	3 002	2 526	1 471	1 396	276	169	408	22
Breslau .	9 360	4 961	9 054	4 742	8 872	8 626	4 590	4 420	203	173	236	4
Liegnitz .	6 475	2 541	6 056	2 338	6 273	5 864	2 378	2 185	189	182	193	5
Oppeln . .	6 109	2 457	5 920	2 371	5 774	5 637	2 250	2 180	353	228	431	7
Magdeburg	7 926	3 831	6 849	3 542	7 826	6 771	3 756	3 489	177	175	179	15
Merseburg	8 005	4 288	7 153	3 793	7 868	7 050	4 170	3 709	173	148	202	11
Erfurt . . .	2 951	1 621	2 657	1 507	2 893	2 603	1 565	1 455	190	163	225	9
Schleswig .	10 823	4 919	9 760	4 459	10 197	9 145	4 656	4 204	159	158	161	2
Hannover .	4 885	2 770	4 129	2 501	4 826	4 077	2 720	2 458	164	151	183	12
Hildesheim	3 434	1 252	3 012	1 137	3 389	2 967	1 216	1 101	180	193	172	11
Lüneburg .	3 481	983	3 086	836	3 414	3 020	939	793	162	182	155	7
Stade . . .	3 666	973	3 133	809	3 604	3 073	949	785	128	123	130	6
Osnabrück	2 536	682	2 330	659	2 488	2 284	637	614	148	166	142	7
Aurich . .	1 612	559	1 526	516	1 576	1 497	538	501	172	171	172	8
Münster .	4 314	1 589	4 120	1 535	3 998	3 819	1 464	1 421	208	182	222	2
Minden . .	3 463	1 346	3 055	1 274	3 377	2 969	1 282	1 210	227	188	253	7
Arnsberg .	9 686	4 579	9 065	4 439	8 943	8 326	4 111	3 975	245	252	230	2
Cassel . . .	5 933	2 288	5 311	2 100	5 844	5 224	2 222	2 036	179	162	189	10
Wiesbaden	8 485	4 936	7 887	4 645	8 305	7 716	4 803	4 516	143	132	159	6
Koblenz . .	5 359	1 713	4 846	1 590	5 105	4 626	1 565	1 458	154	128	167	3
Düsseldorf	14 267	9 438	13 677	9 194	12 986	12 415	8 402	8 161	232	232	231	2
Cöln. . . .	6 718	3 401	6 426	3 335	6 266	5 981	3 050	2 991	188	221	155	2
Trier . . .	5 111	1 316	4 874	1 287	4 947	4 715	1 243	1 217	191	146	207	5
Aachen . .	4 873	1 598	4 484	1 529	4 733	4 367	1 488	1 421	146	177	132	5
Sigmaring.	656	77	656	77	656	656	77	77	106	113	105	-
Staat.	**209320**	**106739**	**193589**	**100968**	**202243**	**186914**	**101871**	**96360**	**194**	**169**	**221**	**5**

[1]) d. h. ständige oder vorübergehende Betriebsstätten mit Gast- oder Schankwirtsc Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus ohne Unterschied, ob darin geistige oder nich Getränke verabfolgt werden.

III. Warenhaussteuer.

[Akten des Finanzministeriums.]

ierungs- zirke. Staat.	Zahl der veranlagten Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
					überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt ℳ	davon auf dem Lande ℳ	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bez. 1905.										
önigsberg	2	—	8 000	—	18 140	0,8	17 979	0,9	161	0,2
mbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
lenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nzig . . .	3	—	31 500	—	33 084	1,5	33 084	1,6	—	—
rienwerd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dtk. Berlin	14	—	916 370	—	911 536	42,2	911 536	43,5	—	—
tsdam . .	12	—	122 000	—	110 068	5,1	110 068	5,3	—	—
ankfurt .	1	—	6 250	—	6 250	0,3	6 250	0,3	—	—
ettin . . .	4	—	53 071	—	53 071	2,5	53 071	2,5	—	—
slin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
alsund .	—	—	—	—	9 117	0,4	9 117	0,4	—	—
sen. . . .	1	—	5 500	—	9 096	0,4	9 096	0,4	—	—
mberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eslau . . .	2	—	84 000	—	46 844	2,2	46 844	2,2	—	—
gnitz . .	1	—	4 000	—	4 000	0,2	4 000	0,2	—	—
peln . . .	4	3	58 500	51 000	68 089	3,2	21 849	1,0	46 240	70,8
gdeburg	2	—	19 602	—	31 849	1,5	31 849	1,5	—	—
rseburg .	4	1	27 250	5 250	27 250	1,3	20 865	1,0	6 385	9,8
furt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leswig .	4	—	73 000	—	73 000	3,4	70 687	3,4	2 313	3,5
nnover .	1	—	41 764	—	43 183	2,0	43 183	2,1	—	—
ldesheim	1	—	2 989	—	2 989	0,1	2 989	0,1	—	—
neburg .	1	—	4 000	—	15 932	0,7	15 932	0,8	—	—
de. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nabrück .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nster . .	2	—	49 720	—	12 315	0,6	8 397	0,4	3 918	6,0
nden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
naberg . .	5	—	79 500	—	128 110	5,9	127 360	6,1	750	1,1
ssel . .	—	—	—	—	3 562	0,2	3 562	0,2	—	—
esbaden .	7	—	114 242	—	107 420	5,0	107 420	5,1	—	—
blenz . .	—	—	—	—	39 265	1,8	39 265	1,9	—	—
sseldorf .	7	—	122 636	—	163 720	7,6	163 720	7,8	—	—
n	9	—	268 000	—	143 159	6,6	143 159	6,8	—	—
er	5	1	58 500	5 500	58 500	2,7	53 000	2,5	5 500	8,4
chen . . .	1	—	10 000	—	40 845	1,9	40 845	1,9	—	—
1905	**93**	**5**	**2 160 394**	**61 750**	**2 160 394**	**100**	**2 095 127**	**100**	**65 267**	**100**
1904	**82**	**5**	**1 965 005**	**62 250**	**1 965 005**	**100**	**1 899 130**	**100**	**65 875**	**100**
1903[1])	**73**	**6**	**1 933 250**	**73 500**	**1 933 250**	**100**	**1 860 502**	**100**	**72 748**	**100**
1902	**86**	**9**	**1 913 270**	**102 000**	**1 913 270**	**100**	**1 808 799**	**100**	**104 471**	**100**
1901[1])	**109**	**.**	**3 073 905**	**.**	**3 073 905**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

[1]) Für diese Jahre ist auch der Umsatz der steuerpflichtigen Warenhäuser ermittelt. Er betrug 1901 178 562 826, 1903 143 257 798 ℳ. Es entfielen:

auf die Umsatzgruppe von . . . ℳ	im Jahre 1901 Betriebe	Umsatz Mill. ℳ	Steuer 1 000 ℳ	im Jahre 1903 Betriebe	Umsatz Mill. ℳ	Steuer 1 000 ℳ
bis 1 Million	76	44,29	624,2	49	29,33	370,2
1 „ 2 Millionen . .	19	26,18	476,0	11	15,18	203,0
2 „ 3 „ . .	8	19,89	323,1	6	14,64	271,6
über 3 „ . .	6	88,25	1 650,1	7	84,31	1 087,1

C. Kommunalsteuern.

Direkte Gemeindesteuern.

1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

[Akten.]

Vorbemerkung.

Die Städte sind in der Reihenfolge der durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1900 festgestellten Einwohnerzahl unter Berücksichtigung der bis zum Beginn des Rechnungsjahres 1905 erfolgten Ein- und Ausgemeindungen aufgeführt.

Die Stadtkreise sind durch einen vor den Namen gesetzten Stern (*) gekennzeichnet. In den angegebenen Hundertsätzen sind sowohl die auf den Gemeindeetat übernommenen als auch die besonders erhobenen Kreis- und Provinzialsteuern enthalten.

Die für Zwecke der Kreise erhobene staatlich veranlagte Betriebssteuer (100 %) ist in den angegebenen Sätzen mitenthalten.

Etwa besonders erhobene Schulsteuern sind nicht nachgewiesen; jedoch sind die Gemeinden, in welchen solche erhoben wurden, durch ein Kreuz (†) hinter dem Namen kenntlich gemacht.

Bei eingeführter besonderer Gemeindesteuer ist der aus dem gesamten staatlich veranlagten Sollaufkommen der betr. Steuerart errechnete durchschnittliche Hundertsatz der betr. Gemeindesteuer eingetragen und dieser durch ein vorgesetztes d. bezeichnet. Dies ist auch geschehen, wenn nur, wie z. B. bei der Gewerbesteuer, gewisse Betriebe oder einzelne Steuerklassen nach der besonderen Steuerordnung veranlagt sind.

Die abweichende Besteuerung einzelner Gemeindeteile bezw. eingemeindeter Vororte ist unberücksichtigt geblieben.

Nähere Angaben über die besonders erhobenen Gemeindesteuern sowie über die erhobenen Gemeindesteuern überhaupt befinden sich auf Seite 141 ff. des Jahrgangs 1906 der „Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts".

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 ℳ	von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von			Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer
		4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ				
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6
A. Städte mit mehr als 100000 Einwohnern.								
1. *Berlin	100	—	—	—	d. 150	150	100	
2. *Breslau	136	136	136	—	d. 160	160	100	
3. *Cöln	130	—	—	—	d. 145	d. 200	135	
4. *Frankfurt a. Main	d. 100	—	—	—	d. 142 | d. 1101	d. 145	100	
5. *Hannover	137	125	125	—	d. 150 177 | d. 155	d. 179	157	
6. *Magdeburg	140	140	—	—	d. 180	180	128	
7. *Düsseldorf	140	—	—	—	d. 180	[1])	100	
8. *Stettin	140	140	—	—	d. 218	200	100	
9. *Königsberg i. Pr.	200	200	—	—	d. 239	200	200	
10. *Charlottenburg	100	—	—	—	d. 160	100	100	
11. *Essen	200	—	—	—	d. 231	d. 382	d. 350	
12. *Altona	d. 137	d. 270	d. 315	—	d. 396	100	100	
13. *Elberfeld	215	150	125	—	d. 205	[2])	200	
14. *Halle a./Saale	138	138	—	—	d. 162	d. 187	140	

[1]) 190 v. H. in den Klassen I bis III, 166⅔ v. H. in Klasse IV. — [2]) 220 v. H. in den Klassen I und II, 200 v. H. in den Klassen III und IV.

och: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 ℳ	von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von			Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer
		4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ				
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6
Noch: A. Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern.								
anzig	[1]) 188	[1]) 188	[1]) 188	—	182		[2]) 140	200
ortmund	200	200	200	—	d. 230		d. 225	d. 200
armen	200	100	—	—	d. 224		200	200
achen	135	[3]) 135	—	—	d. 184		[4])	165
elsenkirchen	195	195	195	—	d. 200		d. 365	d. 656
iel	180	180	—	—	d. 230		d. 170	150
osen	170	170	170	—	d. 3 525	d. 109	[5])	[6])
					d. 124			
refeld	180	180	180	—	d. 200		190	190
assel	100	—	—	—	d. 1 666	d. 138	150	100
					d. 166			
ochum	190	190	—	—	200		190	200
B. Städte mit über 50 000 bis 100 000 Einwohnern.								
chöneberg	100	—	—	—	d. 150		[7])	150
uisburg	180	100	100	—	d. 213		[8])	185
ixdorf	120	120	—	—	d. 206		180	100
rfurt	143	143	143	—	d. 169		169	169
iesbaden	100	—	—	—	d. 136		125	125
örlitz	120	120	120	—	d. 160		160	200
ülheim a./Ruhr	200	200	200	—	d. 260		250	150
onn	100	—	—	—	d. 150		[9])	150
ünster i. Westf.†	100	100	100	—	d. 144		100	100
agen i. Westf.	235	235	235	—	235		235	235
pandau	190	190	190	—	d. 275		220	200
ielefeld	180	125	100	—	195		195	195
rankfurt a./Oder	177	177	177	—	183		183	183
otsdam	110	110	110	—	160		135	135
emscheid	230	150	125	—	d. 230		d. 275	d. 418
ünchen Gladbach	185	100	100	—	d. 215		d. 210	100
önigshütte i. O.Schl.	225	225	225	—	225		365	100
iegnitz	110	110	110	110	155		155	155
lbing	200	200	200	200	171		d. 225	170
leiwitz	225	225	225	—	235		235	200
romberg	167	167	167	—	182		182	100
snabrück†	130	130	130	—	130		130	130
euthen i. O.Schl.	150	150	150	150	200		d. 222	[10]) 200
inden	125	125	125	125	195		d. 234	195

[1]) außerdem Wohnungssteuer für Wohnungen mit über 800 ℳ Mietswert, im Durchschnitte v. H. der Staatseinkommensteuer. — [2]) desgl. für Gewerbelokale, im Durchschnitte = 49,[illegible] v. H. atlich veranlagten Gewerbesteuer. — [3]) Der Normalsteuersatz von 4 ℳ wurde nur für das d zweite Vierteljahr erhoben. — [4]) 220 v. H. in den Klassen I und II, 180 v. H. in Klasse III v. H. in Klasse IV. — [5]) 170 v. H. in den Klassen I bis III, 145 v. H. in Klasse IV. — [6]) 200 v. H. iebe mit geistigen und 100 v. H. für solche mit nicht geistigen Getränken. — [7]) 150 v. H. Klassen I und II, 100 v. H. in den Klassen III und IV. — [8]) 195 v. H. in den Klassen I 185 v. H. in den Klassen III und IV. — [9]) 150 v. H. in den Klassen I und II, 140 v. H. in ssen III und IV. — [10]) von Mineralwasserausschänkern nur 100 v. H.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz						
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der		
	von mehr als 900 ℳ	von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von			Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer
		4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ			
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5
C. Städte mit über 40000 bis 50000 Einwohnern.							
49. *Brandenburg a./Havel	192	192	192	—	192	192	
50. *Harburg	160	160	—	—	200	220	
51. *Flensburg	225	225	—	—	d. 280	d. 252	
52. *Koblenz	110	—	—	—	d. 132	120	
53. *Solingen	215	100	—	—	d. 215	215	
54. *Kottbus	170	170	170	—	200	200	
55. *Mülheim a. Rhein	150	—	—	—	d. 220	d. 220	
56. *Trier	200	180	170	—	215	[1])	d.
57. *Hildesheim	180	180	180	—	205	205	
58. *Halberstadt	180	100	100	—	180	180	
59. *Oberhausen	220	220	—	—	d. 219	d. 424	
D. Städte mit über 30000 bis 40000 Einwohnern.							
60. *Tilsit	200	200	200	200	180	180	
61. Rheydt	185	185	185	—	d. 236	d. 262	
62. *Recklinghausen	200	200	—	—	d. 250	d. 434	
63. Meiderich	220	220	220	—	220	d. 433	
64. *Landsberg a./Warthe	175	175	175	—	162,5	162,5	
65. *Witten	215	215	215	—	250	d. 360	
66. *Mühlhausen i. Thür.	170	170	170	170	185	d. 241	
67. *Guben	156	156	156	—	184	184	
68. Ruhrort	186	186	186	—	d. 190	d. 280	
69. *Graudenz	200	200	200	—	195	195	
70. *Forst	160	160	160	—	160	d. 220	
71. *Kattowitz i. O.Schles.	170	170	170	—	d. 223	180	
72. *Hamm i. Westf.	180	180	—	—	200	200	
73. Malstatt-Burbach	100	100	—	—	d. 212	d. 427	d.
74. *Stralsund	190	190	190	190	d. 240	200	
75. *Ratibor	185	100	—	—	185	185	
76. *Göttingen	110	110	110	—	135	135	
77. *Oppeln	210	210	210	—	200	d. 219	
E. Städte mit über 25000 bis 30000 Einwohnern.							
78. *Hanau	135	—	—	—	d. 150	150	
79. *Thorn	210	210	210	—	186	185	
80. *Nordhausen	165	165	165	[2]) 165	165	d. 206	
81. Neuß	150	—	—	—	d. 165	165	
82. *Schweidnitz	160	160	160	160	d. 185	185	
83. *Weißenfels	177	177	177	177	198	d. 264	
84. *Wandsbek	150	150	—	—	100 | 325	[3])	
85. Herne	195	195	195	—	205	d. 260	
86. *Insterburg	230	230	230	230	210	210	
87. *Zeitz	150	150	150	—	160	d. 185	
88. *Neumünster	200	200	—	—	d. 200	200	
89. *Stolp i. Pomm.	200	200	200	—	215	215	

[1]) 215 v. H. in den Klassen I und II, 185 v. H. in den Klassen III und IV. — [2]) Zur Erhebung gelangt außerdem noch der fingierte Steuersatz von 1 ℳ mit 165 %. — [3]) 190 v. H. in den Klassen I und II, 100 v. H. in den Klassen III und IV.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 ℳ	von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von			Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer
		4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ				
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6
Noch: E. Städte mit über 25 000 bis 30 000 Einwohnern.								
90. Iserlohn†	150	150	—	—	170	170	170	
91. *Aschersleben	155	155	155	—	170	170	150	
92. Düren	145	—	—	—	175	[1])	175	
93. *Stargard i. Pomm.	170	170	170	—	d. 160	160	200	
94. Hohensalza	210	210	210	—	210	210	310	
95. Lüdenscheid	200	200	200	—	d. 220	220	250	
96. Hörde	225	225	225	—	200	d. 304	100	
97. Herford	210	200	200	200	210	210	310	
F. Städte mit über 20 000 bis 25 000 Einwohnern.								
98. Brieg	139	139	139	100	145,25	[2])	139	
99. Viersen	210	150	100	—	d. 248	230	200	
100. *Lüneburg†	130	130	130	—	150	150	150	
101. Minden	168	168	168	—	168	168	133⅓	
102. Lehe†	90	90	90	—	125	125	100	
103. Allenstein	200	200	200	200	180	180	180	
104. Neisse	118	118	118	75	155	155	143	
105. Eisleben†	191	191	191	—	211	211	100	
106. Paderborn	130	130	130	—	150	150	200	
107. Quedlinburg	145	145	—	—	[3]) 175 | 185	185	100	
108. Saarbrücken	140	140	140	—	d. 521 | d. 178	150	100	
					d. 195			
109. Naumburg a./Saale	124	124	124	—	d. 542 | 174	[4])	100	
110. Greifswald	197	197	197	—	197	197	100	
111. Wilhelmshaven	175	175	175	—	d. 175	175	100	
112. Wesel†	100	100	—	—	150	150	150	
113. Siegen†	180	180	180	—	220	220	220	
114. Burg a./Ihle	175	175	125	125	175	175	200	
115. Glogau	138	138	138	—	138	138	100	
116. Stendal	170	170	170	—	200	200	200	
117. Eschweiler	180	180	150	—	d. 169	[5])	200	
118. Gnesen†	133	133	133	—	166	166	200	
119. Eberswalde	171⅓	171⅓	171⅓	—	d 217⅓	217⅓	233⅓	
120. Kreuznach	150	100	—	—	195	195	195	
121. Bocholt	280	280	280	280	d. 286	280	200	
122. St. Johann a./Saar	90	90	—	—	d. 526 | d. 100	100	100	
					d. 112			
123. Rathenow	250	250	250	—	250	250	100	
124. Luckenwalde	225	225	225	225	230	230	100	
125. Grünberg i. Schles.	160	160	160	160	170	170	200	
126. Cöpenick	195	195	195	195	d. 272	[6])	270	

[1]) 175 v. H. in den Klassen I und II, 145 v. H. in den Klassen III und IV. — [2]) $185_{,25}$ v. H. in den Klassen I und II, 179 v. H. in den Klassen III und IV. — [3]) außerdem noch 50 % Feldbau- und 35 % Feldpflegesteuer. — [4]) 174 v. H. in den Klassen I und II, 162 v. H. in den Klassen III und IV. — [5]) 200 v. H. in den Klassen I und II, 190 v. H. in Klasse III, 120 v. H. in Klasse IV. — [6]) 250 v. H. in den Klassen I und II, 180 v. H. in den Klassen III und IV.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 ℳ	von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von			Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer
		4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ				
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6
Noch: F. Städte mit über 20000 bis 25000 Einwohnern.								
127. Ohligs	165	165	—	—	165		165	165
128. Kalk	134	134	134	—	d. 172		d. 196	200
129. Köslin	200	200	200	—	200		200	200
130. Wattenscheid	200	200	200	200	200		d. 285	200
131. Prenzlau	182	182	182	—	166		166	166
132. Kolberg	223	223	223	—	233		233	263
133. Memel	240	240	240	240	d. 195		195	200
134. Neustadt i. O.Schl.	188	188	188	188	218	200	200	200
135. Geestemünde	130	130	130	—	195		[1])	180
136. Staßfurt	155	155	155	—	200		200	160
G. Städte mit über 15000 bis 20000 Einwohnern.								
137. *Celle †	115	115	115	115	145		145	100
138. Schneidemühl	181	181	181	—	d. 186		186	256
139. Merseburg	150	150	150	150	180		180	150
140. Hameln	155	155	155	—	200		175	200
141. Fürstenwalde	151	151	151	—	207		207	100
142. Wald	190	150	—	—	d. 190		190	200
143. Wittenberg	145	145	145	—	173		173	100
144. Schleswig	230	230	230	—	d. 260		230	200
145. Hirschberg i. Schles.	132	100	100	100	172		172	100
146. Marburg	120	120	—	—	d. 143		143	243
147. Neu Ruppin	190	190	190	—	170		170	170
148. Velbert	200	150	125	—	200		200	200
149. Fulda	112	—	—	—	153		112	212
150. Schwelm	195	195	195	—	d. 200		200	100
151. Soest †	170	170	170	—	194		194	170
152. Neuwied	215	215	215	—	200		200	200
153. Küstrin	190	190	190	—	170		170	100
154. *Emden †	114	114	114	—	181		127	100
155. Goslar	151	151	151	—	171		[2])	200
156. Schönebeck	180	180	180	—	185		185	180
157. Wittenberge	210	210	210	—	210		210	140
158. Haspe	275	275	275	—	275		275	200
159. Sorau i./Ndr. Laus.	156	156	156	110	196		196	100
160. Itzehoe	223½	190	190	—	273½		273½	200
161. Wermelskirchen	270	270	270	—	270		270	200
162. Peine	170	170	170	—	215		170	140
163. Eilenburg †	137	137	137	125	187		187	100
164. Waldenburg i. Schles.	145	145	145	—	[3]) d. 150		200	200
165. Reichenbach i. Schles.	140	140	140	140	150	175	175	200
166. Biebrich	145	145	145	—	d. 304		330	200

[1]) 195 v. H. in den Klassen I und II, 180 v. H. in den Klassen III und IV. — [2]) III v. H. in den Klassen I und II, 161 v. H. in den Klassen III und IV. — [3]) Außerdem gelangt noch eine Straßenreinigungsabgabe von 0,15 ℳ für das *qm* Straßenfläche zur Hebung.

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz: bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen von mehr als 900 ℳ	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von 4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ	bei der Grundsteuer	bei der Gebäudesteuer	bei der Gewerbesteuer	bei der Betriebssteuer
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6
H. Städte mit über 14 000 bis 15 000 Einwohnern.								
7. Glatz	150	150	150	150	175		175	150
8. Unna	175	175	175	—	200		200	100
9. Rendsburg	200	200	—	—	155	210	210	235
0. Odenkirchen	205	200	200	—	d. 257		d. 241	205
1. Kleve	130	130	—	—	d. 150		150	150
2. Bunzlau	100	100	100	100	100		100	100
3. Anklam	124	124	124	124	186		186	100
4. Lissa	150	150	150	—	150		150	100
5. Eupen	220	150	150	—	220		220	200
6. Stolberg b. Aachen	180	180	—	—	180		d. 356	180
7. Höhscheid	260	260	260	260	240		240	340
8. Siegburg	145	145	145	—	145		145	245
9. Höchst a. Main	135	135	—	—	155		155	155
J. Städte mit über 13 000 bis 14 000 Einwohnern.								
0. Gumbinnen	220	220	220	—	185		185	163
1. Kastrop	200	200	200	—	200		d. 337	200
2. Lauban	160	160	160	160	160		160	100
3. Elmshorn	240	240	240	—	240		240	100
4. Gevelsberg	210	210	210	—	200		200	200
5. Oschersleben	180	180	180	—	238		d. 306	350
6. Sagan	130	130	130	130	130		130	100
7. Myslowitz	195	195	195	—	205		d. 397	200
8. Ronsdorf	225	200	150	—	225		225	200
9. Osterode i. Ostpr.	230	230	230	—	230		230	200
0. Jauer	150	150	150	—	150		150	150
K. Städte mit über 12 000 bis 13 000 Einwohnern.								
1. Striegau	160	160	160	160	165	170	165	140
2. Dirschau	290	290	290	290	210		210	310
3. Altena	185	185	185	—	200		200	200
4. Landeshut i. Schles.	180	180	180	180	205		205	260
5. Leobschütz	180	170	170	170	185		185	200
6. Suhl	160	160	160	—	200		200	200
7. Neusalz a./Oder	183	183	183	130	d. 233		233	100
8. Lippstadt †	120	120	120	120	150		150	250
9. Gummersbach	225	225	225	—	270		d. 295	125
0. Homburg v. d. Höhe	103	103	103	—	d. 228		147	203
1. Braunsberg i. Ostpr.	200	200	200	200	185		185	300
2. Krotoschin †	150	150	150	150	160		160	260
3. Leer i. Ostfriesland †	155	155	155	155	d. 317		200	300
4. Kalbe a./Saale	150	150	150	120	200		200	130
5. Schwerte	215	215	215	—	260		260	200
6. Steele	190	190	190	—	d. 190		d. 226	190
7. Demmin	140	140	140	—	140		140	140
8. Sangerhausen	176	176	176	132	242		242	144

Noch: 1. Die von den preußischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen der staatlich veranlagten Beträge.

Namen der Städte.	Vom staatlichen Sollaufkommen erhobener Hundertsatz							
	bei der Einkommensteuer, und zwar bei den Einkommen				bei der			
	von mehr als 900 ℳ	von nicht mehr als 900 ℳ nach den fingierten Normalsteuersätzen von			Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer
		4,00 ℳ	2,40 ℳ	1,20 ℳ				
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6
L. Städte mit über 11000 bis 12000 Einwohnern.								
209. Mayen	160	160	160	—	180		190	150
210. Swinemünde	190	190	190	190	185		185	285
211. Langensalza	180	180	180	180	200		200	200
212. Sommerfeld	150	150	150	150	150		150	100
213. Tarnowitz	200	200	200	160	200		200	300
214. Bitterfeld	150	150	150	—	170		170	100
215. Torgau	130	130	130	—	130		130	230
216. Ostrowo †	100	100	100	100	120		120	250
217. Rawitsch	163	163	163	163	163		163	200
218. Emmerich	120	120	—	—	d. 160		160	200
219. Wernigerode	140	140	140	—	160	175	160	120
220. Hohenlimburg	190	190	190	—	190		190	290
221. Gerresheim	165	165	165	—	220		d. 354	250
222. Tangermünde	152	152	152	—	212		212	180
223. Bergisch Gladbach	150	150	150	—	d. 150		d. 293	200
224. Lyck	250	250	250	[1]) 250	d. 200		200	300
225. Hilden	180	180	180	—	215		215	250
226. Marienburg i. Westpr.	260	260	260	[2]) 260	200		200	200
227. Lüttringhausen	230	200	200	—	200		200	200
228. Rastenburg	215	215	215	215	215		215	240
229. Eschwege	170	170	170	—	180		180	280
230. Culm	210	210	210	—	180		180	200
M. Städte mit über 10000 bis 11000 Einwohnern.								
231. Spremberg	200	200	200	200	225		225	190
232. Finsterwalde †	200	200	200	—	200		200	200
233. Wetzlar	135	100	100	—	185		185	257
234. Werden a./Ruhr †	120	120	120	—	160		160	100
235. Radevormwald	240	200	200	—	240		240	200
236. Konitz	250	250	250	250	200		200	200
237. Ratingen	160	160	160	—	d. 272		d. 300	100
238. Öls	115	115	115	115	152		140	145
239. Stade †	145	145	145	145	160		160	145
240. Delitzsch	128	128	128	128	160		160	100
241. Lauenburg i. Pomm.	160	160	160	[3]) 160	175		175	260
242. Rheine	230	230	230	230	285		285	350
243. Pasewalk	175	175	175	—	185		185	100
244. Euskirchen	135	135	135	—	145		145	120
245. Kreuzburg i. O. Schl.	205	205	205	—	205		205	100
246. Kronenberg	225	225	225	225	225		225	300
247. Salzwedel	160	160	160	—	187		187	100
248. Haynau	140	140	140	—	150		150	100
249. Neuhaldensleben	195	195	195	—	205		205	145
250. Neustettin	200	200	200	200	185		185	185

[1]) Außerdem kommen noch die fingierten Normalsteuersätze von 1,00 ℳ und 0,80 ℳ mit 250 % zur Erhebung. — [2]) Es werden die fingierten Normalsteuersätze von 0,40 ℳ aufwärts mit 260 % zur Besteuerung herangezogen. — [3]) Zur Kreissteuer (60 v. H.) werden außerdem auch noch die fingierten Normalsteuersätze von 0,60 ℳ an herangezogen.

2. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1901 bis 1905.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. / Staat.	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe	Festgesetzte Steuer ℳ	Davon (Sp. 2 bezw. 3) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung [1]							
			I		II		III		IV	
			Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1905.										
1. Königsberg	6	240	—	—	1	40	5	200	—	—
2. Gumbinnen	[2] 4	320	—	—	[2] 4	320	—	—	—	—
3. Allenstein	6	720	—	—	4	640	2	80	—	—
4. Danzig	[2] 4	460	—	—	[2] 1	40	2	360	1	60
5. Marienwerd	13	840	—	—	3	160	10	680	—	—
6. Stkr. Berlin	[2] 10	1 000	[2] 10	1 000	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	32	1 910	1	100	11	680	13	800	7	330
8. Frankfurt	29	1 580	1	100	7	320	13	800	8	360
9. Stettin	2	320	—	—	1	280	1	40	—	—
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen	6	350	3	150	2	120	1	80	—	—
13. Bromberg	1	40	—	—	—	—	1	40	—	—
14. Breslau	17	1 140	1	50	5	200	6	320	5	570
15. Liegnitz	18	720	—	—	13	560	1	40	4	120
16. Oppeln	9	650	2	250	4	280	3	120	—	—
17. Magdeburg	55	3 110	1	50	12	1 080	16	720	26	1 260
18. Merseburg	[2] 29	1 798	2	550	10	600	5	240	[2] 12	408
19. Erfurt	12	620	1	150	1	80	9	360	1	30
20. Schleswig	[3] 28	2 790	[2] 7	1 050	5	360	14	1 320	[2] 2	60
21. Hannover	5	340	2	200	1	80	—	—	2	60
22. Hildesheim	35	1 180	—	—	3	120	3	160	29	900
23. Lüneburg	25	896	—	—	3	200	9	360	13	336
24. Stade	5	210	—	—	1	80	1	40	3	90
25. Osnabrück	6	510	4	400	—	—	1	80	1	30
26. Aurich	7	260	—	—	4	160	1	40	2	60
27. Münster	40	1 480	1	50	8	400	7	280	24	750
28. Minden	[2] 18	[10] 1 700	3	[10] 400	4	320	[2] 9	800	2	180
29. Arnsberg	64	3 120	24	1 300	11	580	15	790	14	450
30. Cassel	24	1 210	1	50	3	120	9	560	11	480
31. Wiesbaden	[4] 49	1 700	18	900	2	80	[3] 24	570	[2] 5	150
32. Koblenz	13	630	—	—	1	80	1	40	11	510
33. Düsseldorf	81	4 910	21	2 500	14	760	10	480	36	1 170
34. Cöln	26	1 180	15	750	9	360	1	40	1	30
35. Trier	25	1 070	—	—	2	120	7	440	16	510
36. Aachen	6	920	2	400	2	400	2	120	—	—
37. Sigmaringen	2	60	—	—	—	—	—	—	2	60
Staat 1905	[5] **712**	[10] **39 984**	[3] **120**	[10] **10400**	[3] **152**	**9 620**	[4] **202**	**11 000**	[4] **238**	**8 964**
1904	[6] **591**	[11] **34 946**	[3] **132**	[14] **11475**	[3] **165**	**9 711**	[3] **165**	[17] **8790**	[4] **129**	**4 970**
1903	[7] **647**	[12] **36 592**	[13] **71**	[15] **8 460**	[3] **185**	**12 240**	[3] **214**	[18] **9581**	**177**	**6 311**
1902	[8] **620**	[10] **32 495**	[3] **94**	[16] **8 560**	[2] **215**	**11 115**	[3] **163**	**7 760**	[19] **148**	**5 060**
1901	[9] **573**	[10] **31 439**	[6] **81**	[10] **8 540**	[16] **194**	**9 950**	[13] **145**	**6 313**	[20] **153**	**6 636**

[1] Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung. — [2] darunter 1 Wanderauktion. — [3] desgl. 2. — [4] desgl. 3. — [5] desgl. 10. — [6] desgl. 6. — [7] desgl. 9. — [8] desgl. 17. — [9] desgl. 39. — [10] davon erstattet 50 ℳ. — [11] desgl. 460 ℳ. — [12] desgl. 280 ℳ. — [13] darunter 5 Wanderauktionen. — [14] davon erstattet 450 ℳ. — [15] desgl. 200 ℳ. — [16] darunter 15 Wanderauktionen. — [17] davon erstattet 10 ℳ. — [18] desgl. 80 ℳ. — [19] darunter 12 Wanderauktionen. — [20] desgl. 13.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Akten des Herrenhauses. Nach dem Stande vom 15. Juli 1906.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1906.

Provinzen. — Staat.	Prinzen des Königlichen Hauses	Erbliche Berechtigungen					Berechtigungen auf Lebenszeit		
		Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	zusammen	Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	zusammen (Spalte 8 und 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	—	—	—	4	3	7	[1]) 4	—	[1]) 4
II. Westpreußen .	—	—	—	—	4	4	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 16	[2]) 16
IV. Brandenburg .	—	—	—	11	3	14	—	[3]) 10	[3]) 10
V. Pommern . . .	—	—	—	1	1	2	—	3	3
VI. Posen	—	—	—	4	5	9	—	—	—
VII. Schlesien . . .	—	—	—	24	8	32	—	5	5
VIII. Sachsen	—	—	3	2	1	6	—	5	5
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	3	3	—	5	5
X. Hannover . . .	—	—	—	—	6	6	—	3	3
XI. Westfalen . .	—	—	8	4	1	13	—	2	2
XII. Hessen-Nass. .	—	—	6	—	3	9	—	3	3
XIII. Rheinland . .	—	—	3	2	1	6	—	[4]) 11	[4]) 11
XIV. Hohenzollern.	—	1	2	—	—	3	—	—	—
Staat . .	—	**1**	**22**	**52**	**39**	**114**	[1]) **4**	[3]) **63**	[5]) **67**
davon ruhen .	—	1	7	19	7	34	3	—	3

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit. Präsentations-Berechtigungen							Übertrag
	von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	zusammen	
1	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen . .	—	[1]) 1	1	12	1	2	17	[1]) 28
II. Westpreußen .	—		1	6	—	3	10	14
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	[2]) 18
IV. Brandenburg .	1	1	8	15	—	4	29	[3]) 53
V. Pommern . . .	—	1	5	13	1	3	23	28
VI. Posen	—	1	—	7	—	2	10	19
VII. Schlesien . . .	—	1	—	18	1	4	24	61
VIII. Sachsen	2	1	1	10	1	6	21	32
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	1	3	4	7
X. Hannover . . .	—	—	—	—	1	3	4	10
XI. Westfalen . .	—	1	—	4	1	4	10	23
XII. Hessen-Nass. .	—	—	—	—	1	3	4	13
XIII. Rheinland .	—	1	—	5	1	11	18	[4])
XIV. Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**3**	**8**	**16**	**90**	**10**	**49**	**176**	[5])
davon ruhen .	—	3	1	1	—	5	10	

[1]) hierv[illegible] [illegible]syndikus bestellt: 1. — [2]) desgl. 5. — [3]) desgl. 3. — [4]) desgl. [illegible]) desgl. 11. — [5]) für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

2. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1901 bis 1905.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. / Staat.	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe	Festgesetzte Steuer ℳ	Davon (Sp. 2 bezw. 3) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung [1]							
			I		II		III		IV	
			Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1905.										
1. Königsberg.	6	240	—	—	1	40	5	200	—	—
2. Gumbinnen.	[2] 4	320	—	—	[2] 4	320	—	—	—	—
3. Allenstein.	6	720	—	—	4	640	2	80	—	—
4. Danzig.	[2] 4	460	—	—	[2] 1	40	2	360	1	60
5. Marienwerd.	13	840	—	—	3	160	10	680	—	—
6. Stkr. Berlin.	[2] 10	1 000	[2] 10	1 000	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam.	32	1 910	1	100	11	680	13	800	7	330
8. Frankfurt.	29	1 580	1	100	7	320	13	800	8	360
9. Stettin.	2	320	—	—	1	280	1	40	—	—
10. Köslin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen.	6	350	3	150	2	120	1	80	—	—
13. Bromberg.	1	40	—	—	—	—	1	40	—	—
14. Breslau.	17	1 140	1	50	5	200	6	320	5	570
15. Liegnitz.	18	720	—	—	13	560	1	40	4	120
16. Oppeln.	9	650	2	250	4	280	3	120	—	—
17. Magdeburg.	55	3 110	1	50	12	1 080	16	720	26	1 260
18. Merseburg.	[2] 29	1 798	2	550	10	600	5	240	[2] 12	408
19. Erfurt.	12	620	1	150	1	80	9	360	1	30
20. Schleswig.	[3] 28	2 790	[3] 7	1 050	5	360	14	1 320	[2] 2	60
21. Hannover.	5	340	2	200	1	80	—	—	2	60
22. Hildesheim.	35	1 180	—	—	3	120	3	160	29	900
23. Lüneburg.	25	896	—	—	3	200	9	360	13	336
24. Stade.	5	210	—	—	1	80	1	40	3	90
25. Osnabrück.	6	510	4	400	—	—	1	80	1	30
26. Aurich.	7	260	—	—	4	160	1	40	2	60
27. Münster.	40	1 480	1	50	8	400	7	280	24	750
28. Minden.	[2] 18	[10] 1 700	3	[10] 400	4	320	[2] 9	800	2	180
29. Arnsberg.	64	3 120	24	1 300	11	580	15	790	14	450
30. Cassel.	24	1 210	1	50	3	120	9	560	11	480
31. Wiesbaden.	[4] 49	1 700	18	900	2	80	[3] 24	570	[2] 5	150
32. Koblenz.	13	630	—	—	1	80	1	40	11	510
33. Düsseldorf.	81	4 910	21	2 500	14	760	10	480	36	1 170
34. Cöln.	26	1 180	15	750	9	360	1	40	1	30
35. Trier.	25	1 070	—	—	2	120	7	440	16	510
36. Aachen.	6	920	2	400	2	400	2	120	—	—
37. Sigmaringen	2	60	—	—	—	—	—	—	2	60
Staat. 1905	[5] **712**	[10] **39 984**	[3] **120**	[10] **10400**	[3] **152**	**9 620**	[4] **202**	**11 000**	[4] **238**	**8 964**
1904	[6] **591**	[11] **34 946**	[3] **132**	[14] **11475**	[2] **165**	**9 711**	[2] **165**	[17] **8790**	[4] **129**	**4 970**
1903	[7] **647**	[12] **36 592**	[13] **71**	[15] **8 460**	[3] **185**	**12 240**	[3] **214**	[18] **9581**	**177**	**6 311**
1902	[8] **620**	[16] **32 495**	[3] **94**	[10] **8 560**	[2] **215**	**11 115**	[3] **163**	**7 760**	[19] **148**	**5 060**
1901	[9] **573**	[10] **31 439**	[6] **81**	[10] **8 540**	[16] **194**	**9 950**	[13] **145**	**6 313**	[20] **153**	**6 636**

[1] Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung. — [2] darunter 1 Wanderauktion. — [3] desgl. 2. — [4] desgl. 3. — [5] desgl. 10. — [6] desgl. 6. — [7] desgl. 9. — [8] desgl. 17. — [9] desgl. 39. — [10] davon erstattet 50 ℳ. — [11] desgl. 460 ℳ. — [12] desgl. 280 ℳ. — [13] darunter 5 Wanderauktionen. — [14] davon erstattet 450 ℳ. — [15] desgl. 200 ℳ. — [16] darunter 15 Wanderauktionen. — [17] davon erstattet 10 ℳ. — [18] desgl. 80 ℳ. — [19] darunter 12 Wanderauktionen. — [20] desgl. 13.

2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

(3. Session.)

Alter. — Religionsbekenntnis. — Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Erledigte Sitze	Z… 33 n…
	Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Alter der Abgeordneten.										
Abgeordnete überhaupt .	[5][6] **142**	**62**	[5][6] **77**	**8**	**24**	[5] **95**	**13**	**9**	**3**	**433**
1. 30 bis 40 Jahre alt . .	[7] 4	[7] 1	2	—	1	4	2	—	—	14
2. 40 „ 50 „ „ . .	37	[7] 8	15	—	[8] 7	20	3	4	—	94
3. 50 „ 60 „ „ . .	51	27	22	6	[7] 11	37	3	4	—	161
4. 60 „ 70 „ „ . .	38	19	30	2	4	27	2	1	—	123
5. 70 „ 80 „ „ . .	10	6	5	—	1	5	3	—	—	30
6. 80 Jahre und darüber .	1	1	2	—	—	1	—	—	—	5
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
2. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.										
1. Evangelisch	[7] 141	[8] 60	76	5	[9] 18	—	—	9	—	309
2. Katholisch	—	2	—	—	2	95	13	—	—	112
3. Sonstige Christen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Juden	—	—	—	3	4	—	—	—	—	7
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
3. Berufsstand der Abgeordneten.										
1. Aktive Verwaltungsbeamte[1][2]	12	[7] 7	3	—	—	7	—	1	—	30
2. Aktive Justizbeamte . .	2	3	14	2	—	23	—	1	—	45
3. „ Offiziere[3]	2	1	—	—	—	1	—	1	—	5
4. Offiziere und Staatsbeamte a. D.	—	3	6	—	—	2	—	—	—	11
5. Gemeinde- und Korporationsbeamte	6	1	5	—	4	2	1	—	—	19
6. Universitätsprofessoren und Lehrer	1	3	6	1	[7] 2	6	—	—	—	19
7. Evangelische Geistliche	[7] 3	—	1	—	—	—	—	1	—	5
8. Katholische Priester . .	—	—	—	—	—	10	3	—	—	13
9. Rechtsanwälte	2	[7] 2	3	1	4	8	1	—	—	21
10. Kaufleute	—	1	1	2	[7] 5	2	—	1	—	12
11. Privatbeamte	1	—	3	—	—	2	—	1	—	7
12. Landwirte[4]	98	30	14	1	—	21	1	1	—	166
13. Gewerbetreibende, Industrielle	7	5	16	—	5	3	1	—	—	37
14. Ärzte	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
15. Schriftsteller, Journalisten	1	1	—	—	2	2	1	2	—	9
16. Rentner	7	5	5	1	[7] 2	5	3	—	—	28
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3

[1]) Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — [2]) Hier sind die zur Disposition gestellten Beamten sowie ein beurlaubter Beamter mitgezählt. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — [4]) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer Dienst, welche zugleich Gutsbesitzer sind. — [5]) darunter 1 Abgeordneter, von welchem Angaben über das Alter bisher nicht vorliegen. — [6]) darunter 1 Abgeordneter, von dem Angaben über das Religionsbekenntnis fehlen. — [7]) darunter 1 Hospitant. — [8]) darunter 2 Hospitanten. — [9]) desgl. 3 Hospitanten.

II. Die Urwahlen.

[...nzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

...rsicht der Wahleinteilung bei den Urwahlen im Jahre 1903.

...n.	Anzahl der Urwahlbezirke										Zahl der Wahlmänner	
	in den Städten				auf dem Lande				zusammen		in den Städten	auf dem Lande
	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	in den Städten	auf dem Lande		
	Wahlmännern											
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...aat . .	**1337**	**886**	**1051**	**7401**	**5667**	**4330**	**3175**	**3335**	**10 675**	**16 507**	**57 216**	**70 206**
...en:												
...ußen .	27	44	43	283	672	351	200	129	397	1 352	2 170	5 194
...eußen	10	41	43	248	336	238	202	146	342	922	1 897	3 846
Berlin	213	52	67	959	—	—	—	—	1 291	—	6 936	—
...nburg .	65	138	142	658	428	374	310	318	1 003	1 430	5 405	6 238
...rn . .	35	36	49	337	377	234	179	87	457	877	2 516	3 484
. . . .	62	77	46	268	412	297	208	185	453	1 102	2 332	4 574
...en. . .	549	76	94	584	899	711	523	505	1 303	2 638	5 925	11 186
...n . . .	83	60	71	704	380	404	257	228	918	1 269	5 068	5 409
...-Holst.	48	29	37	309	232	203	129	107	423	671	2 299	2 795
...ver . .	59	85	107	432	597	401	220	235	683	1 453	3 644	5 905
...len . .	39	89	122	653	356	325	294	500	903	1 475	5 001	6 838
...-Nass.	61	88	115	341	360	237	166	156	605	919	3 156	3 794
...and . .	86	70	114	1620	592	539	477	736	1 890	2 344	10 828	10 733
...zollern	—	1	1	5	26	16	10	3	7	55	39	210

...schnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, ...r und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1903.

...ner, ...ler, ...nner.	Durchschnittszahlen								
	1861	1862	1863	1866	1867	1888	1893	1898	1903
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...ng	1 146	1 165	1 154	1 183	1 185	1 245	1 241	1 254	1 268
. . . . .	217	217	221	224	235	244	248	255	261
...ner . . .	4,24	4,29	4,26	4,34	4,34	4,55	4,58	4,63	4,69

...tzahl der Urwähler und Verteilung auf die drei Abteilungen in Hundertteilen für die Jahre 1849 bis 1903.

...esamt-...ahl der ...rwähler	Davon entfallen in Hundertteilen auf Abteilung			Jahr.	Gesamtzahl der Urwähler	Davon entfallen in Hundertteilen auf Abteilung		
	I	II	III			I	II	III
2	3	4	5	1	2	3	4	5
255 703	4,72	12,59	82,69	1866 . . .	3 636 627	4,20	12,34	83,45
908 156	5,02	13,39	81,09	1867 . . .	4 671 914	4,28	12,18	83,54
119 005	4,80	13,42	81,78	1888 . . .	5 544 872	3,62	10,82	85,56
362 937	4,73	13,49	81,77	1893 . . .	5 989 538	3,52	12,06	84,42
450 503	4,63	13,36	81,98	1898 . . .	6 477 253	3,26	11,36	85,38
549 065	4,46	12,78	82,76	1903 . . .	7 101 963	3,36	12,07	84,57

2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

(3. Session.)

Alter. — Religionsbekenntnis. — Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Erledigte Sitze	Zusammen
	Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Alter der Abgeordneten.										
Abgeordnete überhaupt	[5][6] **142**	**62**	[5][6] **77**	**8**	**24**	[5] **95**	**13**	**9**	**3**	**433**
1. 30 bis 40 Jahre alt	[7] 4	[7] 1	2	—	1	4	2	—	—	14
2. 40 „ 50 „ „	37	[7] 8	15	—	[8] 7	20	3	4	—	94
3. 50 „ 60 „ „	51	27	22	6	[7] 11	37	3	4	—	161
4. 60 „ 70 „ „	38	19	30	2	4	27	2	1	—	123
5. 70 „ 80 „ „	10	6	5	—	1	5	3	—	—	30
6. 80 Jahre und darüber	1	1	2	—	—	1	—	—	—	5
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
2. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.										
1. Evangelisch	[7] 141	[8] 60	76	5	[9] 18	—	—	9	—	309
2. Katholisch	—	2	—	—	2	95	13	—	—	112
3. Sonstige Christen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Juden	—	—	—	3	4	—	—	—	—	7
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
3. Berufsstand der Abgeordneten.										
1. Aktive Verwaltungsbeamte[1][2]	12	[7] 7	3	—	—	7	—	1	—	30
2. Aktive Justizbeamte	2	3	14	2	—	23	—	1	—	45
3. „ Offiziere[3]	2	1	—	—	—	1	—	1	—	5
4. Offiziere und Staatsbeamte a. D.	—	3	6	—	—	2	—	—	—	11
5. Gemeinde- und Korporationsbeamte	6	1	5	—	4	2	1	—	—	19
6. Universitätsprofessoren und Lehrer	1	3	6	1	[7] 2	6	—	—	—	19
7. Evangelische Geistliche	[7] 3	—	1	—	—	—	—	1	—	5
8. Katholische Priester	—	—	—	—	—	10	3	—	—	13
9. Rechtsanwälte	2	[7] 2	3	1	4	8	1	—	—	21
10. Kaufleute	—	1	1	2	[7] 5	2	—	1	—	12
11. Privatbeamte	1	—	3	—	—	2	—	1	—	7
12. Landwirte[4]	98	30	14	1	—	21	1	1	—	166
13. Gewerbetreibende, Industrielle	7	5	16	—	5	3	1	—	—	37
14. Ärzte	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
15. Schriftsteller, Journalisten	1	1	—	—	2	2	1	2	—	9
16. Rentner	7	5	5	1	[7] 2	5	3	—	—	28
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3

[1]) Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — [2]) Hier sind die zur Disposition gestellten Beamten sowie ein beurlaubter Beamter mitgezählt. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — [4]) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer Dienst, welche zugleich Gutsbesitzer sind. — [5]) darunter 1 Abgeordneter, von welchem Angaben über das Alter bisher nicht vorliegen. — [6]) darunter 1 Abgeordneter, von dem Angaben über das Religionsbekenntnis fehlen. — [7]) darunter 1 Hospitant. — [8]) darunter 2 Hospitanten. — [9]) desgl. 3 Hospitanten.

4. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmende Urwähler im Jahre 1903.

Regierungsbezirke. Staat.	Zahl der Urwähler in Abteilung			Anzahl der stimmenden Urwähler überhaupt in Abteilung			in Hundertteil der wahlberechti Urwähler in Abteilung		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez. 1903.									
1. Königsberg [1])	4 258	13 340	145 951	2 230	4 742	29 519	52,37	35,55	20,23
2. Gumbinnen [1])	3 800	11 326	98 625	2 082	3 979	16 182	54,79	35,13	16,41
3. Allenstein [1])	3 811	11 451	75 138	1 718	3 306	11 017	45,08	28,87	14,66
4. Danzig	4 026	13 482	116 416	2 640	7 713	40 242	65,57	57,21	34,57
5. Marienwerder	5 261	18 244	139 385	3 723	10 826	52 186	70,77	59,34	37,44
6. Stdtkr. Berlin	7 394	42 719	402 152	4 757	19 715	154 478	64,34	46,15	38,41
7. Potsdam	14 065	51 344	377 048	7 394	20 977	107 161	52,57	40,86	28,42
8. Frankfurt	8 118	28 068	210 113	3 378	7 360	28 812	41,61	26,22	13,71
9. Stettin	4 570	16 192	150 436	1 831	3 951	19 401	40,07	24,40	12,90
10. Köslin	3 014	11 389	92 045	1 101	2 186	7 370	36,53	19,19	8,01
11. Stralsund	1 115	3 862	39 579	549	1 073	4 467	49,24	27,78	11,29
12. Posen	8 240	30 936	190 029	6 148	20 322	92 059	74,61	65,69	48,44
13. Bromberg	3 930	13 522	108 930	2 829	8 875	59 479	71,98	65,63	54,60
14. Breslau	9 359	36 159	297 936	4 688	11 569	55 830	50,09	31,99	18,74
15. Liegnitz	7 517	28 155	193 031	3 666	8 475	31 764	48,77	30,10	16,46
16. Oppeln	14 248	51 822	292 001	7 482	18 394	53 664	52,51	35,49	18,38
17. Magdeburg	6 603	23 950	220 278	3 334	8 032	37 173	50,49	33,54	16,88
18. Merseburg	7 275	26 240	203 088	3 624	8 527	33 208	49,81	32,50	16,35
19. Erfurt	3 555	12 307	74 400	1 562	3 399	11 907	43,94	27,62	16,00
20. Schleswig	10 161	30 699	248 164	5 624	12 269	55 796	55,35	39,97	22,48
21. Hannover	4 751	13 819	114 913	2 179	4 429	20 543	45,86	32,05	17,88
22. Hildesheim	3 599	11 924	89 735	1 771	4 014	14 454	49,21	33,66	16,11
23. Lüneburg	3 818	10 995	89 469	1 697	3 310	10 222	44,45	30,10	11,42
24. Stade	3 385	9 770	65 227	1 225	2 097	3 977	36,19	21,46	6,10
25. Osnabrück	2 456	7 251	59 290	1 117	2 177	7 002	45,48	30,02	11,81
26. Aurich	1 647	5 587	38 232	632	1 126	2 427	38,37	20,15	6,34
27. Münster	4 907	17 884	120 594	2 298	5 091	15 401	46,83	28,47	12,77
28. Minden	4 477	14 647	102 699	2 170	5 010	19 606	48,47	34,20	19,09
29. Arnsberg	14 151	61 015	309 841	6 421	15 642	44 279	45,37	25,64	14,29
30. Cassel	7 984	24 124	142 111	3 214	6 256	18 710	40,26	25,93	13,17
31. Wiesbaden	8 999	29 276	159 948	3 673	7 841	28 713	40,82	26,78	17,95
32. Koblenz	7 850	24 246	115 209	3 636	8 106	24 001	46,32	33,43	20,83
33. Düsseldorf	17 271	72 753	476 384	7 746	20 424	85 721	44,85	28,07	17,99
34. Cöln	6 562	25 648	194 508	3 304	9 165	35 509	50,35	35,73	18,26
35. Trier	11 160	33 294	128 374	3 954	8 177	18 013	35,43	24,56	14,03
36. Aachen	4 600	17 007	115 318	1 959	4 645	15 134	42,59	27,31	13,12
37. Sigmaringen	908	2 467	9 607	240	422	742	26,43	17,11	7,72
Staat 1903	**238845**	**856914**	**6006204**	**117596**	**293622**	**1266169**	**49,24**	**34,27**	**21,08**
Staat 1898	**211277**	**735941**	**5530035**	**97654**	**225572**	**866290**	**46,22**	**30,65**	**15,67**
Staat 1893	**210759**	**722633**	**5056146**	**101434**	**231616**	**769259**	**48,13**	**32,05**	**15,21**

[1]) Ergebnisse der Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen und Allenstein, entsprechend mit dem 1. November 1905 durchgeführten Neueinteilung der Provinz Ostpreußen.

cht über die Anzahl der wahlberechtigten Urwähler im Jahre 1903.

ungs- rke. — at.	An wahlberechtigten Urwählern waren vorhanden in Hundertteilen								
	in den Städten in Abteilung			auf dem Lande in Abteilung			überhaupt in Abteilung		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
)z. 1903.									
iberg [1]) . .	2,21	7,70	90,09	2,87	8,46	88,67	2,60	8,16	89,24
nnen [1]) . .	2,72	7,76	89,52	3,47	10,40	86,13	3,34	9,96	86,70
tein [1]) . .	3.07	9,32	87,61	4,52	13,55	81,93	4.22	12,66	83.12
;	2,45	8,64	88,92	3,40	11,08	85,51	3.01	10,07	86,93
werder .	3,18	10,05	86,77	3.25	11,58	85,18	3,23	11,20	85,57
r. Berlin .	1,63	9.45	88.92	—	—	—	1,63	9,45	88.92
m	3,00	11,61	85,39	3,34	11,60	85,06	3,18	11,60	85.22
urt	2,78	9,79	87,43	3,65	12,50	83,85	3,30	11,40	85,31
. . . . .	2,48	8,77	88,75	2,86	10,16	86,98	2,67	9,46	87.87
. . . . .	3,25	10,10	86,64	2,64	10,97	86,39	2,83	10,70	86.47
nd	3,13	10,57	86,31	2,01	7,17	90,82	2,50	8,67	88.83
. . . . .	3,15	10,07	86,78	3,81	15,15	81.03	3,60	13,50	82,91
erg	3,10	9,35	87,55	3,12	11,35	85,53	3,11	10,70	86,19
u	2,43	8,97	88,60	2,93	11,65	85,42	2,72	10,53	86.75
tz	2,87	9,57	87,55	3,49	13,66	82,85	3,29	12,31	84.40
. . . . .	2,63	10,20	87.17	4.42	15,86	79,73	3,98	14,47	81.55
burg . . .	2,48	9.80	87.71	2,77	9,30	87,92	2.63	9,55	87.82
urg . . .	2,83	10.64	86,53	3,26	11,43	85,31	3,07	11,09	85.83
. . . . .	2,88	10,58	86.54	4.79	16.09	79,12	3,94	13,63	82.43
wig . . .	2,99	10.81	86,20	3,93	10.48	85,60	3.52	10,62	85,86
ver	3,21	10,18	86,61	4,00	10.57	85,43	3.56	10,35	86.09
heim . . .	3,08	10,73	86,19	3,63	11,71	84,66	3,42	11,33	85,25
urg	2,50	11,10	86,40	4,09	10.34	85,57	3,66	10,54	85.80
. . . . .	3.27	11,40	85,33	4,66	12.81	82,53	4,32	12,46	83.22
rück . . .	2,98	11,27	85,74	3,79	10,20	86,01	3,56	10,51	85.93
. . . . .	3,26	10,63	86,11	3,75	12,85	83,40	3,62	12,29	84.09
er	2.81	11.55	85.64	3,71	12,90	83,40	3,42	12,47	84,11
n	3.34	11.64	85.02	3.84	12,21	83,96	3,68	12,02	84.30
rg	3.13	13,97	82,90	4,14	17,45	78,41	3,68	15,85	80.48
. . . . .	3.21	10.31	86,49	5.30	15,70	79,00	4,58	13.85	81.57
aden . . .	2.88	9.96	87.16	6,11	19.33	74,56	4.54	14,77	80.69
z	2.91	10.14	86.95	6.02	18.25	75.73	5.33	16,46	78.21
dorf . . .	2.69	11.55	85.77	3,73	15.28	80,99	3,05	12,84	84.11
. . . . .	2.16	8.59	89.25	3.80	14,71	81,49	2.89	11,31	85.79
. . . . .	3.30	11,19	85.51	7.09	20.89	72,02	6,46	19,26	74.28
n	2.01	7.76	90,23	4.17	15.23	80.59	3.36	12,42	84.22
ringen . .	3.64	12.19	84.16	7.36	19,74	72.91	6.99	19.00	74.00
. . 1903	2.63	10.31	87.06	3.95	13.45	82.60	3.36	12.07	84.57
1898	2.52	9.43	88.05	3.79	12.75	83.46	3.26	11,36	85.38
1893	2.73	9.64	87.63	4.03	13.63	82,33	3.52	12.06	84.42

ergleiche Anmerkung 1 auf Seite 256.

4. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler im Jahre 1903.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Urwähler in Abteilung			Anzahl der stimmenden						
				Urwähler überhaupt in Abteilung			in Hundertteilen der wahlberechtigten Urwähler			
							in Abteilung			überhaupt
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1903.										
1. Königsberg[1])	4 258	13 340	145 951	2 230	4 742	29 519	52,37	35,55	20,23	22,51
2. Gumbinnen[1])	3 800	11 326	98 625	2 082	3 979	16 182	54,79	35,13	16,41	19,55
3. Allenstein[1])	3 811	11 451	75 138	1 718	3 306	11 017	45,08	28,87	14,66	17,74
4. Danzig	4 026	13 482	116 416	2 640	7 713	40 242	65,57	57,21	34,57	37,76
5. Marienwerder	5 261	18 244	139 385	3 723	10 826	52 186	70,77	59,34	37,44	40,81
6. Stdtkr. Berlin	7 394	42 719	402 152	4 757	19 715	154 478	64,34	46,15	38,41	39,37
7. Potsdam	14 065	51 344	377 048	7 394	20 977	107 161	52,57	40,86	28,42	30,63
8. Frankfurt	8 118	28 068	210 113	3 378	7 360	28 812	41,61	26,22	13,71	16,88
9. Stettin	4 570	16 192	150 436	1 831	3 951	19 401	40,07	24,40	12,90	14,71
10. Köslin	3 014	11 389	92 045	1 101	2 186	7 370	36,53	19,19	8,01	10,01
11. Stralsund	1 115	3 862	39 579	549	1 073	4 467	49,24	27,78	11,29	13,67
12. Posen	8 240	30 936	190 029	6 148	20 322	92 059	74,61	65,69	48,44	51,72
13. Bromberg	3 930	13 522	108 930	2 829	8 875	59 479	71,98	65,63	54,60	56,42
14. Breslau	9 359	36 159	297 936	4 688	11 569	55 830	50,09	31,99	18,74	20,91
15. Liegnitz	7 517	28 155	193 031	3 666	8 475	31 764	48,77	30,10	16,46	19,76
16. Oppeln	14 248	51 822	292 001	7 482	18 394	53 664	52,51	35,49	18,38	22,21
17. Magdeburg	6 603	23 950	220 278	3 334	8 032	37 173	50,49	33,54	16,88	19,81
18. Merseburg	7 275	26 240	203 088	3 624	8 527	33 208	49,81	32,50	16,35	19,17
19. Erfurt	3 555	12 307	74 400	1 562	3 399	11 907	43,94	27,62	16,00	18,87
20. Schleswig	10 161	30 699	248 164	5 624	12 269	55 796	55,35	39,97	22,48	25,19
21. Hannover	4 751	13 819	114 913	2 179	4 429	20 543	45,86	32,05	17,88	20,24
22. Hildesheim	3 599	11 924	89 735	1 771	4 014	14 454	49,21	33,66	16,11	19,23
23. Lüneburg	3 818	10 995	89 469	1 697	3 310	10 222	44,45	30,10	11,43	14,06
24. Stade	3 385	9 770	65 227	1 225	2 097	3 977	36,19	21,46	6,10	9,31
25. Osnabrück	2 456	7 251	59 290	1 117	2 177	7 002	45,48	30,02	11,81	14,22
26. Aurich	1 647	5 587	38 232	632	1 126	2 427	38,37	20,15	6,35	9,29
27. Münster	4 907	17 884	120 594	2 298	5 091	15 401	46,83	28,47	12,77	15,61
28. Minden	4 477	14 647	102 699	2 170	5 010	19 606	48,47	34,20	19,09	21,91
29. Arnsberg	14 151	61 015	309 841	6 421	15 642	44 279	45,37	25,64	14,29	17,23
30. Cassel	7 984	24 124	142 111	3 214	6 256	18 710	40,26	25,93	13,17	16,16
31. Wiesbaden	8 999	29 276	159 948	3 673	7 841	28 713	40,82	26,78	17,95	20,23
32. Koblenz	7 850	24 246	115 209	3 636	8 106	24 001	46,32	33,43	20,83	24,29
33. Düsseldorf	17 271	72 753	476 384	7 746	20 424	85 721	44,85	28,07	17,99	20,01
34. Cöln	6 562	25 648	194 508	3 304	9 165	35 509	50,35	35,73	18,26	21,81
35. Trier	11 160	33 294	128 374	3 954	8 177	18 013	35,43	24,56	14,02	17,46
36. Aachen	4 600	17 007	115 318	1 959	4 645	15 134	42,59	27,31	13,12	15,84
37. Sigmaringen	908	2 467	9 607	240	422	742	26,43	17,11	7,73	10,01
Staat 1903	**238845**	**856914**	**6006204**	**117596**	**293622**	**1266169**	**49,24**	**34,27**	**21,08**	**23,62**
Staat 1898	**211277**	**735941**	**5530035**	**97654**	**225572**	**866290**	**46,22**	**30,65**	**15,87**	**18,24**
Staat 1893	**210759**	**722633**	**5056146**	**101434**	**231616**	**769259**	**48,13**	**32,05**	**15,21**	**18,49**

[1]) Ergebnisse der Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen und Allenstein, entsprechend der mit dem 1. November 1905 durchgeführten Neueinteilung der Provinz Ostpreußen.

g der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für mmte politische Richtungen gestimmt haben, im Jahre 1903.

:zeichnung er n Richtung.	Die Urwähler verteilten sich auf			Abteilung I, II und III zusammen	
	Abteilung I	Abteilung II	Abteilung III	überhaupt	in Hundertteilen der Gesamtzahl der Urwähler
1	2	3	4	5	6
tiv	33 629	69 509	221 019	324 157	19,39
rvativ	5 036	10 761	32 178	47 975	2,87
iberal	25 982	60 792	169 446	256 220	15,33
ge Vereini-	1 665	3 952	11 118	16 735	1,00
geVolkspartei	8 593	21 409	43 243	73 245	4,38
. . . . .	23 327	54 780	173 851	251 958	15,07
inen, Litauer, ...	6 242	25 004	150 110	181 356	10,85
Landwirte .	2 142	3 555	6 851	12 548	0,75
ten, Deutsche rtei, Christ- ale, Deutsch	152	428	2 300	2 880	0,17
iokraten . . .	782	12 383	300 984	314 149	18,79
ür stimmte Par- ig	327	652	1 414	2 393	0,14
. . . . .	3 789	11 662	59 369	[1]) 74 820	4,48
ıte Partei- n	5 753	18 150	89 274	113 177	6,77
tiv	370	1 191	5 095	6 656	0,40
rvativ	241	774	5 073	6 088	0,36
iberal.	1 285	3 794	16 004	21 083	1,26
ge Vereini-	178	754	5 521	6 453	0,39
geVolkspartei	1 135	3 946	23 957	29 038	1,74
. . . . .	33	117	525	675	0,04
änen, Litauer, ...	8	7	49	64	0,004
Landwirte .	1	15	76	92	0,01
ge	74	85	399	558	0,03
. . . . .	393	788	1 957	3 138	0,19
stimmte Par- ig [1])	38	88	475	601	0,04
Parteirich-	33	103	238	[2]) 374	0,02

) 74 320 „Sonstigen" verteilen sich nach der Parteistellung der gewählten Abgeord- rt:

haben diejenigen Urwähler Aufnahme gefunden, deren nicht gewählte Wahl- iger Parteirichtung" ebenso behandelt worden sind, wie die mit derselben Partei- henen gewählten Wahlmänner, die für Abgeordnete oder, wie in einzelnen Fällen ge festgestellt worden ist, deren Gegenkandidaten gestimmt haben, die sich keiner ssen oder angeschlossen haben würden. — [2]) hierunter 181 wildliberale, 55 Anhänger erpartei, 54 Vertreter der Mittelpartei, 31 Anhänger der unabhängigen Bürgerpartei, , 18 fortschrittliche, 12 reichsfreundliche, 10 christlich konservative, 10 regierungs- sozial freisinnige, 5 national soziale, 5 Anhänger der Mittelstandspartei, 3 wilde, noveraner, 2 Anhänger der Regierungspartei, 2 neutrale und 1 Deutscher.

6. Parteistellung der Urwähler des preußischen Staates im Jahre 1903 *).

Bezeichnung der Parteirichtung.		Anzahl der Urwähler, welche in der ersten Abstimmu ihre Stimmen für Wahlmänner der in Spalte 1 bezeichne Parteirichtungen abgaben							
		in den Abteilungen							
		I		II		III		zusamme	
		überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vo Hu de
1		2	3	4	5	6	7	8	
Summe der Wähler aller Parteirichtungen . . .	Stadt	**45 602**	**100**	**131 346**	**100**	**717 205**	**100**	**894 153**	**10**
	Land	**71 817**	**100**	**161 691**	**100**	**543 952**	**100**	**777 460**	**10**
	zus.	**117 419**	**100**	**293 037**	**100**	**1 261 157**	**100**	**1 671 613**	**10**
1. Konservativ . .	Stadt	8 675	19,02	21 324	16,23	72 353	10,09	102 352	11
	Land	24 954	34,75	48 185	29,80	148 666	27,33	221 805	2
	zus.	**33 629**	**28,64**	**69 509**	**23,72**	**221 019**	**17,53**	**324 157**	**1**
2. Freikonservativ	Stadt	1 821	3,99	4 435	3,38	15 733	2,19	21 989	
	Land	3 215	4,48	6 326	3,91	16 445	3,02	25 986	
	zus.	**5 036**	**4,29**	**10 761**	**3,67**	**32 178**	**2,55**	**47 975**	
3. Nationalliberal.	Stadt	14 124	30,97	35 821	27,27	110 537	15,41	160 482	1
	Land	11 858	16,51	24 971	15,44	58 909	10,83	95 738	1
	zus.	**25 982**	**22,13**	**60 792**	**20,75**	**169 446**	**13,44**	**256 220**	**1**
4. Freisinnige Vereinigung	Stadt	1 428	3,13	3 209	2,44	8 709	1,21	13 346	
	Land	237	0,33	743	0,46	2 409	0,44	3 389	
	zus.	**1 665**	**1,42**	**3 952**	**1,35**	**11 118**	**0,88**	**16 735**	
5. Freisinnige Volkspartei . . .	Stadt	7 433	16,30	18 557	14,13	35 029	4,88	61 019	
	Land	1 160	1,62	2 852	1,76	8 214	1,51	12 226	
	zus.	**8 593**	**7,32**	**21 409**	**7,31**	**43 243**	**3,43**	**73 245**	
6. Zentrum	Stadt	5 621	12,33	17 137	13,05	83 383	11,63	106 141	1
	Land	17 706	24,65	37 643	23,28	90 468	16,63	145 817	1
	zus.	**23 327**	**19,87**	**54 780**	**18,69**	**173 851**	**13,79**	**251 958**	**1**
7. Polen, Dänen, Litauer, Welfen	Stadt	742	1,63	2 765	2,11	29 073	4,05	32 580	
	Land	5 500	7,66	22 239	13,75	121 037	22,25	148 776	1
	zus.	**6 242**	**5,32**	**25 004**	**8,53**	**150 110**	**11,90**	[2])**181 356**	**1**
8. Bund der Landwirte	Stadt	131	0,29	246	0,19	831	0,12	1 208	
	Land	2 011	2,80	3 309	2,05	6 020	1,11	11 340	
	zus.	**2 142**	**1,82**	**3 555**	**1,21**	**6 851**	**0,54**	**12 548**	
9. Antis., Dtsch. Reformp., Christl. Soz., Dtsch. Soz.	Stadt	25	0,05	94	0,07	707	0,10	826	
	Land	127	0,18	334	0,21	1 593	0,29	2 054	
	zus.	**152**	**0,13**	**428**	**0,15**	**2 300**	**0,18**	**2 880**	
10. Sozialdemokraten	Stadt	629	1,38	9 855	7,50	256 598	35,78	267 082	29
	Land	153	0,21	2 528	1,56	44 386	8,16	47 067	
	zus.	**782**	**0,67**	**12 383**	**4,23**	**300 984**	**23,87**	**314 149**	**18**
11. Ohne bestimmte Parteirichtung [1])	Stadt	79	0,17	219	0,17	501	0,07	799	
	Land	248	0,35	433	0,27	913	0,17	1 594	
	zus.	**327**	**0,28**	**652**	**0,22**	**1 414**	**0,11**	**2 393**	
12. Sonstige Parteien	Stadt	2 698	5,92	8 400	6,40	45 130	6,29	56 228	
	Land	1 091	1,52	3 262	2,02	14 239	2,62	18 592	
	zus.	**3 789**	**3,23**	**11 662**	**3,98**	**59 369**	**4,71**	[3]) **74 820**	
13. Unbekannte Parteistellungen . .	Stadt	2 196	4,82	9 284	7,07	58 621	8,17	70 101	
	Land	3 557	4,95	8 866	5,48	30 653	5,64	43 076	
	zus.	**5 753**	**4,90**	**18 150**	**6,19**	**89 274**	**7,08**	**113 177**	

*) Ergebnis nach Hinzurechnung der nach der Parteistellung der Abgeordneten ... teilten Urwähler „sonstiger" und „unbekannter" Parteirichtung zu denjenigen in der ... Übersicht vertretenen Parteien, für deren Kandidaten die von diesen Urwählern gewä... Wahlmänner gestimmt haben. — [1]) Hier haben diejenigen Urwähler Aufnahme gefunden, de... Wahlmänner „sonstiger" oder „unbekannter" Parteirichtung für Abgeordnete oder, wie in einz... Fällen durch Rückfrage festgestellt worden ist, deren Gegenkandidaten gestimmt haben, die ... keiner Partei anschlossen oder angeschlossen haben würden. — [2]) Hierunter befinden ... 171 973 Polen, 8 252 Dänen, 634 Litauer und 497 Welfen. — [3]) Hierunter befinden sich u. a. ... 6 453 Urwähler der freisinnigen Vereinigung und 29 038 der freisinnigen Volkspartei, ... zwar keine Wahlmänner durchgebracht haben, deren Wahlmänner jedoch einer Grupp... gehören, deren wirklich gewählte Wahlmänner in dem betreffenden Kreise dementsp... *freisinnig* wählten.

lung der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für stimmte politische Richtungen gestimmt haben, im Jahre 1903.

Bezeichnung der hen Richtung.	Die Urwähler verteilten sich auf			Abteilung I, II und III zusammen	
	Abteilung I	Abteilung II	Abteilung III	überhaupt	in Hundertteilen der Gesamtzahl der Urwähler
1	2	3	4	5	6
rvativ	33 629	69 509	221 019	324 157	19,39
nservativ	5 036	10 761	32 178	47 975	2,87
alliberal	25 982	60 792	169 446	256 220	15,33
nige Vereini-	1 665	3 952	11 118	16 735	1,00
nigeVolkspartei	8 593	21 409	43 243	73 245	4,38
m	23 327	54 780	173 851	251 958	15,07
Dänen, Litauer,	6 242	25 004	150 110	181 356	10,85
der Landwirte	2 142	3 555	6 851	12 548	0,75
miten, Deutsche partei, Christ- oziale, Deutsch	152	428	2 300	2 880	0,17
lemokraten	782	12 383	300 984	314 149	18,79
n für bestimmte Par- tung	327	652	1 414	2 393	0,14
ge	3 789	11 662	59 369	[1]) 74 820	4,48
annte Partei- gen	5 753	18 150	89 274	113 177	6,77

iese 74 820 „Sonstigen" verteilen sich nach der Parteistellung der gewählten Abgeord- folgt:

rvativ	370	1 191	5 095	6 656	0,40
nservativ	241	774	5 073	6 088	0,36
alliberal	1 285	3 794	16 004	21 083	1,26
nige Vereini-	178	754	5 521	6 453	0,39
nigeVolkspartei	1 135	3 946	23 957	29 038	1,74
m	33	117	525	675	0,04
Dänen, Litauer,	8	7	49	64	0,004
der Landwirte	1	15	76	92	0,01
nige	74	85	399	558	0,03
le	393	788	1 957	3 138	0,19
bestimmte Par- tung[1])	38	88	475	601	0,04
re" Parteirich-	33	103	238	[2]) 374	0,02

ier haben diejenigen Urwähler Aufnahme gefunden, deren nicht gewählte Wahl- nstiger Parteirichtung" ebenso behandelt worden sind, wie die mit derselben Partei- rsehenen gewählten Wahlmänner, die für Abgeordnete oder, wie in einzelnen Fällen ıfrage festgestellt worden ist, deren Gegenkandidaten gestimmt haben, die sich keiner hlossen oder angeschlossen haben würden. — [2]) hierunter 131 wildliberale, 55 Anhänger erkerpartei, 54 Vertreter der Mittelpartei, 31 Anhänger der unabhängigen Bürgerpartei, ıten, 18 fortschrittliche, 12 reichsfreundliche, 10 christlich konservative, 10 regierungs- , 9 sozial freisinnige, 5 national soziale, 5 Anhänger der Mittelstandspartei, 3 wilde, Hannoveraner, 2 Anhänger der Regierungspartei, 2 neutrale und 1 Deutscher.

8. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1898 bis 1903 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern*).

Name der Stadtgemeinde.	Es waren vorhanden Urwähler											
	in Abteilung I				in Abteilung II				in Abteilung III			
	in absoluten Zahlen		in Hundertteilen		in absoluten Zahlen		in Hundertteilen		in absoluten Zahlen		in Hundertteilen	
	1898	1903	1898	1903	1898	1903	1898	1903	1898	1903	1898	1903
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	6560	7394	1,64	1,63	36164	42719	9,06	9,45	356237	402152	89,29	88,92
2. Breslau	1748	1981	2,32	2,18	6 550	8 088	8,71	8,88	66 925	80 968	88,97	88,94
3. Cöln	1310	1664	1,70	1,92	5 252	6 788	6,83	7,82	70 371	78 309	91,47	90,26
4. Frankfurt a.M.	918	1346	2,25	2,68	3 083	4 787	7,54	9,52	36 863	44 134	90,21	87,80
5. Hannover	1346	1455	3,04	3,08	3 998	4 430	9,02	9,37	38 968	41 381	87,94	87,55
6. Magdeburg	920	911	2,07	1,92	3 946	4 096	8,88	8,66	39 556	42 318	89,05	89,42
7. Düsseldorf	698	1212	1,68	2,28	2 558	5 851	6,17	10,99	38 230	46 197	92,15	86,74
8. Stettin	563	799	1,70	1,70	2 034	3 283	6,12	6,97	30 614	42 996	92,18	91,33
9. Königsberg i.Pr.	643	670	1,72	1,70	2 408	2 527	6,42	6,42	34 438	36 146	91,86	91,87
10. Charlottenbrg.	910	1128	2,54	2,49	3 482	4 551	9,71	10,04	31 477	39 649	87,76	87,47
11. Essen	611	1680	2,46	4,04	3 589	8 199	14,46	19,71	20 614	31 724	83,07	76,25
12. Altona	677	793	1,90	2,33	2 774	3 475	7,78	10,21	32 196	29 759	90,32	87,46
13. Elberfeld	539	704	1,87	2,07	2 027	2 870	7,02	8,44	26 296	30 436	91,11	89,49
14. Halle a./S.	412	637	1,93	2,13	1 722	2 697	8,07	9,03	19 205	26 524	90,00	88,83
15. Danzig	597	651	2,17	2,00	2 198	2 458	7,99	7,57	24 712	29 369	89,84	90,43
16. Dortmund	619	789	3,06	3,43	2 829	3 383	13,96	14,71	16 811	18 828	82,98	81,86
17. Barmen	438	539	1,76	1,79	1 704	2 302	6,85	7,66	22 752	27 218	91,40	90,55
18. Aachen	390	521	1,56	1,80	1 444	1 936	5,76	6,70	23 222	26 429	92,68	91,50
19. Gelsenkirchen	.	913	.	3,23	.	4 958	.	17,53	.	22 413	.	79,24
20. Kiel	432	766	2,77	2,82	1 212	2 829	7,76	10,43	13 966	23 528	89,47	86,75
21. Posen	243	411	1,79	1,67	795	1 567	5,84	6,35	12 565	22 686	92,37	91,98
22. Crefeld	404	554	1,98	2,37	1 646	2 424	8,07	10,37	18 339	20 408	89,95	87,27
23. Cassel	373	509	2,38	2,53	1 211	1 654	7,72	8,23	14 095	17 936	89,90	89,24

*) nach den den Wahlen zum Hause der Abgeordneten im Jahre 1903 zu Grunde liegenden Ergebnissen der Volkszählung von 1900.

9. Zusammenstellung der Urwahlbezirke mit Rücksicht auf die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers im Jahre 1903.

Abteilungen	Zahl der Urwahlbezirke mit einem Höchstbetrage									
	von 3 ℳ	über 3 bis 10 ℳ	über 10 bis 20 ℳ	über 20 bis 30 ℳ	über 30 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 bis 1 000 ℳ	über 1 000 bis 3 000 ℳ	über 3 000 bis 30 000 ℳ	über 30 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Abteilung städtische	—	—	—	—	5	229	2 633	4 530	3 094	181
I. Abteilung ländliche	—	—	1	1	291	3 241	7 092	4 173	1 667	42
I. Abteilung überhaupt	—	—	1	1	296	3 470	9 725	8 703	4 761	225
II. Abteilung städtische	—	—	4	21	509	2 909	4 681	1 888	646	17
II. Abteilung ländliche	—	6	107	343	4 481	7 259	3 473	719	119	—
II. Abteilung überhaupt	—	6	111	364	4 990	10 168	8 154	2 607	765	17
III. Abteilung städtische	—	32	296	664	3 593	4 024	1 636	365	65	—
III. Abteilung ländliche	10	358	2 299	2 522	7 983	2 945	359	30	1	—
III. Abteilung überhaupt	10	390	2 595	3 186	11 576	6 969	1 995	395	66	—

Anhang.

Nachrichten

über

he und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen,
:erveranlagung, ländliche Verschuldung und Verurteilungen
wegen Verbrechen und Vergehen

für den Staat,

Provinzen, Regierungsbezirke und einzelnen Kreise

Anhang des ersten Bandes (1903):

dieselben Verwaltungseinheiten. Nachrichten über Fläche, Wohnhäuser, [illegible]
ngen und Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis, Gebürtigkeit, [illegible]
nörigkeit, Alter und Muttersprache sowie über die aktiven Militärpersonen [illegible]
der Volkszählung vom 1. Dezember [illegible].

Anhang des zweiten Bandes (1904):

dieselben Verwaltungseinheiten. Nachrichten über die Geburten, Eheschließungen und
efälle der Bevölkerung im Jahre [illegible], die Anbauflächen und Ernteerträge von Weizen,
gen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Durchschnitte der Jahre [illegible] bis [illegible] sowie
die zur Einkommen- und Ergänzungssteuer im Durchschnitte der Steuerjahre [illegible]
1903 bezw. der Veranlagungsperioden [illegible] und [illegible] veranlagten [illegible]
Zensiten nebst Angehörigen.

Anhang des dritten Bandes (1905):

dieselben Verwaltungseinheiten. Nachrichten über die Hauptergebnisse der [illegible]
1. Dezember 1904 sowie die Gesamtverschuldung der Personen mit [illegible]
mindestens 5 M Grundsteuer-Reinertrag im Jahre [illegible].

Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlagu

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Fläche und Bevölkerung	Am 1. April 1904 betrug: die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen in Pferdestärken	Es betr: die Staats-Einkommensteuer	die Ergänzungs-
						Tausend
1	2—7	8	9	10	11	12
A. Staat[6]	Angaben über Fläche und Bevölkerung im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken siehe Seite 1, 2 und 3, bezüglich der Fläche auch die Anmerkung 1 auf Seite 264 dieses Jahrganges.	**97 578**	**103 334**	**4 727 463**	**196 998.2**	**38 15**
B. Provinzen.						
I. Ostpreußen		3 759	3 608	71 519	4 221,4	2
II. Westpreußen		4 084	4 178	76 585	3 517,0	6
III. Stadtkreis Berlin		2 145	1 600	122 647	31 494,6	12
IV. Brandenburg		8 415	7 870	272 573	22 132,3	43
V. Pommern		4 287	5 340	101 823	5 475,3	11
VI. Posen		4 501	4 428	88 496	4 076,1	8
VII. Schlesien		13 079	13 388	645 158	18 161,8	36
VIII. Sachsen		9 886	12 217	382 699	15 230,2	30
IX. Schleswig-Holstein		4 077	4 288	90 956	6 857,3	15
X. Hannover		7 019	7 133	272 413	11 651,8	23
XI. Westfalen		13 135	14 833	1 172 841	16 649,2	28
XII. Hessen-Nassau		4 124	3 956	124 202	17 677,2	16
XIII. Rheinland		18 975	20 398	1 303 790	39 620,0	73
XIV. Hohenzollern		92	97	1 761	234,1	
C. Regierungsbezirke.						
1. Königsberg		1 902	1 809	40 606	2 644,0	5
2. Gumbinnen		1 014	967	17 820	968,9	3
3. Allenstein		843	832	13 093	608,6	1
4. Danzig		1 832	1 927	40 589	2 041,5	3
5. Marienwerder		2 252	2 251	35 996	1 475,6	3
6. Stadtkreis Berlin		2 145	1 600	122 647	31 494,6	43
7. Potsdam		4 717	4 069	153 125	18 574,3	33
8. Frankfurt		3 698	3 801	119 448	3 557,3	8
9. Stettin		2 249	3 056	68 906	3 629,7	6
10. Köslin		1 361	1 593	21 185	1 174,9	2
11. Stralsund		677	691	10 732	670,8	1
12. Posen		2 630	2 520	50 018	2 634,7	5
13. Bromberg		1 871	1 908	38 478	1 441,4	2
14. Breslau		4 619	4 567	141 466	8 560,1	17
15. Liegnitz		2 898	2 798	84 360	3 884,7	8
16. Oppeln		5 562	6 023	419 332	5 717,9	9
17. Magdeburg		4 653	5 427	167 358	7 309,2	13
18. Merseburg		4 235	5 800	186 802	5 667,4	14
19. Erfurt		998	990	28 539	2 253,8	4
20. Schleswig		4 077	4 288	90 956	6 857,3	15
21. Hannover		1 698	1 639	69 338	4 162,4	8
22. Hildesheim		1 975	2 118	87 522	2 350,6	4
23. Lüneburg		1 342	1 250	45 232	1 835,2	3
24. Stade		732	776	27 389	1 328,7	3
25. Osnabrück		822	820	34 003	981,2	2
26. Aurich		450	530	8 929	993,4	2
27. Münster		2 439	2 460	206 483	3 172,4	7
28. Minden		1 693	1 648	44 379	2 410,1	5
29. Arnsberg		9 003	10 725	921 979	11 066,7	24
30. Cassel		1 900	1 798	48 505	3 986,2	8
31. Wiesbaden		2 224	2 158	75 697	13 691,6	30
32. Koblenz		1 339	1 240	45 066	2 624,9	6
33. Düsseldorf		10 336	11 344	724 070	20 974,3	46
34. Cöln		2 828	2 980	138 150	9 146,8	20
35. Trier		2 366	2 748	244 781	3 195,6	6
36. Aachen		2 106	2 086	151 723	3 680,4	7
37. Sigmaringen		92	97	1 761	234,1	

[6] ausschließlich Verletzung der Wehrpflicht (§ 140 St.G.B.). — [7] §§ 113, 114, 117—119 St.G.B. — [8] §§ 166 St.G.B. — [9] bezüglich der Spalten 13 bis 16 ohne Hohenzollern, wo die betreffenden

e Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

sdurchschnitte 1904 und 1905			Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
taatlich veranlagte			... Hundertteile des									
Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Gesamt-(Brutto-)	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrags	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[2])	einfachen und schweren Diebstahls[2])	Betruges[3])	
			Vermögens									
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
69 180.2	**33 783,2**	**3 019.1**	**23,9**	**32,3**	**120,6**	**29,2**	**120,4**	**4,2**	**22,9**	**25.5**	**5,0**	A.
												B.
2 049.0	611,8	111,2	46,4	51,8	564,9	43,7	153,8	4,4	30,8	35.5	4,4	I.
1 751.9	643.6	93.7	51,1	57,4	623,1	44,7	148,5	5,3	33,1	36,0	4,1	II.
12 318.4	7 800,0	286.3	18,2	42,1	48,5	100,4	147,6	3,2	13.3	36,4	8,1	III.
7 663.6	2 275,2	313,1	28,1	35,5	167,2	34,1	112,7	3,6	18.6	25.5	4,7	IV.
2 375.7	913,3	128,7	39,2	47,0	300,3	36,4	115,8	3,9	24,1	23,3	3,5	V.
1 978.9	635,4	101.6	41,7	47,2	428,7	40,7	152,2	3,6	35,3	37,3	3,3	VI.
6 564.8	3 072,1	323,8	30,8	42,2	152,7	37,0	147,2	5,1	28,7	30,8	6,4	VII.
4 851.4	2 587.4	263.9	20,3	26.0	119,9	24,3	116,0	3,6	19,1	25.0	5,4	VIII.
2 885,8	1 114.9	150,5	30,1	37,3	183,3	22,1	88,0	5,1	10,9	19,4	4,2	IX.
4 265.9	1 955.8	259,8	17,1	21,1	113,1	18,2	96,4	2,7	15,9	19.0	5,6	X.
5 034.3	2 893,1	252.6	14,0	19,2	70,4	19,0	96,7	3,6	22,1	18,6	3,7	XI.
5 046.9	2 405,9	202,5	11,5	18.4	37,8	24,1	90,5	3,8	16,7	16,4	4,8	XII.
12 393.6	6 874,7	532.0	10,6	17,8	34,5	20,1	110,7	5,2	25.0	19,9	4,6	XIII.
—	—	[1]) 33.6	24,5	29,8	276,9	14,3	54,6	1,8	14,4	8,0	3,3	XIV.
												C.
1 221.7	392,7	55,5	46,2	52.9	453,8	40,2	139,4	6,1	27,7	29,3	4,1	1.
504.3	133.4	30.7	46,2	51,0	645,1	46,4	151,3	3,0	30,8	36,0	5,1	2.
322.9	85,7	25,0	47,1	50,5	953,0	49,6	183,0	2,9	36,4	46,1	4,0	3.
1 001.4	373.5	41,2	49.9	57.7	582,4	40.1	151,5	7,6	33,8	34,9	4,5	4.
750.5	270,1	52,5	51,9	57.2	650.6	48,1	146,2	3,5	32,6	36.8	3,8	5.
12 318.4	7 800.0	286,3	18,2	42,1	48,5	100,4	147,6	3,2	13.3	36,4	8,1	6.
6 272.8	1 602.2	225,1	26,8	35,1	139,9	36,0	122,3	3,9	19,0	27.2	5,0	7.
1 390.8	673.0	88,0	29,9	36,2	222,0	32,0	96,8	3,1	17,9	22,6	4,1	8.
1 608.2	622.4	77,1	38,4	46.4	293,0	36,9	134,9	5,1	26,1	27.0	4,1	9.
484.7	184.6	29,8	40,3	47.2	326,7	45,4	91,5	2,2	23,0	17.3	2,3	10.
282,8	106,3	21,8	39,5	48,7	267,9	23,6	105,8	3,8	19,7	24,7	4,4	11.
1 250.4	376.5	61,7	37,5	43.0	341,2	38,5	136,6	3,3	32,2	32,0	3,0	12.
728.5	258,9	39,9	49,0	54,0	640,3	44,1	179,2	4,3	40.7	46,5	3,7	13.
3 156.6	1 552,7	141.8	31,7	44,3	138,8	37,6	130,8	5.2	21.3	27.8	7,0	14.
1 476.2	605,2	89,8	34,1	44,8	177,6	37,3	93,1	3,0	11,2	23.8	6,4	15.
1 932,0	914,2	92,2	26,4	36,5	155,9	35,6	198,4	6,5	47,3	38,5	5,7	16.
2 355.8	1 306,9	112,8	18,9	25,1	102,3	25,9	124,5	4,4	21,4	26,2	5,2	17.
1 747.3	922,0	110,0	22,9	28,0	165,1	23,6	114,6	3,1	18,7	25.8	5,3	18.
748.3	358.4	41.1	16,0	22,3	75,5	21.3	97,5	2,8	13.7	19.6	6,3	19.
2 885.8	1 114,9	150,5	30,1	37,3	183,3	22,1	88,0	5,1	10,9	19,4	4,2	20.
1 773.6	689,1	68,5	16,0	20,0	99,7	23,9	131,5	4,6	18,8	25,7	8,4	21.
753,5	432.1	48.4	17,1	20,8	128,2	21,8	89,7	1,8	15,6	19,1	5,4	22.
617.1	294,7	45,1	15,9	19,0	121,0	16,5	99,3	2,4	16,7	20,0	5,3	23.
432,9	247,9	44,1	20,2	25.1	127,1	15,4	90,6	2,0	16,8	16,5	5,1	24.
333,3	159.8	30,3	12,5	15,8	72,9	13,1	55,7	1,7	11.6	10,1	2,9	25.
355,5	132,3	23,4	22,7	28,7	128,2	17,1	73,1	2,5	10,8	14,4	4,8	26.
955.4	490,1	61.0	12,2	16,4	67,3	14,8	85,4	3,9	18,8	15,3	3,2	27.
742,0	410.1	48,8	15,0	18,5	101,3	18,1	55,8	2,2	9.7	10,9	2,9	28.
3 336,9	1 992,8	142,2	14,6	22,2	60,1	24,3	115,2	4,0	27,6	22,6	4,3	29.
1 335,0	587,8	78.4	16,3	21,2	95,4	22,2	77,3	2,4	14,7	15,1	4,1	30.
3 711.8	1 818.0	124,1	7,5	14.7	17,9	28,3	101,6	5,0	18,8	17,5	5,5	31.
911.6	440,2	71,7	5,1	7,0	24,2	8,9	80,3	2,9	20,7	11,4	3,7	32.
6 313,1	3 859.2	221,6	15,2	29,1	45,7	32,4	112,7	5.2	23,6	22,9	4,5	33.
3 167.6	1 492,2	105,0	10,7	18,3	30,3	21.7	144,9	8,9	28,7	24,8	6,5	34.
966.4	471,3	72,3	4,7	6,3	26,0	8,4	110,3	3,2	34,0	16,2	3,7	35.
1 034,9	611,7	61,5	7,2	12,7	20,4	10,3	79,1	4,2	17,5	13,2	3,6	36.
—	—	[1]) 33.6	24,5	29,8	276,9	14,3	54.6	1,8	14.4	8,0	3,3	37

.G.B. — [1]) auch im Wiederholungsfalle, §§ 242—244 St.G.B. — [2]) auch im wiederholten Rückfal eingeführt sind. — [3]) Wirtschaftsabgaben, vergl. Anmerkung 6.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranl

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile [1] ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 überhaupt	männlichen Geschlechtes	Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905 überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	Am 1. April 1904 b die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Reg.-Bez. Königsberg.									
1. Memel	108 814,3	61 018	28 811	562	+ 1 221	+ 2,04	117	119	
2. *Königsberg i. Pr.	2 033,7	223 770	103 972	9 480	+ 17 809	+ 8,64	259	226	
3. Königsberg i. Pr.	123 084,0	45 486	21 972	376	− 148	− 0,32	202	190	
4. Fischhausen	134 568,2	52 430	25 650	1 156	− 633	− 1,19	201	173	
5. Labiau	138 646,9	51 295	24 502	7	+ 101	+ 0,20	85	81	
6. Wehlau	106 290,2	46 774	22 679	20	+ 426	+ 0,92	130	130	
7. Gerdauen	84 592,1	33 983	16 389	2	+ 893	+ 2,70	80	80	
8. Rastenburg	87 472,3	46 985	23 379	1 790	+ 843	+ 1,83	131	123	
9. Friedland	88 116,8	40 822	19 527	77	− 86	− 0,21	108	105	
10. Preußisch Eylau	123 142,7	49 465	23 457	6	− 1 142	− 2,26	111	110	
11. Heiligenbeil	113 710,1	43 951	20 874	3	− 415	− 0,94	124	121	
12. Braunsberg	98 193,9	54 751	25 948	582	+ 773	+ 1,43	74	75	
13. Heilsberg	109 554,6	51 690	24 685	7	+ 61	+ 0,12	45	46	
14. Mohrungen	126 463,5	52 408	25 202	17	− 984	− 1,84	127	125	
15. Preuß. Holland	85 972,4	38 599	18 687	3	− 1 391	− 3,48	108	105	
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.									
1. Heydekrug	80 507,8	43 268	20 021	5	+ 443	+ 1,03	46	42	
2. Niederung	89 354,1	55 129	26 485	8	− 213	− 0,38	142	138	
3. *Tilsit	3 129,4	37 148	17 463	1 894	+ 2 609	+ 7,55	78	62	
4. Tilsit	78 530,9	46 441	22 230	11	− 503	− 1,07	57	58	
5. Ragnit	121 950,3	54 741	26 605	13	+ 618	+ 1,14	69	65	
6. Pillkallen	106 101,6	46 230	22 491	7	− 336	− 0,72	78	77	
7. Stallupönen	70 329,1	43 875	21 266	254	− 461	− 1,04	73	68	
8. Gumbinnen	72 912,2	50 918	25 783	2 964	+ 137	+ 0,27	88	82	
9. *Insterburg	4 367,4	28 902	14 675	2 663	+ 1 115	+ 4,01	56	45	
10. Insterburg	115 858,8	46 237	22 181	280	− 553	− 1,18	80	81	
11. Darkehmen	75 913,8	32 285	15 840	582	− 497	− 1,52	69	69	
12. Angerburg	92 544,8	35 946	17 392	4	+ 1 103	+ 3,17	55	56	
13. Goldap	99 422,1	43 829	21 903	1 351	− 984	− 2,20	56	55	
14. Oletzko	84 127,5	38 536	18 545	7	+ 106	+ 0,28	67	69	
3. Reg.-Bez. Allenstein.									
1. Lyck	112 777,1	55 790	27 832	1 929	+ 1 568	+ 2,89	67	64	
2. Lötzen	89 441,5	41 609	20 541	998	+ 1 157	+ 2,86	69	70	
3. Johannisburg	168 181,4	50 453	24 318	93	+ 2 191	+ 4,54	60	59	
4. Sensburg	123 366,3	49 187	24 107	1 325	+ 784	+ 1,62	86	85	
5. Ortelsburg	170 504,2	69 464	33 483	724	+ 1 112	+ 1,63	69	70	
6. Rössel	85 214,1	50 390	24 345	570	+ 90	+ 0,18	59	58	
7. Allenstein	135 630,1	85 625	43 443	4 560	+ 3 139	+ 3,81	97	98	
8. Neidenburg	163 356,4	57 325	28 010	567	+ 2 032	+ 3,67	126	125	
9. Osterode i. Ostp.	155 275,4	73 421	36 978	2 380	+ 1 565	+ 2,18	210	205	
4. Reg.-Bez. Danzig.									
1. *Elbing	1 254,6	55 627	25 323	15	+ 3 109	+ 5,92	97	115	
2. Elbing	61 506,4	38 871	19 070	9	+ 71	+ 0,18	139	132	

[1] Bei den Kreisen Memel, Königsberg i. Pr. (Land), Labiau, Heiligenbeil und [illegible] Seite 262/3. — [2] Stadt- und Landkreis sind erst nach dem Jahre 1905 getrennt worden.

he Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					1904 und 1905	Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	die staatlich veranlagte					... Hunderstteile des									
die Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer		Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark															
12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															1.
21,7	41,0	61,3	23,3	4,2		46,6	49,8	878,0	44,2	179,6	5,4	41,6	41,1	5,1	1.
248,9	3,5	731,9	243,7	19,9		35,0	58,8	139,9	85,7	191,3	15,7	26,8	39,9	8,4	2.
35,6	138,5	53,2	11,2	3,2		51,9	58,4	542,8	37,8	189,3	5,0	54,5	37,1	2,7	3.
21,2	99,3	48,0	11,4	4,1		53,6	61,7	443,5	43,3	109,8	5,6	23,3	23,0	1,7	4.
10,5	74,8	26,8	8,0	2,4		53,3	59,9	599,2	42,1	240,3	5,4	46,1	56,1	5,2	5.
18,6	84,3	35,0	10,9	2,2		47,5	54,4	630,5	40,5	120,7	3,4	27,0	26,1	3,7	6.
16,4	76,7	19,2	5,4	1,4		50,7	57,5	525,0	43,1	109,2	0,9	22,1	19,9	3,5	7.
19,7	108,1	35,4	13,0	1,9		52,9	57,6	776,4	35,7	120,3	4,2	24,6	27,2	3,2	8.
20,6	80,3	30,0	10,6	2,3		51,1	56,1	686,2	37,7	94,9	2,4	20,2	16,0	2,8	9.
24,4	99,8	26,2	6,5	2,1		46,6	54,9	332,4	41,6	89,5	1,4	20,4	18,9	2,3	10.
25,6	87,1	29,0	11,0	1,9		42,3	52,7	233,0	41,6	93,6	1,6	23,6	19,4	2,3	11.
27,1	66,3	45,0	13,9	2,8		35,0	38,1	605,7	34,9	84,9	2,7	14,8	19,4	2,4	12.
21,9	71,3	28,4	9,2	2,6		38,4	41,9	642,3	38,4	73,2	1,1	11,6	17,1	1,1	13.
19,9	83,1	27,5	7,0	2,2		48,5	53,2	596,7	48,2	103,2	2,5	26,1	19,4	1,7	14.
22,5	95,6	24,8	7,6	2,2		38,7	41,6	658,4	28,1	87,6	1,4	26,1	14,3	1,8	15.
															2.
8,9	43,7	20,9	5,1	1,9		41,6	46,7	544,0	43,2	275,7	4,4	47,1	64,2	8,7	1.
19,0	101,0	34,4	6,8	2,4		52,0	58,4	508,6	45,6	184,1	3,4	41,0	39,2	5,3	2.
35,5	3,3	97,7	31,9	3,2		44,3	66,4	204,2	244,5	230,8	8,9	36,0	62,7	14,6	3.
14,6	63,3	22,4	4,4	1,4		48,8	54,0	703,6	48,9	189,9	3,4	50,9	45,6	7,1	4.
19,2	84,8	32,2	6,5	2,4		42,4	46,2	609,8	41,0	134,1	2,7	28,6	33,2	3,7	5.
20,0	73,1	29,1	6,4	2,2		43,2	46,2	799,2	45,8	121,3	3,1	28,7	29,3	1,9	6.
20,1	68,4	36,6	15,7	2,6		38,3	41,3	767,3	31,9	118,5	1,9	23,3	21,3	4,2	7.
26,8	63,9	56,6	13,1	2,8		43,8	48,5	605,4	44,2	90,4	1,5	19,0	21,6	3,0	8.
19,3	4,0	68,2	21,7	2,5		49,5	60,7	644,5	75,0	[7])					9.
14,3	84,2	23,7	3,2	1,9		48,2	50,2	1 350,2	46,2	148,8	3,2	29,7	35,8	5,8	10.
14,6	58,3	17,5	4,7	1,5		48,1	52,2	858,8	44,0	74,6	0,9	13,6	18,5	1,4	11.
11,8	51,3	19,5	4,7	1,6		47,3	51,0	979,2	42,2	144,6	1,3	32,6	33,8	3,8	12.
8,5	42,4	25,8	5,2	2,2		52,4	56,0	1 537,6	59,6	101,6	2,4	18,2	29,0	3,0	13.
8,3	32,0	19,6	4,2	1,9		51,8	57,6	660,9	60,9	150,8	1,9	26,1	35,7	4,6	14.
															3.
16,2	44,1	41,6	10,3	2,9		47,3	50,0	1 206,7	50,1	204,3	3,7	38,8	53,9	4,8	1.
10,9	36,3	25,2	7,4	2,1		53,0	56,9	1 277,1	60,4	185,3	2,2	38,1	44,8	5,9	2.
6,8	43,0	22,6	6,8	2,8		44,9	47,4	1 257,3	43,7	223,4	2,9	36,1	61,0	7,3	3.
12,7	47,4	24,5	3,6	2,4		47,7	49,7	1 788,8	46,8	162,0	3,5	31,5	45,9	2,2	4.
8,8	47,8	32,1	7,3	2,8		45,6	47,7	1 558,3	43,5	205,4	2,8	39,9	49,0	3,8	5.
16,8	54,2	32,0	8,1	2,4		44,1	46,4	1 608,4	45,6	93,8	1,5	19,3	20,1	2,6	6.
23,3	46,7	69,2	18,0	3,1		43,5	47,6	640,1	53,9	127,9	2,5	22,6	29,9	3,3	7.
12,1	53,3	28,6	9,2	2,9		50,0	52,7	1 143,4	48,6	254,2	4,3	54,8	63,0	3,1	8.
22,1	68,6	46,9	14,9	3,6		48,6	55,4	465,7	53,5	206,1	3,3	48,2	53,0	4,2	9.
															4.
44,6	2,6	111,2	71,5	3,8		12,9	31,2	143,9	66,1	221,5	10,5	43,2	41,2	8,4	1.
15,6	101,2	23,2	7,8	2,1		47,7	52,3	731,8	34,9	126,6	4,1	34,1	23,2	2,6	2.

ch der neu katastrierten Wasserfläche der Haffanteile. — [1]–[5]) vergl. die Anmerkungen 1—5 auf

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlag

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile *ha*	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 betr		
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
Noch: 4. Reg.-Bez. Danzig.									
3. Marienburg, Wpr.	80 623,9	63 110	31 125	316	+ 2 208	+ 3,63	438	455	6
4. *Danzig	3 187,7	159 648	77 256	8 178	+12 290	+ 8,34	241	287	10
5. Danziger Niederung	47 614,6	36 951	18 303	11	+ 1 116	+ 3,11	187	192	2
6. Danziger Höhe	42 254,4	50 158	24 732	33	+ 3 534	+ 7,58	127	140	2
7. Dirschau	46 662,1	40 856	20 003	6	+ 2 163	+ 5,59	228	249	5
8. Preuß. Stargard	105 455,6	62 465	30 227	353	+ 4 277	+ 7,35	147	137	2
9. Berent	123 902,4	53 726	26 218	6	+ 3 905	+ 7,84	74	72	1
10. Karthaus	139 786,2	66 612	32 898	9	+ 3 618	+ 5,74	53	50	
11. Neustadt i. Wpr.	85 192,5	55 587	26 693	65	+ 6 544	+13,34	75	69	2
12. Putzig	58 229,6	25 701	12 622	3	+ 485	+ 1,92	26	29	
5. Reg.-Bez. Marienwerder.									
1. Stuhm	64 134,5	36 559	17 753	6	+ 178	+ 0,49	141	136	1
2. Marienwerder	95 835,0	68 096	33 158	1 087	+ 1 323	+ 1,98	228	230	3
3. Rosenberg i. Wpr.	104 151,6	53 293	27 475	3 244	+ 1 292	+ 2,48	164	164	2
4. Löbau	97 062,4	57 285	27 825	6	+ 2 438	+ 4,45	101	96	1
5. Strasburg i. Wpr.	106 140,6	59 927	29 395	581	+ 2 615	+ 4,56	139	131	1
6. Briesen	70 575,5	47 542	23 313	6	+ 4 389	+10,17	136	129	1
7. *Thorn	1 367,1	31 801	17 398	5 462	+ 2 817	+ 6,92	48	50	1
8. Thorn	90 351,0	70 494	35 375	2 734	+ 3 171	+ 5,70	183	183	3
9. Culm	72 370,7	49 521	24 225	775	+ 1 507	+ 3,14	159	156	2
10. *Graudenz	1 930,5	35 953	19 236	4 213	+ 3 215	+ 9,82	78	69	2
11. Graudenz	77 894,7	46 509	23 637	1 832	+ 2 448	+ 5,56	163	173	2
12. Schwetz	167 027,0	87 151	42 465	565	+ 4 336	+ 5,24	200	215	2
13. Tuchel	85 728,5	30 803	15 054	1	+ 1 521	+ 5,19	42	44	
14. Konitz	141 696,0	59 694	28 910	37	+ 1 742	+ 3,01	85	87	1
15. Schlochau	213 835,7	66 317	32 681	68	+ 240	+ 0,36	110	112	1
16. Flatow	152 818,3	67 783	33 279	9	+ 2 031	+ 3,09	112	110	1
17. Deutsch Krone	215 350,5	63 706	30 983	16	− 503	− 0,78	163	166	2
6. Stadtkreis Berlin	6 336,8	2040148	984 804	22388	+151300	+ 8,01	2 145	1 600	125
7. Reg.-Bez. Potsdam.									
1. Prenzlau	113 318,3	61 538	30 883	1 240	+ 2 198	+ 3,70	222	235	4
2. Templin	143 607,3	49 554	24 891	24	+ 2 402	+ 5,09	160	151	3
3. Angermünde	130 799,6	65 202	32 388	1 248	+ 646	+ 1,00	196	196	3
4. Oberbarnim	121 360,2	96 815	47 331	54	+ 4 635	+ 5,03	357	338	6
5. Niederbarnim	174 252,3	391 527	197 619	582	+ 98 502	+33,62	894	853	16
6. *Charlottenburg	2 147,5	239 559	109 609	3 507	+ 50 254	+26,55	295	282	5
7. *Schöneberg	946,4	141 010	64 142	4 475	+ 45 012	+46,89	58	48	1
8. *Rixdorf	1 032,4	153 513	75 646	91	+ 60 899	+65,76	78	57	1
9. Teltow	162 509,8	377 502	181 494	4 400	+111507	+41,92	733	576	14
10. C[illegible]rkow	124 855,7	46 649	23 034	312	+ 2 055	+ 4,61	95	91	1
1[illegible] [illegible]cken-									
	132 607,2	72 967	36 931	2 830	+ 1 769	+ 2,48	207	174	3

[illegible]el. die Anmerkungen 1–5 auf Seite 262/3. — 9) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite

e Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

betrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906				1904 und 1905	Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hunderstteile des Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														1.
41,9	213,9	61,6	28,0	4,3	57,1	62,3	762,4	30,0	181,3	6,1	47,8	29,2	3,3	3.
148,7	3,8	525,3	183,9	13,9	31,6	51,7	125,6	163,1	177,7	16,2	30,4	43,8	8,2	4.
11,8	84,1	22,8	5,7	2,5	61,2	67,3	872,3	38,6	107,0	2,9	29,4	26,6	1,2	5.
18,3	43,7	49,4	9,7	2,0	52,2	61,9	415,2	54,1	181,8	5,4	44,7	53,2	4,3	6.
16,4	59,8	44,5	16,9	2,3	58,3	65,7	570,8	48,5	159,7	5,7	38,9	40,4	4,2	7.
14,5	45,8	39,1	15,1	2,6	57,1	62,6	1 389,6	55,1	119,2	3,9	29,5	29,5	2,6	8.
9,5	44,0	26,3	9,1	1,9	45,9	49,0	979,6	50,2	96,9	3,1	24,4	20,4	2,5	9.
8,3	42,2	22,9	9,3	1,8	43,5	48,1	667,9	40,9	106,5	3,5	24,6	25,1	2,2	10.
33,1	28,1	65,5	13,5	2,8	46,7	53,4	425,6	51,8	152,3	5,7	34,7	40,4	3,6	11.
6,6	29,8	9,7	2,9	1,3	42,1	45,4	697,9	36,1	74,0	3,0	19,5	18,3	1,8	12.
														5.
12,3	87,8	26,6	8,4	2,1	63,3	68,1	958,2	43,5	165,1	2,4	45,7	38,8	4,5	1.
36,8	109,3	62,2	20,9	4,3	52,2	57,8	650,7	46,7	159,3	2,7	37,4	36,5	3,8	2.
25,1	75,8	48,3	17,7	3,6	46,3	50,3	730,4	42,7	161,7	2,7	44,7	39,6	3,3	3.
8,9	39,4	31,2	11,0	2,6	58,4	62,3	1 281,8	71,5	151,2	3,1	28,8	35,5	4,5	4.
11,6	54,0	39,6	12,9	3,1	57,0	60,0	1 376,7	58,0	158,2	3,0	35,5	44,9	4,0	5.
11,5	65,4	33,8	12,1	2,5	54,8	62,1	485,9	49,4	146,3	3,5	35,6	31,4	3,1	6.
25,0	0,4	95,3	36,2	3,8	35,0	67,4	98,1	153,7	[6])					7.
16,3	74,6	48,9	16,2	3,3	54,5	61,4	537,3	48,5	190,9	6,7	29,5	52,1	5,5	8.
19,5	93,2	38,4	15,3	2,5	56,6	66,1	422,3	47,0	166,1	4,1	41,8	40,8	4,1	9.
24,7	1,5	79,6	31,9	2,5	33,2	68,7	96,9	282,4	[6])					10.
15,7	98,8	24,2	6,1	2,0	58,7	64,2	718,7	43,1	174,2	4,7	41,5	49,1	4,9	11.
22,8	95,0	49,9	19,9	4,5	49,9	54,8	708,3	50,9	123,9	3,0	30,3	30,9	3,0	12.
7,2	31,7	13,8	5,2	1,5	53,6	57,5	1 182,0	52,6	144,2	4,2	30,4	45,6	4,2	13.
17,7	43,8	40,8	13,9	2,5	48,4	53,8	516,5	51,8	127,3	5,0	23,4	30,8	5,3	14.
17,9	57,1	36,0	13,0	3,7	46,9	50,9	820,4	56,1	114,8	2,3	28,0	30,3	3,0	15.
20,3	77,9	35,4	11,9	3,7	46,2	49,2	914,2	45,5	98,2	1,4	19,3	22,5	2,3	16.
25,8	87,6	46,5	17,5	4,4	42,1	46,1	578,7	41,8	113,1	2,5	27,1	23,7	1,8	17.
4 250,7	6,2	12 318,4	7800,0	286,3	18,2	42,1	48,5	100,4	147,6	3,2	13,3	36,4	8,1	6.
														7.
56,2	211,0	78,3	34,3	5,3	49,1	56,3	452,6	34,0	150,1	2,9	34,5	32,8	6,0	1.
40,3	90,4	41,9	27,7	4,0	27,2	32,5	185,3	30,8	122,2	2,7	25,0	29,2	4,2	2.
53,7	174,9	67,0	33,6	5,7	36,0	42,4	361,2	32,8	104,6	2,6	21,3	22,7	3,7	3.
102,1	152,3	162,4	60,6	8,7	32,5	40,1	221,5	30,2	123,7	4,1	21,0	[illegible]	[illegible]	4.
221,1	179,9	778,1	196,6	39,3	24,0	33,6	92,0	42,3	162,1	4,4				
1 039,6	1,9	1 434,3	310,4	25,3	23,7	42,7	66,2	93,5	111,5	2,8				
309,3	1,4	779,7	132,1	12,6	18,9	38,9	36,6	56,0	[6])					
44,5	2,0	409,9	85,5	11,6	14,8	22,3	45,2	408,1	141,6	4,5				
763,9	101,7	1 351,9	219,5	34,5	18,1	27,9	70,8	74,-						
28,8	69,4	37,2	17,8	4,7	25,9	33,7	136,9	85						
58,0	76,3	79,3	46,7	8,5	19,1	21,8	185,1							

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerver

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile *ha*	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 7. Reg.-Bez. Potsdam.								
12. Zauch-Belzig . .	191 528,6	84 633	41 583	36	+ 3 982	+ 4,94	186	181
13. *Potsdam	1 350,3	61 414	31 283	6 886	+ 1 618	+ 2,71	88	86
14. *Spandau . . .	4 238,4	70 295	36 732	5 481	+ 5 225	+ 8,03	63	47
15. Osthavelland . .	118 923,1	77 324	39 928	2 105	+ 4 293	+ 5,88	252	224
16. *Brandenburg a./Havel	7 866,8	51 239	26 265	3 614	+ 1 989	+ 4,04	101	93
17. Westhavelland .	121 394,1	65 607	33 209	704	+ 1 967	+ 3,09	202	198
18. Ruppin	177 203,4	77 202	38 316	1 866	− 556	− 0,72	207	197
19. Ostprignitz . . .	188 284,6	67 307	33 530	13	− 55	− 0,08	167	164
20. Westprignitz . .	146 093,0	79 028	39 136	719	+ 2 239	+ 2,92	156	161
8. Reg.-Bez. Frankfurt.								
1. Königsberg i./N.	153 553,2	96 505	48 229	2 289	+ 1 269	+ 1,33	325	298
2. Soldin	114 842,3	46 608	22 875	5	− 467	− 0,99	181	198
3. Arnswalde. . . .	126 431,5	41 987	20 576	6	− 319	− 0,75	151	150
4. Friedeberg i./N.	110 151,9	54 014	25 704	17	− 1 079	− 1,96	130	122
5. *Landsberg a./W.	4 662,0	36 934	17 587	330	+ 3 336	+ 9,93	77	70
6. Landsberg	116 234,0	55 690	27 101	6	− 2 858	− 4,88	81	85
7. Lebus	157 238,4	94 455	46 949	738	+ 3 034	+ 3,32	378	377
8. *Frankfurt a./O.	5 963,6	64 304	32 007	4 895	+ 2 452	+ 3,96	129	115
9. Weststernberg .	114 216,4	43 667	21 422	6	− 361	− 0,82	119	105
10. Oststernberg . .	110 313,0	44 501	21 598	2	− 3 409	− 7,12	72	67
11. Züllichau-Schwiebus	91 597,0	47 449	22 666	701	− 1 279	− 2,62	148	155
12. Krossen	130 755,2	59 252	27 404	585	− 155	− 0,26	128	114
13. *Guben	2 853,1	36 636	16 998	24	+ 3 514	+10,61	114	110
14. Guben	107 755,3	43 833	21 465	5	+ 644	+ 1,49	84	90
15. Lübben	103 882,5	33 845	16 712	755	+ 133	+ 0,39	45	44
16. Luckau	129 315,4	69 951	34 279	4	+ 2 416	+ 3,58	209	227
17. Kalau	99 838,7	85 224	43 298	34	+ 6 420	+ 8,15	430	580
18. *Kottbus	2 352,1	46 270	22 223	1 327	+ 1 103	+ 2,44	152	117
19. Kottbus	82 890,1	49 884	23 865	13	+ 1 337	+ 2,75	70	61
20. *Forst i./Lausitz	1 137,7	33 752	15 761	9	+ 1 677	+ 5,23	159	152
21. Sorau	122 781,2	85 334	40 828	6	+ 2 911	+ 3,53	313	331
22. Spremberg . . .	31 034,1	31 926	15 566	9	+ 2 452	+ 8,32	203	224
9. Reg.-Bez. Stettin.								
1. Demmin	98 197,3	48 733	24 200	701	+ 643	+ 1,34	184	196
2. Anklam	65 071,2	34 431	17 026	203	+ 1 738	+ 5,32	117	138
3. Usedom-Wollin .	68 963,2	54 423	26 508	733	+ 2 230	+ 4,27	114	162
4. Ückermünde . .	83 190,5	54 960	26 610	714	+ 1 193	+ 2,22	112	105
5. Randow	130 932,1	98 860	48 947	373	+ 4 001	+ 4,22	352	386
6. *Stettin	6 686,3	224 119	107 155	4 902	+13 417	+ 6,37	499	1 100
7. Greifenhagen . .	96 488,5	48 042	23 531	6	− 216	− 0,45	101	113
8. Pyritz	104 500,7	44 665	22 244	4	+ 1 979	+ 4,64	179	185
9. *Stargard i. Pom.	4 205,7	26 907	13 292	1 723	+ 49	+ 0,18	66	66
10. S[illegible]	117 815,1	41 948	20 758	3	− 956	− 2,23	112	129

[illegible]gl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262*3. — [illegible]) desgl. die Anmerkung 7 auf S[illegible]

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen

betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906 und 1904 1905					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen				
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hunderttele des (Gesamt-(Brutto-)	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.			
Tausend Mark					Vermögens								
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
73,2	135,5	70.0	37.1	7.8	19.3	23.2	136.5	25.1	69.1	1.2	14.2	16.6	1.9
167,6	1.8	236.0	72.8	6.1	17.4	35.6	42,7	26,4	110.2	7.1	9.0	27.2	4.6
35.1	3.5	189.3	37.1	7.0	41.0	54.6	215,3	268,4	119.7	4.8	14.5	31.0	5.8
70,9	120.7	92.0	46.9	7.8	25.7	33.5	125,4	33,5	117.9	3.9	25.8	28.1	2.9
56.0	6.8	120.3	73.0	6.6	19.8	47.9	43,9	114,2	121.1	8.6	16.0	30.1	3.2
62.3	95.4	89.6	48.5	5.9	32.0	38.1	253,7	39,7	101.0	4.4	30.2	23.5	3.0
69,7	152.8	88.9	41.3	8.7	34.7	41.5	259,7	34,4	97.5	4.6	21.4	25.1	4.1
65,3	138.4	66.2	32.7	6.4	29.4	33.6	316.0	34,7	81.0	4.4	14.5	22.1	3.1
72.3	180.9	100.6	47.9	8.7	26.1	30.1	233.4	23,8	98.1	4.3	16.1	18.1	5.0
74.9	233.5	107.5	54.8	7.6	36.7	42.5	340.2	29.6	72.0	4.1	17.2	23.2	3.4
27.2	150.7	33.8	14.5	2.6	42.6	70.8	349.5	32.3	30.1	1.5	18.2	28.1	1.3
26,7	91.2	31.7	13.3	2.4	46.6	46.7	376.0	38.4	94.5	1.3	23.2	21.2	2.3
41,3	107,4	49.2	24.0	3.7	28.1	33.1	240.4	28,4	47.4	1.0	12.1	19.1	4.1
30,9	9.6	81.1	30.2	5.3	33.7	46.3	242.7	27.6	113.8	1.1	21.1	21.1	1.7
27,4	148.3	40.0	10.2	2.8	32.0	35.2	413.0	25.4	70.2	1.0	16.1	15.1	1.3
83,0	221,5	107.0	33.1	6.3	36.1	41.1	28.2	32.1	105.3	1.3	20.1	22.1	1.4
76.9	8.1	179.6	60.2	7.8	37.1	37.1	38.0	115.3	108.2	1.1	24.1	25.1	1.1
28,4	85.4	28.2	12.1	2.1	27.1	30.1	295.6	26.1	23.1	1.1	17.1	23.1	1.1
27.9	86.3	35.4	15.2	3.1	17.1	17.1	96.8	21.1	72.1	1.1	1.1	1.1	1.1
37.9	67.9	45.0	22.1	3.1	29.1	17.1	46.1	17.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
36,1	69.4	52.9	27.1	3.1	27.1	30.4	262.1	41.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
31,3	3.1	70.7	14.1	3.1	23.1	18.1	221.1	28.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
27,0	11.3	26.3	1.1	2.1	17.1	21.1	37.1	26.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
17.3	45.1	26.1	1.1	2.1	15.1	21.1	111.1	21.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
45,3	91.1	56.1	28.1	3.1	27.1	25.1	17.1	28.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
45.3	68.1	78.1	31.1	3.1	21.1	29.1	31.1	31.1	1.1	1.1	31.1	33.1	1.1
61.9	1.1	129.1	74.1	3.1	28.1	29.1	1.1	31.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
23,1	64.1	35.1	1.1	1.1	23.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
39.7	1.1	73.1	34.1	2.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
60.8	71.1	91.1	48.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
24.2	16.2	32.1	18.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
42.1	171.1	46.1	21.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
30.9	71.1	35.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
28.1	60.1	115.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
23.1	50.1	48.1	23.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
54.1	186.1	117.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
273.1	9.1	634.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
28.1	123.1	70.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
37.9	153.1	82.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
25.0	6.4	62.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
24.9	90.7	54.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerverein

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile *ha*	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 b	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.								
11. Naugard	122 865,7	52 687	26 389	22	— 90	— 0,17	95	115
12. Kammin	113 690,4	42 524	20 814	27	+ 39	+ 0,09	81	93
13. Greifenberg	76 481,4	40 006	20 396	677	+ 2 523	+ 6,73	78	83
14. Regenwalde	118 964,9	45 502	22 584	10	+ 548	+ 1,22	159	184
10. Reg.-Bez. Köslin.								
1. Schivelbein	50 283,4	20 459	10 091	3	+ 803	+ 4,09	57	62
2. Dramburg	117 243,7	36 081	17 760	7	+ 218	+ 0,61	103	101
3. Neustettin	200 678,6	75 776	37 342	25	— 325	— 0,43	137	171
4. Belgard	113 175,8	48 081	23 883	302	+ 984	+ 2,09	152	172
5. Kolberg-Körlin	92 625,0	61 234	30 440	1 603	+ 3 363	+ 5,81	132	139
6. Köslin	74 876,1	49 809	24 144	597	+ 1 131	+ 2,32	82	100
7. Bublitz	70 613,0	21 327	10 570	2	+ 411	+ 1,97	36	43
8. Schlawe	158 607,9	73 710	35 588	22	+ 504	+ 0,69	124	138
9. Rummelsburg	114 596,7	34 982	17 161	4	+ 1 197	+ 3,54	98	116
10. *Stolp i. Pomm.	3 911,8	31 154	14 603	742	+ 3 861	+14,15	58	73
11. Stolp	222 822,4	76 478	37 495	9	+ 1 168	+ 1,55	208	289
12. Lauenburg i. Pom.	122 915,5	49 827	24 450	10	+ 3 841	+ 8,35	134	153
13. Bütow	60 854,7	27 152	13 366	4	+ 1 131	+ 4,35	40	45
11. Reg.-Bez. Stralsund.								
1. Rügen	96 841,8	47 023	22 960	27	+ 753	+ 1,63	151	158
2. *Stralsund	1 932,7	31 809	14 940	1 254	+ 733	+ 2,36	75	75
3. Franzburg	110 188,2	42 058	20 169	6	+ 354	+ 0,85	141	150
4. Greifswald	96 258,6	62 979	30 543	585	+ 1 139	+ 1,84	186	182
5. Grimmen	95 938,2	36 580	18 115	6	+ 1 130	+ 3,19	124	126
12. Reg.-Bez. Posen.								
1. Wreschen	56 145,5	38 029	18 345	565	+ 2 580	+ 7,28	114	116
2. Jarotschin	72 112,1	49 655	23 197	7	+ 2 146	+ 4,52	139	129
3. Schroda	79 374,2	46 448	21 998	17	+ 2 054	+ 4,63	155	163
4. Schrimm	92 930,4	55 520	26 294	550	+ 2 100	+ 3,93	117	109
5. *Posen	3 303,7	136 808	65 920	6 183	+ 19 775	+16,90	147	128
6. Posen Ost	66 416,5	46 468	23 513	1 973	+ 7 329	+18,73	133	127
7. Posen West	63 753,6	39 687	18 932	6	+ 3 216	+ 8,82	112	109
8. Obornik	108 698,8	53 320	25 741	7	+ 2 968	+ 5,89	143	133
9. Samter	109 323,7	63 428	29 751	21	+ 3 016	+ 4,99	172	168
10. Birnbaum	64 240,0	28 196	13 178	9	+ 610	+ 2,21	78	76
11. Schwerin a./W.	65 033,8	21 840	10 437	4	— 254	— 1,15	40	40
12. Meseritz	115 283,2	50 996	24 233	5	+ 1 174	+ 2,36	83	76
13. Neutomischel	52 325,3	33 470	15 614	29	+ 281	+ 0,85	65	61
14. Grätz	42 930,9	35 260	16 711	4	+ 840	+ 2,44	104	106
15. Bomst	103 664,8	61 219	28 325	5	+ 1 565	+ 2,62	97	87
16. Fraustadt	47 704,9	28 219	13 390	540	+ 133	+ 0,47	70	67
17. Schmiegel	55 429,3	35 153	16 306	—	+ 937	+ 2,74	66	63
18. Kosten	60 798,8	44 713	20 680	21	+ 1 733	+ 4,03	115	106
19. Lissa	52 478,0	42 467	20 266	1 266	+ 2 154	+ 5,34	92	91

[illegible] Anmerkungen 1–5 auf Seite 262/3. — [illegible]) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1904 und 1905														
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte				... Hundertteile des			das ... fache des Grundsteuer-Reinertrags	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-							
Tausend Mark														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														9.
32,6	87,9	42,1	17,5	3,7	37,1	42,0	390,8	45,3	105,5	3,2	28,3	21,1	4,8	11.
19,3	71,2	28,5	11,3	3,3	41,5	50,1	269,9	38,4	76,5	2,7	19,2	13,5	1,0	12.
26,3	86,9	32,2	13,4	2,5	41,6	47,6	401,4	37,6	90,3	1,9	29,4	15,4	1,9	13.
27,3	85,5	28,2	17,5	2,8	46,3	54,6	366,1	46,1	94,4	1,3	30,6	20,0	2,3	14.
														10.
11,3	25,3	16,3	6,6	1,1	46,8	51,8	539,5	54,8	88,7	2,2	26,9	13,8	2,2	1.
21,1	42,7	27,0	8,8	1,8	32,4	40,4	175,9	47,4	85,5	1,2	25,1	15,8	2,0	2.
32,9	81,9	49,6	17,2	4,1	42,7	47,1	530,5	50,2	97,0	1,4	26,8	19,6	2,2	3.
26,2	61,8	33,1	14,9	2,1	44,5	51,7	410,2	54,5	102,7	1,9	29,5	17,4	1,9	4.
41,9	79,6	80,5	26,1	4,7	44,0	50,2	431,6	47,2	101,0	2,3	25,0	15,8	2,0	5.
35,0	75,5	56,9	17,9	2,3	44,6	50,0	396,1	40,4	101,3	3,2	22,7	16,5	3,2	6.
6,7	23,9	10,8	4,0	0,9	45,6	54,8	332,1	56,2	106,6	2,2	31,2	16,7	2,2	7.
44,4	129,4	48,4	23,4	3,5	29,2	34,8	240,5	30,1	64,9	2,0	16,5	11,8	1,4	8.
10,0	33,2	15,9	8,9	1,2	50,5	58,4	435,0	57,3	73,5	0,9	18,0	14,4	0,9	9.
28,7	4,4	62,2	28,1	2,2	31,4	43,6	197,7	56,5	78,7	2,4	16,1	15,8	3,0	10.
41,7	121,1	33,2	9,8	2,4	39,0	47,1	239,8	43,0						11.
22,2	48,4	33,7	12,1	2,1	41,5	50,5	270,2	47,2	107,4	2,9	25,5	25,8	2,6	12.
6,9	18,2	17,1	6,9	1,3	51,2	57,3	828,2	65,1	137,5	4,1	32,6	31,5	3,5	13.
														11.
42,3	129,6	52,6	28,6	6,5	33,7	44,2	200,3	19,3	109,0	3,0	21,4	29,3	3,6	1.
37,0	5,0	80,5	27,4	4,0	31,0	66,9	181,5	108,6	147,2	6,7	18,3	36,1	8,9	2.
29,5	173,0	34,5	12,0	3,2	37,7	45,6	266,8	22,0	76,8	2,4	16,6	16,6	2,4	3.
53,5	171,3	89,1	29,3	5,7	40,9	51,9	213,5	24,6	112,4	5,4	20,3	23,5	4,9	4.
25,7	172,2	26,1	9,0	2,4	47,6	53,1	545,7	29,3	86,7	1,2	21,5	19,9	2,8	5.
														12.
11,4	46,9	25,2	9,8	2,1	56,3	61,8	750,3	48,7	197,9	2,6	35,5	47,6	3,0	1.
20,3	54,7	23,9	8,2	1,9	35,2	40,6	302,0	35,5	115,3	2,3	23,5	29,4	3,0	2.
13,8	83,3	24,9	6,0	1,6	49,6	52,2	1049,6	36,7	133,7	1,6	34,4	30,7	2,5	3.
22,0	61,3	32,9	9,5	2,5	43,2	45,5	922,1	40,1	143,3	3,1	39,9	34,2	1,8	4.
123,8	2,7	542,9	147,7	10,5	33,2	47,1	181,9	108,5	238,5	15,2	46,4	54,2	7,9	5.
13,7	48,7	27,4	7,1	1,7	49,2	54,7	647,0	49,3	212,9	3,3	69,3	44,9	3,0	6.
14,0	57,3	16,6	3,9	1,5	44,7	51,9	477,4	44,0	176,1	2,2	57,7	34,0	1,7	7.
17,8	88,3	31,8	7,0	1,8	41,5	47,5	366,1	35,6	164,1	1,8	44,2	44,2	3,3	8.
28,0	81,8	40,2	10,5	2,6	33,3	37,5	318,4	28,7	191,6	3,3	56,3	43,6	3,1	9.
13,7	27,3	17,3	6,3	1,4	36,2	39,4	624,7	44,3	118,8	1,6	26,8	37,2	2,2	10.
11,1	28,9	16,9	4,5	1,4	29,4	35,7	208,4	37,6	63,3	1,3	11,0	18,1	1,3	11.
22,2	49,8	34,8	10,2	3,1	31,3	34,8	344,6	35,4	79,2	0,9	15,3	20,5	2,6	12.
17,5	30,7	18,4	6,0	1,6	26,5	36,2	102,5	37,4	110,4	1,9	29,7	25,5	1,9	13.
15,2	40,6	23,9	9,4	1,3	31,9	34,1	550,5	35,6	147,3	2,2	39,5	39,1	3,1	14.
13,2	52,9	31,7	9,9	3,2	37,0	40,0	615,6	44,1	88,3	1,0	18,0	19,3	2,0	15.
16,0	40,4	21,5	10,9	1,7	42,1	47,5	423,9	43,6	83,2	0,5	18,9	19,4	4,1	16.
15,2	46,5	18,1	4,9	1,4	36,1	39,2	481,1	34,5	80,0	0,9	16,8	20,0	1,4	17.
11,8	58,7	27,6	10,9	1,3	46,4	49,5	837,1	44,4	170,4	2,1	44,7	35,1	3,2	18.
24,8	46,9	50,3	16,7	2,6	36,9	40,9	430,9	35,8	94,5	2,6	20,5	23,1	3,3	19.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranlag

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 bet		
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.									
20. Rawitsch	49 581,5	48 850	23 174	1 222	− 299	− 0,61	84	85	1
21. Gostyn	60 073,2	45 051	20 648	2	+ 2 193	+ 5,12	98	87	1
22. Koschmin	45 317,6	32 452	15 011	5	+ 1 201	+ 3,84	55	54	
23. Krotoschin	50 191,0	45 829	22 159	1 705	+ 548	+ 1,21	83	82	1
24. Pleschen	48 135,2	36 130	16 957	4	+ 2 470	+ 7,34	97	92	1
25. Ostrowo	41 496,9	39 403	19 059	1 333	+ 1 983	+ 5,30	63	58	1
26. Adelnau	47 885,0	34 259	15 964	4	+ 779	+ 2,33	21	20	
27. Schildberg	51 952,6	35 095	16 227	5	+ 1 074	+ 3,16	25	25	
28. Kempen i. Pos.	45 815,8	34 707	16 096	2	+ 114	+ 0,33	62	62	
13. Reg.-Bez. Bromberg.									
1. Filehne	76 170,5	32 669	15 690	2	+ 347	+ 1,07	32	29	
2. Czarnikau	81 181,8	41 127	19 545	6	+ 1 542	+ 3,90	73	68	1
3. Kolmar i. Pos.	109 263,1	69 851	34 601	1 205	+ 3 008	+ 4,50	127	116	2
4. Wirsitz	116 091,3	63 345	30 942	6	+ 1 456	+ 2,35	213	217	4
5. *Bromberg	1 319,3	54 231	27 406	5 421	+ 2 027	+ 3,88	126	105	2
6. Bromberg	139 314,0	90 202	43 851	49	+ 7 434	+ 8,98	174	165	4
7. Schubin	91 634,6	47 036	23 057	1	+ 1 794	+ 3,97	115	112	1
8. Hohensalza	103 237,9	74 785	37 559	2 122	+ 493	+ 0,66	297	390	9
9. Strelno	61 438,3	36 015	17 720	10	+ 1 772	+ 5,17	141	154	4
10. Mogilno	73 269,9	47 479	23 145	7	+ 4 297	+ 9,95	147	154	2
11. Znin	73 989,8	37 719	18 542	—	+ 1 862	+ 5,19	107	102	1
12. Wongrowitz	103 656,2	49 410	24 143	3	+ 3 674	+ 8,03	134	126	1
13. Gnesen	56 468,5	52 312	26 315	2 515	+ 3 980	+ 8,23	120	112	2
14. Witkowo	58 887,1	27 784	13 441	1	+ 1 264	+ 4,77	59	58	
14. Reg.-Bez. Breslau.									
1. Namslau	58 409,7	33 870	16 019	138	− 678	− 1,96	85	88	1
2. Groß Wartenberg	81 332,2	46 964	21 732	4	− 1 050	− 2,19	89	88	1
3. Öls	89 980,5	64 107	30 563	1 209	− 283	− 0,44	203	202	5
4. Trebnitz	82 010,4	51 586	24 039	3	+ 553	+ 1,08	129	118	3
5. Militsch	93 257,1	47 887	22 920	559	− 567	− 1,17	81	80	1
6. Guhrau	67 937,8	32 801	15 458	8	− 625	− 1,87	95	97	2
7. Steinau	42 226,8	23 169	10 966	4	− 229	− 0,98	89	90	1
8. Wohlau	80 268,8	42 831	20 717	78	+ 263	+ 0,62	110	107	1
9. Neumarkt	71 181,7	55 991	26 566	11	+ 629	+ 1,14	193	189	4
10. *Breslau	4 225,6	470 904	214 641	5 978	+44 712	+10,49	757	692	29
11. Breslau	73 915,8	90 967	43 595	11	+ 6 325	+ 7,47	417	486	18
12. Ohlau	61 725,2	54 877	25 441	684	+ 380	+ 0,70	125	120	1
13. Brieg	60 744,5	65 247	32 186	2 434	+ 2 170	+ 3,44	188	182	4
14. Strehlen	34 487,2	35 384	16 700	4	+ 87	+ 0,25	129	127	2
15. Nimptsch	37 618,7	29 152	13 764	—	− 102	− 0,35	107	101	1
16. Münsterberg	34 349,3	32 346	15 120	24	+ 481	+ 1,51	69	71	1
17. Frankenstein	48 271,6	45 615	21 198	15	− 17	− 0,04	107	98	2
18. Reichenbach	36 205,2	71 536	33 348	8	+ 557	+ 0,78	264	224	7

*) Vergl. die Anmerkungen 1—3 auf Seite 262/3.

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Ertrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906 und 1904 und 1905					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hundertteile des Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark					Vermögens									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														12.
28,1	57,1	40,3	16,5	2,9	32,6	44,0	135,1	34,7	84,2	1,2	17,0	18,8	2,7	20.
25,0	68,9	23,6	10,2	1,7	26,8	35,9	109,7	28,4	84,1	1,8	20,7	17,5	1,1	21.
13,3	40,7	16,7	5,5	1,4	36,0	41,2	342,9	42,8	105,0	3,0	22,4	20,9	2,0	22.
24,5	44,4	37,6	14,9	2,5	25,5	26,6	855,3	22,6	133,6	2,1	28,4	32,2	3,5	23.
13,4	38,3	19,4	6,1	1,5	40,1	50,8	195,4	43,4	116,1	1,9	28,3	28,3	1,4	24.
11,9	30,2	35,0	10,1	2,1	43,0	49,2	565,2	44,3	104,5	3,9	14,6	31,7	2,6	25.
5,9	30,2	14,5	2,6	1,3	22,0	22,8	904,2	29,0	95,3	1,9	22,2	18,9	1,9	26.
4,9	25,0	16,4	3,8	1,4	45,0	50,2	791,0	46,7	119,8	1,4	19,2	25,7	2,3	27.
7,3	32,8	20,5	6,4	1,7	44,2	47,8	702,6	41,9	137,4	2,3	27,1	34,5	3,2	28.
														13.
14,6	36,0	21,3	8,2	2,0	26,5	30,0	260,8	28,9	80,4	2,3	18,0	16,6	3,2	1.
13,5	50,4	26,2	10,0	2,2	40,6	45,3	593,0	37,5	111,2	3,8	25,0	24,7	3,0	2.
24,8	59,1	73,5	22,5	4,3	39,1	42,9	711,7	45,1	161,9	4,4	31,2	43,1	5,0	3.
28,1	100,0	45,7	19,7	3,3	43,5	48,1	566,4	41,3	124,1	1,9	33,0	33,8	2,7	4.
58,6	1,4	190,0	66,3	5,7	43,5	69,5	171,3	91,4	209,1	9,8	34,6	55,0	5,2	5.
20,6	98,9	65,2	13,5	3,5	47,2	52,1	551,8	36,7	202,1	3,9	48,2	50,8	2,8	6.
15,9	63,8	25,7	9,5	2,5	49,3	54,3	737,6	46,1	193,3	3,7	52,7	48,6	2,7	7.
32,0	117,9	96,5	40,5	4,1	59,5	64,6	798,9	47,8	274,9	7,0	61,9	81,5	4,9	8.
17,4	72,5	22,2	15,8	1,8	52,8	57,4	712,8	43,9	156,4	2,7	37,1	43,3	2,2	9.
14,6	62,0	31,0	10,5	2,4	54,9	58,7	963,6	50,0	216,9	3,9	50,1	58,5	4,2	10.
10,4	65,3	22,6	8,3	1,5	58,3	62,1	1 152,8	43,1	151,7	2,1	36,8	41,0	3,8	11.
14,4	81,1	28,8	9,0	2,3	56,8	60,3	1 059,4	44,7	152,5	1,3	39,0	34,6	2,3	12.
21,2	45,2	66,1	21,3	3,1	54,4	61,1	566,5	55,8	221,6	6,7	48,2	49,8	6,4	13.
9,0	39,9	13,7	3,8	1,2	45,9	49,2	738,1	42,1	141,2	4,0	28,8	33,4	1,7	14.
														14.
24,2	68,8	21,3	9,3	2,0	35,6	53,8	105,8	38,3	123,9	3,4	24,0	27,8	5,9	1.
27,8	57,7	21,5	9,0	2,8	27,2	31,0	229,9	27,8	140,1	3,2	27,4	32,8	4,1	2.
44,7	123,1	56,3	22,5	5,3	39,1	45,6	287,3	34,5	135,3	3,4	22,9	31,9	7,6	3.
46,9	125,8	40,8	12,1	3,9	37,8	50,2	158,8	37,0	156,7	1,4	32,2	35,8	5,5	4.
32,4	81,3	33,2	10,9	3,6	20,1	23,8	130,3	23,2	98,2	1,8	16,7	22,6	3,2	5.
21,8	73,1	20,8	11,0	2,6	36,2	47,9	151,9	39,2	69,2	0,8	13,3	16,6	3,3	6.
19,4	52,1	17,3	8,2	2,0	43,7	52,9	266,1	42,3	75,9	1,2	14,3	17,3	3,0	7.
34,4	99,1	31,6	11,5	3,8	35,3	48,2	156,3	37,3	82,2	1,0	14,6	21,4	5,2	8.
63,8	177,6	52,6	19,4	3,4	34,8	48,2	129,1	36,0	117,8	2,3	26,3	26,6	3,4	9.
764,1	7,2	1 969,7	971,5	50,0	21,2	43,6	60,5	105,6	183,1	10,8	23,9	36,6	10,1	10.
87,0	176,7	79,9	41,6	5,8	24,0	38,3	66,3	38,3	155,3	2,2	43,7	28,7	3,1	11.
32,3	124,0	42,6	14,5	3,5	43,5	49,0	445,8	36,1	148,7	3,5	26,4	29,6	8,6	12.
52,9	105,0	83,1	41,3	4,7	31,7	39,9	254,5	34,3	128,4	7,8	19,4	29,7	5,5	13.
28,7	88,8	30,3	13,3	2,6	40,1	50,4	225,0	37,1	127,8	3,7	28,6	23,3	4,9	14.
27,3	118,4	18,0	7,9	2,1	45,1	55,6	259,9	35,0	105,2	1,0	19,1	21,6	6,0	15.
25,9	95,8	21,7	9,5	2,3	34,2	38,3	389,6	23,8	144,1	3,1	29,4	25,0	11,2	16.
34,9	98,0	40,7	20,9	3,5	37,0	44,1	441,5	32,6	118,2	1,8	16,1	25,8	9,4	17.
66,6	80,8	73,9	46,4	4,7	27,8	42,7	150,9	35,4	103,6	4,3	18,4	19,4	5,1	18.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranla

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 be		
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.									
20. Rawitsch	49 581,5	48 850	23 174	1 222	− 299	− 0,61	84	85	
21. Gostyn	60 073,2	45 051	20 648	2	+ 2 193	+ 5,12	98	87	
22. Keschmin	45 317,6	32 452	15 011	5	+ 1 201	+ 3,84	55	54	
23. Krotoschin	50 191,0	45 829	22 159	1 705	+ 548	+ 1,21	83	82	
24. Pleschen	48 135,2	36 130	16 957	4	+ 2 470	+ 7,34	97	92	
25. Ostrowo	41 496,9	39 403	19 059	1 333	+ 1 983	+ 5,30	63	58	
26. Adelnau	47 885,0	34 259	15 964	4	+ 779	+ 2,33	21	20	
27. Schildberg	51 952,6	35 095	16 227	5	+ 1 074	+ 3,16	25	25	
28. Kempen i. Pos.	45 815,8	34 707	16 096	2	+ 114	+ 0,33	62	62	
13. Reg.-Bez. Bromberg.									
1. Filehne	76 170,5	32 669	15 690	2	+ 347	+ 1,07	32	29	
2. Czarnikau	81 181,8	41 127	19 545	6	+ 1 542	+ 3,90	73	68	
3. Kolmar i. Pos.	109 263,1	69 851	34 601	1 205	+ 3 008	+ 4,50	127	116	
4. Wirsitz	116 091,3	63 345	30 942	6	+ 1 456	+ 2,35	219	217	
5. *Bromberg	1 319,3	54 231	27 406	5 421	+ 2 027	+ 3,88	126	105	
6. Bromberg	139 314,0	90 202	43 851	49	+ 7 434	+ 8,98	174	165	
7. Schubin	91 634,6	47 036	23 057	1	+ 1 794	+ 3,97	115	112	
8. Hohensalza	103 237,9	74 785	37 559	2 122	+ 493	+ 0,66	297	390	
9. Strelno	61 438,3	36 015	17 720	10	+ 1 772	+ 5,17	141	154	
10. Mogilno	73 269,9	47 479	23 145	7	+ 4 297	+ 9,95	147	154	
11. Znin	73 989,8	37 719	18 542	—	+ 1 862	+ 5,19	107	102	
12. Wongrowitz	103 656,2	49 410	24 143	3	+ 3 674	+ 8,03	134	126	
13. Gnesen	56 468,5	52 312	26 315	2 515	+ 3 980	+ 8,23	120	112	
14. Witkowo	58 887,1	27 784	13 441	1	+ 1 264	+ 4,77	59	58	
14. Reg.-Bez. Breslau.									
1. Namslau	58 409,7	33 870	16 019	138	− 678	− 1,96	85	88	
2. Groß Wartenberg	81 332,2	46 964	21 732	4	− 1 050	− 2,19	89	88	
3. Ols	89 980,5	64 107	30 563	1 209	− 283	− 0,44	203	202	
4. Trebnitz	82 010,4	51 586	24 039	3	+ 553	+ 1,08	129	118	
5. Militsch	93 257,1	47 887	22 920	559	− 567	− 1,17	81	80	
6. Guhrau	67 937,8	32 801	15 458	8	− 625	− 1,87	95	97	
7. Steinau	42 226,8	23 169	10 966	4	− 229	− 0,98	89	90	
8. Wohlau	80 268,8	42 831	20 717	78	+ 263	+ 0,62	110	107	
9. Neumarkt	71 181,7	55 991	26 566	11	+ 629	+ 1,14	193	189	
10. *Breslau	4 225,6	470 904	214 641	5 978	+44 712	+10,49	757	692	
11. Breslau	73 915,8	90 967	43 595	11	+ 6 325	+ 7,47	417	486	
12. Ohlau	61 725,2	54 877	25 441	684	+ 380	+ 0,70	125	120	
13. Brieg	60 744,5	65 247	32 186	2 434	+ 2 170	+ 3,44	188	182	
14. Strehlen	34 487,2	35 384	16 700	4	+ 87	+ 0,25	129	127	
15. Nimptsch	37 618,7	29 152	13 764	—	− 102	− 0,35	107	101	
16. Münsterberg	34 349,3	32 346	15 120	24	+ 481	+ 1,51	69	71	
17. Frankenstein	48 271,6	45 615	21 198	15	− 17	− 0,04	107	98	
18. Reichenbach	36 205,2	71 536	33 348	8	+ 537	+ 0,76	264	224	

*) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3.

...he Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

...steuer	...die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902 ... Hundertteile des Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... fache des Grundsteuer-Reinertrages	Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Tausend Mark															
12		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															14.
,2	37,1	5,8	71,2	25,6	2,9	33,6	55,7	128,4	92,1	[6])					19.
,3	40,4	150,5	65,1	32,7	4,3	48,4	58,2	329,9	41,1	112,1	5,5	16,8	23,4	6,5	20.
,7	47,2	101,9	40,2	31,4	2,6	33,2	50,1	118,9	32,3	98,8	4,1	20,2	16,4	5,1	21.
,6	123,5	38,2	178,4	111,1	9,0	16,4	28,2	55,7	45,4	84,0	4,7	14,9	20,9	4,0	22.
,2	41,4	71,2	69,3	28,7	5,6	28,1	40,3	114,2	33,6	102,0	2,8	10,1	26,0	11,7	23.
,4	21,0	46,2	32,8	20,4	4,0	40,5	52,8	204,5	42,4	80,5	2,5	12,1	17,4	5,9	24.
,6	22,8	63,9	44,0	22,2	4,8	34,1	39,5	361,7	33,0	82,5	2,1	6,9	12,8	9,4	25.
															15.
,4	44,4	65,3	63,4	35,6	4,1	24,9	33,0	127,4	24,6	99,2	3,2	12,4	25,5	4,5	1.
,6	32,6	85,5	51,2	25,7	4,6	30,6	38,2	224,7	27,7	87,1	3,0	9,6	21,8	6,1	2.
,3	35,6	71,5	61,6	28,5	4,3	27,4	31,5	287,9	32,4	79,3	1,9	8,2	22,0	5,7	3.
,0	26,1	69,4	43,2	14,5	2,2	34,6	46,7	170,2	33,7	78,0	1,8	9,0	19,4	5,4	4.
,4	75,6	148,6	111,4	47,3	7,0	31,1	39,4	161,7	30,0	85,5	3,3	12,5	20,2	4,7	5.
,6	23,7	59,6	29,2	12,0	2,4	43,5	53,8	278,5	52,2	72,2	1,8	9,0	17,9	4,5	6.
,1	48,3	87,0	64,3	34,8	4,5	28,9	41,2	110,7	37,3	76,4	2,2	9,0	21,6	4,2	7.
,4	45,7	103,0	57,9	16,9	3,9	42,1	55,5	187,4	48,4	102,6	4,1	14,0	25,8	7,4	8.
,6	86,2	7,4	158,9	57,5	4,8	21,9	44,8	65,1	67,4	95,6	4,2	10,0	24,7	8,7	9.
,9	26,3	177,2	29,7	7,0	2,6	54,4	61,2	576,8	39,3	77,2	1,0	12,0	20,7	3,7	10.
,7	36,6	98,4	41,2	19,1	2,9	39,6	51,0	191,2	30,7	71,4	4,8	8,1	18,1	4,0	11.
,9	18,2	44,8	18,8	8,7	2,1	34,4	47,1	153,1	42,5	59,4	0,6	9,6	17,0	2,8	12.
,4	24,4	52,2	21,9	8,1	2,6	37,2	46,0	244,8	38,2	71,8	0,5	10,7	17,7	4,7	13.
,6	31,1	31,2	52,6	26,2	3,8	34,3	45,0	297,7	44,7	86,7	1,6	12,5	20,4	5,2	14.
,0	86,3	47,2	136,2	54,3	9,1	32,0	39,4	212,7	47,4	109,3	3,3	13,0	28,6	8,1	15.
,1	42,2	115,1	55,1	22,6	5,2	32,7	41,2	175,2	31,3	90,8	2,2	8,2	22,5	6,2	16.
,8	46,5	86,7	73,7	31,7	4,2	34,2	47,5	136,8	42,6	73,2	2,0	9,0	18,4	5,7	17.
,0	149,2	4,8	284,2	104,0	8,4	20,2	53,6	46,6	160,2	159,2	8,4	13,3	37,8	14,2	18.
,1	31,7	106,2	42,7	15,2	3,2	40,0	49,3	251,8	44,4	90,4	0,8	11,0	27,1	7,5	19.
,3	40,4	65,4	51,6	25,4	4,2	29,8	39,2	143,0	35,5	115,8	4,3	18,4	30,3	5,3	20.
,4	16,7	46,2	27,4	9,8	2,4	21,6	24,1	296,1	24,2	80,6	1,6	11,0	20,1	5,2	21.
															16.
,4	22,8	66,2	37,4	16,7	2,3	45,8	52,2	392,0	45,2	151,3	4,0	28,2	38,6	4,7	1.
,4	10,1	46,1	20,1	7,0	2,2	37,1	42,2	344,8	47,1	154,8	2,8	33,3	34,8	4,0	2.
,8	18,2	3,3	73,2	25,7	2,3	31,1	51,8	135,2	113,4	[6])					3.
,2	24,7	92,2	41,2	14,3	4,1	21,4	23,8	366,0	25,4	136,1	2,6	26,2	29,4	4,3	4.
,2	22,2	54,4	39,7	20,2	3,0	21,8	30,8	84,3	35,1	148,4	2,7	44,0	29,0	2,2	5.
,1	14,3	34,2	18,2	8,0	2,5	29,6	31,4	433,8	48,2	215,5	6,6	59,0	44,4	4,6	6.
,8	42,1	2,5	151,4	59,6	4,3	20,1	44,6	46,5	155,7	319,8	15,2	55,0	67,3	15,0	7.
,6	39,6	57,0	36,7	8,7	3,0	24,3	38,7	84,3	54,5	171,6	[illegible]	47,1	30,5	3,3	8.
,7	74,3	20,2	56,6	75,3	2,2	7,7	26,2	19,2	44,7	246,3	7,0	68,4	45,8	4,0	9.
,2	32,3	2,0	132,2	65,7	4,2	56,7	72,1	409,8	478,2	330,5	10,2	67,5	69,2	14,0	10.
,2	12,8	0,2	105,1	16,2	2,4	41,6	52,2	263,5	284,7	[6])					11.
,0	20,5	10,2	168,7	157,2	3,2	20,5	26,3	115,7	98,6	350,4	15,2	94,1	61,1	7,5	12.
,7	21,4	2,4	137,1	69,2	4,3	23,7	26,2	329,0	58,5	308,1	12,2	71,2	53,2	8,6	13.
,5	27,6	0,2	118,7	42,7	2,2	34,7	41,2	379,6	992,6	[6])					14.
,2	31,7	15,2	192,7	70,7	5,5	20,2	24,7	180,5	81,0	293,2	11,2	79,7	[illegible]	7,2	15.
,2	18,1	68,7	50,7	15,4	4,6	26,2	29,3	386,2	37,7	174,6	4,6	45,1	[illegible]	3,6	16.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerver

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 190	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 14. Reg.-Bez. Breslau.								
19. *Schweidnitz . .	1 485,1	30 540	15 557	2 477	+ 2 101	+ 7,39	77	65
20. Schweidnitz . . .	57 599,3	72 144	34 402	—	+ 332	+ 0,46	215	220
21. Striegau	29 954,9	43 768	21 166	24	+ 845	+ 1,97	171	193
22. Waldenburg . . .	37 767,5	161 603	80 493	17	+ 18 242	+ 12,72	575	632
23. Glatz	52 720,8	63 406	31 269	1 827	+ 2 587	+ 4,25	112	90
24. Neurode	31 703,6	49 655	23 661	5	+ 250	+ 0,51	147	131
25. Habelschwerdt .	79 156,9	57 519	26 729	68	− 813	− 1,39	85	76
15. Reg.-Bez. Liegnitz.								
1. Grünberg	85 781,7	56 351	25 751	9	− 182	− 0,32	156	156
2. Freystadt	87 559,2	54 252	25 166	26	− 68	− 0,13	169	156
3. Sagan	111 177,8	57 429	27 550	339	+ 1 904	+ 3,43	151	144
4. Sprottau	73 013,6	39 565	19 549	695	+ 523	+ 1,34	98	100
5. Glogau	93 599,8	73 675	36 498	3 488	+ 1 053	+ 1,45	215	217
6. Lüben	63 056,0	31 858	15 460	684	+ 274	+ 0,87	101	112
7. Bunzlau	104 414,5	63 604	30 294	11	+ 667	+ 1,06	148	145
8. Goldberg-Haynau	60 936,2	50 825	24 204	10	+ 553	+ 1,10	147	146
9. *Liegnitz	1 683,1	59 706	27 981	1 835	+ 4 824	+ 8,79	93	89
10. Liegnitz	62 044,0	41 671	19 725	46	− 621	− 1,47	131	134
11. Jauer	32 880,0	35 829	17 428	1 206	+ 431	+ 1,22	128	126
12. Schönau	34 887,6	25 227	12 281	9	+ 975	+ 4,02	46	53
13. Bolkenhain . . .	35 914,1	29 255	13 816	4	− 271	− 0,92	64	52
14. Landeshut . . .	39 727,8	52 010	24 472	6	+ 1 826	+ 3,64	123	100
15. Hirschberg . . .	59 845,9	82 674	39 656	674	+ 4 486	+ 5,74	214	197
16. Löwenberg . . .	75 128,3	61 223	29 378	7	+ 868	+ 1,44	104	87
17. Lauban	51 882,1	71 715	34 004	581	+ 970	+ 1,37	210	222
18. *Görlitz	1 815,6	83 766	38 534	1 231	+ 2 835	+ 3,50	166	163
19. Görlitz	86 359,2	58 142	28 259	1	+ 1 316	+ 2,32	157	151
20. Rothenburg i./O.L.	112 498,6	65 204	32 121	25	+ 5 404	+ 9,04	202	174
21. Hoyerswerda . .	86 872,3	39 160	19 088	7	+ 2 382	+ 6,48	75	74
16. Reg.-Bez. Oppeln.								
1. Kreuzburg	55 296,3	49 910	23 711	148	+ 1 667	+ 3,46	156	147
2. Rosenberg i. O.S.	89 875,2	50 417	23 654	4	+ 368	+ 0,74	76	76
3. *Oppeln	1 633,6	30 765	14 977	1 829	+ 653	+ 2,17	80	94
4. Oppeln	140 866,9	110 364	50 825	4	+ 2 453	+ 2,27	138	138
5. Groß Strehlitz .	89 526,8	72 880	34 734	7	+ 1 358	+ 1,90	168	168
6. Lublinitz	101 076,1	48 282	23 201	3	+ 1 069	+ 2,26	78	71
7. *Gleiwitz	2 790,6	61 326	31 116	1 804	+ 8 964	+ 17,12	177	171
8. Tost-Gleiwitz . .	87 974,1	76 696	36 559	3	+ 2 752	+ 3,72	154	186
9. Tarnowitz	32 760,0	69 296	33 957	4	+ 7 019	+ 11,27	157	197
10. *Beuthen i. O. S.	2 265,8	60 076	30 024	613	+ 8 672	+ 16,87	210	280
11. *Königshütte i. O.S.	616,8	66 042	33 223	12	+ 8 123	+ 14,02	251	322
12. Beuthen	9 895,2	168 303	85 338	6	+ 30 464	+ 22,10	772	930
13. Zabrze	11 962,3	139 497	70 684	8	+ 23 888	+ 20,66	611	658
14. *Kattowitz i. O.S.	443,9	35 772	17 853	26	+ 4 034	+ 12,71	37	39
15. Kattowitz	18 157,6	183 947	93 818	8	+ 32 287	+ 21,29	859	917
16. Pleß	106 438,3	113 848	53 943	131	+ 10 573	+ 10,24	192	211

[1–3]) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — [3]) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite

e Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					1904 und 1905	Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer		... Hundertteile des Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Tausend Mark						Vermögens									
12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															14.
37,1	5,8	71,2	25,6	2,3		33,6	55,7	128,4	92,1	[6])					19.
40,4	150,5	65,1	32,7	4,3		48,4	58,2	329,9	41,1	112,1	5,5	16,8	23,4	6,5	20.
47,2	101,9	40,2	31,4	2,6		33,2	50,1	118,9	32,3	98,8	4,1	20,2	16,4	5,1	21.
123,5	38,3	178,4	111,1	9,0		16,4	28,2	55,7	45,4	84,0	4,7	14,9	20,9	4,0	22.
41,4	71,2	69,3	28,7	5,6		28,1	40,3	114,2	33,6	102,0	2,8	10,1	26,0	11,7	23.
21,0	46,2	32,8	20,4	4,0		40,5	52,8	204,5	42,4	80,5	2,5	12,1	17,4	5,9	24.
22,8	63,9	44,0	22,2	4,8		34,1	39,5	361,7	33,0	82,5	2,1	6,9	12,8	9,4	25.
															15.
44,4	65,3	63,4	35,6	4,1		24,9	33,0	127,4	24,6	99,2	3,2	12,4	25,5	4,5	1.
32,6	85,5	51,2	25,7	4,6		30,6	38,2	224,7	27,7	87,1	3,0	9,6	21,8	6,1	2.
35,6	71,5	61,6	28,5	4,3		27,4	31,5	287,9	32,4	79,3	1,0	8,2	22,0	5,7	3.
26,1	69,4	43,2	14,5	2,2		34,6	46,7	170,2	33,7	78,0	1,8	9,0	19,4	5,4	4.
75,6	148,6	111,4	47,3	7,0		31,1	39,4	161,7	30,0	85,5	3,3	12,5	20,2	4,7	5.
23,7	59,6	29,2	12,0	2,4		43,5	53,8	278,5	52,2	72,2	1,8	9,0	17,9	4,5	6.
48,3	87,0	64,3	34,8	4,5		28,9	41,2	110,7	37,3	76,4	2,2	9,0	21,6	4,2	7.
45,7	103,0	57,9	16,9	3,9		42,1	55,5	187,4	48,4	102,6	4,1	14,0	25,8	7,4	8.
86,2	7,4	158,9	57,5	4,8		21,9	44,8	65,1	67,4	95,6	4,2	10,0	24,7	8,7	9.
26,3	177,2	29,7	7,0	2,6		54,4	61,9	576,8	39,3	77,2	1,0	12,0	20,7	3,7	10.
36,6	98,4	41,2	19,1	2,9		39,6	51,0	191,2	30,7	71,4	4,8	8,1	18,1	4,0	11.
18,3	44,8	18,8	8,7	2,1		34,4	47,1	153,1	42,5	59,4	0,6	9,6	17,0	2,8	12.
24,4	52,9	21,9	8,1	2,6		37,9	46,0	244,8	38,9	71,8	0,5	10,7	17,7	4,7	13.
31,1	31,2	52,6	26,2	3,8		34,3	45,0	297,7	44,7	86,7	1,6	12,5	20,4	5,2	14.
86,3	47,2	136,2	54,3	9,1		32,0	39,4	212,7	47,4	109,3	3,3	13,0	28,6	8,1	15.
42,9	115,1	55,1	22,6	5,2		32,7	41,9	175,2	31,3	90,8	2,2	8,9	22,5	6,2	16.
46,6	86,7	73,7	31,7	4,9		34,2	47,5	136,8	42,6	73,9	2,0	9,0	18,4	5,7	17.
149,9	4,8	284,2	104,0	8,4		20,2	53,6	46,6	160,2	159,9	8,4	13,3	37,8	14,9	18.
31,7	106,9	42,7	15,9	3,9		40,0	49,3	251,8	44,4	90,4	0,8	11,0	27,1	7,5	19.
40,4	65,4	51,6	25,4	4,2		29,8	39,9	143,0	35,5	115,8	4,3	18,4	30,3	5,3	20.
16,7	46,9	27,4	9,5	2,4		21,6	24,1	296,1	24,9	80,6	1,6	11,0	20,1	5,9	21.
															16.
22,0	66,2	37,4	16,7	2,9		45,8	52,9	392,0	45,9	151,3	4,0	28,9	38,6	4,7	1.
10,1	46,1	20,1	7,0	2,2		37,1	42,2	344,8	47,1	154,8	2,8	33,3	34,8	4,0	2.
18,9	3,2	73,2	25,7	2,5		31,1	51,8	135,2	113,4	[6])					3.
24,7	92,9	41,0	14,3	4,1		21,4	23,8	366,0	25,4	136,1	2,6	26,9	29,4	4,3	4.
29,9	54,4	39,7	20,2	3,0		21,8	30,8	84,5	35,1	148,4	2,7	44,0	29,0	2,9	5.
14,5	34,9	18,9	8,0	2,5		29,0	31,4	433,8	48,2	215,5	6,6	59,6	44,4	4,6	6.
42,1	2,5	151,4	59,6	4,3		20,1	44,6	46,5	155,7	319,8	15,3	55,0	67,3	15,0	7.
32,6	57,0	36,7	8,7	3,0		24,3	38,7	84,5	54,5	171,6	[illegible]	47,1	30,5	3,3	8.
74,5	20,2	56,6	75,5	2,9		7,7	26,2	19,2	44,7	246,3	7,0	68,4	45,8	4,0	9.
32,5	2,0	132,9	65,7	4,2		56,7	72,1	409,8	478,2	330,5	10,9	67,5	69,2	14,0	10.
12,3	0,2	105,1	16,3	2,4		41,6	52,3	263,5	284,7	[6])					11.
20,5	10,2	168,7	157,2	3,9		20,5	26,3	115,7	98,6	350,4	15,2	94,1	61,1	7,5	12.
21,4	9,4	137,1	69,9	4,3		23,7	26,9	329,0	58,5	308,1	12,2	71,2	53,3	8,6	13.
27,6	0,2	118,7	42,7	2,9		34,7	41,2	379,6	992,6	[6])					14.
31,7	15,0	192,7	70,7	5,5		20,2	24,7	180,5	81,0	293,9	11,9	79,7	[illegible]	7,8	15.
18,1	68,7	50,7	15,4	4,6		26,2	29,3	386,9	37,7	174,6	4,6	45,1	[illegible]	3,6	16.

[illegible] Steuerve[illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Abnahme — oder Abnahme — der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		An April 19[illegible]	
					überhaupt	[illegible] der Bevölkerung von 1900	die Zahl der fest stehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
							8	9
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	271	282
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	93	142
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	215	187
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	136	129
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	83	174
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	70	69
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	210	193
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	91	91
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	133	134
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	123	124
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	166	170
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	178	212
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	283	297
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	131	133
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	610	787
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	433	602
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	676	723
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	242	249
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	415	490
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	449	506
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	156	241
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	271	323
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	109	128
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	170	167
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	108	141
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	206	240
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	122	131
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	72	87
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	183	195
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	464	613
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	433	585
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	404	559
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	214	289
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	170	179
[illegible]					— [illegible]	+ [illegible]	575	807
[illegible]					— [illegible]	— [illegible]	198	239
[illegible]					— [illegible]	+ [illegible]	47	50
[illegible]					— [illegible]	+ [illegible]	193	305
[illegible]					— [illegible]	+ [illegible]	234	340
[illegible]					— [illegible]	+ [illegible]	89	137
[illegible]					— [illegible]	+ [illegible]	362	669

[illegible] gl. die Anmerkung [illegible] — [illegible] desgl. die Anmerkung 7 auf Sei[illegible]

die Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

betrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
steuer	die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hundertteile des Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[3])	
Tausend Mark															
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															16.
,7	33,4	47,3	53,2	26,2	4,6	31,9	36,9	577,7	41,2	182,2	3,8	45,5	37,7	3,7	17.
,2	28,3	3,7	82,7	38,5	2,6	33,3	51,0	192,4	93,6	[6])					18.
,4	40,8	140,6	51,5	15,7	3,5	27,0	28,9	504,6	24,6	136,2	4,6	29,0	28,9	4,1	19.
,1	54,4	103,5	45,0	42,8	2,9	26,2	42,1	217,0	41,7	149,9	3,2	33,4	29,5	5,0	20.
,4	54,9	190,1	66,9	23,6	5,3	31,1	33,8	462,7	24,7	107,5	1,6	20,5	22,6	6,4	21.
,3	75,8	142,9	71,2	36,9	5,4	22,5	34,7	76,4	30,1	96,2	2,5	16,8	19,4	4,5	22.
,8	21,4	63,7	20,9	6,3	2,5	35,3	40,7	316,7	37,3	93,5	1,9	17,6	22,9	2,7	23.
,0	78,2	143,7	127,3	41,0	7,7	36,8	41,7	523,6	35,9	89,2	2,0	13,0	19,9	4,6	24.
,9	48,1	105,5	32,6	9,7	2,6	23,6	38,8	149,4	35,1	86,4	1,4	16,4	17,4	3,1	25.
															17.
,6	50,7	134,0	48,6	21,6	4,9	29,5	33,8	262,1	29,9	89,0	0,9	18,2	24,3	2,8	1.
,3	76,4	112,0	63,6	25,0	6,2	16,4	18,7	176,8	22,9	86,6	1,7	16,1	20,6	4,0	2.
,6	70,3	102,0	63,1	25,8	6,0	16,0	18,0	158,7	22,2	90,1	2,2	15,3	19,2	4,6	3.
,9	80,9	92,6	110,1	56,3	6,9	20,6	24,0	179,8	25,8	108,0	3,0	21,6	26,1	5,1	4.
,5	81,0	137,8	111,5	56,9	8,3	27,8	33,6	209,1	36,9	116,6	3,8	25,5	25,6	4,4	5.
,1	63,1	110,6	56,4	25,1	5,3	24,0	28,5	184,4	31,0	79,1	2,9	13,8	18,1	4,0	6.
,9	121,5	218,0	167,5	117,6	9,9	18,7	24,4	109,1	23,5	169,9	8,3	29,3	31,2	5,9	7.
,8	113,6	261,1	113,7	78,6	7,5	19,7	25,4	112,3	22,3	113,6	4,1	28,6	18,0	3,6	8.
,9	411,5	25,6	994,5	488,2	20,5	14,9	37,6	40,6	83,7	175,0	7,8	17,3	38,8	9,6	9.
,9	70,8	168,0	61,4	22,4	4,3	21,6	27,1	130,9	24,6	79,0	2,9	19,3	13,1	1,8	10.
,0	169,9	178,6	92,6	53,7	5,8	20,0	24,2	136,2	26,3	120,1	1,7	28,4	26,1	4,8	11.
,3	97,1	201,4	81,7	69,7	5,6	15,7	20,6	92,4	20,1	103,5	2,6	27,1	20,1	3,3	12.
,6	33,3	23,4	58,1	62,3	3,0	11,7	20,9	34,3	25,2	[5])					13.
,5	115,3	139,4	99,8	85,3	6,4	10,3	19,4	26,7	18,7	130,8	4,3	25,1	28,3	3,8	14.
,8	71,4	24,6	118,6	60,9	4,7	10,7	24,1	23,8	25,8	157,8	5,7	22,2	32,6	8,1	15.
,8	70,0	163,4	46,4	22,9	3,7	15,6	18,1	134,1	16,7	88,3	1,4	17,4	16,7	2,4	16.
,2	75,1	58,6	68,2	34,5	3,8	25,5	32,6	171,1	34,2	71,4	2,5	8,9	14,8	2,1	17.
															18.
,0	34,1	65,1	49,1	28,6	5,0	23,6	27,8	206,7	33,4	81,2	1,6	15,6	19,1	3,7	1.
,7	56,5	138,6	62,5	25,8	6,0	25,4	28,6	307,9	24,9	86,9	1,5	10,6	25,0	3,9	2.
,6	28,7	77,8	29,8	12,7	4,2	16,7	17,9	351,6	17,5	50,3	0,7	6,7	12,7	2,5	3.
,9	63,8	117,8	82,1	36,0	7,2	20,3	23,7	206,2	19,0	65,1	1,7	8,1	19,2	3,4	4.
,1	77,5	138,3	84,5	53,0	5,2	23,0	27,3	182,4	23,9	110,6	2,6	18,8	26,0	4,8	5.
,4	76,7	200,9	77,0	40,2	5,3	25,7	30,7	205,1	26,1	119,1	2,4	24,2	27,2	2,4	6.
,3	321,8	13,2	531,3	306,3	16,1	15,5	35,1	39,3	52,4	175,5	8,1	17,6	38,7	10,4	7.
,7	94,1	220,3	81,7	43,1	5,5	24,2	28,1	221,0	21,7	95,3	2,7	14,5	24,2	4,8	8.
,8	45,0	122,4	56,5	17,8	5,3	18,2	22,1	115,5	17,5	113,8	1,8	25,4	19,9	3,7	9.
,4	87,4	249,7	116,4	81,9	7,9	34,5	41,7	245,3	30,1	138,6	2,4	32,3	31,0	4,8	10.
,7	73,3	187,7	80,9	40,2	7,2	17,2	20,6	124,0	17,1	93,0	1,8	19,1	19,9	4,1	11.
,2	49,0	136,5	32,8	10,5	3,4	17,8	20,5	151,4	17,5	85,2	1,5	12,4	20,8	5,1	12.
,9	95,5	227,2	59,5	32,7	4,7	20,8	24,9	163,7	21,5	92,0	2,2	14,9	23,4	3,7	13
,7	116,2	227,1	107,3	52,3	7,7	23,1	27,8	176,8	23,2	103,2	2,3	19,0	22,0	4,1	14.
,6	23,2	6,2	57,8	31,8	2,6	25,0	53,8	77,5	111,3	[6])					15
,2	64,1	191,3	66,2	26,7	6,3	26,1	29,6	260,8	22,4	136,8	3,5	24,6	26,1	6,8	16

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranla

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Hafen- und Meeresteile qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 be	
		überhaupt	männlichen Geschlechts		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 18. Reg.-Bez. Merseburg.								
17. Naumburg	16 235,9	39 587	19 079	1 327	+ 2 238	+ 5,99	65	87
18. *Zeitz	804,5	30 568	14 724	1	+ 3 177	+11,60	78	83
19. Zeitz	25 764,7	33 857	17 173	2	+ 2 172	+ 6,85	126	205
19. Reg.-Bez. Erfurt.								
1. *Nordhausen	2 171,1	29 883	14 086	12	+ 1 386	+ 4,86	133	126
2. Grafsch. Hohenstein	47 623,6	47 721	23 296	2	+ 3 290	+ 7,40	114	122
3. Worbis	44 701,9	41 473	18 164	1	+ 1 269	+ 3,16	49	44
4. Heiligenstadt	43 382,0	41 115	18 510	2	+ 1 924	+ 4,91	38	39
5. *Mühlhausen i. Th.	6 353,8	34 359	16 261	29	+ 931	+ 2,79	126	106
6. Mühlhausen	39 600,2	35 866	16 426	2	+ 1 200	+ 3,46	40	43
7. Langensalza	41 873,3	38 807	19 043	711	+ 1 171	+ 3,11	87	86
8. Weißensee	29 179,5	25 605	12 420	29	+ 683	+ 2,74	65	66
9. *Erfurt	4 388,0	98 849	47 732	2 215	+ 12 485	+14,46	154	150
10. Erfurt	28 120,0	34 781	17 080	—	+ 2 827	+ 8,85	83	96
11. Ziegenrück	20 015,6	18 218	8 832	1	+ 818	+ 4,70	52	57
12. Schleusingen	45 806,8	51 230	25 280	5	+ 3 504	+ 7,34	57	55
20. Reg.-Bez. Schleswig.								
1. Hadersleben	178 659,7	60 133	30 446	568	+ 2 918	+ 5,10	146	141
2. Apenrade	68 522,2	30 322	14 937	2	+ 998	+ 3,40	93	118
3. Sonderburg	44 223,8	35 307	17 631	535	+ 2 439	+ 7,42	130	128
4. *Flensburg	3 153,4	53 771	26 825	1 221	+ 4 849	+ 9,91	160	301
5. Flensburg	107 655,4	45 791	23 012	555	+ 3 840	+ 9,15	121	121
6. Schleswig	105 623,1	69 551	35 299	1 882	+ 2 948	+ 4,43	170	159
7. Eckernförde	78 755,1	43 635	22 772	1 160	+ 1 594	+ 3,79	121	117
8. Eiderstedt	33 225,7	16 297	8 109	2	+ 535	+ 3,39	37	68
9. Husum	85 061,3	39 714	19 788	15	+ 1 228	+ 3,19	72	68
10. Tondern	181 287,7	57 083	27 691	4	+ 522	+ 0,92	85	85
11. Oldenburg	83 695,9	43 391	21 538	9	− 541	− 1,23	185	187
12. Plön	95 225,2	54 651	27 557	57	+ 1 902	+ 3,61	180	175
13. *Kiel	2 334,1	163 772	92 313	23243	+ 41 948	+34,43	238	356
14. *Neumünster	1 950,8	31 439	16 610	1 190	+ 4 104	+15,01	116	106
15. Kiel	67 972,1	45 089	23 301	58	+ 6 228	+16,02	165	142
16. Rendsburg	125 691,1	65 317	34 273	1 960	+ 3 617	+ 5,86	233	243
17. Norderdithmarschen	60 072,3	39 178	19 713	7	+ 1 663	+ 4,43	107	99
18. Süderdithmarschen	75 398,4	50 301	25 202	186	+ 1 775	+ 3,66	154	150
19. Steinburg	93 579,0	79 839	40 753	923	+ 1 008	+ 1,27	297	310
20. Segeberg	115 781,4	41 696	21 422	3	+ 1 972	+ 4,96	177	173
21. *Wandsbek	1 085,1	31 563	15 850	690	+ 3 597	+12,86	61	56
22. Stormarn	91 641,7	76 464	38 783	2	+ 8 361	+12,28	185	192
23. Pinneberg	79 459,9	108 945	54 673	17	+11 115	+11,36	368	330
24. *Altona	2 180,4	168 320	82 517	2 433	+ 6 819	+ 4,22	328	307
25. Hzgt. Lauenburg	118 241,9	52 679	26 637	520	+ 846	+ 1,63	148	150

[8] [9] Vergl. die Anmerkungen 1–5 auf Seite 262/3. — [6] desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 2

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

betrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1904 und 1905					.. Hundertteile des									
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das .. fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														18.
80,7	49,0	78,8	30,1	4,9	18,5	23,6	108,1	22,7	106,6	2,6	14,2	25,8	6,0	17.
33,5	3,2	60,8	39,4	2,6	13,2	34,7	32,7	75,9	[6])					18.
30,2	96,2	32,4	13,0	2,9	30,4	34,4	295,8	25,7	147,6	5,7	20,3	31,4	7,9	19.
														19.
55,9	7,4	82,3	58,1	5,3	9,8	27,1	18,4	22,9	138,4	5,6	9,4	30,4	12,6	1.
35,0	92,8	35,8	17,9	4,0	29,2	33,3	298,8	28,6	101,7	2,3	20,4	17,1	5,3	2.
20,3	63,9	19,7	8,0	2,3	20,7	25,1	164,9	24,7	41,7	0,4	9,2	8,5	2,6	3.
23,0	53,8	29,8	14,0	3,2	24,3	30,5	173,9	28,2	61,3	0,8	15,8	9,4	4,1	4.
48,6	23,6	75,4	53,2	3,5	8,3	21,2	19,7	32,7	109,3	2,2	11,3	26,4	6,2	5.
21,5	60,2	19,3	6,6	2,6	12,9	15,1	104,1	15,5	57,1	0,9	10,7	10,7	1,7	6.
51,2	120,9	39,9	21,7	3,2	12,4	15,3	74,2	12,9	58,6	1,1	12,5	11,8	2,9	7.
27,9	96,6	18,7	8,3	2,1	11,5	14,9	57,5	11,0	71,2	1,1	13,0	15,3	2,3	8.
157,3	16,7	344,6	127,4	6,9	14,4	33,5	36,5	72,8	153,6	6,2	12,0	34,0	13,8	9.
23,7	80,9	35,2	13,9	2,0	16,0	17,9	162,6	15,8	100,1	2,6	15,8	12,7	5,7	10.
8,9	22,9	10,6	5,7	1,7	20,9	23,9	216,4	25,5	65,3	0,8	9,1	13,2	3,3	11.
26,4	36,6	37,1	23,0	4,2	11,6	18,3	48,7	29,1	115,0	3,4	21,6	23,4	2,8	12.
														20.
49,7	210,1	76,9	26,3	5,8	39,3	43,5	476,1	27,0	47,8	2,9	4,8	11,3	1,7	1.
22,8	86,0	35,8	18,8	3,8	36,9	41,9	474,2	27,0	67,5	2,4	6,6	16,5	2,8	2.
33,4	135,7	40,8	18,2	4,4	35,8	39,3	509,9	23,2	47,8	2,3	7,0	9,1	1,6	3.
60,9	2,8	161,1	82,7	5,7	16,3	34,7	39,7	51,2	83,7	5,1	7,2	24,9	5,7	4.
42,9	150,5	53,6	11,8	4,8	32,1	36,3	315,0	24,6	36,1	0,7	6,2	10,7	1,3	5.
71,0	164,7	100,2	36,3	8,6	25,9	29,7	245,1	21,6	52,4	1,5	6,8	12,2	2,6	6.
49,7	174,7	51,9	13,9	3,4	29,8	38,7	133,8	20,1	78,4	2,1	13,1	17,3	4,6	7.
29,8	184,7	24,4	13,1	2,2	24,3	30,0	149,6	12,8	48,0	2,7	4,4	10,7	1,8	8.
42,8	162,2	51,4	21,8	5,9	21,6	25,7	159,3	12,8	30,0	1,9	3,0	5,9	1,5	9.
57,7	232,0	78,9	30,3	10,0	27,3	33,4	160,3	20,5	40,1	1,8	4,5	7,3	1,5	10.
57,9	279,8	46,2	21,4	3,9	29,4	38,2	141,3	15,8	105,7	4,2	19,9	24,8	4,6	11.
54,6	201,8	65,0	21,3	4,8	28,7	36,1	156,5	18,1	66,6	2,2	12,2	14,9	2,2	12.
159,5	4,6	505,7	167,9	10,5	13,6	31,1	29,8	40,8	188,5	13,1	13,9	45,6	8,5	13.
24,3	1,1	66,4	34,9	2,5	30,7	59,3	138,4	156,0	[6])98,2	3,4	14,9	22,5	4,1	14.
33,3	95,5	57,7	21,1	3,3	36,5	43,0	324,9	27,6						15.
51,9	100,8	75,7	33,3	6,6	22,8	26,8	175,8	23,5	66,8	4,3	9,8	15,0	5,2	16.
49,4	193,2	52,1	28,1	5,6	33,5	40,2	270,6	20,9	58,2	1,5	11,0	10,3	3,4	17.
52,1	244,8	60,3	20,8	5,7	38,5	45,0	299,5	22,2	73,1	2,7	12,5	13,1	4,5	18.
104,7	215,7	117,9	63,3	8,8	37,7	48,2	203,4	27,0	80,5	4,6	11,4	18,0	3,9	19.
35,1	138,5	38,7	16,0	4,3	38,3	44,8	332,2	26,3	63,0	1,8	11,3	14,1	2,8	20.
28,9	1,5	94,6	35,0	2,8	15,6	32,6	34,6	50,4	[6])92,5	2,9	14,5	21,1	4,1	21.
70,9	177,3	111,9	32,3	7,4	31,1	40,6	152,5	25,5						22.
112,7	136,9	215,8	83,4	10,8	30,4	37,1	207,7	28,9	69,0	3,1	9,4	13,0	3,8	23.
192,2	5,3	642,1	241,7	13,0	11,0	22,4	25,7	53,0	160,6	15,4	14,9	31,5	7,2	24.
60,1	118,5	60,9	21,1	5,9	25,0	29,7	171,4	14,8	70,9	2,4	11,4	16,5	4,1	25.

[illegible] und Dampfmaschinen, Steuerveranlag[illegible]

[illegible]	Flächen 1905 ausschließlich der Haffe im Meeresteil	Ortsanwesende Bevölkerung am Dezember 1905 überhaupt	männlichen Geschlechtes	Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905 überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	Am 1. April 1904 bet[illegible] die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen
	5	6	7	8	6	7	8	9	10
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	52	69	14[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	63	59	12[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	43	42	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	65	61	11[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	64	66	10[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	33	32	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	96	99	39[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	380	369	17[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	197	138	92[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	138	124	93[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	235	243	149[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	102	104	17[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	230	233	[illegible]
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	306	307	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	109	97	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	115	154	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	206	241	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100	123	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	103	98	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	223	247	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	158	146	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	44	49	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	61	57	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	86	98	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	80	82	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	75	93	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	89	91	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	110	125	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	62	61	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	48	49	
[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	44	34	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	138	136	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	142	150	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	168	166	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	47	46	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	49	46	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	44	45	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	124	109	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	72	67	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22	21	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20	19	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	60	73	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	46	39	[illegible]

liche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906						Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Einkommensteuer	1904 und 1905 die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hundertteile des Vermögens: Gesamt-(Brutto-)	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark															
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															21.
38,1	19,1	45,1	14,7	6,0	2,6	10,6	12,3	99,9	12,4	48,4	0,6	12,9	9,0	2,6	1.
65,4	32,7	73,0	27,5	9,3	3,4	11,9	13,3	130,6	12,7	46,5	0,7	13,3	7,0	2,2	2.
65,2	29,7	74,4	21,5	7,0	2,9	19,7	23,0	150,2	19,5	60,4	1,1	12,9	10,8	3,8	3.
74,2	21,5	50,2	29,5	12,0	2,1	16,4	18,6	163,7	17,5	80,0	3,2	15,3	14,2	3,7	4.
42,9	20,2	52,2	19,2	7,5	2,7	14,9	16,8	161,5	16,7	53,5	1,0	14,0	8,3	2,1	5.
25,2	13,3	34,1	10,9	3,6	1,8	15,4	17,6	145,5	17,8	44,7	0,8	11,6	6,2	2,3	6.
73,7	29,1	53,1	28,4	10,0	2,5	15,4	17,7	134,3	20,1	79,5	1,8	18,5	15,3	2,3	7.
54,7	531,8	6,2	1 258,2	473,7	31,1	19,4	36,9	58,2	73,3	195,6	8,8	17,6	40,3	14,2	8.
79,1	52,9	40,3	64,6	29,1	2,6	11,9	14,7	66,5	27,0	151,9	1,5	33,4	29,9	6,5	9.
97,0	21,8	1,0	130,4	63,9	3,7	13,9	19,9	49,5	118,3	124,1	6,8	23,2	23,8	4,2	10.
61,3	51,4	62,0	56,1	26,2	3,8	15,9	19,5	98,0	27,3	131,6	1,0	31,1	19,0	4,1	11.
88,4	47,4	96,5	32,2	11,5	3,3	16,6	19,0	148,1	23,2	107,4	0,9	21,9	21,5	5,8	12.
97,9	75,2	123,4	80,4	29,3	5,9	17,4	20,4	144,9	23,4	102,4	2,7	15,8	21,9	7,6	13.
															22.
39,1	55,8	77,1	54,8	58,7	4,5	13,1	16,3	89,6	19,0	87,6	1,9	14,9	15,5	3,2	1.
91,3	79,4	4,9	140,0	75,5	3,8	19,5	37,8	53,2	88,9	118,8	4,3	13,2	30,0	7,9	2.
81,5	39,3	75,3	24,5	14,1	1,9	15,6	18,1	150,0	22,0	97,0	0,6	18,2	15,4	3,9	3.
61,5	70,1	135,3	40,9	25,2	4,0	15,3	18,0	125,9	18,6	76,3	0,3	14,8	14,1	4,1	4.
81,7	26,8	56,3	20,8	10,2	1,4	25,1	30,4	210,5	30,6	84,9	2,2	13,1	14,5	5,1	5.
93,7	28,6	54,8	27,4	22,4	2,6	18,1	21,6	178,5	25,2	72,0	1,1	12,6	14,3	2,7	6.
98,7	74,4	110,0	78,6	59,8	4,7	16,1	18,4	139,8	17,2	99,1	1,7	17,8	22,3	6,6	7.
83,7	25,1	72,7	43,9	17,1	3,6	13,2	15,9	118,0	16,1	85,0	1,4	19,8	16,4	5,1	8.
42,7	14,0	44,9	20,7	9,3	2,0	12,7	15,5	89,6	15,0	65,3	2,4	15,6	8,4	3,6	9.
115,8	65,2	5,2	112,5	45,1	3,1	14,8	31,8	40,0	70,6	108,5	4,1	13,7	28,7	10,5	10.
57,4	28,1	101,7	24,3	10,3	3,0	19,2	22,7	157,3	21,3	84,3	0,9	19,3	13,3	5,1	11.
67,9	28,7	45,3	29,7	15,9	2,2	15,6	19,7	102,3	20,1	90,9	1,7	18,8	19,9	5,1	12.
38,8	14,4	50,1	15,5	11,3	1,4	19,1	21,7	263,8	21,9	83,6	0,8	11,8	15,0	4,7	13.
90,2	25,7	73,7	27,9	17,4	2,3	21,8	26,1	187,5	22,4	90,8	2,3	12,6	19,4	6,9	14.
86,4	27,4	80,9	33,7	16,2	2,5	21,2	25,1	174,6	25,0	74,1	0,9	16,1	16,6	4,1	15.
82,6	12,8	70,5	45,3	16,4	3,5	30,7	47,9	201,1	108,6	80,7	2,3	8,7	29,8	6,4	16.
37,8	9,8	42,6	12,9	7,2	2,0	18,3	20,6	197,8	22,3	120,2	1,8	25,3	26,2	4,5	17.
															23.
146,5	26,6	1,8	41,6	25,2	2,5	15,8	30,3	33,5	31,6	151,2	5,8	18,8	30,4	10,9	1.
75,4	33,3	71,0	22,1	7,8	2,6	13,6	16,4	91,0	16,1	76,4	1,3	12,3	18,0	3,5	2.
86,0	37,8	80,9	27,6	17,0	3,5	17,4	19,7	172,4	20,7	66,1	0,4	12,7	13,9	3,3	3.
126,2	54,3	86,8	44,3	16,3	3,4	12,0	14,1	90,6	15,2	109,0	2,0	23,7	21,7	6,0	4.
38,0	19,0	38,0	12,8	5,1	1,6	14,8	15,1	208,3	18,8	87,1	0,8	16,0	16,8	5,3	5.
77,4	31,2	69,5	22,7	10,7	2,4	14,5	18,1	87,2	15,2	65,1	0,2	11,5	10,5	3,0	6.
95,8	16,3	22,2	17,6	11,3	2,3	15,1	19,0	116,5	18,3	99,3	2,2	15,3	18,2	7,3	7.
136,0	51,0	117,1	52,0	23,4	4,5	17,8	20,0	227,8	16,2	78,2	0,6	16,7	15,2	4,5	8.
71,5	30,4	82,4	25,6	7,5	2,2	15,1	17,4	172,0	14,0	77,7	1,3	10,8	14,4	4,5	9.
27,8	11,7	42,1	12,1	3,3	1,3	17,3	19,2	181,3	14,2	71,8	1,0	5,8	15,5	5,8	10.
45,2	23,0	95,0	18,5	5,8	1,8	21,4	24,1	255,4	13,6	72,8	1,3	11,3	12,6	3,3	11.
193,7	30,2	2,6	68,3	35,3	2,7	12,3	29,8	22,9	33,9	128,8	5,0	14,3	30,8	8,8	12.
39,2	19,2	65,0	16,5	3,3	1,3	20,6	22,6	264,9	16,4	90,8	0,7	14,8	18,8	5,4	13.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranla

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904 bef		
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen	die Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 23. Reg.-Bez. Lüneburg.									
14. Winsen	68 694,7	27 902	14 293	1	+ 1 513	+ 5,73	44	36	1
15. *Harburg	1 103,8	55 676	28 125	651	+ 6 261	+12,53	218	169	10
16. Harburg	78 974,2	57 085	29 746	2	+ 8 542	+17,80	104	94	6
24. Reg.-Bez. Stade.									
1. Jork	16 684,5	21 450	10 791	—	+ 422	+ 2,01	39	46	
2. Stade	72 320,1	40 536	20 845	597	+ 1 790	+ 4,62	84	73	2
3. Kehdingen	38 090,3	19 914	10 129	—	— 137	— 0,68	50	47	1
4. Neuhaus a./Oste	52 220,1	30 004	15 283	5	+ 320	+ 1,08	58	48	1
5. Hadeln	32 615,0	15 959	7 875	3	+ 3	+ 0,02	20	19	
6. Lehe	63 205,0	51 474	26 097	614	+ 8 434	+19,60	45	41	
7. Geestemünde	62 989,4	47 013	24 291	44	+ 5 107	+12,19	117	151	4
8. Osterholz	47 830,2	30 222	15 351	3	+ 1 017	+ 3,48	38	35	1
9. Blumenthal	17 492,1	35 432	17 794	3	+ 5 079	+16,73	67	75	5
10. Verden	40 890,5	26 593	13 595	713	+ 201	+ 0,76	74	114	5
11. Achim	28 475,1	26 243	13 236	5	+ 2 192	+ 9,11	52	42	2
12. Rotenburgi.Han.	81 868,6	23 341	12 180	5	+ 2 213	+10,47	46	44	
13. Zeven	66 137,7	16 372	8 357	—	+ 1 054	+ 6,88	17	16	
14. Bremervörde	57 909,8	18 749	9 655	—	+ 590	+ 3,25	25	25	
25. Reg.-Bez. Osnabrück.									
1. Meppen	82 780,4	24 081	12 066	2	+ 1 289	+ 5,66	49	62	1
2. Aschendorf	55 979,2	22 020	10 830	3	+ 439	+ 2,03	32	36	2
3. Hümmling	80 891,9	17 088	8 598	1	+ 775	+ 4,75	19	18	
4. Lingen	79 657,6	34 169	17 194	22	+ 1 310	+ 3,99	63	67	1
5. Grafschaft Bentheim	91 562,9	38 375	19 418	4	+ 2 095	+ 5,77	62	46	2
6. Bersenbrück	106 019,6	47 077	23 646	3	+ 1 506	+ 3,30	95	84	1
7. *Osnabrück	3 113,1	59 580	29 591	1 588	+ 8 007	+15,53	195	191	14
8. Osnabrück	32 800,9	32 767	16 798	2	+ 2 351	+ 7,73	114	125	6
9. Wittlage	31 407,7	17 986	8 901	—	— 104	— 0,57	30	30	
10. Melle	25 403,6	26 569	13 280	2	+ 810	+ 3,14	82	78	1
11. Iburg	30 839,6	28 941	14 608	4	+ 1 575	+ 5,76	81	83	1
26. Reg.-Bez. Aurich.									
1. Norden	39 477,7	35 271	16 934	21	— 62	— 0,18	66	74	1
2. *Emden	1 529,7	20 754	10 776	4	+ 4 301	+26,14	140	207	3
3. Emden	35 056,5	21 561	10 500	3	+ 1 431	+ 7,11	47	51	
4. Wittmund	74 430,6	59 281	33 470	8 229	+ 3 736	+ 6,73	46	41	
5. Aurich	62 515,4	40 136	19 594	607	+ 935	+ 2,39	14	15	
6. Leer	68 757,4	54 463	25 964	3	+ 1 592	+ 3,01	90	98	1
7. Weener	29 021,7	20 200	9 591	3	— 325	— 1,58	47	44	
27. Reg.-Bez. Münster.									
1. Tecklenburg	81 172,9	56 037	28 085	6	+ 2 654	+ 4,97	157	134	6
2. Warendorf	55 934,6	30 972	15 411	2	+ 848	+ 2,82	102	103	1
3. Beckum	68 692,9	56 292	28 724	1	+ 3 702	+ 7,04	289	285	13
4. Lüdinghausen	69 770,9	46 282	23 460	4	+ 3 798	+ 8,94	152	160	11

[1–5]) Vergl. die Anmerkungen 1–5 auf Seite 262/3.

... Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

...betrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	1904 und 1905													
	die staatlich veranlagte				... Hunderttelle des									
die Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Gesamt-(Brutto-)	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark					Vermögens									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														23.
27,4	62,9	23,1	10,4	2,4	15,1	19,0	108,5	13,9	53,4	2,6	11,5	7,8	2,1	14.
50,2	1,1	141,3	94,6	5,2	11,9	30,3	25,4	41,1	204,9	8,7	29,0	44,2	9,9	15.
31,0	69,9	71,0	17,4	4,5	17,9	21,2	130,7	19,3	99,7	1,8	22,5	18,9	3,0	16.
														24.
26,8	58,5	22,5	13,6	3,0	23,6	30,3	147,9	17,8	101,0	2,6	23,6	15,1	4,6	1.
31,5	51,7	47,7	21,5	4,4	20,4	25,2	134,9	18,3	69,3	1,1	10,7	14,4	5,9	2.
23,3	111,7	18,1	17,0	3,4	33,5	41,0	228,4	17,7	115,4	1,5	34,5	18,4	5,9	3.
20,7	96,0	22,4	10,6	3,8	30,5	37,5	181,2	17,6	74,8	1,0	13,0	12,6	5,3	4.
14,9	101,7	14,1	4,9	2,3	45,4	56,4	251,4	17,7	63,7	1,7	11,2	11,2	1,7	5.
34,9	93,2	75,8	18,4	6,4	15,8	20,3	80,8	12,5	140,2	5,2	20,6	27,2	7,3	6.
44,9	80,4	80,1	70,4	5,2	10,8	14,1	52,2	9,8	152,7	3,5	18,7	33,7	8,0	7.
15,8	34,5	20,3	9,2	2,9	17,5	19,4	218,8	17,6	70,5	0,5	17,1	10,1	4,5	8.
22,9	22,9	36,4	32,9	2,0	12,2	15,0	79,5	16,2	111,2	3,0	23,4	20,4	8,3	9.
31,1	52,4	34,1	13,8	2,8	16,5	21,5	95,6	15,3	60,9	1,1	12,1	10,4	2,2	10.
22,2	35,0	26,6	17,9	1,9	11,2	13,3	80,4	10,1	75,2	1,2	16,2	12,0	1,8	11.
15,6	36,7	13,6	6,2	2,4	12,9	14,8	122,9	13,0	43,0	1,3	8,6	6,0	2,0	12.
12,0	30,5	8,8	3,7	1,6	10,3	11,4	130,9	9,5	39,6	—	6,5	9,2	4,6	13.
14,6	25,3	12,4	7,7	2,0	16,8	22,9	96,0	18,3	56,4	0,8	16,9	5,6	3,2	14.
														25.
15,0	24,6	15,0	5,8	2,5	6,7	8,7	33,6	9,9	58,2	1,9	15,5	7,4	3,1	1.
13,9	22,9	17,2	8,1	2,1	8,0	9,4	75,4	10,0	59,3	2,0	11,9	9,9	3,3	2.
10,0	17,3	7,2	1,7	1,6	8,8	11,4	41,2	14,4	26,5	0,2	7,7	1,7	1,7	3.
18,2	48,5	24,3	8,6	3,0	11,7	13,3	107,8	10,6	36,8	1,7	10,8	6,1	1,3	4.
34,8	55,9	31,6	15,3	3,0	9,0	13,6	34,5	10,3	39,4	1,6	12,2	3,1	1,2	5.
46,6	99,2	35,5	10,9	4,6	13,0	15,1	102,6	12,1	45,2	0,3	10,6	7,2	2,2	6.
71,4	5,2	133,7	70,2	4,0	8,0	22,5	15,5	53,3	115,7	5,5	14,5	28,4	8,2	7.
18,9	51,0	20,9	16,2	2,8	17,6	20,4	137,9	15,5	54,5	0,5	12,3	8,4	1,5	8.
17,2	47,2	10,7	2,8	1,5	14,8	16,9	131,9	13,0	31,9	0,3	5,6	8,0	0,8	9.
26,0	57,5	19,8	10,6	2,4	16,3	18,6	171,4	14,9	39,0	0,6	11,1	7,2	1,7	10.
15,6	44,9	17,4	9,5	2,8	16,5	22,2	86,6	15,2	47,8	0,5	10,7	7,5	2,1	11.
														26.
44,5	110,6	58,3	26,1	4,1	21,0	25,2	149,6	13,2	85,9	2,1	15,2	16,0	5,9	1.
20,8	6,2	44,0	24,8	2,2	11,3	26,1	21,9	16,5	104,4	6,6	14,8	20,6	6,6	2.
27,8	134,7	28,4	10,4	2,9	24,4	29,6	163,8	13,6	84,8	2,1	15,7	15,7	4,3	3.
54,2	142,3	108,9	29,2	5,6	26,5	29,9	266,0	17,6	92,6	4,9	10,1	22,1	6,0	4.
29,3	54,4	37,1	8,7	3,0	19,1	23,1	117,2	21,1	53,6	0,4	8,7	9,1	1,9	5.
43,9	67,2	55,2	21,0	4,2	24,7	32,4	118,0	25,8	55,0	1,4	7,2	9,4	5,3	6.
32,2	98,7	23,6	12,2	1,4	21,9	30,2	109,9	15,7	48,2	1,4	10,5	8,4	2,8	7.
														27.
42,6	78,5	40,3	15,1	4,3	10,7	13,2	66,3	10,8	44,8	0,8	10,9	8,5	2,2	1.
32,8	59,7	24,2	8,4	2,6	11,5	13,7	84,2	11,4	28,1	0,5	4,6	7,4	1,4	2.
65,8	117,8	52,7	30,6	5,4	13,6	16,8	124,4	15,3	49,6	1,4	9,8	9,5	2,5	3.
57,7	115,8	37,5	15,8	4,2	16,5	19,2	152,8	15,3	33,8	1,7	5,7	6,0	1,2	4.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuervera

Kreise. (* Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.								
5. *Münster i. Westf.	6 704,2	81 468	40 783	4 190	+ 11 491	+16,42	105	101
6. Münster	79 332,7	41 892	21 089	3	+ 2 168	+ 5,46	147	145
7. Steinfurt	77 048,3	75 394	37 899	7	+ 8 153	+12,13	237	202
8. Koesfeld	75 352,4	52 236	26 494	19	+ 3 472	+ 7,12	141	129
9. Ahaus	68 327,9	50 170	25 302	1	+ 2 798	+ 5,91	122	112
10. Borken	64 960,7	64 050	32 080	9	+ 4 816	+ 8,13	204	174
11. *Recklinghausen	2 649,0	44 396	23 779	28	+ 10 377	+30,50	105	122
12. Recklinghausen	75 429,1	218 865	116 561	11	+ 64 194	+41,50	678	793
28. Reg.-Bez. Minden.								
1. Minden	59 029,0	107 817	54 391	3 242	+ 7 128	+ 7,08	261	270
2. Lübbecke	56 342,5	50 830	25 103	6	+ 1 727	+ 3,52	71	73
3. Herford	43 797,4	116 705	58 049	13	+ 11 123	+10,53	233	227
4. Halle i. Westf.	30 393,9	30 709	15 312	1	+ 702	+ 2,34	104	101
5. *Bielefeld	1 455,1	71 796	34 186	635	+ 8 750	+13,88	179	148
6. Bielefeld	25 932,4	65 792	33 057	1	+ 8 185	+14,21	154	154
7. Wiedenbrück	49 896,9	57 279	28 683	4	+ 5 192	+ 9,97	198	175
8. Paderborn	59 669,9	58 816	30 008	2 016	+ 5 305	+ 9,91	119	123
9. Büren	76 504,8	37 091	18 717	3	+ 686	+ 1,88	102	101
10. Warburg	51 467,1	32 739	16 591	2	+ 407	+ 1,26	95	98
11. Höxter	71 703,8	57 510	28 107	631	+ 1 004	+ 1,78	177	178
29. Reg.-Bez. Arnsberg.								
1. Arnsberg	67 707,9	58 762	29 770	6	+ 3 864	+ 7,04	187	181
2. Meschede	78 142,5	40 017	19 998	22	+ 1 883	+ 4,94	92	74
3. Brilon	78 875,3	41 170	20 383	—	+ 1 530	+ 3,86	80	71
4. Lippstadt	50 070,1	45 408	23 324	33	+ 4 315	+10,50	213	213
5. Soest	53 023,2	57 857	29 066	30	+ 1 437	+ 2,55	236	236
6. *Hamm i. Westf.	2 262,0	38 429	19 545	8	+ 7 058	+22,50	204	231
7. Hamm	43 048,5	87 082	45 243	4	+ 13 208	+17,88	370	387
8. *Dortmund	2 767,7	175 577	90 508	72	+ 31 203	+21,61	792	908
9. Dortmund	24 553,7	181 244	96 400	11	+ 34 938	+23,88	695	867
10. Hörde	17 037,6	128 072	66 761	6	+ 12 318	+10,64	625	885
11. *Bochum	2 686,9	118 464	62 027	67	+ 16 507	+16,19	267	314
12. *Witten	879,4	35 841	18 497	13	+ 2 324	+ 6,93	166	219
13. *Herne	799,0	33 266	17 594	4	+ 5 403	+19,39	[6]) 966	1 184
14. Bochum	9 455,1	115 129	61 930	6	+ 18 749	+19,45		
15. *Gelsenkirchen	3 084,2	147 005	76 921	36	+ 17 824	+13,80	435	609
16. Gelsenkirchen	4 691,7	120 052	63 641	3	+ 24 265	+25,33	444	574
17. Hattingen	14 084,4	88 097	46 270	7	+ 8 276	+10,37	445	612
18. *Hagen i. Westf.	3 267,1	77 567	39 543	29	+ 10 818	+16,21	265	407
19. Hagen	22 660,3	68 706	36 495	3	+ 7 079	+11,49	359	511
20. Schwelm	15 679,5	80 012	40 977	6	+ 8 385	+11,71	393	446
21. Iserlohn	33 260,3	93 725	47 987	14	+ 8 219	+ 9,61	414	433
22. Altena	66 439,7	105 935	54 594	12	+ 9 503	+ 9,85	454	453
23. Olpe	61 813,1	44 939	22 534	1	+ 3 760	+ 9,13	176	155
24. Siegen	64 747,1	106 475	54 704	37	+ 7 964	+ 8,08	686	737
25. Wittgenstein	48 741,9	24 121	11 693	4	+ 803	+ 3,44	39	28

[1]–[5]) Vergl. die Anmerkungen 1–5 auf Seite 262/3. — [6]) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite

he Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

betrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906 und 1904 und 1905					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
die staatlich veranlagte					... Hundertteile des									
die Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														27.
152,3	12,7	249,0	110,5	7,6	13,1	24,9	29,8	53,6	106,7	12,6	9,1	25,2	8,0	5.
50,8	109,3	33,5	15,9	4,3	14,4	17,7	95,3	14,1	51,0	2,7	5,5	8,8	2,1	6.
84,9	81,2	74,8	65,4	5,9	8,4	12,8	41,0	12,3	61,4	2,8	9,2	10,0	2,1	7.
59,2	104,9	47,9	23,2	4,1	13,2	16,6	84,8	12,2	40,2	2,1	6,4	8,2	0,9	8.
39,3	57,7	36,9	34,5	4,1	7,6	10,2	38,7	9,6	38,8	1,5	8,9	6,5	1,5	9.
61,2	62,4	60,3	40,0	4,7	10,2	14,8	47,3	16,1	66,0	3,2	13,7	10,8	2,2	10.
42,1	7,2	63,6	46,8	2,6	10,5	21,3	44,9	20,0	[6])					11.
89,0	101,3	234,6	83,7	11,3	12,5	16,5	67,6	18,7	174,5	5,7	48,8	29,1	5,0	12.
														28.
104,6	131,9	129,3	62,2	8,1	11,4	13,8	77,4	12,8	68,2	2,3	13,2	14,5	3,7	1.
43,7	88,6	32,4	10,6	3,7	10,8	13,1	76,3	12,3	20,7	0,3	4,4	4,1	0,9	2.
98,7	101,7	115,4	71,6	6,5	12,5	15,5	81,4	17,7	55,9	2,1	11,0	8,9	2,3	3.
30,1	45,0	25,4	13,4	2,6	13,6	16,7	93,6	17,1	34,5	1,9	4,4	7,8	1,5	4.
96,7	3,2	171,3	134,3	6,2	27,1	50,6	91,8	15,3	128,9	7,8	18,4	27,4	8,5	5.
29,9	44,8	46,6	19,7	3,0	19,7	23,6	162,5	24,0	60,6	1,8	12,2	8,8	2,6	6.
55,8	52,7	51,5	28,7	3,9	14,8	19,6	90,3	24,3	34,0	0,8	5,3	7,0	1,4	7.
54,4	54,0	73,3	31,8	4,8	15,6	20,1	87,6	24,8	43,4	1,4	6,6	10,4	2,7	8.
23,0	92,8	19,9	6,6	2,5	17,4	19,1	289,7	16,9	42,9	1,2	7,7	8,1	1,2	9.
34,6	92,8	26,6	11,9	2,7	19,2	23,0	134,4	19,7	27,6	0,9	5,9	4,5	1,4	10.
51,5	146,0	50,4	19,3	4,6	17,5	21,8	118,2	16,2	42,7	1,1	6,6	8,2	2,1	11.
														29.
50,3	59,2	70,4	35,4	6,0	15,0	20,4	77,7	19,9	70,8	1,9	13,7	11,5	3,3	1.
28,4	44,4	25,8	8,0	3,9	15,2	19,0	105,3	20,2	51,3	0,8	11,6	9,3	3,5	2.
19,6	54,8	27,0	9,9	3,6	13,5	16,5	113,3	18,6	46,3	1,1	10,9	6,8	1,5	3.
62,6	123,0	49,9	22,4	3,9	12,9	17,1	84,5	13,4	57,0	2,1	13,2	10,4	2,1	4.
74,8	180,5	73,9	32,1	4,8	15,0	17,7	127,2	12,1	75,6	2,8	14,2	16,5	3,6	5.
26,0	5,7	66,9	37,2	3,6	13,5	35,5	24,7	81,5	[6])					6.
51,3	128,6	84,8	43,2	5,6	19,3	22,2	166,3	17,0	74,0	1,7	19,4	15,3	2,8	7.
192,3	11,0	469,3	333,5	11,3	14,5	25,8	57,1	234,1	146,0	5,2	20,9	38,9	7,6	8.
67,2	76,5	219,4	86,3	8,8	12,3	16,5	58,6	15,5	149,1	3,0	39,3	24,7	3,7	9.
52,8	50,6	163,5	87,2	8,5	16,8	23,0	69,6	24,1	107,5	3,0	28,8	18,3	4,4	10.
76,3	5,3	214,4	129,7	8,4	16,6	35,1	35,3	44,6	179,3	16,4	28,7	42,0	9,5	11.
32,9	2,3	89,1	42,8	3,0	13,8	38,3	56,4	242,3	[6])					12.
17,1	2,2	55,3	71,1	1,7	[6])				175,6	4,5	51,6	34,2	4,7	13.
45,3	40,0	181,9	79,5	4,8	14,5	23,8	43,3	25,9						14.
49,6	6,8	235,2	278,6	6,7	7,7	19,2	15,3	60,0	188,1	14,8	28,9	41,3	5,6	15.
51,4	15,3	213,0	124,3	5,4	14,5	22,8	49,6	49,1	129,9	4,6	36,4	24,1	2,9	16.
35,1	33,9	109,8	61,8	6,2	18,9	29,6	64,0	31,0	107,3	2,9	31,7	22,8	4,1	17.
79,8	3,9	207,0	78,6	6,3	19,5	40,0	66,7	384,6	165,2	6,6	31,5	34,7	2,3	18.
47,1	31,6	99,3	49,6	5,8	17,7	29,4	71,7	39,1	115,0	2,9	30,1	20,5	3,9	19.
61,8	19,5	144,0	75,2	7,0	25,8	44,5	121,5	101,6	105,9	3,7	27,1	13,4	4,5	20.
91,7	53,3	171,7	93,2	6,9	11,7	20,9	39,2	28,2	98,2	3,8	22,5	17,2	2,8	21.
96,5	44,2	159,3	100,9	8,2	16,6	31,7	45,6	42,9	85,8	2,5	18,6	19,3	4,2	22.
19,1	32,8	39,3	17,9	3,9	15,4	20,3	122,7	22,2	67,0	2,1	18,6	8,2	1,8	23.
95,6	54,4	152,2	89,1	6,2	5,1	14,1	9,6	24,1	51,2	1,8	14,3	8,8	2,2	24.
20,6	21,0	14,4	5,2	1,9	11,0	14,1	80,9	17,5	56,3	1,3	15,2	5,7	2,4	25.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerveranl

Kreise. (* Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Reg.-Bez. Cassel.								
1. *Cassel	2 154,2	120 467	59 840	5 010	+ 18 573	+15,46	163	152
2. Cassel	40 074,5	62 523	30 948	19	+ 4 786	+12,11	193	148
3. Eschwege	50 271,8	44 656	21 004	9	+ 1 453	+ 3,36	120	119
4. Fritzlar	34 110,1	26 950	13 067	228	+ 484	+ 1,83	81	82
5. Hofgeismar	61 552,1	36 833	18 232	707	+ 724	+ 2,01	87	79
6. Homberg	32 094,2	21 945	10 552	3	+ 567	+ 2,65	50	48
7. Melsungen	38 900,1	29 036	13 999	4	+ 1 439	+ 5,21	71	62
8. Rotenburg i. H.-N.	55 437,4	32 093	15 445	4	+ 1 778	+ 5,87	56	53
9. Witzenhausen	42 421,3	31 779	15 502	1	+ 724	+ 2,33	76	68
10. Wolfhagen	41 115,2	24 484	11 435	1	+ 527	+ 2,20	63	59
11. Marburg	56 690,8	53 779	26 205	669	+ 3 861	+ 7,73	81	75
12. Frankenberg	55 989,8	24 823	12 367	6	+ 664	+ 2,75	41	43
13. Kirchhain	32 962,9	22 273	10 440	3	+ 726	+ 3,37	33	33
14. Ziegenhain	58 460,1	34 472	16 313	3	+ 1 720	+ 5,25	76	77
15. Fulda	61 379,0	59 028	28 346	727	+ 5 590	+10,46	106	96
16. Hersfeld	50 099,3	35 087	17 020	195	+ 2 532	+ 7,78	101	88
17. Hünfeld	44 358,2	23 408	11 225	5	+ 893	+ 3,97	35	33
18. *Hanau	1 179,5	31 637	16 111	1 911	+ 1 790	+ 6,00	88	83
19. Hanau	29 746,4	54 559	27 765	41	+ 6 147	+12,70	96	128
20. Gelnhausen	64 400,6	46 193	22 985	9	+ 2 375	+ 5,42	56	52
21. Schlüchtern	46 268,6	29 595	14 527	5	+ 1 502	+ 5,35	54	52
22. Schmalkalden	27 925,2	41 071	20 395	26	+ 3 351	+ 8,88	49	44
23. Grafsch. Schaumburg	44 950,9	47 189	23 357	7	+ 2 364	+ 5,27	107	107
24. Gersfeld	35 747,2	21 353	10 224	2	+ 521	+ 2,50	17	17
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.								
1. Biedenkopf	67 710,6	45 603	21 813	1	+ 1 929	+ 4,42	72	69
2. Dillkreis	51 451,3	47 354	23 920	3	+ 3 279	+ 7,44	179	179
3. Oberwesterwaldkreis	32 500,6	25 642	12 635	4	+ 1 262	+ 5,18	29	25
4. Westerburg	31 735,2	27 968	13 584	1	− 151	− 0,54	12	13
5. Unterwesterwaldkreis	36 551,0	45 858	22 760	1	+ 481	+ 1,06	79	77
6. Oberlahnkreis	39 186,9	40 204	19 469	44	+ 654	+ 1,65	95	80
7. Limburg	34 739,9	52 848	25 257	22	+ 2 851	+ 5,70	114	105
8. Unterlahnkreis	39 583,5	45 558	22 984	620	+ 1 199	+ 2,70	149	198
9. Skt. Goarshausen	37 636,1	43 401	21 676	23	+ 1 119	+ 2,65	176	200
10. Rheingaukreis	27 466,5	38 683	19 131	2	+ 1 992	+ 5,43	53	41
11. Wiesbaden	21 089,5	62 894	31 924	655	+ 9 786	+18,43	157	137
12. Untertaunuskreis	52 149,5	35 901	18 135	—	+ 1 314	+ 3,80	65	57
13. Usingen	36 086,4	22 368	10 715	4	+ 707	+ 3,26	19	18
14. Obertaunuskreis	22 433,6	49 108	24 438	589	+ 4 759	+10,73	125	117
15. Höchst	14 346,2	65 646	34 177	23	+ 10 153	+18,30	282	265
16. Frankfurt a. M.	4 085,5	29 852	15 241	4	+ 4 815	+19,23	62	58
17. *Wiesbaden	3 607,1	100 953	45 360	1 732	+ 14 842	+17,24	91	82
18. *Frankfurt a. M.	9 393,9	334 978	162 747	2 628	+ 45 989	+15,91	465	437

1—9) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3.

liche Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

Es betrug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906						Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Einkommensteuer	die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hundertteile des Gesamt- (Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark															
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															30.
550,8	280,2	6,2	507,3	209,3	9,9	20,2	46,2	47,6	90,7	116,9	6,1	12,3	31,1	8,1	1.
179,5	40,3	68,0	64,7	32,3	5,1	22,0	26,9	178,9	34,7	78,4	1,6	18,5	14,6	2,4	2.
133,2	44,5	79,7	46,2	27,2	3,7	13,4	20,7	47,3	21,7	58,2	0,7	11,3	12,0	2,3	3.
60,8	24,4	69,7	21,8	9,9	2,2	16,8	19,2	184,8	16,5	55,5	1,1	10,4	10,4	2,7	4.
83,9	26,0	91,9	31,2	12,4	3,0	17,9	20,4	217,1	20,2	59,7	1,6	12,9	10,5	2,4	5.
41,7	14,8	45,0	17,1	4,6	1,6	22,1	24,9	276,0	24,5	52,0	0,7	8,6	9,2	2,6	6.
53,1	16,9	59,9	21,5	8,9	2,0	24,2	28,3	289,5	23,6	62,3	1,6	10,1	11,2	2,1	7.
51,8	16,1	49,7	23,9	6,6	2,0	17,2	19,4	196,2	19,3	62,4	1,0	14,9	8,4	2,0	8.
81,6	21,1	52,3	28,5	15,4	3,0	18,1	24,3	92,9	23,6	80,2	1,4	15,0	14,1	5,6	9.
48,6	20,4	67,4	17,6	3,2	1,3	8,9	10,0	98,8	9,2	46,0	0,6	13,6	8,8	2,4	10.
255,9	73,5	72,0	81,7	23,0	4,8	11,5	16,5	42,3	17,2	68,8	1,9	15,8	15,5	2,8	11.
31,4	9,7	43,4	13,5	2,8	1,8	17,2	18,8	306,8	19,1	55,6	1,8	9,5	10,6	2,4	12.
41,0	16,6	50,9	15,1	3,5	1,9	12,7	15,5	84,2	14,9	49,2	2,0	9,2	6,6	2,0	13.
61,0	26,8	83,9	22,7	6,6	2,6	9,6	10,8	139,7	9,6	61,8	0,9	12,0	15,0	2,1	14.
180,2	45,6	63,7	69,3	31,6	5,1	19,7	22,9	180,0	25,7	75,6	1,4	16,3	13,1	4,2	15.
89,9	24,1	44,9	30,5	17,7	3,2	18,2	19,7	322,7	19,0	86,1	4,1	14,2	20,1	4,6	16.
28,5	10,8	40,2	15,3	4,7	1,8	25,2	28,1	311,0	28,8	56,3	1,3	9,8	9,2	2,0	17.
386,8	75,6	2,9	110,3	84,5	4,1	19,3	39,6	73,2	369,6	133,2	6,1	14,2	27,9	9,4	18.
217,9	43,4	105,5	58,8	15,2	4,1	10,7	12,9	78,0	12,1	94,8	2,6	19,4	14,4	7,0	19.
107,1	31,2	80,3	31,6	16,6	4,1	11,3	13,6	86,8	13,7	62,9	1,3	15,7	9,5	2,9	20.
99,1	24,2	52,0	19,6	7,3	2,3	14,8	24,5	58,1	24,2	68,4	1,6	15,5	10,4	4,7	21.
84,2	20,7	25,7	32,0	23,1	3,0	13,4	19,0	53,8	27,4	118,6	5,9	33,0	16,1	3,1	22.
100,7	43,1	96,8	43,4	18,5	4,2	15,1	17,1	175,2	18,2	63,8	1,0	15,6	10,7	4,2	23.
18,7	8,0	28,6	11,5	2,8	1,4	18,7	20,3	424,3	23,4	57,3	0,7	13,3	7,7	2,1	24.
															31.
54,8	16,8	51,8	25,7	8,6	4,2	5,5	6,6	48,2	9,0	52,6	2,3	15,2	5,0	2,6	1.
32,0	31,6	46,5	37,9	29,9	3,3	3,4	6,0	11,2	9,6	72,7	3,8	21,0	9,9	4,5	2.
32,2	9,6	28,6	15,2	5,4	2,6	4,7	5,9	29,3	8,6	61,9	3,6	17,3	7,1	3,6	3.
27,1	11,9	43,2	14,6	3,0	2,3	3,2	3,8	27,1	5,0	47,5	1,0	13,8	5,1	1,5	4.
96,0	23,8	53,8	33,9	17,5	4,1	5,2	7,5	28,5	9,1	79,8	3,8	23,3	7,5	2,5	5.
78,5	24,8	71,4	33,8	12,2	3,8	4,5	5,5	35,2	6,1	59,7	2,5	17,3	7,4	2,8	6.
37,8	42,2	94,0	60,7	19,6	5,3	4,6	5,4	40,1	5,5	75,5	5,4	16,3	7,9	3,7	7.
42,3	42,4	60,5	65,4	25,4	6,2	5,3	6,0	48,4	8,4	47,4	1,9	11,0	4,7	1,9	8.
28,7	31,7	54,0	52,1	23,7	4,9	3,5	4,2	22,2	5,5	70,3	2,7	21,9	7,3	2,7	9.
44,2	77,1	44,2	72,6	41,9	5,6	8,5	15,0	29,1	39,3	86,2	2,6	21,8	10,9	4,5	10.
81,0	91,7	74,9	106,7	53,5	6,0	6,3	10,6	17,2	13,5	94,6	4,7	24,8	13,8	3,0	11.
71,8	20,7	51,8	39,1	11,1	4,1	6,6	7,8	54,6	11,2	76,5	1,2	22,4	10,6	2,8	12.
23,7	7,2	42,6	13,1	3,8	2,1	6,2	7,1	57,8	8,9	61,2	1,3	18,0	8,7	2,0	13.
360,8	94,5	45,9	101,6	49,0	6,6	11,3	21,6	27,5	32,0	72,7	2,8	15,7	12,2	4,4	14.
186,1	64,7	52,6	118,9	84,6	5,8	11,5	14,1	91,0	19,0	144,9	8,1	37,8	23,3	6,8	15.
120,0	34,8	24,7	57,1	17,1	1,9	11,0	14,7	49,5	32,4	79,8	3,3	17,0	12,5	2,1	16.
291,5	619,0	8,2	694,7	182,8	12,8	11,2	23,6	24,2	85,5	147,8	8,1	18,3	33,2	9,9	17.
382,6	1 835,7	31,7	2 168,7	1228,9	42,0	7,1	22,9	11,9	154,7	134,9	7,4	15,8	28,1	8,4	18.

Kreis: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuer

Kreise (* = Stadtkreise)	Fläche 1905 ausschließlich der Binnen- und Meeresteile in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 überhaupt	darunter männlichen Geschlechts	Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905 überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	Am 1. April 19[illegible] die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen (ausschließlich der Lokomotiven)	die Gesamtheizfläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
32. Reg.-Bez. Koblenz									
1. *Koblenz	3 439,2	53 897	27 307	4 667	+ 6 571	+13,41	78	69	
2. Koblenz	24 062,6	62 106	31 174	2 257	+ 3 922	+ 6,74	165	134	
3. Sankt Goar	46 537,5	41 116	20 041	4	+ 1 622	+ 4,29	57	21	
4. Kreuznach	55 704,6	81 389	39 774	29	+ 3 540	+ 4,55	157	130	
5. Simmern	57 076,2	35 780	17 543	1	+ 540	+ 1,53	20	19	
6. Zell	37 187,6	33 929	16 770	5	+ 1 579	+ 4,88	22	20	
7. Kochem	50 272,2	40 636	20 383	4	+ 956	+ 2,41	36	30	
8. Mayen	57 651,6	76 303	38 774	25	+ 5 419	+ 7,64	196	184	
9. Adenau	54 972,7	23 365	11 761	—	+ 1 074	+ 4,81	14	12	
10. Ahrweiler	37 131,5	43 060	21 155	4	+ 2 230	+ 5,46	32	48	
11. Neuwied	62 105,1	88 148	45 690	216	+ 5 310	+ 6,41	174	157	
12. Altenkirchen	63 768,4	71 994	36 172	3	+ 4 414	+ 6,53	245	260	
13. Wetzlar	53 065,9	58 042	28 768	25	+ 3 967	+ 7,34	130	150	
14. Meisenheim	17 632,7	13 911	6 908	—	+ 174	+ 1,27	23	23	
33. Reg.-Bez. Düsseldorf									
1. Kleve	70 811,2	65 343	32 750	567	+ 5 701	+ 9,56	108	106	
2. Rees	52 384,2	74 133	38 598	4 090	+ 3 240	+ 4,57	195	171	
3. *Crefeld	2 780,5	110 344	51 526	40	+ 1 260	+ 1,16	370	408	
4. Crefeld	15 818,9	49 591	25 337	8	+ 7 602	+18,10	168	140	
5. *Duisburg	3 932,7	192 346	101 003	15	+31 609	+19,67	519	601	
6. *Oberhausen	1 308,9	52 166	28 275	3	+10 018	+23,77	284	25	
7. *Mülheim a./R.	5 666,0	93 599	48 700	1 288	+13 002	+16,12	319	29	
8. Mülheim a./R.	3 208,2	34 688	18 107	6	+ 6 474	+22,91	148	17	
9. Ruhrort	32 775,6	129 180	71 067	75	+51 041	+65,32	336	9	
10. *Essen a./Ruhr	1 928,2	231 360	119 643	105	+34 525	+17,54	568	5	
11. Essen	18 229,3	244 486	127 358	15	+38 380	+18,62	972	13	
12. Mörs	56 482,1	107 292	56 262	287	+24 791	+30,05	283	3	
13. Geldern	54 319,7	58 786	29 110	27	+ 1 362	+ 2,37	90		
14. Kempen i. Rheinl.	39 569,3	98 550	48 487	13	+ 3 936	+ 4,16	257	2	
15. *Düsseldorf	4 869,9	253 274	127 782	3 657	+39 563	+18,52	720	5	
16. Düsseldorf	36 210,5	117 431	60 706	12	+20 852	+21,59	523	3	
17. *Elberfeld	3 131,7	162 853	76 899	39	+ 5 887	+ 3,75	452	6	
18. *Barmen	2 172,8	156 080	74 563	51	+14 136	+ 9,96	725	7	
19. Mettmann	24 956,8	103 867	53 495	5	+11 378	+12,30	403	3	
20. *Remscheid	3 164,8	64 340	33 162	11	+ 6 257	+10,77	238	3	
21. Lennep	27 159,3	79 230	39 538	29	+ 1 792	+ 2,31	263	2	
22. *Solingen	2 174,9	49 018	24 837	29	+ 3 758	+ 8,30	156	1	
23. Solingen	27 180,9	134 272	69 648	19	+21 733	+19,31	459	4	
24. Neuß	29 359,5	71 758	35 896	33	+ 7 668	+11,96	228	2	
25. Grevenbroich	23 717,4	47 018	23 461	55	+ 1 176	+ 2,57	105	1	
26. *München Gladbach	1 196,9	60 709	28 774	10	+ 2 686	+ 4,62	315	3	
27. Gladbach	22 833,1	147 529	71 758	42	+19 630	+15,35	472	4	

1—5) Vergl. die Anmerkungen 1—5 auf Seite 262/3. — 6) desgl. die Anmerkung 7 auf

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

etrag im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10 000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					
1904 und 1905					... Hundertteile des									
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	Gesamt-(Brutto-) Vermögens	Grund-	Kapital-	das ... fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1]	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2]	gefährlicher Körperverletzung[2]	einfachen u. schweren Diebstahls[2]	Betruges[2]	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Tausend Mark														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														32.
114,1	6,8	225,2	101,7	6,7	10,6	21,3	26,4	45,9	125,2	9,2	16,3	31,4	9,5	1
58,6	65,8	69,9	27,6	6,4	11,7	16,0	57,8	20,6	81,9	3,2	20,7	11,8	3,2	2.
41,3	53,7	43,4	17,3	5,0	2,4	3,2	11,8	4,8	56,9	1,8	13,3	6,8	1,8	3.
106,9	123,1	126,0	78,1	10,0	6,1	9,2	23,2	11,6	101,4	3,2	29,1	14,6	6,0	4.
23,4	54,9	27,2	5,0	3,4	0,7	0,8	7,7	1,1	53,4	2,0	15,4	6,3	2,0	5.
35,7	37,9	30,6	17,5	3,5	4,1	5,3	33,8	16,2	58,1	0,9	15,5	8,6	1,7	6.
32,0	52,7	26,4	9,6	3,5	1,8	2,1	20,4	3,6	87,4	2,5	27,7	9,0	2,2	7.
63,4	113,5	72,7	34,3	7,0	1,0	1,2	9,8	1,2	108,5	3,5	31,1	13,7	3,9	8.
6,7	23,5	8,8	3,5	2,1	1,2	1,4	11,9	1,7	47,1	1,3	13,8	5,9	0,7	9.
44,0	52,1	59,0	28,3	6,1	5,7	8,1	25,9	8,4	74,7	1,7	19,6	11,9	3,8	10.
83,4	80,1	99,7	57,5	7,6	6,3	9,4	22,1	9,2	75,7	2,6	17,1	9,8	2,9	11.
35,0	54,2	59,5	28,5	4,9	5,7	10,4	14,1	12,3	66,1	1,7	18,8	7,6	2,2	12.
41,1	100,3	53,1	26,7	4,0	3,2	3,8	23,9	4,0	68,6	2,9	20,3	7,8	5,0	13.
13,2	24,2	10,1	4,6	1,6	1,1	1,3	6,4	1,8	48,6	3,0	8,9	6,0	4,0	14.
														33.
70,7	161,9	83,5	50,4	6,1	32,9	42,5	162,3	29,3	45,1	1,7	8,6	9,4	2,7	1.
83,7	137,2	115,9	66,3	8,0	20,9	29,7	86,3	21,2	74,1	5,1	12,8	14,5	3,0	2.
129,6	8,1	356,1	269,4	9,6	12,9	29,3	32,1	91,9	83,1	3,4	13,3	14,8	4,1	3.
53,7	54,0	66,8	53,9	4,2	16,9	25,9	53,4	25,2	98,4	2,9	24,0	15,3	3,9	4.
128,3	13,6	304,7	205,6	11,0	11,7	33,0	28,0	114,6	165,7	5,8	27,6	47,6	5,8	5.
20,0	1,1	95,4	96,9	3,5	21,2	32,7	72,6	180,4	[6]					6.
112,0	10,6	152,4	89,9	6,0	19,4	37,2	69,8	101,2	126,5	6,8	24,5	24,9	3,8	7.
22,2	19,8	62,2	37,6	1,0	21,2	32,2	73,8	30,7						8.
101,2	69,5	242,6	178,6	9,6	8,6	19,6	17,3	22,8	132,8	9,6	29,3	26,9	3,9	9.
286,8	5,8	498,2	400,1	11,2	4,3	28,7	14,7	92,2	209,4	10,1	37,8	54,6	8,3	10.
102,2	58,6	371,4	266,8	13,0	19,7	31,4	67,8	38,7	104,0	3,8	26,8	20,3	2,8	11.
83,0	158,4	107,0	59,9	7,6	24,5	29,9	158,6	25,0	60,7	2,0	17,0	10,2	2,1	12.
52,6	109,3	67,5	26,6	7,1	21,7	28,2	120,6	22,4	45,4	1,7	9,2	5,1	1,5	13.
79,9	93,3	116,0	62,6	9,9	17,9	27,3	65,8	24,9	66,0	2,1	15,9	7,3	2,6	14.
644,7	13,2	941,2	378,6	17,4	7,8	23,8	12,9	53,9	148,6	7,9	22,7	36,5	8,1	15.
87,9	111,6	156,9	82,8	8,0	20,6	30,9	69,1	27,5	109,3	4,9	26,4	21,3	3,8	16.
311,1	5,7	665,8	420,0	14,2	12,7	28,7	31,9	218,1	140,3	9,9	19,8	29,7	6,1	17.
232,0	5,6	504,1	318,9	12,0	20,7	38,3	63,9	308,3	91,2	5,1	16,3	20,8	3,9	18.
98,4	64,2	186,7	100,6	8,4	26,9	42,0	97,5	41,5	121,7	4,8	31,2	20,3	4,0	19.
74,3	2,6	179,7	101,0	5,9	16,0	42,9	39,1	301,8	119,8	2,7	28,4	21,5	6,7	20.
65,5	29,0	146,6	65,4	8,2	26,6	47,8	75,5	71,9	77,8	2,7	21,3	11,2	2,7	21.
53,9	3,5	139,7	81,6	5,2	34,1	61,5	153,0	286,6	179,5	3,8	42,4	27,9	9,1	22.
88,4	60,6	215,1	113,4	11,3	15,6	25,4	59,7	29,2	106,4	2,7	26,3	16,2	5,3	23.
81,7	105,7	112,7	62,5	5,9	14,2	20,6	57,4	20,6	110,3	3,8	29,5	24,0	4,2	24.
44,1	138,9	49,1	25,3	3,0	10,2	13,2	61,0	8,5	77,9	2,8	25,1	8,7	3,4	25.
101,2	2,4	172,0	116,4	5,0	9,2	25,6	21,9	117,0	126,9	9,5	26,5	26,8	5,1	26.
159,9	64,3	203,9	128,5	9,0	9,0	18,0	28,6	23,5	80,1	2,6	24,2	10,9	3,5	27.

Noch: Fläche und Bevölkerung, Dampfkessel und Dampfmaschinen, Steuerertrag

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Fläche 1905 ausschließlich der Haffe und Meeresteile ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905		Davon: Aktive Militärpersonen	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung in der Zeit von 1900 bis 1905		Am 1. April 1904	
		überhaupt	männlichen Geschlechtes		überhaupt	v. H. der Bevölkerung von 1900	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfkessel	die Zahl der feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
34. Reg.-Bez. Cöln.								
1. Wipperfürth . .	31 158,3	28 230	13 988	1	− 21	− 0,07	60	55
2. Waldbröl	30 012,1	27 240	13 500	4	+ 2 379	+ 9,57	46	42
3. Gummersbach. .	32 543,2	46 207	22 626	4	+ 3 137	+ 7,28	148	128
4. Siegkreis	76 606,2	114 283	57 573	83	+ 6 940	+ 6,47	225	143
5. *Mülheim a. Rh.	882,0	50 811	26 930	1 614	+ 5 749	+ 1,28	176	170
6. Mülheim a. Rh. .	37 966,6	71 469	36 506	283	+ 10 055	+16,37	234	257
7. *Cöln	11 120,0	428 722	209 263	7 313	+ 56 193	+15,08	813	862
8. Cöln	34 220,6	99 343	52 028	1 135	+ 14 050	+16,47	462	598
9. Bergheim	36 358,1	49 875	25 329	1	+ 2 357	+ 4,96	175	228
10. Euskirchen . . .	36 641,9	47 132	23 135	2	+ 1 204	+ 2,62	192	197
11. Rheinbach. . . .	39 709,9	32 783	16 517	2	+ 335	+ 1,03	70	71
12. *Bonn	3 120,5	81 996	38 945	1 401	+ 10 680	+14,98	73	83
13. Bonn.	27 409,7	63 807	31 044	5	+ 6 962	+12,25	154	146
35. Reg.-Bez. Trier.								
1. Daun.	60 988,4	29 883	14 977	2	+ 1 080	+ 3,75	24	23
2. Prüm	91 934,1	35 270	17 789	7	+ 1 725	+ 5,14	24	19
3. Bitburg	78 050,5	45 553	22 574	4	+ 2 067	+ 4,75	33	32
4. Wittlich.	64 158,2	42 113	21 470	1	+ 3 150	+ 8,08	34	26
5. Bernkastel . . .	66 757,7	48 311	23 859	1	+ 2 029	+ 4,38	32	32
6. *Trier	784,1	46 709	24 700	5 626	+ 3 203	+ 7,36	80	72
7. Trier.	101 103,3	89 399	44 427	20	+ 5 904	+ 7,07	114	97
8. Saarburg	45 407,8	33 686	16 514	7	+ 1 285	+ 3,97	28	22
9. Merzig.	42 123,4	48 421	22 577	3	+ 3 586	+ 8,00	73	65
10. Saarlouis	44 070,6	100 739	50 662	2 512	+ 11 204	+12,51	263	330
11. Saarbrücken. . .	38 626,6	241 901	129 795	3 511	+ 38 005	+18,64	1 072	1 302
12. Ottweiler	30 663,2	117 407	61 277	15	+ 14 678	+14,29	509	660
13. Sankt Wendel .	53 724,7	51 624	25 074	23	+ 2 438	+ 4,96	80	78
36. Reg.-Bez. Aachen.								
1. Erkelenz	28 900,4	38 157	19 207	6	+ 1 461	+ 3,98	102	100
2. Heinsberg. . . .	24 350,3	37 312	19 024	5	+ 1 424	+ 3,97	35	24
3. Geilenkirchen . .	19 684,5	27 716	14 045	1	+ 1 240	+ 4,68	31	27
4. Jülich	31 842,0	44 399	22 571	524	+ 1 729	+ 4,05	111	98
5. Düren	56 340,0	96 426	47 615	9	+ 5 747	+ 6,34	392	387
6. *Aachen	3 914,2	144 095	67 801	1 125	+ 10 369	+ 7,32	380	289
7. Aachen	33 038,6	141 153	71 690	533	+ 12 436	+10,29	746	854
8. Eupen	17 589,9	25 411	11 935	3	− 672	− 2,58	117	103
9. Montjoie.	36 155,1	17 650	8 267	20	− 38	− 0,21	27	27
10. Schleiden	82 391,1	45 389	23 294	4	+ 550	+ 1,23	118	135
11. Malmedy	81 312,4	32 796	16 613	213	+ 1 294	+ 4,11	47	42
37. Reg.-Bez. Sigmaringen[6]).								
1. Sigmaringen . .	44 143,0	22 425	11 031	40	+ 90	+ 0,40	28	29
2. Gammertingen .	32 871,9	12 824	6 027	—	+ 30	+ 0,23	8	8
3. Hechingen . . .	23 635,3	21 249	10 069	132	+ 1 135	+ 5,64	36	40
4. Haigerloch . . .	13 575,8	11 784	5 556	4	+ 247	+ 2,14	20	20

[1–5]) Vergl. die Anmerkungen 1–5 auf Seite 262/3. — [6]) desgl. die Anmerkungen 6 auf

Verschuldung und Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

trug im Jahresdurchschnitte 1902 bis 1906					Die Schulden der Grundbesitzer mit 60 u. mehr ℳ Grundsteuer-Reinertrag betrugen im Jahre 1902				Im Jahresdurchschnitte 1898—1902 wurden von je 10000 strafmündigen Zivilpersonen rechtskräftig verurteilt wegen					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1904 und 1905														
die Ergänzungssteuer	die staatlich veranlagte Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Betriebssteuer	... Hundertteile des Gesamt-(Brutto-)Vermögens	Grund-	Kapital-	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Verbrechen u. Vergeh. gegen Reichsgesetze überhaupt[1])	Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.[2])	gefährlicher Körperverletzung[3])	einfachen u. schweren Diebstahls[4])	Betruges[5])	
Tausend Mark					Vermögens									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
														34.
16,3	31,0	25,3	7,3	3,7	29,1	35,1	202,7	42,1	64,9	1,0	24,7	6,5	2,5	1.
9,9	17,9	14,7	7,7	2,3	7,9	9,5	69,4	13,6	51,8	0,6	13,3	6,6	2,4	2.
32,3	27,6	43,3	33,6	4,7	7,4	13,1	34,3	19,0	66,2	2,0	19,8	8,6	3,0	3.
99,2	103,3	144,0	58,0	12,0	8,7	12,3	35,1	15,9	71,0	2,4	20,1	10,7	3,9	4.
48,5	2,0	130,9	88,2	3,6	14,3	35,0	29,2	160,3	[7])					5.
41,9	60,6	65,8	43,1	6,3	13,5	19,9	46,9	21,4	118,6	6,4	31,9	22,3	3,5	6.
983,2	46,8	2 048,3	972,0	37,4	12,2	30,0	24,5	84,7	230,1	17,5	33,7	40,3	10,7	7.
73,6	163,3	138,9	70,0	7,1	10,8	14,6	45,6	11,3	152,4	6,9	44,9	22,1	4,3	8.
51,3	163,4	44,0	24,7	5,0	9,3	11,1	71,2	7,5	71,8	2,4	23,0	9,1	2,4	9.
52,1	132,4	55,4	32,1	5,4	8,7	11,4	51,2	8,7	75,6	2,4	20,2	13,2	4,6	10.
29,3	95,1	26,4	8,4	3,2	4,8	6,2	30,4	4,6	50,7	0,4	13,4	7,8	1,7	11.
325,5	8,5	294,7	104,5	8,1	8,5	18,9	16,2	46,1	124,0	6,1	19,2	31,1	9,6	12.
135,4	96,9	135,8	42,8	6,2	8,2	12,9	25,4	16,1	92,9	3,1	27,2	13,9	3,1	13.
														35.
8,2	38,3	13,9	5,0	2,4	2,8	3,3	37,6	3,6	53,7	2,0	13,3	4,9	2,5	1.
12,9	40,1	19,9	6,0	2,8	6,1	7,5	58,8	7,1	42,9	0,8	14,0	5,4	2,1	2.
22,3	75,4	29,0	9,1	2,8	5,6	6,8	48,0	6,3	42,3	1,3	10,3	4,5	0,6	3.
31,9	66,9	28,4	8,8	3,3	6,1	6,6	129,5	9,7	57,2	2,2	14,1	6,2	1,8	4.
51,8	70,3	32,3	13,9	3,8	2,2	2,7	13,8	6,5	67,0	2,7	18,3	8,2	1,8	5.
85,2	2,4	135,1	62,7	5,9	9,3	21,2	21,4	61,2	120,9	5,2	18,4	27,4	6,9	6.
45,5	131,4	51,1	16,5	6,3	3,0	3,4	31,3	4,2	86,4	1,9	24,6	9,0	2,3	7.
29,5	68,6	22,0	8,9	2,8	2,8	3,2	25,9	4,4	67,4	1,8	18,0	5,3	0,9	8.
25,9	52,2	36,8	28,2	4,0	3,0	3,7	26,5	4,5	103,6	4,4	31,7	10,5	2,0	9.
61,2	80,9	80,4	47,5	7,7	3,8	4,3	43,5	5,2	148,7	3,3	59,5	16,8	3,5	10.
167,7	69,9	377,3	189,0	18,7	7,9	16,4	22,0	33,4	149,9	4,1	43,3	27,0	6,4	11.
44,7	60,8	106,7	66,6	8,1	4,5	7,4	16,1	7,8	154,7	4,5	55,8	25,8	4,6	12.
23,6	84,2	33,4	9,2	3,6	2,3	2,7	23,3	2,9	98,0	3,0	34,3	9,4	2,1	13.
														36.
27,6	109,2	28,2	18,9	4,3	5,7	7,2	33,9	3,9	55,3	1,5	14,3	6,0	1,9	1.
18,4	57,8	19,7	7,2	4,0	4,1	5,2	24,6	4,2	50,0	2,7	13,6	2,3	0,4	2.
16,6	74,7	19,8	6,3	3,0	6,6	8,4	37,6	5,4	38,8	1,0	9,4	3,1	1,0	3.
37,5	174,9	38,4	18,1	4,4	7,5	9,3	56,1	5,5	64,6	2,0	16,0	8,3	3,0	4.
144,7	177,2	133,8	93,3	7,4	5,2	10,3	13,6	8,6	76,0	2,8	18,9	13,5	4,4	5.
326,5	14,9	559,6	266,9	10,9	9,2	31,2	14,1	40,4	114,3	11,1	14,5	26,3	6,1	6.
67,6	114,9	132,5	145,5	13,5	9,4	14,7	34,5	12,9	103,5	3,0	29,7	14,7	4,1	7.
28,8	41,0	40,1	17,6	2,7	12,6	20,0	47,9	20,6	41,5	1,1	6,8	6,8	1,6	8.
9,1	17,7	10,5	4,8	2,2	2,9	4,6	9,8	6,8	39,7	1,6	8,6	5,4	1,6	9.
20,2	51,4	28,8	12,7	4,9	5,9	7,7	31,0	7,9	49,6	0,6	15,6	6,4	2,2	10.
25,5	31,2	23,5	20,5	4,2	2,8	5,0	13,0	7,8	51,3	1,3	14,3	4,5	1,3	11.
														37.
23,2	—	—	—	14,1	34,0	40,4	513,1	18,3	58,9	2,5	12,9	11,0	4,9	1.
8,5	—	—	—	4,4	27,6	33,1	442,8	16,3	31,4	1,1	7,6	4,3	2,2	2.
15,3	—	—	—	9,0	11,7	14,5	113,6	7,1	68,0	2,7	18,8	7,4	2,0	3.
8,4	—	—	—	6,1	14,2	18,2	94,0	9,5	48,0	0,5	16,8	7,2	3,6	4.

— [7]) desgl. die Anmerkung 7 auf Seite 264.

Nachtrag I.

I. Fläche und Bevölkerung.

4a. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905 nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Regierungsbezirke. Staat.	Stand der Bevölkerung am 31. Dez. 1900	Stand der Bevölkerung am 31. Dez. 1905	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905 überhaupt	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905 v. H. der mittleren Bevölkerung	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen überhaupt	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . . .	876 777	894 131	47 908	5,41	− 30 554	− 3,45
2. Gumbinnen . . .	601 304	604 124	33 208	5,51	− 30 388	− 5,04
3. Allenstein . . .	520 247	534 017	41 582	7,89	− 27 812	− 5,28
4. Danzig	666 944	710 328	59 108	8,58	− 15 724	− 2,28
5. Marienwerder .	898 955	934 003	86 605	9,45	− 51 557	− 5,62
6. Stadtkr. Berlin .	1 890 182	2 041 590	81 246	4,13	+ 70 162	+ 3,57
7. Potsdam	1 931 008	2 332 219	112 262	5,27	+288 949	+ 13,56
8. Frankfurt	1 180 436	1 203 151	62 328	5,23	− 39 613	− 3,32
9. Stettin	831 774	858 839	52 277	6,18	− 25 212	− 2,98
10. Köslin	588 629	606 861	47 903	8,01	− 29 671	− 4,96
11. Stralsund	216 565	220 679	11 575	5,29	− 7 461	− 3,41
12. Posen	1 200 127	1 264 761	120 531	9,78	− 55 897	− 4,54
13. Bromberg	690 100	725 243	71 722	10,13	− 36 579	− 5,17
14. Breslau	1 699 574	1 775 941	88 714	5,11	− 12 347	− 0,71
15. Liegnitz	1 104 043	1 134 228	50 134	4,48	− 19 949	− 1,78
16. Oppeln	1 871 324	2 039 346	192 113	9,83	− 24 091	− 1,23
17. Magdeburg . . .	1 177 574	1 227 214	69 863	5,81	− 20 223	− 1,68
18. Merseburg . . .	1 191 586	1 257 236	91 048	7,44	− 25 398	− 2,07
19. Erfurt	467 007	498 555	34 095	7,06	− 2 547	− 0,52
20. Schleswig . . .	1 389 585	1 505 870	106 129	7,33	+ 10 156	+ 0,70
21. Hannover	648 758	695 421	45 277	6,74	+ 1 386	+ 0,21
22. Hildesheim . . .	527 292	554 646	35 187	6,50	− 7 833	− 1,45
23. Lüneburg	473 060	507 622	30 249	6,17	+ 4 313	+ 0,88
24. Stade	375 444	403 852	31 872	8,18	− 3 464	− 0,89
25. Osnabrück . . .	329 057	349 032	28 172	8,31	− 8 197	− 2,42
26. Aurich	240 319	251 985	19 690	8,00	− 8 024	− 3,26
27. Münster	700 639	819 479	79 713	10,49	+ 39 127	+ 5,15
28. Minden	637 695	688 026	59 458	8,97	− 9 127	− 1,38
29. Arnsberg	1 854 977	2 117 263	240 046	12,09	+ 22 240	+ 1,12
30. Cassel	891 223	956 381	67 418	7,30	− 2 260	− 0,24
31. Wiesbaden . . .	1 008 906	1 116 133	72 598	6,83	+ 34 629	+ 3,26
32. Koblenz	683 284	724 540	50 119	7,12	− 8 863	− 1,26
33. Düsseldorf . . .	2 604 212	2 994 316	283 346	10,12	+106 758	+ 3,81
34. Cöln	1 023 344	1 143 523	88 534	8,17	+ 31 645	+ 2,92
35. Trier	841 998	932 727	87 959	9,91	+ 2 770	+ 0,31
36. Aachen	615 732	651 224	46 183	7,29	− 10 691	− 1,69
37. Sigmaringen . .	66 831	68 339	3 516	5,20	− 2 008	− 2,97
Staat . .	**34 516 512**	**37 342 845**	**2 729 688**	**7,60**	**+ 96 645**	**+ 0,27**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1896/1900 auf + 43 022 Personen überhaupt oder + 0,13 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1891/95 auf − 293 258 oder − 0,95 v. H., 1886/90 auf − 296 479 oder − 1,02 v. H., 1881/85 auf − 625 444 oder − 2,25 v. H. und 1876/80 auf − 298 033 oder − 1,17 v. H.

sanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprache.

	Muttersprache:									
	deutsch	deutsch und eine andere Sprache	polnisch, masurisch oder kassubisch	dänisch oder norwegisch	mährisch oder tschechisch	litauisch	holländisch	wendisch	friesisch	eine andere fremde Sprache
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
z.										
erg	854 847	2 690	2 434	219	60	31 972	17	3	5	1 180
nen	517 126	5 823	15 107	18	70	64 980	2	1	3	355
in	242 751	12 829	276 814	15	32	159	15	2	2	645
. .	511 423	4 968	192 327	76	47	61	14	2	11	383
rd.	550 262	6 799	374 991	63	52	56	6	1	2	202
rlin	1 981 923	13 281	24 281	1 669	3 043	605	633	546	115	14 052
. .	2 280 372	6 335	30 233	811	1 588	413	494	179	86	9 374
rt.	1 144 647	3 847	16 224	41	1 534	68	18	34614	4	1 024
. .	847 161	764	9 014	116	105	32	23	2	7	583
. .	595 139	440	10 192	21	18	1	10	3	—	246
d.	214 630	155	5 193	26	63	5	3	—	2	372
. .	406 587	4 077	850 869	10	182	98	8	185	23	633
rg.	354 714	3 353	365 337	11	34	10	9	3	1	493
. .	1 701 724	8 802	50 391	59	11 294	28	46	36	9	1 480
. .	1 089 262	3 496	12 174	80	2 478	14	41	24488	5	1 103
. .	757 187	55 230	1158789	24	62 203	9	5	42	—	2 112
urg	1 201 580	1 813	20 568	104	354	26	82	20	6	1 296
rg	1 235 317	1 152	16 939	53	653	30	44	22	13	1 242
. .	495 262	179	1 736	46	177	4	28	—	4	471
ig.	1 336 069	3 477	6 016	134185	1 086	285	440	42	17846	4 802
er.	687 613	1 069	3 652	209	226	37	261	12	84	1 616
eim	548 798	365	3 775	44	246	32	85	3	27	665
rg.	499 933	638	4 573	281	854	77	125	17	46	560
. .	398 616	381	3 175	153	260	20	238	3	109	347
ck	344 651	151	156	35	61	4	3 232	2	67	294
. .	249 617	159	117	59	47	8	1 372	—	8	279
. .	753 965	3 409	40 723	41	4 504	74	11543	777	323	2 695
. .	684 837	236	874	55	166	19	344	1	31	521
g .	1 985 175	8 915	97 703	184	2 450	660	5 647	798	262	11 158
. .	951 098	374	1 807	52	440	13	116	5	12	1 316
len	1 105 651	566	1 089	225	539	27	665	18	22	6 017
.	721 168	162	289	32	156	17	357	3	16	1 476
orf	2 854 968	7 735	45 623	341	7 358	1 615	49430	1 293	583	20 297
. .	1 127 858	1 400	2 556	163	663	48	3 218	19	125	5 848
. .	926 167	187	257	34	140	21	95	1	6	4 108
. .	631 688	699	446	22	93	5	5 886	—	20	11 645
ng.	68 184	7	2	—	7	1	3	—	—	78
. .	**32857970**	**165963**	**3646446**	**139577**	**103283**	**101534**	**84555**	**63143**	**19885**	**110968**

Tausend der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1905 sprachen: deutsch
gen 881,37 am 1. Dezember 1900), deutsch und eine andere Sprache 4,45
isch, masurisch oder kassubisch 97,78 (95,90), dänisch oder norwegisch 3,74
hrisch oder tschechisch 2,77 (2,59), litauisch 2,72 (3,08), holländisch 2,27
ndisch 1,69 (1,86), friesisch 0,53 (0,60), wallonisch 0,32 (0,34), italienisch
, russisch 0,32 (0,15), englisch 0,30 (0,30), eine andere fremde Sprache

Nachtrag I.

I. Fläche und Bevölkerung.

4a. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905 nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Regierungsbezirke. Staat.	Stand der Bevölkerung am 31. Dez. 1900	Stand der Bevölkerung am 31. Dez. 1905	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905 überhaupt	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905 v. H. der mittleren Bevölkerung	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen überhaupt	Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen v. H. der mittleren Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . . .	876 777	894 131	47 908	5,41	− 30 554	− 3,45
2. Gumbinnen . . .	601 304	604 124	33 208	5,51	− 30 388	− 5,04
3. Allenstein . . .	520 247	534 017	41 582	7,89	− 27 812	− 5,28
4. Danzig	666 944	710 328	59 108	8,58	− 15 724	− 2,28
5. Marienwerder .	898 955	934 003	86 605	9,45	− 51 557	− 5,62
6. Stadtkr. Berlin .	1 890 182	2 041 590	81 246	4,13	+ 70 162	+ 3,57
7. Potsdam	1 931 008	2 332 219	112 262	5,27	+288 949	+ 13,56
8. Frankfurt	1 180 436	1 203 151	62 328	5,23	− 39 613	− 3,32
9. Stettin	831 774	858 839	52 277	6,18	− 25 212	− 2,98
10. Köslin	588 629	606 861	47 903	8,01	− 29 671	− 4,96
11. Stralsund	216 565	220 679	11 575	5,29	− 7 461	− 3,41
12. Posen	1 200 127	1 264 761	120 531	9,78	− 55 897	− 4,54
13. Bromberg	690 100	725 243	71 722	10,13	− 36 579	− 5,17
14. Breslau	1 699 574	1 775 941	88 714	5,11	− 12 347	− 0,71
15. Liegnitz	1 104 043	1 134 228	50 134	4,48	− 19 949	− 1,78
16. Oppeln	1 871 324	2 039 346	192 113	9,83	− 24 091	− 1,23
17. Magdeburg . . .	1 177 574	1 227 214	69 863	5,81	− 20 223	− 1,68
18. Merseburg . . .	1 191 586	1 257 236	91 048	7,44	− 25 398	− 2,07
19. Erfurt	467 007	498 555	34 095	7,06	− 2 547	− 0,53
20. Schleswig . . .	1 389 585	1 505 870	106 129	7,33	+ 10 156	+ 0,70
21. Hannover	648 758	695 421	45 277	6,74	+ 1 386	+ 0,21
22. Hildesheim . . .	527 292	554 646	35 187	6,56	− 7 833	− 1,45
23. Lüneburg	473 060	507 622	30 249	6,17	+ 4 313	+ 0,88
24. Stade	375 444	403 852	31 872	8,18	− 3 464	− 0,89
25. Osnabrück . . .	329 057	349 032	28 172	8,31	− 8 197	− 2,42
26. Aurich	240 319	251 985	19 690	8,00	− 8 024	− 3,26
27. Münster	700 639	819 479	79 713	10,49	+ 39 127	+ 5,15
28. Minden	637 695	688 026	59 458	8,97	− 9 127	− 1,38
29. Arnsberg	1 854 977	2 117 263	240 046	12,09	+ 22 240	+ 1,12
30. Cassel	891 223	956 381	67 418	7,30	− 2 260	− 0,24
31. Wiesbaden . . .	1 008 906	1 116 133	72 598	6,83	+ 34 629	+ 3,26
32. Koblenz	683 284	724 540	50 119	7,12	− 8 863	− 1,26
33. Düsseldorf . . .	2 604 212	2 994 316	283 346	10,12	+106 758	+ 3,81
34. Cöln	1 023 344	1 143 523	88 534	8,17	+ 31 645	+ 2,92
35. Trier	841 998	932 727	87 959	9,91	+ 2 770	+ 0,31
36. Aachen	615 732	651 224	46 183	7,29	− 10 691	− 1,69
37. Sigmaringen . .	66 831	68 339	3 516	5,20	− 2 008	− 2,97
Staat . .	**34 516 512**	**37 342 845**	**2 729 688**	**7,60**	**+ 96 645**	**+ 0,27**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1896/1900 auf + 43 022 Personen überhaupt oder + 0,13 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1891/95 auf − 293 258 oder − 0,95 v. H., 1886/90 auf − 296 479 oder − 1,02 v. H., 1881/85 auf − 625 444 oder − 2,25 v. H. und 1876/80 auf − 298 033 oder − 1,12 v. H.

Nachtrag II.

ɔdennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

Die Erntefläche der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar.

[Preußische Statistik, Heft 202.]

rungs-irke. — aat.	Weizen	Roggen	Sommer-gerste	Hafer	Kar-toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
-Bez.							
sberg . . .	51 930	162 536	39 498	146 510	50 347	121 118	148 921
nnen . . .	29 829	112 207	33 357	124 255	45 414	92 672	141 833
tein	14 549	169 910	24 639	67 630	79 262	44 163	118 514
. . . . .	26 864	96 418	22 507	63 409	55 704	36 723	63 115
werder . .	54 550	291 078	54 801	95 015	138 623	98 298	102 388
r. Berlin .	—	70	1	13	48	20	5
m	32 103	318 401	32 246	135 120	149 111	50 561	249 611
furt	25 595	306 990	44 731	97 285	167 155	50 284	161 943
. . . . .	28 395	180 026	31 525	102 936	88 721	53 227	161 898
. . . . .	10 112	211 993	14 698	129 287	103 569	60 352	107 923
nd	20 512	43 345	16 759	45 220	13 826	29 647	40 439
. . . . .	47 462	400 440	65 658	97 821	192 287	70 376	131 372
erg	31 577	242 085	50 372	47 683	102 337	47 338	94 862
n	99 458	202 797	67 752	132 938	107 845	82 078	123 574
tz	49 467	195 466	29 227	101 190	95 548	58 886	131 753
n	62 943	187 543	59 291	134 277	136 191	63 655	97 040
burg . . .	75 102	148 145	52 715	86 722	92 719	29 431	115 311
burg . . .	78 760	149 757	69 879	97 772	83 030	43 902	77 299
. . . . .	25 150	27 521	28 027	38 151	27 115	18 144	18 373
wig	47 067	145 240	53 392	201 829	31 067	65 856	205 973
ver	17 828	89 622	2 616	41 510	22 503	9 795	69 107
heim . . .	49 673	44 440	6 676	53 239	24 424	15 512	36 662
urg	7 988	131 802	4 222	58 670	43 974	15 626	14 006
. . . . .	10 358	64 825	2 518	36 730	18 206	4 702	75 319
rück	4 127	71 527	2 233	20 447	18 558	6 136	71 818
. . . . .	3 784	24 385	1 681	27 512	6 413	5 712	39 218
er	28 374	100 854	8 334	43 168	28 537	16 144	56 332
n	24 287	78 002	2 765	54 758	28 761	19 307	55 790
erg	25 669	59 938	2 760	66 007	38 238	24 777	53 352
. . . . .	51 087	98 492	11 526	97 939	50 424	31 379	120 353
aden . . .	16 921	45 950	12 613	49 970	35 926	19 036	61 154
nz	8 943	48 232	18 460	46 770	43 460	26 010	52 218
dorf	30 171	73 265	1 317	57 123	34 212	33 774	34 888
. . . . .	26 739	38 789	2 178	53 424	24 443	25 112	22 209
. . . . .	10 324	55 889	6 559	58 951	55 396	30 337	71 241
n	20 051	35 129	2 483	43 236	15 969	15 165	34 629
ringen . .	2 058	1 072	5 700	9 051	4 960	5 834	12 569
1906	**1 149 807**	**4 654 181**	**885 716**	**2 763 568**	**2 254 323**	**1 421 089**	**3 273 012**
1905	**1 140 513**	**4 688 177**	**881 545**	**2 733 411**	**2 274 042**	**1 332 214**	**3 279 691**
1904	**1 135 696**	**4 650 780**	**870 062**	**2 734 420**	**2 255 205**	**1 383 938**	**3 267 908**
1903	**1 042 542**	**4 577 418**	**917 104**	**2 815 351**	**2 209 870**	**1 290 727**	**3 241 093**
1902	**1 121 754**	**4 697 849**	**873 875**	**2 722 777**	**2 223 669**	**1 316 719**	**3 269 421**
1901	**866 804**	**4 380 508**	**1 050 988**	**2 945 440**	**2 292 367**	**1 210 817**	**3 267 354**
1900	**1 209 621**	**4 547 316**	**889 365**	**2 706 020**	**2 208 506**	**1 246 896**	**3 235 981**
1899	**1 172 960**	**4 465 258**	**865 955**	**2 607 647**	**2 135 267**	**1 229 750**	**3 231 566**

8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen.

Regierungs-bezirke. / Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungs-Bezirke.							
1. Königsberg	97 336	252 345	73 004	272 396	658 890	669 232	664 [illegible]
2. Gumbinnen	52 811	173 222	56 859	212 807	568 072	478 451	66 [illegible]
3. Allenstein	25 360	230 635	37 506	165 698	956 360	285 929	45 [illegible]
4. Danzig	57 379	116 687	48 755	121 321	654 437	186 883	30 [illegible]
5. Marienwerder	109 926	414 352	109 179	184 691	1 877 026	561 346	50 [illegible]
6. Stadtkr. Berlin	—	98	1	18	480	160	40
7. Potsdam	68 936	470 997	67 191	272 651	2 329 391	266 333	1 046 992
8. Frankfurt	53 301	453 996	92 286	197 358	2 575 336	372 341	796 668
9. Stettin	69 692	296 891	70 511	215 958	1 366 387	258 437	650 6[illegible]
10. Köslin	19 852	280 020	27 647	257 201	1 335 524	305 441	516 0[illegible]
11. Stralsund	47 557	84 032	36 995	118 031	190 657	159 563	181 [illegible]
12. Posen	99 698	632 877	134 212	202 213	2 982 259	363 485	556 [illegible]
13. Bromberg	66 330	364 210	103 943	93 746	1 415 973	261 047	420 [illegible]
14. Breslau	201 562	329 126	143 161	287 871	1 579 655	490 101	515 [illegible]
15. Liegnitz	98 325	288 180	59 430	208 527	1 389 517	346 117	353 [illegible]
16. Oppeln	117 905	283 790	109 410	258 492	1 707 510	343 687	391 [illegible]
17. Magdeburg	190 932	262 850	126 396	224 936	1 425 747	199 385	547 [illegible]
18. Merseburg	205 547	257 502	160 768	242 967	1 124 930	303 122	768 [illegible]
19. Erfurt	50 133	45 733	52 652	75 366	314 589	137 721	92 [illegible]
20. Schleswig	127 469	269 228	115 993	446 357	394 773	398 286	874 [illegible]
21. Hannover	46 996	162 307	5 369	97 616	341 171	65 732	343 [illegible]
22. Hildesheim	118 934	91 106	13 647	131 983	332 830	109 419	202 [illegible]
23. Lüneburg	18 683	214 845	8 121	124 838	720 350	91 464	329 [illegible]
24. Stade	20 633	92 238	4 386	71 209	241 880	26 035	335 [illegible]
25. Osnabrück	9 274	108 592	4 039	41 305	270 202	35 527	288 [illegible]
26. Aurich	8 850	38 009	3 164	54 531	64 752	33 055	151 [illegible]
27. Münster	50 951	156 809	13 433	78 675	394 545	107 705	279 [illegible]
28. Minden	55 260	144 007	4 711	117 366	387 264	131 597	285 [illegible]
29. Arnsberg	57 596	109 715	4 476	125 381	457 376	146 385	227 [illegible]
30. Cassel	104 578	164 024	19 505	203 222	567 657	206 511	634 [illegible]
31. Wiesbaden	33 907	77 163	21 001	99 215	435 162	122 181	27 [illegible]
32. Koblenz	16 006	77 419	34 080	84 563	497 533	154 511	24 [illegible]
33. Düsseldorf	65 762	144 372	2 825	135 895	444 428	221 598	17 [illegible]
34. Cöln	60 072	64 778	4 654	132 445	256 079	168 293	1 [illegible]
35. Trier	15 261	85 279	11 186	95 935	592 913	159 131	3 [illegible]
36. Aachen	46 476	62 449	5 532	111 643	162 639	95 358	[illegible]
37. Sigmaringen	2 714	1 165	7 338	11 673	47 018	35 453	[illegible]
Staat 1906	**2 491 044**	**7 291 046**	**1 793 357**	**5 695 392**	**30 893 252**	**8 137 015**	**14**
Staat 1905	**2 303 233**	**7 132 855**	**1 660 822**	**4 532 252**	**34 020 443**	**6 591 768**	**1**
Staat 1904	**2 446 464**	**7 587 441**	**1 641 835**	**4 518 371**	**24 655 447**	**4 804 755**	**9**
Staat 1903	**2 156 703**	**7 313 665**	**1 823 557**	**5 172 140**	**28 763 738**	**6 776 684**	**1**
Staat 1902	**2 424 576**	**7 103 442**	**1 664 496**	**4 902 672**	**29 652 288**	**6 433 718**	**1**
Staat 1901	**1 421 420**	**5 813 198**	**1 931 981**	**4 746 536**	**33 997 923**	**3 941 064**	**1**
Staat 1900	**2 300 577**	**6 370 989**	**1 649 982**	**4 631 648**	**27 564 406**	**4 058 351**	**1**
Staat 1899	**2 329 475**	**6 450 502**	**1 616 444**	**4 495 889**	**25 934 662**	**5 208 153**	**1**

Nachtrag II.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

7. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hektar.

[Preußische Statistik, Heft 202.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . . .	51 930	162 536	39 498	146 510	50 347	121 118	148 921
2. Gumbinnen . . .	29 829	112 207	33 357	124 255	45 414	92 672	141 833
3. Allenstein . . .	14 549	169 910	24 639	67 630	79 262	44 163	118 514
4. Danzig	26 864	96 418	22 507	63 409	55 704	36 723	63 115
5. Marienwerder . .	54 550	291 078	54 801	95 015	138 623	98 298	102 388
6. Stadtkr. Berlin .	—	70	1	13	48	20	5
7. Potsdam	32 103	318 401	32 246	135 120	149 111	50 561	249 611
8. Frankfurt	25 595	306 990	44 731	97 285	167 155	50 284	161 943
9. Stettin	28 395	180 026	31 525	102 936	88 721	53 227	161 898
10. Köslin	10 112	211 993	14 698	129 287	103 569	60 352	107 923
11. Stralsund	20 512	43 345	16 759	45 220	13 826	29 647	40 439
12. Posen	47 462	400 440	65 658	97 821	192 287	70 376	131 372
13. Bromberg	31 577	242 085	50 372	47 683	102 337	47 338	94 862
14. Breslau	99 458	202 797	67 752	132 938	107 845	82 078	123 574
15. Liegnitz	49 467	195 466	29 227	101 190	95 548	58 886	131 753
16. Oppeln	62 943	187 543	59 291	134 277	136 191	63 655	97 040
17. Magdeburg . . .	75 102	148 145	52 715	86 722	92 719	29 431	115 311
18. Merseburg . . .	78 760	149 757	69 879	97 772	83 030	43 902	77 299
19. Erfurt	25 150	27 521	28 027	38 151	27 115	18 144	18 373
20. Schleswig	47 067	145 240	53 392	201 829	31 067	65 856	205 973
21. Hannover	17 828	89 622	2 616	41 510	22 503	9 795	69 107
22. Hildesheim . . .	49 673	44 440	6 676	53 239	24 424	15 512	36 662
23. Lüneburg	7 988	131 802	4 222	58 670	43 974	15 626	114 006
24. Stade	10 358	64 825	2 518	36 730	18 206	4 702	75 319
25. Osnabrück	4 127	71 527	2 233	20 447	18 558	6 136	71 818
26. Aurich	3 784	24 385	1 681	27 512	6 413	5 712	39 218
27. Münster	28 374	100 854	8 334	43 168	28 537	16 144	56 332
28. Minden	24 287	78 002	2 765	54 758	28 761	19 307	55 790
29. Arnsberg	25 669	59 938	2 760	66 007	38 238	24 777	53 352
30. Cassel	51 087	98 492	11 526	97 939	50 424	31 379	120 353
31. Wiesbaden . . .	16 921	45 950	12 613	49 970	35 926	19 036	61 154
32. Koblenz	8 943	48 232	18 460	46 770	43 460	26 010	52 218
33. Düsseldorf . . .	30 171	73 265	1 317	57 123	34 212	33 774	34 888
34. Cöln	26 739	38 789	2 178	53 424	24 443	25 112	22 209
35. Trier	10 324	55 889	6 559	58 951	55 396	30 337	71 241
36. Aachen	20 051	35 129	2 483	43 236	15 969	15 165	34 629
37. Sigmaringen . .	2 058	1 072	5 700	9 051	4 960	5 834	12 569
Staat 1906	**1 149 807**	**4 654 181**	**885 716**	**2 763 568**	**2 254 323**	**1 421 089**	**3 273 012**
1905	**1 140 513**	**4 688 177**	**881 545**	**2 733 411**	**2 274 042**	**1 332 214**	**3 279 691**
1904	**1 135 696**	**4 650 780**	**870 062**	**2 734 420**	**2 255 205**	**1 383 938**	**3 267 908**
1903	**1 042 542**	**4 577 418**	**917 104**	**2 815 351**	**2 209 870**	**1 290 727**	**3 241 093**
1902	**1 121 754**	**4 697 849**	**873 875**	**2 722 777**	**2 223 669**	**1 316 719**	**3 269 421**
1901	**866 804**	**4 380 508**	**1 050 988**	**2 945 440**	**2 292 367**	**1 210 817**	**3 267 354**
1900	**1 209 621**	**4 547 316**	**889 305**	**2 706 020**	**2 208 506**	**1 246 896**	**3 235 98**
1899	**1 172 960**	**4 465 258**	**865 955**	**2 607 647**	**2 135 267**	**1 229 750**	**3 23[illegible]**

8. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Tonnen.

Regierungsbezirke. — Staat.	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungs-Bezirke.							
1. Königsberg . .	97 326	252 345	73 004	272 296	658 820	669 232	664 649
2. Gumbinnen . .	52 811	173 222	56 859	212 807	568 072	478 451	663 837
3. Allenstein . .	25 260	220 623	37 506	105 098	958 360	225 929	451 819
4. Danzig	57 379	116 687	48 755	121 321	654 437	186 883	308 430
5. Marienwerder	109 926	414 352	109 179	184 691	1 877 026	561 346	500 774
6. Stadtkr. Berlin	—	98	1	18	480	160	40
7. Potsdam . . .	68 936	470 997	67 191	272 651	2 329 391	266 333	1 046 992
8. Frankfurt . . .	53 201	453 996	92 286	197 358	2 575 336	272 341	796 668
9. Stettin	69 692	286 891	70 511	215 958	1 266 387	258 437	650 605
10. Köslin	19 852	280 030	27 647	237 203	1 335 524	305 441	516 080
11. Stralsund . . .	47 557	84 032	36 995	118 031	190 657	159 563	183 413
12. Posen	99 628	632 877	134 212	202 213	2 982 259	363 485	556 455
13. Bromberg . .	66 330	364 210	103 943	93 746	1 415 973	261 047	420 233
14. Breslau	201 562	329 126	143 161	287 871	1 579 655	490 101	515 755
15. Liegnitz . . .	98 325	288 180	59 430	208 527	1 339 517	346 117	555 350
16. Oppeln	117 205	293 790	109 410	258 492	1 707 510	343 687	392 010
17. Magdeburg . .	190 932	262 850	126 396	224 926	1 425 747	199 385	547 496
18. Merseburg . .	205 547	257 502	160 768	242 967	1 124 930	303 122	368 586
19. Erfurt	50 133	45 733	52 652	75 366	314 599	137 721	92 389
20. Schleswig . .	127 469	269 228	115 993	446 357	394 773	398 286	874 361
21. Hannover . . .	46 996	162 307	5 360	97 616	341 171	65 732	343 238
22. Hildesheim . .	118 934	91 106	13 647	131 983	332 830	109 412	202 672
23. Lüneburg . . .	18 683	214 845	8 121	124 838	720 350	91 464	529 725
24. Stade	20 653	92 238	4 386	71 209	241 880	26 035	335 372
25. Osnabrück . .	9 274	108 592	4 039	41 305	270 202	35 527	288 548
26. Aurich	8 850	38 009	3 164	54 531	64 752	33 055	151 794
27. Münster. . . .	50 951	156 809	13 433	78 675	394 545	107 705	279 849
28. Minden	55 260	144 007	4 711	117 366	387 264	131 597	285 909
29. Arnsberg . . .	57 596	109 715	4 476	125 381	457 376	146 385	227 859
30. Cassel	104 578	164 024	19 505	203 222	567 657	206 511	634 789
31. Wiesbaden . .	33 907	77 163	21 001	99 215	435 162	122 181	271 811
32. Koblenz. . . .	16 006	77 419	34 080	84 563	497 533	154 511	244 348
33. Düsseldorf . .	65 762	144 372	2 825	135 895	444 428	221 598	173 151
34. Cöln	60 072	64 778	4 654	132 445	236 079	168 293	114 322
35. Trier	15 261	85 279	11 186	95 935	592 913	159 131	301 988
36. Aachen	46 476	62 449	5 532	111 643	162 639	95 358	158 553
37. Sigmaringen .	2 714	1 165	7 338	11 673	47 018	35 453	63 047
Staat 1906	**2 491 044**	**7 291 046**	**1 793 357**	**5 695 392**	**30 893 252**	**8 137 015**	**14 712 308**
1905	**2 303 233**	**7 132 855**	**1 660 822**	**4 532 252**	**34 020 443**	**6 591 768**	**13810 156**
1904	**2 446 464**	**7 587 441**	**1 641 835**	**4 518 371**	**24 655 447**	**4 804 755**	**9 374 696**
1903	**2 156 703**	**7 313 665**	**1 823 557**	**5 172 140**	**28 763 738**	**6 776 684**	**13 147 193**
1902	**2 424 576**	**7 103 442**	**1 664 496**	**4 902 672**	**29 652 288**	**6 433 718**	**12 696 665**
1901	**1 421 420**	**5 813 198**	**1 931 981**	**4 746 536**	**33 997 923**	**3 941 064**	**10 430 493**
1900	**2 390 577**	**6 370 989**	**1 649 982**	**4 631 648**	**27 564 406**	**4 058 351**	**10 934 739**
1899	**2 329 475**	**6 450 502**	**1 616 444**	**4 495 889**	**25 934 662**	**5 208 153**	**11 302 034**

ke Ernteträge der wichtigsten Fruchtarten 1906 in Hundertteilen einer Mittelernte.

rungs-irke. — taat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	Andere Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
rungs-irke.											
sberg . . .	110	108	96	91	111	113	103	112	101	122	106
innen . . .	113	111	100	104	116	114	94	116	119	136	127
stein	114	110	102	95	104	114	105	110	118	79	102
g	95	88	92	101	94	109	99	104	100	97	105
nwerder .	101	104	101	104	105	119	102	115	102	103	112
kr. Berlin	—	—	88	—	75	88	100	—	100	—	100
am.	100	101	98	106	101	114	109	120	114	107	114
furt	101	103	99	104	108	114	112	113	115	87	124
n.	106	105	101	106	110	119	101	111	101	102	107
. . . . .	100	113	98	95	111	118	98	117	109	114	118
und	94	99	99	99	99	120	89	116	113	101	105
. . . . .	115	118	101	109	116	123	114	120	116	95	111
berg	105	103	94	94	107	118	98	124	104	107	112
au	110	109	104	94	110	118	108	119	121	108	102
itz	109	109	104	115	112	118	107	122	113	102	113
n	105	103	103	100	101	113	99	111	104	111	110
eburg . . .	99	95	105	109	98	117	101	125	119	91	121
burg . . .	106	104	96	99	100	116	91	123	118	137	118
t	102	101	98	94	91	109	90	115	127	93	113
swig	122	105	112	109	104	113	102	122	115	97	111
over	113	106	101	100	108	115	104	123	113	115	124
sheim . . .	99	97	99	102	94	107	91	126	114	108	126
burg	119	119	109	111	112	119	109	122	147	114	115
. . . . .	103	99	100	90	98	116	102	108	—	112	115
brück . . .	115	113	107	115	116	118	109	115	108	134	120
h.	100	109	99	104	114	96	73	103	—	56	104
ter.	109	128	104	94	105	112	99	116	128	141	130
en	118	112	108	100	112	123	99	123	121	128	130
berg	108	100	105	104	108	113	84	105	103	113	103
l	107	101	99	86	106	113	87	116	100	119	127
baden . . .	110	101	106	102	103	118	98	119	131	119	128
enz	108	108	97	114	108	112	87	118	122	101	119
eldorf . . .	108	98	101	101	106	112	98	116	121	101	113
. . . . .	102	104	88	92	97	118	79	120	119	118	135
. . . . .	107	111	102	108	111	112	91	128	102	108	121
en	107	114	90	106	106	121	81	125	101	99	116
aringen . .	94	89	143	89	91	99	85	102	106	101	95
Staat . .	**106**	**105**	**101**	**102**	**105**	**116**	**102**	**117**	**115**	**110**	**115**

Nachtrag

D. Die Aktiengesellsch

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen

(Akten. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften 1905/6 u.

Regierungsbezirke 1905. — Staat.	Zahl der Gesellschaften	dav. Kom.-Ges. auf Akt.	Kapitalvermögen: Eingezahltes Aktienkapital	Kapitalvermögen: Echte Reserven	Kapitalvermögen: überhaupt (Sp. 4+5)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken)	Summe der Aktiva ohne Verlustvortrag	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: Zahl	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Der mit schließe: Zahl	Der mit schließe: e z A k
			Millionen ℳ								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	51	1	68,50	6,80	75,30	23,30	184,02	1	1,00	37	
2. Gumbinnen	18	—	16,72	0,86	17,58	4,23	24,71	—	—	15	
3. Allenstein	1	—	0,18	0,01	0,18	0,27	0,62	—	—	1	
4. Danzig	39	4	38,12	8,75	46,86	15,70	134,16	1	0,03	30	
5. Marienwrd.	23	4	18,32	1,70	20,02	3,13	33,60	1	0,79	18	
6. Stkr. Berlin	418	7	2 739,04	535,45	3274,49	727,12	15 732,16	12	26,26	327	2
7. Potsdam	73	—	145,50	14,30	159,81	35,11	246,08	1	0,23	65	
8. Frankfurt	27	2	43,26	7,62	50,88	10,87	85,84	1	0,01	23	
9. Stettin	64	7	106,18	25,00	131,17	19,15	547,66	1	0,10	56	
10. Köslin	18	1	12,98	0,34	13,31	1,36	20,07	2	1,08	13	
11. Stralsund	18	—	18,77	0,59	19,36	1,72	28,27	—	—	15	
12. Posen	25	1	54,98	6,34	61,32	8,05	183,19	—	—	23	
13. Bromberg	12	—	19,10	2,97	22,07	1,74	32,15	—	—	12	
14. Breslau	71	1	207,36	33,61	240,97	38,82	845,70	4	0,53	60	
15. Liegnitz	54	—	65,28	5,76	71,04	20,76	109,37	2	0,42	45	
16. Oppeln	54	—	206,15	27,81	233,97	59,01	362,13	3	4,18	44	
17. Magdeburg	94	1	170,38	37,39	207,77	42,90	539,07	4	1,84	78	
18. Merseburg	94	10	111,78	20,63	132,41	33,29	244,37	1	0,50	83	
19. Erfurt	31	1	40,92	10,34	51,26	7,21	136,76	1	0,07	27	
20. Schleswig	114	1	89,43	14,14	103,57	32,53	309,93	3	1,00	96	
21. Hannover	76	1	169,43	24,11	193,53	86,98	397,72	8	17,04	59	
22. Hildesheim	52	—	79,46	10,76	90,21	11,36	232,77	4	0,63	41	
23. Lüneburg	39	2	47,07	6,38	53,44	14,71	97,40	3	5,59	29	
24. Stade	23	—	23,72	3,67	27,39	6,53	58,23	—	—	20	
25. Osnabrück	23	—	43,53	6,47	50,00	16,30	110,44	2	0,70	18	
26. Aurich	16	—	11,02	1,10	12,12	2,01	30,63	2	1,65	13	
27. Münster	42	3	51,80	3,17	54,97	15,12	110,82	2	3,20	34	
28. Minden	40	—	46,36	6,93	53,29	6,37	108,51	1	0,02	32	
29. Arnsberg	174	2	692,70	119,10	811,80	203,53	1 301,61	7	10,66	135	
30. Cassel	42	1	41,08	2,96	44,04	20,36	78,92	2	0,69	36	
31. Wiesbaden	130	—	427,10	103,90	531,00	172,95	1 907,46	2	1,20	118	
32. Koblenz	41	—	67,38	4,82	72,21	19,92	223,57	1	1,25	34	
33. Düsseldorf	293	3	940,81	152,09	1092,89	206,38	2 591,04	10	17,44	235	
34. Cöln	177	2	514,07	76,62	590,70	129,87	1 839,64	8	3,88	136	
35. Trier	41	1	33,61	5,56	39,17	13,91	91,49	—	—	35	
36. Aachen	74	—	196,11	48,31	244,42	31,25	541,80	3	2,31	62	
37. Sigmaring.	2	—	3,52	0,003	3,52	—	3,67	—	—	1	
Staat 1905	**2 584**	**56**	**7 561,70**	**1336,35**	**8898,05**	**2043,94**	**29 525,59**	**93**	**104,24**	**2 106**	**6**
Staat 1903/4 [1])	**2 533**	**61**	**6 868,54**	**1117,10**	**7985,64**	**1870,97**		**81**	**97,96**	**1 994**	**9**

2. Gruppierung der Aktiengesellschaften in Preußen nac

Kapitalsgruppen. — Staat.	Von den 1905 gezä: bis 1870 überhaupt	bis 1870 v. H. aller (Sp. 22)	1871 bis 1880 überhaupt	1871 bis 1880 v. H. aller (Sp. 22)	1881 bis 1890 überhaupt	1881 bis 1890 v. H. aller (Sp. 22)	1891 bis 1895 überhaupt	1891 bis 1895 v. H. aller (Sp. 22)	1896 bis überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. bis ½ Million ℳ	59	6,9	102	11,9	186	21,7	173	20,2	219
b. über ½ bis 1 Mill. ℳ	34	6,1	80	14,4	129	23,3	49	8,8	180
c. „ 1 „ 2 „ „	49	8,9	88	15,9	116	21,0	52	9,4	192
d. „ 2 „ 5 „ „	34	9,1	74	19,8	73	19,5	46	12,3	123
e. „ 5 „ 10 „ „	16	12,3	34	26,2	22	16,9	9	6,9	40
f. „ 10 Millionen ℳ	32	27,8	29	25,2	25	21,7	9	7,8	12
zusammen	**224**	**8,7**	**407**	**15,8**	**551**	**21,3**	**338**	**13,1**	**766**

[1]) Die Angaben für 1903/04 beziehen sich auf das Geschäftsjahr.

Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

...tz in Preußen.

...ngsbezirken im Bilanzjahre 1905.

...sanzeigers, Jahrg. 1905 u. 1906 sowie der Auskünfte von Registergerichten u. Aktiengesellschaften.

...ab-ften	Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften				Mehrgewinn		Der im Jahre 1905 Dividende verteilenden Gesellschaften					Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
...winn	Zahl	eingezahltes Aktienkapital	Reinverlust überhaupt	Reinverlust v. H. des eingezahlten Kapitals (Sp. 16)	überhaupt	v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 4)	Zahl	eingezahltes Aktienkapital	Dividendensumme überhaupt	Dividendensumme vom Hundert ihres eingezahlten Kapitals	Dividendensumme vom Hundert des gesamten Kapitals	
v. H. des eingezahlten Kapitals (Sp. 12)		Millionen ℳ			Mill. ℳ			Millionen ℳ		(Sp. 22)	(Sp. 4)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
10,2	13	10,72	2,86	26,7	2,94	4,3	29	44,53	3,76	8,4	5,5	1.
5,5	3	2,27	0,08	3,6	0,71	4,2	13	13,82	0,37	2,7	2,2	2.
7,2	—	—	—	—	0,01	7,2	1	0,18	0,01	3,3	3,3	3.
11,3	8	11,66	2,60	22,3	0,38	1,0	24	23,29	1,66	7,1	4,4	4.
10,1	4	3,92	0,20	5,0	1,18	6,4	15	11,65	0,60	5,1	3,3	5.
11,1	79	132,54	29,08	21,9	257,35	9,4	285	2 477,06	202,57	8,2	7,4	6.
12,8	7	4,95	1,56	31,4	16,42	11,3	57	114,52	11,68	10,2	8,0	7.
13,6	3	2,40	0,70	29,2	4,86	11,2	22	40,85	3,82	9,4	8,8	8.
12,2	7	6,31	0,73	11,5	11,48	10,8	54	99,11	9,42	9,5	8,9	9.
6,3	3	1,67	0,21	12,7	0,43	3,3	13	10,23	0,44	4,3	3,4	10.
4,1	3	4,75	0,06	1,3	0,51	2,7	13	12,71	0,41	3,2	2,2	11.
9,5	2	0,35	0,15	41,3	5,03	9,1	23	54,63	3,58	6,6	6,5	12.
14,4	—	—	—	—	2,76	14,4	10	18,70	2,00	10,7	10,5	13.
10,2	7	8,60	1,51	17,6	18,64	9,0	53	194,23	14,73	7,6	7,1	14.
8,7	7	5,42	0,45	8,3	4,72	7,2	38	50,53	3,27	6,5	5,0	15.
11,6	7	5,87	1,37	23,4	21,31	10,3	43	195,91	18,73	9,6	9,1	16.
12,1	12	11,82	4,08	34,5	14,92	8,8	66	141,15	12,70	9,0	7,5	17.
10,6	10	6,25	0,58	9,2	10,52	9,4	76	102,35	8,63	8,4	7,7	18.
15,4	3	8,74	0,06	0,7	4,90	12,0	25	31,78	3,31	10,4	8,1	19.
8,9	15	16,59	2,26	13,6	4,15	4,6	75	62,81	4,22	6,7	4,7	20.
10,4	9	11,30	2,23	19,7	12,39	7,3	51	113,89	10,34	9,1	6,1	21.
16,3	7	22,90	7,37	32,2	1,77	2,2	23	39,65	6,50	16,4	8,2	22.
9,8	7	11,78	2,86	24,3	0,05	0,1	24	24,56	2,08	8,5	4,4	23.
9,7	3	2,45	0,30	12,1	1,77	7,5	18	15,77	1,24	7,9	5,2	24.
6,7	3	0,74	0,03	4,3	2,78	6,4	15	21,56	1,44	6,7	3,3	25.
8,1	1	1,00	0,02	2,1	0,66	6,0	12	7,88	0,43	5,5	3,9	26.
8,1	6	5,32	0,19	3,6	3,32	6,4	28	40,60	2,32	5,7	4,5	27.
10,7	7	3,29	0,27	8,2	4,34	9,4	28	40,23	3,41	8,5	7,4	28.
11,3	32	44,03	5,89	13,4	65,98	9,5	114	617,93	58,56	9,5	8,5	29.
8,6	4	2,48	0,25	9,9	3,01	7,3	31	33,60	2,08	6,2	5,1	30.
15,3	10	4,97	1,11	22,4	63,17	14,8	104	405,44	40,08	9,9	9,4	31.
8,6	6	6,71	0,95	14,2	4,19	6,2	29	54,66	3,66	6,7	5,4	32.
13,2	48	71,53	13,39	18,7	98,65	10,5	202	821,52	78,57	9,6	8,4	33.
11,6	33	31,69	8,14	25,7	47,14	9,2	114	455,93	37,01	8,1	7,2	34.
10,0	6	4,72	0,93	19,7	1,97	5,9	29	25,99	2,20	8,4	6,5	35.
13,6	9	6,10	0,55	9,0	25,01	12,8	50	178,27	19,99	11,2	10,2	36.
0,7	1	0,03	0,0004	1,5	0,02	0,7	1	3,49	0,02	0,6	0,6	37.
11,6	**385**	**475,84**	**93,00**	**19,5**	**719,46**	**9,5**	**1 808**	**6 600,99**	**575,85**	**8,7**	**7,6**	**St.**
10,5	**458**	**591,79**	**98,85**	**16,7**	**+549,39**	**+8,0**	**1 670**	**5 714,30**	**458,54**	**8,0**	**6,7**	

...hlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1905.

...gesellschaften sind gegründet											Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
1	1902		1903		1904		1905		bis 1905 einschl.		
v. H. aller (Sp. 22)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 22)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 22)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 22)	überhaupt	v. H. aller (Sp. 22)	insgesamt	v. H. der Gesamtzahl	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
3,4	22	2,6	25	2,9	40	4,7	3	0,3	858	33,2	a.
3,6	12	2,2	22	4,0	18	3,2	10	1,8	554	21,4	b.
2,0	12	2,2	13	2,4	14	2,5	6	1,1	553	21,4	c.
0,8	4	1,1	8	2,1	4	1,1	5	1,3	374	14,5	d.
0,8	3	2,3	1	0,8	1	0,8	3	2,3	130	5,0	e.
1,7	3	2,6	2	1,7	1	0,9	—	—	115	4,5	f.
2,6	**56**	**2,2**	**71**	**2,7**	**78**	**3,0**	**27**	**1,0**	**2 584**	**100**	**zus.**

3. Geschäftsergebnis der Aktiengesellschaften in

Gewerbegruppen und -arten.	Der weder mit Gewinn noch Verlust abschließenden Gesellschaften			Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften					Der schließe	
	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	dividendenberechtigtes Aktienkapital Millionen ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	dividendenberechtigtes Aktienkapital Millionen ℳ	Reingewinn überhaupt Mill. ℳ	Reingewinn v. H. des eingezahlten Kapitals (Sp. 6)	Zahl	eingezahltes Aktie Milli
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Landwirtsch. u. Gärtner.	—	—	—	3	5,68	5,68	0,25	4,4	4	4,3
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	5	2,80	2,80	0,21	7,4	2	2,8
3. Bergbau, Hütt. u. Salin.	7	19,90	17,36	146	1389,25	1352,38	176,31	12,7	43	126,3
a) Erzgewinnung	2	3,60	3,60	79	793,06	771,51	94,75	11,9	24	53,6
b) Salzgewinnung	4	16,00	13,47	5	45,40	45,40	5,77	12,7	9	46,7
c) Kohlengewinn. u. Koker.	1	0,30	0,30	55	523,93	508,82	71,58	13,7	8	24,8
4. Ind. d. Steine u. Erden	7	4,56	4,56	130	191,37	189,94	21,79	11,4	46	38,8
a) Steingewinnung	1	0,33	0,33	12	12,86	12,86	0,63	4,9	7	6,4
b) Kalk-, Zementwerke usw.	2	1,60	1,60	47	94,42	94,00	9,68	10,3	19	23,3
c) Ziegel., grobe Lehmw. etc.	4	2,63	2,63	40	42,36	42,36	5,29	12,5	17	7,3
d) Glasfabriken	—	—	—	16	25,76	25,76	4,36	16,9	1	0,3
5. Metallverarbeitung	3	2,04	2,04	65	119,91	118,26	14,54	12,1	23	56,1
6. Maschinenindustrie	7	30,68	30,68	186	787,64	775,62	94,38	12,0	56	68,3
a) Maschinen u. Apparate	4	4,08	4,08	114	281,77	277,68	34,14	12,1	41	44,3
b) Schiffbau und Docks	1	1,60	1,60	6	13,66	13,66	1,92	14,0	2	8,3
c) Elektrotechnik	2	25,00	25,00	60	482,86	474,94	57,02	11,8	13	15,1
7. Chemische Industrie	1	0,05	0,05	61	200,21	197,57	48,74	24,3	9	3,6
a) Chemische Großindustr.	—	—	—	31	74,81	73,31	12,00	16,0	4	5,6
b) Farben und Bleistifte	—	—	—	6	61,88	61,88	23,08	37,3	5	3,6
8. Industr. der Leuchtstoffe	2	0,14	0,12	44	52,93	52,93	5,44	10,3	5	3,4
a) Gas, Karbid, Glühlicht etc.	2	0,14	0,12	36	33,69	33,69	4,04	12,0	4	1,1
9. Textilindustrie	4	7,95	7,95	85	150,48	148,91	14,88	9,9	12	11,6
a) Wolle	1	2,50	2,50	18	33,15	33,13	3,07	9,3	3	4,6
b) Baumwolle	1	2,00	2,00	25	41,20	40,60	3,76	9,1	1	0,3
10. Papierindustrie	3	1,97	1,97	28	35,03	33,46	4,42	12,7	1	1,1
11. Lederindustrie	1	0,50	0,50	24	43,66	42,83	6,74	15,4	1	1,1
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	—	—	—	24	27,20	26,96	2,35	8,6	2	3,1
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	15	10,17	10,17	412	488,73	484,77	60,70	12,4	35	26,1
a) Getreidemühl., Brotfabr.	1	0,30	0,30	31	27,03	27,03	1,51	5,6	6	7,4
b) Zuckerfabr., Raffinerien	6	3,62	3,62	98	91,02	90,02	15,51	17,0	6	5,7
c) Brauereien, Mälzereien	6	6,17	6,17	235	281,88	279,67	32,05	11,4	15	7,4
d) Branntweinbrennereien, Sprit- u. Preßhefenfabr.	—	—	—	10	13,21	13,21	2,06	15,6	1	0,8
e) Wasser- und Eiswerke	—	—	—	17	45,56	44,81	5,97	13,1	2	1,8
f) Sonstige	2	0,08	0,08	21	30,02	30,02	3,60	12,0	5	2,1
14. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	8	10,90	10,90	1,13	10,4	1	0,8
15. Baugewerbe	—	—	—	7	18,40	18,40	2,57	13,9	2	2,4
16. Polygraphische Gewerbe	6	0,84	0,84	44	34,15	33,91	3,74	11,0	15	4,9
17. Handelsgewerbe	10	12,24	7,22	373	2546,96	2428,19	279,64	11,0	38	48,8
a) Banken	1	1,00	1,00	244	2283,08	2215,27	252,37	11,1	7	9,8
α) Noten-, Effektenb. etc.	*1*	*1,00*	*1,00*	*222*	*2023,93*	*1961,02*	*227,22*	*11,2*	*6*	*8,9*
β) Hyp.- u. Kommunalb.	—	—	—	*14*	*248,09*	*243,19*	*24,19*	*9,7*	—	—
γ) Baubanken	—	—	—	*8*	*11,06*	*11,06*	*0,96*	*8,7*	*1*	*0,9*
b) Konsum- u. Einkaufsver.	—	—	—	13	1,88	1,88	0,79	42,0	1	0,3
c) Lagerhaus- u. Sped.-Ges.	—	—	—	18	18,79	18,79	1,69	9,0	1	1,1
d) Bau-, Bod.- u. Immob.-G.	4	8,16	3,16	72	200,14	150,00	21,35	10,7	24	34,7
18. Versicherungsgewerbe	—	—	—	74	77,67	77,17	34,25	44,1	4	5,4
19. Verkehrsgewerbe	7	10,77	10,77	216	719,78	711,71	34,31	4,8	34	17,2
a) Eisenb.-, Eisenbahnb.-G.	1	1,50	1,50	41	202,79	202,06	7,37	3,6	1	1,0
b) Klein- u. Straßenbahnen	5	9,23	9,23	130	477,53	471,23	23,64	5,0	23	10,1
c) Schiffahrtsges. u. Reed.	1	0,05	0,05	43	33,14	33,14	2,21	6,7	7	5,4
20. Beherberg. und Erquick.	—	—	—	17	32,78	30,51	3,56	10,9	8	2,2
21. Verschiedene Gesellsch.	20	2,75	2,16	154	45,79	43,86	2,50	5,5	44	8,4
Zusammen	**93**	**104,54**	**96,39**	**2106**	**6981,31**	**6786,72**	**812,46**	**11,6**	**383**	**475**

erbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1905.

Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (−)		Der im Jahre 1905 Dividende verteilenden Gesellschaften							Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						Dividendensumme			
überhaupt Mill. ℳ	v.H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 3+6+11)	Zahl	eingezahltes	dividendenberechtigtes	dividendenbeziehendes	überhaupt	vom Hundert ihres (Sp. 18)	vom Hundert des gesamten (Sp. 3+6+11) eingezahlten Kapitals	
			Aktienkapital Millionen ℳ			Mill. ℳ			
15	16	17	18	19	20	21	22	23	
— 1,40	—13,9	1	1,10	1,10	1,10	0,09	8,0	0,9	1.
— 0,03	— 0,6	4	2,30	2,30	2,30	0,15	6,7	2,9	2.
+154,59	+10,1	130	1 338,45	1 303,14	1 300,76	140,90	10,5	9,2	3.
+ 85,32	+10,0	67	746,70	726,74	726,74	72,28	9,7	8,5	a.
— 2,44	— 2,3	5	45,40	45,40	45,40	4,56	10,1	4,2	b.
+ 68,22	+12,4	51	519,50	504,39	502,01	60,87	11,7	11,1	c.
+ 12,99	+ 5,5	108	172,30	170,88	169,22	15,03	8,7	6,4	4.
— 1,50	— 7,6	7	10,98	10,98	10,48	0,33	3,0	1,7	a.
+ 4,40	+ 3,7	38	83,51	83,08	81,99	6,96	8,3	5,8	b.
+ 4,10	+ 7,8	35	37,49	37,49	37,49	3,98	10,6	7,6	c.
+ 4,31	+16,2	15	25,32	25,32	25,25	2,56	10,1	9,7	d.
+ 6,30	+ 3,5	54	108,88	107,36	106,76	9,67	8,9	5,4	5.
+ 75,36	+ 8,5	171	766,49	754,47	749,11	67,84	8,9	7,6	6.
+ 20,58	+ 6,2	108	271,90	267,81	265,34	25,16	9,3	7,6	a.
+ 1,59	+ 6,8	4	12,71	12,71	12,71	1,48	11,6	6,3	b.
+ 51,89	+ 9,9	53	472,53	464,60	461,70	40,30	8,5	7,7	c.
+ 47,36	+22,6	58	195,93	193,29	193,29	32,95	16,8	15,7	7.
+ 11,31	+14,2	30	71,81	70,31	70,31	7,84	10,9	9,8	a.
+ 22,39	+34,0	5	61,60	61,60	61,60	15,52	25,2	23,6	b.
+ 5,01	+ 8,8	41	52,24	52,24	52,24	4,15	7,9	7,3	8.
+ 3,64	+10,3	24	33,21	33,21	33,21	3,04	9,2	8,6	a.
+ 12,79	+ 7,5	71	125,11	123,94	123,73	9,96	8,0	5,9	9.
+ 2,62	+ 6,5	14	25,40	25,40	25,40	1,92	7,6	4,8	a.
+ 3,74	+ 8,5	21	33,75	33,55	33,55	2,60	7,7	5,9	b.
+ 4,43	+11,6	26	33,39	31,82	31,67	2,90	8,7	7,6	10.
+ 6,69	+14,7	19	39,20	38,38	38,28	4,47	11,4	9,8	11.
+ 1,98	+ 6,6	16	22,31	22,07	22,07	1,63	7,3	5,5	12.
+ 56,39	+10,7	346	447,57	444,01	441,61	41,84	9,3	8,0	13.
+ 0,97	+ 2,8	23	23,35	23,35	23,35	1,25	5,3	3,6	a.
+ 14,73	+14,7	76	79,05	78,05	77,88	8,72	11,0	8,7	b.
+ 30,77	+10,4	205	260,51	258,70	256,47	23,08	8,9	7,8	c.
+ 1,21	+ 8,6	9	13,16	13,16	13,16	1,28	9,7	9,0	d.
+ 5,90	+12,5	14	42,54	41,79	41,79	5,07	11,9	10,7	e.
+ 2,81	+ 8,5	19	28,95	28,95	28,95	2,45	8,5	7,5	f.
+ 1,09	+ 9,5	7	9,40	9,40	9,15	0,83	8,8	7,2	14.
+ 1,67	+ 8,0	6	18,15	18,15	15,45	1,26	6,9	6,0	15.
+ 2,78	+ 7,0	39	29,92	29,68	29,63	2,39	8,0	6,0	16.
+270,25	+10,4	329	2 459,76	2 386,45	2 385,26	190,20	7,7	7,3	17.
+247,29	+10,8	231	2 280,68	2 212,91	2 212,74	176,14	7,7	7,7	a.
+222,15	*+10,9*	*212*	*2 023,07*	*1 960,21*	*1 960,04*	*158,26*	7,8	7,8	α.
+ 24,19	*+ 9,7*	*13*	*247,30*	*242,39*	*242,39*	*17,21*	7,0	6,9	β.
+ 0,25	*+ 8,6*	*6*	*10,31*	*10,31*	*10,31*	*0,66*	6,4	6,0	γ.
+ 0,75	+35,2	13	1,88	1,88	1,88	0,25	13,4	11,9	b.
+ 1,68	+ 8,3	18	18,79	18,79	18,79	1,24	6,6	6,1	c.
+ 18,16	+ 7,5	46	122,28	117,56	116,55	10,22	8,4	4,2	d.
+ 28,86	+34,7	71	76,60	76,10	76,10	18,55	24,2	22,3	18.
+ 31,17	+ 4,0	191	639,84	634,32	597,33	26,81	4,2	3,4	19.
+ 7,25	+ 3,4	37	192,29	191,56	173,95	5,17	2,7	2,4	a.
+ 21,80	+ 4,2	113	410,22	406,48	387,16	19,27	4,7	3,7	b.
+ 1,05	+ 2,7	39	31,00	31,00	30,95	1,58	5,1	4,1	c.
+ 1,22	+ 3,3	15	32,28	30,01	30,01	2,79	8,6	7,6	20.
— 0,03	— 0,05	105	29,78	29,71	29,03	1,43	4,8	2,6	21.
+719,46	+ 9,5	1 808	6 600,99	6 458,82	6 404,11	575,85	8,7	7,6	zus.

4. Vermögensverhältnisse der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegr gemäß den im Jahre 1905 aufgestellten Bilanzen.

Gewerbegruppen und -arten.	Zahl der Gesellschaften	dar. Kom.-Ges. a. Akt.	Aktienkapital			Reservefonds		Gesamtes Kapitalvermögen (Sp. 5+7)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken)
			Nominal-	eingezahltes	dividendenberechtigtes	echte Reserven über Haupt	davon (Sp. 7) gesetzliche Reserven		
			Kapital in Mill. ℳ			Mill. ℳ		Millionen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Landwirtsch. u. Gärtner.	7	—	10,38	10,07	10,07	0,38	0,38	10.44	1,78
2. Tierzucht und Fischerei	7	—	5,30	5,30	5.30	0,39	0,13	5.69	0,85
3. Bergbau, Hütt. u. Salin.	196	1	1553,69	1535,71	1495,68	254,96	186,07	1790,67	430,45
a) Erzgewinnung	105	1	854,49	850,36	828,80	118,81	81,60	969,16	268,89
b) Salzgewinnung	18	—	112,83	108,10	104,99	7.13	4,51	115,23	13,50
c) Kohlengewinn. u. Koker.	64	—	557,22	549,05	533,94	126,76	98.99	675,81	148,06
4. Ind. d. Steine u. Erden.	183	2	236,17	234,78	233,36	26,62	17,15	261.40	78,97
a) Steingewinnung	20	—	19,74	19,67	19,67	0,85	0,44	20,52	4,52
b) Kalk-, Zementwerke usw.	68	1	119,99	119,98	119,56	14,37	8,46	134,35	48,18
c) Ziegel., grobe Lehmw. etc.	61	—	52,27	52,27	52.27	7.28	5,39	59,55	15,51
d) Glasfabriken	17	—	27,87	26,56	26,56	2,75	1,89	29,31	6,69
5. Metallverarbeitung	91	1	179,19	178,46	173,71	10,96	7,61	189,42	39,66
6. Maschinenindustrie	249	2	916,47	886,90	874,89	128,56	96,04	1015,46	348,33
a) Maschinen u. Apparate	159	1	331,04	330,17	326,08	55,88	41,55	386,04	85,16
b) Schiffbau und Docks	9	1	26,31	23,56	23,56	7,35	4.47	30,91	8,42
c) Elektrotechnik	75	—	549,77	523,83	515,90	64,81	49,77	588,63	251,39
7. Chemische Industrie	71	1	211,75	209,27	206.63	64.68	46,94	273,95	39,42
a) Chemische Großindustr.	35	—	79,86	79,86	78,36	17,80	12,08	97,66	18,13
b) Farben und Bleistifte	11	—	65,83	65,83	65,83	29,23	21,22	95,06	16,57
8. Industr. der Leuchtstoffe	51	—	57,86	56,74	56,73	6,42	4,15	63,16	20,37
a) Gas, Karbid, Glühlichtetc.	42	—	36,44	35,35	35,34	4,72	2,71	40,08	14,46
9) Textilindustrie	101	—	171,28	170,10	168,52	16,47	9.82	186,57	44,93
a) Wolle	22	—	40,24	40,09	40,09	3,56	1,58	43,64	10,87
b) Baumwolle	27	—	44,10	44,10	43,50	2,29	1,44	46,39	15,28
10. Papierindustrie	32	—	38,65	38,30	36,73	6,13	4,99	44,43	15,71
11. Lederindustrie	26	—	45,53	45,53	44,71	12,69	10,80	58,23	13,71
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	26	—	30,47	29,95	29,71	1,41	0,92	31,36	9,15
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	462	4	528,12	525,07	521,08	83,79	52,24	608,85	237,16
a) Getreidemühl., Brotfabr.	38	1	34,86	34,81	34,81	3,10	1,95	37,91	7,79
b) Zuckerfabr., Raffinerien	110	1	100,59	100,39	99,39	20,58	10,74	120,96	25,86
c) Brauereien, Mälzereien	256	2	295,84	295,54	293,33	49,23	32,67	344,77	175,76
d) Branntweinbrennereien, Sprit- u. Preßhefenfabr.	11	—	14,21	14,11	14,11	3,12	1,37	17,23	2,34
e) Wasser- und Eiswerke	19	—	48,48	47,36	46,58	4,76	3,69	52,12	16,02
f) Sonstige	28	—	34,13	32,86	32,86	3,00	1,81	35,86	9,25
14. Bekleidungsgewerbe	9	—	11,50	11,50	11,50	0,84	0,58	12,34	2,27
15. Baugewerbe	9	—	21,65	20,90	20,90	2,52	1,89	23,42	3,91
16. Polygraphische Gewerbe	65	1	40,17	39,97	39,73	3,54	2,06	43,51	11,18
17. Handelsgewerbe	421	36	2679,53	2608,14	2477,74	535,61	420,61	3143,75	348,36
a) Banken	252	36	2351,32	2293,97	2226,16	518,70	409,49	2812,67	114,14
α) Noten-, Effektenb. etc.	*229*	*36*	*2082,03*	*2034,79*	*1971,88*	*471,31*	*372,57*	*2506,10*	*97,44*
β) Hyp.- u. Kommunalb.	*14*	—	*256,70*	*248,09*	*243,19*	*46,19*	*36,20*	*294,28*	*2,23*
γ) Baubanken	*9*	—	*12,59*	*11,09*	*11,09*	*1,20*	*0,73*	*12,29*	*14,45*
b) Konsum- u. Einkaufsver.	14	—	2,13	2,13	2,13	0,73	0,39	2,86	4,83
c) Lagerhaus- u. Sped.-Ges.	19	—	20,19	20,19	20,19	1,54	0,95	21,73	7,21
d) Ban-, Bod.- u. Immob.-G.	100	—	250,87	243,07	181,33	11,93	7,73	255,00	208,62
18. Versicherungsgewerbe	78	—	395,59	83,07	82,57	128,57	49,82	211,62	3,24
19. Verkehrsgewerbe	257	7	802,45	777,85	768,62	38,98	26,03	816,83	258,82
a) Eisenb.-, Eisenbahnb.-G.	45	—	226,29	215,92	215,19	4,26	2,17	220,17	42,42
b) Klein- u. Straßenbahnen	158	—	524,81	516,88	509,43	28,81	19,45	545,69	210,27
c) Schiffahrtsges. u. Reed.	51	7	38,71	38,71	38,71	3,96	2,46	42,68	4,48
20. Beherberg. und Erquick.	25	—	36,67	36,57	34,30	6,55	3,38	43,12	79,43
21. Verschiedene Gesellsch.	218	1	58,72	57,52	55,01	6,29	3,79	63,81	51,38
Zusammen	**2584**	**56**	**8031,15**	**7561,70**	**7347,47**	**1336,35**	**945,39**	**8898,05**	**2043,94**

Art der Zu- und Abgänge.	überhaupt		in der Kapitalsgruppe von ... ℳ													
			bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Million		über 1 Mill. bis 2 Mill.		über 2 Mill. bis 5 Mill.		über 5 Mill. bis 10 Mill.		über 10 Mill.	
	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bestand am Ende des Geschäftsjahres 1903/04	**2 533**	**6 868,54**	**272**	**13,79**	**242**	**43,52**	**342**	**133,07**	**528**	**418,60**	**556**	**828,81**	**360**	**1 122,61**	**131**	**941,08**	**102**	**3 367,06**
Zug. durch: Neugründung	151	198,27	15	0,71	25	4,44	20	8,12	43	34,12	28	41,45	14	51,11	5	38,32	1	20,00
Zug. durch: Verlegung des Sitzes nach Preußen	7	19,32	1	0,07	1	0,15	—	—	1	0,60	1	1,50	2	8,00	1	9,00	—	—
Zug. durch: Berichtigung	8	2,28	5	0,28	1	0,20	—	—	2	1,80	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug. durch: Erhöhung des Aktienkapitals	(361)	761,82	(23)	1,36	(32)	3,73	(39)	10,67	(55)	29,39	(63)	37,44	(68)	91,25	(35)	86,37	(46)	501,61
Verschiebung infolge Erhöhung des Aktienkapitals	—	—	− 7	− 1,74	− 6	− 4,46	−16	−16,70	—	−26,24	− 3	−37,15	+16	− 23,30	+ 1	−84,55	+15	+194,14
Summe des Zuganges	**166**	**981,69**	**14**	**0,68**	**21**	**4,06**	**4**	**2,09**	**46**	**39,67**	**26**	**43,24**	**32**	**127,06**	**7**	**49,14**	**16**	**715,75**
Abgang durch: Konkurs	12	6,19	—	—	3	0,49	5	2,02	3	2,18	1	1,50	—	—	—	—	—	—
Abgang durch: Liquidation	83	110,07	13	0,56	13	2,54	11	4,62	21	16,34	14	20,57	6	22,03	5	43,41	—	—
Abgang durch: Fusion	16	101,21	—	—	2	0,35	2	0,75	2	1,44	3	4,31	2	5,76	3	25,60	2	63,00
Abgang durch: Umwandlung in Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2	1,35	—	—	—	—	1	0,45	1	0,90	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang durch: Verlegung des Sitzes außerhalb Preußens	1	0,15	—	—	1	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang durch: Fehlen einer Bilanz	1	0,40	—	—	—	—	1	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang durch: Ermäßigung des Aktienkapitals	(116)	69,16	(8)	0,17	(13)	0,68	(15)	1,33	(29)	7,07	(32)	18,21	(13)	13,46	(3)	7,65	(3)	20,59
Verschiebung infolge Ermäßigung des Aktienkapitals	—	—	+ 5	+ 0,33	− 1	+ 0,47	+11	+ 5,05	+ 7	+11,55	−11	− 0,02	−10	− 15,38	—	+ 8,00	− 1	− 10,00
Summe des Abgangs	**115**	**288,53**	**8**	**0,40**	**20**	**3,74**	**9**	**4,52**	**20**	**16,38**	**29**	**44,61**	**18**	**56,63**	**8**	**68,66**	**3**	**93,59**
Mithin: **Mehrzugang**	**51**	**693,16**	**6**	**0,28**	**1**	**0,32**	**− 5**	**− 2,43**	**26**	**23,29**	**− 3**	**− 1,37**	**14**	**70,43**	**− 1**	**−19,52**	**13**	**622,16**
Mithin: **Bestand Ende 1905** [1]	**2 584**	**7 561,70**	**278**	**14,07**	**243**	**43,84**	**337**	**130,64**	**554**	**441,89**	**553**	**827,44**	**374**	**1 193,04**	**130**	**921,56**	**115**	**3 989,22**

[1] Außerdem waren vorhanden: 117 neugegründete Gesellschaften mit 263,88 Millionen ℳ Nominalkapital, von denen eine Jahresbilanz überhaupt noch nicht aufgestellt war, 28 Gesellschaften mit 24,87 Millionen ℳ Nominalkapital, die sich in Konkurs, und 75 Gesellschaften mit 104,33 Millionen ℳ Nominalkapital, die sich in Liquidation befanden.

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten

Abgeordnetenhaus 1 202, 2 199, 3 245, 4 253.
—, Ausgaben für das 1 185, 2 178, 3 220, 4 214.
Ablösungen 2 36, 3 42, 4 43.
Ackerbauschulen 1 173, 2 153, 3 181, 4 167.
Ackerland, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
—, Nutzung des 1 56, 2 46, 3 60.
Ämter, Anzahl in Westfalen 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Ärzte, Anzahl 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
—, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
—, — 100 *qkm* 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
— an den Königl. Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Aftermieter, in Familienhaushaltungen 1 14.
Akademie zu Posen 2 147, 3 175, 4 161.
Akademien, Berg- 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
—, Forst- 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
— für Musik 1 175, 2 163, 3 192, 4 179.
—, Kunst- 1 174, 2 162, 3 191, 4 178.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
s. auch Fachschulen.
Aktienchausseen 1 107, 4 111.
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
—, Bestandsbewegung 4 303.
—, nach Gewerbegruppen 3 138, 4 300.
—, — Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen 2 238, 3 136, 4 298.
—, Gründungsjahr und -Kapital der 2 240, 4 298.
—, dividendenzahlende 2 242, 3 137, 4 299.
—, deren Aktien Börsenkurs haben 2 242.
—, Vermögensverhältnisse 4 302.
Aktive Militärpersonen 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 4 264—290.
Alaungewinnung 1 87, 2 71, 3 93, 4 87.
Alkalien, schwefelsaure 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Alleinbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77, 4 93.
Alter d. ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7.
— Durchschnitts- der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
— — — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
Altersklassen des Hochwaldes 1 81.
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 149, 2 130.
Amtsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Amtsgerichte 1 176, 4 196.
Amtsrichter 1 176, 4 196.
Analphabeten unter Eheschließ. 1 29, 3 19, 4 22.
Anbauflächen der wichtigsten Fruchtart 1 56, 2 203—231.
Animalische Lebensmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73.
Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien und ausgeführte Bauten 1 45, 2 34, 3 39, 4 41.
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in den 1 54, 2 44, 3 49, 4 49.
Anstaltshaushaltungen 1 13, 2 5, 3 5.
Antimongewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87.
Apotheken, Anzahl 1 130, 2 113, 3 147, 4 1
Arbeiter beim Bergbau 1 85, 88 u. 2 69, 70, 71, 72 u. 79, 3 101, 4 95.
—, gezwungen feiernde 1 102, 4 107.
— in Gewerbebetrieben 1 92 u. 94, 2 u. 79, 3 101, 4 95.
—, streikende 1 102 u. 103, 2 87 u. 88, 3 1 4 106.
Arbeitsaussperrungen 1 102, 2 87, 3 1 4 106.
Arbeitseinstellungen 1 102, 2 87, 3 11 4 106.
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 1 1
Arbeitsleistungen beim Bergbau 1 88, 2 3 94, 4 90.
Arbeitslöhne desgl. 1 88, 2 72, 3 94.
Arbeitsnachweise 2 29, 3 34, 4 37.
Arbeitsort, Entfernung zwischen diesem und Wohnort 2 10, 3 14.
Arbeitsstreitigkeiten 1 102, 2 87, 3 111, 4 105.
Arbeits- u. Korrektionsanstalten 1 179, 2 173, 3 214, 4 207.
Arbeitsverdienst d. Gefangenen 1 180, 2 172, 3 213, 4 207.
Arbeitszeit über 16 Jahre alter Arbeiterinnen in Fabriken 1 234.
Arsenikaliengewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Asphaltgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86
Aufsichtspersonal, technisches in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77.
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) 1 136, 2 117, 3 151, 4 140.
Ausländer 1 18 u. 205—233, 4 16, 17.
Aussperrungen, beendete nach Gewerbegruppen 3 111, 4 105.
Auswanderer 1 35, 2 21, 3 27, 4 30, 31.
Auswanderung, überseeische 1 34, 2 20, 3 4 30.

staatliche, Einnahmen und
184 u. 185, 2 178, 179 u. 180,
0, 4 212 u. 214.
nkquellen 1 139.
2 99, 3 124, 4 117.
Central - Genossenschafts-
8, 2 104, 3 129, 4 122.
1 113, 2 99, 3 124, 4 117.
g 1 116, 2 102, 3 127, 4 120.
Reichsbank im Umlauf 1 114,
25, 4 118.
ditwesen 1 111, 2 98, 3 123,
etriebe u. Personal 1 91, 2 76,
Volksschulbauten 1 153, 2 134,
18.
holz, Preis für 1 Festmeter
3 88, 4 82.
hlagene Holzmasse 4 80.
ie bedingte in Preußen 2 171,
5.
und Erquickungsgewerbe,
d Personal 1 91, 2 76, 3 98,
Reinigungsgewerbe 1 91, 2 76,
Bergwerke 1 85, 2 69, 3 91,
1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
2 69, 3 91, 4 86.
ung und Arbeitslöhne bei
8, 2 72, 3 94, 4 90.
linen und Torfgräberei, Be-
Personal 1 91, 2 76, 3 98,
e 2 166, 3 206, 4 198.
ur Einkommensteuer
, 2 186, 3 284.
ergvorschulen 1 172, 2 152,
56.
ren Erzeugnisse 1 85, 2 69,
und Ausgaben 1 184 u. 185,
u. 180, 3 218 u. 220, 4 212
, staatliche, Einnahmen und
184 u. 185, 2 178, 179 u. 180,
0, 4 212 u. 214.
chließenden 1 27, 2 13, 3 17,
r Geborenen 1 27, 2 13, 3 17,
nen bezw. deren Eltern 1 27,
4 20.
en d. Bevölkerung 1 23, 2 26,
rwerbsverhältnisse der Be-
23, 2 26, 3 32, 4 36.
andbetroffene 1 122, 2 109,
3.
in den Ansiedlungsprovinzen
3 49, 4 49.
forstwirtschaftlicher Grund-
h Erbgang usw. 1 52, 2 42,
Besitzwechlel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Kauf usw. 1 53, 2 43, 3 47, 4 47.
— im Verhältnis zum Grundstücksbestande 1 52, 2 42, 3 48, 4 48.
Besuch, auf Besuch Anwesende 1 14.
Betriebe, Bergwerks- 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
—, Gewerbe- 1 91, 2 76, 3 97, 4 92.
—, landwirtschaftliche 1 57 und 59, 2 46 und 48, 3 60 u. 62, 4 60.
—, von Streiks betroffene 1 102, 2 87, 3 112, 4 104.
Betriebssteuer 3 232, 4 238.
Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs 10 000 der Bevölkerung 3 235, 4 241.
Betriebs- und Baukrankenkassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
Betten, Anzahl in den Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151, 4 140.
—, — — — Heilanstalten der Städte über 25 000 Einwohner 1 133.
—, — — — Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150, 4 139.
—, — — — Kgl. Universitäts-Kliniken 1 137, 2 118.
—, — — sämtlichen Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
Bevölkerung, Bewegung der 1 25, 2 11, 202 bis 230, 3 15, 4 18.
—, Bilanz der 1 4, 2 4, 3 4, 4 4 u. 292.
— nach Alter und Familienstand 1 16, 2 7, 3 7.
— — dem Religionsbekenntnisse 1 14, 15 u. 204 bis 232, 2 5, 3 5, 4 14.
— — der Muttersprache 1 19, 2 8, 3 12, 4 293.
— — — — und dem Religionsbekenntnis 1 20, 2 9, 3 13, 4 294.
— — — Staatsangehörigkeit 1 18, 4 16.
— — Haushaltungen 1 13 und 14, 2 5, 3 5.
— — ihrer Berufstätigkeit 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
—, nach Geburtsland und Alter 3 8.
—, ortsanwesende 1 2, 13 und 206 bis 232, 2 2, 3 2, 3 u. 5, 4 2, 3 u. 5, 262—291.
—, ortsgebürtige 1 17 und 205 bis 233.
— nach der Gebürtigkeit 1 17.
—, Stand (Volkszahl) 1 2 und 206 bis 232, 2 2, 3 2 u. 4, 4 2 u. 4.
Bewohner, auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 und 204 bis 232.
—, — 1 *qkm* 1 204 bis 232.
Bewohnte Wohnhäuser auf 1 *qkm* 1 13 und 204 bis 232.
Bienenstöcke 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Bilanz der Bevölkerung 1 4, 2 4, 3 4, 4 4 u. 292.
Bildungsanstalten für Volksschullehrer 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
Bistümer der kathol. Kirche 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Bittersalzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Blaufarbwerk - Produkte, Gewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
Bleigewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Blindenanstalten, Schulen in 1 175.

Bodenbenutzung, Gesamtfläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
Börsen, Diskontosätze der wichtigsten 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
—, Ultimo-Wechselkurse der Berliner 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
Borazitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Brände 1 122, 2 109, 3 144, 4 133.
Branntweinsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Braunkohlengewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Brausteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Brennholz, Ertrag der Forsten an 1 82, 3 88, 4 80.
—, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 89.
—, geschlagene Holzmasse 4 80.

Central-Genossenschafts-Kasse, preußische, 1 118, 2 104, 3 129, 4 122.
— — —, durchschnittliche Zinssätze, 1 119, 2 104, 3 130, 4 123.
Chambregarnisten 1 14.
Charité, Königliche 1 137, 2 118.
Chausseen (Kunststraßen) 1 107, 4 111.
—, Aktien- und sonstige Privat- 1 107, 4 111.
—, Gemeinde- (Guts-) 1 107, 4 111.
—, Kreis- 1 107, 4 111.
—, Nachweisung der für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel 4 112.
—, Provinzial- 1 107, 4 111.
Chemische Industrie, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Chlorkalium, Gewinnung, Menge und Wert 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Chlormagnesium, desgl. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Chlornatrium, desgl. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.

Dampffässer 1 97, 2 82, 3 104, 4 98.
—, nach Gewerbegruppen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
—, nach Verwendungszweck 4 104.
Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
— —, dabei verunglückte Personen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
Dampfkessel, Dampfmaschinen 1 97, 2 82, 3 104, 4 98, 262—291.
—, Explosionen 3 108, 4 102.
Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 1 99, 2 84, 3 106, 4 100.
Dampfmaschinen, Pferdestärken der 1 98 und 99, 2 83 und 84, 3 105, 4 99.
— zum Antriebe von Dynamos 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 107, 4 101.
Dampfschiffe, zur Hochseefischerei 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
Deichverbände 4 127.
Derbholz, Ertrag der Forsten an 1 82.
—, Preis für 1 Festmeter 1 83.
Deutsche, andere 1 17.
Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44, 3 49, 4 49.
Deutsche und nichtdeutsche Muttersprache 1 20 und 205 bis 243, 2 9, 3 13, 4 294.
Dienstboten im Familienhaushalt 1 14.
— — —, deren Kinder 1 14.
Dienstboten, persönliche Hausdienste (Beruf) 1 24, 2 27, 3 33.
Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 123, 3 159, 4 145.
Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
— — —, Durchschnittssätze für 1 134, 2 131.
Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 1 37, 39 und 40, 2 23 und 24, 3 29 und 30, 4 33.
Diplomprüfungen 4 193.
Direkte Steuern 1 187, 2 183, 3 226, 4 220.
— —, Einnahmen aus ihnen 1 184, 2 180, 3 218, 4 212.
Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
Domänen, Einnahmen und Ausgaben 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 220, 4 212 und 214.
— -Verpachtung 4 219.
Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum bei ihr 1 44, 2 33, 3 38, 4 40.
Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 1 44, 2 33, 3 38, 4 40.
Dotationen 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 4 212.
Drainage-Genossenschaften 4 127.
Durchschnittsalter der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
— — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
Dynamos, Dampfmaschinen zum Antrieb von 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 106 und 107, 4 100, 101.

Eheliche Kinder 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
— —, Sterbefälle der im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 21, 4 23.
Ehen, Dauer der verheiratet Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, Misch- (Volkszählung) 1 21.
— zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
— — Junggesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Ehescheidungen 1 33, 2 19, 3 25, 4 28.
Eheschließende, Durchschnittsalter der 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
—, — — Religionsbekenntnisse 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
—, — der sozialen Stellung 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
Eheschließungen 1 26 und 29, 2 12 und 15, 202 bis 230, 3 16 und 19, 4 19, 20, 21 und 22.
— zwischen evangelischen und katholischen Personen 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Eichenschälwaldungen, Ertrag 1 82, 3 88, 4 79.
Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1 52, 2 42, 3 46, 4 46
Eingetragene Genossenschaften 1 135, 2 112, 3 132, 4 125.

Eingetragene Genossenschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen nach Regierungsbezirken 3 286.
Einkommensteuer 1 187, 2 183, 203 bis 231, 3 281, 4 220.
—, Anzahl der veranlagten physischen und nichtphysischen Zensiten, Einkommen und Steuerbetrag 1 187, 2 183, 3 281, 4 220.
—, Anzahl der physischen Zensiten mit unter und über 3000 ℳ Einkommen auf je 100 Köpfe der Bevölkerung 1 190, 2 186, 3 284.
—, desgl. auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung 4 223.
—, Bruttoeinkommen der Zensiten von über 3000 Mark 2 187, 3 285, 4 224.
—, Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 1 187, 2 183, 3 281, 4 220.
—, Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung 4 228.
—, — — — nicht physischen Zensiten 1 190, 2 186, 3 284, 4 221.
—, höchstbesteuerte physische und nicht physische Personen 1 189, 2 185, 3 283.
—, Verteilung des Einkommens d. phys. Pers. nach Steuerstuf. u. -Beträgen 1 188, 2 184, 3 282, 4 220.
—, — der physischen Zensiten usw. auf die Bevölkerung 4 223.
—, — der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 1 189, 2 185, 3 283, 4 222.
—, — — nach Einkommensgruppen 4 228.
Einnahmen s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178, 3 218, 4 212.
— und Ausgaben der Bergakademien 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
— — — — Forstakademien 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
— — — — höheren Lehranstalten 1 164, 2 145, 3 173, 4 159.
— — — — Kunstakademien 1 174, 2 162, 3 191, 4 178.
— — — — landwirtschaftlichen Hochschulen 1 173, 2 153, 3 181, 4 167.
— — — — technischen Hochschulen 1 170, 2 150, 3 178, 4 164.
— — — — tierärztlichen Hochschulen 3 183, 4 169.
— — — — Universitäten 1 167, 2 148, 3 176, 4 162.
Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer 1 35, 2 21, 3 27, 4 31.
Einwohnerzahl der Städte, Landgemeinden u. Gutsbezirke mit über 5000 Bewohnern 1 5, 4 5.
Einzelhaushaltungen 1 13.
Eisenbahnabgabe 1 194, 2 190, 3 226, 4 230.
Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte 1 127.
—, finanz. Betriebsergebnisse 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
—, Länge und Verteilung auf die Landesteile 1 105, 2 90, 3 11 5, 4 109.
Eisenbahnen, Verkehr auf ihnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
—, Verkehrsmittel 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
—, Verwendung der Jahresüberschüsse 2 182, 3 225, 4 218.
Eisenbahnhilfskassen 1 127.
Eisenerzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 1 99, 2 84, 3 106, 4 100.
— —, Verwendungszweck des 1 100, 2 85, 3 107, 4 101.
Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151, 4 140.
Ent- und Bewässerungs-Genossenschaften 4 127.
Erbschaftssteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Erdölgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 203 bis 231, 3 287, 4 225.
—, Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 ℳ 1 191, 3 287, 4 229.
—, Ergebnisse der nach Reg.-Bez. 1 193, 3 289.
—, Höchstbesteuerte der 1 193, 3 289.
—, Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der 1 192, 3 288, 4 225.
—, Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen 4 226.
—, — des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 ℳ Einkommen 4 227.
—, — der Zensiten usw. nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen 4 228.
Erkrankungen bei Schlachttieren 3 72.
Ernte, Mittel- 3 63 und 280, 4 297.
Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten 1 60, 2 50 u. 203 bis 231, 3 279, 4 296.
Erntefläche, desgl. 1 61, 2 50, 3 278, 4 295.
Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die 1 185, 2 180, 3 222, 4 216.
—, Einnahmen aus 1 184 und 186, 2 180, 3 224, 4 212.
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften 3 132, 4 125.
Erzbistümer der römisch-katholischen Kirche 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge und Wert 1 86, 2 70, 3 92, 4 86.
Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Esel, Maulesel und Maultiere 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Evangelische 1 14, 15, 140, 204—232, 2 5, 121, 3 5 u. 13, 4 14 u. 15.
—, Anzahl auf eine geistliche Stelle 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
—, — — einen gottesdienstlichen Raum 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
— Kirche, Angehörige d. 1 14, 15, 204—232, 2 5, 3 5, 4 14.
— Landeskirche Preußens 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
— Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.

Fabriken, Anzahl 1 94, 2 79, 3 101, 4 95.
—, in ihnen beschäft. Arbeiter 1 94, 2 79, 3 101, 4 95.
Fachschulen 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.
Familienhaushaltungen, Zahl 1 13, 2 5, 3 5.
—, Zusammensetzung der 1 14, 2 5, 3 5.
Familienmitglieder, Zahl 1 14.
Familienstand der Gestorbenen 1 30, 4 23.
— der ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7.
Farbenerdengewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
Federvieh 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Feuerversicherungs-Anstalten, öffentliche 1 121, 2 107, 3 140, 4 131.
Fideikommisse, 1 46, 2 35, 3 40, 4 42.
— nach Größenklassen 1 47.
Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 1 184, 2 178, 3 218, 4 212.
—, Haupteinnahmequellen 1 186, 2 181, 3 224, 4 211.
Finnenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 70, 2 60.
Fischerei 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
—, Ertrag 4 85.
— und Tierzucht, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl und Besatzung 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
— — — —, Bruttoraumgehalt 1 84, 2 68, 3 90, 4 84.
Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
— der einzelnen Kreise 1 206 bis 232, 4 264 bis 290.
— der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42.
Fleischbeschau 3 70, 4 69.
Fleischbeschauer, Anzahl der amtlichen 1 69, 2 60.
Fleischversorgung 4 70.
Forstakademien 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
Forsten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
— — — nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
— — — — — Ertrage 1 82.
— — — — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
Forstwirtschaft 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
Frauenorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59 (Anm.).
Fremdsprachige 1 20 u. 205 bis 233, 4 294.
Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugendliche 1 182, 2 176, 3 216, 4 209.
—, — endgültig überwiesene Minderjährige 1 183, 2 177, 3 217, 4 210.
Futterpflanzen, Anbau von 1 56.

[illegible]erei, Kunst- und Handels-, Betriebe [illegible] Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76, 3 61. [illegible].
[illegible]nd Schankwirtschaften 4 242.

Gebäude, Bestand nach dem Katast[illegible] 2 32, 3 36, 4 57.
—, steuerfreie u. steuerpflichtige 1 43, 2 [illegible] 4 57.
—, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.)
Gebäudesteuer 1 196, 2 192, 3 229.
— -Nutzungswert 4 235.
Geborene, nach dem Berufe der Elte[illegible] 2 13, 3 17, 4 20.
—, nach der sozialen Stellung der [illegible] 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkeru[illegible]
Geburten, Anzahl 1 26 u. 29, 2 1[illegible] 3 15, 16 und 19, 4 18—22.
—, Knaben- 1 29, 2 15, 3 19, 4 2[illegible]
—, uneheliche 1 29, 2 15, 3 19, 4 [illegible]
Geburtsland d. ortsanwes. Bevölkeru[illegible] 3 8.
Geburtsziffer, allgemeine 1 25, 2 1[illegible] 4 18.
Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorge[illegible] 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
Gefängnisse d. Justizverwaltung 1 17[illegible] 3 214, 4 207.
Gefängnisse u. Strafanstalten im Berei[illegible] Ministeriums d. Innern 1 180, 2 172, [illegible] 4 206.
Gefangene 1 179 u. 180, 2 172, 3 21[illegible] 4 206 u. 207.
Gehilfenbetriebe 1 92, 2 77, 3 99.
Gehöfte, mit Viehstand 1 66, 2 54, 3 6[illegible] 248—276, 4 66.
—, überhaupt 1 66, 2 54, 3 66, 4 66.
Geisteskranke s. Irrenanstalten 1 135, 2 [illegible] 3 150, 4 139.
Geistliche Stellen, evangelische eingezog[illegible] 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
— — —, neubegründete 1 140, 2 121, 3 15[illegible] 4 141.
Gemeindechausseen 1 107, 4 111.
Gemeindeeinheiten, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 [illegible]
—, nach Größenklassen 1 5, 4 5.
Gemeindeforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
Gemeinde- und Kreissteuern, von Städte[illegible] mit mehr als 10 000 Einwohnern er[illegible] hobene 3 238, 4 244.
Gemeinheitsteilungen 2 36, 3 42, 4 43.
Gemüse und Hackfrüchte, Anbau 1 56, 203 bis 231.
Genossenforsten 1 80.
Genossenschaften, eingetragene, Anzahl un[illegible] Mitglieder 1 125, 2 112, 3 132, 4 12[illegible]
—, — mit unbeschränkter Nachschußpflich[illegible] 1 125, 2 112, 3 132, 4 125.
—, — nach Abstufung der Mitgliederzah[illegible] 1 126.
—, — — Art des Unternehmens 1 126.
—, — — Verbandszugehörigkeit 1 126.
—, — Zentral- (Haupt-) 3 133, 4 126.
—, zur Regulierung von Wasserläufen 4 12[illegible]
Gerichte 1 176, 2 164 u. 166, 3 204 u. 20[illegible] 4 196.
Gerichtsbehörden, -Beamte und -Ange[illegible]sene, Zahl 1 176, 4 196.
Gerste, Anbaufläche u. Durchschnittsertr[illegible] 2 203 bis 231, 3 63, 278, 4 295.
Gesamtbevölkerung 1 2, 2 2, 3 2, 4 2.
Geschiedene Personen 1 16, 2 7, 3 7, 4 [illegible]

Geschiedene Personen unter den Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
Geschlecht s. Geborene, Gestorbene, ortsanwesende Bevölkerung usw.
Gesellen und Lehrlinge 3 99.
Gesellschaften mit beschr. Haftung 3 134, 4 128.
— — — —, Alter 3 134, 4 128.
— — — —, Bestandsbewegung 4 130.
— — — —, Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden 4 130.
— — — —, nach Gewerbegruppen und -arten 3 135, 4 129.
Gesetzgebende Körperschaften 1 201, 2 198, 3 244, 4 252.
Gesinde, ländliches, des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Gestorbene 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 3 16 u. 20, 4 23.
—, Durchschnittsalter 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
— im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
— im Jahresdurchschnitt 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
— in Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
—, — — Familienstande 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, — der sozialen Stellung der Eltern 3 18, 4 21.
—, — fünfjährigen Altersgruppen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, — Todesursachen u. Altersklassen 1 40, 2 24, 3 30, 4 34.
Gestüte, staatliche 1 68, 2 55, 3 69, 4 68.
Gesundheitspflege 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
Getreidearten und Hülsenfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231, 4 295.
Getreidepreise, Durchschnitts-, in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73.
Gewerbeaufsicht 1 93, 2 78, 3 100, 4 94.
Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
— — — nach Landesteilen 1 90, 2 75, 3 97, 4 92.
Gewerbegerichte 2 166, 3 206, 4 198.
Gewerbe im engeren Sinne (früher Industrie i. e. S.) 4 92.
Gewerbeordnung, die wegen Vergehen gegen die — verurteilten Personen 2 169.
Gewerbestatistische Nachrichten 1 90, 2 75, 3 97, 4 92.
Gewerbesteuer 1 197, 2 193, 3 230, 4 236.
Gewerbesteuerpflichtige auf 10000 der Bevölkerung 1 198, 2 194, 3 234, 4 240.
Gewerbsgehilfen, Anzahl in Familienhaushaltungen 1 14.
—, in Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.
Goldgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Gottesdienst und Kirche 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
Großbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62.
Großbetriebe, landwirtschaftliche 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62.
Großstädte, Zunahme der Bevölkerung 4 13.
Grundbesitz, Wechsel im ländlichen 1 52, 2 42, 3 46, 4 46.
Grundeigentum 1 42, 2 31 u. 232, 3 36, 4 39.
Grundgehalt d. Volksschullehrer nach Lehrergruppen, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 148, 2 129.
Grundkredit-Institute 1 111, 2 98, 3 123, 4 116.
Grundsteuer 1 196, 2 192, 3 229, 4 233.
Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42.
— — und Gebäudesteuer-Nutzungswert 4 235.
— — in Zwangsversteigerung verkaufter Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58, 4 45.
— — von der Ansiedlungskommission angekaufter Liegenschaften 1 45, 2 34, 3 39, 4 41.
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
— in den wichtigeren Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95, 3 117, 4 113.
Gutsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
— mit mehr als 5000 Einwohnern 1 5, 4 5.
— nach Größenklassen 1 5, 4 5.

Hackfrüchte und Gemüse, Anbau 1 56.
Hafer, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278, 4 295.
Haftpflicht, eingetragene Genossenschaften mit beschränkter u. unbeschränkter 1 125, 2 112, 3 134, 4 128.
Hagelschaden, dadurch betroffene Gemeinden 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
—, geschädigte Fläche 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
—, dagegen versicherte Fläche 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
—, durch Versicherung gedeckter 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
Handapotheken (Haus-) 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
Handarbeitslehrerinnen in Anstaltsschulen 1 175.
Handelsgewächse, Anbaufläche 1 56.
Handelsgewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Handwerker, selbständige 3 99.
Hauptbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90, 3 115, 4 109.
Hauptberufstätige 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
Hauptbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77, 3 98 u. 99, 4 92.
—, landwirtschaftliche 1 57, 2 46, 3 60, 4 60.
Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76, 3 97, 98, 4 92.
— — —, landwirtschaftliche nach Größenklassen 1 57, 2 46, 3 60, 4 60.
Hauptgestüte 1 68, 2 55, 3 69, 4 68.
Haushaltungen auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 u. 204 bis 232.
—, überhaupt 1 13, 2 5, 3 5.
—, viehbesitzende 1 66, 2 54, 3 66, 4 66.

Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer, Flächen 1 35, 2 45, 3 59, 4 59.
Heimmmen 1 130, 2 113.
Heilanstalten, Anzahl u. Größe 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
—, Betten und verpflegte Personen 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
—, Verpflegungstage 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
Heilpersonal 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
Heilquellen, Mineralwasserversand 1 139.
Heiratsziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15, 4 18.
Heringe 4 84.
Herrenhaus 1 201, 2 198, 3 244, 4 252.
—, Ausgaben dafür 1 185, 2 178, 3 220, 4 214.
Hilfskassen, für Eisenbahnarbeiter 1 127.
Hochschulen, forstliche 1 171, 2 151, 3 179, 4 [illegible].
—, für Musik 1 175, 2 163, 3 192, 4 179.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180, 4 [illegible].
—, technische 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
—, tierärztliche 3 183, 4 169.
— — nach Universitäten 1 165, 2 147, 3 175, 4 161.
Hochwald, nach Fläche und Altersklassen 1 51, 2 67, 3 83, 4 79.
Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1 [illegible], 2 52, 3 65, 4 64.
Hofraume usw., Fläche 1 42, 2 31, 3 36, 4 [illegible].
Hofmasse, Ertrag 4 80.
— Verwertung 4 81.
Holzgewerbe, forstwirtschaftliche 1 83, 2 67, 3 89, 4 82.
Holz- und Schnitzstoffe, Betriebe, Personal 1 [illegible], 2 7, 3 98, 4 93.
Hopfenanbaufläche u. Hopfenernte 1 62, 2 51, 3 74, 4 [illegible].
Hülsenfrüchte, Anbaufläche 1 56.
Hütten, Art, Zahl, Belegschaft und Erzeugnisse 1 [illegible], 2 74, 3 96, 4 89.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 177, 178, 3 218, 220, 4 212, 213.
Hunde, gemeingefährliche 4 69, 70.
Hypotheken, Eintragungen und Löschungen von 1 49 u. 50, 2 38, 3 59, 3 44 u. 45, 4 44.
—, Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen 1 49 u. 50, 2 38 u. 39, 3 44 u. 45, 4 44.

Indirekte Steuern 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
— Staatseinnahmen 1 184, 2 178, 3 218, 4 212.
Industrie im engeren Sinne 1 [illegible], 2 75 u. 238, 3 97, 4 92.
Infektion-krankheiten 3 149, 4 138.
— der Schlachttiere 3 72.
Inländer, Anzahl 1 18, 4 16.
Invasion-krankheiten der Schlachttiere 3 72.
Irrenanstalten, Zahl u. Insassen 1 135, 2 116, 3 150, 4 139.
— Ausgaben des Staates 1 185, 2 178, 3 220, 4 214.
— Einnahmen des Staates 1 184, 2 180, 3 4 212.

Jagd, Jagdscheine 1 [illegible], 2 [illegible], 3 [illegible], 4 [illegible].
Juden, Anzahl 1 14, 15 und [illegible], 2 [illegible], 3 [illegible], 4 14 u. 15.
Jüdische Volksschulen 1 142, 2 [illegible], 3 [illegible], 4 143.
Jugendliche Arbeiter beim Bergbau 1 [illegible], 2 73, 3 95, 4 91.
— — in Fabriken 1 94, 2 74, 3 [illegible], 4 [illegible].
— —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Bestrafung 1 [illegible], 2 80, 3 102, 4 [illegible].
Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene 1 182, 2 176, 3 [illegible], 4 209.
Juristen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
Justizverwaltung 1 176, 2 164, 3 204, 4 [illegible].

Kadmium, Gewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
Kalimitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 [illegible].
Kalisalze, Gewinnung, Menge und Wert 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Kartoffeln, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278.
—, Ernteflächen und Ernteerträge 1 [illegible], 2 49 u. 50, 3 278 u. 279, 4 [illegible] u. 296.
Katholiken, römische 1 14, 15, 141, [illegible] bis 232, 2 5, 122, 3 5 u. 13, 4 14 u.
Katholische Volksschulen 1 142, 2 123, 154, 4 143.
Kaufmannsgerichte 4 109.
Keramische Fachschulen 2 158, 3 180.
Keuchhusten, Gestorbene an 1 37, 39 u. 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
Kindbett, Gestorbene im 1 37, 39 u. 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
Kinder, eheliche und uneheliche im ersten Lebensjahre gestorbene 1 30.
—, in Fürsorgeerziehung 1 182 u. 183, 176, 3 216, 4 209.
—, uneheliche unter 1 000 Geborenen 1 [illegible], 2 16, 3 19, 4 22.
— unter 6 u. von 6—14 Jahren 1 205 bis 2[illegible]
Kirche, die evangelische Landes- 1 1[illegible], 2 121, 3 152, 4 141.
—, die römisch-katholische, Bistümer 1 1[illegible], 2 122, 3 153, 4 142.
—, Taufziffer der evangelischen 1 141, 122, 3 153, 4 142.
—, Trauungsziffer der evangelischen 1 1[illegible], 2 122, 3 153, 4 142.
— und Gottesdienst 1 140, 2 121, 3 1[illegible], 4 141.
Kirchen und Kapellen, evangelische 1 1[illegible], 2 121, 3 152, 4 141.
Kirchspiele, evangelische 1 140, 2 121, 152, 4 141.
—, — neubegründete oder wiederhergestellte 1 140, 2 121, 3 152, 4 141.
Klee 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 63, 2[illegible], 4 295.
Kleinbahnen 1 106, 2 91, 3 116, 4 110.
Kleinbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—
Kliniken, Königl. Universitäts- 1 137, 2 [illegible]
Knappschaftsvereine 1 128.

salz (Chlornatrium), Gewinnung usw. 87, 2 71, 3 93, 4 88.
nunalsteuern 3 237, 4 244.
kurse in Preußen 2 165, 3 205, 4 197.
sols, Kurse d. preußischen 1 186, 2 181, 224, 4 211.
sumvereine, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284.
rektionshäuser, Zahl der verbrecherischen Personen in 1 179, 2 173, 3 214, 207.
nkheiten, Behandelte an wichtigen 1 132, 2 115, 3 149, 4 138.
nkheitsfälle in Augenheilanstalten 1 136, 117, 3 151, 4 140.
Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150, 4 139.
nkheitsformen der Geisteskranken 1 135, 116, 3 150, 4 139.
n Augenheilanstalten Behandelter 1 136, 117, 3 151, 4 140.
, s. Todesursachen und Gesundheitspflege 1 36 u. 130, 2 113, 3 147, 4 136.
kenwartedienst, Personen im bei den niversitätskliniken 1 137, 2 118.
litinstitute, landschaftliche 1 111, 2 98, 123, 4 116.
schausseen 1 107, 4 111.
se, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
wichtigste Erhebungsergebnisse für die inzelnen 1 204—233, 2 202—231, 3 250 is 277, 4 262—291.
inalität in Preußen 2 170.
fideikommißfonds, Rente und Zuschuß 185, 2 178, 3 218, 4 212.
forsten 1 80.
tlerische Gewerbebetriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
takademien 1 174, 2 162, 3 191, 4 178.
tschulen 1 174, 2 163, 3 192, 4 179.
tstraßen 1 107, 4 111.
t- und Handelsgärtnerei, Betriebe und ersonal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76, 3 61 98, 4 61, 93.
fergewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
äste in Bädern 1 139.
e der preußischen Konsols an der Berliner Börse 1 186, 2 181, 3 224, 4 211.

dbürgermeistereien, Anzahl in der Rheinprovinz 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
deskirche, evangelische 1 140, 2 121, 152, 4 141.
dgemeinden, Anzahl überhaupt 1 1, 2 1, 1, 4 1.
mit mehr als 5000 Bewohnern 1 5, 4 5.
nach Größenklassen 1 5, 4 5.
dgerichte, Anzahl 1 176, 4 196.
richterliches Personal der 1 176, 4 196.
dgestüte, staatliche 1 68, 2 55, 3 69, 4 68.
dschaftliche Kreditinstitute 1 111, 2 98, 123, 4 116.
dstraßen (Chausseen) 1 107, 4 111.
dwirtschaft 1 57, 2 46, 3 60 u. 278, 4 60.
dwirtschaftliche Erzeugnisse, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 77, 4 73.
Lehranstalten 1 172, 2 152, 3 181, 4 166.
Landwirtschaftsbetriebe, Größenklassen 1 57, 2 46, 3 60, 4 60.
—, Haupt- und Nebenbetriebe 1 57, 2 46, 3 60, 4 60.
—, in den Regierungsbezirken 4 62.
—, Nutzungswert der Wirtschaftsfläche 1 57, 2 46, 3 60, 4 60.
—, Viehhaltung der 1 58, 2 47, 3 61, 4 61.
—, Viehstand der 1 58, 2 47, 3 61, 4 61.
—, Wirtschaftsfläche 1 59, 2 48, 3 62, 4 62.
Landwirtschaftsschulen 1 173, 2 153, 3 181, 4 167.
Laubholz 1 80 u. 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Lebensdauer, mittlere 4 26.
Lebenserwartung, Tafel der 1 32.
Lederindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Ledige Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
Lehranstalten, bergtechnische 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
—, forstliche 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
—, höhere 1 161, 2 144, 3 172, 4 158.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180, 4 166.
—, staatliche zur Pflege der bildenden Künste 1 174, 2 162, 3 191, 4 178.
—, — — — der Musik 1 175, 2 163, 3 192, 4 179.
—, technische 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
— — — —, Diensteinkommen 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
— — — —, endgültig und einstweilig angestellte 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
— — — —, im Ruhestande 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
— — Schulen für nicht Vollsinnige 1 175.
— — Volksschullehrer- und Lehrerinnenseminaren 1 154, 2 135, 3 164, 4 150.
Lehrlinge und Gesellen 3 99.
Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 1 162 u. 163, 2 144, 3 172, 4 158.
— der technischen Hochschulen 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
— der Universitäten 1 165, 2 147, 3 175, 4 161.
Leistungen an das Deutsche Reich 1 185, 2 179, 3 222, 4 216.
Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse. Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Liegenschaften, Bestand an (ertraglose, steuerfreie, steuerpflichtige) 1 42, 2 31, 3 36, 4 39.
—, von der Ansiedlungskommission angekaufte 1 45, 2 34, 3 39, 4 41.
Löhne beim Bergbau 1 88, 2 72, 3 94, 4 90.
Lotterie, Staats-, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212, 214.
Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
Lungenseuche 4 72.
Luzerne 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 63, 278, 4 295.

Mädchenschulen, höhere öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
—, — —, Gesamt- und Durchschnittseinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
—, — —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141, 3 169, 4 155.
—, — —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140, 3 168, 4 154.
—, — —, lehrplanmäßige Einrichtung 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
—, — —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
—, —, private 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
Männerorden, römisch-katholische 1 141, 2 122.
Magnesia, Gewinnung, Menge, Wert 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Mangan, desgl. 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Maschinen, Geräte usw., Verfertigung von, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Masern und Röteln, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
Matrikularbeiträge 1 185, 2 179, 3 222, 4 216.
Maultiere und Maulesel 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Mediziner, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
Mehrlingskinder 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Metallverarbeitung, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Mietsentschädigung der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 150, 2 131.
Militärpersonen, aktive 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 3 3, 4 3, 264—290.
Milz- und Rauschbrand 4 71.
Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene 1 183, 2 177, 3 217, 4 210.
Mineralbäder 1 139.
Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Mineralsalze, desgl. 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Mineralwasserversand d. Heilquellen 1 139.
Mischehen (Volkszählung) 1 21.
—, Religionsbekenntnis d. Kinder aus 1 21.
— zwischen Evangelischen und Katholiken 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
Mittelbäuerliche Betriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62.
Mittelernte 3 63 und 280, 4 297.
Mittelschullehrerprüfungen 4 187.
Mittelwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Mittlere Schulen, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
— —, —, Gesamt- u. Durchschnitts-Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
— —, —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141, 3 169, 4 155.
— —, —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140, 3 168, 4 154.
— —, —, lehrplanmäßige Einrichtung 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
— —, —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142, 3 170, 4 156.
— —, private 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
Mortalitätstafel 1 32, 3 23, 4 26.
Münze und Probieranstalt, Einnahme, Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179, 3 218, 220, 4 212, 214.
Musik-Lehranstalten, staatliche 1 175, 3 192, 4 179.
Muttersprache der Bevölkerung 1 19 bis 233, 2 8, 3 12, 4 293/4.

Nadelholz 1 80 u. 81, 2 67, 3 83, 4 7
Nahrungsmittel, Durchschnittspreise 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4
Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Navigationsschulen 2 156, 3 184, 4 172
Nebenbahnen, Länge und Verteilung 1 10 2 90, 3 115, 4 109.
Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 9 2 75 u. 76, 3 97 u. 98, 4 93.
—, landwirtschaftliche 1 57, 2 46, 3 60, 4 6
Nickelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 8
Niederwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Nutzholz, Ertrag an 1 82.

Oberbergamtsbezirke, Erzeugnisse usw. 1 8 u. 88, 2 69 u. 71, 3 91 u. 92, 4 86.
Oberkirchenrat, evangelische Landeskirch im Bereiche des 1 140, 2 121, 3 152, 4 1
Oberlandesgerichte 1 176, 4 196.
—, richterliches Personal der 1 176, 4 19
Ober-Lehrerinnenprüfungen 4 192.
Orden und Kongregationen, Niederlassung römisch-katholischer 1 141, 2 122.
Ordens- und Weltpriester, römisch-katholische 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Ortsanwesende Bevölkerung 1 3 bis 20 204 bis 233, 2 3, 3 3, 4 3.
Ortsgebürtige Bevölkerung 1 17 u. 205 bis 23

Papierindustrie, Betriebe, Personal 1 9 2 76, 3 98, 4 93.
Paritätische Volksschulen 1 142, 2 123, 154, 4 143.
Parzellenbetriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 4 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62.
Pension, Gesamt- und Durchschnittsbeträ der für Volksschullehrer 1 153, 2 13 3 162, 4 148.
Pensionäre im Familienhaush. (Volksz.) 1 (
Pensionierte Volksschullehrer und Lehr rinnen 1 153, 2 134, 3 162, 4 148
Pensions- und Unterstützungskassen d Eisenbahnarbeiter 1 127.
Personen über 14—20, 20—50, 50—70 u über 70 Jahre 1 205 bis 233.
—, verbrecherische in Strafanstalten us 1 179, 2 173, 3 214 u. 215, 4 206.
Personenverkehr auf Eisenbahnen 1 10 2 89, 3 114, 4 108.
Pfandbriefe, landschaftliche 1 111, 2 98, 123, 4 116.
Pfarrstellen, evangelische 1 140, 2 121, 152, 4 141.
Pferde 1 65 u. 66, 2 53 u. 54, 3 66, 68, und 248—276, 4 65, 66, 69, 70, 71.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 1 98 99, 2 83 u. 84, 3 105, 4 99.
Pferdezucht s. Gestüte 1 68, 2 53, 3 68, 4
Pfleglinge im Familienhaush. (Volksz.) 1

Philosophen, auf Universitäten studierende 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
Plänterwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Pocken, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24, 3 28, 4 32.
Polizeidistrikte, Anzahl in Posen 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Polygraphische Gewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Porzellanmanufaktur, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
Präparandenanstalten, staatliche 1 156, 2 137, 3 165, 4 151.
— —, Einnahmen u. Ausgaben 2 138, 3 166, 4 152.
—, staatlich unterstützte 2 138, 3 166, 4 152.
Präparandenkurse, Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und — 2 138, 3 166, 4 152.
Preise (Durchschnitts-) landwirtschaftlicher Erzeugnisse in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73.
— — für Holz aus Staatsforsten 1 83, 4 82.
Preußische Staatsbank s. Seehandlung.
Privateisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
Privatforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
Privatschulen 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
Probekandidaten 2 146, 3 174, 4 160.
Provinzialchausseen 1 107, 4 111.
—, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten für 1 *km* 1 107, 4 112.
Prüfungen, Diplom- 4 193.
—, evangelisch-theologische 3 193, 4 180.
—, forstliche 3 203, 4 195.
—, für das höhere Schulamt 3 199, 4 186.
—, für den höheren Verwaltungsdienst 3 196, 4 183.
—, im Baufache 3 200, 4 193.
—, im Bergfache 3 202, 4 194.
—, juristische 3 195, 4 182.
—, medizinische und zahnärztliche 3 197, 4 184.
—, Mittelschullehrer- 4 187.
—, pharmazeutische 3 198, 4 185.
—, Rektor- und Schulvorsteherinnen- 4 190.
—, tierärztliche 3 203, 4 195.
—, wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnen- 4 192.
Prüfung, Gewerbeassessor- 3 202, 4 194.
—, Fach- für Vermessungsbeamte 3 203, 4 195.
—, zweite Haupt- für den Staatsdienst im Baufache 3 202, 4 194.
Prüfungsergebnisse 3 193, 4 180.

Quecksilbergewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.

Rauschbrand, Milz- und 4 71.
Rebfläche, im Ertrage stehende 1 62, 2 51, 3 64, 4 63.
Rechtspflege und Strafvollzug 1 176, 2 164, 3 204, 4 196.
Register-Tons angekommener und abgegangener Schiffe 1 108, 2 95, 3 117, 4 115.
Regulierungen 2 36, 3 42, 4 43.
Reichsausländer 1 18 u. 205 bis 233, 4 16, 17.
Reichsbank 1 113, 2 99, 3 124, 4 117.
Reichsbanknoten, im Umlauf 1 114, 2 100, 3 125, 4 118.
Reifeprüfungen an den Vollanstalten 2 146, 3 174, 4 160.
Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen 4 190.
Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22.
— der Reichsausländer 4 17.
— — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
— — Kinder aus Mischehen 1 21.
— — Lehrer und Schulkinder an höheren Mädchen- und mittleren Schulen 1 159, 2 141, 3 169, 4 155.
— — Schulkinder an Privatschulen 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
— — ortsanwesenden Bevölkerung 1 14 u. 204 bis 232, 2 5, 3 5 u. 6, 4 14, 15, 294.
— verurteilter Personen 2 168, 3 208, 4 201.
Rentengutsbildung 1 47, 2 36, 3 42, 4 43.
Reservefonds, der Sparkassen 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
Revisionen gewerblicher Anlagen 1 93, 2 78, 3 100, 4 94.
Rindvieh, Anzahl 1 65 u. 66, 2 53 u. 54, 3 66 u. 67, 68, 70, 76 und 248—276, 4 65, 67, 69, 70, 71.
Römisch-katholische Kirche 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Roggen, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278, 4 295.
Roheisengewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
Rotzkrankheit 4 72.
Ruhegehalt, der Volksschullehrer 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
Ruhestand, Volksschullehrer im 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
Ruhr, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24, 3 28 u. 30, 4 32.

Salinen 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
—, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212 u. 214.
Salzgewinnung aus wässeriger Lösung 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Salzsteuer 1 200, 2 197, 3 223, 4 232.
Schadenbrände 1 122, 2 109, 3 144, 4 133.
Schafe, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54, 3 67 u. 68, 70, 76 u. 248—276, 4 65, 67, 69, 70.
Schankwirtschaften 4 242.
Scharlach, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24, 3 28 u. 30, 4 32.
Schaumweinsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Schiedsmänner, Tätigkeit der 1 176, 2 164, 3 204, 4 196.
Schiffe, angekommene und abgegangene der wichtigsten Hafenplätze 1 108, 2 95, 3 117, 4 113.
Schifferschulen 2 156, 3 184, 4 172.
Schlachthäuser, öffentliche 1 70, 2 56.
—, — mit Freibank 1 71, 2 59 (Anm.).
Schlachttiere 3 70, 4 69.
Schlachtvieh- und Fleischbeschau 3 70, 4 69.
Schlafgänger im Familienhaushalt (Volkszählung) 1 14.

Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
— — — —, normaler 1 146, 2 127.
Schulen, Ackerbau- 1 173, 2 153, 4 167.
—, Baugewerks- 2 156, 3 184, 4 173.
—, Fach- 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
—, —, in der Handels- und Gewerbeverwaltung 2 156, 3 184, 4 170.
—, Forstlehrlings- 1 171, 2 151, 3 179, 4 165.
—, Fortbildungs-, ländliche 2 154, 3 182, 4 168.
—, —, gewerbliche u. kaufmännische 2 159, 3 187, 4 173.
—, Fortbildungs-, Mädchen- 2 160, 3 189, 4 175.
—, für nicht vollsinnige Kinder 1 175.
—, Handels-, Gewerbe- und Haushaltungs- für Mädchen 4 175.
—, Handwerker- usw. 2 158, 3 186, 4 171.
—, Hoch- 1 165, 2 147, 3 178, 4 164.
—, —, tierärztliche 2 155, 3 183, 4 169.
—, höhere (Lehranstalten) 1 162, 2 144, 3 172, 4 158.
—, höhere Mädchen- 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
—, in Rettungshäusern und Fürsorgeerziehungsanstalten 1 175.
—, — Waisenhäusern 1 175.
—, Maschinenbau- u. sonstige Fachschulen für Metallindustrie 2 157, 3 185, 4 170.
—, mittlere, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153.
—, Navigations-, (für Seeschiffahrt) 2 156, 3 184, 4 172.
—, öffentliche Volks- 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
—, Privat- 1 161, 2 143, 3 171, 4 157.
—, Schiffer- (für Binnenschiffahrt) 2 156, 3 184, 4 172.
—, Seedampfschiffs-Maschinisten- 2 156, 3 184, 4 172.
Schulkinder in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
— — — —, Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse 1 145, 2 126.
— — — — in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen 1 145, 2 126.
Schulverbände 3 157.
Schwefelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Schwefelsäureerzeugung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89.
Schweine, Anzahl 1 65 u. 67, 2 53 u. 54, 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276, 4 65, 67, 69, 70.
—, auf Trichinen und Finnen untersuchte 1 69, 2 60.
Seebäder 1 139.
Seehandlung 1 116, 2 102, 3 127, 4 120.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214.
Seeverkehr 1 108, 2 92 u. 95, 3 117 u. 120, 4 115.
Selbstmorde 1 41, 2 25, 3 31, 4 35.
Selengewinnung 3 96, 4 89.
Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 156, 2 137, 3 165, 4 151.
Seminarzöglinge 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
Silbergewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Soldaten, einquartierte (Volkszählung) 1 14.
Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Annahmen vom Verbote der 1 96, 2 81, 3 103, 4 97.
Soziale Schichtung der Bevölkerung nach dem Beruf 1 24, 2 27, 3 33, 4 36.
— — und Geschlecht der gewerblich Tätigen 1 92, 2 77, 3 99.
— Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
— — — Eltern der Geborenen 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
Sparkassen, kommunale und Privat- 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
—, Anlage des Vermögens 1 124, 2 111, 3 146, 4 135.
—, Geschäftsergebnisse 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
Sparkassenbücher 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
Spielkartenstempel-Steuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Spurweite der Klein- und Straßenbahnen 1 106, 2 91, 3 116, 4 110.
Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 1 18, 4 16.
Staatsausgaben u. -Einnahmen 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220 u. 222, 4 212—217.
Staatseisenbahnen, Einnahmen u. Ausgaben 1 184, 185 u. 186, 2 178, 179, 180 u. 181, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214.
Staatseisenbahn-Kapitalschuld u. Ausgaben darauf 1 186, 2 181 u. 182, 3 220, 4 214.
Staatsforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214.
—, Nachbesserungen und neue Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpe 4 83.
Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der 1 45, 2 34, 3 39, 4 41.
Staatsschulden 1 186, 2 181, 3 224, 4 214.
—, Ausgaben und Bedarf für 1 185 u. 186, 2 181, 3 220, 224, 4 214.
Staatsschuldzinsen überhaupt u. Betrag auf den Kopf der Bevölkerung 1 186, 2 181, 3 224, 4 211.
Staatsverwaltung, Ausgaben der 1 185, 2 178 u. 179, 3 220, 4 214.
Staatsprüfungen 3 193, 4 180.
Stadtkreise, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Städte, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
— mit mehr als 5000 Bewohnern 1 5, 4 5.
—, nach Größenklassen 1 5, 4 5.
Standesämter 1 1, 2 1, 3 1, 4 1.
Steine und Erden, Industrie der, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Steinkohlengewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Steinsalzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86.
Stempelsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Sterbefälle 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 202 bis 239, 3 15, 16, 20, 4 18, 19, 20, 21 u. 23.
— nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17, 4 20.
— — der sozialen Stellung 1 28, 2 14, 3 18, 4 21.
Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung 1 32, 3 23, 4 26.
Sterbeziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15, 4 18.

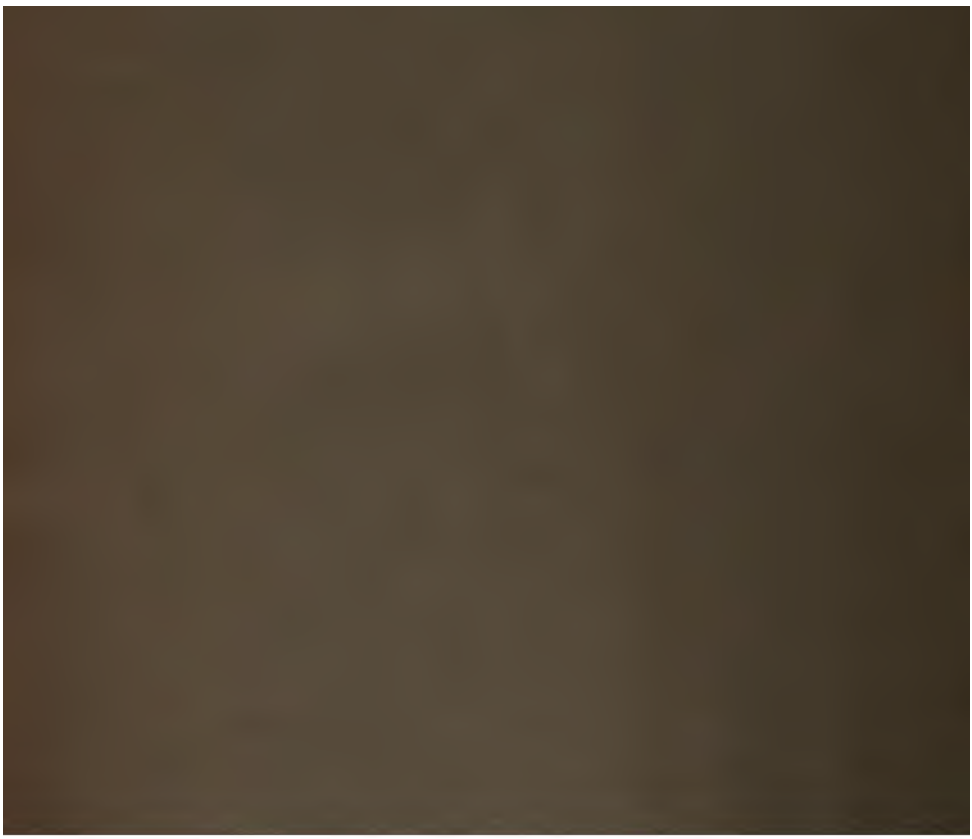
Sterblichkeit eheliche und uneheliche Kinder im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, nach dem Familienstande 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16, 3 20, 4 23.
—, Säuglings- 2 18, 3 22, 4 25.
—, — Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24, 3 30, 4 34.
Steuern, direkte 1 187, 2 183, 3 218, 226 und 281, 4 220.
—, —, Einnahme aus 1 184, 2 180, 3 218, 4 212.
—, indirekte 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
—, —, Einnahme aus 1 184, 2 180, 3 228, 4 232.
—, — für Rechnung des Deutschen Reiches 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
—, — — — Preußens 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
—, Kommunal- 3 237, 4 244.
—, staatlich für Kommunalzwecke veranlagte 1 196, 2 192, 3 229, 4 233.
—, Staats- 1 187, 2 183, 3 218 u. 281, 4 212.
Steuerveranlagung 4 262—291.
Stiftungsforsten 1 80.
Stockausschlag, Bestand 4 79.
Stock- und Reisholz, Ertrag an 1 82.
Strafanstalten und Gefängnisse 1 179 u. 180, 2 172, 3 213, 4 206.
Strafaufschub, der bedingte 2 171, 3 212, 4 205.
Strafrechtspflege 1 178, 2 168, 3 207, 4 200.
Strafsachen wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168, 3 210, 4 202.
Straßenbahnen 1 106, 2 91, 3 116, 4 110.
Streiks u. Aussperrungen, Gesamtübersicht 1 102, 2 87, 3 112, 4 106.
—, beendete nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88, 3 111, 4 105.
—, — nach Provinzen 1 102, 2 87.
—, Forderungen, Erfolge und Beginn nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88, 3 112, 4 107.
Studierende, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.

Tabaksteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Tagelöhne, ortsübliche 2 28.
Taubstumme 1 21.
Taubstummenanstalten, Schulen in 1 175.
Taufziffer der evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Technische Hochschulen 1 169, 2 150, 3 178, 4 164.
— Lehrer u. Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
Textil-Fachschulen 2 161, 3 190, 4 177.
Textilindustrie, Betriebe u. Pers. 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Theologen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161.
Tierzucht u. Fischerei, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Tilgung d. Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179, 3 220, 4 214.
Todesursachen, Auftreten wichtig. 1 36, 2 22, 3 28, 4 32.
— und Altersklassen der Gestorbenen 1 40, 2 24, 3 30, 4 34.
Tonerde (schwefelsaure), Gewinnung usw. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88.
Totgeburten 1 26, 2 12, 202 bis 230, 3 15, 4 18, 19.
Trauungsziffer d. evangelischen Bevölkerung 1 141, 2 122, 3 153, 4 142.
Trichinenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 71, 2 57 u. 60.
Trinkquellen (Bäder) 1 139.
Tuberkulose, Todesfälle an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33.
— unter geschlachtetem Vieh 1 69 u. 70, 2 56 u. 60.
Typhus, Gestorbene am 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24, 3 28 u. 30, 4 32.

Überarbeit, bewilligte erwachsener Arbeiterinnen 1 96, 2 81, 3 103, 4 97.
Überlebenstafel 1 32, 3 23.
Überschwemmungs- und Hochwasserschäden 1 64, 2 52, 3 65, 4 64.
Überseeische Auswanderung 1 34, 2 20, 3 26, 4 30.
Ultimo-Wechselkurse der Berliner Börse 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
Uneheliche Kinder 1 29 u. 30, 2 15 u. 16, 3 19 u. 20, 4 22.
Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen 1 93, 2 78, 3 100, 4 94.
Universitäten 1 165, 2 147, 3 175, 4 161.
Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Unterrichtsanstalten für Blinde, Taubstumme, Idioten usw. 1 175.
Unterrichtswesen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
Urwahlen u. Urwähler 4 255—260.

Veranlagung zur Einkommensteuer 1 187, 2 183, 3 281, 4 220.
— — Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 3 287, 4 225.
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 167, 3 209, 4 204.
Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung, Fürsorgeerziehung und in Korrektionshäusern 1 179, 2 173, 3 214 u. 215, 4 206.
Verheiratete Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
Verkehr und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108.
Verkehr in den wichtigsten Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95, 3 117, 4 115.
Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Vermögen, Verteilung des steuerpflichtigen 2 189, 4 227.
Verpflegungstage in den Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137.
— — — Universitätskliniken 1 137, 2 118.
Versandbrunnen 1 139.
Verschuldung, landwirtschaftliche, nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 2 232, 3 50, 4 50, 263—291.
—, der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag 3 249—277, 4 50—56, 263—291.
—, überhaupt, nach Reg.-Bezirken 2 237, 3 50, 249.
Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten 1 121, 2 107, 3 140, 4 131.
— gegen Hagelschaden 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
Versicherungsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.

Versicherungswesen 1 121, 2 107, 3 140, 4 131.
Verunglückte Personen bei Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103.
Verunglückungen, tödliche 1 41, 2 25, 3 31, 4 35.
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168, 3 210, 4 202.
— im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung 2 170, 3 208, 4 201.
— nach dem Religionsbekenntnis 4 201.
—, Verteilung auf die strafmündige Zivilbevölkerung 1 178, 2 168, 3 210, 4 202.
—, Zahl der Handlungen 4 200.
Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 2 167, 3 207, 4 200, 263—291.
Verwitwete Personen 1 16 u. 30, 2 7, 3 7.
Verzinsung der Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179 u. 181, 3 220, 4 214.
Viehstand s. Viehzählung.
Viehzählung am 1. Dez 1904 3 66 u. 248 bis 276, 4 66.
Viehzählungen, Hauptergebnisse älterer 1 65, 2 53, 3 68, 4 65.
Viehzucht 1 65, 2 53, 3 66, 4 65.
—, Haupt- u. Landgestüte 1 68, 2 55, 3 69, 4 68.
Vitriol-, Eisen-, Kupfer- usw. Gewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Volksschulbauten 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
—, Bauschulden für 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
Volksschulen, öffentliche 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
—, Besuchsverhältnisse 1 142 und 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143.
—, —, normale 1 146, 2 127.
—, Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen 1 148.
—, summarischer Überblick 1 142, 2 123, 3 154, 4 143.
—, Unterhaltungskosten 1 143 u. 151, 2 124 u. 132, 3 160, 4 146.
—, —, Aufbringung der Kosten 1 143 und 152, 2 124 u. 133, 3 161, 4 147.
—, —, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung 1 143, 2 124, 3 155, 4 144.
—, Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 1 143 u. 152, 2 124 u. 133, 3 155 u. 161, 4 147.
—, — und die direkten Staatssteuern 3 158.
Volksschullehrer 1 144 u. 147, 2 125 u. 128, 3 159, 4 145.
—, Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens 1 147, 2 128, 3 159, 4 145.
—, gesamtes und durchschnittliches Diensteinkommen 1 143, 2 124, 3 155, 4 144.
—, Durchschnittssätze für die Alterszulagen der 1 149, 2 130.
—, Durchschnittssätze für freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung 1 150, 2 131.
— im Ruhestande 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
—, Ruhegehalt der 1 153, 2 134, 3 162, 4 148.
Volksschullehrer-Seminare 1 154, 2 135, 3 163, 4 149.
Waldfläche, der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42.
—, nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83, 4 79.
—, — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83, 4 79.
Wahleinteilung bei den Urwahlen 4 255.
Wanderauktionensteuer 4 251.
Wandergewerbesteuer 1 194, 2 190, 3 226, 4 240.
Wanderlagersteuer 3 243, 4 251.
Wanderziffer, allgemeine 1 25, 2 11, 3 15, 4 18.
Warenhaussteuer 1 199, 2 195, 3 236, 4 243.
Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 2 92, 3 117, 4 113.
Weberei-Lehrwerkstätten 2 162, 3 191, 4 178.
Wechselkurse der Berliner Börse am Ultimo 1 120, 2 106, 3 131, 4 124.
Weiden u. Hutungen, Öd- u. Unland 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
Weidenheger, Ertrag der 1 82, 3 83, 4 79.
Weinbaubetriebe 1 58, 2 47, 3 61, 4 61.
Weinberge (Weingärten), Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59.
Weinernte 1 62, 2 51, 3 64, 4 63.
Weizen, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203—231, 3 63, 278, 4 295.
Weltpriester, römisch-katholische 3 134, 4 142.
Wertpapiere, Stempelabgabe für 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Wiesen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 63, 278, 4 59.
Wismutgewinnung 3 96, 4 87, 89.
Wohlfahrtspflege 1 123, 2 110, 3 145, 4 134.
Wohngebäude, nutzbar gewordene neue in Städten 1 48, 2 37, 3 43, 4 58.
Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte 1 13.
—, bewohnte auf 1 *qkm* 1 204 bis 232.
Wohnort, Entfernung zwischen Arbeitsort und — 2 10, 3 14.
Wohnstätten 1 13.
—, Bewohn. auf 1 bewohnte 1 13 u. 204 bis 232.
—, Haushaltung. auf 1 bew. 1 13 u. 204 bis 232.
Wohnungen, neu entstandene in Städten 1 48, 2 37, 3 43, 4 58.

Zählungsjahre der Bevölkerung 1 2, 2 2, 3 2, 4 2.
Zahnärzte 1 130, 2 113, 3 147, 4 136.
Ziegen 1 65, 2 53, 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276, 4 65, 67, 69 f. 70.
Zimmerabmieter (Volkszählung) 1 14.
Zink, Gewinnung, Menge, Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Zinngewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
Zölle und Verbrauchssteuern 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Zuchthäuser 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
Zuchthausgefangene 1 180, 2 172, 3 213, 4 206.
—, rückfällige 1 181, 2 175, 3 215, 4 208.
Zuckersteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232.
Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 1 95, 2 80, 3 102, 4 96.
Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der 1 182, 2 177, 3 216, 4 209.
Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58 u. 204, 4 45.
— anderer Grundstücke 1 177, 2 164, 3 204.

Druck von Otto Walter, Berlin S., Kommandantenstr. 44a.